TRADERFOX

DEUTSCHLAND: 10 €
ÖSTERREICH: 10 €
SCHWEIZ: 10 CHF

WEITERGABE
NICHT ERLAUBT!
www.aktien-mag.de

26/2024
13. Juli 2024

aktien MAGAZIN

ZINS-ETFS
Sichere 5 % pro Jahr kassieren!



AKTIEN MIT ÜBER 100% KURSPOTENZIAL



Trader-Zeitung

Die Tageszeitung für Trader.

Jetzt 4-wöchiges Probeabo sichern.

www.traderzeitung.de



Tenbagger-Depot

Der Börsendienst für potenzielle Vervielfacher-Aktien

www.aktien-mag.de/produkte

EDITORIAL

ETFs: Das beste Finanzprodukt, das die Finanzbranche in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat.



SIMON BETSCHINGER
(Diplom Volkswirt,
CEO TraderFox)

Liebe Anleger,

Cornelius Vanderbilt (1794-1877) war ein US-amerikanischer Geschäftsmann und Industrieller, der als einer der einflussreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts gilt. Er war bekannt als Eisenbahn- und Dampfschifffahrtsmagnat und wurde als einer der ersten großen Tycoons Amerikas bekannt. Vanderbilt hinterließ ein bleibendes Erbe in der amerikanischen Wirtschaftsgeschichte und ist ein Symbol für den Aufstieg des industriellen Amerikas im 19. Jahrhundert. Bei seinem Tod im Jahr 1877 wurde sein Vermögen auf etwa 100 Mio. USD geschätzt, was ihn zu einem der reichsten Menschen seiner Zeit machte.

Den nachfolgenden Generationen von Cornelius Vanderbilt gelang es nicht, dieses sagenhafte Vermögen zu erhalten. Sie führen einen äußerst luxuriösen Lebensstil. Sie bauten prächtige Anwesen, wie das Biltmore Estate in North Carolina und die Vanderbilt Mansions in New York. Diese Immobilien und der damit verbundene Unterhalt waren extrem kostspielig. Die wirtschaftlichen Bedingungen im 20. Jahrhundert, einschließlich der Weltwirtschaftskrise in den 1930er-Jahren, beeinflussten das Familienvermögen erheblich. Viele der Investitionen der Vanderbilts litten unter den wirtschaftlichen Turbulenzen dieser Zeit. Die Vanderbilts setzten weiterhin auf die Branchen, in denen ihr Dynastiegründer reich geworden war. Mit dem Niedergang der Eisenbahnaktien schmolz auch das Vermögen der Vanderbilts dahin.

Heute ist es für Familiendynastien deutlich einfacher geworden, Geld über Generationen hinweg zu bewahren und das Geld dabei noch gut verzinst zu bekommen. Dank der größten Finanzproduktinnovation, die die Finanzbranche in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Sie kennen sie alle: ETFs.

Ein Welt-ETF wie der Vanguard FTSE All-World UCITS ermöglicht es, weltweit in über 3.600 Firmen gleichzeitig investiert zu sein. Für eine Gebühr von nur 0,22 % sammelt Vanguard von all diesen Firmen die Dividenden ein und leitet sie an mich als ETF-Investor weiter. Die Unternehmerdynastien vergangener Zeiten wie die Vanderbilts hätten so einiges dafür gegeben, in einen Welt-ETF investieren zu können.

Die ETF-Innovationsspirale dreht sich weiter. In der heutigen Ausgabe des aktien Magazins besprechen wir die iBonds ETFs. iBonds ETFs (börsengehandelte Fonds) sind Anleihen-ETFs, die ein festes Fälligkeitsdatum haben. Ein iBonds ETF hält einen diversifizierten Korb von Anleihen mit ähnlichen Fälligkeitsterminen und schüttet bei Fälligkeit eine Abschlusszahlung aus. Man kann schon bei Kauf mit hoher Wahrscheinlichkeit die Zinsrendite beziffern, die man erhalten wird. Bei amerikanischen Firmenanleihen sind das derzeit noch über 5 % pro Jahr. Gegenüber Festgeld gibt es den Vorteil, dass man die Investments jederzeit auflösen kann.

Für eine spezielle Aufgabe sind ETFs jedoch nicht geeignet. Um das eigene Vermögen mit Aktien wie NVIDIA, Microsoft oder Amazon in neue Größendimensionen nach oben zu katapultieren. Dafür muss man sich ganz im Stile eines Unternehmers an Einzelaktien beteiligen. Auf https://aktie.traderfox.com finden Sie unser Aktien-Terminal, das es sehr gezielt ermöglicht, gute Aktien zu finden. Vier besonders aussichtsreiche Aktien stellen wir in diesem aktien Magazin vor.

Viele Grüße
Simon Betschinger

Simon Betschinger

AUSGABE 26/2024

Inhalt

238 **Impressum**
240 **Index**

ETF

6 **Zins-ETFs:** Sichere 5 % pro Jahr kassieren!

REDAKTIONSSEITE

16 **Unsere Publikationen**

TOP-STORYS, HOT-NEWS, AKTIEN ON FIRE

22 **Diese Stocks sind hot**

REALGELD-DEPOT

66 **Vermögensübersicht**

CHARTANALYSEN

70 **Diese Aktien gehören auf die Wachtlist**

HAUPTARTIKEL

84 **Vertex:** Ein KI-Steuerspezialist, den Megakonzerne brauchen

90 **Meta Platforms:** Zuckerberg baut WhatsApp zur Super-App aus, Cash muss kommen

96 **Tesla:** Elon Musk hält eine Marktkapitalisierung von 20 Bio. USD durch den Optimus-Roboter für realisierbar!

106 **American Superconductor:** Energietechnologieunternehmen ermöglicht stabilere und effizientere Stromnetze - Management plant Umsatzverdoppelung!







ANLAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS

114 Anlage- und Zukunftstrends: TraderFox Top-Picks!

122 KI/Chips/Cloud: Warum man Amazon, Microsoft und ASML im Blick haben sollte!

126 Gold und Kupfer: Top drei Bergbauaktien, die man Richtung 2025 im Blick haben sollte!

130 US-Elektrifizierung: Das Wachstum der KI wird zu einem starken Anstieg des Energiebedarfs für den Betrieb von Rechenzentren führen – diese Aktien sind Top-Profiteure!

134 Amazon: Der Weg in die KI-Zukunft wird gleich mehrere Zukunftstrends mit antreiben!

PIVOTAL-NEWS-POINTS

138 Aktuelle Ereignisse: WD-40, Aehr Test Systems, Ligand Pharma, Corning

ANALYSTEN-KURSZIELE

144 Neuste Empfehlungen

INSIDERTRANSAKTIONEN

146 Hier kauft die Prominenz: Vonovia, Deutz

SYSTEMATISCH INVESTIEREN

150 Portfolio Check: Warren Buffett

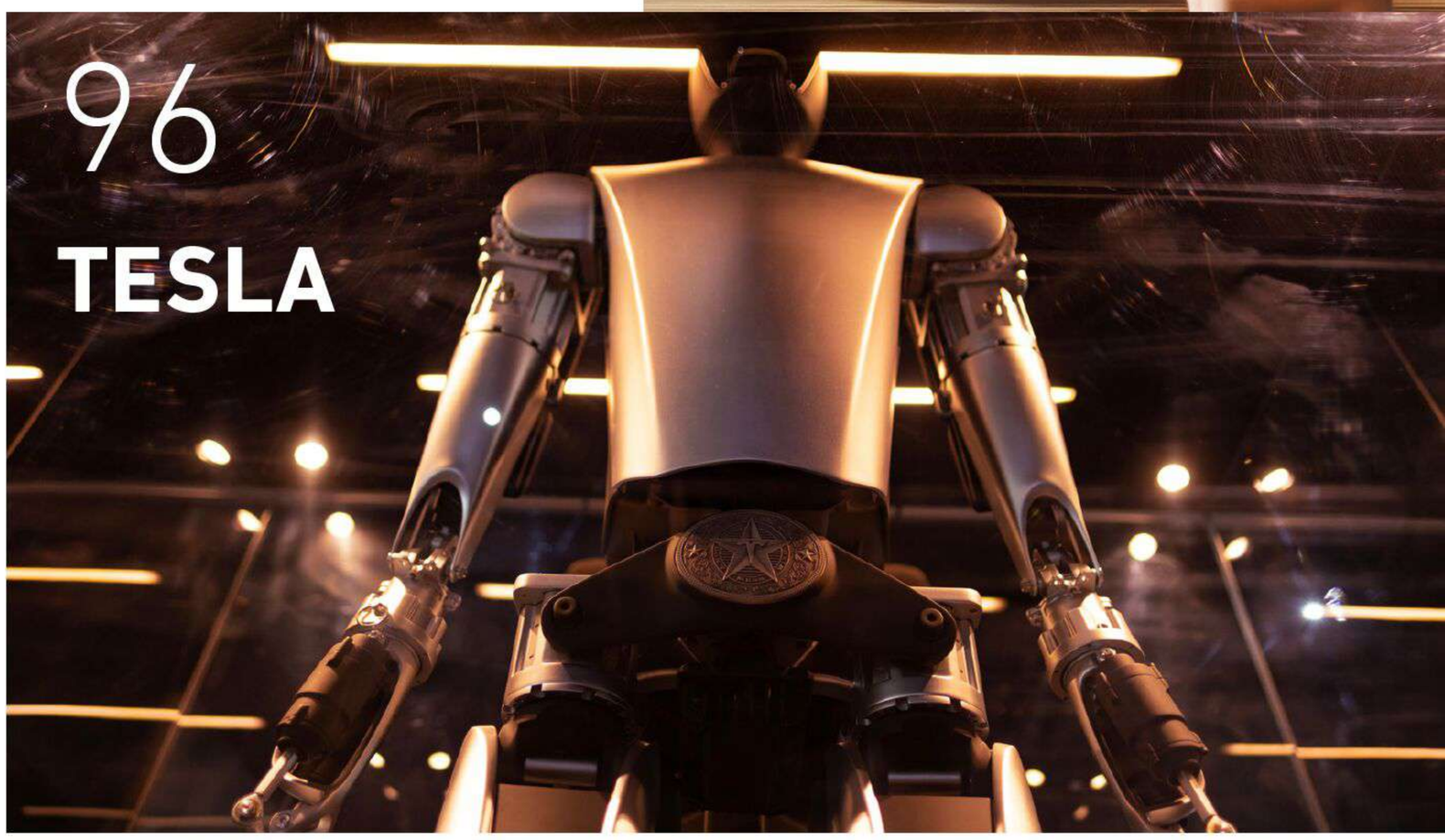
DER AKTIENSCREENER

162 Dauerläufer: Vier Dauerläuferaktien aus den USA

174 Neo-Darvas: Vier Neo-Darvas-Aktien im Fokus

186 Wachstums-Aktien: Der TraderFox-Qualitäts-Check!

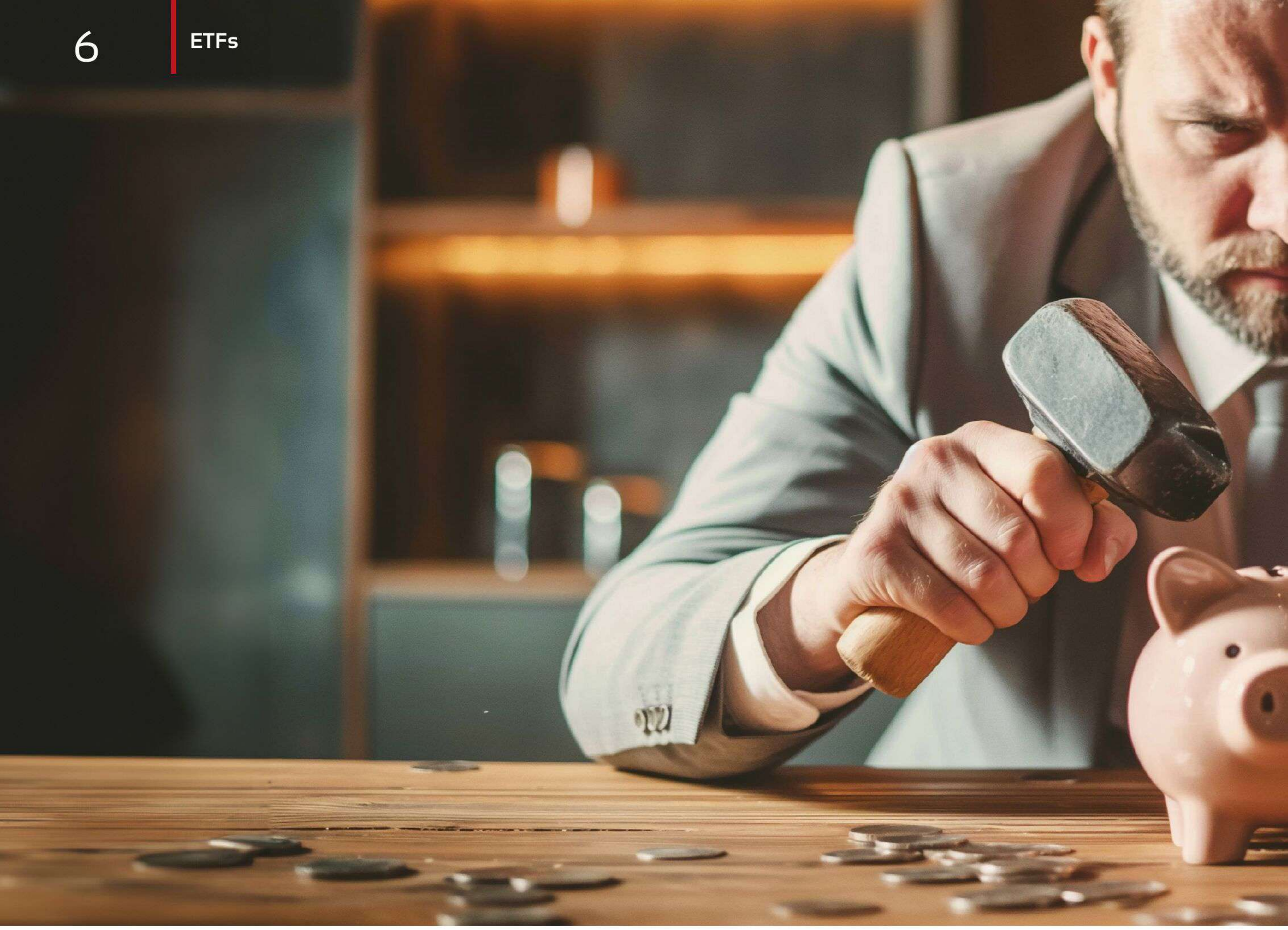






150

Die 10 größten Depotpositionen von Warren Buffett. Michael Kissig bespricht Buffetts neue Käufe und Verkäufe



Zins-ETFs: (Nahezu 100 %) sichere 5 % pro Jahr kassieren!

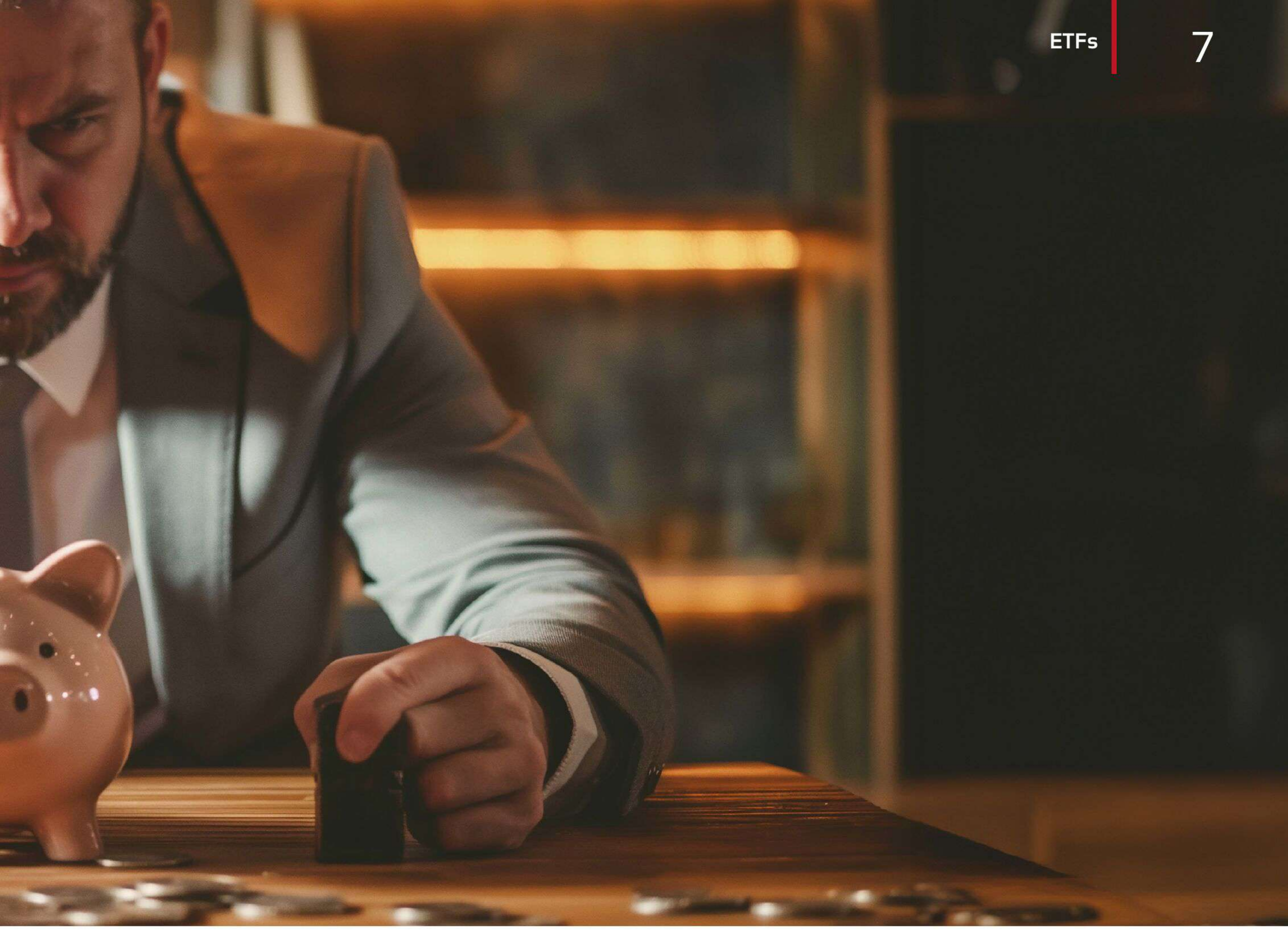
Anleihen entwickelten sich innerhalb der letzten zwei Jahre von einer unbeliebten, da wenig rentablen Anlageoption hin zu einer sinnvollen Diversifizierung in vielen Portfolios. In diesem Zusammenhang stieg auch die Bekanntheit von Zins-ETFs rapide an, welche für Anleger eine hervorragende Möglichkeit bieten, ihr Portfolio um eine sichere und trotzdem rentable Position zu erweitern.

Text: Daniel Dünn | Fotos: Kafka, deagreez - stock.adobe.com

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Hohe Inflation sorgt für steigende Beliebtheit von Anleihen und Zins-ETFs

Anleihen erfreuten sich bei Investoren lange Zeit keiner großen Beliebtheit. Die hohe Planungssicherheit konnte die geringe Rendite nach Meinung vieler Anleger nicht aufwiegen. Dies änderte sich erst im Jahr 2022, als die weltweit hohe Inflation dazu führte, dass viele Zentralbanken ihre Zinsen anhoben. Hierdurch wurde es teurer, Geld zu leihen, sprich einen Kredit aufzunehmen. Die Resultate waren zum einen eine sinkende Inflation und zum anderen steigende Renditen für Anleihen. Denn der Anleihenkäufer stellt dem Emittenten der Anleihe sein Geld für einen gewissen Zeitraum zur Verfügung. In Zeiten steigender Zinsen erhält er für diese Leihe entsprechend eine höhere Belohnung. Einzelne Anleihen sind jedoch genau wie Einzelaktien aus Sicht mancher Investoren mit einem zu großen Risiko behaftet. Denn auch bei Anleihen gibt es ein Ausfallrisiko, da Anleger bei einer Zahlungsunfähigkeit



ETF-Name	WKN	Fonds-volumen (Mio. EUR)	Replikationsmethode	WAM	Nettovermögen	Rendite seit Auflegung	Ø Jahresrendite (nach 1 Jahr)			Max Drawdown (Seit Auflegung)	Divid.	Effektivverzinsung
							Ungünstig	Mittel	Günstig			
iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corporate UCITS ETF EUR (Dist)	A3D8E3	446	Sampling	1,99 Jahre	710,52 EUR	+ 4,37 % (09.08 2023)	8.970 EUR -10,3%	10.440 EUR 4,4%	11.090 EUR 10,9%	-1,14%	Ausschüttend	3,58 %
iShares iBonds Dec 2030 Term EUR Corporate UCITS ETF EUR (Dist)	A3EK6D	41	Sampling	5,92 Jahre	35,84 EUR	+ 1,24 % (09.05 2024)	8.200 EUR -18,0%	10.450 EUR 4,5%	11.500 EUR 15,0%	-1,00%	Ausschüttend	3,54 %
iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corporate UCITS ETF USD (Acc)	A3D8E5	320	Sampling	3,99 Jahre	539,15 USD	+ 8,08 % (10.08.2023)	8.600 USD -14,0%	10.480 USD 4,8%	11.690 USD 16,9%	-2,03%	Thesaurierend	4,93 %
iShares MSCI Europe Quality Dividend ESG UCITS ETF EUR (Dist)	A2DRG4	19	Sampling	5,95 Jahre	20,97 USD	+0,99% (09.05.2024)	8.670 USD -13,3%	10.550 USD 5,5%	11.730 USD 17,3%	-1,93%	Ausschüttend	4,97 %

des Emittenten ihr eingesetztes Kapital nicht zurückerhalten. Eine spannende Lösung für dieses Problem stellen Zins-ETFs dar, welche es ermöglichen, mit einer einzigen Investition in eine Großzahl von Anleihen zu investieren.

Zins-ETFs kombinieren die Vorzüge von Anleihen und ETFs in einem einzigen Anlageprodukt

Bei Zins-ETFs handelt es sich letztendlich um Anleihen-ETFs mit einem festen Fälligkeitsdatum. Damit unterscheiden sich diese in einem wichtigen Punkt von traditionellen Anleihen-ETFs. Während beide aus einer großen Anzahl Einzelanleihen mit einem jeweils festgelegten Fälligkeitsdatum bestehen, werden die Anleihen bei traditionellen ETFs einfach ausgetauscht, sobald das entsprechende Datum erreicht ist, und laufen theoretisch unendlich weiter. Zins-ETFs hingegen werden aufgelöst, sobald das Fälligkeitsdatum aller enthaltenen Anleihen erreicht wurde. Dies bietet für Anleger den großen Vorteil einer hohen Planungssicherheit. Denn man kann gleich zu Beginn der Investition mit einem Zahlungseingang zum Ende der Laufzeit kalkulieren, während es bei klassischen ETFs erst einmal unklar ist, wann genau man sein angelegtes Geld zurückbekommen möchte und wird.



Ebenso besteht bei Zins-ETFs nicht länger das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Wie für einen ETF typisch investiert man stattdessen in eine Vielzahl unterschiedlicher Anleihen. Dank dieser breiten Diversifikation ist man nicht dem Risiko von Einzelanleihen ausgesetzt, erhält aber dennoch eine Rendite, welche in etwa dem Durchschnitt der im ETF gehaltenen Anleihen entspricht. Neben dem geringen Risiko und einer hohen Planungssicherheit profitieren Anleger zudem von geringen Kosten. So betragen die jährlichen Kosten bei iShares für alle angebotenen Zins-ETFs standardmäßig 0,12 % pro Jahr. Damit befindet man sich sowohl am unteren Ende der Kosten einer Investition in den MSCI World (etwa 0,12 % bis 0,50 % pro Jahr) als auch in einer einzelnen Anleihe (etwa 0,10 % bis 1,00 % pro Jahr).

Trotz der Planungssicherheit bieten Zins-ETFs gleichzeitig auch eine hohe Flexibilität. Denn während einzelne Anleihen nicht an der Börse gehandelt werden können, ermöglichen Zins-ETFs genau das. Hierdurch entsteht nicht nur eine höhere Flexibilität bei der Wahl der Geldanlage, sondern auch bei der Kauf- beziehungsweise Verkaufsentscheidung. Wie jeder andere ETF auch, können Zins-ETFs ganz einfach an der Börse gekauft und verkauft werden. Dies bedeutet, man ist in keiner Weise an das Fälligkeitsdatum gebunden. Sollte man das investierte Geld doch schon wieder früher benötigen, kann man sich dieses jederzeit wieder zurückholen. Kurz gesagt kombinieren Zins-ETFs also die hohe Flexibilität und breite Diversifikation von ETFs mit der hohen Planungssicherheit und inzwischen attraktiven Rendite von Anleihen.

Zins-ETFs als rentable und weniger volatile Alternative zum MSCI World

Noch vor wenigen Jahren erschien der MSCI World für vorsichtige Anleger als weitestgehend alternativlos. Denn das Narrativ von 8 % bis 9 % Rendite pro Jahr bei fast keinen Risiken dürfte jedem bekannt sein. Und natürlich ist der ETF auf lange Sicht keine schlechte Investitionsentscheidung. Seitdem sich die Renditen für Anleihen jedoch auf einem attraktiveren Niveau als noch vor dem Jahr 2022 befinden, ist der MSCI World trotzdem nicht mehr „alternativlos“. Denn auch der beliebte ETF ist einer nicht unerheblichen Volatilität unterworfen. Man denke beispielsweise an den Kurseinbruch um etwa 33 % zu Beginn von Corona oder an die Tatsache, dass das damalige Allzeithoch aus Dezember 2021 erst im Juli 2023 wieder erreicht wurde. Wer im Dezember 2021 in den MSCI World investiert hat, erreichte also erst anderthalb Jahre später wieder den Break-Even-Point.

Zins-ETFs stellen daher in Zeiten gestiegener Zinsen eine spannende Diversifizierungsmöglichkeit zum MSCI World dar. Sichere 5 % Zinsen dank einer deutlich geringen Volatilität bieten vielen Investoren die notwendige Sicherheit am Markt. Hinzu kommt, dass man auf Basis der gut kalkulierbaren Abschlusszahlung die Möglichkeit hat, sein Geld gezielt für einen bestimmten Zeitraum anzulegen. Zins-ETFs enden, wenn man diese vorher nicht selbst verkauft, immer zum Dezember eines Jahres. Wer einen Teil seines Vermögens entsprechend nur für etwas mehr als ein Jahr anlegen möchte, kann zum aktuellen Zeitpunkt beispielsweise in einen Zins-ETF mit Fälligkeitsdatum Dezember 2025 investieren. Anleger, die dagegen wissen, dass sie auf eine bestimmte Summe länger nicht zurückgreifen wollen, können sich sogar einen stabilen Zinssatz bis zum Jahr 2030 sichern. Immer mit dem Wissen im Hinterkopf, vorzeitig aus dem ETF aussteigen zu können.

Nach getätigtem Investment in den MSCI World müssen sich Anleger aktiv um den Zeitpunkt der Monetarisierung der Geldanlage kümmern. Dagegen kann man im Anschluss an eine Investition in einen Zins-ETF fest mit der Abschlusszahlung zum Fälligkeitsdatum planen. Die Zahlung setzt sich dabei aus der Höhe der ursprünglichen Investition zuzüglich der erwirtschafteten Erträge und abzüglich der angefallenen Kosten zusammen. Gemäß der Natur eines ETFs haben Anleger auch hier die Wahl zwischen einem thesaurierenden und einem ausschüttenden Zins-ETF. Entscheidet man sich für die ausschüttende Variante, erhält

man regelmäßig (vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich) sogenannte Kuponzahlungen als Ausgleich dafür, dass man den Emittenten der Anleihen sein Geld zur Verfügung stellt. Bei der Thesaurierung erhält man die angesammelten und reinvestierten Kupons entsprechend mit der Abschlusszahlung und profitiert hierbei gleichzeitig vom Zinseszinseffekt. Je nach Anlagestrategie kann ein Zins-ETF also tatsächlich die bessere Wahl zum MSCI World sein.

Zins-ETFs bieten eine höhere Flexibilität und Sicherheit als das Tagesgeld

Während der MSCI World eine konstant hohe Rendite bei geringem Risiko bieten soll, dabei jedoch vergleichsweise volatil ist, setzen Anleger nun auch wieder vermehrt auf das Tagesgeld, um der Inflation entgegenzuwirken. Der Vorteil dabei ist, dass man quasi keinen Risiken ausgesetzt ist, da sich das Geld nur auf dem Konto befinden muss und man hierfür Zinsen erhält. Die Nachteile sind dafür die Opportunitätskosten, da meine eine höhere Rendite für die Sicherheit des Tagesgeldes verpasst sowie die Abhängigkeit vom Leitzins. Letzteres ist sehr gut am Beispiel von Trade Republic ersichtlich. Das Unternehmen bietet mit 3,75 % pro Jahr die derzeit attraktivsten Tagesgeldzinsen am deutschen Markt. Nichtsdestotrotz erhalten Kunden nun nicht mehr die noch lukrativeren 4 %, die man noch vor kurzer Zeit erhielt, da sich das Unternehmen am Leitzins der EZB orientiert.

Andere Anbieter bieten einen attraktiven Zinssatz nur für einen bestimmten Zeitraum an. So erhalten beispielsweise Neukunden der ING einen Tagesgeldsatz von 3,3 % pro Jahr nur für die ersten sechs Monate, bei der Comdirect sind es 3,25 %, sogar nur für die ersten drei Monate. Bestandskunden werden dagegen nicht für ihre Treue belohnt, sondern müssen mit einer deutlich niedrigeren Rendite leben.

Zins-ETFs eignen sich sehr gut, um sich sowohl gegen die Abhängigkeit vom Leitzins als auch gegen die enorme zeitliche Limitierung zu schützen. So ist es aktuell ein leichtes Spiel für Investoren, sich eine langfristige Rendite von fast 5 % mit einem europäischen Zins-ETF zu sichern. Bei diesem muss man sich keine Sorgen über die weitere Entwicklung des Angebots seiner jeweiligen Bank machen und hat gleichzeitig eine Rendite, welche selbst oberhalb jener von Trade Republic liegt. Noch größer wird der Vorteil bei einer Investition in einen amerikanischen Zins-ETF. Bei diesen ist eine jährliche Durchschnittsrendite von über 6 % realistisch. Diese Flexibilität hat man beim Tagesgeld nicht, da man zum Beispiel als deutscher Staatsbürger nicht einfach von den höheren Zinsen amerikanischer Tagesgeldkonten profitieren kann. Wer sich eine langfristig hohe Rendite sichern möchte, ist also in den meisten Fällen mit einem Zins-ETF besser beraten als mit einem Tagesgeldkonto.

Fallbeispiel 1



Anna, eine 28-jährige Grafikdesignerin, entschloss sich, einen Teil ihres Einkommens in Zins-ETFs zu investieren, um in drei Jahren einen finanziellen Zuschuss für den Kauf ihres Traumautos zu haben. Sie wählte einen Zins-ETF mit mittlerer Laufzeit, um eine stabile und vorhersehbare Rendite zu erzielen. Durch regelmäßige Einzahlungen und das Nutzen der Zinseszinsen wuchs ihr Anlagebetrag stetig an. Nach drei Jahren hatte Anna genug Kapital aufgebaut, um einen erheblichen Teil des Kaufpreises ihres neuen Autos zu finanzieren, ohne auf einen Kredit zurückgreifen zu müssen.

Fallbeispiel 2



Peter, ein 62-jähriger pensionierter Lehrer, wollte seine Rente durch zusätzliche Einkünfte absichern und entschied sich, einen Teil seines Vermögens in einen Zins-ETF anzulegen. Peter plante, für sechs Jahre in diesen ETF zu investieren, um seine monatlichen Rentenzahlungen zu ergänzen. Durch die regelmäßigen Zinszahlungen konnte er seine Lebenshaltungskosten decken und sich gleichzeitig eine solide finanzielle Basis schaffen. Nach den sechs Jahren hatte Peter nicht nur ein zusätzliches Einkommen während seiner Rente genossen, sondern auch sein Kapital vermehrt, wodurch er weiterhin seine Freizeitaktivitäten und Reisen genießen konnte, ohne finanzielle Sorgen zu haben.

Die Fallbeispiele liefern einen guten Einblick, wie strategische Investitionen in Zins-ETFs sowohl kurzfristige finanzielle Ziele als auch eine langfristige Rentenabsicherung ermöglichen können. Durch eine kluge Auswahl und langfristige Planung lassen sich mit Zins-ETFs stabile Erträge erzielen, die verschiedenste finanzielle Bedürfnisse abdecken.

Die besten Zins-ETFs für sichere Renditen

iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp UCITS ETF

Der ETF bietet die Möglichkeit, in festverzinsliche, auf Euro lautende Unternehmensanleihen, die zwischen dem 01.01.2026 und dem 15.12.2026 fällig werden, zu investieren. Der Fonds umfasst 381 Positionen mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit (WAM) von aktuell 1,96 Jahren. Als Referenzindex dient der Bloomberg MSCI December 2026 Maturity EUR Corporate ESG Screened Index mit einem Fondsvermögen von etwa 733 Mio. Euro. Die Kuponzahlungen betragen durchschnittlich 1,77 % pro Jahr und werden vierteljährlich ausgeschüttet. Hält man den ETF bis zum Fälligkeitsdatum, kann man momentan bei einer durchschnittlichen Performance mit einer jährlichen Rendite von 4,8 % rechnen.

Top-Holdings und Besonderheiten

Mit der Banque Fédérative du Crédit Mutuel (2,21 %) hat lediglich ein Emittent eine Gewichtung von über 2 %. Damit ist die Abhängigkeit von einzelnen Positionen im ETF sehr gering. Zu den weiteren Top-Holdings des Zins-ETFs zählen unter anderem Banco Santander, Volkswagen Leasing sowie die Credit Suisse AG.

Der Zins-ETF ist am stärksten von der Entwicklung im Bankenwesen abhängig, da diese Emittenten insgesamt einen Anteil von etwas mehr als 35 % ausmachen. Die einzigen anderen beiden Sektoren mit einer Gewichtung von mehr als 10 % sind zum einen die zyklischen Konsumgüter und zum anderen die nichtzyklischen Konsumgüter. Obwohl die Abhängigkeit von einem einzelnen Unternehmen sehr gering ist, entspricht die Gewichtung von 35 % für das Bankenwesen dem höchsten Anteil eines Sektors in einem der vier hier vorgestellten Zins-ETFs.

Geografisch verteilen sich die Unternehmensanleihen sehr gleichmäßig auf die drei am stärksten vertretenen Länder USA, Frankreich und Deutschland, wobei die Gewichtung jeweils zwischen 17 und 18 % liegt, wodurch sich das lokale Risiko relativ gleichmäßig verteilt.

Die Kreditqualität ist die höchste der vier hier vorgestellten ETFs. Denn es gibt keinen anderen Zins-ETF, bei dem mehr als 10 % der Anleihen mit AA bewertet und weniger als 50 % eine BBB-Bewertung erhielten. Innerhalb der sowieso sehr sicheren Zins-ETFs ist damit der iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp UCITS ETF die erste Wahl für Anleger, die Wert auf ein möglichst geringes Risiko einer Zahlungsunfähigkeit von Emittenten legen.

Wie anzunehmen ist aufgrund des geringsten Risikos ebenso die erwartete Rendite am niedrigsten von den vier vorgestellten



Fondsname	iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp UCITS ETF
ISIN	IE000SIZJ2B2
Fondsvolumen	455 Mio. Euro
laufende Kosten	0,12 %
Effektiverzinsung	3,58 %

TOP 10 HOLDINGS iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp UCITS ETF

		Gewichtung
1	BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL SA	**2,21**
2	BANCO SANTANDER SA	**1,98**
3	MERCEDES-BENZ INTERNATIONAL FINANCE BV	**1,79**
4	BPCE SA	**1,68**
5	BNP PARIBAS SA	**1,61**
6	VOLKSWAGEN LEASING GMBH	**1,35**
7	COOPERATIEVE RABOBANK UA	**1,27**
8	CREDIT SUISSE AG (LONDON BRANCH)	**1,26**
9	CAIXABANK SA	**1,24**
10	SOCIETE GENERALE SA	**1,20**

Zins-ETFs. Hält ein Anleger den ETF bis Dezember 2026, kann er bei einem mittleren Performanceszenario mit einer durchschnittlichen Jahresrendite von 4,8 % nach Abzug der Kosten rechnen. Damit liegt diese noch immer deutlich über dem aktuell bestmöglichen Tagesgeldsatz in Deutschland. Bei günstigen Marktbedingungen könnte die durchschnittliche Rendite über die Laufzeit auf 6,5 % pro Jahr ansteigen. Im sehr unwahrscheinlichen Fall von extrem schlechten Marktbedingungen, welche aber natürlich generell für keine Anlageform ausgeschlossen werden können, läge der durchschnittliche jährliche Verlust einer Investition in den ETF zum Ende des Fälligkeitszeitraums bei 7,3 % pro Jahr. Zum Vergleich: der MSCI World verlor im Rahmen der Finanzkrise im Jahr 2008 etwa 40 % seines Werts.

iShares iBonds Dec 2030 Term EUR Corp UCITS ETF

Mit diesem ETF investiert man in festverzinsliche, auf Euro lautende Unternehmensanleihen, die zwischen dem 01.01.2030 und dem 02.12.2030 fällig werden. Der Fonds umfasst 198 Positionen mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von aktuell 5,89 Jahren. Als Referenzindex dient der BBG MSCI Dec 2030 Maturity EUR Corporate ESG Screened Index mit einem Fondsvermögen von etwa 41 Mio. Euro. Die Kuponzahlungen betragen durchschnittlich 2,48 % pro Jahr und werden ebenfalls vierteljährlich ausgeschüttet. Hält man den ETF bis zum Fälligkeitsdatum, kann man momentan bei einer durchschnittlichen Performance mit einer jährlichen Rendite von 5,0 % rechnen.



Fondsname	iShares iBonds Dec 2030 Term EUR Corp UCITS ETF
ISIN	IE000LX17BP9
Fondsvolumen	41 Mio. Euro
laufende Kosten	0,12 %
Effektiverzinsung	3,54 %

TOP 10 HOLDINGS iShares iBonds Dec 2030 Term EUR Corp UCITS ETF

		Gewichtung
1	BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL SA	**2,79**
2	INTESA SANPAOLO SPA	**2,31**
3	VERIZON COMMUNICATIONS INC	**1,89**
4	VOLKSWAGEN INTERNATIONAL FINANCE NV	**1,68**
5	VONOVIA SE	**1,62**
6	MIZUHO FINANCIAL GROUP INC	**1,54**
7	MERCEDES-BENZ GROUP AG	**1,52**
8	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SA	**1,49**
9	BANCO SANTANDER SA	**1,40**
10	VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG	**1,31**

Top-Holdings und Besonderheiten

Auch in diesem ETF ist die Banque Fédérative du Crédit Mutuel am stärksten gewichtet, in diesem Fall mit 2,79 %. Damit ist auch hier die Abhängigkeit von einer einzelnen Unternehmensanleihe sehr gering. Weitere Top-Holdings sind Verizon Communications, Vonovia SE und die Mercedes-Benz Group. Die Zusammensetzung der größten Positionen unterscheidet sich somit weitestgehend von jener für den iShares iBonds Dec 2026 Term EUR Corp UCITS ETF. Überschneidungen wie die Banque Fédérative du Crédit Mutuel oder auch die Banco Santander, welche in diesem ETF am neuntstärksten und im anderen ETF am zweitstärksten gewichtet ist, gibt es natürlich dennoch. Die Abhängigkeit von einem einzelnen Sektor ist in diesem Fall deutlich geringer als beim zuvor vorgestellten ETF. Auch hier dominiert das Bankwesen, allerdings lediglich mit einem Anteil von 22,8 %. Dahinter folgen zuerst die nicht-zyklischen Konsumgüter und dann die zyklischen Konsumgüter.

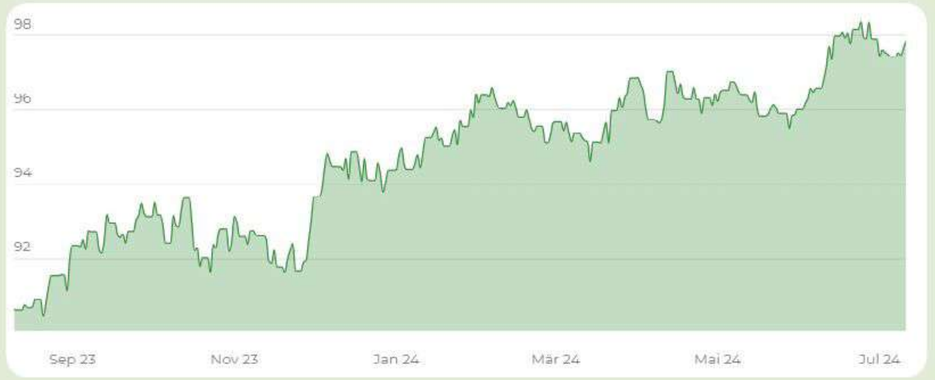
Die Ähnlichkeit der beiden europäischen ETFs trotz des unterschiedlichen Leitindexes zeigt sich neben den drei am stärksten vertretenen Sektoren ebenso bei der geografischen Verteilung. Auch hier sind die drei Herkunftsländer, aus welchen die meisten Unternehmensanleihen stammen, die USA, Frankreich und Deutschland. Statt einer Gleichverteilung wie im zuvor vorgestellten ETF liegt Frankreich mit einem Anteil von knapp 21 % hier jedoch vorne. Dafür ist der Anteil von Unternehmensanleihen von deutschen Unternehmen mit 14,3 % geringer. Trotz der etwas höheren Abhängigkeit von einem einzelnen Land ist diese im vorliegenden Zins-ETF noch immer deutlich geringer als im MSCI World, in welchem die USA mit einem Anteil von über 70 % klar dominierend sind.

Von den vier vorgestellten Zins-ETFs ist im iShares iBonds Dec 2030 Term € Corp UCITS ETF der Anteil an mit AA bewerteten Unternehmensanleihen (der besten für diesen ETF vorliegenden Bewertung) mit etwa 6 % am geringsten. 52,8 % der Anleihen wurden nur mit BBB bewertet, wodurch das Ausfallrisiko leicht höher ist als beim zuvor vorgestellten europäischen Zins-ETF. Aufgrund der breiten Diversifizierung und der Aufteilung auf fast 200 Einzelpositionen ist dieses Risiko auch hier jedoch sehr gering.

Die erwartete jährliche Durchschnittsrendite, wenn man den ETF bis zum Fälligkeitsdatum hält, ist mit 5,0 % etwas höher als beim vorherigen ETF. Dies liegt vermutlich an der etwas schlechteren Bewertung der einzelnen Unternehmensanleihen. Trotzdem erscheint eine gesicherte Rendite von 5,0 % für einen Zeitraum von knapp sechs Jahren sehr attraktiv, wenn man sich eine sichere Anlageposition aufbauen möchte. Im Optimalfall würde die jährliche durchschnittliche Rendite bei guten Marktbedingungen sogar auf 7,1 % steigen.

iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corp UCITS ETF

Bei diesem ETF handelt es sich um den ersten von zwei vorgestellten Zins-ETFs, der in festverzinsliche, auf US-Dollar lautende Unternehmensanleihen investiert. Die Fälligkeit der Anleihen liegt zwischen dem 01.01.2028 und dem 15.12.2028. Der Fonds umfasst 411 Positionen mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von aktuell 3,96 Jahren. Als Referenzindex dient der Bloomberg MSCI December 2028 Maturity USD Corporate ESG Screened Index mit einem Fondsvermögen von fast 558 USD, was ihn zum größten der vier vorgestellten Zins-ETFs macht. Die Kuponzahlungen betragen durchschnittlich 4,32 % pro Jahr und werden thesauriert. Hält man den ETF bis zum Fälligkeitsdatum, kann man momentan bei einer durchschnittlichen Performance mit einer jährlichen Rendite von 6,7 % rechnen. Somit ist der iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corp UCITS ETF der Zins-ETF mit der aktuell am besten erwarteten Rendite.



Fondsname	iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corp UCITS ETF
ISIN	IE0000UJ3480
Fondsvolumen	321 Mio. Euro
laufende Kosten	0,12 %
Effektiverzinsung	4,93 %

TOP 10 HOLDINGS iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corp UCITS ETF

		Gewichtung
1	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GROUP INC	**2,27**
2	VERIZON COMMUNICATIONS INC	**2,03**
3	BANCO SANTANDER SA	**1,52**
4	COMCAST CORPORATION	**1,43**
5	AMGEN INC	**1,39**
6	AERCAP IRELAND CAPITAL DAC	**1,33**
7	PFIZER INVESTMENT ENTERPRISES PTE LTD	**1,13**
8	JOHN DEERE CAPITAL CORP	**1,13**
9	NETFLIX INC	**1,06**
10	CIGNA GROUP	**1,06**

Top-Holdings und Besonderheiten

Die am stärksten gewichtete Unternehmensanleihe mit 2,27 % stammt vom japanischen Finanzdienstleister Sumitomo Mitsui Financial Group. Neben Banco Santander und Verizon Communications, welche bereits aus den europäischen Zins-ETFs bekannt sind, befinden sich unter den Top-Holdings beispielsweise Comcast, Amgen und Netflix. Auch in diesem ETF finden sich nur zwei Anleihen mit einer Gewichtung von mehr als 2 %, was für einen weiteren breit diversifizierten Fonds spricht.

Die Sektorallokation stellt die gleichmäßigste von allen vier vorgestellten Zins-ETFs dar. Die beiden am stärksten gewichteten Sektoren (nicht-zyklische Konsumgüter und Bankwesen) haben jeweils nur einen Anteil von etwa 16 %. Außerdem gibt es mit den zyklischen Konsumgütern sowie der Technologiebranche zwei weitere Sektoren mit einem Anteil von mehr als 10 %. Somit sind in diesem Fall nicht drei Positionen relativ klar dominierend, sondern die vier am stärksten gewichteten Sektoren verteilen sich mit niedrigeren Einzelwerten auf vier Branchen.

Die Kreditqualität befindet sich in etwa auf dem Niveau des iShares iBonds Dec 2030 Term € Corp UCITS ETF. Der Anteil der lediglich mit BBB bewerteten Anleihen ist nur einen Prozentpunkt höher als beim europäischen ETF. Entsprechend sind die mit AA oder A bewerteten Anleihen minimal höher. Die Verteilung zwischen AA und A ist dabei nahezu gleich. In Anbetracht der höheren erwarteten Rendite ist die Kreditqualität somit auf einem sehr akzeptablen Niveau.

Es gibt aktuell keinen bei iShares gelisteten Zins-ETF mit einer höheren erwarteten Rendite als den iShares iBonds Dec 2028 Term $ Corp UCITS ETF. Hält man den ETF für die verbleibenden etwas mehr als vier Jahre, liegt die erwartete durchschnittliche Jahresrendite im mittleren Performanceszenario bei 6,7 %. Bei günstigen Marktbedingungen würde diese sogar auf über 10 % pro Jahr steigen, wohingegen bei ungünstigen Marktbedingungen lediglich mit einem Verlust von 1,5 % pro Jahr zu rechnen ist. Bei einer extrem schlechten Marktlage läge der Verlust pro Jahr in etwa auf dem Niveau der beiden vorgestellten europäischen Zins-ETFs. Somit bietet der ETF ein großes Potenzial bei einem überschaubaren Risiko.

iShares iBonds Dec 2030 Term USD Corp UCITS ETF

Der vierte und letzte hier vorgestellte Zins-ETF investiert ebenso in festverzinsliche, auf US-Dollar lautende Unternehmensanleihen. Die Fälligkeit der Anleihen liegt zwischen dem 01.01.2030 und dem 02.12.2030. Der Fonds umfasst 293 Positionen mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von aktuell 5,91 Jahren. Als Referenzindex dient der BBG MSCI Dec 2030 Maturity USD Corporate ESG Screened Index mit einem Fondsvermögen von 2,23 Mio. USD, was ihn trotz der fast 300 Positionen zum kleinsten der vier vorgestellten Zins-ETFs macht. Die Kuponzahlungen betragen durchschnittlich 3,36 % pro Jahr und werden vierteljährlich ausgeschüttet. Hält man den ETF bis zum Fälligkeitsdatum, kann man momentan bei einer durchschnittlichen Performance mit einer jährlichen Rendite von 6,5 % rechnen, was nur leicht unter der erwarteten Rendite des iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corp UCITS ETF liegt.

Top-Holdings und Besonderheiten

Mit einer Gewichtung von 2,61 % sind die Unternehmensanleihen von T-Mobile USA am stärksten in diesem ETF vertreten. Der Abstand zum am zweitstärksten gewichteten Unternehmen beträgt 0,83 Prozentpunkte. Damit handelt es sich um den ETF mit der größten Abhängigkeit von einer einzelnen Position der vier vorgestellten Zins-ETFs. Nichtsdestotrotz ist der Anteil mit 2,61 % noch immer sehr gering. Im MSCI World gibt es zum Vergleich drei Unternehmen mit einem Indexgewicht von fast 5 %. Zu den weiteren Top-Holdings des Zins-ETFs zählen unter anderem Oracle, Pacific Gas and Electronic sowie Apple.

Mit etwas mehr als 20 % ist die Performance des ETFs am stärksten von nicht-zyklischen Konsumgütern abhängig. Dahinter befinden sich mit Technologie, zyklischen Konsumgütern und Kommunikation drei Sektoren auf einem Niveau zwischen 10,9 % und 12,8 %. Die Sektorallokation ist damit relativ gleichmäßig, auch wenn die nicht-zyklischen Konsumgüter hervorstechen. Spannend ist, dass es das Bankenwesen nicht einmal in die Top 5 schafft, während die Branche bei den anderen drei Zins-ETFs stets zu den beiden am stärksten gewichteten Sektoren zählte.

Die Kreditqualität der Unternehmensanleihen ist relativ breit gefächert. Der ETF hat den größten Anteil an lediglich mit BBB bewerteten Anleihen, gleicht dies aber zum Teil damit aus, dass mit über 9 % die zweitmeisten Anleihen der vier vorgestellten Zins-ETFs mit AAA oder AA bewertet sind (8,5 % sind mit AA bewertet). Somit ist die Kreditqualität des ETFs nicht übermäßig schlecht, der hohe Anteil an Unternehmensanleihen mit einer BBB-Bewertung sollte trotzdem zumindest berücksichtigt werden.



Fondsname	iShares iBonds Dec 2030 Term USD Corp UCITS ETF
ISIN	IE000BZXJJ24
Fondsvolumen	19 Mio. Euro
laufende Kosten	0,12 %
Effektiverzinsung	4,97 %

TOP 10 HOLDINGS iShares iBonds Dec 2030 Term USD Corp UCITS ETF

		Gewichtung
1	T-MOBILE USA INC	**2,61**
2	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GROUP INC	**1,79**
3	DEUTSCHE TELEKOM INTERNATIONAL FINANCE BV	**1,59**
4	ORACLE CORPORATION	**1,58**
5	FORD MOTOR CREDIT COMPANY LLC	**1,55**
6	TOYOTA MOTOR CREDIT CORP	**1,27**
7	COMCAST CORPORATION	**1,27**
8	PFIZER INVESTMENT ENTERPRISES PTE LTD	**1,13**
9	PACIFIC GAS AND ELECTRIC COMPANY	**1,12**
10	APPLE INC	**1,10**

Die durchschnittliche Jahresrendite für das mittlere Performanceszenario ist mit 6,5 % sehr attraktiv und liegt nur leicht hinter dem Top-Performer iShares iBonds Dec 2028 Term USD Corp UCITS ETF. Allerdings ist das Potenzial nach oben relativ stark beschränkt. Bei günstigen Marktbedingungen erwirtschaftet der ETF eine durchschnittliche Rendite von 7,9 % pro Jahr, verglichen mit über 10 % beim Top-Performer. Dafür liegt der durchschnittliche Verlust bei einer extrem schlechten Marktlage lediglich bei 6,7 % pro Jahr und bei ungünstigen Marktbedingungen bei 0,5 % pro Jahr, was eine ziemlich gute Absicherung mit sich bringt.

Fazit

Mein persönlicher Zins-ETF-Favorit wäre der iShares iBonds Dec 2028 Term $ Corp UCITS ETF, in welchen ich definitiv investieren würde. Der ETF bietet die höchste erwartete durchschnittliche Jahresrendite aller Zins-ETFs von iShares, mit dem Potenzial einer zweistelligen Jahresrendite bei guten Marktbedingungen. Und selbst bei einer ungünstigen Marktlage würde der Verlust pro Jahr nur 1,5 % betragen, was ein ziemlich geringes Risiko bedeutet. Die Kreditqualität befindet sich auf einem durchschnittlichen Niveau, wenn man alle vier vorgestellten Zins-ETFs betrachtet, und die Verteilung der Sektoranteile ist sogar am attraktivsten. Denn keine Branche hat einen Anteil von mehr als 16,1 %, während der höchste Anteil bei allen anderen der ETFs bei mehr als 20 % und in einem Fall sogar bei etwa 35 % liegt. Dies macht den Zins-ETF mit einem Fälligkeitsdatum im Dezember 2028 für mich zum Gewinner mit einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 6,7 % für die nächsten 4,5 Jahre.

Wer das Währungsrisiko minimieren möchte, um auf der ganz sicheren Seite zu sein, könnte den iShares iBonds Dec 2028 Term $ Corp UCITS ETF mit einem der beiden europäischen ETFs kombinieren. Auf diese Weise hätte man jeweils einen auf USD und einen auf Euro lautenden Zins-ETF im Depot und würde man dem Risiko vorbeugen, dass sich der Wert einer Investition aufgrund von Veränderungen der Wechselkurse zwischen zwei Euro und USD zu sehr ändert. Damit könnte man bei Bedarf und persönlicher Präferenz die sowieso schon sehr sicheren Zins-ETFs weiter optimieren. Mich persönlich haben die vorgestellten Zins-ETFs mit einer sicheren Rendite zwischen 4,8 % und 6,7 % pro Jahr jedenfalls überzeugt.



FINANZEN.NET zero

TRADERFOX
REALTIME STOCK SCREENING

JETZT NEU

Direkt in Traderfox für 0 Euro handeln!

www.finanzen.net/zero/traderfox

UNSERE CHEFREDAKTION
UND UNSERE PUBLIKATIONEN

Neben dem aktien Magazin geben wir derzeit noch 6 weitere Börsendienste und die Trader-Zeitung heraus. Alle Inhalte sind gebündelt in der aktien Flatrate für 49 € pro Monat erhältlich.

Die Trader-Zeitung berichtet täglich um 18 Uhr über alle relevanten Entwicklungen, die Trader im Blick haben müssen! Aktienresearch ist die Basis für außergewöhnliche Börsengewinne.

Highlights in der Trader-Zeitung sind zum einen unser universelles Ordnungssystem, um die führenden Wachstumsaktien der USA systematisch zu tracken. Zum anderen lieben unsere Leser die tägliche Berichterstattung über Pivotal Points, die sich der Frage widmet, bei welchen Aktien es zu Neubewertungs-Rallys kommen kann.

Pivotal Points sind Schlüsselpunkte, die auf bedeutsame Firmennachrichten zurückzuführen sind und die den Startpunkt größerer Rallybewegungen markieren können. Nämlich dann, wenn neue Produkte oder neue Geschäftskonzepte die bestehenden Kapitalmarkterwartungen für die kommenden Jahre pulverisieren.

Pivotal Points werden meist von Quartalszahlen gebildet. Unser Template findet Aktien, die ein Gap-Up > 6 % in den letzten 10 Tagen gebildet haben. Zudem muss das Volumen mindestens 50 % über dem 100-Tage-Volumen-GD liegen. Unsere Redaktion bespricht täglich die neuesten Screening-Ergebnisse.



Simon Betschinger

Die Tesla-Aktie startet wieder. Elon Musk richtet die Firma auf humanoide Roboter und Robotertaxis aus. Am 8. August wird Musk weltbewegende Neuigkeiten präsentieren. Wir sind gespannt. (05.07.2024)



Hier bestellen: https://aktien-mag.de/produkte



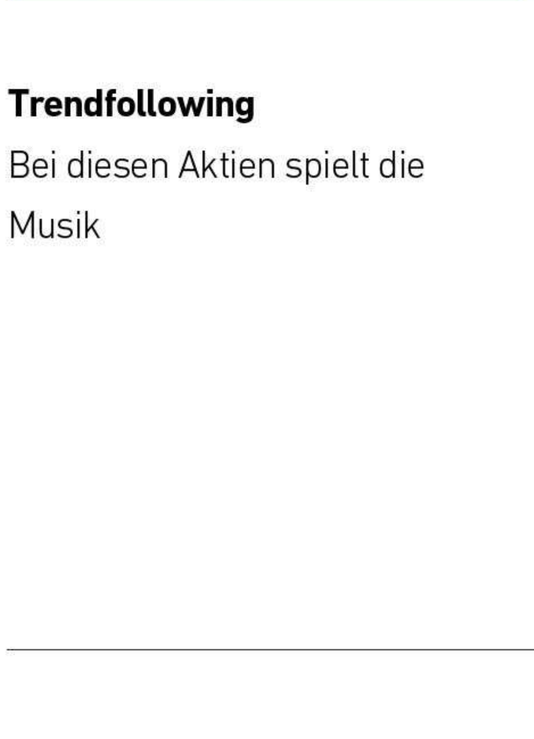
Trendfollowing
Bei diesen Aktien spielt die Musik

- TrendFollowing ist unser Börsendienst, der jeden Freitag über die Aktien berichtet, bei denen gerade die Musik spielt, bei denen etwas los ist, bei denen man genau jetzt richtig positioniert ist.
- Der Börsendienst erscheint jeden Mittwoch um 12 Uhr als digitale PDF-Ausgabe. Der Elite-Dienst! Jede Woche präsentieren wir die größten Chancen, die der Aktienmarkt gerade bietet.
- Haupthemen: Zukunftstrends, Wall-Street-Elite, Kursmomentum und Branchentrends!
- Wir investieren in die Künstliche-Intelligenz-Revolution mit einem 100.000 € Realgeld-Musterdepot. Update Dezember 2023: Unser KI-Echtgeld-Depot hat seit März um fast 50 % zugelegt. Die Künstliche-Intelligenz-Revolution hinterlässt auch an der Börse ihre Spuren.



Stephan Bank ist der verantwortliche Chefredakteur für Trendfollowing

Die schwächer als erwarteten CPI-Daten vom Donnerstag erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung im September. Der Markt quittierte das mit Abverkäufen in den Tech-Aktien. Es erfolgte eine massive Rotation in die Small- und Midcaps. Das wird ein spannender Sommer.
(12.07.2024)



Tenbagger Magazin:
Das Magazin für Aktien mit Vervielfachungspotenzial!

- Tenbagger-Depot ist unser Börsendienst für potenzielle Vervielfacher-Aktien. Wir berichten über Aktien, die im Bull-Case Vervielfachungspotenzial haben. Wir zeigen auf, welche Entwicklungen eintreten können, die einer Aktie außerordentliches Potenzial verleihen. Die Risikokomponente ist höher als bei klassischen Blue Chip-Investments.
- Wir unterstützen unsere redaktionelle Research-Arbeit, die sich auf Zukunftstrends fokussiert, mit mit datengestützten Screenings und suchen zum Beispiel Aktien mit niedrigen KUVs, die starke Trends ausbilden. Niedrig-KUV-Aktien können bei einer erfolgreichen Transformation des Geschäftsmodells hohe Kursgewinne abwerfen.
- Mehrere E-Mail-Updates unter der Woche mit einer Depotbesprechung an jedem Freitag. Das große Magazin erscheint einmal monatlich als digitale PDF-Ausgabe.
- Nachbildbares 100.000 € Echtgeld-Musterdepot. Wir geben alle Order vorab bekannt.



Andreas Haslinger ist der verantwortliche Chefredakteur für das Tenbagger-Depot

In der vernetzten Welt, in der wir heute leben, ist der Zugang zum Internet von entscheidender Bedeutung. Allerdings gibt immer noch viele Regionen auf der Erde, in denen dieser Zugang unzuverlässig oder unmöglich ist. Um die digitale Kluft zu überbrücken, bedarf es eines weltraumgestützten Internets, da die herkömmliche Internet-Infrastruktur durch die Reichweite der terrestrischen Netze begrenzt ist. Im neuen Tenbagger-Magazin bespreche in ein Unternehmen, das sich diesbezüglich als größter Konkurrent zu SpaceX positioniert.
(12.07.2024)



Growth
Research-Publikation über Wachstumsaktien und disruptive Firmen

- Im „Growth-Magazin" dreht sich alles um Wachstumsaktien. Datengestützt mit Hilfe unserer Aktienscreener suchen wir Wachstumsperlen aus den USA und aus Europa, die noch nicht von den großen Wirtschaftspublikationen entdeckt wurden.
- Eine Besonderheit ist unser „universelles Ordnungssystem", um alle führenden Wachstumsaktien der USA systematisch zu tracken. Wenn sich eine Aktie wie NVIDIA verfünfzigfacht (Wir halten sie im Trading-Depot USA mit über 6.000 % Gewinn), dann passiert das nicht über Nacht, sondern die Aktie läuft über längere Zeit oben und markiert Tag für Tag neue Verlaufshochs. Messbare Eigenschaften einer solchen Gewinneraktie sind erstens hohe Wachstumsraten und zweitens in den Anstiegsphasen ein niedriger Abstand zum 52-Wochenhoch. Diese Eigenschaften können wir softwaregestützt überwachen
- Nahezu täglich berichten wir im Growth „Research-Blog" über die führenden Wachstumsaktien der USA und welche Nachrichten dieses gerade beflügeln.



Dr. Philip Bußmann ist der verantwortliche Chefredakteur für Growth

Wer vor 10 Jahren mindestens 4.000 Euro in Nvidia investiert und bis heute gehalten hat, ist jetzt Millionär. Wir haben die Gründe für diese außergewöhnliche Börsenstory analysiert und erklären, warum die Nvidia-Aktie weiterhin Potenzial hat. Zudem stellen wir im aktuellen GROWTH-Magazin eine Aktie vor, der jetzt noch mehr zuzutrauen ist.
(12.07.2024)



Nebenwerte Investor
Kleine Firmen mit enormem Wachstumspotenzial

- Der Nebenwerte Investor ist das Börsenmagazin für Nebenwerte in den regulierten Märkten ab 20 Mio. € Börsenwert.
- Fokus liegt auf der Berichterstattung über Firmen, die noch klein sind und immenses Wachstumspotenzial haben.
- Das Magazin erscheint alle zwei Wochen im PDF-Format und stellt deutsche Nebenwerte ausführlich vor.
- Zweimal wöchentlich erscheint unser „Research-Blog". Chefredakteur David Engelhardt geht hier auf aktuelle Firmennachrichten oder charttechnische Kaufsignale ein.



David Engelhardt ist der verantwortliche Chefredakteur für Nebenwerte Investor

Ermutigende Inflationsdaten in den USA trugen zur weiteren Erholung des deutschen Aktienmarktes bei. Experten zufolge wird der Weg zu sinkenden Zinssätzen in der größten Volkswirtschaft der Welt nun immer klarer. Zinssensitiven Nebenwerten dürfte das zugutekommen. Unser Depotwert, die Gerresheimer AG, konnte mit Halbjahreszahlen überzeugen. Analysten lobten vor allem die bestätigten Ziele für 2024 und 2025.
(12.07.2024)



The Big Call
Der Optionsschein-Dienst von TraderFox

- The Big Call ist unsere Publikation, die langfristige Aktientrends mit Hebelprodukten begleitet. Wir kaufen entweder Optionsscheine oder Know-Out-Produkte, um Aktien wie Amazon, Alphabet oder Novo Nordisk - um ein paar Beispiele zu nennen - auf ihrem Weg nach oben zu begleiten.
- Das Magazin erscheint alle 2 Wochen im PDF-Format. The Big Call ist der Optionsschein-Dienst von TraderFox. Nahezu täglich gibt es Updates im Research-Blog und per E-Mail.
- Kernstück der Publikation ist ein nachbildbares Optionsscheine-Musterdepot. Depotführer ist Martin Springmann.
- Wer seine Rendite an der Börse deutlich erhöhen möchte, hat prinzipiell zwei Möglichkeiten. Erstens kann man auf spekulativere Einzelaktien setzen. Zweitens kann man auf die etablierten Blue Chips, die früher oder später neue Hochs erreichen, einen Hebel mit Hilfe von Optionsscheinen etablieren. Das ist der Weg, den wir in The Big Call gehen.



Martin Springmann ist der verantwortliche Chefredakteur für The Big Call

Big Caps aus dem Technologiesektor gehören weiterhin zu den Top-Performern auf dem Parkett. Überzeugen konnten dabei einmal mehr unsere Musterdepot-Highflyer Amazon, Alphabet, Microsoft und Oracle, die zuletzt auf neue Allzeithochs ausbrechen konnten. Auch abseits des KI-Hypes bieten sich aktuell interessante Chancen. Vor allem Big-Caps aus dem Consumer Staples-Sektor sollte man in diesem Zusammenhang auf der Watchlist haben. Da sich die Verbrauchernachfrage weiter erholt, können Schwergewichte wie Coca-Cola, Pepsi oder Mondelez im aktuell inflationären Umfeld ihre überlegene Preissetzungsmacht voll ausspielen.
(12.07.2024)



Das Stillhalter-Depot:
Der Börsendienst für Stillhalter-Geschäfte

- Dieser Börsendienst beschäftigt sich ausschließlich mit Stillhalter-Geschäften, die an den Optionsmärkten durchgeführt werden können.
- Als Stillhalter profitieren wir vom Zeitwertverlust von Optionen. Wir profitieren davon, dass die meisten Optionen wertlos verfallen. Beispiele für Stillhalter-Strategien sind: Covered Short-Call, Cash-Secured Put, Short Straddle, Short Strangle...
- Der Börsendienst erscheint jeden Donnerstag. In einem Zoom-Call um 20 Uhr platziert Chefredakteur Michel Böhmer zudem live die neuen Musterdepot-Transaktionen. Das dient Coaching-Zwecken, damit unsere Leser lernen wie der Optionshandel funktioniert.



Michel Böhmer ist der verantwortliche Chefredakteur für das Stillhalter-Depot

Nachdem die Indizes neue Rekordhochs trotz immer noch angespannter Zinssituation erreichen konnten, erwarte ich in den nächsten Wochen eine Seitwärtsphase. Das ist das optimale Setup für das Stillhalterdepot, in dem wir mit Stillhaltergeschäften Prämien trotz konsolidierender Aktienkurse erwirtschaften können.
(15.02.2024)



Trader-Zeitung
Die erste Tageszeitung für Trader

- Aktienresearch ist die Basis für außergewöhnliche Börsengewinne. Die Trader-Zeitung berichtet täglich um 18 Uhr über alle relevanten Entwicklungen, die Trader im Blick haben müssen!
- Unser Research-Team besteht aus 12 erfahrenden Trader, die teilweise auf mehr als 20 Jahre Handelserfahrung zurückblicken können. Wir sind Ihr Research-Team.
- Ein Highlight ist unser universelles Ordnungssystem für die führenden Wachstumsaktien der USA.
- Sehr beliebt ist auch unsere tägliche Berichterstattung über Pivotal-Points. Das sind Schlüsselpunkte, die den Startschuss größerer Rallybewegungen markieren können.



Jörg Meyer ist der verantwortliche Chefredakteur für die Trader-Zeitung

Das 2. Quartal 2024 ist beendet. Jetzt richtet sich der Fokus auf die Berichtssaison. Mit unserer täglichen Analyse der Pivotal News Points wollen wir im Zuge der neusten Zahlen auf Aktien aufmerksam werden, die Neubewertungspotenzial aufweisen. Pivotal News Points sind Schlüsselpunkte mit bedeutsamen News wie Prognoseanhebungen, starke Ordereingänge oder der Einführung neuer Produkte. Sie können mehrwöchige oder -monatige Rallys auslösen. Aktive Börsianer müssen über die Aktien mit neuen Schlüsselpunkten informiert sein. Dafür sorgen wir mit der TraderZeitung!
(12.07.2024)



Depotziel 1 Million
Nachbildbares Echtgeld-Depot mit Burggraben-Aktien

- Dieser neue Börsendienst startet am 01. Mai 2024. Sichern Sie sich bis zum 30. April den dauerhaften Vorzugspreis!
- Die Aktien, die als Investments in Frage kommen, werden softwaregestützt ermittelt. Wir setzen ausschließlich auf Burggraben-Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen und verweisen hierbei auf die Philosophie von Buffett und Munger.
- TraderFox investiert Ende Mai sofort 50.000 € in drei Burggraben-Aktien und kauft dann jeden Monat für 5.000 € eine weitere Aktie oder erhöht die Investments in bestehenden Depotwerten.
- Buy-and-Hold. Das Geld wird sofort investiert. Auch fokussiert in unsere Favoriten. Verkäufe sind selten.
- Das Echtgeld-Depot ist nachbildbar. Wir geben alle Transaktionen vorab bekannt.



Gereon Dregger ist der verantwortliche Chefredakteur für das Depotziel 1 Million

In unsere Publikation „Depotziel 1 Million" machen wir uns Woche für Woche auf die Suche nach Firmen, die ihre Konkurrenz mit Wettbewerbsvorteilen dominieren.
(17.05.2024)

TRADERFOX
REALTIME STOCK SCREENING

Alerting-System

Wasserstoff, Virtual Reality, Robotik, Green Energy, Automatisierung, Elektromobilität!

01 Wachstumsaktien kauft man dann, wenn sie im Aufwärtstrend sind

02 Das Trend-Template informiert Dich, wenn ein Trendwechsel stattfindet.

PLUG POWER

SOLAREDGE

TESLA +2.053%
in 18 Monaten von 13 auf 280 USD

NVIDIA

CLOUDFLARE

THE TRADE DESK +4.900%
in 4 Jahren von 2 auf 100 USD

alerts.traderfox.com

Ein gratis Service von TraderFox
57 vordefinierte Kurslisten zu Anlage- und Zukunftstrends

Der Chart zeigt die Aktie von Solaredge, die ihren Abwärtstrend verlässt und in einen neuen Aufwärtstrend übergeht.



DIESE STOCKS SIND HOT!

Top-Storys, News, Aktien on Fire, die jeder Aktionär kennen sollte











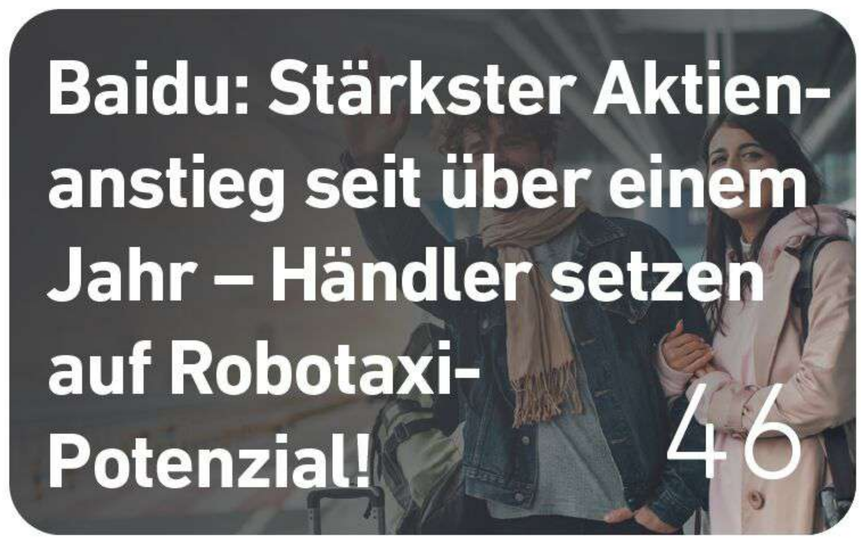




40

„Prysmian liefert die Stromkabel für die Energiewende. Warum jetzt die Trendfolge startet!“

JÖRG MEYER,
CHEFREDAKTEUR DER
TRADERZEITUN



Baidu: Stärkster Aktienanstieg seit über einem Jahr – Händler setzen auf Robotaxi-Potenzial! 46



Samsung Electronics: Gewerkschaft startet unbefristeten Streik 47



PepsiCo kann Bruttomargen ausweiten – Gewinn je Aktie steigt zweistellig 57



35

„Chinas Zentralbank pausiert 2. Monat in Folge ihre massiven Goldkäufe: Analyst prognostiziert baldigen Wiedereinstieg“

DR. PHILIP BUSSMANN,
CHEFREDAKTEUR
GROWTH-MAGAZIN

TRADERFOX

MEINUNG

MACY'S INC.: FUSIONEN UND ÜBERNAHMEN IM EINZELHANDEL!

In einigen Branchen wie Finanzen, Biotechnologie und Einzelhandel nehmen derzeit die Übernahme- und Fusionsaktivitäten wieder zu. Die Konsolidierung der Branchen ermöglicht es größeren Konzernen, Kostensenkungen und Synergieeffekte zu erzielen, welche sich positiv auf die Profitabilität auswirken können. Ebenfalls interessant ist, dass Finanzinvestoren gezielt Übernahmen tätigen, um Konzerne von der Börse zu nehmen, sie umzustrukturieren und sie anschließend wieder an die Börse zu bringen. Ein solches Szenario könnte sich auch bei Macy's Inc. (i.) entfalten. Einem Bericht des Wall Street Journal zufolge, unter Berufung auf mit der Angelegenheit vertraute Personen, sollen Arkhouse Management und Brigade Capital Management ein Übernahmeangebot für Macy's im Juli auf 24,80 USD pro Aktie oder rund 6,9 Mrd. USD angehoben haben. Die Aktie könnte in Richtung des Übernahmepreises tendieren.

„Wenn die Anleger Vertrauen in die Übernahmespekulationen gewinnen sollten, dann könnte die Aktie in Richtung 24,80 USD steigen."



„Fundamental konnte der Konzern zuletzt im Mai die Jahresprognose anheben, wodurch der Titel auf dem aktuellen Niveau interessant erscheint!"

Macy's Inc.: Arkhouse Management und Brigade Capital Management streben die Übernahme an!

Text: Marvin Herzberger

Macy's Inc. (M) (i.) ist ein bedeutender Einzelhändler in den USA, bekannt für seine Kaufhäuser und eine lange Tradition im Einzelhandel. Der Konzern operiert hauptsächlich im Einzelhandel und verkauft Bekleidung, Accessoires, Kosmetik, Haushaltswaren und andere Produkte. Das Unternehmen setzt sowohl auf stationäre Geschäfte als auch auf den Online-Verkauf.

Am 21. Mai konnte der Konzern zuletzt mit den Q1-Zahlen und der Anhebung der Jahresprognose glänzen. Macy´s führte dies auf die erfolgreich von den Kunden angenommene Strategie ‚Bold New Chapter' zurück. Obendrein sollen die Geschäftsergebnisse vor allem durch die ‚First 50'-Standorte vorangetrieben worden sein, welche im Jahresvergleich ein Umsatzwachstum erzielten und ein führender Indikator für die zukünftige Filialflotte seien. Infolgedessen visiert das Management mittlerweile für das Geschäftsjahr 2024 eine Umsatzspanne von 22,3 Mrd. bis 22,9 Mrd. USD und eine EPS-Spanne von 2,55 bis 2,90 USD an.

Gemäß Lauren Thomas vom Wall Street Journal unter Berufung auf mit der Angelegenheit vertraute Personen, sollen Arkhouse Management und Brigade Capital Management ihr Angebot zur Übernahme von Macy's im Juli um rund 300 Mio. USD erhöht haben. Das neue Angebot sieht den Erwerb der Macy's-Aktien vor, die sie noch nicht besitzen, für 24,80 USD pro Aktie oder rund 6,9 Mrd. USD, teilten Quellen dem Journal mit. Am 05. Juli deutet sich als Reaktion auf diese Nachricht ein Gap-Up bei der Aktie an, welches Anschlusskäufe in Richtung des Übernahmepreises auslösen könnte.



AMERICAN SUPERCONDUCTOR

Stabilere und effizientere Stromnetze –Management plant nächste Umsatzverdoppelung!

Text: Andreas Zehetner

American Superconductor (AMSC) hat sich auf die Bereitstellung von innovativen Lösungen für die intelligente Energieversorgung und Netzsicherheit spezialisiert. Der steigende Energiebedarf erfordert nicht nur eine höhere Erzeugungskapazität, sondern auch eine effizientere Energieverteilung. 84 % der Einnahmen entstehen über Grid Solutions, die Spannungen regulieren oder Schäden und Ausfälle durch Fehlströme und Kurzschlüsse verhindern. Gesetzt wird dabei auch Stromkabel mit "Amperium", einem Hochtemperatur-Supraleiterdraht, der herkömmliche Aluminium- oder Kupferleiter ersetzen kann, um bis zu 10-mal mehr Leistung zu übertragen. Einsatzmöglichkeiten gibt es in städtischen Gebieten, Rechenzentren, Halbleiterfabriken und anderen industriellen Bereichen.

Die restlichen 16 % werden über Wind Solutions mit elektronischen Steuerungssystemen für Windturbinen generiert. Supraleiter machen die Turbinen effizienter und rentabler. Hier gab es im letzten Quartal ein Wachstum von 125 %, insbesondere auch dank des Rekordauftragsbestands beim indischen Kunden Inox Wind. Indien will die Installationen bis 2030 als einer der am schnellsten wachsenden Strommärkte auf 140 GW mehr als verdoppeln. Die Umsatzdiversifikation wird auch mit einer Chance von 200 Mio. USD mit Schiffschutzsystemen für die Marine vorangetrieben. Das erste SPS-System ist bei der US-Navy für eine geringere magnetische Signatur bereits für den Schutz gegen Minen im Einsatz. Am 12. Juni folgte der erste internationale Auftrag von Irving Shipbuilding für 75 Mio. USD, der bereits 80 % der Schiffe der Royal Canadian Navy gebaut hat. 2026 soll das erste System ausgeliefert werden.

Das 4. Quartal überzeugte mit einem Umsatzplus von über 32 % und einer Gewinnüberraschung. Der Auftragsbestand liegt bei 140 Mio. USD und die Kunden verlangen nach schnelleren Auslieferungen, was mit verbesserter Effizienz bei Produktion und Lieferkette umgesetzt werden kann. Damit verdoppelte sich auch die Bruttomarge von 12 auf 25 %. Das Management plant bereits, die Erlöse ausgehend von 2021 auf über 200 Mio. USD erneut zu verdoppeln. Das KUV von 6,1 ist nicht günstig. Dieses Jahr dürfte jedoch die Gewinnzone nachhaltig erreicht werden. Die Aktie könnte zeitnah die Bestmarken aus 2021 überschreiten.





SWEETGREEN

Sweetgreen konsolidiert die starken Q1-Zahlen aus - hier könnte schon bald die Trendfortsetzung anstehen!

Text: Andreas Haslinger | Foto: Jag_cz – AdobeStock

Auf dem aktuellen Niveau muss man die Aktie von Sweetgreen im Blick behalten. Das Unternehmen betreibt Fast-Food-Restaurants und hat sich auf gesunde und nachhaltige Ernährungsangebote spezialisiert. Neben der Fokussierung auf eine nachhaltige Beschaffung und der Anpassung der Menüs an die Jahreszeiten, was die Verfügbarkeit von frischen Zutaten erhöht, hebt sich Sweetgreen von der Konkurrenz durch die Fokussierung auf neue und innovative Technologien ab. Genau das macht die Aktie meines Erachtens spannend. So hat Sweetgreen im Mai letzten Jahres seine Roboter-Küche "Infinite Kitchen" vorgestellt.

Noch in diesem Jahr werden voraussichtlich sieben neue Infinite Kitchen-Restaurants eröffnet und drei bis vier große städtische Restaurants mit der Infinite Kitchen nachgerüstet, wodurch man das Kundenerlebnis wird verbessern können und gleichzeitig die Kosten wird reduzieren können. JPMorgan hatte die Aktie am 14. Juni auf "Overweight" und einem Kursziel von 37 USD gestuft. Begründet wurde dies mit einem einzigartigen Wachstumsstory.

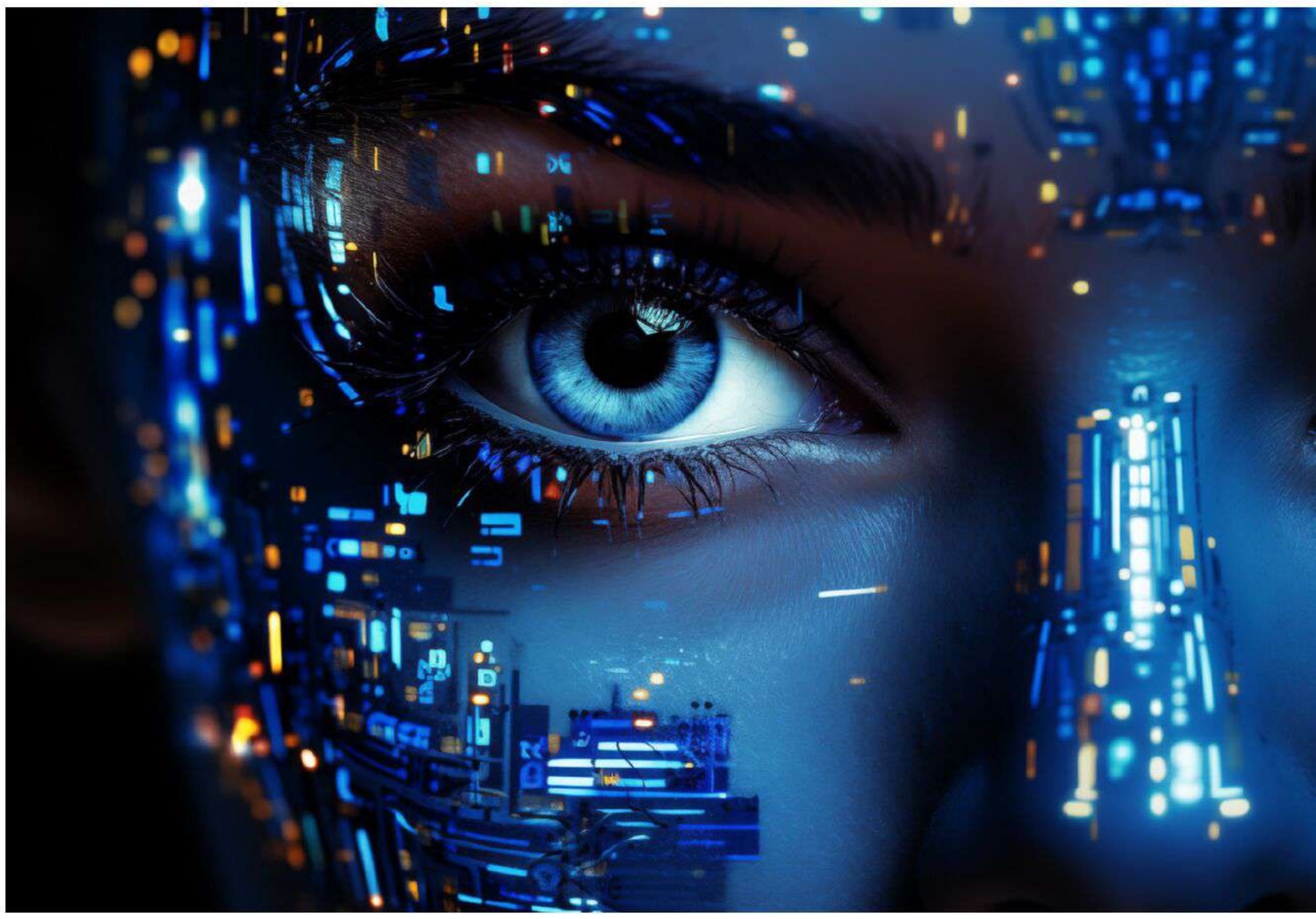
Nach starken Q1-Zahlen am 9. Mai kam es in der Aktie zu einem Up-Gap. Dies wird aktuell auskonsolidiert. Wenn die Aktie wieder zu relativer Stärke neigt, kann hier auf die Trendfortsetzung spekuliert werden. Watchlist! (SG)



TRADERFOX

ADOBE UND ORACLE

Top-Technologie-Picks mit großem Potenzial im KI-Bereich!



Text: Leonid Kulikov | Foto: Oksana Tryndiak – AdobeStock

Ich neige weiterhin stark dazu, beide Konzerne als führende Technologieunternehmen zu bezeichnen und gehe davon aus, dass sie gut aufgestellt sind, um vom anhaltenden Boom der Künstlichen Intelligenz zu profitieren. Adobe hat als einer der ersten Software-Konzernen einen Weg gefunden, KI zu monetarisieren. Ja, dies geschah nicht ohne Probleme, doch mittlerweile denke ich, dass das grobe Fundament steht und ADBE ist dazu bereit, zur besseren Gewinnentwicklung zu übergehen. Dies sah man auch an der jüngsten Kursentwicklung, als die Aktie nach besser als erwarteter Gewinnentwicklung in Q2 ansprang.

Auch die Oracle-Aktie stieg nach dem jüngsten Quartalsbericht des Unternehmens im Juni sprunghaft an. Obwohl Oracle hinter den Erwartungen der Analysten zurückblieb, hob das Unternehmen die "enorme" KI-Nachfrage hervor und kündigte eine Partnerschaft mit Alphabets (GOOGL) Google Cloud (Multi-Cloud-Ökosystem) an, was die Aktien in die Höhe schnellen ließ. Adobe ist also eine SaaS-Story, die nun wegen der KI bessere Gewinne abwerfen soll. Oracle ist dagegen eine KI-Rechenzentren-Monetisierungsstory mit einem enormen Wachstumspotenzial!



CLEARWATER ANALYTICS

Erste generative KI Lieferung für das Investmentmanagement – Oppenheimer sieht 30%iges Potenzial!

Text: Andreas Zehetner

Clearwater Analytics (CWAN) gilt als Spezialist für die automatisierte Verwaltung von Anlagedaten und liefert etwa mit Clearwater JUMP eine cloud-basierte End-to-End-Vermögensverwaltungsplattform für Investmentverwaltungsfirmen jeglicher Größenordnung. Ermöglichen soll dies nicht nur tiefgreifendere Einblicke ins eigene Portfolio, die Buchhaltung und ein besseres Risikomanagement, sondern auch die Einhaltung der regulatorischen Compliance. Täglich wird über 7,3 Bio. USD an Assets berichtet und Kunden steigen zunehmend von Punktlösungen auf komplettere Plattformen um. Bedient werden insgesamt knapp 1.400 Vermögensverwalter, institutionelle Investoren, Am 8. Juni stuften die Analysten von Oppenheimer mit einem Kursziel von 25 USD von "Perform" auf "Outperform" hoch. Laut den Experten hat sich die Anlegerstimmung deutlich von den Erwartungen an hohe Umsatzwachstumsraten in naher Zukunft wegbewegt und die Prognosen scheinen nun realistischer. Die robuste Growth-Story soll auch über einen verteidigungsfähigen Burggraben" im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz verfügen und im nächsten Jahr könnte es wieder zu einer Wachstumsbeschleunigung kommen.

Weiterhin dürfte es auch in diesem Jahr Wachstumsraten von 20 % geben. CEO Sandeep Sahai betrachtet die langfristige Steigerung der Kundenbindungsrate bzw. Net Revenue Retention (NRR) als einen der Schlüsselfaktoren mit einer Steigerung von 107 auf 110 % im Quartalsvergleich. Ein größeres Produktangebot wirkt sich hier mit erhöhtem Upselling der Bestandskunden positiv aus. Das langfristige Ziel von 115 % rückt näher. Gesetzt wird seit letztem Jahr auch zunehmend auf KI, etwa mit Clearwater-GPT als branchenweit erste generative KI für das Investmentmanagement. Ausgehend von einer Stabilisierung beim GD 50 könnte nun das über 30%ige Kurspotenzial laut Oppenheimer für den Start einer neuen Aufwärtsbewegung sorgen.





Bitcoin mit herben Verlusten – Kurs rutscht unter 200-Tagelinie

Text: Luca Bißmaier | Foto: ibreakstock – AdobeStock

Bitcoin hat am Freitag, den 05.07., weitere Verluste hinnehmen müssen. Wie Reuters berichtet hat, sei der Kurs auf ein Viermonatstief gefallen und habe dabei technische Unterstützungen durchbrochen. Anleger würden weiter mit Verkäufen von lange verlorenen Tokens der ehemaligen japanischen Kryptobörse Mt. Gox rechnen. Diese wurde vor über einem Jahrzehnt gehackt, wobei Bitcoins gestohlen wurden. Nun sollen die noch im Besitz von Mt. Gox befindlichen Coins an die rechtmäßigen Eigentümer zurückgezahlt werden. Da der Wert der Cyberdevise im Jahr 2014 nur einige hundert Dollar betragen hatte, könnten die Gläubiger nun damit beginnen, ihre Coins zu verkaufen, so Reuters.

Die Nachrichtenagentur hat Tony Sycamore, einen Marktanalysten bei IG zitiert, der den Verkaufsdruck weiterhin auf die Sorgen rund um Mt. Gox zurückführe. Die beschleunigte Abwärtsbewegung deute jedoch darauf hin, dass der Markt versuche, den Gläubigerströmen zuvorzukommen, so Sycamore. Justin D'Anethan vom Marktmacher für digitale Vermögenswerte Keyrock habe hinzugefügt, dass bei einem Vermögenswert, der sich seit geraumer Zeit in einer engen Spanne bewege und sich kürzlich am unteren Ende dieser Spanne befunden habe, es viele Positionen mit Hebelwirkung gäbe, zitierte ihn die Nachrichtenagentur. Die Anleger seien dann gezwungen, bei fallenden Preisen zu verkaufen, wodurch ein Kaskadeneffekt entstehe, der die Preise weiter nach unten drücke, hieß es weiter.

Hinzu komme die Sorge, dass Joe Biden als Präsidentschaftskandidat der Demokraten durch jemanden ersetzt werden könnte, der weniger kryptofreundlich ist, so Reuters. Hintergrund für diese Bedenken sei Bidens "wackeligen"Leistung (shaky performance) in der Debatte mit seinem Konkurrenten Donald Trump.

Der Preis der größten Kryptowährung notiert aktuell bei etwas über 54.000 USD, wobei eine Unterstützung bei 55.000 USD durchbrochen worden sei, so Reuters. Zuletzt hat der Kurs auch die 200-Tage-Linie nach unten gekreuzt und damit ebenfalls ein Verkaufssignal ausgelöst.



APPLOVIN

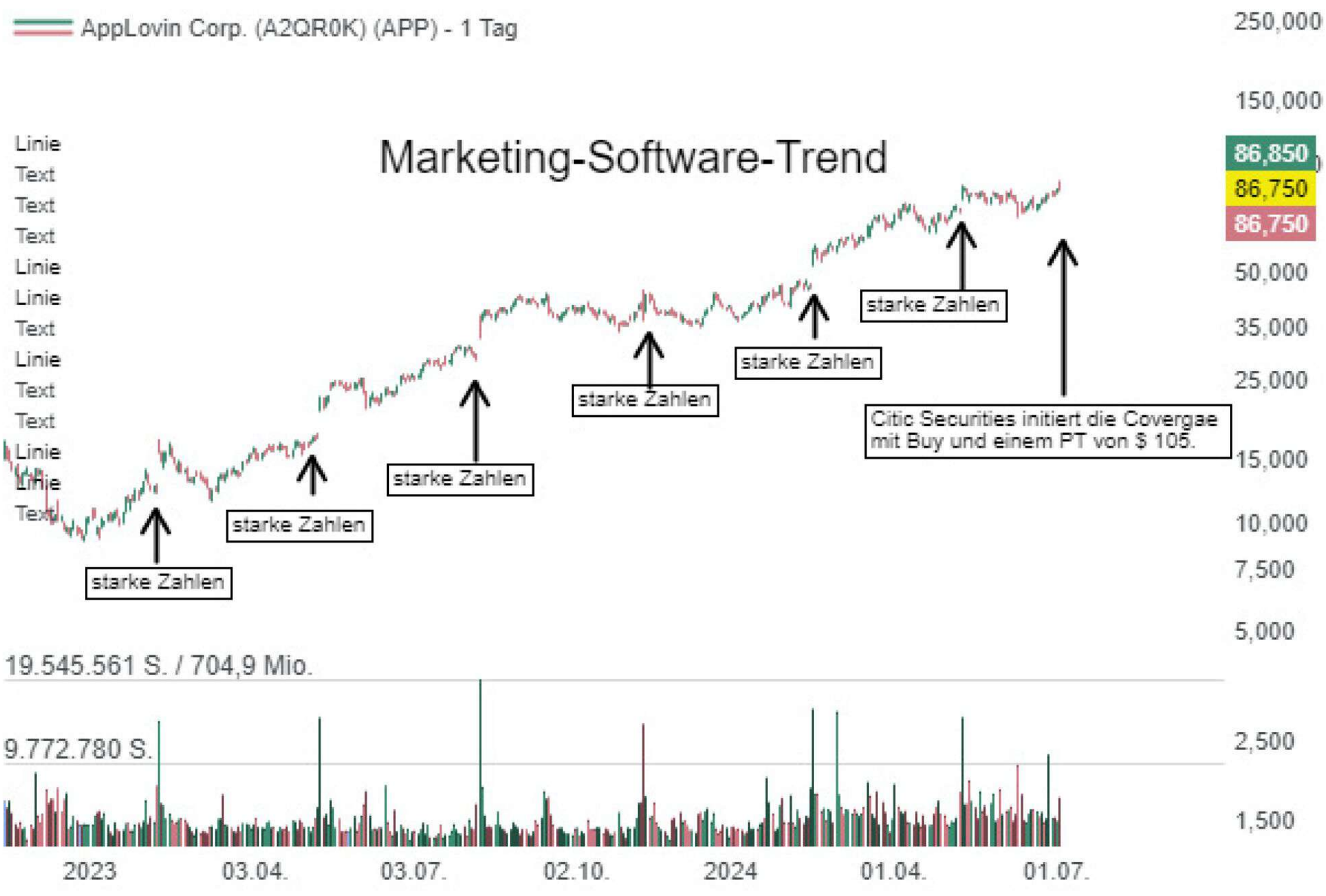
Citic Securities startet AppLovin (APP) Aktie mit einem Buy-Rating und einem Kursziel von 105 USD!

Text: Leonid Kulikov | Foto: kues1 – AdobeStock

Portfolio, das sich auf Anwendungssoftware konzentriert, damit App-Entwickler und mobile Gamer ihr Marketing für das Geschäftswachstum verbessern können.

Citic Securities initierte am 5. Juli die Coverage der AppLoviom-Aktie mit einem Buy-Rating und einem Kursziel von 105 USD. Das Kurspotenzial liegt hier bei 20 %. Das App-Monetarisierungsunternehmen meldete zuletzt für das erste Quartal einen Umsatz (+48 %) und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, die die Analysten-Prognosen übertrafen. Damit dürfte sich die bereits angelaufene Rebound-Story weiter fortsetzen. Der Konzern verfügt über ein vielfältiges Gaming-Portfolio, das sich auf Anwendungssoftware konzentriert, damit App-Entwickler und mobile Gamer ihr Marketing für das Geschäftswachstum verbessern können.

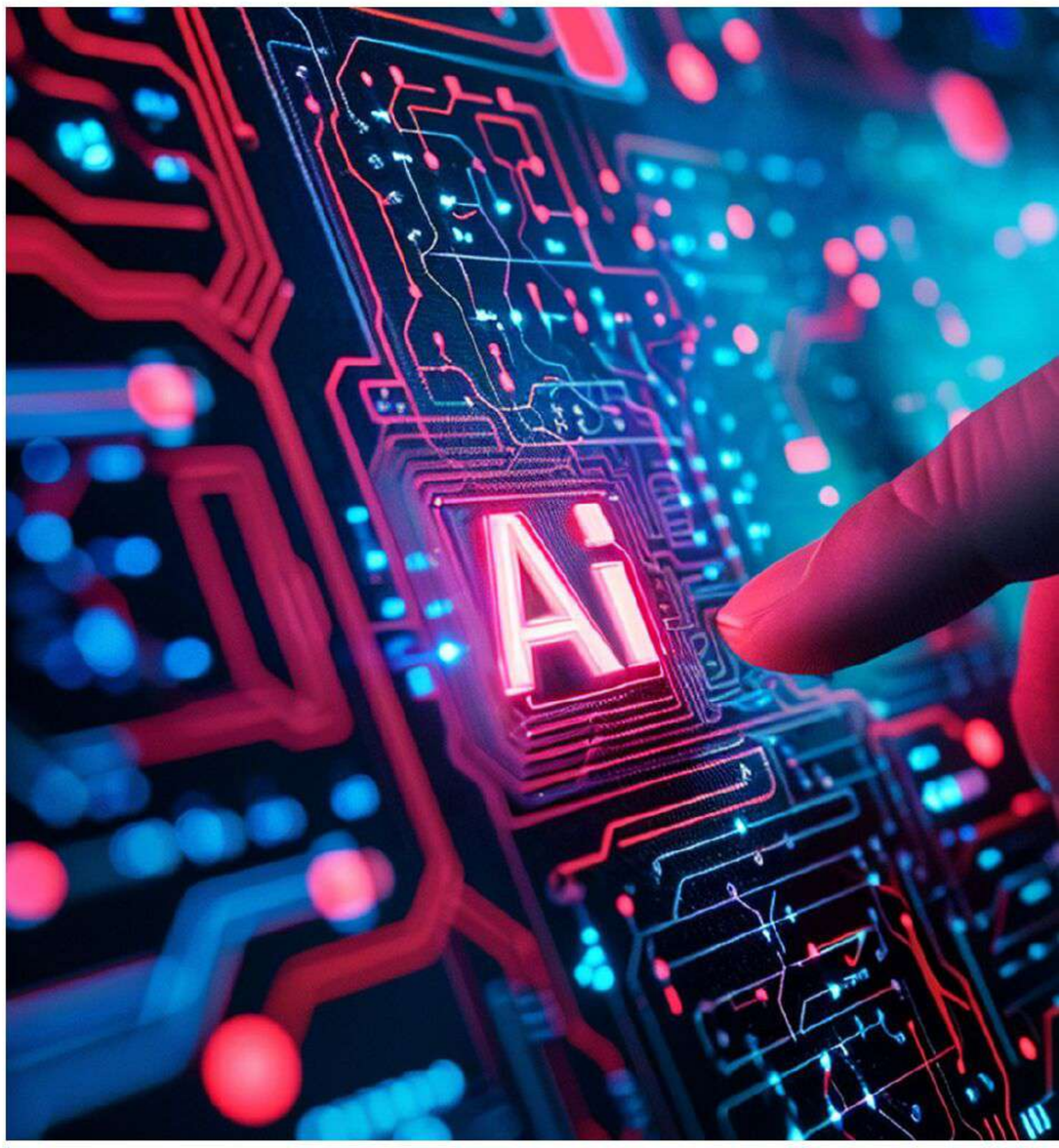
AppLovin konzentriert sich auf die Benutzererfahrung innerhalb von Apps, um Benutzer und Entwickler zu gewinnen und zu binden, und bietet End-to-End-Softwarelösungen, die KI für datengesteuerte Marketingentscheidungen nutzen. Das sind also einzigartige Tools, die es Entwicklern ermöglichen, das Nutzerengagement für die Umsatzgenerierung zu erhöhen. Dabei konzentriert sich AppLovin auf die Benutzererfahrung und die globale Expansion, was das Wachstum mittelfristig unterstützen dürfte.



ARM HOLDINGS

Aktie mit Ausbruch aus Base auf Allzeithoch - mit mehreren Wachstumstreibern im KI-Bereich!

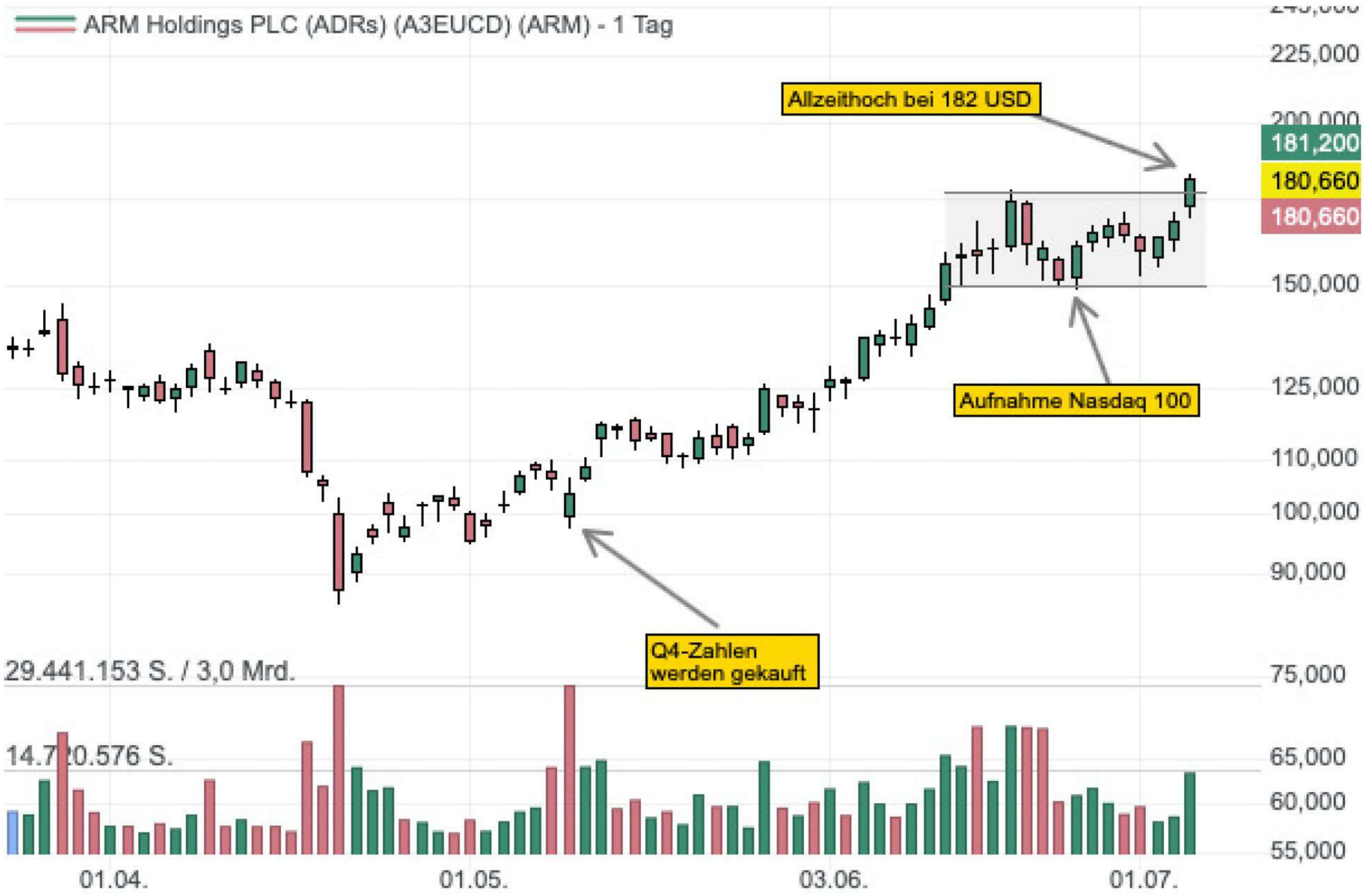
Text: Andreas Haslinger | Foto: Pixel Pioneer – AdobeStock

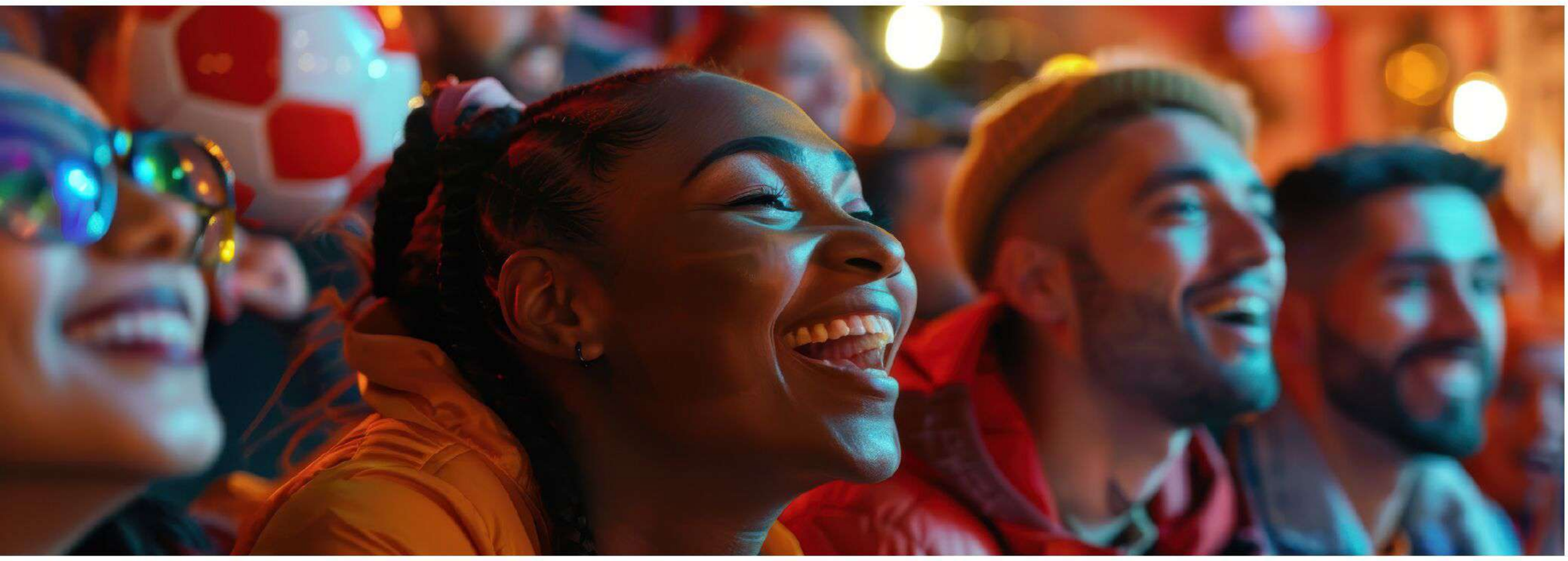


ARM Holdings führte in der letzten Woche die Gewinner bei den Halbleiter-Aktien an. Die Aktie steht vor einem Ausbruch auf ein neues Hoch, wobei die Aktie erst am 24. Juni in den Nasdaq 100-Index aufgenommen wurde.

Die Partnerschaften mit bedeutenden Konzernen wie Microsoft (i), Oracle oder Amazon zur Entwicklung des Neoverse CSS, das spezielle Lösungen für KI-Infrastrukturen und Netzwerkgeräte bereitstellt oder die Vereinbarung mit Alphabet (i) für den Axion-Prozessor nehmen allmählich Gestalt an. Dabei wurde im Mai bekannt, dass das Unternehmen bereits im Herbst nächsten Jahres mit der Massenproduktion seiner neuen KI-Chips beginnen dürfte.

Mit der Umstellung auf neue Chips sollten die Lizenzeinnahmen steigen, da mehr CPUs in den Chip passen. Daneben sollte das Wachstum auch durch die immer breitere Akzeptanz von KI-fähigen Smartphones und KI-fähigen PCs ein Fahrt aufnehmen. Die Aktie konnte am 5. Juli aus einer flachen Base auf ein neues Allzeithoch ausbrechen und sollte nun die Marke von 200 USD in Angriff' nehmen. Am 31. Juli werden übrigens die nächsten Quartalszahlen erwartet. (ARM)





Skydance Media und Paramount Global treffen Fusionsvereinbarung – Paramount-Aktie legt zu

Text: Luca Bißmaier | Foto: LukaszDesign – AdobeStock

Skydance Media und Paramount Global haben am Sonntag, den 7. Juli, bekannt gegeben, dass sie eine endgültige Vereinbarung zur Gründung von "New Paramount" getroffen haben. Dabei handele es sich um ein führendes Unternehmen der nächsten Generation im Bereich Medien und Technologie. Die Fusion soll durch eine zweistufige Transaktion erreicht werden, die den Erwerb von National Amusements, Inc., das die Mehrheitsbeteiligung an Paramount hält, und anschließend eine Fusion von Skydance und Paramount Global vorsieht. Im Rahmen des Prozesses würden Skydance und seine Partner (Skydance IG) National Amusements für 2,4 Mrd. USD in bar erwerben. Anschließend soll Skydance mit Paramount fusionieren und den Aktionären 4,5 Mrd. USD in bar oder Aktien anbieten sowie zusätzliche 1,5 Mrd. USD für die Bilanz von Paramount bereitstellen, kommentierte die Nachrichtenagentur Reuters.

New Paramount wird laut der Pressemeldung mit einem Unternehmenswert von etwa 28 Mrd. USD bewertet. Bestehende Skydance-Investoren sollen 317 Mio. neu ausgegebene Klasse-B-Aktien von New Paramount erhalten. Skydance wird auf Basis von 15 USD pro Paramount-Klasse-B-Aktie mit 4,75 Mrd. USD bewertet. Die Inhaber der stimmberechtigten Aktien der Klasse A sollen 23 USD pro Aktie in bar oder 1,5333 Aktien der Klasse B von New Paramount erhalten. Das Fusionsangebot stellt einen Aufschlag von 48 % auf den Preis der Klasse-B-Aktien zum 1. Juli und einen Aufschlag von 28 % auf die Klasse-A-Aktien dar.

Nach Abschluss der Transaktion und der Wachstumskapitalinvestition sowie bei vollständiger Teilnahme der Inhaber von Klasse-B-Aktien an der Barauswahl werden die Inhaber von Klasse-B-Aktien etwa 30 % des ausstehenden Kapitals von New Paramount besitzen, während Skydance IG (Investor Group‘s) etwa 70 % des ausstehenden Kapitals von New Paramount besitzen wird.

Paramount hat laut der Pressemeldung 45 Tage Zeit, um ein besseres Angebot zu finden, was die Möglichkeit einer weiteren Wendung offen lasse, fügte Reuters hinzu.

Charles E. Phillips Jr., erklärte Im Namen des Sonderausschusses, dass sich der Konzern über die Einigung freue und fügte hinzu, dass dieser Schritt den Paramount-Aktionären sowohl einen unmittelbaren Wert als auch künftige Aufstiegschancen biete.

David Ellison, Gründer von Skydance, soll Chairman und Chief Executive von New Paramount werden, und Jeff Shell, ehemaliger Chef von NBCUniversal, werde der neue Präsident, so die Pressemeldung. Paramount habe seit Ende 2019 fast 17 Mrd. USD an Wert verloren, aufgrund der Schwäche im traditionellen Fernsehgeschäft, kommentierte Reuters. Nun wolle Ellison Paramount+ und den kostenlosen Streaming-Dienst Pluto TV mit der besten Technologie und einer modernen Infrastruktur ausstatten und gleichzeitig die traditionellen Fernsehnetzwerke von Paramount verbessern, hieß es weiter. Skydance verpflichte sich indessen, das Geschäft zu beleben, Paramount mit einer zeitgemäßen Technologie, neuer Führung und kreativen Disziplin zu unterstützen, um zukünftige Generationen zu bereichern, zitierte Reuters das Unternehmen.

CORNING INC.

Optische Konnektivitätsprodukte für Generative KI ermöglichen starken Ausblick auf Q2!

Text: Marvin Herzberger | Foto: naphat – AdobeStock



Corning Inc. (GLW) (i.) liefert seine Produkte für eine Vielzahl von Anwendungen, von Flachbildschirmen in Fernsehern über Partikelfilter für Benzinmotoren in Autos bis hin zu optischen Fasern für Breitbandzugang, und hält in vielen seiner Endmärkte eine führende Position. So hat der Konzern beispielsweise die Entwicklung der Flüssigkristallanzeige im Display-Bereich unterstützt, indem Corning ein Verfahren zum Herstellen von dünnem, lachen Glas mit außergewöhnlicher Stabilität und unvergleichlicher Oberflächenqualität entwickelt hat. Im Automotive-Bereich ist wiederum das Corning Gorilla Glas bekannt für ein leichtes und extrem widerstandsfähiges Glas im Innen- und Außenbereich.

Am 08. Juli konnte der Konzern die Investoren mit einem Update zu den Erwartungen für das 2. Quartal begeistern. Das Unternehmen erwartet demnach nun einen Kernumsatz von etwa 3,6 Mrd. USD im Vergleich zur vorherigen Prognose von etwa 3,4 Mrd. USD. Der Kerngewinn pro Aktie (EPS) soll wiederum am oberen Ende oder leicht über der prognostizierten Spanne von 0,42 bis 0,46 USD liegen. Wendell Weeks, Vorsitzender und CEO, sagte: "Die Outperformance wurde hauptsächlich durch die starke Einführung unserer neuen optischen Konnektivitätsprodukte für Generative KI angetrieben. Diese Ergebnisse verstärken unser Vertrauen in ‚Springboard' – Cornings Plan, in den nächsten drei Jahren mehr als 3 Mrd. USD an jährlichem Umsatz hinzuzufügen, da zyklische Faktoren und säkulare Trends zusammenkommen."

CEO Weeks fügte hinzu: "Wir sind hervorragend mit unserem ‚Springboard'-Plan gestartet. Wir haben das Unternehmen so positioniert, dass wir signifikantes Wachstum mit starken zusätzlichen Gewinnen und Cashflow erzielen können. Aufgrund unseres Vertrauens in Springboard haben wir im zweiten Quartal begonnen, unsere Aktien zurückzukaufen. Wir sind begeistert von den enormen Wertschöpfungsmöglichkeiten, die wir für unsere Aktionäre geschaffen haben." Durch diese positiven Nachrichten konnte die Aktie über eine Widerstandslinie ausbrechen und das 52-Wochenhoch ins Visier nehmen.

Mit der Umstellung auf neue Chips sollten die Lizenzeinnahmen steigen, da mehr CPUs in den Chip passen. Daneben sollte das Wachstum auch durch die immer breitere Akzeptanz von KI-fähigen Smartphones und KI-fähigen PCs ein Fahrt aufnehmen. Die Aktie konnte am 5. Juli aus einer flachen Base auf ein neues Allzeithoch ausbrechen und sollte nun die Marke von 200 USD in Angriff' nehmen. Am 31. Juli werden übrigens die nächsten Quartalszahlen erwartet. (ARM)





Carlsberg kauft Softdrink-Hersteller Britvic für 4 Mrd. USD

Text: Dominik Teichgräber | Foto: 2mmedia – AdobeStock

Wie CNBC berichtet, hat der Softdrink-Hersteller Britvic einem verbesserten Übernahmeangebot von 3,28 Mrd. GBP (4,2 Mrd. USD) von Carlsberg (OMXCOP: CARL_A) zugestimmt. Dies teilten beide Unternehmen am Montag, den 8. Juli 2024 mit. Das vereinbarte Angebot betrug 1.290 Britische Pence pro Aktie für Britvic und zusätzlich gibt es noch eine kleine Dividende von 1.315 Britischen Pence je Aktie.

Britvic hatte im Juni 2024 ein verbessertes Barübernahmeangebot von Carlsberg abgelehnt, das 1.250 Pence pro Aktie des britischen Softdrink-Herstellers bot. Es hieß damals, dass der Vorschlag Britvic und seine gegenwärtigen und zukünftigen Perspektiven erheblich unterbewerte. Carlsbergs früheres Angebot vom 6. Juni 2024 über 1.200 Pence pro Britvic-Aktie wurden ebenfalls abgelehnt.

PepsiCo bietet der neuen Gruppe eine Plattform für anhaltenden Erfolg

Britvic-Vorsitzender Ian Durant sagte, dass der vorgeschlagene Deal eine vergrößerte internationale Gruppe schaffe, die gut positioniert sei, um die Wachstumsmöglichkeiten in verschiedenen Getränkesektoren zu nutzen. Er erwähnte auch Carlsbergs Vereinbarung mit PepsiCo, die der kombinierten Gruppe eine starke Plattform für anhaltenden Erfolg biete. Carlsberg-Vorsitzender Jacon Aarup-Andersen sagte in derselben Erklärung, dass der Deal Britvics hochwertiges Softdrink-Portfolio mit Carlsbergs starkem Bierportfolio und Marktzugangsfähigkeiten kombiniere und damit ein verbessertes Angebot in Großbritannien und den Märkten in Westeuropa schaffe.

PepsiCo ist der Schlüssel zu dem Deal, da Britvic PepsiCo-Marken in Großbritannien und Irland abfüllt und vertreibt. Carlsberg und PepsiCo haben Anfang des Jahres 2024 zugestimmt, auf eine "Change of Control"-Klausel im Abfüllvertrag zu verzichten.

Britvic stellt eigene Getränke wie Robinsons und Tango her, und erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Gewinn von 123 Mio. GBP und einen Umsatz von 1,75 Mrd. GBP.

Die Brauerei Carlsberg ist mit einer Marktkapitalisierung von 17,5 Mrd. USD das neuntgrößte Unternehmen in Dänemark, gemessen nach Börsenwert. Die Papiere des Bierherstellers befinden sich bereits seit Juni 2020 in einer langjährigen Seitwärtsphase. Derzeit raten 14 Analysten zum Kauf der Aktie und sieben empfehlen zum Halten.

Chinas Zentralbank pausiert 2. Monat in Folge ihre massiven Goldkäufe: Analyst prognostiziert baldigen Wiedereinstieg

Text: Dr. Philip Bußmann | Foto: Pecherskaya Yuliya - AdobeStock



Die chinesische Zentralbank hat im Juni zum zweiten Mal in Folge keine Goldkäufe zur Aufstockung ihrer Reserven getätigt, wie offizielle Daten vom Sonntag zeigen. Dies markiert eine bemerkenswerte Pause in einer langanhaltenden Serie von Goldkäufen, die die Preise für das Edelmetall in die Höhe getrieben haben.

Die People's Bank of China (PBOC) pausierte ihre Käufe im Mai, als die Spot-Goldpreise ein Rekordhoch erreichten. Nitesh Shah, Rohstoffstratege bei WisdomTree, erklärte: "Die Goldpreise scheinen weiterhin etwas zu hoch zu sein, und die PBOC wartet vermutlich auf einen weiteren Rückgang, bevor sie ihr Goldankaufsprogramm wieder aufnimmt."

Die PBOC war im Jahr 2023 der größte offizielle Goldkäufer weltweit und verzeichnete die umfangreichsten Zugänge seit mindestens 1977. In den letzten 18 Monaten, beginnend im November 2022, hat Chinas Zentralbank kontinuierlich ihre Goldvorräte aufgestockt. In den letzten beiden Jahren hat sie mehr Gold gekauft als jede andere Zentralbank weltweit. Ein wesentlicher Grund dafür ist das Bestreben Chinas, seine Devisenreserven unabhängiger vom USD zu machen. Die USA hatten nach dem Überfall auf die Ukraine weitreichende Maßnahmen ergriffen, um Russland vom internationalen Finanzsystem auszuschließen und sogar Dollar-Reserven eingefroren. Dies hat viele Schwellenländer, einschließlich China, dazu veranlasst, ihre Abhängigkeit vom Dollar zu überdenken.

Privatanleger in China tragen ebenfalls zur hohen Goldnachfrage bei. Angesichts einer schweren Krise auf dem Immobilienmarkt und einer schwachen Performance des heimischen Aktienmarktes suchen viele Chinesen nach sicheren Anlagealternativen. Aufgrund der strengen Kapitalkontrollen können sie jedoch nicht einfach auf ausländische Märkte ausweichen, was Gold zu einer attraktiven Option macht.

Neben der Nachfrage aus China spielen auch andere Faktoren eine Rolle bei der Entwicklung des Goldpreises. Gold wird traditionell als sicherer Hafen in Zeiten geopolitischer Krisen angesehen, wie dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine und dem Krieg im Gazastreifen. Zudem haben die von der US-Notenbank Fed in Aussicht gestellten Zinssenkungen den Goldpreis angetrieben. Niedrigere Zinsen erhöhen die Attraktivität von Gold, da das zinslose Edelmetall im Vergleich zu anderen Anlagen attraktiver wird. In den vergangenen Monaten hatte der Goldpreis sogar zugelegt, obwohl die Fed signalisiert hatte, die Zinsen erst später zu senken als erwartet. Trotz des stärkeren Dollars, der Gold teurer macht, blieb die Nachfrage nach dem Edelmetall hoch.

"Unsere Modelle deuten darauf hin, dass der Goldpreis in diesem Quartal um sieben Prozent zurückgehen könnte, was der PBOC eine perfekte Gelegenheit bieten würde, mehr Gold zu erwerben", sagte Shah. "Aber sie muss schnell handeln, da das Metall kurz darauf wahrscheinlich wieder auf ein neues Allzeithoch steigen wird."

Nvidia: UBS sieht Chancen durch "Wall of Worry"

Dr. Philip Bußmann | Foto: contrastwerkstatt – AdobeStock



NVIDIA stand am Montag (8. Juli) im Rampenlicht, nachdem die Investmentfirmen UBS und Wolfe Research ihre Kursziele angehoben hatten. Die jüngsten Überprüfungen zeigen, dass die Nachfrage nach der kommenden Blackwell-Linie "äußerst robust" ist.

Laut UBS-Analyst Timothy Arcuri könnten die jüngsten Überprüfungen von Blackwell darauf hindeuten, dass NVIDIA im Jahr 2025 etwa 5 USD pro Aktie verdienen könnte. Die Auftragslage für NVL72 und NVL36 ist "wesentlich größer" als noch vor zwei Monaten, da sich die Budgets der großen Hyperscaler konkretisieren. Arcuri erhöhte sein Kursziel daher von 120 auf 150 USD.

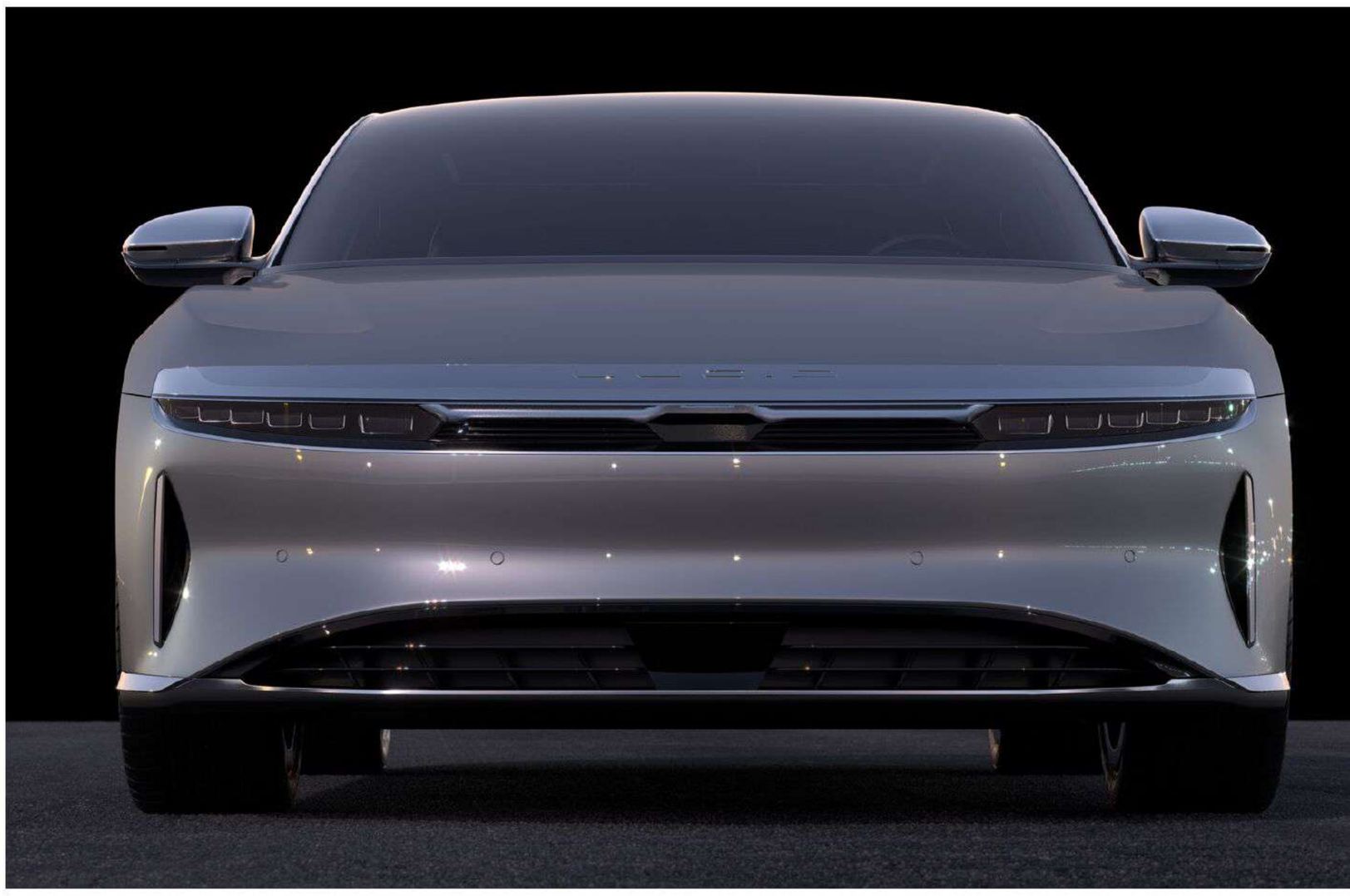
Arcuri bemerkte zudem, dass Investoren von einer "Wand der Sorgen" profitieren könnten, die in den letzten Wochen aufgekommen ist, und wies darauf hin, dass die Stimmung in letzter Zeit nachgelassen hat. Insider haben im großen Stil Aktien verkauft. NVIDIA erhielt zudem letzte Woche eine seltene Herabstufung von New Street Research. Bei dem 'Wall of Worry'-Phänomen steigen Aktienkurse entlang einer Mauer der Angst, da darauf gewettet wird, dass bestehende Sorgen überwunden werden können.

Wolfe-Analyst Chris Caso hat sein Kursziel für Nvidia auf 150 USD erhöht. Er glaubt, dass der Inhalt (die Datenmenge und die Anwendungen), die Nvidias GPUs im Jahr 2025 verarbeiten können, um 50 % oder mehr wachsen wird. Zusätzlich sieht er Potenzial für weiteres Wachstum durch mehr verkaufte GPUs und bessere Integration der GPUs in Netzwerke.

"Da es noch sehr früh ist, um zu wissen, wo die GPU-Stückzahlen im Jahr 2025 letztendlich landen werden, bleiben wir konservativ mit den Annahmen zu KI-Server-Einheiten in unserem Modell. Wir glauben jedoch, dass das Stückwachstum weiteres Aufwärtspotenzial zu unseren neu überarbeiteten Zahlen bieten kann", schrieb Caso in einer Mitteilung an die Kunden.

Lucid liefert in Q2 und übertrifft dank Preissenkungen die Schätzungen

Text: David Engelhardt | Foto: Mike Mareen – AdobeStock



Lucid verbuchte im 2. Quartal 2024 einen Rekordabsatz

Das kalifornische Unternehmen gab an, im 2. Quartal 2024 2.110 Fahrzeuge produziert und 2.394 Einheiten ausgeliefert zu haben. Das ist eine Steigerung von fast 22 % gegenüber dem 1. Quartal, als Lucid 1.728 Einheiten gebaut und 1.967 Einheiten verkauft hatte, und eine Steigerung von 70 % gegenüber dem Vorjahr. Lucid hat derzeit nur ein Modell zum Verkauf, die Luxuslimousine Air.

Preissenkungen haben die Nachfrage angekurbelt

Der Erfolg des Unternehmens beruht auf einer Reihe von Preissenkungen auf dem gesamten EV-Markt als Reaktion auf die nachlassende Nachfrage und die wirtschaftlichen Unsicherheiten. Im Februar senkte Lucid seine Preise um bis zu 10 %, sodass das Modell Air Pure nun etwa 71.000 USD kostet. Das war die dritte Preissenkung des Unternehmens in sieben Monaten. Das Einstiegsmodell Air ist jetzt ab 69.990 USD oder 550 USD pro Monat bei einem dreijährigen Leasingvertrag erhältlich.

Auch andere Unternehmen, darunter Tesla, haben Preissenkungen und andere Anreize genutzt, um ihre Verkäufe anzukurbeln. Die Verkäufe des Mustang Mach-E von Ford Motor explodierten Anfang des Jahres, nachdem das Unternehmen die Preise gesenkt hatte, während Tesla sowohl Preissenkungen als auch zinsgünstige Finanzierungen nutzte, um neue Käufer zu gewinnen.

Lucid benötigt jedoch bald frisches Geld

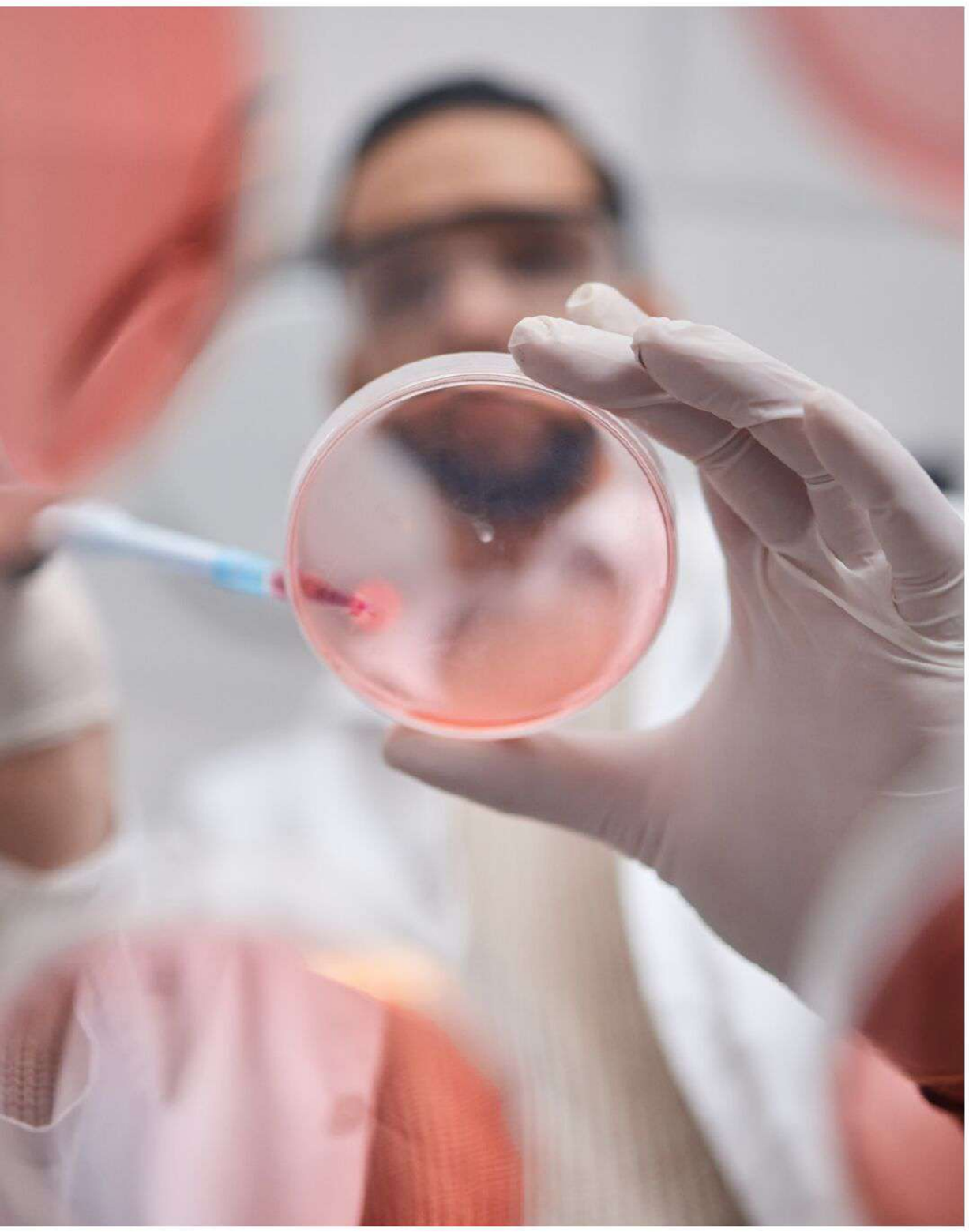
Lucids Kassen sind jedoch viel leerer als die einiger Konkurrenten. Das Unternehmen warnte im Mai, dass seine Liquidität nur die nächsten 12 Monate bis zum 2. Quartal 2025 abdecken werde. Rund 1,5 Mrd. USD an Ausgaben sind für das Gesamtjahr 2024 geplant. Im März betonte Lucid, es werde 1 Mrd. USD von einem Tochterunternehmen des Public Investment Fund Saudi-Arabiens aufbringen. Der saudi-arabische Public Investment Fund hält einen Anteil von 60 % an Lucid.

Das Startup entließ im Mai im Rahmen der Umstrukturierung etwa 6 % seiner Belegschaft und rechnet in diesem Zusammenhang mit Kosten in Höhe von 21 bis 25 Mio. USD. Diese werden sich zum Großteil auf die Ergebnisse des 2. Quartals auswirken. "Ich bin zuversichtlich, dass Lucid das beste SUV der Welt liefern und unseren gesamten Zielmarkt dramatisch erweitern wird, aber wir erzielen mit dem Programm noch keine Einnahmen", sagte CEO Peter Rawlinson in einer E-Mail an die Mitarbeiter.

Der Fokus liegt weiterhin auf der Luxuslimousine, ehe man dann die Produktion des SUV vorantreiben möchte

Rawlinson skizzierte drei Prioritäten für den Autohersteller in der Zukunft: mehr Lucid Air-Luxuslimousinen zu verkaufen, auf Kurs zu bleiben, um die Produktion des Gravity-SUV bis Ende 2024 zu starten, und "verantwortungsvoll" mit der Finanzierung umzugehen. Lucid will in diesem Jahr 9.000 Luxus-Elektrofahrzeuge produzieren, gegenüber 8.500 im Jahr 2023.

Perspektivisch setzt Lucid dann auf den dreireihigen SUV Gravity, um seine Bewertung zu steigern. Dies ist notwendig, denn das Unternehmen hat allein in diesem Jahr knapp 25 % an Wert verloren. Der Gravity soll Lucid ein neues Segment des Elektrofahrzeugmarktes erschließen und direkt mit SUVs von Konkurrenten wie BMW und Rivian konkurrieren. Der Geländewagen wird rund 80.000 USD kosten.



Pharmakonzern Eli Lilly erweitert sein Portfolio über Adipositas hinaus und übernimmt Biotech-Unternehmen Morphic für 3,2 Mrd. USD

Text: Luca Bißmaier | Foto: Anela R/peopleimages.com - AdobeStock

Eli Lilly und Morphic Holdings haben zu Beginn der Woche (08.07) eine endgültige Vereinbarung zur Übernahme von Morphic durch Lilly bekannt gegeben. Morphic ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das orale Integrin-Therapien zur Behandlung schwerer chronischer Krankheiten entwickelt.

Biotech-Unternehmen soll für etwa 3,2 Mrd. USD übernommen werden – Morphic-Aktie schießt hoch

Der Pharmakonzern wird laut der Pressemitteilung ein Übernahmeangebot zum Erwerb der ausstehenden Aktien des Biotech-Unternehmens zu einem Kaufpreis von 57 USD je Aktie in bar unterbreiten. Das entspricht einer Summe von etwa 3,2 Mrd. USD. Die Aufsichtsräte der beiden Unternehmen haben der Transaktion zugestimmt. Die Übernahme dürfte voraussichtlich im 3. Quartal 2024 abgeschlossen werden, vorbehaltlich üblicher Abschlussbedingungen. Der bei Abschluss zu zahlende Kaufpreis entspricht einem Aufschlag von etwa 79 % auf den Schlusskurs der Morphic-Aktie vom 5. Juli. Die Morphic-Aktie ist in Folge der Meldung um rund 80 % in die Höhe geschossen.

Eli Lilly baut Portfolio gegen entzündliche Darmerkrankungen aus

Eli Lilly wolle dadurch sein Portfolio an Medikamenten gegen entzündliche Darmerkrankungen (IBD) aufstocken und seine Präsenz auf dem Multi-Milliarden-Dollar-Markt ausbauen, berichtete Reuters. IBD beziehe sich auf Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, die sich durch chronische Entzündungen des Magen-Darm-Trakts kennzeichnen, hieß es weiter. Morphics führendes Programm ist ein selektiver oraler niedermolekularer Inhibitor des α4β7-Integrins für die Behandlung von entzündlichen Darmerkrankungen (IBD), der das Potenzial habe, die Ergebnisse zu verbessern und die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten zu erweitern, heißt es im Rahmen der Pressemeldung. Das Molekül (bekannt als MORF-057) werde derzeit in zwei Phase-2-Studien bei Colitis ulcerosa und einer Phase-2-Studie bei Morbus Crohn untersucht. Darüber hinaus entwickele Morphic eine präklinische Pipeline mit weiteren Molekülen zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen, Lungenhochdruck, fibrotischen Erkrankungen und Krebs, heißt es weiter.

Omvoh zählt neben Mounjaro und Zepbound als künftiger Wachstumstreiber

Eli Lilly werde eine experimentelle orale IBD-Behandlung beschaffen, die Patienten eine bequemere Dosierungsoption biete als andere injizierbare Therapien, einschließlich seines IBD-Medikaments Omvoh, das letztes Jahr zugelassen wurde, so Reuters. Laut der Meldung zählt Lilly Omvoh neben dem Blockbuster-Medikament zur Gewichtsreduktion Zepbound und dem Diabetes-Medikament Mounjaro zu seinen künftigen Wachstumstreibern.

Reuters zitierte den BMO-Analysten Evan Seigerman, der erklärte, dass sich die Übernahme in die Pläne von Lilly einfüge, sich über die Adipositas hinaus zu diversifizieren. Der Kauf folge auf eine Reihe von Übernahmen, wie die 2,4 Mrd. USD teure Übernahme von Dice Therapeutics und die 1,4 Mrd. USD teure Vereinbarung mit Point Biopharma Global, so die Nachrichtenagentur.

In der 1. Jahreshälfte 2024 wurden 1,38 Mrd. USD an Kryptowährungen gestohlen

Text: Dominik Teichgräber | Foto: stockmotion – AdobeStock



Hacker haben in der 1. Jahreshälfte 2024 ihre Beute an Kryptowährungen im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt, wie ein Bericht des Blockchain-Forschungsunternehmens TRM Labs zeigt. Die Untersuchung besagt, dass zwischen dem 1. Januar und dem 24. Juni Kryptowährungen im Wert von 1,38 Mrd. USD erbeutet wurden. Das sind mehr als doppelt so viel wie die 657 Mio. USD, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres gestohlen wurden. Wie im Jahr zuvor trieben eine Handvoll großer Angriffe den Anstieg der geplünderten Kryptos voran, wobei die fünf größten Hacks für 70 % des in der ersten Hälfte dieses Jahres gestohlenen Betrags verantwortlich waren.

Größte Angriffsflächen sind private Schlüssel und Seed-Phrasen

Zu den wichtigsten Angriffsflächen gehören laut TRM Labs im Jahr 2024 private Schlüssel und Seed-Phrasen - dabei handelt es sich um eine Abfolge zufälliger Wörter, die die Informationen speichern, die zum Zugriff auf oder zur Wiederherstellung eines Kryptowallets benötigt werden.

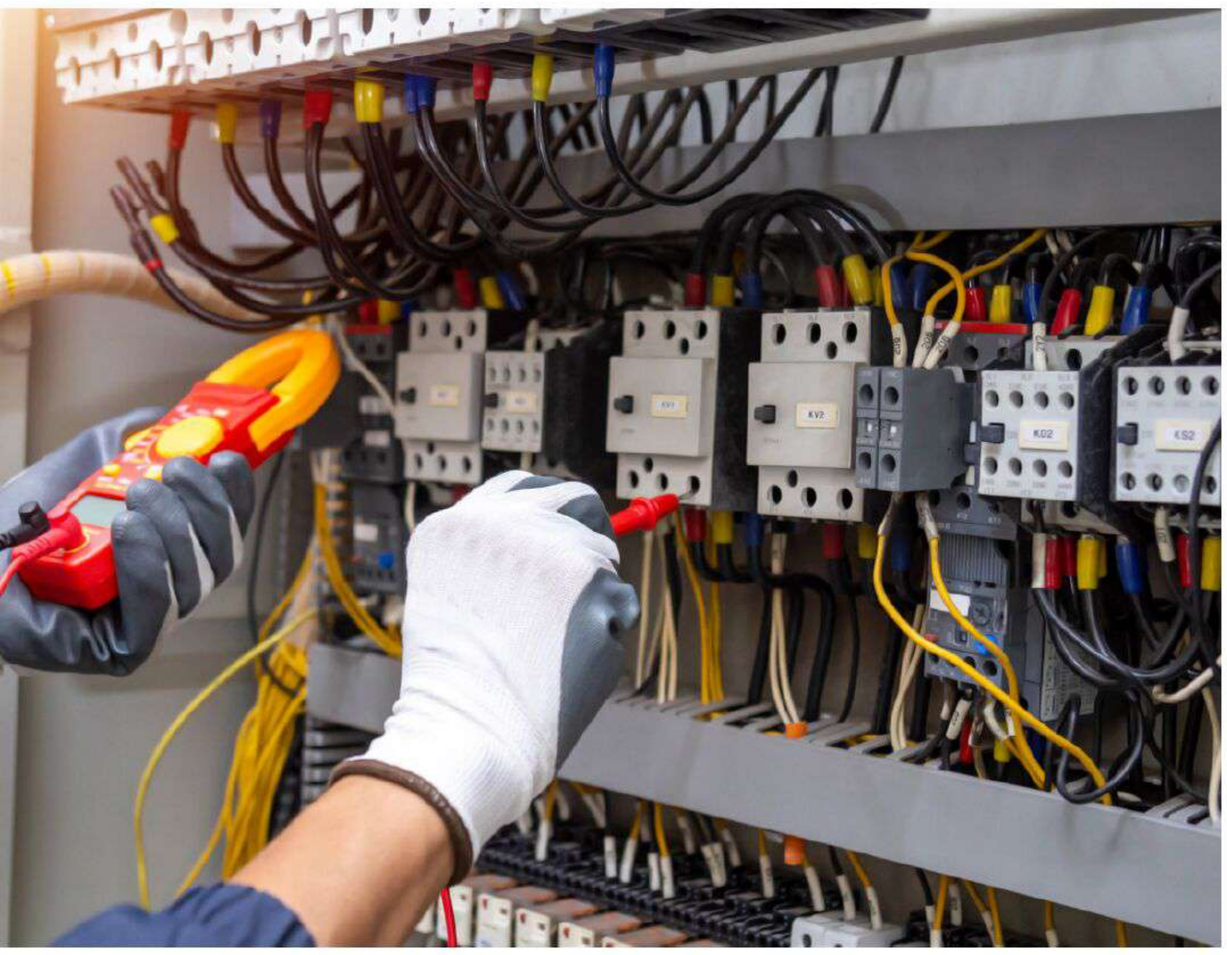
Wie CNBC berichtete, betraf der bisher größe Raubüberfall dieses Jahres den Diebstahl von Bitcoin im Wert von über 300 Mio. USD von der japanischen Kryptobörse DMM Bitcoin. Hacker nutzten gestohlene private Schlüssel oder Address-Poisoning. Beim Address Poisoning senden Angreifer eine kleine Menge Krypto von einem Wallet mit einer ähnlich aussehenden Adresse, die dazu gemacht wurde, deine oder die deines Empfängers zu imitieren, mit der Absicht, das Opfer dazu zu bringen, Gelder an eine falsche Wallet zu senden. Krypto-Adressen sind lange, komplexe Zeichenfolgen, die schwer zu merken oder manuell einzugeben sind, ohne Fehler zu machen.

TRM erklärte, dass es keine grundlegenden Veränderungen in der Sicherheit des Krypto-Ökosystems gegeben habe, die zu dem Anstieg des gestohlenen Betrags hätten beitragen können. Die Anzahl der Angriffe hätten sich im Jahresvergleich nicht signifikant verändert. Das Unternehmen bemerkte jedoch, dass die Kryptopreise in der 1. Jahreshälfte 2024 im Durchschnitt höher waren, was zu einem höheren Wert an gestohlenen Kryptowährungen beigetragen haben könnte.

Sachsen beschlagnahmte im Januar 2024 50.000 Bitcoins

Im Januar 2024 gab die Polizei im Bundesland Sachsen die Beschlagnahmung von 50.000 Bitcoins bekannt, die zu diesem Zeitpunkt etwa 2,2 Mrd. USD wert waren. Die Gelder wurden von den Betreibern einer Film-Piraterie-Website beschlagnahmt und in eine Krypto-Wallet übertragen, die dem Bundeskriminalamt gehört. Im Juni 2024 begann die deutsche Regierung mit dem Verkauf von Bitcoin aus einem Wallet, das vom BKA betrieben wird. Das könnte ein entscheidender Faktor für den intensiven Ausverkauf der Kryptowährung sein.

Seit Jahresbeginn konnte die Krytowährung Bitcoin 35,2 % an Wert gewinnen. Mit einer Marktkapitalisierung von 1,1 Bio. USD ist die Kryptowährung derzeit der zehntgrößte Sachwert der Welt. BTC repräsentiert fast 54 % der Marktkapitalisierung des gesamten Kryptomarktes.



PRYSMIAN

Prysmian liefert die Stromkabel für die Energiewende. Warum jetzt die Trendfolge startet!

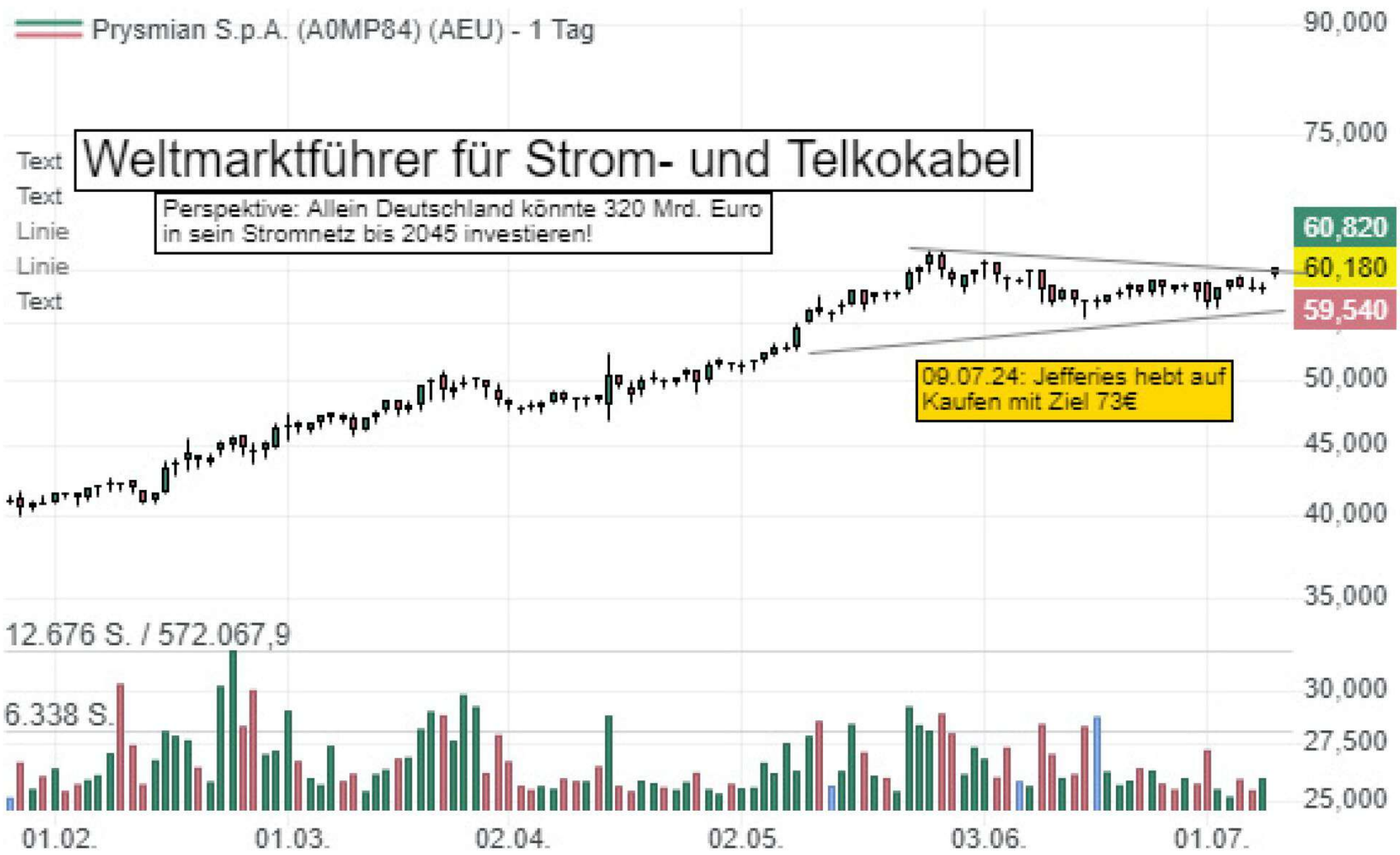
Text: Jörg Meyer | Foto: A Stockphoto– AdobeStock

Prysmian ist einer der führenden Hersteller von Kabeln für die Energie- und Telekommunikationsbranche. Die Kabel werden für die Modernisierung sowie den Ausbau des Stromnetzes und dem Anschluss von großen Windparks benötigt. Allein Deutschland dürfte 320 Mrd. Euro bis 2045 ins Stromnetz investieren.

Spannend ist der Ausbau der Position auf dem US-Markt, wo man Anfang des Jahres den Kauf von Encore Wire für 3,9 Mrd. Euro meldete. Encore Wire bietet eine breite Palette von elektrischen Drähten und Kabeln aus Kupfer und Aluminium sowie Lösungen für die Stromerzeugung und -verteilung an. Man wird damit auch mehr von der Reindustrialisierung in den USA profitieren.

Jefferies stufte am 09.07.2024 von Halten auf Kaufen. Das Ziel wurde von 58 Euro auf 73 Euro angehoben. Demnach dürfte der Bereich "Power Grid" in 2024 auf einen Ertrag von 480 Mio. Euro kommen, während Prysmian nur von 410 Mio. Euro ausgeht. Zudem könnte die Prognose mit den zahlen am 1. August angehoben werden.

Die Prysmian-Aktie durchlief seit Ende Mai eine Konsolidierung. Diese ging seitwärts und hatte einen bullischen Charakter. Heute müsste die Aktie zur Trendfolge übergehen und könnte ausbrechen.



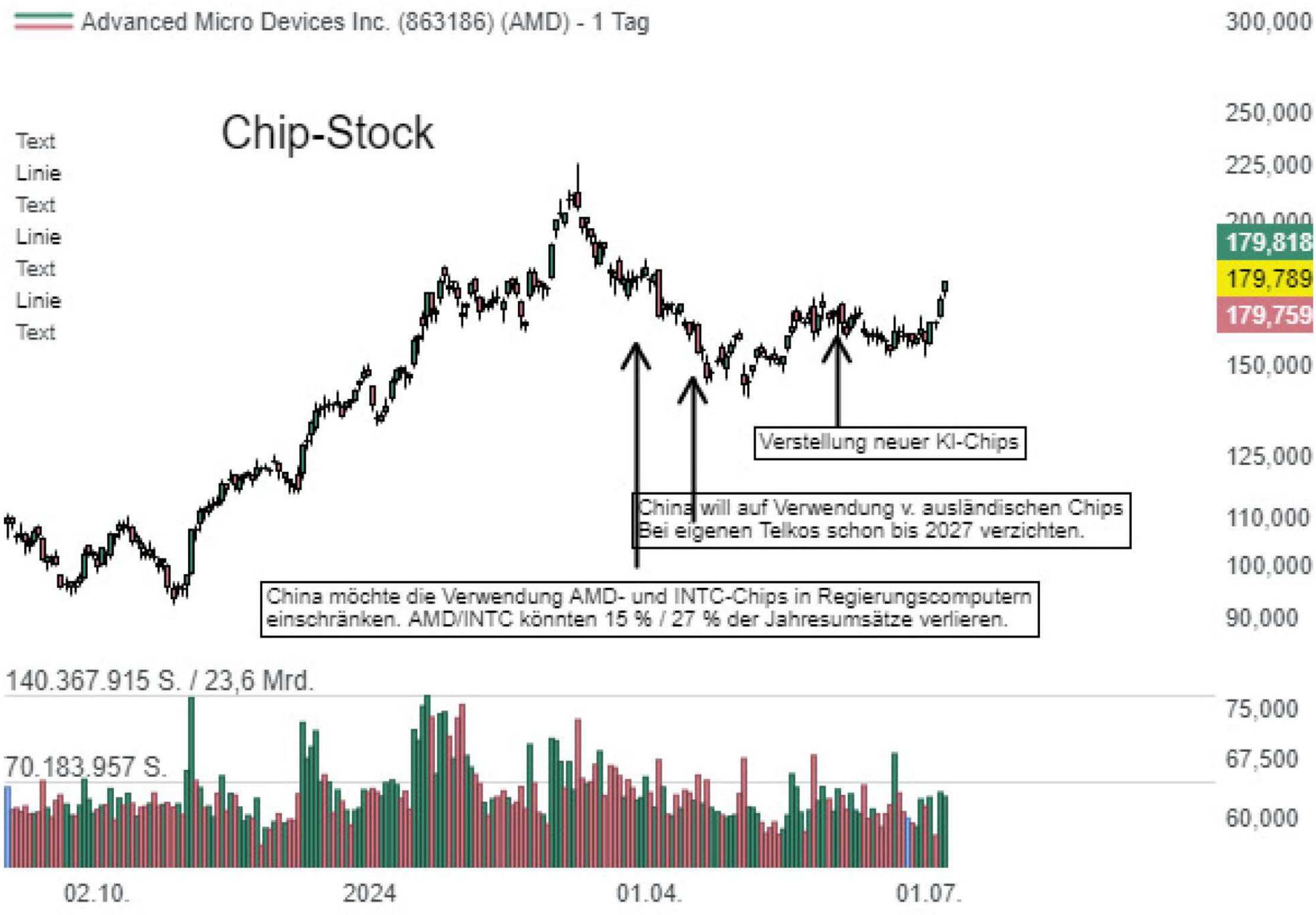
TRADERFOX

ADVANCED MICRO DEVICES

Melius Research prognostiziert, dass sich die Aktien von AMD, Intel (i) und IBM erholen könnten, nachdem sie in der ersten Jahreshälfte hinter dem S&P 500 zurückgeblieben sind!

Text: Leonid Kulikov

Der Analyst von Melius Research glaubt, dass einige bemerkenswerte Nachzügler auf eine solide Erholung vorbereitet sind. Im Chipsektor sieht er vor allem das Potenzial für die Aktien von Advanced Micro Devices (AMD) und Intel (INTC), zwei jüngste Underperformer, die von einer eventuellen Welle des steigenden Interesses an PCs mit künstlicher Intelligenz und anderen Hardwaretrends profitieren könnten. Der Analyst verweist auf die steigende Bedeutung kommender KI-Anwendungen. Diese sollten nach seiner Einschätzung zur steigenden Nachfrage nach KI-fähigen PCs mit dem Lunar Lake-Chip von Intel und dem Strix Point-Prozessor von AMD führen, was bei beiden Unternehmen schon im vierten Quartal für einen großen Nachfrageaufschwung sorgen dürfte. Gleichzeitig sieht er auch Potenzial für einen Aufschwung bei traditionellen Servern. "AMD könnte der "sauberere" Weg sein, diese Zyklen zu spielen, da die Erwartungen an seine KI-Beschleuniger gesenkt wurden und es keinen "Foundry"-Überhang wie bei Intel gibt", kommentierte er in seinem Bericht vom 8. Juli. Beide Aktien bieten aktuell ein sehr nettes CRV bei einem durchaus guten Erholungspotenzial, zumal auch der Analysten-Support zuzunehmen scheint!



CHEF'S WAREHOUSE

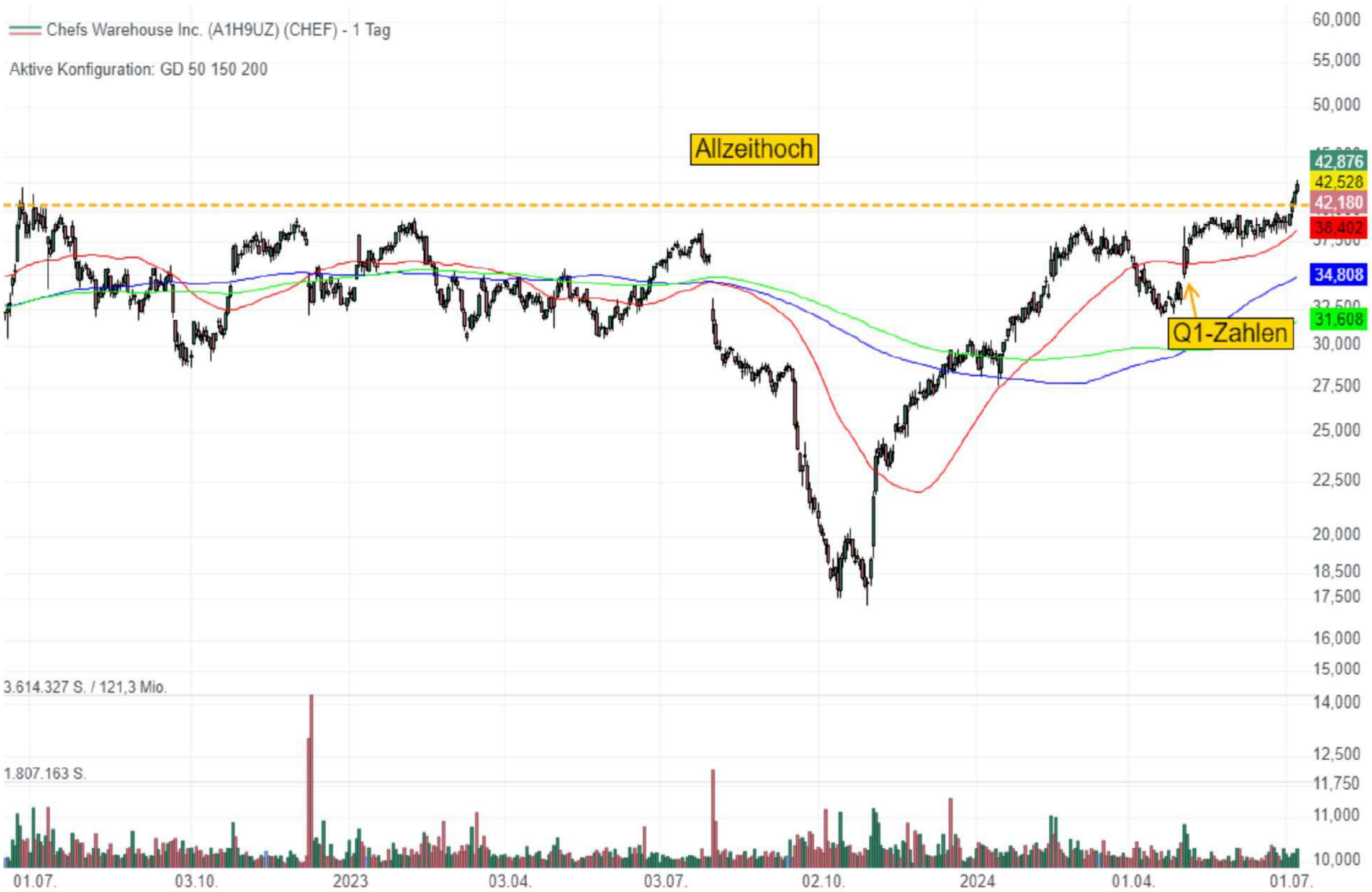
Lebensmittelgroßhändler konzentrieren sich auf die besten Köche der Welt – Big-Picture-Breakout auf neues Allzeithoch!

Text: Andreas Zehetner

Chef's Warehouse (CHEF) gilt als ein führender Lebensmittelgroßhändler, der Restaurants, Hotels, Resorts sowie auch Catering-Unternehmen und Feinkostläden in den USA und Kanada versorgt. Insgesamt gibt es bereits rund 44.000 verschiedene Kunden, die über 53 Vertriebszentren mit etwa 70.000 verschiedenen Produkten beliefert werden können. Angeboten werden dabei insbesondere auch Spezialitäten und Gourmet-Zutaten für die besten Köche der Welt. Insgesamt ist die US-amerikanische Lebensmittelverteilungsindustrie ein 354 Mrd. USD große Markt, wobei sich Chef's Warehouse auf die 35 % der führenden unabhängigen Restaurants abzielt. Hier ist eine 29 Mrd. USD-Chance zu etwa 11 % durchdrungen.

Technologien und die Konsolidierung der bestehenden Betriebe sollen die Margen verbessern, während die Übernahmen von Hardie's Fresh Foods und Greenleaf auch die geografische Präsenz in Texas und Nordkalifornien mit zusätzlichen Cross-Selling-Chancen verbessern. Künstliche Intelligenz verbessert auch mit der Analyse der Kundendaten die Online-Bestellerlebnisse mit personalisierten Angeboten. 51 % der Spezialitäten werden bereits über die eigene Onlineplattform geordert.

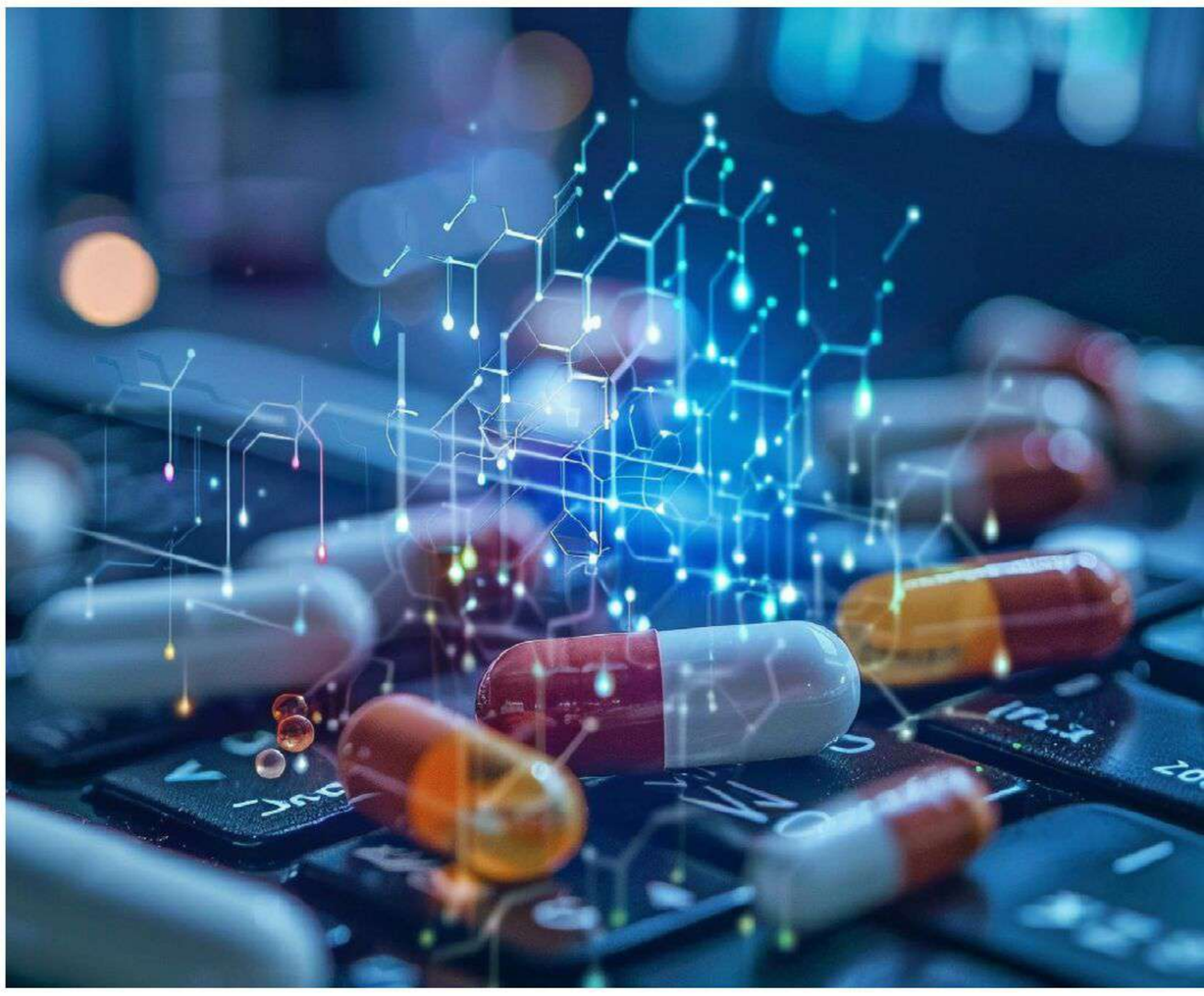
Im 1. Quartal überzeugten ein Umsatzplus von knapp 22 % und ein doppelt so hoch wie erwartet ausgefallener Nettogewinn. Laut CEO Christopher Pappas zeigte das Quartal einen typischen saisonalen Verlauf mit ausgehend von Januar bis Februar und März kontinuierlich steigenden Umsatztrends. In diesem Jahr soll das Geschäft um 6 bis 10 % wachsen und das KGV sinkt bis 2027 auf unter 19. Beim Wachstums-Check gibt es derzeit 14 von 15 möglichen Punkten. Nun startet mit dem Ausbruch auf ein neues Allzeithoch der Big-Picture-Breakout.



TEMPUS AI

Quiet Period ist zu Ende - Analysten geben ihre ersten Einschätzungen ab und sehen durchschnittlich 30 % Kurspotenzial!

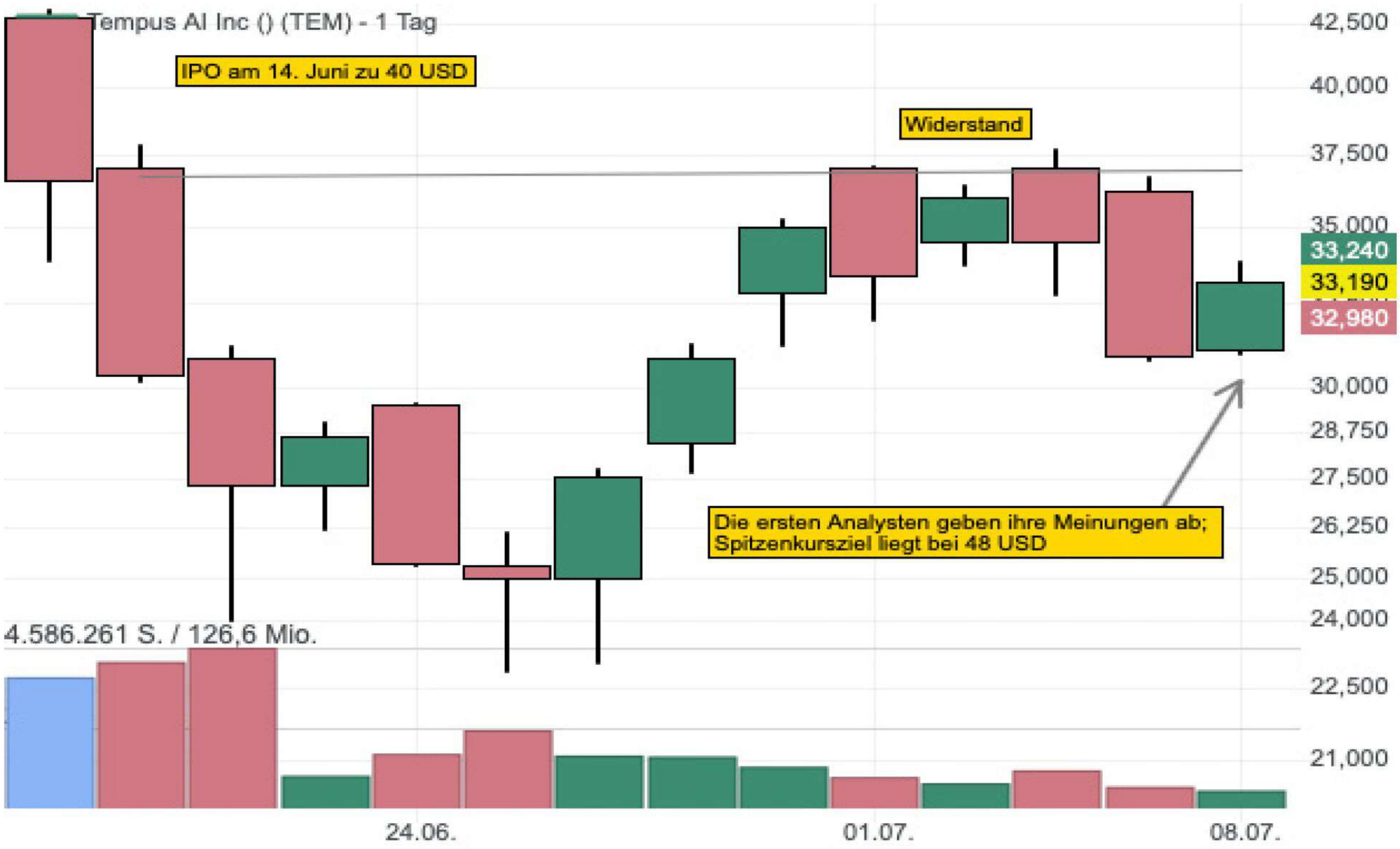
Text: Andreas Haslinger | Foto: Thanapipat - AdobeStock



Am 14. Juni kam das Unternehmen Tempus AI an die Börse. Hierbei handelt es sich um ein Technologieunternehmen, mit einer Marktkapitalisierung von 5,6 Mrd. USD, das Diagnosen der nächsten Generation für verschiedene Krankheitsbereiche anbietet und über technologische Fähigkeiten verfügt, um die Daten und Analysen zur Personalisierung der Medizin zu nutzen.

In dieser Woche lief die Ruheperiode für das Unternehmen aus und die ersten Analysten haben nun ihre Kommentare abgegeben. Neben Morgan Stanley haben sich am 9. Juli auch die Analysten von Loop Capital und William Blair sowie JPMorgan geäußert. Mit eine Kursziel von 48 USD ist Loop Capital am optimistischsten gestimmt. Das durchschnittliche Kursziel aller vier Analysten liegt bei 44 USD. Laut Morgan Stanley handelt es sich um ein "einzigartiges Plattformunternehmen, das an der Schnittstelle zwischen Gesundheitswesen und Datenverarbeitung angesiedelt ist". Die Analysten sehen auf dem aktuellen Niveau einen Bewertungsabschlag gegenüber der Peer-Group, der "ungerechtfertigt" sei.

Die Aktie ging bei 40 USD in den Handel, gab aber zunächst nach und notiert aktuell bei 33 USD. Mit den Analystenempfehlungen im Rücken könnte die Aktie nun über den Widerstand bei 37,50 USD nach oben ausbrechen. (TEM)



REKOR SYSTEMS

Großinvestor kauft Anteile im Umfang von 3,185 Mio. USD



Rekor Systems Inc. (REKR) hat sich auf den Einsatz von KI und maschinellem Lernen spezialisiert, um Lösungen für die Erkennung und Analyse von Fahrzeugen zu entwickeln. Die Angebotspalette des Konzerns umfasst Software-Plattformen, wie Rekor Discover, über die Mobilität in Städten analysiert werden kann, Rekor Command für das Transportmanagement sowie Rekor Scout, welches sich auf die öffentliche Sicherheit fokussiert. Die Expansion wird dabei kontinuierlich vorangetrieben. So wurde erst am 08. Juli die Verfügbarkeit seiner führenden Rekor Discover™-Plattform, einschließlich der Anwendungen Class, Count & Speed und Vehicle Insite, im AWS Marketplace bekannt gegeben. Überdies hat der Konzern Hardwaresysteme unter dem Namen Rekor Edge in verschiedenen Ausfertigungen mit Blick auf die Verkehrsüberwachung im Angebot und für Entwickler gibt es noch Tools wie "Vehicle Recognition SDK", "Rekor CarCheck" sowie "Rekor AutoNotice".

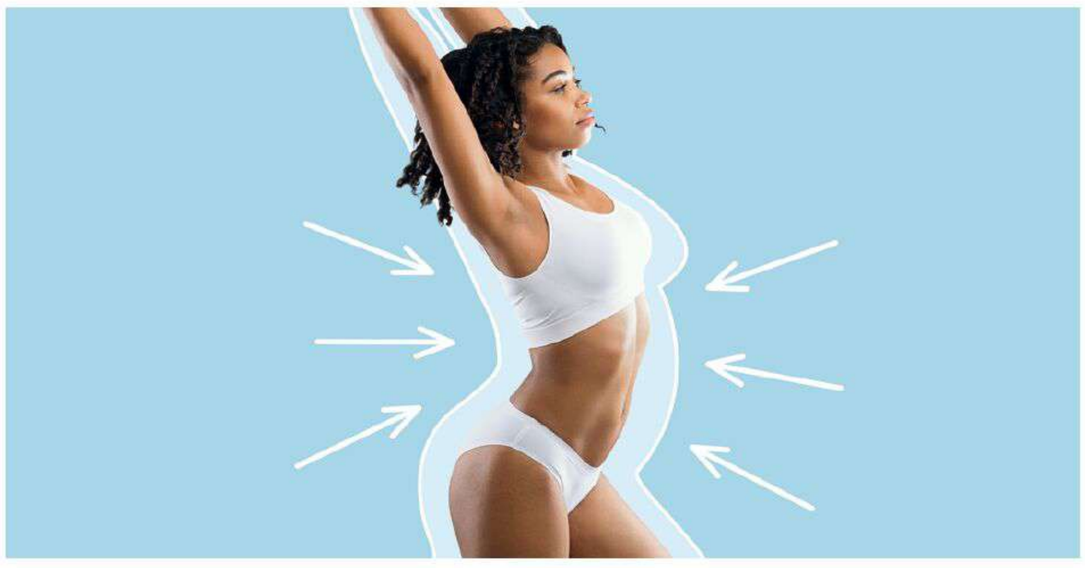
Am 15. Mai hatte der Konzern den Bericht für das 1. Quartal präsentiert. Demnach ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 58 % auf 9,778 Mio. USD gestiegen. Die wiederkehrenden Umsätze konnten derweil um 18 % auf 5,0 Mio. USD verbessert werden. Die Bruttoertragsmarge hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum allerdings von 53,6 % auf 46,0 % verschlechtert. Beim EPS wurden -0,23 USD ausgewiesen. Positiv wurde u.a. die erfolgreiche Übernahme von All Traffic Data hervorgehoben.

Arctis Global LLC hat am 05. Juli die strategische Beteiligung an dem Konzern ausgeweitet. Zu Stückpreisen von 1,40 USD wurden 2.275 Mio. Anteile für insgesamt 3,185 Mio. USD gekauft. Insgesamt hält Arctis Global LLC mittlerweile 12,3 Mio. Aktien (exakt: 12.312.419 Aktien).



Eine aktuelle Studie zeigt: Eli Lillys Mounjaro hilft Anwendern beim Abnehmen erfolgreicher als Novo Nordisks Ozempic

Text: David Engelhardt | Foto: Prostock-studio - AdobeStock



US-Wissenschaftszeitschrift "JAMA Internal Medicine" stuft den Wirkstoff von Eli Lilly als effektiver ein

Einer Studie zufolge, die im Fachjournal JAMA Internal Medicine veröffentlicht wurde, nahmen Patienten, die Tirzepatid verwendeten, stärker ab als Patienten, die Semaglutid nutzten. Tirzepatid wird unter den Markennamen Mounjaro zur Behandlung von Diabetes und Zepbound zur Gewichtsabnahme verkauft. Semaglutid wiederum wird unter dem Namen Ozempic zur Behandlung von Diabetes verwendet und ist unter dem Markennamen Wegovy zur Behandlung von Gewichtsabnahme zugelassen.

"In dieser großen klinischen Analyse von übergewichtigen oder fettleibigen US-Erwachsenen, die eine Behandlung mit Tirzepatid oder Semaglutid begonnen haben, war es bei denjenigen, die Tirzepatid erhielten, wahrscheinlicher, dass sie 5 % oder mehr, 10 % oder mehr und 15 % oder mehr an Gewicht verloren und nach 3, 6 und 12 Monaten eine größere Reduktion des Körpergewichts verzeichneten", heißt es in der Studie. Nach Berücksichtigung individueller Risikofaktoren sei es bei der Einnahme von Mounjaro somit um 76 % wahrscheinlicher, mindestens 5 % des Körpergewichts zu verlieren. Die Forscher stützten sich nach eigenen Angaben auf Gesundheitsakten und Verkaufsdaten von Apotheken, weil es keine vergleichenden Studien mit den beiden Medikamenten gebe. Etwa 9193 Patienten waren Teil der Untersuchung.

Direkte Vergleichsstudien existieren noch nicht

In einer an Barron's gesendeten Erklärung sagte ein Sprecher von Novo, dass das Unternehmen unabhängige Forschung zur Untersuchung der Sicherheit und des klinischen Nutzens seiner Produkte begrüße. "Der ideale Weg, zwei Behandlungen zu vergleichen, ist jedoch eine ausreichend leistungsstarke randomisierte klinische Studie (RCT) zum Thema Fettleibigkeit. Derzeit wurden keine direkten Vergleichsstudien abgeschlossen, in denen Tirzepatid und Semaglutid 2,4 mg verglichen wurden." Der Sprecher sagte auch, dass die Studie einige wichtige Einschränkungen aufweise, wie etwa, dass sie "keine ausreichenden Informationen zur Dosis zu Beginn und am Ende der Behandlung" liefere.

Ein Sprecher von Lilly betonte wiederum in einer Erklärung, dass das Unternehmen selbst nicht an der Studie beteiligt war und daher die Ergebnisse nicht kommentieren könne. "Wir untersuchen jedoch Tirzepatid und Semaglutid bei Teilnehmern mit Fettleibigkeit in einer direkten Vergleichsstudie der Phase 3b, SURMOUNT-5, die voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen wird." Eine 2023 von der American Diabetes Association durchgeführte und von Eli Lilly finanzierte Studie brachte jedoch ähnliche Ergebnisse hervor und stellte fest: "Die Behandlung mit Tirzepatid zeigte im Vergleich zu Placebo und Semaglutid eine signifikante Verringerung des Körpergewichts, was zu einer stärkeren Reduzierung der Fettmasse führte."

Adipositas-Medikamente sind für beide Unternehmen Kassenschlager

Die Aktien beider Unternehmen sind im bisherigen Jahresverlauf kräftig gestiegen, da die Nachfrage nach Medikamenten zur Gewichtsabnahme weiterhin hoch ist. Vor allem die Wertpapiere von Eli Lilly befinden sich im Aufwind. Anfang dieses Monats genehmigte die Food and Drug Administration das mit Spannung erwartete Alzheimer-Medikament des Unternehmens. Anfang der Woche verkündete man außerdem die Übernahme von Morphic, wodurch Eli Lilly sein Portfolio an Medikamenten gegen entzündliche Darmerkrankungen (IBD) aufstocken und seine Präsenz auf dem Multi-Milliarden-Dollar-Markt ausbauen möchte, so berichtete Reuters.

Selbst wenn Lillys Medikament besser abschneidet als das von Novo, bleibt der Markt groß genug für beide. Noch immer bestehen die Versorgungsprobleme, da die Nachfrage weiterhin explodiert. Bei der Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des 1. Quartals im April sagte Lillys CFO Anat Ashkenazi in diesem Zusammenhang: "Wir arbeiten zwar unermüdlich daran, die Versorgung zu steigern, und erwarten in der zweiten Jahreshälfte deutliche Steigerungen der Liefermengen, aber die Nachfrage übersteigt weiterhin sogar das erhöhte Angebot."



Baidu: Stärkster Aktienanstieg seit über einem Jahr – Händler setzen auf Robotaxi-Potenzial!

Text: Dr. Philip Bußmann | Foto: Anton - AdobeStock

Die Aktien des chinesischen Technologiekonzerns Baidu verzeichneten den stärksten Anstieg seit über einem Jahr, was auf die wachsende Popularität seines Robotaxis Apollo Go in China zurückzuführen ist, wie Bloomberg berichtet. Am Mittwoch stiegen die Aktien in Hongkong zeitweise um 13 %, davon bereits 8,5 % im US-Handel am Dienstag. Das Handelsvolumen von Call-Optionen war sechsmal höher als der 20-Tage-Durchschnitt und doppelt so hoch wie das der Put-Optionen.

Als führender Anbieter von Internetsuchdiensten in China investiert Baidu massiv in generative Künstliche Intelligenz (KI) und autonomes Fahren. Diese Investitionen sollen das Geschäft diversifizieren, da die wirtschaftliche Abkühlung in China die Werbeeinnahmen beeinträchtigt hat. Händler setzen darauf, dass Robotaxis einen weiteren Schub erhalten werden, nachdem Peking angekündigt hat, diese für Ride-Hailing und Mietwagenflotten zu unterstützen.

Laut Li Muhua, Analyst bei Guotai Junan International, wird sich autonomes Fahren in den nächsten drei Monaten zu einem wichtigen Geschäftsfeld entwickeln, unterstützt durch die bevorstehende Einführung von Teslas Robotaxi. Baidu erwartet, dass Apollo Go 2024 in Wuhan die Gewinnschwelle erreicht und 2025 profitabel wird, mit einer zunehmenden Flotte in der Stadt.

Neben Baidu plant auch Tesla, von den neuen Regelungen in China zu profitieren. Das Unternehmen hat kürzlich die Genehmigung erhalten, sein fortschrittliches Fahrerassistenzsystem auf einigen Straßen in Shanghai zu testen. Dies ist Teil eines Pilotprojekts des chinesischen Ministeriums für Industrie und Informationstechnologie, das Tests für ausgewählte selbstfahrende Autos in bestimmten Gebieten erlaubt.

Apollo Go führt derzeit bemannte Tests in 11 chinesischen Städten durch und testet unbemannte Fahrzeuge in Peking, Wuhan, Chongqing, Shenzhen und Shanghai. Li betont, dass die Betriebskosten erheblich sinken werden, und Baidu hat im Mai angekündigt, dass Apollo Go bis 2025 profitabel sein soll.

Trotz dieses Aufschwungs bleibt Baidus Aktie in diesem Jahr um mehr als 17 % im Minus, verglichen mit einem Anstieg von 2,5 % im Hang Seng Index. Nach der Veröffentlichung rückläufiger Umsatzzahlen im letzten Quartal fiel die Aktie Anfang des Monats auf den niedrigsten Stand seit November 2022. In den USA stieg das Handelsvolumen der bullischen Optionen am Dienstag auf den höchsten Stand seit März 2021. Besonders bemerkenswert waren zwei große Käufe von Call-Optionen. Diese Optionen setzten darauf, dass der Aktienkurs von Baidu um 25 % steigen wird. Diese Käufe wurden zum "Ask-Preis" getätigt, dem höchsten Preis, zu dem Verkäufer bereit sind zu verkaufen, was auf ein hohes Maß an Vertrauen in einen zukünftigen Kursanstieg hinweist, wie aus den von Bloomberg gesammelten Daten hervorgeht.

Phil S. Lee, Leiter der Asien-Pazifik-Forschung bei Mirae Asset Global Investments, betont Baidus führende Position im Bereich autonomes Fahren. Er sieht den großen Vorteil des Unternehmens in der Offenheit gegenüber verschiedenen Marken und der Unterstützung durch die chinesische Regierung, die autonomes Fahren fördert.



Samsung Electronics: Gewerkschaft startet unbefristeten Streik

Text: Dominik Teichgräber | Foto: Anna Zhuk - AdobeStock

Die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter von Samsung Electronics (KRX: 005930) haben beschlossen, in Südkorea einen unbefristeten Streik zu starten, um ihre Forderungen nach besseren Lohn- und Arbeitsbedingungen weiter zu verstärken. Das Wall Street Journal berichtete, dass die 30.000 Mitglieder zählende Gewerkschaft, die fast ein Viertel der Belegschaft des Unternehmens ausmacht, sich mit etwa 6.500 Arbeitern im ganzen Land seit dem 8. Juli 2020 im Streik befindet.

Samsung, der weltweit größte Hersteller von Speicherchips und Smartphones, meldete keine unmittelbaren Produktionsstörungen. In einer Erklärung sagte das Unternehmen, dass es keine Störungen in den Produktionslinien geben werde und dass Samsung verpflichtet bleibe, in gutem Glauben mit der Gewerkschaft zu verhandeln.

Gewerkschaft fordert durchschnittliche Lohnerhöhung von 3,5 %

Die Gewerkschaft erklärte jedoch in einer Stellungnahme am 10. Juli 2024, dass die Unwilligkeit des Managements, mit den Geschäftsführern zu sprechen, zu einem unbefristeten Generalstreik geführt habe und dass ein längerer Arbeitskampf das Management schließlich an den Verhandlungstisch bringen würde. Die Gewerkschaftsmitglieder wurden aufgefordert, nicht zur Arbeit zurückzukehren, bis die Gewerkschaft ihre Entscheidung rückgängig gemacht hat.

Die Führungskräfte von Samsung und die Gewerkschaftsführer befinden sich seit Januar 2024 in wechselnden Lohnverhandlungen, haben aber noch keine Einigung erzielt. Zu den Forderungen der Gewerkschaft gehören ein zusätzlicher Urlaubstag zur Feier des Gründungstages der Gewerkschaft, eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 3,5 % für alle Mitglieder und eine Änderung des ihrer Meinung nach unfairen Bonussystems.

CNBC berichtete, dass dies laut lokalen Medien der erste Streik der Gewerkschaft in der 55-jährigen Geschichte von Samsung Electronics sei.

Die Samsung-Aktie hat in den letzten 12 Monaten 25,1 % an Wert gewonnen. Derzeit raten 36 von 41 Analysten, die sich mit dem Wertpapier beschäftigen, zum Kauf der Aktie. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 108.600 KRW (Südkoreanische Won), was noch einem Potenzial von 23,7 % entspricht. In Deutschland können sich Anleger über GDRs (Global Depositary Receipts) an Samsung Electronics beteiligen (WKN: 881823).

Aehr Test System überzeugt mit angehobener Jahresprognose - KI- und Speicherchips bieten neue Wachstumschancen!

Text: Andreas Zehetner

Aehr Test Systems (AEHR) ist für seine FOX-XP und FOX-NP-Testsysteme bekannt, mit denen Halbleiterhersteller Burn-in-Prozesse und die Überprüfung von logischen, optischen und speicherintegrierten Schaltungen durchführen können. Beim Einbrennen werden Stresstests bei Halbleiterelementen durchgeführt, um Defekte früh aufzuspüren und zu beheben. Der große Vorteil besteht darin, dass Tests bereits auf Waferebene vor dem Verpacken der Chips durchgeführt werden können. Der Einsatz von Siliziumkarbid in Elektrofahrzeugen ist das Kerngeschäft, wobei hier verschobene Projekte im 3. Quartal zu einem Umsatzrückgang von 56 % führten. Nun sorgen die am 9. Juli veröffentlichten vorläufigen Ergebnisse für das 4. Quartal und die von mindestens 65 Mio. auf 66,2 Mio. USD angehobene Jahresprognose für neue Zuversicht.

Nicht nur der Übergang von 400V- zu 800V-Batterien erhöht langfristig die Nachfrage. Die Halbleiterindustrie dürfte von 600 Mrd. USD im Jahr 2022 bis 2030 auf 1 Bio. USD anwachsen. Aehr Test Systems sieht zunehmend Wachstumschancen bei KI-Prozessoren, Speicherchips oder Galliumnitrid für Rechenzentren, Mobilgeräte oder Umwandlung von Solarenergie. NAND- und DRAM-Speicher dürften allein in diesem Jahr für über die Hälfte sämtlicher Chipauslieferungen verantwortlich sein und Aehr sieht hier erste Anwendungsmöglichkeiten. Silizium-Photonik ersetzt bei Halbleitern elektrische Signale durch Licht für eine effizientere Datenübertragung. NVIDIA, AMD, Intel und TSMC investieren bereits in diesen Markt, der bis 2032 um 24,8 % auf 15,83 Mrd. USD anwachsen soll. Im März konnte das laut eigenen Angaben weltweit führende System an einen "bedeutenden Kunden" früher als geplant ausgeliefert werden.

Der Analystenkonsens rechnet für 2025 noch mit einer überschaubaren Umsatzsteigerung auf 67,86 Mio. USD und einem Nettogewinn von 0,53 USD je Aktie. 2026 dürfte es jedoch einen kräftigen Sprung auf 227,09 Mio. USD bzw. 1,99 USD je Aktie geben. Für 2026 scheinen das KUV mit 1,8 und das KGV mit 7,2 sehr attraktiv. Die Aktie startet nun mit dem Ausbruch aus dem Abwärtstrend den Turnaround-Versuch.



UNIQURE NV

Zwischendaten zur Behandlung der Huntington-Krankheit lösen Trendwende aus!

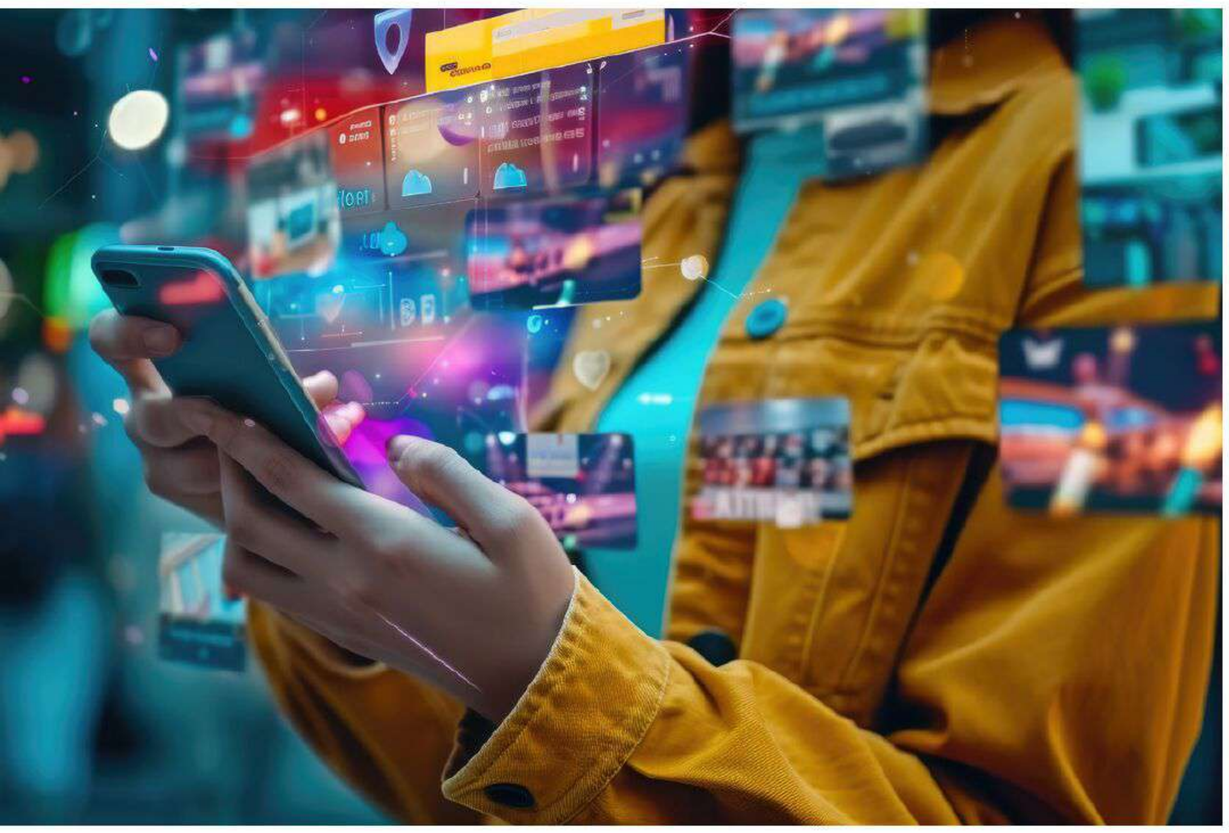
Text: Marvin Herzberger

UniQure NV hat sich auf Gentherapien spezialisiert. Die Konzentration auf seltene genetische Erkrankungen und schwerwiegende Krankheiten bietet Potenzial, birgt jedoch auch erhebliche Risiken. Am 01. Juli 2024 hat der Konzern verkündet, dass man eine Vereinbarung über den Verkauf seiner globalen Produktionsstätte in Lexington, Massachusetts, an Genezen getroffen hat. Nach Abschluss der Transaktion plant uniQure, 50 Mio. USD an ausstehenden Schulden zurückzuzahlen, was zu zusätzlichen Einsparungen bei den Zinsaufwendungen führen dürfte.

Am 09. Juli hatte der Konzern aktualisierte Zwischenergebnisse veröffentlicht. Hierzu zählten die bis zu 24 Monate Follow-up-Daten von 29 behandelten Patienten in den laufenden Phase I/II-Studien von AMT-130 zur Behandlung der Huntington-Krankheit in den USA und Europa. "Wir sind sehr zufrieden mit diesen neuen Daten, die eine statistisch signifikante, dosisabhängige Verlangsamung des Fortschreitens der Huntington-Krankheit und eine Senkung des NfL im Liquor nach 24 Monaten zeigen", sagte Dr. Walid Abi-Saab, Chief Medical Officer von uniQure.

Basierend auf den ermutigenden Daten dieser Zwischenanalyse plant uniQure folgende nächste Schritte. 1. Im 2. Halbjahr 2024 erwartet uniQure ein Type B, multidisziplinäres RMAT-Meeting mit der U.S. Food and Drug Administration (FDA), um diese aktualisierten Daten zu präsentieren und mögliche beschleunigte Entwicklungs- und Zulassungspfade zu diskutieren. 2. Im 2. Halbjahr 2024 plant uniQure den Abschluss der Aufnahme der dritten Kohorte der US-Phase-I/II-Studie, die AMT-130 in Kombination mit Immunsuppression untersucht. Im 1. Halbjahr 2025 sollen Sicherheitsdaten dieser Kohorte präsentiert werden. 3. Mitte 2025 plant uniQure eine weitere Zwischenanalyse der laufenden Phase-I/II-Studien von AMT-130 vorzustellen. Die Daten werden einen 36-monatigen Vergleich der behandelten Patienten mit der externen Kontrollgruppe enthalten.





SEZZLE

Das IPO Sezzle bietet mit seiner Zahlungsplattform eine Alternative zur Kreditkarte - Aktie vor Ausbruch auf neues Allzeithoch!

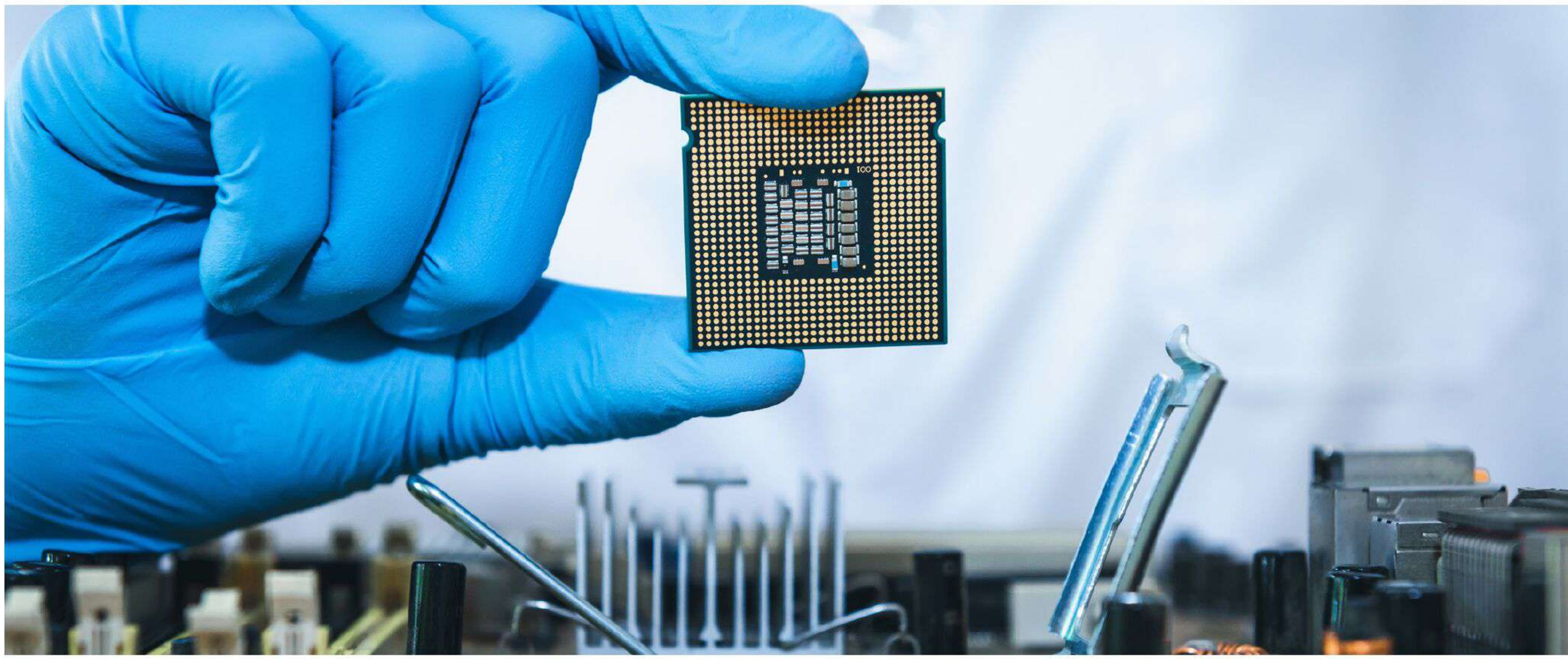
Text: Andreas Haslinger | Foto: piai - AdobeStock

Sezzle sollte man auf dem Schirm haben. Das Unternehmen, mit einer Marktkapitalisierung von 550 Mio. USD, ging erst im letzten Jahr an die Börse. Sezzle ist gründergeführt und bietet eine digitale "buy now, pay later" (BNPL)-Zahlungsplattform für Händler an. Es wird bei Online-Käufern immer beliebter und hat sich als Alternative zur Kreditkarte durchgesetzt. Einem Bericht von Nova One Advisor zufolge wird der BNPL-Markt in den USA in diesem Jahr auf 3,55 Mrd. USD geschätzt und soll bis 2033 mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 24,4 % wachsen.

Fast 50 % der Aktien ist im Besitzt des Managements. Aus diesem Grund gibt es starke Anreize durch Rückkäufe Kapital an die Aktionäre zurückzugeben. Am 20. Juni wurde bekannt, dass das laufende Aktienrückkaufprogramm um 15 Mio. USD erweitert wurde, was die Aktie weiter antreiben könnte.

Am 8. Mai lieferte das Unternehmen starke Zahlen zum 1. Quartal, wobei die Aktie unter hohem Volumen ein Up-Gap bildete. In den letzten Wochen hat die Aktie in einer engen Spanne konsolidiert und könnte nun für die Trendfortsetzung, mit dem Sprung über die 100 USD-Marke, bereit sein. (SEZL)



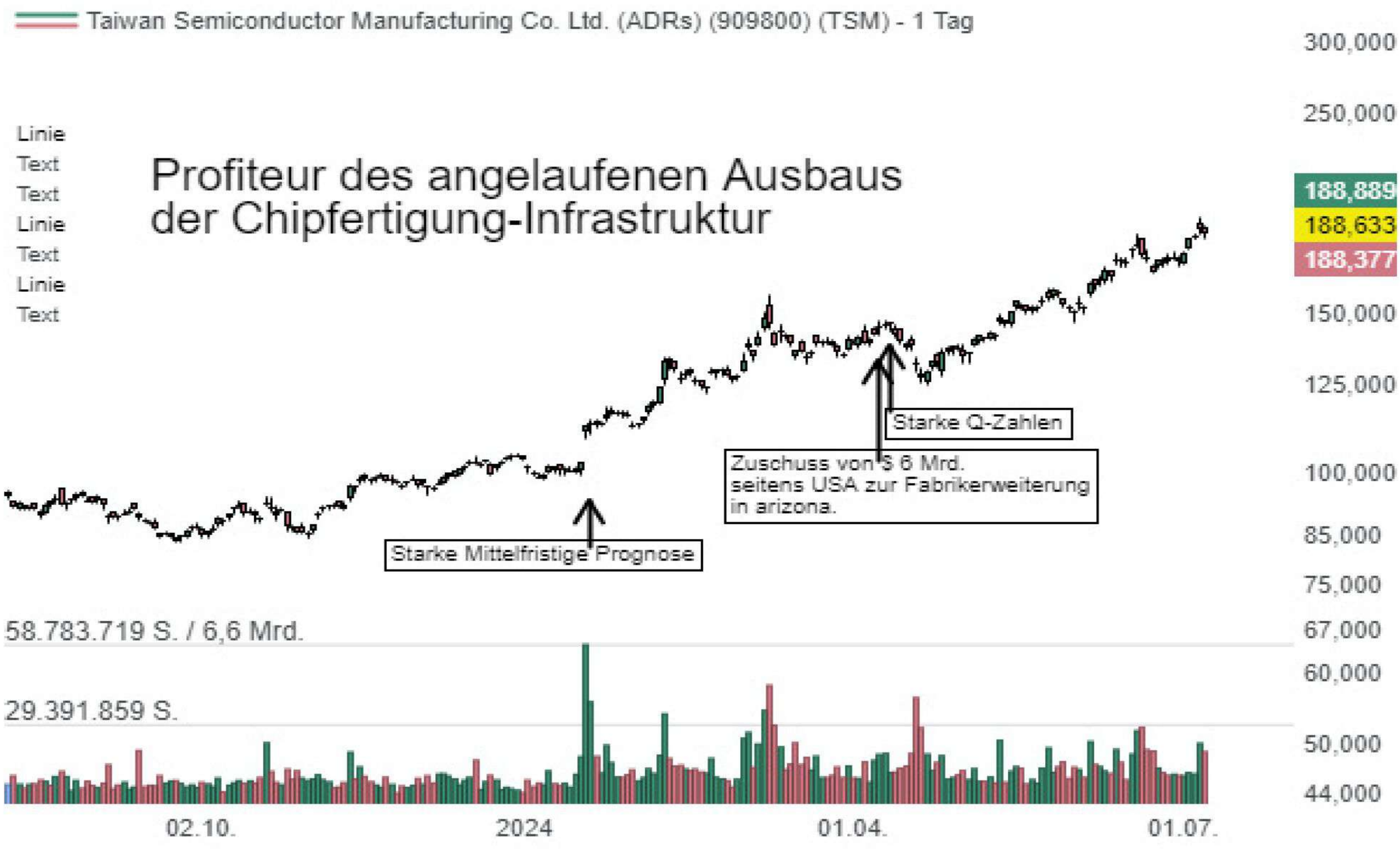


TSMC

Auf dem Weg zur 1. Billionen USD Marktkapitalisierung!

Text: Leonid Kulikov | Foto: 219957440 – AdobeStock

Die Aktie ist auf dem besten Weg, dem 1. Billionen USD Club beizutreten. Taiwan Semiconductor Manufacturing rückt immer näher daran, sich Apple, Microsoft, Nvidia, Alphabet, Amazon.com, Saudi Aramco und Meta Platforms anzuschließen. Der Konzern hat wie Nvidia vom Boom der künstlichen Intelligenz profitiert. Nvidia ist ein wichtiger Kunde für Taiwan Semiconductor, das auch Chips für Top-Tech-Unternehmen wie Apple, Advanced Micro Devices, Broadcom, Qualcomm und Intel herstellt. Und dies macht mich zuversichtlicher, was das Wachstum des Unternehmens in 2024+ angeht. Am 18. Juli wird TSMC seine Zahlen vorlegen, die ggf. weitere Top-Infos enthalten werden. Ein sich verbessernder Halbleiterzyklus sollte ein starker Treiber für Taiwans kurzfristige Wachstumsaussichten sein und genau diese Infos sollte der kommende Q-Bericht mitenthalten.





WIX(DOT)COM

WIX legt einen 200 Mio. USD - Aktienrückkauf auf. Startet die Aktie des Anbieters von KI-Tools für den Webauftritt jetzt?

Text: Jörg Meyer | Foto: Julien Eichinger - AdobeStock

Die Aktie von Wix(dot)com gehört zu den KI-Profiteuren. Nachdem es in den letzten Wochen einen Rücksetzer an die angepasste Pivotal Price Line gab, welche von den letzten Zahlen resultierte, könnte nun ein Ende der Konsolidierung anstehen. Was macht den Wert interessant?

Der Konzern hat mehr als 268 Mio. User und generiert über 1,2 Mrd. USD an jährlich wiederkehrenden Erlösen mit seinen Tools, um die Erstellung von Webseiten zu automatisieren, Online-Shops zu kreieren, Online-Terminbuchungen zu implementieren oder auch Restaurants bei der Umsetzung eines Online-Auftritts inkl. Buchungssystem zu helfen. Dafür legen die Kunden eine monatliche Gebühr von bis zu 177 Euro auf den Tisch. Wie der Konzern zuletzt meldete, ist vor allem der KI-basierte Webseitenbauer sehr gefragt, um die Erstellung zu automatisieren. Zudem führte man ein Tool ein, um per Sprachbefehl mobile Apps zu kreieren, die anschließend weiterbearbeitet werden können.

Bis 2026 dürfte WIX(dot)COM den Ertrag von 5,58 USD auf 8,72 USD ausweiten. Dann sinkt das KGV auf 18 und das ist für einen Growth Stock mit KI-Fantasie nicht zu viel. Dass das Management überzeugt ist, zeigt die heutige Auflegung eines neuen Aktienrückkaufprogramms über 200 Mio. USD. Es könnte der Trigger sein, dass die Konsolidierung endet und die Trendfolge bei der Aktie startet!



TRADERFOX

Morgan Stanley erhöht Bewertung von Tesla Energy dank KI-Boom – Überholt das Energiesegment bald die Automobilsparte?

Text: Dr. Philip Bußmann

Morgan Stanley hat die Bewertung von Teslas Energiespeichergeschäft angehoben und erwartet einen globalen Nachfrageschub, angetrieben durch den Boom der Künstlichen Intelligenz. Tesla wird seinen Marktanteil in diesem Segment erheblich vergrößern können. Das Brokerhaus erhöhte den Wert der Energiesparte auf 50 USD pro Aktie seines Kursziels von 310 USD, gegenüber der vorherigen Schätzung von 36 USD pro Aktie, während die Prognose für Teslas Autoverkäufe im Jahr 2030 gesenkt wurde.

Morgan Stanley schätzt, dass der Gewinn einer voll ausgelasteten Megafabrik zur Herstellung großer Speicherbatterien dem Gewinn aus dem Verkauf von einer Million Tesla-Fahrzeugen entspricht. "Es ist kein Wunder, dass Investoren beginnen, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass Tesla Energy mehr wert sein könnte als Tesla Auto," sagte Morgan-Stanley-Analyst Adam Jonas. Gleichzeitig senkte Jonas seine Bewertung des Tesla-Autosegments um 15 USD auf 56 USD pro Aktie, da er eine reduzierte Marktdurchdringung von Elektrofahrzeugen bis 2030 und eine "anhaltende Verlangsamung der EV-Nachfrage aufgrund von chinesischem Protektionismus und einer Renaissance der Hybridfahrzeuge" sieht.

Der Analyst prognostiziert außerdem, dass die Margen von Tesla Energy die des Automobilsegments im Jahr 2024 übertreffen werden und dass Tesla Energy bis 2030 einen Gewinn pro Aktie von 2,00 USD erzielen kann.

Goldman Sachs erhöhte separat sein Kursziel für Tesla von 175 USD auf 248 USD, behielt aber eine neutrale Bewertung bei. Das Unternehmen erhöhte auch seine Gewinnschätzung für 2024 aufgrund höherer Auslieferungen. Gleichzeitig senkte Jonas seine Bewertung des Tesla-Autosegments um 15 USD auf 56 USD pro Aktie. Er sieht eine reduzierte Marktdurchdringung von Elektrofahrzeugen bis 2030 und eine "anhaltende Verlangsamung der EV-Nachfrage aufgrund von chinesischem Protektionismus und einer Renaissance der Hybridfahrzeuge."

Die Aktien von Tesla sind in den letzten zehn Sitzungen um fast 44 % gestiegen und haben damit den längsten Kursanstieg seit über einem Jahr verzeichnet. Der tägliche Handelsumsatz für Tesla-Aktien hat letzte Woche zum ersten Mal seit sechs Monaten den KI-Liebling NVIDIA überholt, wie aus Daten der LSEG hervorgeht.

Oppenheimer sagte in einer Notiz am Dienstag, dass der Umsatz von Tesla mit Energiespeichern im laufenden Quartal die Marke von 3 Mrd. USD übersteigen könnte, fügte jedoch hinzu, dass "der Wert der vollständig selbstfahrenden KI-Plattform der Schlüssel dafür ist, ob die Aktien weiter steigen oder sich wieder abschwächen werden." Im April sagte CEO Elon Musk, dass Tesla wahrscheinlich noch in diesem Jahr eine vollständig selbstfahrende Software auf den Markt bringen wird, die erheblichen Gewinn bringen könnte.

Tesla vermeldete in der letzten Woche, dass im 2. Quartal 2024 9,4 Gigawattstunden an Energiespeicherprodukten eingesetzt wurden, mehr als doppelt so viele wie im Zeitraum Januar bis März. Zu den Produkten des Unternehmens gehören das Powerwall-Stromspeichersystem für den Heimgebrauch und das Megapack für große kommerzielle Projekte und Versorgungsunternehmen. Laut LSEG-Daten machten Energiespeicherung und -erzeugung 6 % des Umsatzes von Tesla im Jahr 2023 aus, während der Rest auf das Automobilsegment entfiel.

Morgan Stanley prognostiziert nun, dass Teslas Energiegeschäft bis 2028 100 GWh an Speicherkapazität erreichen wird, drei Jahre früher als zuvor angenommen. Das Unternehmen sieht eine steigende weltweite Nachfrage nach Energiespeicherung, getrieben durch den Bedarf an generativer KI, und schätzt den Wert von Tesla Energy nun auf 50 USD pro Aktie, gegenüber zuvor 36 USD. Dies erhöht den Gesamtwert des Energiegeschäfts auf 183 Mrd. USD, verglichen mit der vorherigen Schätzung von 131 Mrd. USD.

CEO Elon Musk sagte während der Hauptversammlung von Tesla am 13. Juni, dass das Unternehmen ein jährliches Wachstum von 200 bis 300 % bei der Energiespeicherung und der Bereitstellung von stationären Speichereinheiten anstrebt.



Costco: Rückenwind für Gewinne – Warenhauskette erhöht Mitgliedsbeiträge erstmals seit sieben Jahren

Text: Luca Bißmaier | Foto: Sondem – AdobeStock

Die Warenhauskette Costco hat mitgeteilt, dass die jährlichen Beiträge ihrer Mitgliedschaften angehoben werden. Laut der US-Nachrichtenagentur Associated Press (AP) wird dies die erste Erhöhung seit sieben Jahren sein. Die bevorstehende Anhebung der Gebühren soll 8 % betragen und am 1. September in Kraft treten. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge für Gold Star- (Einzelmitgliedschaft), Business- und Business-Add-on-Mitglieder in den USA und Kanada werden um 5 USD erhöht. Nach dieser Erhöhung wird die Jahresgebühr nun 65 USD betragen. Ebenfalls zum 1. September werden die Jahresgebühren für die Executive-Mitgliedschaft in den USA und Kanada von 120 auf 130 USD angehoben. Die Gebührenerhöhungen werden sich auf rund 52 Mio. Mitgliedschaften auswirken, von denen etwas mehr als die Hälfte Executive-Mitgliedschaften sind. Im 3. Quartal hat die weltweite "Erneuerungsrate" der Mitgliedschaften über 90 % betragen.

Günstige Preise machen Costco zum beliebten Einkaufsziel

Die Jahresgebühr war laut der AP-Meldung seit 2017 unverändert geblieben, ungeachtet mehrerer Jahre mit hohen Inflationsraten. Costcos Engagement, niedrige Preise für eine breite Palette von Lebensmitteln und anderen Waren anzubieten, hat dazu beigetragen, dass der Händler zu einem noch beliebteren Einkaufsziel geworden sei – insbesondere da der Inflationsdruck auf die Haushaltsbudgets gedrückt habe, so AP. Dadurch seien die Gewinne von Costco angestiegen und hätten die Aktie zu einer beliebten Anlage gemacht. Über einen Zeitraum von fünf Jahren hat das Papier über 206 % zugelegt.

Mitgliedsbeiträge dienen der Senkung der Warenpreise

Wie der Finanzdienstleister Bloomberg mitgeteilt hat, sind die Einnahmen aus den Mitgliedschaften besonders wichtig, da sie das Unternehmen für Investitionen in seinen Betrieb und zur Senkung der Warenpreise verwende. Höhere Mitgliedsbeiträge würden einen Rückenwind für die Gewinne bedeuten, hieß es weiter.

Das Unternehmen hat außerdem für den Juni (fünf Wochen bis zum 7. Juli) einen Anstieg beim Nettoumsatz von 7,4 % (im Vorjahresvergleich) auf 24,48 Mrd. USD gemeldet.

LANTHEUS

Lantheus profitiert von neuem CMS-Vorschlag für die separate Erstattung von Pylarify - Prognose für 2025 scheint zu konservativ!

Text: Andreas Zehetner

Lantheus Holdings (LNTH) gilt als ein führender Anbieter von diagnostischen Bildgebungs- und Nuklearmedizinprodukten, mit denen die Erkennung von Krankheiten beschleunigt werden kann. Dabei liegt der Fokus auf der Onkologie und Herz-Kreislauferkrankungen. Bildgebungsmittel werden dabei in Verbindung mit CT-, MRT- oder Ultraschalluntersuchungen eingesetzt. Allein im letzten Quartal wurden 1,6 Mio. Patienten erreicht. Der Markt für Radiopharmaka dürfte von 7 Mrd. USD im Jahr 2022 bis 2032 um 18 % p. a. auf 39 Mrd. USD stark zulegen. Mit den zugelassenen Produkten und der aktuellen Pipeline sieht Lantheus derzeit eine 10 Mrd. USD-Chance vor sich.

Am 10. Juli gelang mit einem Ausbruch auf ein neues Allzeithoch der Big-Picture-Breakout. Dabei sorgte ein neuer Vorschlag des Centers for Medicare and Medicaid Services (CMS) für Rückenwind, der ab Anfang 2025 im Rahmen des Outpatient Prospective Payment System (OPPS) bei Medicare-Zahlungen eine separate Erstattung von teuren diagnostischen Radiopharmaka mit Tageskosten von über 630 USD vorsieht. Bisher sind diese Erstattungen bei nuklearmedizinischen Tests inkludiert. Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen erhalten damit Anreize, um etwa das Kernprodukt Pylarify für die diagnostische Prostatakrebserkennung, verstärkt einzusetzen. JMP Securities sieht hier mit einer Kurszielanhebung von 100 auf 130 USD (Outperform) vor allem die Absicht, den Erstattungsvorteilen bei günstigeren Konkurrenzprodukten entgegenzuwirken.

Pylarify ist allein für 70 % der Einnahmen verantwortlich und wuchs im letzten Quartal um über 32 %. In diesem Jahr könnte erstmals die Milliardenmarke geknackt werden, wobei das Umsatzpotenzial allein hier bis 2029 auf über 3 Mrd. USD zunimmt. Lantheus stellte zuletzt für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 1,50 bis 1,52 Mrd. USD in Aussicht, während der Analystenkonsens bisher mit 1,43 Mrd. USD rechnete. Die Gewinnprognose wurde von 6,50 bis 6,70 USD auf 7,00 bis 7,20 USD je Aktie angehoben. Damit scheint das KGV von etwa 15 attraktiv. Der Analystenkonsens rechnet für 2025 mit keinen nennenswerten Steigerungen, wodurch hier nun Überraschungspotenzial besteht.





Nvidias KI-Server könnten beim Gesamtumsatz mit dem iPhone konkurrieren

Text: David Engelhardt | Foto: Khalida - AdobeStock

Mittlerweile kennt fast jeder Nvidias H100-KI-Grafikprozessor. Er ist zum begehrtesten Produkt in der Technologiebranche geworden. Die GPU trieb die Rechenzentrumsumsätze des Unternehmens im letzten Quartal von 4,3 Mrd. USD im Vorjahr auf 22,6 Mrd. USD.

Die nächste Chipgeneration dürfte den Umsatz nochmals stärker steigern

So bahnbrechend der H100 auch war, deuten laut Barron's die neuesten Informationen darauf hin, dass Nvidias aktualisierten GPUs, welche auf der neuen Blackwell-Architektur basieren, die Umsätze von Nvidia nochmals deutlich steigern werden. Schon im März zeichnete Nvidia-CEO Jensen Huang eine rosige Aussicht für den neuen Chip, der über 208 Milliarden Transistoren verfügt und dessen Entwicklung das Unternehmen 10 Mrd. USD gekostet hat. "Blackwell wird die erfolgreichste Produkteinführung unserer Geschichte sein", sagte er während einer Rede auf der GTC-Entwicklerkonferenz in San Jose. Auf der Konferenz enthüllte er eine ganze Reihe von Blackwell-Produkten, darunter B100, B200, GB200 Superchip, HGX B200 Serverboard und GB200 NVL72 Server-Rack-System. Diese Produktreihe soll dieses Jahr nach und nach veröffentlicht werden.

Laut Analysten könnte Nvidia mit Rechenzentren im Jahr 2025 über 200 Mrd. USD verdienen

Der neue Star sei jedoch das GB200 NVL72 AI-Serversystem. Dieses verbindet 36 GB200 Superchips, wobei jeder GB200 zwei Blackwell-GPUs mit einer Nvidia Grace-CPU verknüpft, damit sie effizienter zusammenarbeiten können. Das bedeutet, dass jedes NVL72-System rund 72 Blackwell-GPUs hat, die alle miteinander verbunden sind, um eine beispiellose Dichte an Rechenleistung zu erreichen.

Barron's betont in diesem Zusammenhang, dass dies jedoch auch bedeute, dass der Preis für Nvidias KI-Serversystem der Spitzenklasse steigt. Laut KeyBanc wird der GB200 NVL72 voraussichtlich 3,8 Mio. USD kosten. Der hohe Preis scheint die Nachfrage wohl nicht zu beeinträchtigen. KeyBanc-Analyst John Vinh schätzt, dass der NVL72 60 bis 70 % des GB200-Server-Rack-Volumens von Nvidia im Vergleich zu weniger teuren Konfigurationen ausmachen wird. "Die Rückmeldungen des letzten Quartals deuten darauf hin, dass die Nachfrage nach dem GB200 im nächsten Jahr größer ist als das, was wir im letzten Quartal zunächst gehört haben, und im Jahr 2025 über 200 Mrd. USD Umsatz im Rechenzentrumssegment erzielen könnte", schrieb er.

Ein Umsatz von rund 200 Mrd. USD für Nvidias Rechenzentrumssegment im nächsten Jahr wäre eine beachtliche Leistung, eine enorme Steigerung gegenüber 48 Mrd. USD im letzten Jahr und auch nochmals deutlich mehr als die 140 Mrd. USD, welche die Wall Street derzeit erwartet. Dies läge laut Barron's auch in der Größenordnung des Umsatzes, den Apple mit dem iPhone erzielt. Gemäß Schätzungen soll sich dieser im Jahr 2025 auf 210 Mrd. USD belaufen.

Das neue AI-Server System erfreut sich enormer Beliebtheit

Die Kunden drängen sich nach dem NVL72, weil er weitaus effizienter ist als frühere Modelle und Unternehmen dadurch Kosten für das Training und die Abfragen von KI-Modellen sparen. Nvidia betont, dass der GB200 NVL72 im Vergleich zur gleichen Anzahl von H100-GPUs bis zu 30-mal mehr Leistung für die Inferenz von Modellen großer Sprachen biete und gleichzeitig die Kosten für den Stromverbrauch pro Recheneinheit senken würde. Das neue System sei auch beim Training von KI-Modellen viermal schneller als die vorherige Version von Nvidia.



PepsiCo kann Bruttomargen ausweiten – Gewinn je Aktie steigt zweistellig

Text: Luca Bißmaier | Foto: Atlas - AdobeStock

PepsiCo hat am Donnerstag, den 11.07., die Zahlen zum 2. Quartal veröffentlicht und dabei einen unerwartet hohen Gewinn ausgewiesen. Unterm Strich verdiente das Unternehmen rund 3 Mrd. USD und damit 12 % als im Vorjahreszeitraum. Das Core-EPS (Gewinn je Aktie) belief sich auf 2,28 USD, während Analysten laut Angaben der US-Nachrichtenagentur Associated Press (AP) zuvor mit einem Gewinn von 2,16 USD je Aktie (FactSet-Daten) gerechnet hatten. Der Umsatz kletterte um weniger als 1 % auf 22,5 Mrd. USD und habe damit die Schätzungen der Experten leicht verfehlt, so AP.

Im Berichtszeitraum habe das Unternehmen ein Nettoumsatzwachstum, eine starke Ausweitung der Bruttomarge und der operativen Marge sowie ein zweistelliges Wachstum des Gewinns pro Aktie verzeichnet. Das habe der Konzern trotz eines schwierigen Vergleichs mit dem Vorjahres-Nettoumsatzwachstum, einer gedämpften Leistung in der Kategorie Nordamerika und den Auswirkungen bestimmter Produktrückrufe bei Quaker Foods North America erreicht, kommentierte Chairman und CEO Ramon Laguarta die Ergebnisse.

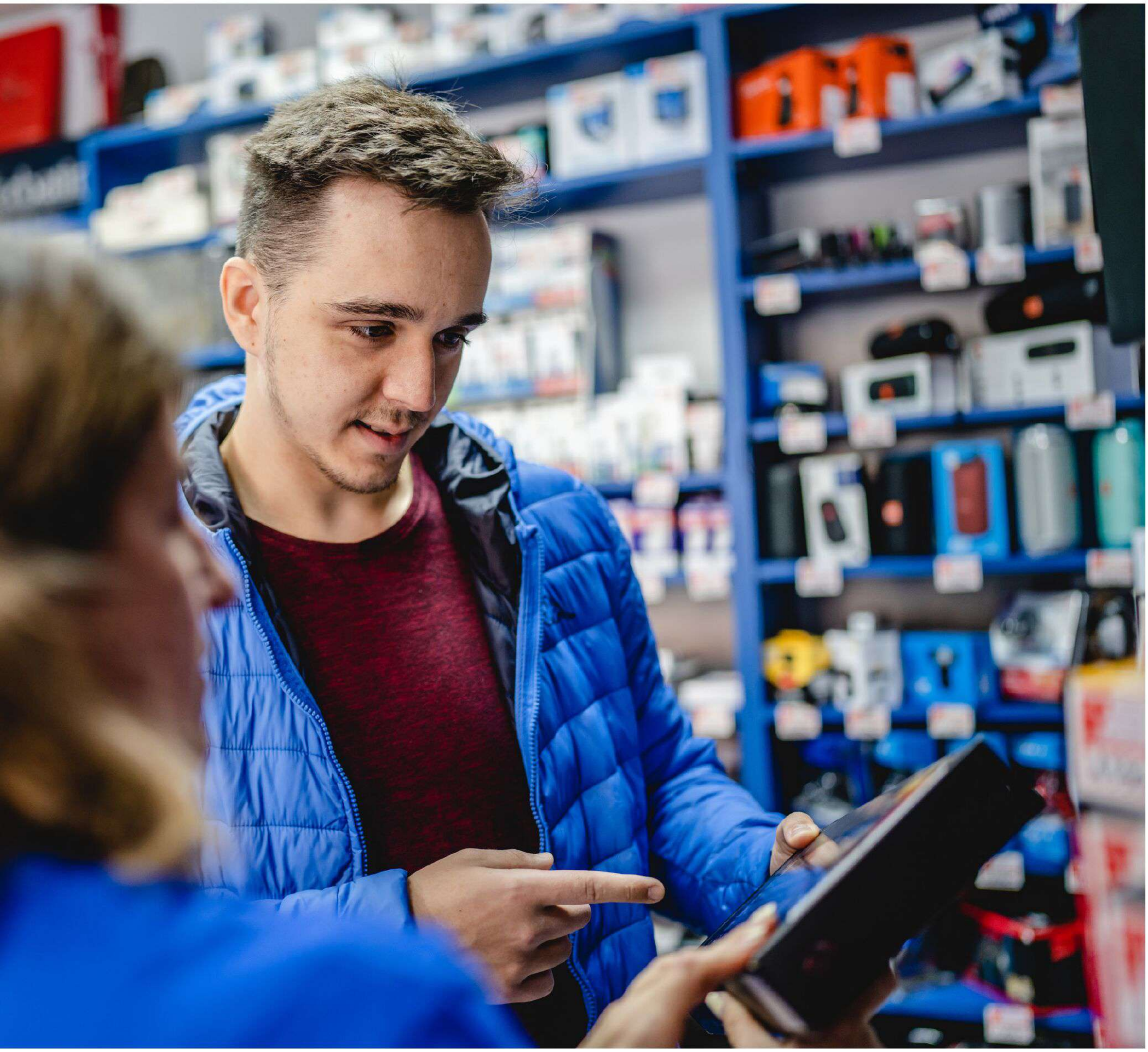
Kunden kaufen nach Preiserhöhungen weniger Snacks und Getränke

Das Unternehmen habe eingeräumt, dass die Kunden nach den vierteljährlichen Preiserhöhungen weniger Snacks und Getränke kaufen würden, berichtete AP. Das 4. Quartal 2023 sei das achte Quartal in Folge gewesen, in dem das Unternehmen die Preise im zweistelligen Prozentbereich angehoben habe, und es habe die Preise zu Beginn des Jahres um 5 % und im gerade abgeschlossenen Quartal um weitere 5 % erhöht, hieß es weiter. In einer Telefonkonferenz habe Laguarta erwähnt, dass der US-Verbraucher anspruchsvoller geworden sei und einen höheren Wert erwarte, um bei den Marken des Konzerns zu bleiben, so der Bericht.

Wachstum in internationalen Märkten wie Europa und Indien

Für den Rest des Jahres plane Pepsi, die Produktivitätsinitiativen weiter zu steigern und diszipliniert in den Markt zu investieren, um Wachstum zu stimulieren, kommentierte Laguarta. Die Investitionen sollen sich auf optimale Wertangebote des nordamerikanischen Convenience-Food-Portfolios, die Verstärkung der Werbe- und Marketinginitiativen sowie auf die Nutzung der Vertriebskapazitäten konzentrieren, um eine präzisere Umsetzung auf dem Markt zu ermöglichen, so Laguarta weiter.

Infolgedessen erwartet der Konzern nun ein organisches Umsatzwachstum von etwa 4 % für das Gesamtjahr (zuvor mindestens 4 %) und zeigt sich zuversichtlich, ein währungsbereinigtes Core EPS-Wachstum von mindestens 8 % zu erreichen. Laguarta habe Zuversicht auch aufgrund des starken Wachstums in einigen internationalen Märkten wie Indien und Europa, zitierte AP den CEO. Es gäbe verschiedene Instrumente, die das Unternehmen einsetzen könne, um das Wachstum der Kategorie voranzutreiben, hieß es weiter. Das geringere Absatzvolumen (3 %) sei auch auf kleinere Verpackungsgrößen zurückzuführen, so der Bericht.



Fallende Inflationswerte lösen historischen Verkauf von Tech-Aktien aus und treiben kleine Unternehmen an

Text: Dr. Philip Bußmannr | Foto: Miljan Živković – AdobeStock

Fallende Inflationswerte lösten am Donnerstag an der Wall Street erhebliche Gewinnmitnahmen aus, wobei der S&P 500 um 0,9 % auf 5584 Punkte fiel. Große Technologieunternehmen wie Apple, Microsoft, Nvidia und Tesla waren besonders betroffen und verzeichneten Rückgänge zwischen 2,3 und fast 9 %, was für die "Glorreichen Sieben" den größten Tagesverlust ihrer Geschichte darstellte, mit einem Gesamtverlust ihres Börsenwerts von über 623 Mrd. USD. Ein unerwarteter Rückgang der US-Inflation von 3,3 % im Mai auf 3,0 % im Juni, der niedrigste Stand des Jahres, trug dazu bei, dass Investoren sich von großen Technologiewerten abwandten und in kleinere Unternehmen investierten. Dies führte zu einem Anstieg des Russell 2000, einem Index kleinerer US-Unternehmen, der um 3,5 % zulegte, was die Erwartungen an eine mögliche Zinssenkung durch die US-Zentralbank Fed im September weiter verstärkte.

PROSIEBENSAT.1 MEDIA SE

JPMorgan zählt ProSieben-Sat.1 Media SE zu den "Super Six" für das 2. Halbjahr!

Text: Marvin Herzberger

Die Nachrichtenlage bei ProSiebenSat.1 Media SE (i.) scheint sich aufzuhellen. Am 14. Mai hatte der Konzern ein solides, endgültiges Ergebnis für das 1. Quartal präsentiert und gleichzeitig die Jahresprognose bestätigt. Im Zeitraum zwischen dem 15. Mai und 17. Juni 2024 wurden dann mehrere Insiderkäufe bei der ProSiebenSat.1 Media SE gemeldet. Kumuliert belaufen sich die Insiderkäufe durch Vorstand Hubertus M. Habets, Vorstand Markus Breitenecker und Aufsichtsrat Klára Brachtlová in dem betrachteten Zeitraum auf 876.184 Euro.

JPMorgan hat ProSiebenSat.1 am Abend des 10. Juli von "Neutral" auf "Overweight" hochgestuft und das Kursziel von 9,40 auf 11,10 Euro angehoben. Der Analyst Daniel Kerven zählt das Unternehmen in einem Branchenkommentar zu den "Super Six" für das 2. Halbjahr. Der Experte verwies darauf, dass sich der Werbemarkt stabilisieren konnte. Obendrein könne das Werbegeschäft gemäß des Analysten bei Konjunkturüberraschungen noch stärker anziehen. Zudem könnten Verkäufe von Flaconi oder des Bereichs Consumer Advice in der 2. Jahreshälfte den wahren Konzernwert besser herauskristallisieren. Sie könnten auch den Weg für eine Übernahme durch MediaforEurope oder eine Fusion ebnen.

Am 11. Juli konnte die Aktie wiederum nach dem positiven Analystenkommentar mit einem Gap-Up zu einer neuen Aufwärtswelle und dem Ausbruch über eine Widerstandslinie ansetzen. Charttechnisch könnte die Aktie mit den sich ausweitenden Bollinger Bändern in Richtung des lokalen Maximums vom 04. Juni und anschließend potenziell bis zum Verlaufshoch vom 18. April bei 7,98 Euro tendieren.



MEINUNG

PROSIEBENSAT.1 MEDIA SE: POSITIVE AUSSICHTEN, INSIDERKÄUFE UND ANALYSTEN-SUPPORT!

Bei ProSiebenSat.1 Media SE (i.) konnte in den letzten Monaten eine sich aufhellende Nachrichtenlage beobachtet werden. So meldete der Konzern für das 1. Quartal 2024 Wachstumsraten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Höhe von 6 % beim Umsatz und 35 % beim ber. EBITDA. Anschließend wurden bis zum 17. Juni mehrere Insiderkäufe durch Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder gemeldet, welche sich auf 876.184 Euro summierten und am 11. Juli haben dann auch noch die Experten von JPMorgan sowie der Citigroup sich mit Blick auf den bevorstehenden Quartalsbericht des Medienkonzerns positiv geäußert. Ich denke, aktuell bietet die Aktie eine interessante Einstiegsgelegenheit. Wenn die Experten Recht behalten sollten, dann könnte der Q2-Bericht am 08. August eine positive Überraschung für die Anleger bereithalten.

„Positive Entwicklungen bei den Werbeumsätzen und steigende Userzahlen auf Joyn könnten für positive Überraschungen im 2. Quartal sorgen!“

„Am 11. Juli hat JPMorgan die Einschätzung auf „Overweight“ mit Ziel 11,10 Euro angehoben. Die Citigroup hat die Einschätzung auf „Buy“ mit Ziel 13 Euro bestätigt!“



AGNICO EAGLE MINES

Der drittgrößte Goldproduzent Agnico Eagle Mines überzeugte zuletzt mit Rekordmargen - Aktie mit Ausbruch aus Base auf neues Jahreshoch!

Text: Andreas Haslinger

Gold als sichere Anlage in einem herausfordernden Umfeld zeigt sich weiterhin stark. Von den Goldproduzenten gefällt mir Agnico Eagle Mines gut. Dabei handelt es sich um den drittgrößten Goldproduzenten der Welt. In den letzten beiden Quartalen wurden Rekordmargen und starke freie Cashflows erzielt.

Die Aussichten sind gut: der Gewinn pro Aktie dürfte im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich um 46 % steigen. Etwa 83 % der Produktion im 4. Quartal stammte aus Bergbaubetrieben in Kanada, darunter Quebec und Ontario, zwei Regionen, die in der jährlichen Umfrage des Fraser-Instituts zu den zehn attraktivsten Jurisdiktionen für Bergbauinvestitionen gezählt werden. Der Rest der Produktion verteilte sich auf Betriebe in Australien, Finnland und Mexiko, alles politisch recht stabile Abbaugebiete.

Am 25. April überzeugte das Unternehmen mit soliden Q1-Zahlen, wobei sowohl beim Umsatz als auch dem Gewinn die Erwartungen übertroffen wurden. Am 10. Juli konnte die Aktie aus eine schönen Base auf ein neues Jahreshoch ausbrechen. Bei einem Einstieg könnte man das Risiko zum Beispiel im Bereich von 69 USD begrenzen, was ein Risiko von gut 5 % darstellt. (AEM)



TRADERFOX

LIGAND PHARMACEUTICALS

LGND dürfte nach Übernahme von Apeiron die Gewinnziele für 2028 übertreffen - Analysten sehen 50%iges Kurspotenzial!

Text: Andreas Zehetner

Ligand Pharmaceuticals (LGND) verwaltet eines der größten und vielfältigsten Portfolios biopharmazeutischer Lizenzgebühren der Branche. Dieses umfasst über 100 kommerzielle Medikamente und Entwicklungsprogramme für die Behandlung von Krebs, Nierenerkrankungen, Diabetes, nichtalkoholische Steatohepatitis und anderen seltenen Erkrankungen. Für Einnahmen sorgen die wirtschaftlichen Rechte an mehr als 30 kommerziellen Programmen, die in über 70 Ländern vermarktet werden, darunter Produkte von Pfizer, Merck, Gilead Sciences, Amgen, Novartis oder Viking Therapeutics. Lizensiert wird auch die patentierte Captisol-Technologie, welche die Löslichkeit und Stabilität von Wirkstoffen bei über 40 aktiven Programmen verbessert und etwa injizierbare Medikamente optimiert.

Das Geschäft mit Lizenzgebühren soll ausgehend von 2022 bis 2028 um 22 % p. a. wachsen. Analysten sehen derzeit ein Kurspotenzial von etwa 50 %. Nach der am 8. Juli verkündeten Übernahme von Apeiron für 100 Mio. USD bestätigte HC Wainwright das Kursziel von 144 USD (Buy). Das Nettogewinnziel von 10 USD je Aktie bis 2028 dürfte laut den Experten von Craig-Hallum übertroffen werden. Die vollständigen Rechte am Krebsmedikament Qarziba sollen den Nettogewinn bereits in diesem Jahr um etwa 1 USD und auch den Gesamtumsatz um 20 Mio. USD steigern. Das Unternehmen hob die Gewinnprognose für dieses Jahr von bisher 4,25 bis 4,75 USD auf 5,00 bis 5,50 USD je Aktie an. Der Umsatz soll statt 130 bis 142 Mio. nun auf 140 bis 157 Mio. USD kommen.

Interessant sind auch die Beziehungen zu Viking Therapeutics, das mit VK2735 den laut BMO Capital bis 2033 auf 150 Mrd. USD anwachsenden GLP-1-Markt adressiert und auch VK2809 als oralen Schilddrüsenhormonrezeptor-Agonist zur Behandlung von Stoffwechselstörungen in der Phase-2 hat. VK2809 hat eine Umsatzchance von 3,6 Mrd. USD und Ligand erhält 3,5 bis 7,5 % der potenziellen Verkäufe. Zum Börsengang sicherte sich Ligand für 12,3 Mio. USD ganze 49,9 % der Unternehmensanteile und tätigte im 4. Quartal einen Teilverkauf für etwa 80 Mio. USD. Etwa ebenso viel ist die restliche Beteiligung wert. Nun kann eine seit März bestehende Konsolidierung aufgelöst werden.



COMPUGROUP MEDICAL SE

Expansion nach Skandinavien und Digitalisierung des Gesundheitswesens!

Text: Marvin Herzberger

Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA (i.) ist einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich E-Health. Kürzlich hat der Konzern die Prognose für das laufende Geschäftsjahr gesenkt, wodurch es zu einem panischen Abverkauf der Aktie gekommen ist. Für das Jahr 2024 wird nun eine organische Umsatzentwicklung in einer Bandbreite von -2 % bis 0 % und ein ber. EBITDA in der Spanne von 220 Mio. bis 250 Mio. Euro anvisiert.

Die langfristigen Wachstumsperspektiven für den Konzern im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitswesens wirken aussichtsreich. Spannend ist bei Compugroup auch, dass man die Expansion kontinuierlich vorantreibt. So wurden zum Beispiel erst im Juni die Übernahme der AmbulApps GmbH und des norwegischen Softwareunternehmens Pridok AS verkündet. Letztere soll dazu beitragen, die Expansion nach Nordeuropa zu forcieren. Norwegen und die skandinavischen Märkte insgesamt sind stark digitalisiert und Pridok AS erfüllt die zukünftigen Anforderungen eines sich ständig modernisierenden Gesundheitssystems. Hierdurch könnte sich mittel- bis langfristig ein enormes Potenzial entfalten. In den Schätzungen für die kommenden Jahre zeigt sich diese Tendenz bereits dadurch, dass das EPS von CompuGroup bis 2027 auf 3,50 Euro je Aktie steigen könnte, wodurch das aktuelle KGV27e auf nur 4,6 sinken würde. Obendrein hat der Kursrückgang die Dividendenrendite steigen lassen, wenngleich für das Jahr 2024 bereits mit Kürzungen gerechnet wird.

Charttechnisch hat die Aktie Rebound-Signale wie den Sell Out und Lonely Warrior long getriggert. Der ausgebildete Sell Out könnte wiederum eine attraktive Kaufgelegenheit bieten, da es auf dem deutschen Markt im laufenden Jahr mit AUTO1 Group SE, Evotec oder auch Delivery Hero bereits einige Kandidaten gab, welche anschließend kraftvolle Erholungsbewegungen zeigen konnten. Anleger müssen allerdings die erhöhte Volatilität aufgrund der derzeitigen Unsicherheit einkalkulieren.



TRADERFOX

BWX TECHNOLOGIES

Die USA wollen die Atomenergie schneller ausbauen. BWX Technologies ist ein Zulieferer für Kernkraftwerke sowie Small Modular Reactors!

Text: Jörg Meyer

In dieser Woche hat US-Präsident Biden einen überparteiischen Gesetzesentwurf unterzeichnet, welches die Atomkraft in den USA stärken soll. Das Nuklearpaket soll den Zeitplan für die Genehmigung neuer Kernreaktoren beschleunigen und die Gebühren, die die Unternehmen dafür zahlen müssen, senken. Zudem sollen Umweltprüfverfahren vereinfacht und verkürzt werden. Weltweit sind derzeit rund 440 Kernkraftreaktoren im Einsatz und laut der World Nuclear Association befinden sich weitere 60 im Bau sowie 110 in der Planung. Der Schwerpunkt liegt auf Asien. Nun dürften auch mehr in den USA entstehen. Der Energiehunger wächst. Analysten schätzen die Stromnachfrage in den USA steigt bis Ende der Dekade um 2,4 % pro Jahr. Die Reindustrialisierung, Elektrifizierung und das KI-Zeitalter befeuern den Bedarf.

BWX Technologies ist ein Profiteur der Bestrebungen der USA, die Atomenergie auszubauen. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Komponenten wie Dampferzeuger, Wärmetauscher, Reaktorbehälter für Kernkraftwerke, ist ein wichtiger Zulieferer für nukleare Antriebe der Marine und im Bereich der Nuklearmedizin aktiv. Zudem ist BWX Technologies beim Engineering von Small Modular Reactors (SMR), kleinen Mini-Atomkraftwerken, mit dabei und fertigt Reaktorbehälter sowie Wärmetauscher. Beispielsweise könnte sich in den USA der BWRX-300-Reaktor von GE Hitachi durchsetzen, für den BWX Technologies den Reaktordruckbehälter realisiert. Bezogen auf den Contentanteil ist dies die größte Komponente bei diesem Small Modular Reactors. Geschätzt wird, der Markt für Small Modul Reactors könnte bei 300 Mrd. USD bis 2040 liegen. Folglich sollte der Konzern nach eigenen Angaben mittelfristig im mittleren einstelligen Prozentbereich beim Umsatz sowie bis zu einem hohen eistelligen Prozentbereich beim Ertrag wachsen.

Dass die USA den Ausbau der Atomenergie beschleunigen wollen, kam bei der Aktie gut an. Sie ist aus charttechnischer Sicht ausgebrochen und startet die Trendfolge der langfristigen Aufwärtsbewegung. Damit eignet sich der Wert, um den Anlagetrend "Kernkraft" abzubilden.





Alibaba setzt verstärkt auf KI, um Käufer auch außerhalb Chinas anzulocken

Text: David Engelhardt | Foto: Rido - AdobeStock

Wie das Wallstreet Journal berichtet hat, nimmt Chinas E-Commerce-Gigant Alibaba seine jahrelangen Bemühungen zur Expansion ins Ausland wieder auf. Dadurch möchte der Konzern den schwächeren Online-Einzelhandels im Inland ausgleichen.

Dieses Mal setzt man vermehrt auf den Einsatz von KI

Demnach möchte Alibaba nun seine umfangreichen generativen KI-Modelle zum Einsatz bringen, um die Expansion über Chinas Landesgrenzen hinaus voranzutreiben. Dies soll unter anderem durch die Unterstützung kleiner Verkäufer gelingen. Diesen möchte man dabei helfen, Sprachbarrieren zu überwinden und komplexere Aufgaben wie die Verhandlung von Rückerstattungen zu übernehmen, sagte Zhang Kaifu, Leiter der KI-Entwicklung bei Alibabas internationaler E-Commerce-Abteilung.

Für in China ansässige Händler, die noch nie im Ausland verkauft haben und möglicherweise nur Chinesisch sprechen, "ist der Wechsel zu unserer Plattform möglicherweise am sinnvollsten, weil wir KI und andere Dienste haben", um beides zu fördern, sagte er in einem Interview. Die Technologie "kann eine besonders große Rolle im grenzüberschreitenden E-Commerce spielen", vor allem für kleinere Unternehmen, fügte er an.

Die geschwächte chinesische Wirtschaft belastet Alibaba

Alibaba sieht sich angesichts des harten Wettbewerbs im Inland, einer geschwächten chinesischen Wirtschaft und veränderter Verbraucherpräferenzen mit einem verlangsamten Wachstum konfrontiert. Der internationale E-Commerce macht zwar im Vergleich zu seinem wichtigsten chinesischen Einzelhandelsgeschäft einen kleineren Teil des Gesamtumsatzes des Unternehmens aus, ist aber seit fünf Quartalen in Folge der am schnellsten wachsende Geschäftsbereich des Unternehmens.
Er wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 45 %, während Alibaba im Quartal bis März 2024 insgesamt um 7 % wuchs.



Alibaba forscht schon länger an generativen KI-Tools

Zhang, ein ausgebildeter Ingenieur bei Alibaba, wurde einige Monate nach der Einführung von ChatGPT durch OpenAI Ende 2022 damit beauftragt, ein Team von mehr als 100 Fachkräften zu leiten, um generative KI-Tools für das ausländische E-Commerce-Geschäft zu entwickeln. Interne Tests von Anwendungsfällen haben gezeigt, dass einige davon Händlern helfen konnten, ihre Bestellungen um bis zu 30 % zu steigern, unter anderem indem sie Verkäufern halfen, in Fremdsprachen zu kommunizieren.

Die KI-Tools von Alibaba werden mittlerweile stark genutzt

Heute nutzen rund eine halbe Million Händler die KI-Tools von Alibaba, um Marketingmaterialien zu erstellen, Waren auszuwählen und mit Kunden zu interagieren, sagte Zhang. Darüber hinaus verwenden Verkäufer die Tools, die auf Alibabas Tongyi-Qianwen-Modell basieren, auch, um Rückerstattungen und Rücksendungen für fehlerhafte Produkte auszuhandeln oder um Kundenstreitigkeiten über Bankgebühren zu regeln. Die meisten Händler auf Alibabas globalen E-Commerce-Plattformen seien kleine Verkäufer, denen es an Personal und Fachwissen mangele, um komplexe Dienstleistungen abzuwickeln, fügte Zhang hinzu.

AliExpress trägt maßgeblich zum Wachstum des E-Commerce-Geschäfts bei

Das Wachstum von Alibabas E-Commerce-Geschäft im Ausland wurde insbesondere durch AliExpress getragen. Die Shopping-Site hat im letzten Jahr einen neuen Service eingeführt, der es Verkäufern ermöglicht, Produkte an Alibaba zu versenden und den Verkauf dem Unternehmen zu überlassen. Das Modell ist vergleichbar mit dem Ansatz von Temu und dem "Sold by Amazon"-Programm von Amazon. Der Service, bekannt als Choice, ist seitdem zum Hauptmotor von AliExpress geworden und trägt zu mehr als 70 % der Bestellungen bei.

Die Einheit steht jedoch noch immer vor einer Reihe von Herausforderungen

Höhere Marketingausgaben für die internationale Expansion waren teilweise die Ursache für den Gewinneinbruch von Alibaba im Quartal bis März, sagte Zerlina Zeng, Analystin bei CreditSights. Das Unternehmen wird wahrscheinlich weiterhin mehr für KI und Marketing ausgeben, um Marktanteile zurückzugewinnen, was die Gewinnspanne in den kommenden Quartalen belasten wird, fügte sie hinzu. Im gesamten E-Commerce-Bereich betonte Zeng, "erwarten wir in den nächsten sechs bis zwölf Monaten keine wesentliche Monetarisierung [durch KI]." Dennoch sei Zeng überzeugt, dass durch KI eine Steigerung der Kosteneffizienz möglich ist, sodass sich die Investition auf lange Sicht lohnen würden.



Wir investieren Firmengelder nach unserer eigenen Investmentphilosophie! Gekauft werden Qualitätsaktien oder Technologieführer mit dem Ziel, diese über längere Zeit zu halten. Jeden Monat zahlen wir weitere 5.000 € auf unser Depotkonto ein!

Text: Simon Betschinger | Foto: Gorodenkoff- stock.adobe.com

Unsere größte Depotposition ist Meta. Ein wenig lustig ist: Wir entschieden uns bereits vor drei Jahren dazu, weil wir mit der Monetarisierung von WhatsApp einen großen potenziellen Gewinntreiber erkannten. Doch die Jahre vergingen, ohne dass Mark Zuckerberg WhatsApp groß umbaute. Zugegeben: Er hat es auch nicht leicht, denn Apple als Herr über den eigenen App-Store hält gerne die Hand auf und macht für Meta viele Geschäftsansätze damit unmöglich.

Aber nun gibt es wieder Bewegung. Mark Zuckerberg plant WhatsApp zu einer Everything-App weiterzuentwickeln. Diese Vision stellte der Facebook-Gründer Mark Zuckerberg auf der Jahreskonferenz "Meta Conversations" am 6. Juni in São Paulo vor. Für Unternehmer wird WhatsApp dank gezielter Werbung, verifizierter Accounts und KI-Agenten zum wichtigsten Vertriebskanal. In dieser Ausgabe des aktien Magazins berichten wir ausführlich über die Neuigkeiten bei unserem Depot.

Die Aktie von MTU Aero Engines hat jahrelang stagniert, aber nun macht sie sich charttechnisch für eine große Aufwärtsrally bereit. MTU Aero Engines profitiert dabei auch von steigenden Verteidigungsbudgets. Auf der Website steht dazu: „Militärflugzeuge sind Hochleistungsmaschinen – ausgelegt auf extreme Belastungen. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Triebwerke. Die MTU erfüllt diese Anforderungen seit Jahrzehnten. Als Systempartner für nahezu alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr bringt die MTU ihre Kompetenz und ihr Know-how ein. Zudem spielt sie eine Schlüsselrolle in den wichtigsten militärischen Triebwerksprogrammen Europas – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Instandhaltung.“



Vermögensübersicht unseres Realgeld-Depots bei S Broker

Depotstart am 07.12.2015 mit 50.000 €

DAX-Stand zum Depotstart:	10.867 Punkte
EUR/USD-Stand zum Depotstart:	1,08
Gewinn unseres Depots:	326.937,77 €

Hinweis zur Depotübersicht: Die Performance der einzelnen Positionen berücksichtigt Dividenden!

	AKTIENNAME	WKN	KAUF	AKTUELL	GESAMT IN €	%
60	**Accenture**	A0YAQA	276,40	296,02	16.362,00	11,11
80	**Adobe**	871981	191,51	555,78	40.960,00	193,27
100	**AGCO Corp.**	888282	140,33	97,18	8.953,00	-26,8
117	**Allianz SE**	840400	187,62	264,55	30.952,35	66,33
160	**Alphabet**	A14Y6H	123,79	186,90	27.548,80	49,78
60	**American Express**	850226	217,98	238,10	13.161,00	8,8
340	**Amphenol**	882749	66,30	69,52	21.773,60	5,57
140	**Autodesk**	869964	67,91	247,55	31.927,00	276,32
600	**Bechtle**	515870	23,22	41,34	24.804,00	92,62
30	**Broadcom**	A2JG9Z	564,70	1699,68	46.974,00	222,66
200	**Cancom SE**	541910	52,75	32,62	6.524,00	-30,29
60	**Cboe Global Markets**	A1CZTX	186,54	168,42	9.309,00	-8,49
45	**Deere & Co.**	850866	351,86	361,74	14.996,25	2,7
150	**Electronic Arts**	878372	132,41	145,48	20.103,00	17,95
85	**FactSet Research Systems**	901629	154,70	417,05	32.657,00	188,96
350	**Franklin FTSE India UCITS ETF**	A2PB5W	35,89	43,10	15.083,25	20,17
630	**Goldman Sachs Bank Europe SE Open End ZT Index**	GH62G3	24,07	33,67	21.212,10	39,89
120	**Heineken N.V.**	A0CA0G	94,51	89,22	10.706,40	2,97
50	**Hilton Worldwide**	A2DH1A	216,64	216,17	9.957,00	-1,15
400	**ICICI Bank**	936793	24,53	29,09	10.720,00	19,28
82	**Intl. Flavors & Fragrances**	853881	121,21	95,63	7.224,20	-1,28
60	**L3 Harris**	A2PM3H	242,52	227,41	12.570,00	-7,02
1.500	**Leroy Sefood Group ASA**	570796	5,51	3,58	5.367,00	-10,15
40	**Lockhead Martin**	894648	340,59	459,71	16.940,00	62,4
75	**Marriott International**	913070	134,54	239,14	16.522,50	89
65	**McDonald´s**	856958	257,52	254,60	15.245,75	9,31
50	**Merck KGaA**	659990	102,74	154,00	7.700,00	62,2
162	**Meta Plattforms**	A1JWVX	193,26	511,00	76.261,50	169,72
820	**Mowi ASA**	924848	16,35	14,86	12.187,25	13,86
100	**MTU Aero Engines**	A0D9PT	159,17	246,70	24.670,00	60,59
56	**Münchener Rück**	843002	176,16	462,80	25.916,80	208,18
35	**Northrop Grumman**	851915	297,91	430,51	13.881,00	70,44
308	**Oracle**	871460	90,06	142,67	40.480,44	54,54
26	**Pernod-Ricard**	853373	127,89	130,85	3.402,10	18,95
100	**Qualcomm**	883121	168,29	199,45	18.374,00	28,28
130	**RTX**	A2PZ0R	102,25	101,82	12.194,00	-1,93
200	**Salmar ASA**	A0MR2G	26,53	47,95	9.590,00	134,34
175	**SAP SE**	716460	103,96	186,18	32.581,50	87,38
100	**Siemens**	723610	93,89	178,80	17.880,00	123,85
50	**Siemens Energy**	ENER6Y		27,42	1.371,00	
50	**Stryker**	864952	346,50	332,38	15.310,00	-6,3
40	**Tesla Inc.**	A1CX3T	248,43	231,70	8.538,00	-7,25
80	**UBS AG (London Branch) O.E.ZT.17 (17/Und.) QIX**	UBS2QX	98,79	126,73	10.138,40	28,33
170	**UBS AG (London Branch) O.E.ZT.16 (16/Und.) QIX**	UBS1QX	124,06	138,62	23.565,40	11,78
180	**United Internet**	508903	45,05	21,78	3.920,40	-40,78
100	**Universal Health Services**	866462	135,84	182,80	16.840,00	47,77
100	**VINCI S.A.**	867475	103,10	104,40	10.440,00	14,35
100	**Walt Disney**	855686	153,15	96,53	8.893,00	-34,21
	DEPOTWERTE				**882.939,15 €**	
	CASHBESTAND				**3.998,62 €**	
	SUMME				**886.937,77 €**	
	EINGEZAHLTES KAPITAL SEIT 07.12.2015				**560.000,00 €**	

Hinweis: Die TraderFox GmbH ist Entwicklerin der Index-Regelwerke der QIX-Indizes und der TraderFox-Indizes. Für die Index-Zertifikate sind allein die jeweiligen Banken verantwortlich. Wir partizipieren direkt oder indirekt an der Vermarktung der Indizes. Dies betrifft u. a. Lizenzeinnahmen von Emissionsbanken und KVGs.

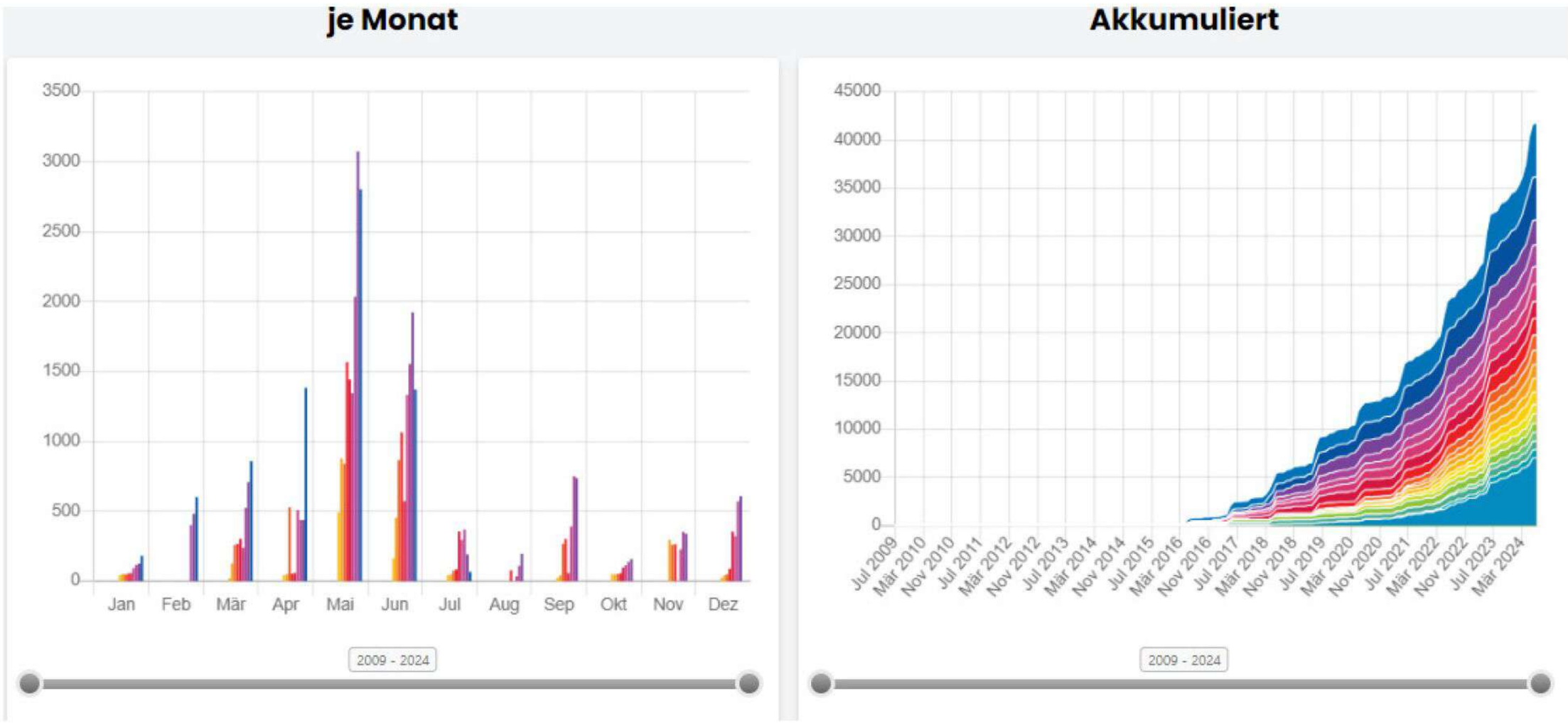


Auswertungen zum Realgeld-Depot

Gratis registrieren auf **https://portfolio.traderfox.com/**

Dividendenzahlungen

Unsere Depotwerte lösen einen schönen Strom an Dividendenzahlungen aus. Die meisten Dividenden erhalten wir im Mai und Juni. Die akkumulierte Darstellung der Dividendeneinnahmen aus dem Portfolio-Tool zeigt, dass unsere Dividendenerträge exponentiell wachsen. In vier oder fünf Jahren werden wir jährlich ein attraktives passives Einkommen erhalten. Wir investieren nicht gezielt in Dividendenaktien. Dass Value-Aktien wie Allianz oder Münchener Rück auch attraktive Ausschüttungen haben, ist ein angenehmer Nebeneffekt.



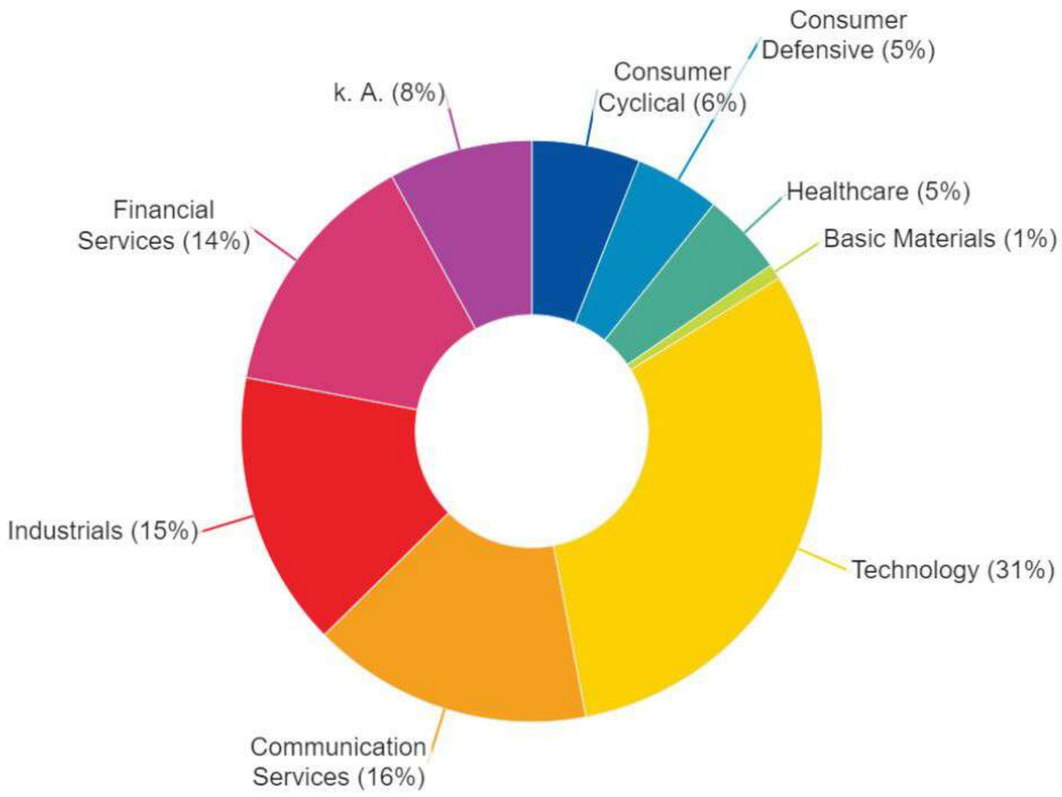


Profitieren Sie von Sonderkonditionen, einem breiten Angebot an Produkten, Handelsplätzen und weiteren attraktiven Vergünstigungen!

DEPOT ERÖFFNEN

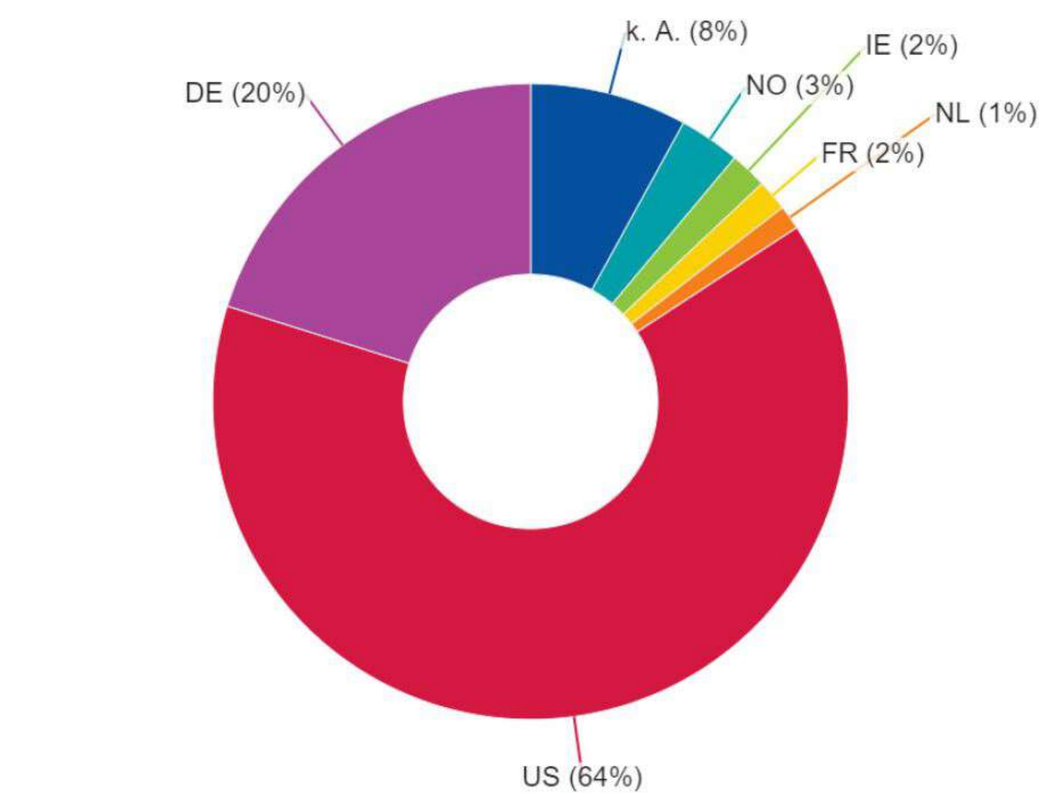
mit TraderFox-Vorteilen

Sektorenanalyse



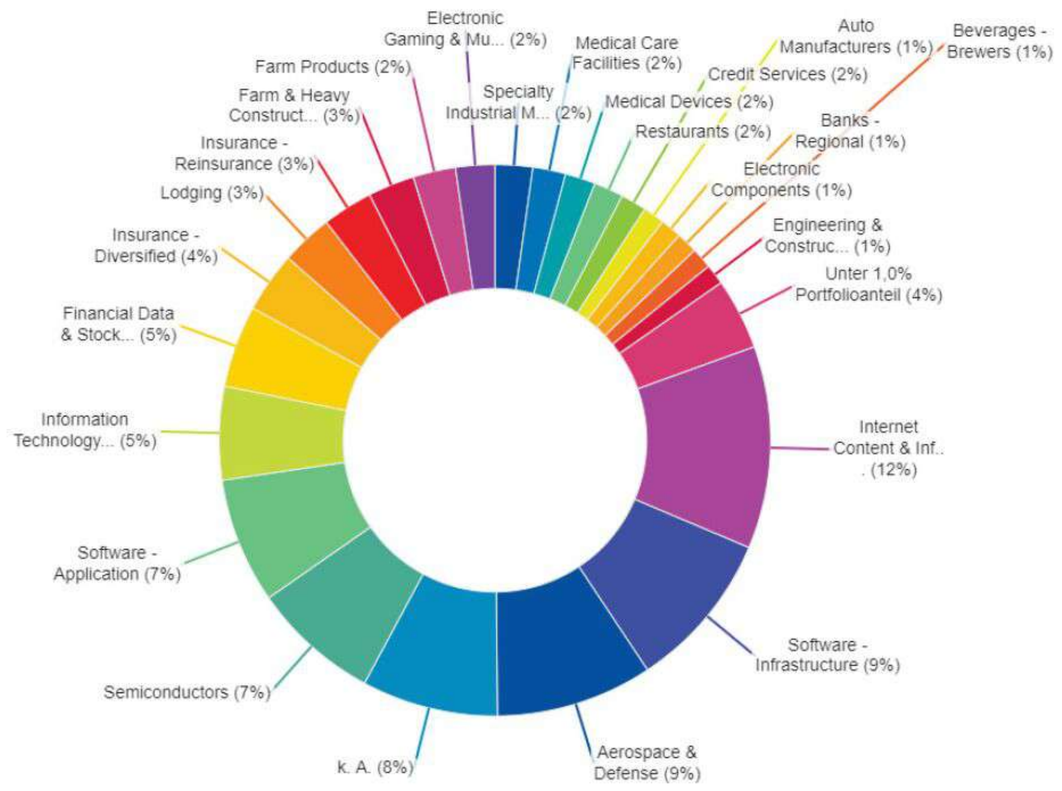
Am stärksten sind wir im Technologiesektor investiert. Ein Fehler in den letzten beiden Jahren war die hohe Gewichtung des Industriesektors mit 19 %. Der Sektor leidet unter hohen Energiepreisen. Die Energiewende und die wegbleibenden russischen Gasimporte verteuern die Produktion.

Ländergewichtung



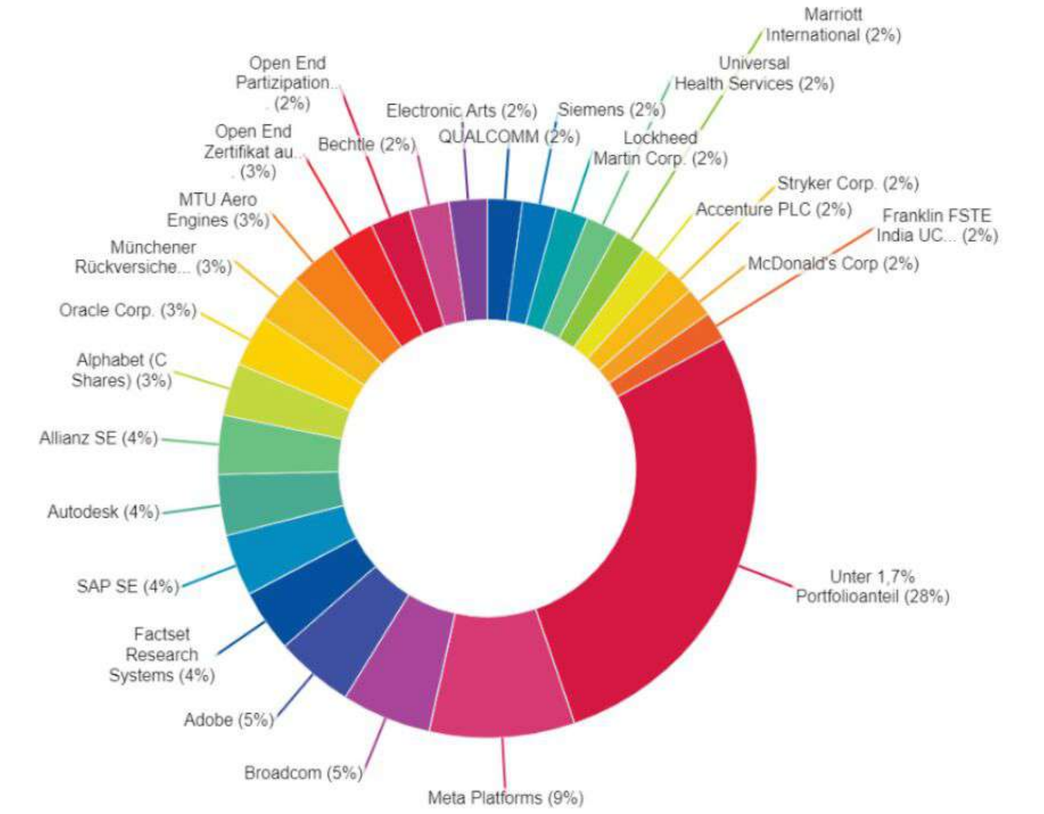
Unser Investmentfokus liegt klar auf den USA. Die Vereinigten Staaten sind das kapitalistischste Land der Welt und bringen die erfolgreichsten Firmen hervor, die ihre jeweiligen Branchen dominieren. Möglich machen das niedrige Staatsquoten und eine schlanke Regulierung. Der amerikanische Aktienmarkt, gemessen am S&P 500, konnte in der Vergangenheit etwa 9 % pro Jahr zulegen.

Branchenanalyse



Interessant ist, dass wir mit 9 % Gewichtung bei „Aerospace & Defense“ relativ hoch positioniert sind. Diese Branche ist sehr attraktiv, weil es für neue Firmen hohe Markteintrittsbarrieren gibt. Niemand kann auf die Schnelle in das Turbinenbaugeschäft einsteigen und MTU Aero Engines Konkurrenz machen. Ein Wachstumstreiber für die großen Defense-Firmen ist insbesondere das wachsende Weltraumgeschäft.

Aktiengewichtungen



Unsere größten Positionen sind Meta, Adobe und Factset. Meta gehört auf Sicht der nächsten 3 bis 5 Jahren weiterhin zu unseren Favoriten im Techsektor. Neue KI-Applikationen und die Nutzung von WhatsApp als eCommerce-Plattform werden das Wachstum antreiben. Auch die Virtual Reality-Sparte dürfte in den kommenden zwei Jahren den Durchbruch feiern.

CHART-ANALYSEN

Diese Aktien gehören auf die Watchlist

AMD: Chiphersteller vor neuem Höhenflug? 79

Staar Surgical: Übernahme-spekulation als Trigger? 77



80 **Intuit**

„Cup & Handle bietet Einstiegschance!“

WOLFGANG ZUSSNER ARBEITET MIT DEM CHART-TOOL AUF WWW.TRADERFOX.DE

73 Tencent



„Der chinesische Social Media- und Gaming-Gigant will sein Werbenetzwerk erweitern und baut hierfür seine digitale Werbung im Videosegment weiter aus.“

PATRIK UHLSCHMID ARBEITET MIT DEM CHART-TOOL AUF WWW.TRADERFOX.DE



76 Zillow Group

„Die Aktie der Zillow Group könnte nun aus der Pivotal Base ausbrechen.“

STEPHAN BANK ST CHEFREDAKTEUR VON „TREND FOLLOWING“ https://aktien-mag.de/



BYD: Verdoppelt sich die Aktie bald wieder?



PATRIK UHLSCHMID

„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg über 31,50 USD. Absicherung unter 27 USD.“

Die australische Bank Macquarie hat sich zuletzt bullisch zu BYD (WKN: A0M4W9) geäußert und das Kursziel angehoben. Demnach stuft die Investmentbank das Unternehmen mit einem „Outperform“-Rating ein. BYD wird dabei sogar als das „nächste Toyota“ angesehen. BYD verfüge über die Produktionsflexibilität, um sowohl Elektrofahrzeuge als auch Plug-In Hybride lokal zu produzieren und zu exportieren. Im Jahr 2030 sollen etwa 20 % der Produktionskapazitäten im Ausland angesiedelt sein. Das Kursziel wurde von 276 HKD auf 300 HKD (ca. 38,50 USD) angehoben. Unterdessen dominiert BYD bspw. den thailändischen Markt für Elektroautos. Inzwischen kommt jedes dritte NEV vom chinesischen Automobilhersteller. BYD investierte hier rund 486 Mio. USD in eine Fabrik, welche nach 16 Monaten ab Baubeginn abgeschlossen wurde.



Chartanalyse: Aus charttechnischer Sicht hat sich die Lage von BYD deutlich verbessert. Die Ausgangslage wird zunehmend bullischer. Die Aktie kämpfte sich zunächst in die übergeordnete Keilformation zurück und festigt sich an der oberen Begrenzung. Das bärische Szenario mit dem Versuch des Ausbruchs auf der Unterseite wurde vereitelt. Zudem hangelt sich BYD inzwischen wieder am GD50 (monthly, aktuell bei ca. 27 USD) nach oben. BYD steht vor einem Breakout auf der Oberseite. Die Slow-Stochastik sowie das MACD-Histogramm unterstützen dieses Szenario. Dieser nachhaltige Breakout erfolgt, wenn das aktuelle lokale Hoch bei 31,50 USD überwunden wird. In einem solchen Fall befindet sich das nächste Ziel bei 36 USD, gefolgt von 42 und 60 USD. BYD konsolidierte die letzten Jahre in einer Spanne von ca. 20 bis 40 USD und verarbeitete damit den vorangegangenen massiven Kursanstieg. Das Big-Picture deutet eine Fortsetzung der übergeordneten Aufwärtsbewegung an. Das Bild trübt sich erst wieder unter dem GD50 ein. Fällt BYD nachhaltig darunter, befinden sich die nächsten Auffangzonen bei 24,50 USD, gefolgt von 21,50 USD.

Tencent: Verdopplungspotenzial - der Weg zum neuen Allzeithoch!



PATRIK UHLSCHMID

„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg über 43 USD. Absicherung unter 34 USD."

Der chinesische Social Media- und Gaming-Gigant Tencent (WKN: A0YHJ8) will sein Werbenetzwerk erweitern und baut hierfür seine digitale Werbung im Videosegment weiter aus. Demnach sollen Anzeigen für Livestreams und Videokonten hinzugefügt werden. Dies soll eine zusätzliche riesige Zielgruppe erreichen. Händler werden dabei unterstützt, die Kundengewinnung zu verbessern und zu steigern. Zu den Plattformen von Tencent zählen u.a. Tencent Music Entertainment, Tencent News, Tencent Video, QQ und Tencent Games. Tencent gelang es zuletzt seinen Umsatz um 6 % zu steigern und seine Gewinnmargen zu verbessern. Allerdings verlangsamte sich damit das Umsatzwachstum erneut. Dies könnte mit der Maßnahme wieder beschleunigt werden.



Chartanalyse: Aus charttechnischer Sicht gelang es Tencent im Big Picture bereits zu Beginn des letzten Jahres über den Abwärtstrend nachhaltig nach oben auszubrechen. Dies löste ein übergeordnetes (Aufwärts-)Trendfortsetzungssignal aus. Nach dem Erreichen des Widerstands bei rund 52 USD ging die Aktie in eine untergeordnete Korrektur in Form eines Abwärtstrendkanals bzw. einer bullischen Flagge über. Inzwischen konnte diese Flagge nachhaltig nach oben durchbrochen werden. Ein weiteres Kaufsignal wurde generiert. Solange sich die Aktie über 43 USD aufhalten kann, bleibt auch das kurz- bis mittelfristige Bild in Kombination zum Big-Picture bullisch. Die nächsten Ziele im übergeordneten Bild befinden sich bei 52 USD, gefolgt von 61 und 81 USD sowie 125 USD. Unterhalb der Kursmarke von 43 USD befinden sich die nächsten Auffangzonen bei 34 und 29 USD.

Unser Chartanalyse-Tool finden Sie auf

www.traderfox.com

Samsung Electronics: Einstiegsgelegenheit nach den starken Quartalszahlen?



PATRIK UHLSCHMID

„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg über 1.295 USD. Absicherung unter 1.180 USD.“

Samsung Electronics (WKN: 881823) gab zuletzt seine Zahlen für das abgelaufene Quartal bekannt und konnte sowohl ein Umsatz- als auch Ergebniszuwachs erzielen. Demnach stieg der Umsatz um rund 23 % auf 74 Bio. KRW. Insgesamt blieb ein operatives Ergebnis von 10,4 Bio. KRW. Dies entspricht einem Wert von 7,5 Mrd. USD und einem 15-fachen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Verantwortlich für den seit Jahren schnellsten Umsatz- und Gewinnanstieg ist die Erholung der Nachfrage nach Speicherchips. Diese werden vor allem für den Einsatz bei Rechenzentren und der KI-Entwicklung herangezogen.



Chartanalyse: Aus charttechnischer Sicht konnte Samsung Electronics bereits zu Beginn des Jahres ein übergeordnetes (Aufwärts-)Trendfortsetzungssignal generieren. Vorangegangen ist der Ausbruch über den mehrjährigen Abwärtstrend. In diesem Zuge konnte ebenfalls ein erster Aufwärtstrend etabliert werden. Gelingt nun der Anstieg über 1.295 USD, befinden sich die nächsten Ziele bei 1.545 USD, gefolgt von 1.835 und 2.250 USD. Das Kaufsignal in der Slow-Stochastik stützt dieses Szenario. Die entscheidende Unterstützung notiert bei 1.180 USD. Fällt die Aktie darunter, droht ein Rücklauf bis 1.088 USD. Hier befindet sich das letzte lokale Zwischentief der etablierten Aufwärtsbewegung. Wenn dieses nicht verteidigt werden kann, gilt der Aufwärtstrend als nachhaltig durchbrochen.

Unser Chartanalyse-Tool finden Sie auf

www.traderfox.com

BMW: Hier baue ich voraussichtlich meine ersten Positionen auf!



PATRIK UHLSCHMID

„Bevorzugtes Szenario: Langfristiger Long-Einstieg zwischen 70 und 78 Euro."

Der deutsche Automobilhersteller BMW (WKN: 519000) hat einen Meilenstein bei seinen Elektro-Minis erzielen können. Demnach wurden zuletzt die ersten Elektrofahrzeuge an chinesische Händler ausgeliefert. BMW arbeitet demnach weiter mit seinem chinesischen Partner Great Wall Motor an der Elektroauto-Offensive im Reich der Mitte. Der E-Mini hat eine Reichweite von bis zu 456 km und bis zu 214 PS. Der Verkaufspreis liegt zwischen 28.900 und 37.150 USD. Zudem wurden zuletzt die Neuzulassungen für den Monat Juni bekannt gegeben. Hierbei konnte BMW ein Plus von 6,9 % erzielen und wies einen Anteil am Neuzulassungsvolumen von 7 % aus.



Chartanalyse: Aus charttechnischer Sicht bleibt das Big-Picture bei BMW bullisch. Die Aktie konnte vor einigen Jahren den Abwärtstrend nachhaltig nach oben durchbrechen und löste damit ein übergeordnetes (Aufwärts-)Trendfortsetzungssignal aus. Im Anschluss folgte ein Anstieg bis 113 Euro. Hier kommt die Aufwärtsbewegung bislang zum Stoppen. BMW generierte ein potenzielles Doppelhoch. Die Aktie konsolidiert weiterhin an der Entscheidungszone um die Kursmarke von 89 Euro. Kann die Aktie diese Zone nicht verteidigen, befindet sich die nächste Unterstützung bei 78 Euro, gefolgt von 69 Euro. Der GD200 (monthly) verstärkt diesen Bereich. Kann BMW hingegen wieder über 100 Euro ansteigen, hellt sich das Bild wieder auf. Im Anschluss sollte der nächste Ausbruchsversuch über 113 Euro gelingen. In der Slow-Stochastik ist weiterhin ein Verkaufssignal aktiv. Allerdings befindet sich der Oszillator bereits wieder im unteren Extrembereich und signalisiert inzwischen eine überverkaufte Situation. Ohne nachhaltige Kaufsignale unterstreicht dies derzeit jedoch weiterhin die kurz- bis mittelfristige Abwärtstrendstärke.

Zillow Group: Besser als der Immobilienmarkt!



STEPHAN BANK

„Bevorzugtes Szenario: Long. SL unter 42,50 USD (GD50). “

Die Aktie der Zillow Group (WKN: A14NX6) könnte nun aus der Pivotal Base ausbrechen. Im Juni hatte die Aktie mit einem Up-Gap den GD50 zurückerobert und bei 44,42 USD einen neuen Pivotal Point gebildet. Das Up-Gap wurde nicht mehr komplett geschlossen. Die Aktie kämpft sich wieder über den GD200 zurück. Das Bild hellt sich auf, da auch der MACD auf dem Tageschart ein Kaufsignal liefert. Im Weg steht nun der GD150 und der Widerstand im Bereich von 48,07 USD. Darüber liegt bei rund 51,00 USD eine wichtige Marke, die überwunden werden sollte, damit sich die Aufwärtsbewegung bis 57,50 – 58,70 USD ausdehnen kann. Zwischenziele liegen bei 52,76 USD und 55,31 USD. Im Bestcase ergibt sich bei einem Stopp unter dem letzten Verlaufstief und dem GD50 ein CRV von 1,75 : 1.



Chartanalyse: Zillow (ZG) ist ein führendes Onlineimmobilienportal, das verschiedene Dienstleistungen und Produkte im Immobiliensektor anbietet. Das Geschäftsmodell des Unternehmens basiert auf mehreren Kernbereichen, zu denen ein Onlinemarktplatz, Schätzungen für Immobilienwerte, Werbung sowie die Vermittlung von Immobilienfinanzierungen gehören. Im letzten Quartal war das Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen besser als erwartet. Der Q1-Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 13 % und übertraf erneut die Entwicklung des Wohnimmobilienmarktes. Das Vermietungsgeschäft setzte sein starkes Wachstum mit einem Anstieg von 31 % im Vergleich zum Vorjahr fort. Schwächer ausgefallene CPI-Daten nährten am Donnerstag (11. Juli) die Hoffnungen auf eine baldige Zinssenkung durch die US-Notenbank FED. Dies sollte dem Immobilienmarkt zugutekommen.

Unser Chartanalyse-Tool finden Sie auf

www.traderfox.com

Staar Surgical: Übernahmespekulation als Trigger?



STEPHAN BANK

„Bevorzugtes Szenario: Long. SL unter 42,60 USD (GD50). “

Staar Surgical (STAA) entwickelt und vermarktet minimalinvasive ophthalmologische Implantate, insbesondere die implantierbare Collamer-Linse (ICL), die zur Korrektur von refraktiven Fehlern wie Kurzsichtigkeit und Astigmatismus verwendet wird. Die ICL ist eine Alternative zur LASIK-Operation und bietet eine reversible, biokompatible und qualitativ hochwertige Sehkorrektur. Am Mittwoch (10. Juli) kamen bei der Aktie Übernahmespekulationen auf. Es sind Gerüchte im Umlauf, dass das Unternehmen vom größeren Konkurrenten Alcon angesprochen wurde. Bereits in der Woche zuvor hatte es Berichte gegeben, dass ein europäisches Unternehmen an Staar Surgical interessiert sein soll. Zuletzt betrug das Wachstum des Quartalsumsatzes nur noch rund 5 %. Auch im Q2 soll dieses weiterhin gering ausfallen.



Chartanalyse: Die Aktie von Staar Surgical (WKN: 870353) konnte am Mittwoch (10. Juli) unter erhöhtem Volumen zweistellig zulegen. Die Aktie kehrt damit über den GD50 zurück. Der MACD überstützt dies mit einem Kaufsignal und auch der RSI dreht im neutralen Bereich wieder nach oben. Die Aktie hatte bereits im April einen Impuls unter erhöhtem Volumen erhalten, nachdem das Management mitteilte, dass der Nettoumsatz für das Geschäftsjahr 2024 am oberen Ende der bisherigen Erwartungen von 335 bis 340 Mio. USD liegen wird. Der GD200 wurde zu diesem Zeitpunkt überwunden und im Juni erfolgreich getestet. Die Aktie sollte nun die Zwischenhochs bei 49,32 USD und 52,68 USD anlaufen können. Darüber sollte 58,60 USD eine Zielmarke sein. Aggressive Trader setzen einen Stopp unter dem GD50 bei 42,60 USD, defensive Trader unter das Tief vom 10. Juli bei 38,97 USD. Das CRV liegt im Bestcase bei über 2:1.

Symrise: Analysten erwarten eine Prognoseanhebung!



WOLFGANG ZUSSNER

„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg bei einem WSK über 115 Euro, SL unter 108 Euro.“

Symrise ist ein weltweit führendes Unternehmen der Duft- und Geschmacksstoffindustrie. Die Produkte werden von Parfum-, Kosmetik- und Nahrungsmittelherstellern eingesetzt. Das Analysehaus Jefferies hat das Kursziel für Symrise Ende Juni von 127 auf 134 Euro angehoben und die Kaufempfehlung bestätigt. Der Analyst erhöhte in einer Studie seine operativen Ergebnisschätzungen für die kommenden Jahre um rund 5 %. Der Aromen- und Duftstoffhersteller liefert weiterhin eine der höchsten organischen Wachstumsraten im Sektor, so der Experte. Mit den Anfang August anstehenden Quartalszahlen könnte Symrise die Jahresziele für das organische Umsatzwachstum und die Margen anheben. Der Produktmix, nachlassender Kostendruck und Einsparungsinitiativen sollten weitere Margensteigerungen ermöglichen. Charttechnisch hat sich eine Tassenformation ausgebildet, welche nach oben verlassen werden könnte.



Chartanalyse: Der Duft- und Geschmacksstoffhersteller ist mit über 15,9 Mrd. Euro an der Börse bewertet. Im November 2021 erreichte das Papier von Symrise (SY1) die Kursmarke von 132,65 Euro. Anfang 2022 ging es mit einigen großen bärischen Kerzen nach unten. In den folgenden zweieinhalb Jahren bildete sich eine Seitwärtsrange zwischen 87 und 115 Euro aus. Ende Juni starteten die Bullen einen Ausbruchsversuch, welcher aber scheiterte. Die Slow-Stochastik hat danach im überkauften Bereich ein Verkaufssignal getriggert. Ein temporärer Rücksetzer wird dadurch wahrscheinlicher. Wenn wir ein höheres Tief bekommen, könnte dies den Bullen als Sprungbrett über den Widerstand bei 115 Euro dienen. Danach wäre bis zur Hürde bei 132 Euro Luft nach oben. Die nächste Unterstützung befindet sich bei 108 Euro. Darunter verläuft die ansteigende 40-Wochenlinie, welche ebenfalls einen Supportbereich darstellt. Bei Kursen unterhalb der psychologisch wichtigen 100-Euro-Marke wären die Bären am Drücker.

AMD: Chiphersteller vor neuem Höhenflug?



WOLFGANG ZUSSNER

„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg bei 175 USD, SL unter der 40-Wochenlinie."

Die gestiegene Nachfrage nach KI-Diensten führt zu einem starken Wettbewerb unter Technologieunternehmen, insbesondere auf dem Chipmarkt. Hardware wie Grafikchips sind entscheidend für das Training von KI-Modellen. Dies schafft eine lukrative Gelegenheit für Unternehmen wie AMD, welches neben dem Platzhirsch NVIDIA diese Chips entwickelt. AMD ist gerade dabei, sein Geschäft umzustrukturieren, um den Fokus auf Künstliche Intelligenz zu schärfen. Die KI-GPUs des Unternehmens werden von großen Kunden wie Microsoft und Meta-Platforms genutzt. Da sich AMD in einer früheren Phase der KI-Reise als NVIDIA befindet, könnte dies bedeuten, dass der Chipkonzern in den kommenden Jahren mehr Platz für Wachstum hat. Für den Aufbau von KI-Clustern werden abertausende GPUs benötigt. Diese dürften in Zukunft in immer größeren Mengen von AMD stammen.



Chartanalyse: Die Aktie von Advanced Micro Devices (AMD) erreichte im November 2021 ihr Jahreshoch bei 164,46 USD. Danach waren die Bären am Zug und es ging mit den Notierungen weit nach Süden. Im Oktober 2022 endete die Talfahrt bei 54,57 USD. Es folgte eine Erholungsbewegung, welche die Kurse nach dem Überwinden der 40-Wochenlinie bis auf knapp 132,83 USD ansteigen ließ. Nach dem Test des GD-40 ging es bis zum Rekordhoch von 227,30 USD nach oben. Mit einer scharfen Korrektur wurde die 40-Wochenlinie erneut getestet und die Aktie stabilisierte sich in den letzten Wochen. Bei 174,50 USD befindet sich der nächste Widerstand. Bei rund 185 bis 187 USD treffen die Bullen dann bereits auf eine weitere Hürde, bevor es auf neue Höchststände nach oben gehen könnte. Die nächste Unterstützung befindet sich knapp unterhalb des GD-40, welcher ebenfalls eine Supportzone darstellt.

Unser Chartanalyse-Tool finden Sie auf

www.traderfox.com

Intuit: Cup & Handle bietet Einstiegschance!



WOLFGANG ZUSSNER

„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg bei 677 USD, SL unterhalb der 40-Wochenlinie."

Die Analysten von RBC Capital Markets haben am 03.07.2024 die Aktie von Intuit mit dem Votum "Outperform" in die Bewertung aufgenommen. Das Kursziel lautet 760 USD. Auch die Citigroup rät zum Kauf der Aktie des Finazsoftware-Anbieters und verbesserte Ende Juni das Kursziel von 727 auf 750 USD. Zuvor hatte Jefferies das "Buy"-Rating bekräftigt und das Kursziel von 770 USD bestätigt. Der jüngste Treiber für den explodierenden Aktienkurs von Intuit im letzten Jahr war das Umsatzwachstum in der Verbrauchergruppe, die von TurboTax Live angetrieben wird. Immer mehr Kunden von Intuit reichen ihre Steuererklärung selbst ein und nutzen dazu Live-Web-Beratungssitzungen mit TurboTax-Profis. Fundamental ist die Aktie mit einem KGVe24 von 54 nicht gerade günstig bewertet. Die saisonale Historie und auch die Performance der letzten Jahre sprechen hingegen für die Papiere.



Chartanalyse: Im November 2021 erreichte die Aktie von Intuit (INTU) ihren Höchststand bei 716,86 USD. Ebenso rasch wie die Bullen die Kuse nach oben trieben, drückten die Bären die Notierungen aber auch wieder nach unten. Im Mai 2022 konnte man die Intuit-Papiere bei 339 USD einsammeln. Ein erster Erholungsversuch im August 2022 scheiterte an der grauen 40-Wochenlinie. Im Oktober ging es dann nochmals in Richtung der Mai-Tiefststände. Danach arbeitete sich die Aktie nach oben und bildete eine Tassenformation aus. In den letzten Wochen formte sich der Henkel. Bei einem Breakout über 676,62 USD würden wir ein Kaufsignal bekommen. Das letzte Verlaufstief bei 557 USD bietet Unterstützung. Da die Aktie sehr steil zum Trigger läuft, wäre eine Konsolidierung vor dem Breakout mein bevorzugtes Szenario. Ansonsten steigt die Wahrscheinlichkeit eines Fehlausbruches.

Unser Chartanalyse-Tool finden Sie auf

www.traderfox.com

Intel: Top-KI-Aktie für die 2. Jahreshälfte!



WOLFGANG ZUSSNER

„Bevorzugtes Szenario: Long-Einstieg bei 34 USD, SL unter 29,50 USD."

Die Intel-Aktie reagierte zuletzt sehr dynamisch auf einen bullischen Analystenkommentar. Der Aktienkurs des Chipriesen wurde auch aufgrund der Aufregung um zukünftige Prozessoren gesteigert, welche die Position des Unternehmens im Bereich der Künstlichen Intelligenz und auf dem Gaming-Hardware-Markt stärken sollte. Nachdem die Intel-Aktie in der 1. Jahreshälfte schwächer abgeschnitten hatte, gehen Analysten von einem deutlichen Aufholpotenzial in der 2. Jahreshälfte aus. Insbesondere sehen Experten von Melius Research Microsofts neue Recall-KI als potenziellen Nachfrage-Rückenwind für Intel. Die Rückruffunktion ermöglicht es Benutzern, einfach zu früheren Punkten in der Datenhistorie ihrer Computer zurückzukehren. Dieser Dienst funktioniert mit Intels Lunar Lake Central Processing Unit für PCs und Mobilgeräte, welche in diesem Jahr oder Anfang 2025 auf den Markt kommen.



Chartanalyse: Nachdem es die Papiere von Intel (INTC) im April 2021 bis auf 68 USD nach oben geschafft hatten, folgte der Ausverkauf der Aktie. Bis Oktober 2022 sackten die Kurse auf 24 USD ab. In den folgenden Monaten bildete sich ein Boden aus. Im März 2023 wurde die Seitwärtsbewegung beendet und mit einem bullischen Impuls die 40-Wochenlinie überwunden. Ende August ging es dann über die Abwärtstrendlinie und in Folge bis 51 USD weiter nach oben. Der darauffolgende Rücksetzer wurde zuerst im Bereich der 40-Wochenlinie aufgefangen, bevor es im April des heurigen Jahres bis auf 29 USD steil bergab ging. Nachdem die Abwärtstrendlinie nochmals getestet wurde, stabilisierte sich die Aktie des Chipherstellers. Diese Woche folgte ein Freudensprung an die Widerstandsmarke von 34 USD. Die Slow-Stochastik hat im überverkauften Bereich ein Kaufsignal generiert.

Unser Chartanalyse-Tool finden Sie auf

www.traderfox.com

AKTIEN MIT ÜBER 100% KURSPOTENZIAL



Warum wir in dieser Ausgabe über folgende Aktien berichten

Foto: 457780004, 802105880 – AdobeStock

Warum die Effiziente-Märkte-Theorie für uns Stock Picker ein mächtiger Verbündeter ist

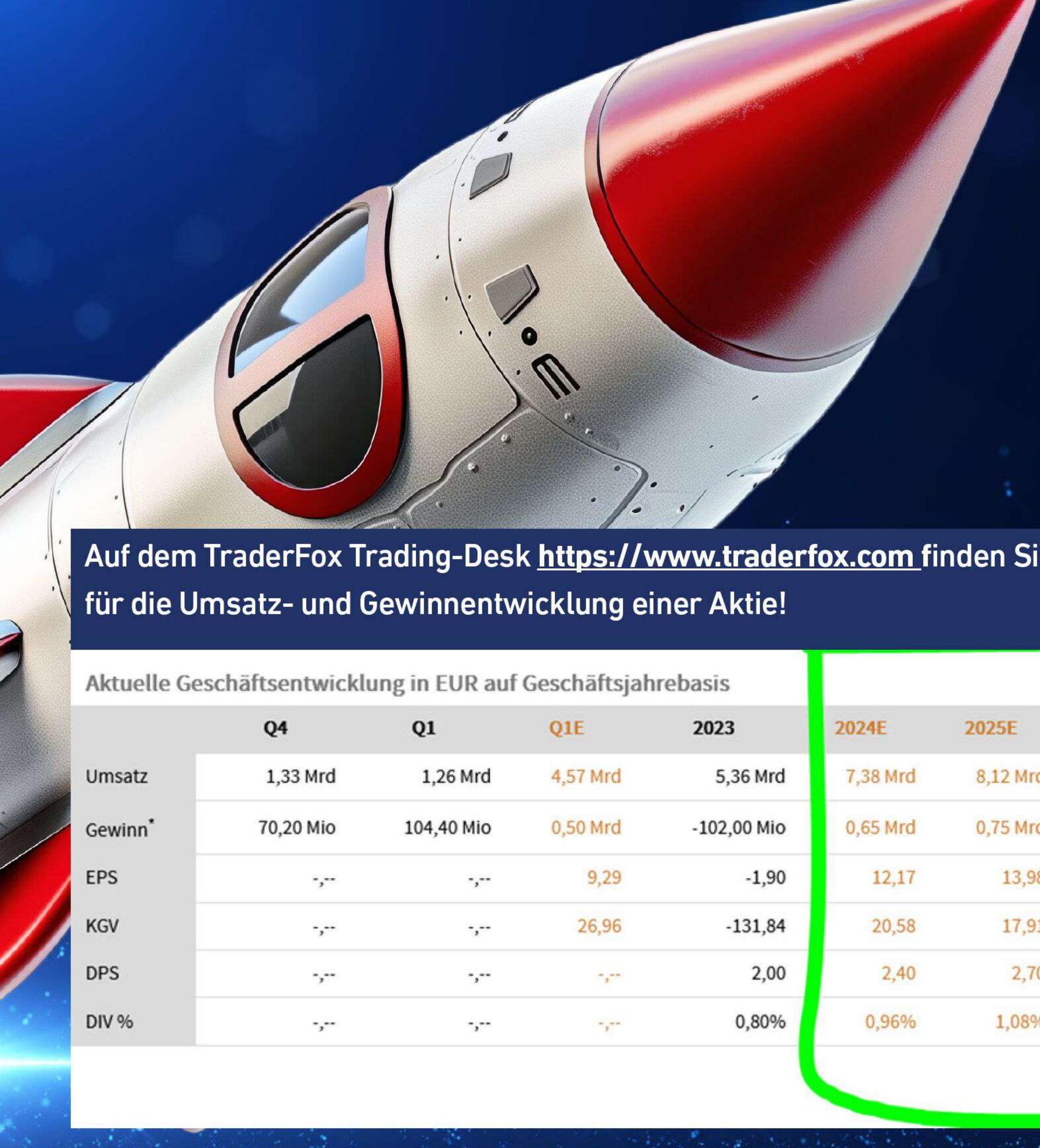
Die Effiziente-Märkte-Theorie (EMT), auch bekannt als Efficient Market Hypothesis (EMH), besagt, dass die Preise von Wertpapieren, wie Aktien, alle verfügbaren Informationen vollständig widerspiegeln. Laut dieser Theorie ist es unmöglich, durch den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren konsistent höhere Renditen als der Markt zu erzielen, da alle bekannten Informationen bereits in den aktuellen Preisen enthalten sind. Diese Informationseffizienz bedeutet, dass Marktpreise schnell und vollständig auf neue Informationen reagieren und es keine systematischen Möglichkeiten gibt, durch Arbitrage überdurchschnittliche Gewinne zu erzielen.

Ein wesentlicher Aspekt der EMT ist, dass die Konsensprognosen für die Gewinnentwicklung eines Unternehmens im Aktienkurs eingepreist sind. Analysten und Marktteilnehmer erstellen Prognosen basierend auf einer Vielzahl von Informationen, und diese Erwartungen sind bereits im aktuellen Aktienkurs berücksichtigt. Dies bedeutet, dass der aktuelle Kurs eines Unternehmens die Erwartungen an zukünftige Gewinne, Risiken und andere relevante Faktoren widerspiegelt. Der Marktpreis passt sich kontinuierlich an die sich ändernden Erwartungen und Informationen an.

Wenn neue Informationen veröffentlicht werden, die die bisherigen Erwartungen verändern, passen sich die Aktienkurse sofort an, um diese neuen Informationen zu berücksichtigen. Zum Beispiel, wenn Analysten prognostizieren, dass ein Unternehmen im nächsten Quartal einen Gewinn von 10 Mio. USD erzielen wird, wird dieser Erwartungswert bereits im aktuellen Aktienkurs reflektiert. Sollte das Unternehmen dann einen Gewinn von 12 Mio. USD melden, würde der Aktienkurs wahrscheinlich steigen, da die tatsächlichen Gewinne die Erwartungen übertroffen haben. Umgekehrt würde ein Gewinn von 8 Mio. USD zu einem Kursrückgang führen.

Und genau darum erleichtert die Effiziente-Märkte-Theorie uns Einzelaktieninvestoren die Arbeit. Wir müssen keine komplizierten Aktienbewertungen basierend auf dem Discounted-Cashflow-Verfahren durchführen. Wir können uns einzig und allein auf die Frage konzentrieren, ob sich eine Firma besser entwickeln wird, als der Analystenkonsens erwartet.

Die Konsensprognosen zu einer Aktie entnehmen Sie bitte der Infobox auf dem TraderFox Trading-Desk (Registrieren auf **https://www.traderfox.com**). So sehen zum Beispiel die Konsensprognosen für die Aktie von MTU Aero Engines aus.



Auf dem TraderFox Trading-Desk https://www.traderfox.com finden Sie die Konsensprognosen für die Umsatz- und Gewinnentwicklung einer Aktie!

Aktuelle Geschäftsentwicklung in EUR auf Geschäftsjahrebasis

	Q4	Q1	Q1E	2023	2024E	2025E	2026E	2027E
Umsatz	1,33 Mrd	1,26 Mrd	4,57 Mrd	5,36 Mrd	7,38 Mrd	8,12 Mrd	8,72 Mrd	9,68 Mrd
Gewinn*	70,20 Mio	104,40 Mio	0,50 Mrd	-102,00 Mio	0,65 Mrd	0,75 Mrd	0,85 Mrd	0,92 Mrd
EPS	-,--	-,--	9,29	-1,90	12,17	13,98	15,80	17,07
KGV	-,--	-,--	26,96	-131,84	20,58	17,91	15,86	14,68
DPS	-,--	-,--	-,--	2,00	2,40	2,70	3,30	5,10
DIV %	-,--	-,--	-,--	0,80%	0,96%	1,08%	1,32%	2,04%

Als ich NVIDIA im Februar 2016 kaufte, erwartete der Analystenkonsens ein Umsatzwachstum von nur 4 %. Als NVIDIA Server-GPUs vorgestellt hat, die Intel-CPUs für das Trainieren neuronaler Netze um den Faktor 12 bei Geschwindigkeit schlugen, wusste ich, dass diese 4-%-Wachstumsprognose zu niedrig war.

So einfach kann Börse sein. Man muss nur einmal richtig vorhersagen, welche Firma sich deutlich besser entwickeln wird, als alle anderen erwarten. Und ich versichere Ihnen, liebe Leser: Wenn es darum geht, neue Technologien und den Erfolg neuer Produkte zu bewerten, dann tappt der effiziente Markt auch regelmäßig im Dunkeln und wir als Anleger können mit einer eigenen Einschätzung einen Volltreffer landen.

Viele Grüße
Simon Betschinger

Hauptartikel dieser Ausgabe

Vertex
Ein KI-Steuerspezialist, den Megakonzerne brauchen **S. 84**

Meta Platforms
Zuckerberg baut WhatsApp zur Super-App aus, Cash muss kommen **S. 90**

Tesla
Elon Musk hält eine Marktkapitalisierung von 20 Bio. USD durch den Optimus-Roboter für realisierbar! **S. 96**

American Superconductor
Energietechnologieunternehmen ermöglicht stabilere und effizientere Stromnetze - Management plant Umsatzverdoppelung! **S. 106**

VERTEX

Ein KI-Steuerspezialist, den Megakonzerne brauchen

Das Softwarehaus aus Pennsylvania hat sich auf die Einhaltung von Steuervorschriften spezialisiert. Die Cloudlösungen für bestimmte Branchen decken jede Steuerart ab einschließlich Einkommen-, Umsatz-, Mehrwert- und Lohnsteuer.

Text: Tim Schäfer | Fotos: Andrey Popov, Summit Art Creations – AdobeStock
Layout: Anika Lohwasser

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.



Da das Steuerrecht immer komplexer wird, bieten sich hier für Anleger enorme Chancen. Zumal Vertex seit kurzem dank einer Übernahme auf KI setzt.

Im Kern geht es um die Abwicklung der Mehrwertsteuer rund um den Globus

Ein Schwerpunkt liegt auf indirekten Steuern, die mit dem Kauf von Waren erhoben werden und im Kaufpreis enthalten sind. Ein Käufer, der die Steuer letztlich tragen soll (Steuerträger), zahlt sie mit, der Verkäufer überweist als Steuerschuldner den Steueranteil an das Finanzamt. Beispiele sind die Umsatzsteuer auf jedes Produkt, die Mineralölsteuer auf Benzin, die Tabaksteuer auf Zigaretten, die Branntweinsteuer auf Alkohol.

Das steht im Kontrast zu direkten Steuern wie die Einkommensteuer, die direkt vom Steuerpflichtigen bezahlt wird. Die Mehrwertsteuer kann kompliziert sein. In den USA gibt es für diese Steuer allein 19.000 Zuständigkeiten, die Regelungen und Gesetze ändern sich zudem ständig. Wenn ein großes Unternehmen Produkte verkauft, muss es im Prinzip jede Sekunde alles richtig machen. Die Bürokratie ist unvorstellbar. Vertex sorgt hier mit seiner Software für Transparenz und Sicherheit, sodass die Prozesse richtig ablaufen.
Noch schwieriger wird es für globale Firmen. Diese brauchen intelligente Lösungen, wie sie zum Beispiel Vertex anbietet.

4.300 Kunden betreut Vertex, darunter sind die größten Konzerne der Welt

Vertex, das vor über 40 Jahren gegründet wurde, hat über 4.300 Kunden. Darunter sind die meisten der Fortune-500-Liste. Sie werden in Steuerangelegenheiten in 190 Ländern unterstützt. Das Kerngeschäft deckt Steuerermittlung, Datenmanagement und Dokumentenverwaltung ab. Auch hilft Vertex, alle Vorschriften einzuhalten und die Berichterstattung korrekt zu machen. Die Einnahmen speisen sich zu 84 % aus Software-Abonnements, die per Cloud genutzt werden. 16 % der Einnahmen spielen Dienstleistungen ein. 900 Mio. datengestützte Steuerregeln sind in den Programmen hinterlegt, die mehr als 20.000 Steuergebiete weltweit abdecken.

KI

Der Umgang mit der Umsatzsteuer wird durch KI besser. Dank Internationalisierung ist die neue Lösung bedeutend.



Die Mission ist klar: Vertrauenswürdig und vorschriftsgemäß will das Unternehmen für seine Kunden handeln

Die Mission des Unternehmens besteht darin, die vertrauenswürdigste Steuertechnologie bereitzustellen, die es globalen Unternehmen ermöglicht, Transaktionen durchzuführen, Vorschriften einzuhalten und mit Zuversicht zu wachsen. Die Amerikaner haben Niederlassungen in Südamerika und Europa. Beschäftigt werden fast 1.500 Mitarbeiter.

Der Kurs nimmt seit der neuen KI-Strategie Fahrt auf

Ray Westphal gründete 1978 Vertex. Seine Frau Antoinette, die 2004 an Brustkrebs starb, war die erste Mitarbeiterin. In den Anfangsjahren verkaufte das Unternehmen gedruckte Kopien von Umsatzsteuerverzeichnissen und Handbücher. Es gab Informationen zu den vielen Steuergebieten, -sätzen und -regeln diverser Länder. Jeff Westphal, Stevie Westphal Thompson und Amanda Westphal Radcliffe haben die Anteile ihrem Vater im Jahr 2000 abgekauft, weil dieser mit seiner erkrankten Gattin eine Stiftung für die Krebsforschung gegründet hatte. Zwei Kinder des Gründers sind weiterhin im Aufsichtsgremium.

Am 29. Juli 2020 kam das Unternehmen an die Nasdaq. Seit der Notierungsaufnahme legte der Kurs um mehr als 50 % auf aktuell 36,19 USD. In den vergangenen Monaten ist zu beobachten, dass der Kurs Fahrt aufnimmt. Dies liegt an der neuen KI-Strategie.

CEO David DeStefano schluckte Mitte Juni die steuerrelevanten KI-Fähigkeiten von Ryan LLC, einem Steuerdienst. Das Objekt der Begierde hilft, die Komplexität der Steuern effizienter zu verwalten. Mit

Das Softwarehaus aus Pennsylvania hat sich auf die Einhaltung von Steuervorschriften spezialisiert. Da das Steuerrecht immer komplexer wird, bieten sich hier für Anleger enorme Chancen. Zumal Vertex seit kurzem dank einer Übernahme auf KI setzt.



KI-Fähigkeiten von Ryan LLC, einem Steuerdienst hilft, die Komplexität der Steuern effizienter zu verwalten. Mit dieser KI-Innovation will Vertex vor allem seinen globalen Megakonzernen unter die Arme greifen. Es geht um Geschwindigkeit. Ryan nutzt große Sprachmodelle (Large Language Models), die proprietär und privat sind.

dieser KI-Innovation will Vertex vor allem seinen globalen Megakonzernen unter die Arme greifen. Es geht um Geschwindigkeit. Ryan nutzt große Sprachmodelle (Large Language Models), die proprietär und privat sind. Eine verbesserte Genauigkeit soll möglich sein, ohne dabei Kundendaten teilen zu müssen. Wichtig ist für Firmen natürlich, ihre eigenen Daten und die ihrer Kunden zu schützen.

Die Übernahme eines KI-Spezialisten für Steuern löste eine Kursrallye aus

Die Übernahme dürfte die KI-Innovationsstrategie von Vertex beschleunigen. „Wir pflegen seit Jahren eine starke Partnerschaft mit Ryan. Jetzt haben wir die Möglichkeit, den Wert der KI für Steuerteams zu steigern, indem wir Ryans umfassende Steuerexpertise mit der Stärke der Vertex-Technologieplattform kombinieren“, sagte Chirag Patel, Chief Strategy Officer von Vertex. „Diese Übernahme zeigt die Stärke unserer Partnerschaft und unser Engagement, umfassende Cloudlösungen zur Unterstützung des gesamten Steuerprozesses bereitzustellen.“ Der Ansatz von Vertex zeigt, wann menschliche Eingriffe in Steuerfällen notwendig sind. Einerseits arbeitet das Programm automatisch, andererseits nimmt es Steuerexperten hinzu (Human-in-the-Loop-Ansatz), um eine starke Kontrolle zu haben und um steuerkonform zu bleiben.

Das 1. Quartal lief stark

Im 1. Quartal stieg der Umsatz um 18 % auf rund 157 Mio. USD. Davon entfielen auf die Software-Abos fast 132 Mio. USD. Schon im 4. Quartal kam der Umsatz um denselben Prozentsatz voran, es war damals der höchste Umsatzanstieg auf Quartalsbasis seit dem Börsengang. Im 4. Quartal feierte der Vorstand den höchsten freien Geldfluss (Cashflow) seit mehr als drei Jahren. Das kommt Anlegern in einer Phase der sich abschwächenden Konjunktur fast wie eine Oase vor. Auf ein ganzes Jahr kumuliert ergibt sich ein Aboumsatz von 525 Mio. USD, was eine stabile Basis ist. Vertex ist damit gut gerüstet, um eine Krise ohne Blessuren zu überstehen. Jeder Kunde zahlt im Schnitt 121.720 USD pro Jahr. Und noch etwas ist ermutigend: Es kommen mehr neue Kunden an Bord, als bestehende kündigen.



Vertex Umsatz- und Gewinnentwicklung



Der Vorstand verspricht ehrliche Gewinnsteigerungen

„Das Jahr hat gut begonnen. Ich bin mit unserer finanziellen Leistung im 1. Quartal sehr zufrieden“, erklärte Konzernchef DeStefano. „Die Umsatzentwicklung im 1. Quartal ist stark, wobei unsere Cloudlösungen führend sind. Wir sehen eine erhebliche Gewinnsteigerung, die sowohl bei der Rentabilität als auch beim Cashflow zu einem deutlichen Wachstum führt. Die aktuelle Dynamik unseres Geschäfts, kombiniert mit unserer gestärkten Bilanz nach unserer jüngst erfolgreich platzierten Wandelanleihe, stimmen mich zuversichtlich, dass wir in der Lage sind, den Aktionärswert weiter zu steigern.“

Im 1. Quartal drehte das Ergebnis ins Positive

Nicht nur das Wachstum stimmt, auch die Margen machen Hoffnung. So drehte das Quartalsergebnis von -18,1 auf +2,7 Mio. USD. Für das 2. Quartal wird ein Umsatz von rund 160 Mio. Euro angestrebt. Im Gesamtjahr sollen bis zu 660 Mio. USD durch die Bücher gehen (Vorjahr: 572 Mio. USD). Es soll ferner ein bereinigtes EBITDA zwischen 130 und 153 Mio. USD herausspringen.

Finanzvorstand John Schwab ist sich sicher: „Unsere Prognose für das 2. Quartal spiegelt unser anhaltendes Vertrauen in unser Geschäft wider. Darüber hinaus ist die Bilanz von Vertex nach der kürzlich erfolgten Platzierung unserer Wandelanleihe so stark wie nie zuvor. Wir profitieren nun von einer beträchtlichen Kriegskasse für organische und anorganische Investitionen in unser Geschäft.“ Ende April hatte er eine Wandelanleihe im Wert von 345 Mio. USD ausgegeben.

Die Bilanz ist stabil, es gibt unterm Strich keine Schulden

CEO DeStefano: „Diese Ergebnisse zeigen

Marktführer

Durch Zukäufe und Innovationen wächst das Softwarehaus. Seit 40 Jahren verwurzelt und beständig.

Vertex Inc.			Stand: 12.07.2024
Aktienkurs	36,61 $	Hauptbörse	Nasdaq
WKN (Kürzel)	A2P93F (VERX)	Börsenwert	5,68 Mrd. $
ISIN	US92538J1060		

IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	572,39 Mio.	655,89 Mio.	745,00 Mio.	889,29 Mio.
DPS	-	-	-	-
EPS	-0,09	0,53	0,67	1,03
KGV	-425,72	69,08	54,65	35,55
KUV	9,83	8,58	7,55	6,33
Div.-Rend.	-	-	-	-

einmal mehr unsere Marktführerschaft, die Stärke unserer Marke und die Beständigkeit unseres Geschäfts. Unsere Wachstumsinvestitionen gewinnen an Dynamik und haben uns in eine gute Position gebracht, um die künftigen Wachstumschancen zu nutzen. Ich bin unglaublich stolz…“ Die Bilanz ist solide. Schulden gibt es keine.

Vertex kooperiert mit SAP seit über 25 Jahren

Seit über 25 Jahren arbeiten Vertex und der deutsche ERP-Weltmarktführer SAP eng zusammen, um Innovationen und bessere Geschäftsergebnisse für die 1.000 gemeinsamen Kunden voranzutreiben. Die Partnerschaft konzentriert sich auf die Bedürfnisse der gemeinsamen Kunden. Aufgrund des umfassenden technischen Wissens und der Expertise arbeitet SAP mit Vertex an Innovationen. Die Vertex-Lösungen sind über den SAP-Store erhältlich.

Die Lösungen lassen sich nahtlos integrieren und erweitern die Kernfunktionen von SAP-Anwendungen. Die Steuertechnologie vereinfacht die Einrichtung von Steuercodes in SAP, indem Steuersätze aktuell sind und Entscheidungsmodelle automatisiert umgesetzt werden. Auf diese Weise werden manuelle IT-Belastungen beseitigt. Vertex entlastet die Steuerteams und ermöglicht eine Neuausrichtung, während das Unternehmen wächst.

Fazit

Die Bewertung mit dem 9,3-fachen Umsatz ist ambitioniert. Auch ist das KGV teuer. Doch Vertex ist in einer Steuernische Weltmarktführer mit enormen Chancen. Kaufen!

Jahreschart Vertex



Das **Trend-Template** gibt grünes Licht. Vertex ist eine Wachstums-Aktie. Aus unserer Sicht kann man einen Einstieg wagen. Wichtig: Eine Ausstiegsstrategie nicht vergessen, falls das Szenario nicht aufgeht.

Familiengeführt

Die Kinder des Gründers überwachen den Steuerspezialisten als Aufsichtsratsmitglieder.

Vertex (Nasdaq: VERX) ist eine:

Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template). Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde. 3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben. Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen. In mehrere Tenbagger investieren.

Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Jetzt kostenlos anmelden!

5

Anlageimpulse, Börsenwissen & Analysen

mit Deutschlands großem Derivate-Newsletter

Jede Woche gibt es die dzbank-derivate-Newsletter für angemeldete Nutzer per E-Mail direkt auf Ihren Bildschirm: das Neueste zum Marktgeschehen an den internationalen Börsenplätzen mit Markt- und DAX-Analysen, einem speziellen Strategieteil und der Knowhow-Rubrik Börsenwissen. Jetzt anmelden: **www.dzbank-derivate.de/newsletter_view**

DZ BANK
Die Initiativbank

META PLATFORMS

Zuckerberg baut WhatsApp zur Super-App aus, Cash muss kommen

Mark Zuckerberg möchte aus WhatsApp eine Alles-App machen. Er will die finanziell vernachlässigte Telefon- und Chat-App zu einer Gelddruckmaschine ausbauen.

Text: Tim Schäfer | Fotos: Clement Coetzee/peopleimages.com –AdobeStock
Layout: Anika Lohwasser

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Deshalb sollen nun alle denkbaren Nutzungsmöglichkeiten verbessert bzw. hinzugefügt werden, und zwar von Chatten über Einkäufe bis hin zum Banking.

Der Kurs befindet sich seit dem Tief Ende 2022 auf Klettertour

Das wird vermutlich den Meta-Kurs weiter beflügeln. Seit Januar stieg der Kurs um 48 % auf 512 USD. Noch Ende 2022 ist der Kurs auf 90 USD kollabiert. Das KGV ist mit 27 für 2024 nun kein Schnäppchen mehr, aber angesichts des Zukunftsmarktes ist das soziale Medium aussichtsreich aufgestellt. Im 1. Quartal stieg der Umsatz 27 %. Mit 32 % ist die Nettoumsatzrendite erstaunlich hoch.

WhatsApp soll zum Vertriebskanal für Firmen werden

Seine Vision stellte Zuckerberg auf der Meta Conversations-Konferenz Anfang Juni in Sao Paulo vor. So kann aus der kaum monetarisierten App ein neuer Vertriebskanal für Unternehmen werden - ähnlich wie es Facebook oder Instagram geworden sind. Dank verifizierter Accounts und KI-Agenten kann WhatsApp seine User mit gezielter Werbung abgrasen. Nutzer sollen bald mehr Produkte kaufen, mit Unternehmen oder Behörden kommunizieren und Kundendienst bestellen können. Onlineshops werden integriert, der Kunde kann direkt mit den Unternehmen in Kontakt treten.

Vor 10 Jahren kaufte Facebook WhatsApp für 19 Mrd. USD

Das kann den Meta-Kurs beflügeln. Zuckerberg hatte vor zehn Jahren WhatsApp für 19 Mrd. USD gekauft. Damals versprach er den Verkäufern, sich nicht in das Kerngeschäft der App einzumischen. Gesagt, getan. Als WhatsApp auf einmal mehr als 2 Mrd. Nutzer hatte, weckte dies Zuckerbergs Interesse. Er erkannte, wie wichtig dieses Produkt als Einnahmequelle neben Facebook, Instagram, Messenger und anderen Apps werden kann. Über die Hälfte der Amerikaner im Alter von 18 bis 35 haben WhatsApp auf ihrem Handy installiert. In Deutschland nutzen 50 Mio. den Dienst, das sind 80 %



Powerhaus
Apps wie Facebook, Instagram und WhatsApp werden dank KI attraktiver.



Zuckerberg hatte vor zehn Jahren WhatsApp für 19 Mrd. USD gekauft. Damals versprach er den Verkäufern, sich nicht in das Kerngeschäft der App einzumischen. Gesagt, getan. Als WhatsApp auf einmal mehr als 2 Mrd. Nutzer hatte, weckte dies Zuckerbergs Interesse.

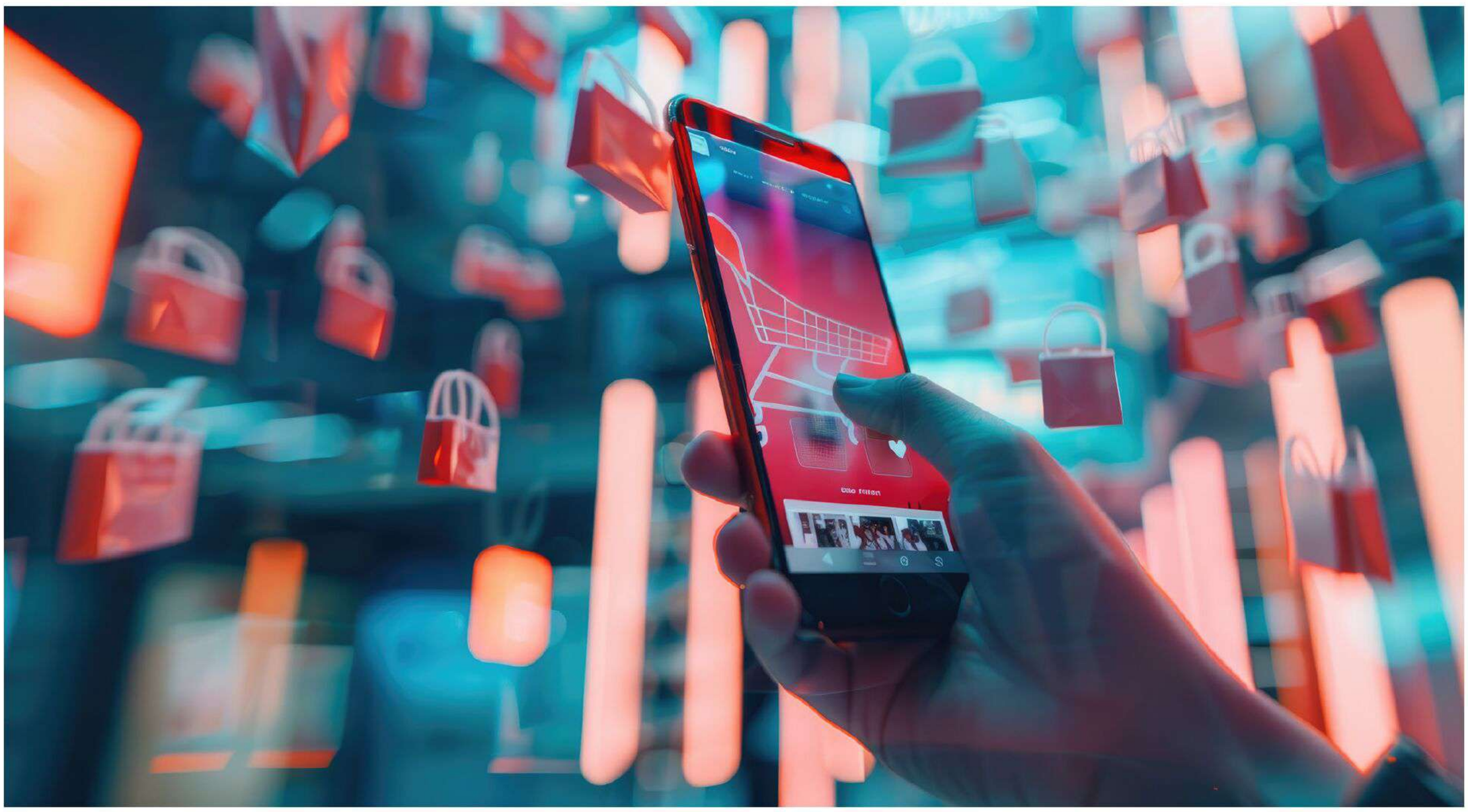
der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren. Indien hat mit 535 Mio. weltweit die höchste Anzahl an Nutzern.

WhatsApp soll die nächste soziale Plattform der Zukunft werden

„Wenn man sich überlegt, was wird wohl die private soziale Plattform der Zukunft sein, die gerade anfängt, ich glaube, es könnte im Grunde aussehen wie WhatsApp“, philosophierte Zuckerberg in einem Interview vor einem Jahr. Während er Milliardensummen für seine Metaverse und KI ausgibt, die noch kein hohes Einnahmepotenzial erreicht haben, sieht es bei WhatsApp besser aus. WhatsApp ist schließlich eine der beliebtesten Apps der Welt. Es kommen nicht nur ständig neue Nutzer dazu, sondern mit jedem zusätzlichen User steigen auch die Einnahmemöglichkeiten. Zuckerberg testet, wie er den Dienst monetarisieren kann, ohne die Nutzer zu verprellen. Sein Ansatzpunkt ist, mit Chatbots den Nutzern einen Mehrwert zu bieten.

2023 wurde das Jahr der Effizienz

Trotz aller Euphorie rund um WhatsApp achtet der Facebook-Gründer auf die Kosten. Schon 2023 erklärte er zum „Jahr der Effizienz“. Er baute nach einem Einbruch der Werbeeinnahmen fast ein Drittel seiner Belegschaft ab. Seither hört er mehr denn je auf die Wall Street. Als der Meta-Kurs zu kollabieren begann, lernte Zuckerberg eine Lektion. Er startete mit Aktienrückkäufen und schüttet erstmals

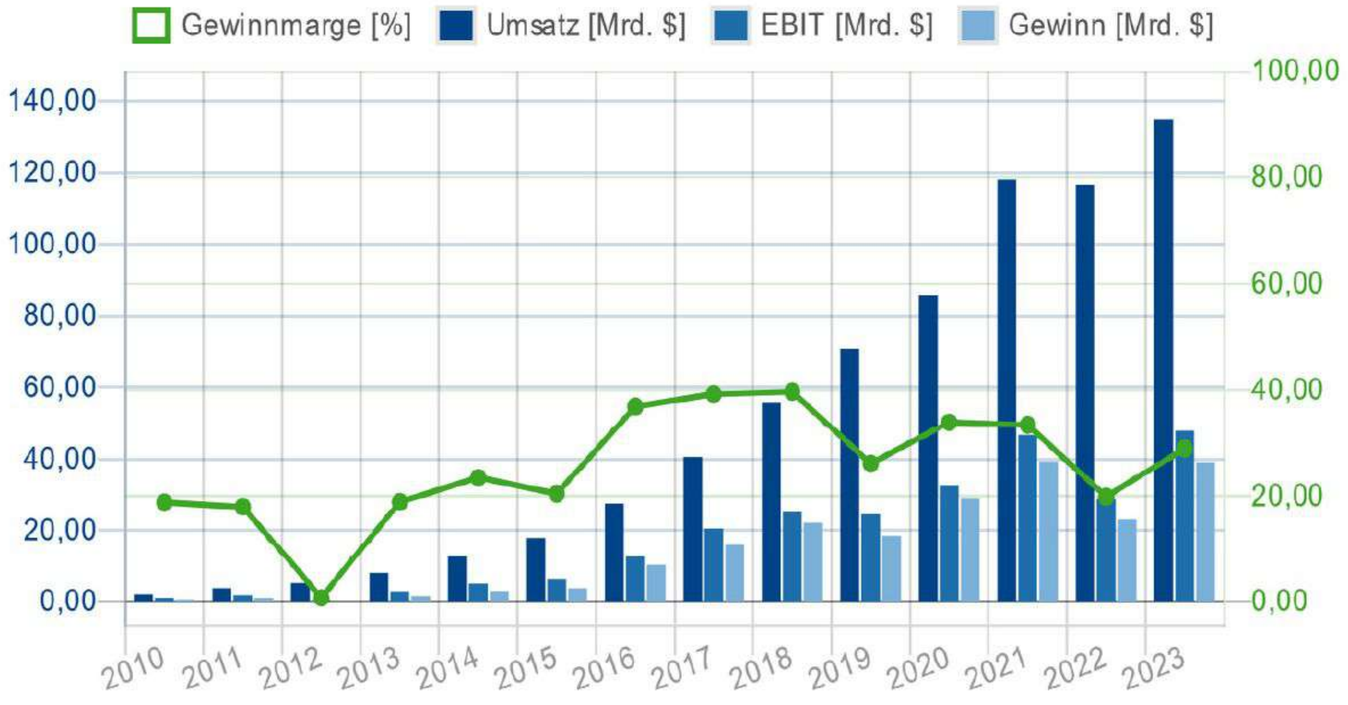


Zuckerberg entwickelte Click-to-WhatsApp-Anzeigen, auf denen Nutzer direkt auf einer Anzeige, die auf Facebook oder Instagram erscheint, zu WhatsApp gelangen. Dort angekommen, können sie mit einer Firma chatten und eventuell ein Produkt bestellen.

eine Dividende aus. Ihm ist stetiges Ertragswachstum wichtiger geworden. Er will die Wall Street auf seiner Seite haben.

In Gesprächen nennt der Milliardär WhatsApp das nächste Kapitel seiner Firma. Heutzutage hat praktisch jeder ein Smartphone und produziert den ganzen Tag Content für Familie, Freunde und Kollegen. „Es lässt sich mehr daraus machen", denkt sich vermutlich der ausgebuffte Zuckerberg. Auf der Konferenz in Sao Paulo orakelte er kürzlich: „Wir sind begeistert. Und euch wird es wirklich umhauen!"

Meta Platforms Umsatz- und Gewinnentwicklung



2009 entstand WhatsApp, 2014 kaufte Zuckerberg den Dienst

2009 gründeten die Ex-Yahoo-Programmierer Jan Koum und Brian Acton den Instant-Messaging-Dienst. Es sollte ein schnelles, kostenloses und sicheres Werkzeug sein, um Nachrichten an andere zu schicken. Anstatt SMS zu senden, die damals die Provider zu Geld machten, suchten die beiden nach einer anderen Lösung, ohne die Nachrichten auf ihren Servern zu parken. Die moderne Lösung verbreitete sich blitzschnell. So geriet WhatsApp 2014 ins Visier von Zuckerberg. Insidern zufolge hatten auch Google und Tencent ein Auge auf WhatsApp geworfen. Nach dem Kauf überließ der Facebook-Chef den beiden Gründern die App. Statt Werbung zu schalten, hatten sie vor allem die Sicherheit des Dienstes im Sinn. 2016 entwickelten sie eine Verschlüsselung, die verhinderte, dass Nachrichten von jemandem außerhalb der Konversation eingesehen werden konnten.

Ab 2019 integrierte Zuckerberg den Dienst in sein App-Netzwerk

Ab 2019 begann Zuckerberg, den Dienst mehr zu integrieren. Die Technologie wurde mit anderen Apps verknüpft. Die Gründer verließen daraufhin mit anderen Mitarbeitern das Unternehmen. Was für

Zuckerberg nun gefährlich werden kann, sind die Kartellwächter, die den ehrgeizigen Milliardär mit seinem zum Teil marktbeherrschenden Imperium im Auge haben. Das ist allerdings kein losgelöstes Problem für Meta, sondern betrifft auch Rivalen wie Microsoft, Alphabet, Amazon oder Apple.

Wie geht es weiter? WhatsApp-Manager Guilherme Horn, der für Brasilien, Indien und Indonesien verantwortlich ist, sieht vor allem in diesen von ihm betreuten Schwellenländern ein enormes Potenzial. Diese Zukunftsmärkte seien Testlabore für neue Produkte, die später nach Europa oder Nordamerika kommen sollen.

Click-to-WhatsApp-Anzeigen sind der neue Renner, die Käufer in die Shops bringt

Zuckerberg entwickelte Click-to-WhatsApp-Anzeigen, auf denen Nutzer direkt auf einer Anzeige, die auf Facebook oder Instagram erscheint, zu WhatsApp gelangen. Dort angekommen, können sie mit einer Firma chatten und eventuell ein Produkt bestellen. Diese Funktion hat sich als Goldgrube erwiesen, mit ihr setzt Zuckerberg 10 Mrd. USD jährlich um. Und es soll weiter aufwärts gehen.

Was WhatsApp noch schlagkräftiger machen soll, sind KI-Tools. Diese automatisieren den Kundendienst oder die Erstellung von Anzeigen. Die Innovation sorgt für mehr Effizienz, eine bessere Interaktion mit potenziellen Kunden. An vergessene Warenkörbe mit Rabatten wird zum Beispiel ein Nutzer erinnert.

Die WhatsApp-Bank Magie soll die Bankwelt revolutionieren

Ein Beispiel für die Neuerungen ist die brasilianische WhatsApp-Bank "Magie". Sie nutzt die WhatsApp-Schnittstelle und die Zahlungslösung Pix. KI-Agenten spielen hier eine zentrale Rolle: "Unsere Nutzerzahl wächst um 25 % pro Woche." Kunden erledigen Bankgeschäfte, indem sie Rechnungen abfotografieren und per Sprachnachricht erklären, was sie bezahlen wollen. Die KI addiert Beträge und fragt: "Senden?" Kurzum: Es ist ein privater Assistent in KI-Form.

Ziel ist es, alle Finanzdienstleister zu verbinden und automatisierte Entscheidungen zu treffen, die auf jeden zugeschnitten sind, und dies soll nicht nur Banken betreffen. „Unser Ziel ist es, die Machtbeziehung zwischen Banken und Kunden zu verändern“, heißt es auf der Website der Brasilianer.

Solche Start-ups bieten einen guten Service. Das hilft, um Kunden anzuwerben. Die Strategie von Magie besteht darin, an der Spitze des Marktes zu stehen, das Kundenkonto mit besserer Verfügbarkeit neu zu erfinden und ein Service- und Personalisierungsniveau zu bieten, das mit den besten Family Offices vergleichbar sein soll. „Nach und nach werden wir unser Serviceangebot erweitern, die Öffentlichkeit vergrößern und unsere Art, nachhaltig zu wachsen, steigern“, heißt es auf der Magie-Website.

Alle denkbaren Finanzprodukte sollen bald für jeden Kunden verfügbar sein. Firmen vermitteln neuerdings per WhatsApp Kredite, es ist ein Novum. Weil viele Kunden den Antragsprozess auf der Homepage abbrechen, funktioniert dies nun einfacher. Im Chat mit der KI schließen die meisten den Antrag ab. Der

Gründergeführt

Mark Zuckerberg ist als CEO experimentierfreudig.

Meta Platforms Inc.			Stand: 12.07.2024
Aktienkurs	512,84 $	Hauptbörse	Nasdaq
WKN (Kürzel)	A1JWVX (META)	Börsenwert	1,30 Bio. $
ISIN	US30303M1027	investor.fb.com/	

IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	134,90 Mrd.	158,95 Mrd.	179,00 Mrd.	200,42 Mrd.
DPS	-	2,00	2,00	2,00
EPS	14,87	20,19	23,36	26,54
KGV	34,48	25,40	21,95	19,32
KUV	9,74	8,26	7,34	6,55
Div.-Rend.	-	0,39 %	0,39 %	0,39 %

Goldman Sachs

Passendes Derivat

Meta (TurboBull)	
WKN	GQ8B21
Ask-Kurs	18,57 € 12.07.24
Aktienkurs	$ 512,70
KO-Grenze	$ 311,5097
Basispreis	$ 311,5097
Abstand KO	39,24 %
Hebel	2,54
Laufzeit	endlos
www.gs.de	

Bei der Produktbox handelt es sich um eine von Goldman Sachs bezahlte Anzeige. Die Produktauswahl erfolgt allein durch die Redaktion vom **aktien**-Magazin. Dabei handelt es sich um kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren. Goldman Sachs hat keinen Einfluss auf die Auswahl der vorgestellten Produkte und den redaktionellen Text.

Jahreschart Meta Platforms



Meta Platforms ist eine **Qualitäts-Aktie**. Man kann einen Einstieg wagen und auf eine gute Kursperformace spekulieren. Aber man sollte Zeit mitbringen. Wichtig: Eine Ausstiegsstrategie nicht vergessen, falls das Szenario nicht aufgeht.

Schönheitstitan L'Oréal wirbt gezielt auf WhatsApp mithilfe von KI. Dabei werten die Franzosen soziale Profile aus und personalisieren ihre Angebote.

Firmen können ihre Geschäftsprozesse mit WhatsApp verbinden, etwa über die Plattform "Flows", über die sich Termine buchen lassen. Neuerdings können sich Firmen mit KI verifizieren lassen. Ziel ist es, WhatsApp zu einer zentralen Anlaufstelle für Handel und Kundenkommunikation zu machen, was Vorteile für Unternehmen bringen soll. Vor allem dürfte es die Kasse von Zuckerberg füllen.

Fazit

WhatsApp dürfte sich wie Facebook oder Instagram zu einer Gelddruckmaschine dank der KI entwickeln. Die Meta-Aktie ist angesichts des experimentierfreudigen Vorstandschefs ein Kauf.

Online-werbung

Digitale Werbeausgaben nehmen zu, was ein starkes Fundament ist.

Meta Platforms (Nasdaq: META) ist eine:

Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template). Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde. 3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben. Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen. In mehrere Tenbagger investieren.

Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.

Goldman Sachs

www.gs.de



Gesunde Anlagen und mehr

Mit Discount-Call-Optionsscheinen auf den Health Care Select Sector SPDR® Fund und andere ETFs

… Erfahren Sie mehr



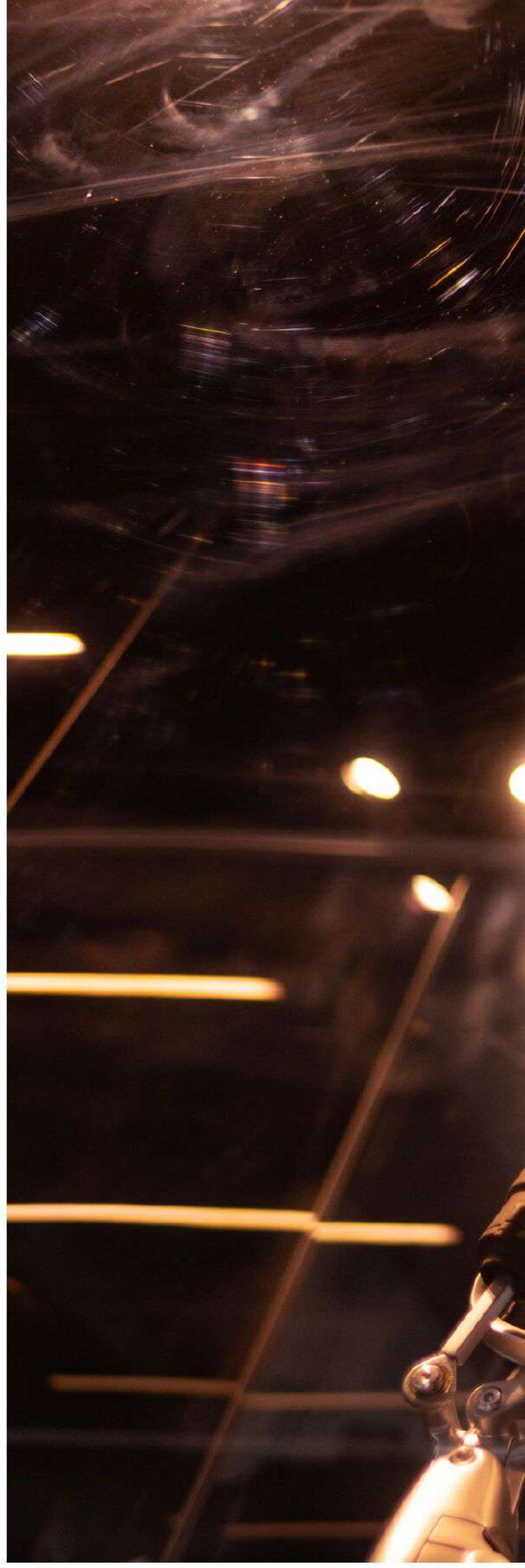
Keine interessanten Artikel mehr verpassen …

Melden Sie sich auf www.gs.de für unseren kostenlosen Newsletter an und erhalten das KnowHow-Magazin.

© Goldman Sachs, Stand: 05/2024. Es gelten die AGB.

TESLA

Elon Musk hält eine Marktkapitalisierung von 20 Bio. USD durch den Optimus-Roboter für realisierbar!



Die Zeiten, in denen Tesla nur ein Hersteller von Elektroautos war, sind laut Elon Musk vorbei. Viel mehr Geld möchte der Tesla-Boss langfristig mit humanoiden Robotern verdienen. Auch das Energiespeichergeschäft erfährt aktuell starken Auftrieb. Gleichzeitig zeigt das Autosegment Erholungsanzeichen.

Text: Gereon Dregger | Fotos: kittyfly - AdobeStock, Tesla
Layout: Anika Lohwasser

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Wenn es nach Tesla-CEO Elon Musk ginge, hätten die ersten fünf Monate des Jahres sicherlich weniger schwankungsreich verlaufen können. Das Jahr startete mit einem brutalen Abverkauf der Tesla-Aktie, der sie zeitweise 45 % ihres Werts kostete. Hintergrund des Kurseinbruchs waren verschiedene Berichte, die auf eine anhaltende Nachfrageflaute bei Elektroautos hindeuteten. Als Gegenmaßnahme setzte Tesla auf aggressive Preissenkungen, worunter jedoch die Gewinnmargen merkbar litten. Die operative Marge sank beispielsweise im ersten Vierteljahr um 270 Basispunkte gegenüber dem vorigen Quartal, nachdem sie bereits im gesamten Fiskaljahr 2023 rückläufig war.

Aktionäre bestätigen das 55 Mrd. USD Gehaltspaket von Elon Musk

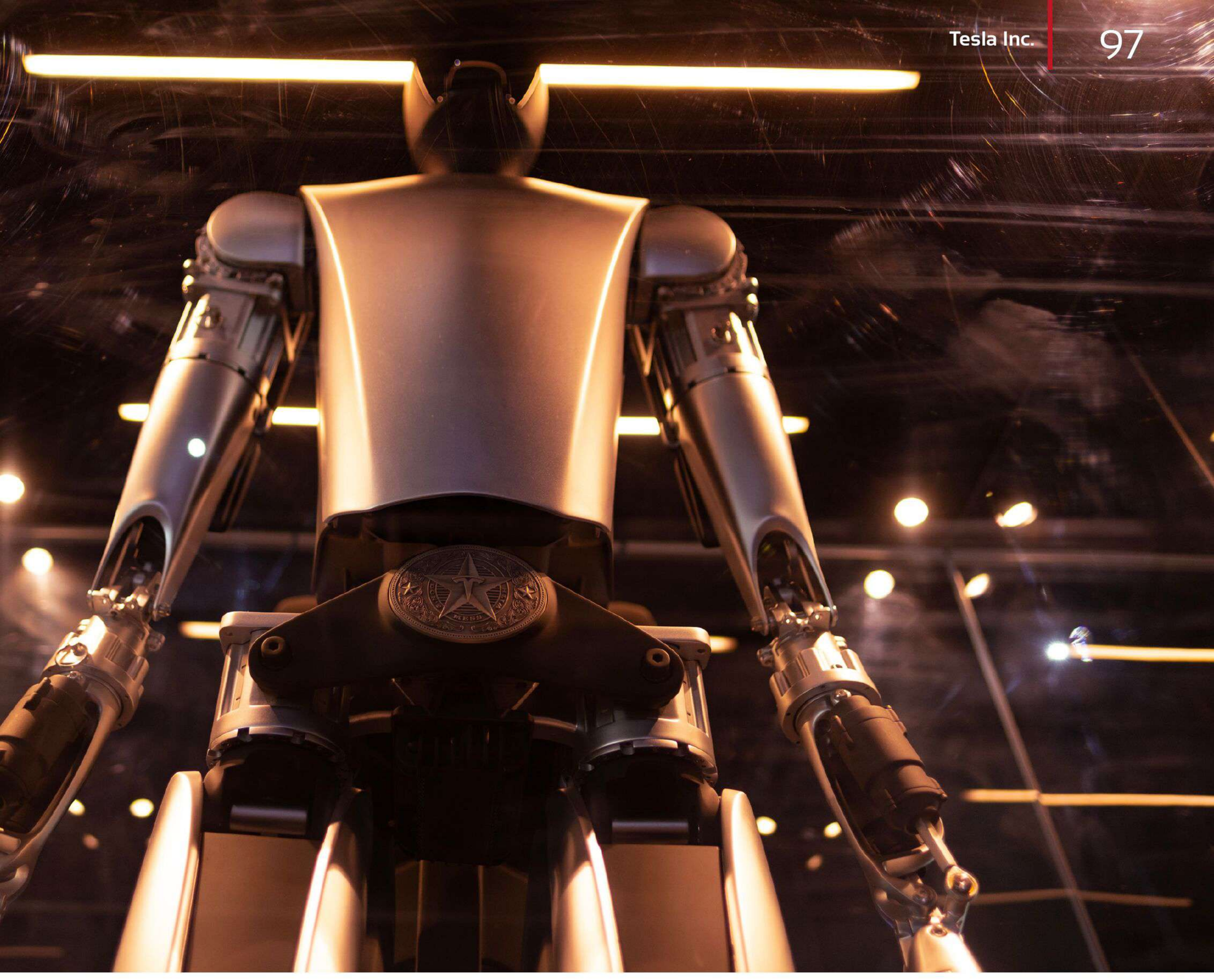
Zusätzlich musste Musk um sein bereits im Jahr 2018 vereinbartes Gehaltspaket bangen, nachdem dieses von einem US-Gericht im Januar für ungültig erklärt wurde. Dieses Paket umfasst Aktienoptionen im Wert von 55 Mrd. USD, die Musk beim Erreichen verschiedener Unternehmensziele ausüben kann. Schätzungen zufolge könnte Musk dadurch seine Beteiligung an Tesla auf 21 % erhöhen, was nahe an seinem selbst gesteckten 25-%-Ziel liegt. Das Gericht zweifelte jedoch die Rechtmäßigkeit des damaligen Entscheidungsprozesses an und verwies auf eine mangelnde Unabhängigkeit des Tesla-Vorstands.

Nachdem der Tesla-Boss mit einem Rückzug aus dem Unternehmen gedroht hatte, kam es im Juni auf der jährlichen Hauptversammlung zu einer Abstimmung der Aktionäre. Mit einer überwiegenden Mehrheit wurde die Entscheidung bestätigt, Elon Musk das Milliardenpaket zu gewähren. Das eindeutige Meinungsbild der Aktionäre kann der Eigentümer von X nun verwenden, um ein Umdenken des Gerichts zu erwirken.

Tesla soll viel mehr als nur ein Autobauer sein

Auf der Hauptversammlung sorgte Elon Musk für Stimmung, indem er ausführlich über seine langfristigen Visionen für Tesla berichtete. Hierbei machte Musk vor allem eins deutlich: Tesla wird langfristig viel mehr als nur ein Hersteller von Elektroautos sein!

Schon immer gelang es dem Tesla-CEO meisterhaft, sein Unternehmen so zu positionieren, dass es von Inves-



Der präsentierte Optimus-Gen-2 ist in eine schicke schwarz-weiße Kunststoffhülle eingebettet, die dem Roboter ein professionelles Aussehen verleiht. Auch was die Funktionalität betrifft, übertrifft Optimus-2 seinen Vorgänger um Längen.

toren als Technologieplattform wahrgenommen wird. Hierdurch konnte Tesla an der Börse ein deftiges Bewertungspremium gegenüber konventionellen Automarken erlangen. Den klaren Schwerpunkt seiner Ausführungen legte der SpaceX-Gründer auf dem Investorentreffen nun auf seine Pläne im Bereich humanoide Roboter. Im Zuge dessen schockierte Musk seine Zuhörer mit der Prognose, dass humanoide Roboter langfristig ein wichtigeres Geschäftsfeld für Tesla werden würden als der Verkauf von E-Autos.

82 % des Umsatzes wird aktuell mit Elektroautos erzielt

Hierbei handelt es sich um eine kühne Behauptung, da aktuell 82 % von Teslas 96,8 Mrd. USD schweren Umsatz auf das Autogeschäft entfällt. Weitere 11 % werden durch Dienstleistungen erwirtschaftet und 7 % stammen aus dem Energiegeschäft. Mit humanoiden Robotern hat Tesla bis heute noch keinen Dollar verdient. Das ist allerdings auch wenig verwunderlich. Immerhin erfolgte die erstmalige Ankündigung eines humanoiden Roboters erst Mitte 2021 und der erste Prototyp der Optimus-Reihe wurde im Oktober 2022 präsentiert. Damals wurde die Enthüllung des Roboters vom Tesla-Management mit den Worten „ein bescheidener Anfang“ kommentiert.

Im Kern handelte es sich um eine Metallbox in Menschenform, aus der zahlreiche sichtbare Kabel ragten und die mit einer humpelnden Gangart nach vorne trotten konnte. Etwaige Bewegungen der Hände fielen gleichermaßen schwerfällig aus. Von dem eigentlichen Ziel, einen menschenähnlichen Roboter zu erschaffen, der dem Menschen zahlreiche repetitive Aufgaben abnehmen kann, schien Tesla damals noch meilenweit entfernt.

Der Optimus-Gen-2 gleicht einem Sprung nach vorne

Vor etwa sieben Monaten wurde die neuste Version des

Optimus-Roboters vorgeführt, welcher beeindruckende Fortschritte gegenüber dem Vorgängermodell aufweist. Der präsentierte Optimus-Gen-2 ist in eine schicke schwarz-weiße Kunststoffhülle eingebettet, die dem Roboter ein professionelles Aussehen verleiht. Auch was die Funktionalität betrifft, übertrifft Optimus-2 seinen Vorgänger um Längen. Beispielsweise punktet der neue Tesla-Bot mit einer 30%igen Erhöhung der Laufgeschwindigkeit, einer 10%igen Reduktion beim Körpergewicht sowie einer deutlich verbesserten Balance und Flexibilität, was zu authentischeren Bewegungen führt. Die Bewegungsvielfalt des Roboters basiert auf einem ausgeklügelten System von Aktuatoren, die lineare, rotierende und feinmotorische Bewegungen präzise steuern. Die Anzahl an Freiheitsgraden sagt hierbei aus, wie viele unabhängige Bewegungsrichtungen eines Körperteils möglich sind.
Die Hände von Optimus-2 verfügen über elf Freiheitsgrade, was extrem flexible und vielfältige Bewegungen ermöglicht. In Kombination mit neuen, selbstentwickelten Sensoren, welche die Kraft messen, die auf sie einwirkt, können die Hände inzwischen selbst feinsensorische Aufgaben zuverlässig erfüllen.

Dies stellte Tesla im Zuge eines Videos unter Beweis, in dem der Roboter ein rohes Ei aus der Verpackung nahm, dieses in seine andere Hand übergab und dann wieder niederlegte, ohne der empfindlichen Schale Schaden zuzufügen. Im Zuge der Filmfrequenz führte der Optimus-2 ebenfalls Kniebeugen aus, um die verbesserte Körperstruktur zu demonstrieren.

In Fabriken und Haushalten könnte Optimus für erhebliche Produktivitätsgewinne sorgen

Der rapide Fortschritt bei den humanoiden Robotern macht Hoffnung, dass diese sich schon bald für reale Anwendungsfälle qualifizieren werden. Besonders die aktuellen Entwicklungen im Bereich KI dürften dazu beitragen, die Lernkurve bei der Optimus-Serie zunehmend exponentiell zu gestalten. Hochflexible Bewegungsabläufe und ein intuitives Verständnis der Umgebung scheinen in greifbarer Nähe. Elon Musk verkündete im Zuge der Hauptversammlung bereits, dass die nächste Generation des Optimus-Roboters über 22 Freiheitsgrade in den Händen verfügen werde – doppelt so viele wie aktuell. Komplexe Aktivitäten wie das Spielen eines Klaviers sollen dadurch möglich werden.

Aus dem Leistungsprofil ergeben sich laut Elon Musk vor allem zwei bedeutende Anwendungsfelder. Anfangs wird der Fokus vermutlich auf dem Einsatz in Fertigungszentren liegen, um den dortigen Arbeitsfluss zu automatisieren. Schon jetzt setzt Tesla den Optimus-2 testweise in seiner Fabrik in Fremont ein, um Batteriezellen am Ende des Fertigungsprozesses in einen Behälter einzusortieren. Medienberichten zufolge benötigen die humanoiden Roboter hierfür aktuell noch mehr Zeit als herkömmliche Sortiermaschinen, jedoch dürfte sich die Differenz in einem überschaubaren Zeitintervall schließen. Sobald dies der Fall ist, kommt der eigentliche Vorteil eines humanoiden Roboters zu greifen: Durch die Allzweckfähigkeit wird er für verschiedenste und ständig

TESLA Chart in USD



TRADERFOX

wechselnde Arbeitsabläufe eingesetzt werden können, was enorme Produktivitätsgewinne verspricht. Mittelfristig will Tesla den Optimus-Roboter sogar in die Lage versetzen, Aufgaben auf Zuruf zu erledigen oder durch das Schauen eines Videos zu erlernen.

Tesla Inc.		Stand: 12.07.2024	
Aktienkurs	240,93 $	Hauptbörse	Nasdaq
WKN (Kürzel)	A1CX3T (TSLA)	Börsenwert	768,36 Mrd. $
ISIN	US88160R1014	www.tesla.com/	

IN USD	2023	2024E	2025E	2026E
Umsatz	96,77 Mrd.	98,79 Mrd.	119,39 Mrd.	140,71 Mrd.
DPS	-	-	-	-
EPS	4,30	2,48	3,35	4,27
KGV	55,98	97,15	71,81	56,42
KUV	7,93	7,77	6,43	5,45
Div.-Rend.	-	-	-	-

Laut dem Tesla-CEO könnten die vielfältigen Fähigkeiten des Roboters zukünftig ebenfalls eingesetzt werden, um verschiedenste Haushaltsaufgaben für Privatpersonen zu bewältigen. Als Beispiele zählte Musk das Kochen von Essen, das Wäschewaschen und sogar das Aufpassen auf Haustiere sowie die Unterrichtung von Kindern auf. Elon Musk plant insofern eine Welt zu erschaffen, in der intelligente Roboterassistenten den Menschen zahlreiche repetitive Aufgaben abnehmen und die Produktivität in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen steigern.

Bereits Ende 2025 könnte der Verkauf von Optimus starten

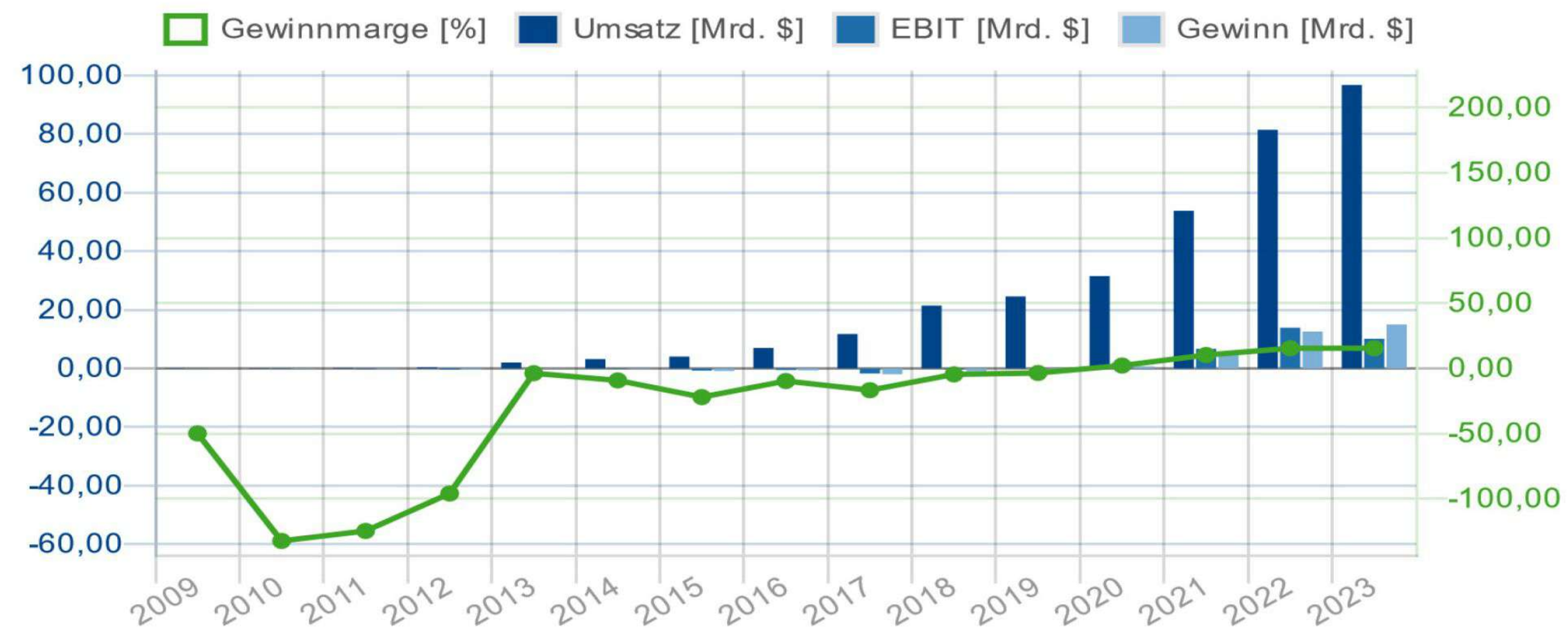
Aktuell sind die humanoiden Roboter ein Minusgeschäft für Tesla, da sie noch nicht kommerzialisiert wurden. Angesichts der schnellen technologischen Weiterentwicklung könnte sich das allerdings schon bald ändern, wobei Elon Musk die Robotiksparte in einen fluorierenden Geschäftszweig von Tesla verwandeln möchte.

Um das zu erreichen, plant Musk zunächst die Zahl an Optimus-Robotern in Tesla-Fabriken bis Ende 2025 auf mindestens 1000 zu steigern. Die resultierenden Produktivitätsgewinne sollen einerseits Teslas Position als Elektroautohersteller mit der effizientesten Fertigung zementieren und andererseits fabrizierenden Unternehmen beweisen, dass die Optimus-Roboter in der Produktion realen Mehrwert schaffen können. Auch die offizielle Verkaufsphase für Optimus soll im Idealfall bereits Ende nächsten Jahres eingeläutet werden. Hiermit werde Tesla „nicht nur ein neues Kapital aufschlagen“, sondern „ein ganz neues Buch beginnen“, verkündete Elon Musk gegenüber den Investoren.

Der Optimus soll in der Produktion 10.000 USD kosten – und zum doppelten Preis verkauft werden

Eine Grundvoraussetzung für die massentaugliche Einführung von humanoiden Robotern ist neben der erfor-

TESLA Umsatz- und Gewinnentwicklung (jährlich)



derlichen Technologie ein leistbarer Preis. Laut Musk strebe man Produktionskosten von 10.000 USD und einen Verkaufspreis von 20.000 USD pro Roboter an. Eingerechnet sind hierbei Skaleneffekte der Massenproduktion sowie zahlreiche Verbesserungen der Kostenstruktur bei den verwendeten Materialien und der Technologie.

Wie viel Optimus-2 aktuell in der Produktion kostet, ist nicht bekannt. Gegenüber dem Vorgängermodell hat Tesla laut eigenen Aussagen allerdings bereits deutliche Preisreduktionen realisiert, indem man vornehmlich auf leichtes Kunststoffmaterial anstatt von teurerem Metall gesetzt hat. Das die angepeilte Preismarke von 20.000 USD im Bereich des Möglichen liegt, veranschaulicht ein Konkurrenzprodukt des chinesischen Unternehmens Unitree, dessen knapp 1,30 Meter großer humanoider Roboter namens G1 schon für 16.000 USD erhältlich ist. Die deutlich niedrigeren Personalkosten in China dürften hierbei eine zentrale Rolle spielen.

Humanoide Roboter sollen Tesla zum wertvollsten Unternehmen der Welt machen

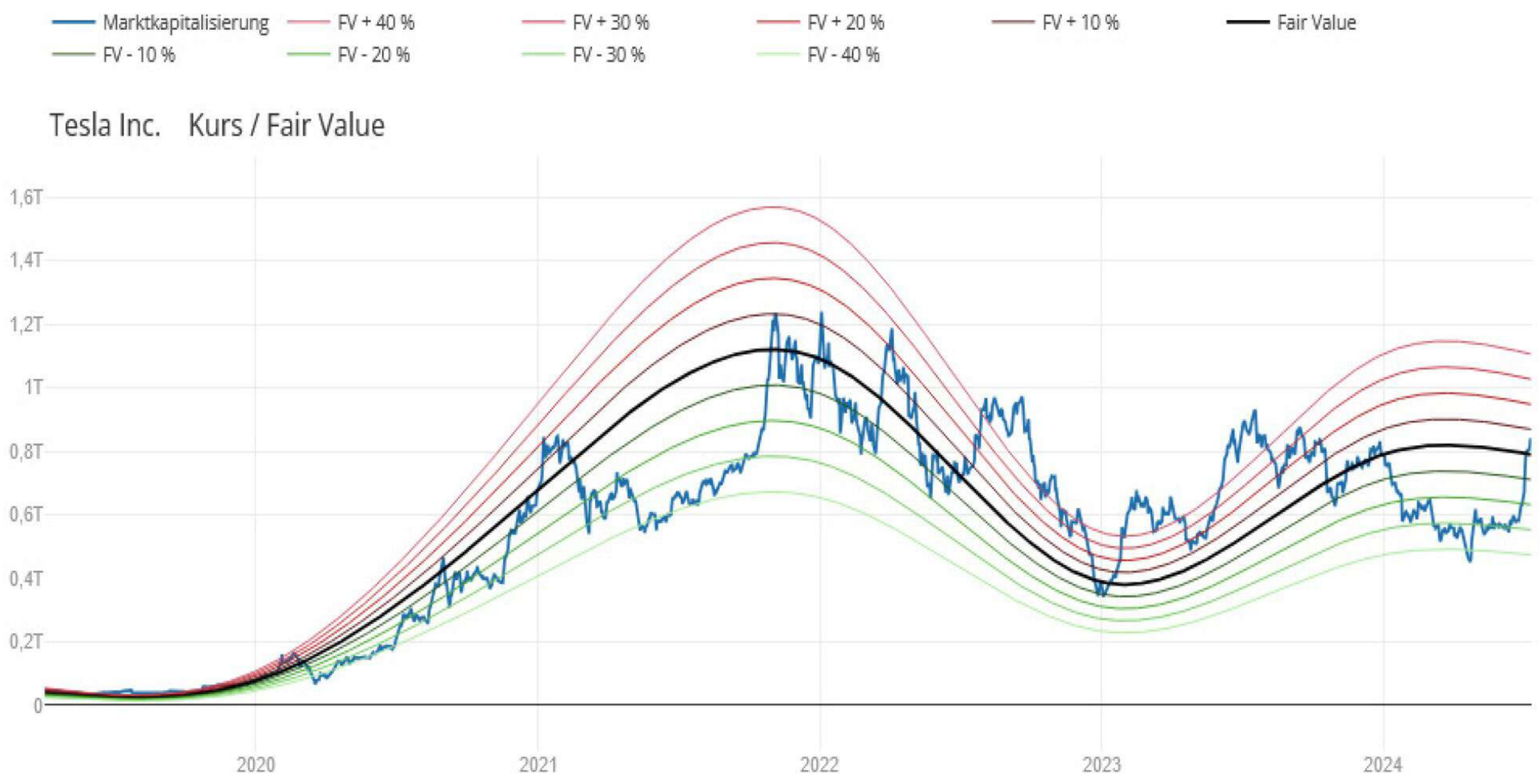
Die Vorteile eines humanoiden Roboters wird sich niemand entgehen lassen wollen, erklärte Elon Musk den Tesla-Aktionären weiter. Jeder werde einen Roboterassistenten besitzen wollen, um sich sein Leben zu erleichtern. Deswegen hält der Tech-Milliardär es für plausibel, dass es langfristig mehr humanoide Roboter als Menschen auf der Erde geben wird. Um das Ertragspotenzial für Tesla in diesem Szenario zu veranschaulichen, schockierte Musk seine Audienz mit folgender Rechnung: Unter der Annahme von 10 Mrd. humanoiden Robotern, an denen Tesla einen Marktanteil von 10 % hält, würde sich der Gewinn für seine Firma auf 1 Bio. USD belaufen. Bei einem Gewinnvielfachen von 20 entspräche dies einem Börsenwert von 20 Bio. USD, so Elon Musk. Auf diese Weise will der Tesla-Chef sein Unternehmen zum wertvollsten der Welt machen.

Wie realistisch ist die Zielsetzung von Elon Musk?

Es ist nichts Neues, dass Elon Musk extrem ambitionierte terminliche Pläne und Wachstumsziele formuliert, die im Vorhinein völlig unrealistisch erscheinen. Häufig gelang es dem SpaceX-Gründer nicht, diese vollständig zu erfüllen. Andererseits hat Musk in der Vergangenheit bewiesen, dass sein unkonventioneller Ansatz langfristig zielführend ist und er imstande ist, verschiedenste Unternehmen zur Technologieführerschaft zu bringen.

Aktuell ist die Robotertechnologie im Allgemeinen noch zu weit von der Marktreife entfernt, um die Wettbewerbslandschaft realistisch einschätzen zu können. Der Markt für humanoide Roboter wird jedoch zweifellos hart umkämpft sein. Dennoch verfügt Tesla über eine realistische Chance, die Marktführerschaft zu erlangen. Denn der Bau von humanoiden Robotern ist äußerst herausfordernd, da noch keinerlei Lieferketten für die benötigten

TESLA Fair-Value Umsatz (5 Jahre)



Fair-Value-Charts zu allen Aktien gibt es auf https://aktie.traderfox.com



Die Powerwall wird in der Regel an einer Hauswand befestigt und kann sowohl mit der hauseigenen Solaranlage als auch mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden werden, um überschüssige Energie zu speichern und bei Bedarf an das Hausenergiesystem oder eine Ladestation für Elektrofahrzeuge abzugeben.

Spezialteile existieren. Für den Optimus-Roboter musste Tesla alle Komponenten selbst entwickeln, einschließlich Motoren, Getriebe und Sensoren. Zudem dürfte es für bestehende Robotik-Start-ups sehr schwierig werden, von einem funktionstüchtigen Prototyp zu einer skalierbaren Massenproduktion zu gelangen.

Tesla dagegen verfügt bereits über die erforderlichen Produktionskapazitäten, erstklassige Ingenieurteams, KI-Technologie sowie die Hardware- und Softwareinfrastruktur, die für eine kostengünstige Massenproduktion Voraussetzung sind. Zusätzlich kann Tesla auf zahlreiche Technologien zurückgreifen, die sie bereits für ihre selbstfahrenden Autos entwickelt haben. Elon Musk nannte in diesem Zusammenhang das Beispiel leistungsfähiger Rechner für die KI-Inferenz, die man nun auch für Optimus verwenden werde.

Inwiefern das Potenzial von Optimus im Billionen- oder lediglich Multi-Milliarden-Dollar-Bereich liegt, ist letztlich zweitrangig. Die schnellen Fortschritte bei der Entwicklung des Optimus-Roboters sind in jedem Fall äußerst positiv für die Tesla-Aktionäre, da sich hieraus auf langfristige Sicht ein weiterer hochlukrativer Geschäftszweig für den Autobauer entwickeln könnte.

Das Energiegeschäft ist zu einem wichtigen Wachstumstreiber geworden

Auch an anderer Stelle zeigt sich, dass es Tesla zunehmend gelingt, seine Nebengeschäfte zu kommerzialisieren. So ebenfalls bei seiner Energiesparte, über die der US-Konzern stationäre Energiespeicher herstellt und vertreibt. Die Bedeutung des Segments ist in den letzten Jahren rapide angestiegen. Während es im 1. Quartal des Geschäftsjahrs 2022 lediglich für 2,6 % des Gesamtumsatzes verantwortlich war, sind es im letzten Quartal bereits 7,7 % gewesen.

Teslas Angebot bei Energiespeichern umfasst im Wesentlichen zwei Produktkategorien: Die kompakten Powerwalls für den Heimbetrieb und die leistungsfähigen Megapacks für große Unternehmens- und Industriekunden. Beide basieren auf Lithium-Ionen-Batterien, mit denen Energie gespeichert und wieder abgegeben werden kann.

Die Standardausführung der Powerwall kommt mit einer Gesamtkapazität von 13,5 Kilowattstunden, womit sie sich besonders für den Heimbetrieb qualifiziert.
Die Kleinanlage wird in der Regel an einer Hauswand befestigt und kann sowohl mit der hauseigenen Solaranlage als auch mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden werden, um überschüssige Energie zu speichern und bei

Bedarf an das Hausenergiesystem oder eine Ladestation für Elektrofahrzeuge abzugeben.

Hausbesitzer können ihre Stromkosten durch die Powerwall senken

Eine derartige Speichereinheit ermöglicht es beispielsweise, ein Haus vollständig mit Solarenergie zu versorgen, indem überschüssiger Solarstrom tagsüber gespeichert und nachts genutzt wird. Zudem kann die Powerwall dazu beitragen, den durchschnittlichen Strompreis eines Haushalts zu senken. Hierfür nutzt die Anlage eine intelligente Steuerungssoftware, die historische Verbrauchsdaten, Wettervorhersagen und Strompreisprognosen kombiniert, um den optimalen Zeitpunkt zum Laden und Entladen der Batterie zu bestimmen. Dadurch kann Strom im Schnitt zu günstigeren Tarifen geladen werden, was langfristig zu erheblichen Kosteneinsparungen führen kann.

Der Preis für eine Powerwall variiert je nach Ausführung und Konfiguration, wobei eine Preisspanne zwischen 8.000 und 12.000 USD üblich ist. Lokale Vorschriften sowie mögliche staatliche Fördermittel können den endgültigen Preis maßgeblich beeinflussen.

Teslas Megapacks stabilisieren das Stromnetz

Ergänzend zu den Powerwalls bietet Tesla über das Energiesegment große Batteriespeichersysteme für Unternehmenskunden und Stromnetzbetreiber an, die 3,9 Megawattstunden an Energie speichern können. Mit dieser Kapazität können 3.600 Haushalte für eine Stunde lang mit Strom versorgt werden.

Diese „Megapacks“ können einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des Stromnetzes und der Vermeidung von Stromausfällen leisten, indem sie große Energiemengen speichern, die dann flexibel eingesetzt werden können, um Lücken in der regulären Stromversorgung zu füllen. Besonders für die Integration erneuerbarer Energien spielen derartige Speichereinheiten eine entscheidende Rolle, da der Energiefluss bei Wind- und Solarkraft volatil ist, was die Gefahr von Stromausfällen erhöht.

Musk rechnet dieses Jahr mit 200 bis 300 % Wachstum beim Energiegeschäft

Aufgrund ihrer elementaren Funktion bei der Sicherung der Energieversorgung ist die Bedeutung der Megapacks in den letzten Jahren rasant angewachsen. Im 2. Quartal erreichte die Installation von Teslas Energiespeichern einen Rekordwert von 9,4 Gigawattstunden, was einem Anstieg um 157 % im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Insgesamt wurden im ersten



Halbjahr 2024 bereits 91 % der Gesamtkapazität des Vorjahrs installiert.

Elon Musk zeigte sich auf der Hauptversammlung von der weiteren Nachfrageentwicklung überzeugt: „In diesem Jahr sind wir auf dem besten Weg, eine riesige Anzahl von Energiespeicherinstallationen abzuschließen, was eine gigantische Steigerung der Installationskapazität bedeutet. Es sieht so aus, als ob wir im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 200 bis 300 % beim Einsatz von Energiespeichern und stationären Anlagen erreichen werden. Es ist also gigantisch.“ Die größte Herausforderung sieht der Tesla-CEO darin, das Angebot schnell genug zu steigern, um mit der hartnäckigen Nachfrage mitzuhalten.

Das Energiegeschäft dürfte Teslas Margenprofil aufwerten

Mit einem Erlös von 1,64 Mrd. USD machte das Energiespeichergeschäft im 1. Quartal 7,7 % am Gesamtumsatz von Tesla aus. Die Kommentare von Elon Musk deuten darauf hin, dass die relative Bedeutung weiter zunehmen



Ergänzend zu den Powerwalls bietet Tesla über das Energiesegment große Batteriespeichersysteme für Unternehmenskunden und Stromnetzbetreiber an.

dürfte. Umsatzbeiträge zwischen 12 und 15 % scheinen angesichts der hohen Wachstumsraten mittelfristig realisierbar, besonders da die Umsätze bei dem Autogeschäft derzeit stagnieren. Da Tesla bei den Energiespeichern bessere Gewinnmargen als bei den Elektroautos erzielt, könnte diese Entwicklung das Margenprofil des Konzerns verbessern.

Morgan Stanley: Energiegeschäft könnte 50 USD je Tesla-Aktie wert sein

Zu den positiven Entwicklungen bei Teslas Energiegeschäft haben sich in den letzten Wochen diverse Analystenhäuser gemeldet, darunter auch die Investmentbank Morgan Stanley. Das Finanzinstitut sieht Tesla mit seinen Megapack-Batteriespeichern in einer einzigartigen Position, um von der steigenden Energienachfrage durch Rechenzentren zu profitieren. Der zuständige Analyst schätzt, dass der Energieverbrauch von Rechenzentren im Jahr 2030 äquivalent zu dem von 150 Mio. Elektroautos sein wird.

Als Resultat erwartet Morgan Stanley, dass die Anzahl der von Tesla installierten Gigawattstunden zwischen 2020 und 2040 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 29 % zunehmen wird, während die Sparte zugleich höhere Margen als das Autogeschäft realisieren dürfte. Den Wert der Energiesparte schätzt der zuständige Analyst inzwischen auf 50 USD je Tesla-Aktie, weswegen er dem Wertpapier in den nächsten zwölf Monaten eine Fortsetzung der Kursrallye auf bis zu 310 USD zutraut.

Tesla übertrifft im 2. Quartal die Erwartungen bei den Auslieferungszahlen – hat das Autogeschäft den Boden erreicht?

Dass die Bruttomarge beim Energiegeschäft im 1. Quartal ein neues Rekordhoch von knapp 25 % verzeichnete, wurde von dem Automobilgeschäft überschattet, dessen Bruttomarge sich seit dem 1. Quartal 2022 auf 15 % halbiert hat. Maßgeblich verantwortlich dafür war der von Elon Musk initiierte Preiskampf zwischen Tesla und den anderen Elektroautoherstellern. Im Zuge dessen sank beispielsweise der durchschnittliche Preis des Y-Modells von Tesla seit Anfang 2023 von 68.000 auf 47.500 USD.

Um das schwache Nachfrageumfeld bei Elektroautos zu reflektieren, haben die zuständigen Analysten in den vergangenen Monaten kollektiv ihre Schätzungen für die Auslieferungszahlen von Tesla gesenkt. Das hat es dem E-Autobauer kürzlich ermöglicht, für eine Überraschung bei den Auslieferungszahlen zum 2. Quartal zu sorgen: 444.000 Autos wurden in dem Vierteljahr ausgeliefert, während die Analysen im Schnitt mit knapp 5000 weniger gerechnet hatten. Obwohl das Ergebnis einen Rückgang im Jahresvergleich von 5 % repräsentiert, genügte es, um für Erleichterung unter den Investoren zu sorgen.

Verantwortlich für die besser als erwarteten Auslieferungszahlen war eine Nachfragestabilisierung in China – einer von Teslas wichtigsten geografischen Endmärkten. Auch andere Datensätze unterstützen die Einschätzung einer verbesserten Marktsituation bei Elektroautos. Beispielsweise hat Tesla im März den Preis seines Modells Y um 1000 USD in den USA und 2000 Euro in Europa angehoben, nachdem das Jahr 2023 von kontinuierlichen Preissenkungen geprägt war. Implizit bringt das Tesla-Management damit zum Ausdruck, dass die Nachfragesituation wieder höhere Preise zulässt.

Die kommenden Zinssenkungen könnten die Nachfrage nach den Elektroautos ankurbeln

Seit Jahresbeginn hat Tesla nun bereits 910.000 Fahrzeuge verkauft und somit mehr als sein chinesischer Wettbewerber BYD. Unter der Haube sind dennoch unverändert Risse bei der Ausgabebereitschaft der Kunden festzustellen. So waren im 2. Quartal die meisten Verkäufe auf die kleineren und günstigeren Modellreihen 3 und Y zurückzuführen, während das Unternehmen nur 21.550 seiner teureren Modelle, darunter die Versionen X und S, sowie den neuen Cybertruck, verkaufte. Diese Verlagerung auf Niedrigpreismodelle stellt eine Margenbelastung dar.

Eine der Kernursachen hierfür dürften die hohen Zinsen sein, die besonders in den USA das Nachfragebild belasten, da dort viele Personen zum Erwerb neuer Fahrzeuge auf Autokredite zurückgreifen. Inzwischen gilt es als höchstwahrscheinlich, dass die Federal-Reserve die Leitzinsen baldig senken wird, nachdem sich die Teuerungsrate in den letzten Monaten deutlich abgekühlt hat. Dieser Trend wurde zuletzt durch die Verbraucherpreisdaten für den Juni bestätigt, wobei der Anstieg im Vergleich zum Vorjahresmonat nur noch 3 % betrug.

Mit der Kursrallye ist auch die Bewertung angestiegen

Die Ankündigungen von Elon Musk auf der Hauptversammlung und das verbesserte Nachfragebild bei den Elektroautos haben der Tesla-Aktie in den letzten Wochen ordentlich Auftrieb verliehen. Inzwischen hat sie die meisten Kursverluste dieses Jahres ausgeglichen, wodurch auch die Bewertung deutlich gestiegen ist. Aktuell wird die Aktie mit einem KUV25e von 6,7 und einem KGV25e von 74 gehandelt. Die Bewertung ist somit historisch betrachtet gedehnt. Angesichts der großen mittelfristigen Geschäftschancen ist die Preissetzung trotzdem vertretbar. Am 23. Juli wird Tesla seine vollständigen Geschäftsergebnisse für das 2. Quartal bekannt geben.

Bullcase

Sollte sich das Autosegment weiter stabilisieren, würde sich der Wachstumsimpuls des Energiegeschäfts zunehmend in den Ergebnissen von Tesla widerspiegeln. Die schnelle Weiterentwicklung beim Optimus-Modell dürfte es parallel weiter verdeutlichen, dass die humanoiden Roboter eine gigantische Umsatzchance darstellen.

Bearcase

Eine deutliche Abschwächung der Wirtschaft könnte fatale Auswirkungen auf den fragilen Elektroautomarkt haben und das stagnierende Autosegment von Tesla belasten. Größere Verzögerungen bei der Markteinführung von Optimus könnten zudem für viel Volatilität sorgen, da Elon Musk inzwischen eine hohe Erwartungshaltung unter den Aktionären geschaffen hat, die sich in der Bewertung zeigt.

Fazit

Trotz der teuer wirkenden Bewertungsmultiplikatoren hat die Tesla-Aktie langfristig großes Potenzial, da das Unternehmen hervorragend für diverse Megamärkte positioniert ist. Ein Urvertrauen in Elon Musk als Schlüsselfigur hinter allen Projekten ist bei einem Investment in den Börsentitel weiterhin entscheidend.

Tesla (Nasdaq: TSLA) ist eine:

Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template). Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde.
3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben.
Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen.
In mehrere Tenbagger investieren.

Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.

Werden Sie **Teil unserer Börsen-Community** mit über **50.000 Mitgliedern**

Jetzt kostenlos Mitglied werden!

www.anlegerclub.de

Börse Stuttgart
Anlegerclub

AMERICAN SUPERCONDUCTOR

Energietechnologie-unternehmen ermöglicht stabilere und effizientere Stromnetze - Management plant Umsatzverdoppelung!

Der durch KI und den Übergang zur Elektromobilität steigende Energiebedarf wird im Laufe dieser Dekade bereits zu einer großen Herausforderung. Goldman Sachs prognostiziert in den Vereinigten Staaten bis 2030 einen Anstieg von durchschnittlich 2,4 % p. a. Dabei werden auch im Sinne der dezentralen Stromversorgung immer häufiger Solar- und Windkraftanlagen in die Stromnetze eingebunden, was ebenfalls für Herausforderungen bei der Netzspannung und Energieverteilung sorgt.

Text: Andreas Zehetner | Fotos: aekkasit, Andreas - AdobeStock
Layout: Anika Lohwasser

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Es wird daher nicht nur wichtig sein, mehr Energie zu erzeugen, sondern diese auch möglichst effizient einzusetzen. Profitieren dürfte davon die Wachstumsaktie American Superconductor, die sich gerade auf dem Weg befindet, mit einem möglichen Big-Picture-Breakout die Bestmarken aus dem Jahr 2013 zu überwinden.

Netzsicherheit und effiziente Stromübertragung gewinnen rapide an Bedeutung

American Superconductor (AMSC) hat sich auf die Bereitstellung von innovativen Lösungen für die intelligente Energieversorgung und Netzsicherheit spezialisiert. Dabei geht es nicht darum Energie zu erzeugen, sondern diese in Bewegung zu halten. Tätig ist das Unternehmen über die zwei Geschäftsbereiche Grid Solutions und Wind Solutions, über die Übertragungsplanungsdienste, Leistungselektronik und supraleiterbasierte Systeme für Smart Grids bis hin zu Komplettlösungen für On- und Offshore-Windturbinen angeboten werden. Das Netzgeschäft ist mit 84 % der Erlöse das klare Kerngeschäft.

Das Sortiment ist mit Regelsystemen zur Steuerung und Überwachung von elektrischen Systemen breit ausgelegt. So kommen bei den Lösungen für Stromnetze etwa D-VAR-Systeme zum Einsatz, die häufig in Verbindung mit

American Superconductor (AMSC) hat sich auf die Bereitstellung von innovativen Lösungen für die intelligente Energieversorgung und Netzsicherheit spezialisiert.

American Superconductor Corp.				Stand: 12.07.2024
Aktienkurs	29,05 $		Hauptbörse	Nasdaq
WKN (Kürzel)	A14QX0 (AMSC)		Börsenwert	1,07 Mrd. $
ISIN	US0301112076			
IN USD	2023	2024	2025E	2026E
Umsatz	105,98 Mio.	145,64 Mio.	156,60 Mio.	182,20 Mio.
DPS	-	-	-	-
EPS	-1,26	-0,37	0,01	0,34
KGV	-23,09	-78,10	2.905,22	85,45
KUV	8,10	7,37	6,85	5,89
Div.-Rend.	-	-	-	-

erneuerbaren Energiequellen wie Wind- und Solarparks verwendet werden, um die Spannung zu regulieren und die Netzstabilität zu gewährleisten. Zudem gibt es auch Strombegrenzer, die an bestimmten Punkten im Stromnetz platziert werden, um mit der raschen Erzeugung von Widerständen auch vor Auswirkungen von Kurzschlüssen und Fehlerströmen schützen können. Auf diese Weise können Schäden an der elektrischen Infrastruktur sowie an angeschlossenen Geräten und großflächige Stromausfälle verhindert werden.

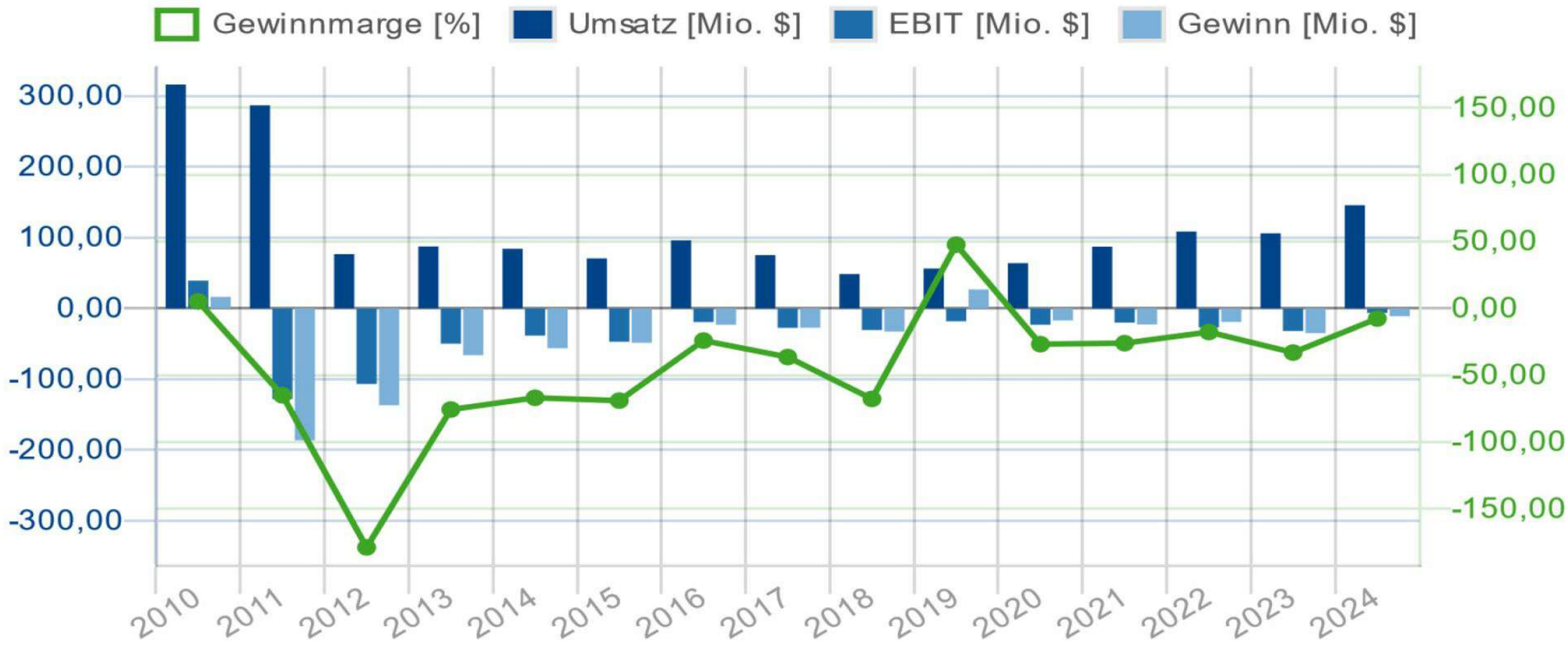
Halbleiterfabriken sorgen für 10 % sämtlicher Einnahmen

Auch der Ausbau der heimischen Halbleiterproduktion wird als direkter Wachstumstreiber betrachtet, denn Fabriken können vom öffentlichen Stromnetz geschützt werden und die Energieregulierung kann Spitzen regulieren und somit auch teure Produktionsunterbrechungen verhindern. Halbleiterprojekte sind immerhin schon allein für etwa 10 % am Umsatzmix verantwortlich. Der Inflation Reduction Act ist hier ein Treiber, um Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und die Emissionen bis 2030 um 40 % zu reduzieren. Auch die Materialindustrie ist durch die Elektrifizierung des Transports gemeinsam mit der Energiesicherheit der Minenbetriebe angesichts gestärkter inländischer Lieferketten für Silizium, Lithium und Kohlenstoff mit über 15 % sämtlicher Erlöse ein wichtiger Faktor.

Supraleiter ermöglichen eine nahezu verlustfreie Stromübertragung

Zum Einsatz kommen in den unterschiedlichen Netzkomponenten auch sogenannte Hochtemperatur-Supraleiter (HTS), die den Strom bei bestimmten Temperaturen ohne Widerstand leiten können. Das macht sie extrem effizient für die Stromübertragung. Ein Stromfluss ohne Energieverlust durch Wärme kann dabei ab tiefen Temperaturen von etwa -200 Grad Celsius erreicht, weshalb diese Komponenten häufig mit Flüssigstickstoff gekühlt werden. American Superconductor nutzt diesen Effekt auch in Stromkabeln und kann unter dem Namen „Amperium“ einen Hochtemperatur-Supraleiterdraht anbieten, der herkömmliche Aluminium- oder Kupferleiter in den Kabelsystemen ersetzen kann, um bis zu zehnmal mehr Leistung zu übertragen. Eingesetzt werden die Kabel

American Superconductor Umsatz- und Gewinnentwicklung (jährlich)



in öffentlichen Stromnetzen oder in gewerblichen und industriellen Anwendungen wie Fabriken und Rechenzentren. Vorteile entstehen insbesondere auch in städtischen Gebieten mit begrenztem Raum. Versorgungsunternehmen stehen zunehmend unter Druck, ihre Fähigkeit zur Versorgung städtischer Gebiete zu verbessern und sind auch mit steigenden Grundstückskosten für neue Projekte konfrontiert. American Superconductor soll dabei 50 bis 75 % kleinere Umspannwerke und so auch erhebliche Einsparungen ermöglichen.

ASMC macht Windturbinen mit elektronischen Steuersystemen effizienter und rentabler

Die Wind Solutions sorgten im letzten Jahr für 16 % der Einnahmen. Die mit Hochtemperatur-Supraleitern erreichte hohe Stromdichte mit geringen Verlusten ermöglicht auch die Erzeugung starker Magnetfelder, die Generatoren in Windkraftanlagen für eine effiziente Umwandlung von mechanischer in elektrische Energie nutzen können. Windturbinen werden dadurch wettbewerbsfähiger und rentabler. AMSC entwickelt über das Segment Wind Solutions komplette Windturbinen-Designs für On- und Offshore-Anlagen mit 2 bis 10 MW. Geliefert werden dabei nicht nur Generatoren, sondern auch wesentliche elektrische Pitch-Systeme oder Software für Steuerung und Überwachung. So gibt es mit SeaTitan ein spezielles Design für 10 MW Offshore-Windkraftanlagen, das die Hochtemperatur-Supraleiter nutzt, um die Leistungsfähigkeit der Generatoren zu steigern und gleichzeitig deren Größe und Gewicht erheblich zu reduzieren.

Indien ist einer der am schnellsten wachsenden Strommärkte der Welt – Installationen von Windturbinen verdoppeln sich bis 2030

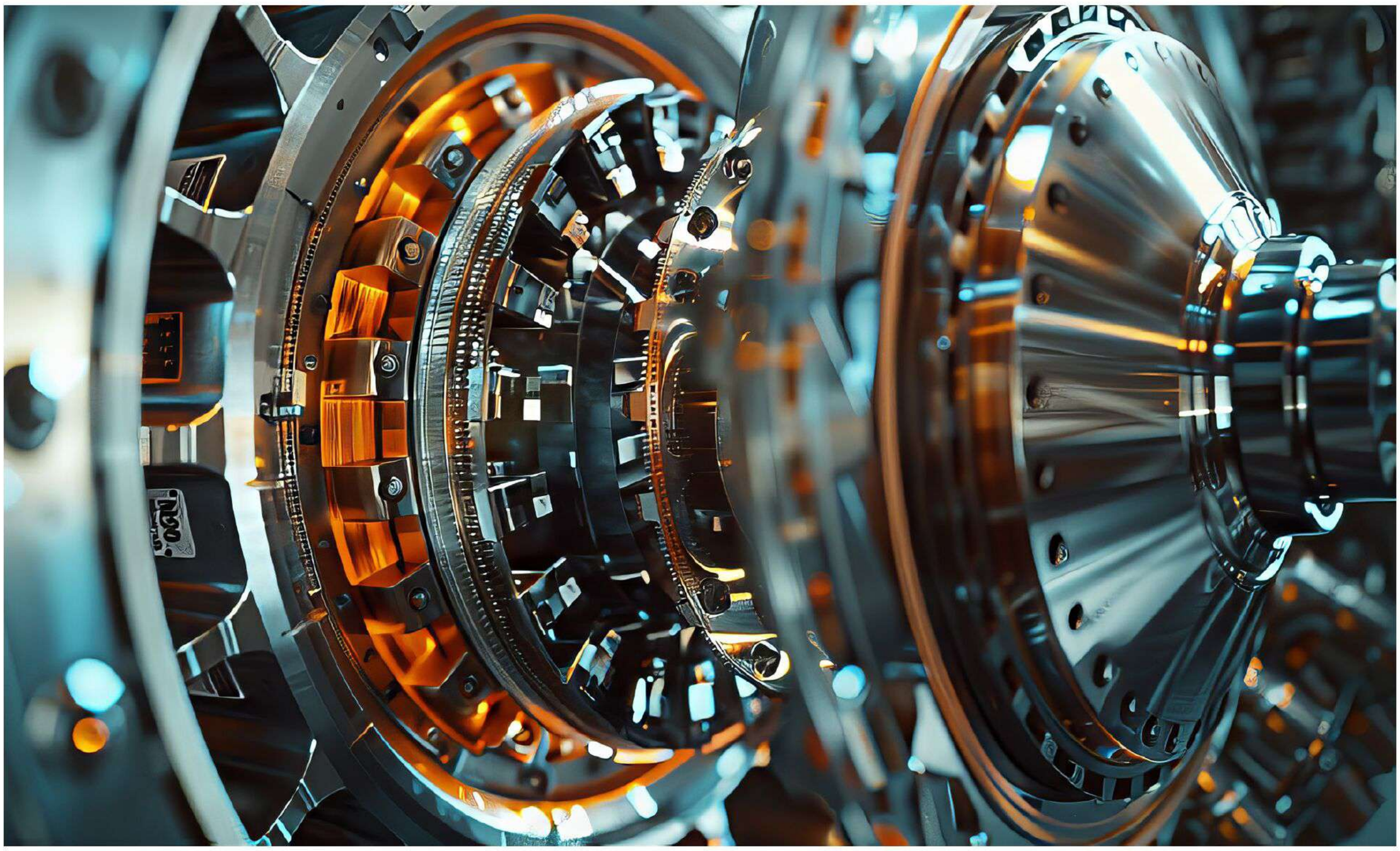
Gute Wachstumschancen sieht das Management hier mitunter in Indien, wo sich die Stromnachfrage bis 2030 voraussichtlich verdoppeln dürfte. Positiv auswirken dürfte sich das auf elektronische Steuerungssysteme für Windturbinen (ECS), da die Installationen von Windkraftanlagen von 60 GW im Jahr 2022 bis zum Dekadenende um 11,2 % p. a. auf 140 GW ebenfalls mehr als eine Verdopplung erfahren dürften. Schon im letzten Jahr fügte die indische Regierung mit 2,8 GW im Jahresvergleich über 50 % mehr Kapazitäten hinzu. Seit dem Jahr 2021 sicherte sich ASMC zahlreiche Aufträge für 3MW-Systeme. Hier wirkten sich die besseren Geschäftsaussichten des Windenergiedienstleisters Inox Wind mit dem bisher höchsten Auftragsbestand von 2,7 GW im letzten Quartal wieder positiv aus.

Schiffschutzsysteme bieten 200-Mio.-USD-Umsatzchance

In einem noch relativ jungen Anwendungsbereich kommen die Hochtemperatur-Supraleiter auch bei Ship Protection Systems (SPS) in der Marine zum Einsatz. Eingegliedert ist diese Sparte bei den Grid Solutions. Die ASMC-Technologien ermöglichen hier laut eigenen

American Superconductor Chart in USD





Angaben bei Schiffen eine Gewichtsreduktion von 60 Tonnen und Energieeinsparungen von 50 %. Dies sorgt für niedrigere Installations- und Betriebskosten. Eingesetzt werden die Lösungen aber nicht nur für eine effizientere Energieversorgung und bessere elektrische Antriebe auf dem Schiff, sondern auch für das Degaussing, das die magnetische Signatur eines Schiffs reduziert und so die Fähigkeit einer Mine beeinträchtigt, ein Schiff zu erkennen und zu beschädigen.

Eingesetzt werden die Systeme bereits in über fünf Verträgen bei US-Kriegsschiffen der San-Antonio-Klasse. Pro Schiff können etwa Einnahmen von 10 bis 15 Mio. USD generiert werden und es wird ein derzeit potenzieller Einkommensstrom von 200 Mio. USD prognostiziert. Im letzten Jahr konnten mit Militärs Erlöse von knapp 20 Mio. USD umgesetzt werden. Nachdem nun das erste System in Betrieb ist, wurden auch zwei weitere Systeme ausgeliefert.

Erster internationaler Auftrag von der kanadischen Marine gesichert

Weitere Schiffsplattformen sollen folgen und auch international gab es gerade am 12. Juni die erste Auftragsvergabe einer alliierten Marine. Gesichert wurde dabei von der kanadischen Irving Shipbuilding ein mehrjähriger Liefervertrag über mehrere SPS-Einheiten im Wert von rund 75 Mio. USD. Dieser umfasst den Bau sowie auch die Integration und Inbetriebnahme der Systeme. 2026 dürfte das erste SPS-System ausgeliefert werden.

Die mit Hochtemperatur-Supraleitern erreichte hohe Stromdichte mit geringen Verlusten ermöglicht auch die Erzeugung starker Magnetfelder, die Generatoren in Windkraftanlagen für eine effiziente Umwandlung von mechanischer in elektrische Energie nutzen können.

Bedeutend ist dies deshalb, da der neue Kunde bereits über 80 % der Schiffe der Royal Canadian Navy gebaut hat. CEO Daniel McGahn betonte dabei: „Dieser Vertrag steht für den Erfolg der sehr gezielten Maßnahmen, die wir ergriffen haben, um unser Geschäft zu diversifizieren, das Wachstum voranzutreiben und sowohl im Inland als auch international unsere Größe zu erweitern."

Unbemannte Wasserfahrzeuge für Minenräumung folgen ebenfalls

Die Analysten von Roth MKM sahen dadurch eine wichtige Bestätigung für die fortschrittliche Technologie und betonten, dass der Auftrag den adressierbaren Markt für das Marinegeschäft effektiv verdoppelt. Geplant sind mit dem MCM-System aber bereits weitere Anwendungen für unbemannte Minenabwehrfahrzeuge der US-Marine, die Minen suchen und neutralisieren sollen. Dieses Programm soll bereits in naher Zukunft die Einnahmen weiter steigern.

Umsatzplus von 32 % und Gewinnüberraschung im 4. Quartal

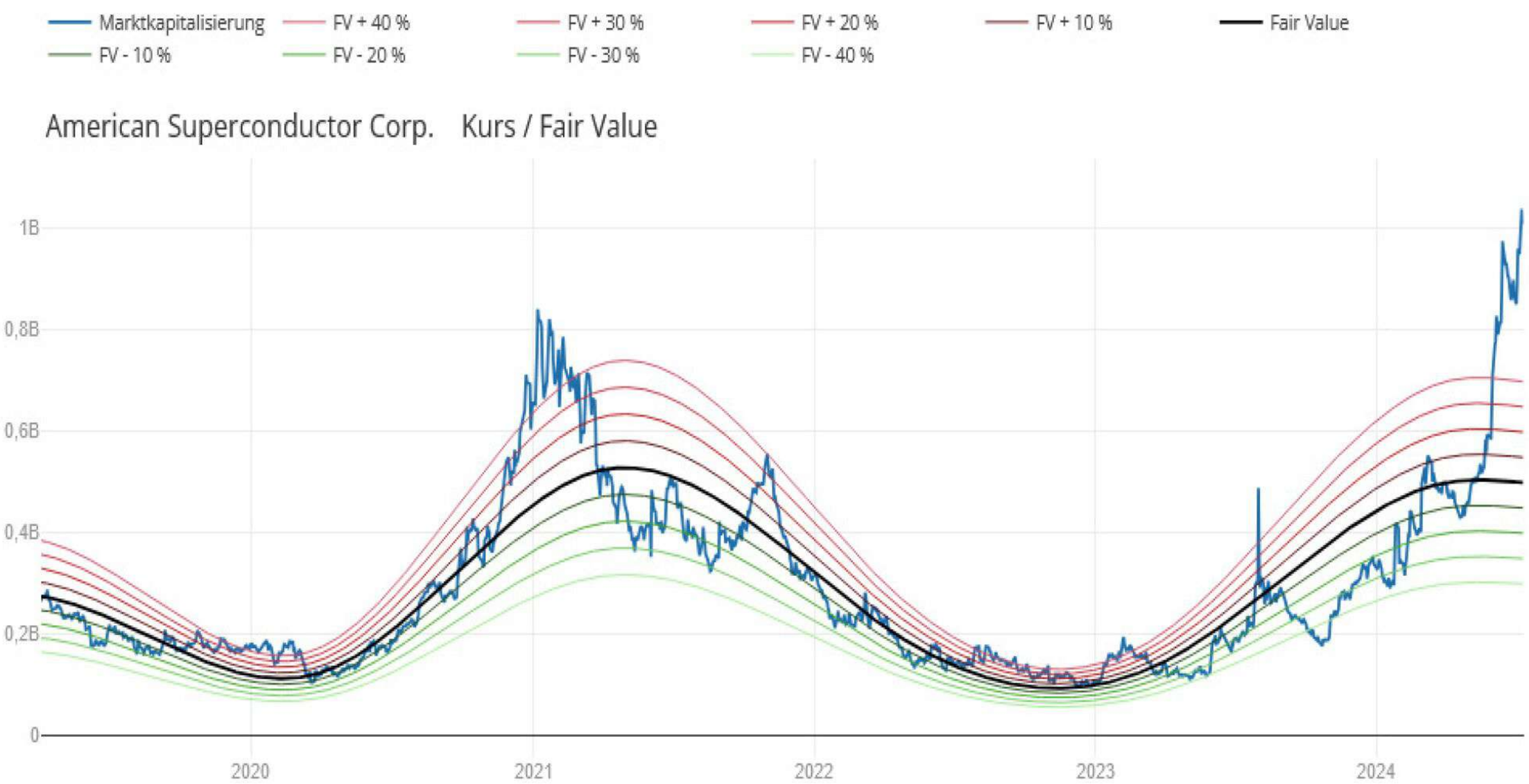
Im jüngsten 4. Quartal konnten das Grid- und Windseg-

4 Punkte, warum die Aktie von **American Superconductor** aussichtsreich ist.

1	**Hochtemperatur-Supraleiter können die Effizienz der Stromnetze stark verbessern. Die Dynamik bei Grid Solutions-Aufträgen nimmt zu.**
2	**Die weltweiten Investitionen in die kohlenstoffarme Energiewende erreichten mit +17 % auf 1,8 Bio. USD im Jahr 2023 einen neuen Rekord.**
3	**Das Windgeschäft wuchs 125 % und Indien dürfte die Installationen bis 2030 verdoppeln. Kunde Inox Wind mit bisher höchstem Auftragsbestand.**
4	**Umsatzdiversifikation läuft mit einer Umsatzchance von 200 Mio. USD mit Schiffschutzsystemen an. Irvine-Shipbuilding-Auftrag liefert Rückenwind.**

ment jeweils zulegen und den Gesamtumsatz um 32,4 % auf 42 Mio. USD (Konsens: 37,1 Mio. USD) steigern. Das 3. Quartal in Folge gab es einen Nettogewinn, diesmal i.H.v. 0,05 USD je Aktie (Konsens: -0,02 USD). Dabei konnte insbesondere das Windgeschäft mit +125 % mehr als eine Verdoppelung verzeichnen, während die Grid Solutions um über 20 % besser abschnitten. Etwa ein Drittel sämtlicher Einnahmen entfiel jedoch bereits auf erneuerbare Energieprojekte. Auch die Bruttomarge verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von 12 auf 25 % und die Kunden drängen auf beschleunigte Auslieferungen, was mit Fortschritten bei der Fertigungs-

American Superconductor Fair-Value Umsatz (5 Jahre)



Fair-Value-Charts zu allen Aktien gibt es auf https://aktie.traderfox.com

und Lieferkettenumgebung umgesetzt werden kann. Verbucht wurden Aufträge im Wert von 39 Mio. USD, was leicht über dem Quartalsdurchschnitt von 37 Mio. USD im Jahresverlauf lag. Der Auftragsbestand belief sich zum Abschluss des Fiskaljahres 2023 auf 140 Mio. USD.

Das Management plant bereits die nächste Umsatzverdoppelung – nachhaltige Gewinnzone wird dieses Jahr erreicht

Für das laufende 1. Quartal wurden Erlöse zw. 38 und 42 Mio. USD in Aussicht gestellt, während der Analystenkonsens bisher mit 35,4 Mio. USD rechnete. Prognostiziert wird bisher ein Verlust von 0,01 USD je Aktie, der aber geringer als die erwarteten 0,03 USD je Aktie ausfallen dürfte. Der operative Cashflow soll zudem Break-Even oder bis zu 2 Mio. USD positiv ausfallen.

Lag der Umsatz im Jahr 2017 noch bei unter 50 Mio. USD, konnte dieser im letzten Jahr mit einem Anstieg von 37 % auf 145,6 Mio. USD ausgehend davon fast verdreifacht werden. Das Tempo dürfte anziehen was McGahn wie folgt zusammenfasst: „Wir glauben, dass wir mit unseren derzeitigen Fertigungskapazitäten den Umsatz gegenüber der heutigen Jahresrate verdoppeln können." Geplant ist konkret die nächste Umsatzverdoppelung ggü. dem Niveau von 2021 auf dann 200 Mio. USD. Für das laufende Geschäftsjahr 2025 rechnet der Analystenkonsens zunächst mit einem Umsatz von 156,6 Mio. USD und erstmals einem Nettogewinn von 0,12 USD je Aktie. Im Folgejahr soll dann ein Anstieg auf 179,7 Mio. USD bzw. 0,32 USD je Aktie gelingen. Insbesondere der Gewinn dürfte bis 2026 auf 0,63 USD je Aktie kräftig zulegen.

Bullcase

Der steigende Energiebedarf ist für American Superconductor der wesentliche Wachstumstreiber, der in mehreren Endmärkten direkt unterstützt werden kann. Intelligente Städte, Halbleiterfabriken, Rechenzentren oder auch Solaranlagen und Windturbinen erhöhen die Produktnachfrage. Dabei werden auch geopolitische Spannungen durch den Einstieg in Schiffschutzsysteme zum potenziellen Katalysator, wobei hiermit das Geschäft noch besser diversifiziert werden kann. Supraleiter können einen wichtigen Beitrag leisten, um die Energieherausforderungen zu bewältigen. Mit einem KUV von knapp 7 ist die Story nicht günstig. Die Aktie zeigt im aktuellen Marktumfeld jedoch relative Stärke und nähert sich nun wieder dem Mehrjahreshoch.

Bearcase

Die Märkte für erneuerbare Energien und Superconducting-Technologien sind stark umkämpft und unterliegen schnellen technologischen Veränderungen. Das Wahljahr könnte in den USA einerseits Chancen bieten, abhängig vom Ausgang jedoch auch Risiken bergen. So könnte sich ein Wahlsieg von Donald Trump tendenziell negativ für erneuerbare Energieprojekte auswirken, die bei American Superconductor in Verbindung mit zwei Drittel sämtlicher Erlöse stehen.

Fazit: American Superconductor überzeugt mit hohen Wachstumsraten und könnte das Tempo angesichts der Herausforderungen bei der Energieversorgung sowie zusätzlichen Chancen durch Schiffsschutzsysteme weiter beschleunigen. Daher könnte der Big-Picture-Breakoutversuch zeitnah eingeleitet werden.

American Superconductor (Nasdaq: AMSC) ist eine:

Qualitäts-Aktie

Aktien, die zum Kaufen und Liegenlassen geeignet sind. Marktführende Firmen mit starken Wettbewerbsvorteilen! Ein Portfolio, das aus solchen Aktien besteht, sollte im Laufe der Zeit stetig zulegen.

Wachstums-Aktie

Aktien von Firmen mit hohen Wachstumsraten, aber auch oft mit hoher Bewertung. Wir kaufen sie nur, wenn sie steigen (Trend-Template). Wir investieren nicht, wir haben eine Ausstiegsstrategie.

Tenbagger-Aktie

Es gibt ein plausibles Szenario, das zu einer Vervielfachung der Aktie führen würde. 3 bis 10 Jahre sollte man der Aktie geben. Wichtig: Wenn das im Artikel beschriebene Szenario nicht aufgeht, dann verkaufen. In mehrere Tenbagger investieren.

Value-Aktie

Value-Aktien sind Aktien mit niedrigen KGVs, niedrigen KUVs oder hohen Dividendenrenditen. Es gibt Unsicherheiten, aber genau deshalb auch große Kurschancen mit einem Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren.

B2MS

Die Börsentage

Jetzt kostenfrei anmelden!

Finanzevents für Anleger und Trader

+++ aktuelles Anlegerwissen +++ breites Themenspektrum +++ hochkarätige Referenten +++ namhafte Unternehmen +++ unabhängiger Veranstalter +++

Unsere Anlegermessen im 2. Halbjahr 2024:



Börsentag Zürich

Samstag, 24. August

im Kongresshaus Zürich

www.boersentag.ch



Börsentag Berlin

Samstag, 7. September

im Ludwig-Erhard-Haus

www.boersentag-berlin.de



Anlegertag Düsseldorf

Samstag, 28. September

in der Classic Remise Düsseldorf

www.anlegertag.de



Börsentag kompakt Nürnberg

Samstag, 16. November

in der Meistersingerhalle

www.boersentag-kompakt.de/nuernberg

Alle Termine immer aktuell unter: **www.die-boersentage.de**

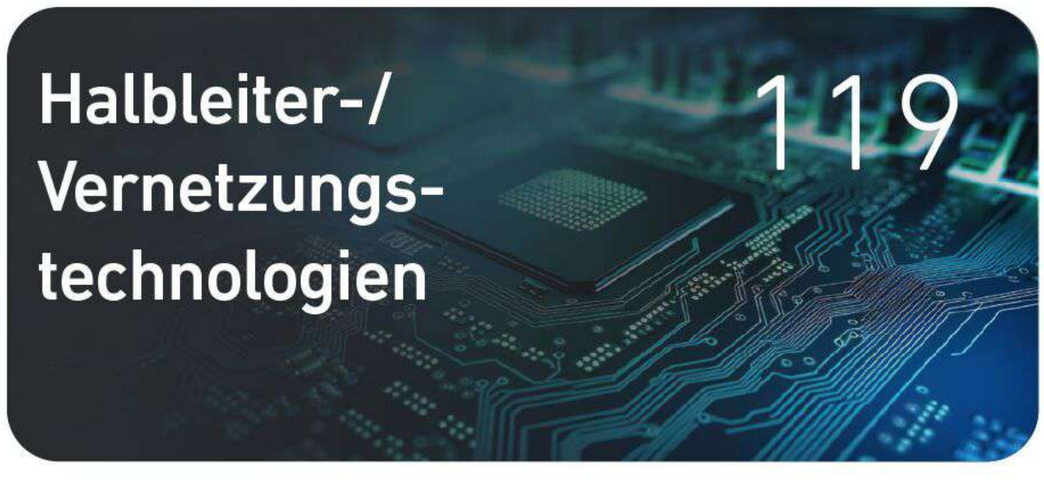
ANLAGE- & ZUKUNFTS-TRENDS

Anlage- und Zukunftstrends versprechen hohe Renditen, wenn man denn rechtzeitig die passenden Aktien entdeckt. Damit Sie immer darüber informiert sind, welche Trends gespielt werden, haben wir diese Rubrik eingerichtet.













126

„Taktisch betrachtet, scheint v.a. Gold aktuell überkauft zu sein und daher erwarte ich, dass es charttechnisch ganz bestimmt zu einigen Korrektur-bewegungen kommen wird. “

LEONID KULIKOV ANALYST AN-LAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS

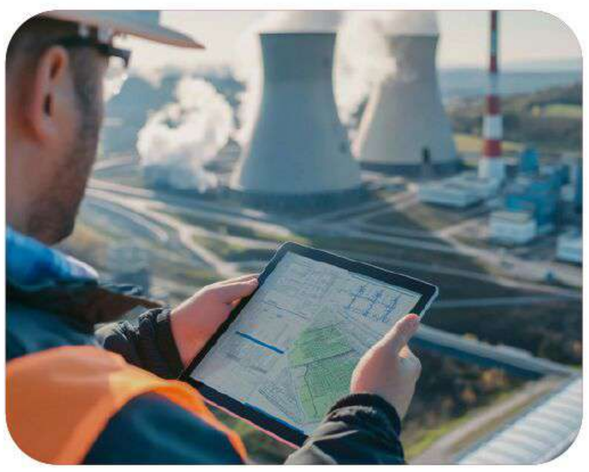




Warum man Amazon, Microsoft und ASML im Blick haben sollte! 122



Top drei Bergbauaktien, die man Richtung 2025 im Blick haben sollte! 126



Das Wachstum der KI wird zu einem starken Anstieg des Energiebedarfs für den Betrieb von Rechenzentren führen – diese Aktien sind Top-Profiteure! 130



Amazon (AMZN) – Der Weg in die KI-Zukunft wird gleich mehrere Zukunftstrends mit antreiben! 134



Watchlist KI/ChatGPT Profiteure

(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Tesla US88160R1014	**266,97 $**	8,15 %	56,14 %	-1,16 %
LivePerson US5381461012	**0,79 $**	29,08 %	25,81 %	-81,71 %
Advanced M. D. US0079031078	**182,60 $**	11,33 %	14,79 %	60,66 %
Super M. Comp. US86800U1043	**880,46 $**	3,85 %	14,59 %	225,88 %
ExlService Hold. US3020811044	**32,22 $**	2,62 %	10,73 %	6,81 %
Baidu US0567521085	**102,39 $**	13,68 %	8,98 %	-28,38 %
NVIDIA US67066G1040	**131,62 $**	2,45 %	8,69 %	211,57 %
Commvault S. US2041661024	**121,61 $**	-2,83 %	7,59 %	63,88 %
EPAM Systems US29414B1044	**190,67 $**	2,77 %	7,21 %	-18,85 %
Alphabet US02079K3059	**187,97 $**	1,12 %	6,39 %	61,36 %
Workday US98138H1014	**227,54 $**	0,82 %	6,20 %	2,25 %
Microsoft US5949181045	**456,46 $**	-0,99 %	5,44 %	37,49 %
Amazon.com US0231351067	**197,00 $**	-0,35 %	5,16 %	54,88 %
UiPath US90364P1057	**12,40 $**	-4,42 %	5,09 %	-27,37 %
Salesforce US79466L3024	**252,89 $**	-3,11 %	4,92 %	18,81 %
Qualys US74758T3032	**144,51 $**	0,75 %	4,35 %	11,82 %
Cognizant Techn. US1924461023	**69,74 $**	2,12 %	4,15 %	4,66 %
PTC US69370C1009	**180,34 $**	-2,01 %	3,31 %	29,61 %
Tenable Holdings US88025T1025	**43,22 $**	-0,21 %	2,95 %	-0,74 %

Samsung Electronics teilte am 5. Juli in einem vorläufigen Ergebnisbericht mit, dass der vierteljährliche Betriebsgewinn voraussichtlich bei 10,400 Bio. KRW (7,52 Mrd. USD) liegen wird, was einer fast 16-fachen Gewinnsteigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das südkoreanische Unternehmen nannte zwar keine weiteren Details, aber Analysten gehen davon aus, dass der Anstieg auf die Nachfrage nach Speicherchips zurückzuführen ist, die in KI-Prozessoren integriert werden sollen. Speicherchips sind ja zu einem immer wichtigeren Bestandteil von KI-Beschleunigern geworden und die Samsung-Aktie hat zuletzt ohnehin Auftrieb durch Newsmeldungen erhalten, dass seine Speicherchips mit hoher Bandbreite (HBM) in Zukunft in die Grafikprozessoren von Nvidia integriert werden könnten.

AMD (AMD) hat die Übernahme von **SILO AI,** Europas größtem privaten KI-Labor, bekannt gegeben. Der All-Cash-Deal hat einen Wert von rund 665 Mio. USD und wird voraussichtlich in der 2. Hälfte des Jahres 2024 abgeschlossen. SILO AI ist ein finnisches Unternehmen, das sich auf KI-gesteuerte Lösungen spezialisiert hat. Zum Kundenstamm gehören **Allianz, Philips, Rolls-Royce und Unilever**. Peter Sarlin, der CEO und Mitbegründer von SILO AI, wird das Team weiterhin leiten. Er wird Teil der Artificial Intelligence Group von AMD sein. Die Übernahme von SILO AI ist ein wichtiger Schritt in der Strategie von AMD. Das Ziel des Chipkonzerns ist es, End-to-End-KI-Lösungen auf der Grundlage offener Standards und in enger Partnerschaft mit dem globalen KI-Ökosystem bereitzustellen.

Die **KI-Branche** muss 600 Mrd. USD pro Jahr verdienen, um massive Hardwareausgaben zu bezahlen – die Angst vor einer KI-Blase verstärkt sich im Zuge des jüngsten Sequoia-Berichts. Trotz massiver Investitionen in die KI-Infrastruktur durch Hightech-Giganten ist das Umsatzwachstum durch KI noch nicht eingetreten, was auf eine erhebliche Lücke im Wert des Ökosystems für die Endnutzer hindeutet. David Cahn, Partner bei Sequoia Capital, glaubt sogar, dass KI-Unternehmen etwa 600 Mrd. USD pro Jahr verdienen müssen, um ihre KI-Infrastruktur, wie z. B. Rechenzentren, zu bezahlen. Nvidia erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 47,5 Mrd. USD mit Rechenzentrumshardware (wobei die meiste Hardware Rechen-GPUs für KI- und HPC-Anwendungen waren). Unternehmen wie AWS, Google, Meta, Microsoft und viele andere haben im Jahr 2023 stark in ihre KI-Infrastruktur investiert, um Anwendungen wie ChatGPT von OpenAI zu ermöglichen. Ob sich diese Investitionen auszahlen, wird sich in den kommenden Jahren herausstellen.



ROBOTIK

Robotiklösungen nehmen in der Industrie einen immer größeren Platz im Produktionsprozess ein. So werden Industrieroboter mittlerweile vor allem in der Automobilindustrie eingesetzt, aber auch in anderen Branchen nehmen Robotiklösungen mittlerweile einen bedeutenden Platz in der Produktion ein.

Watchlist Robotik

(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Tesla US88160R1014	**267,33 $**	8,50 %	56,64 %	-0,85 %
Cognex US1924221039	**50,62 $**	7,33 %	16,25 %	-9,31 %
Softbank Group JP3436100006	**67,16 €**	4,95 %	15,67 %	51,24 %
Teradyne US8807701029	**158,39 $**	4,38 %	9,62 %	44,71 %
Intuitive Surgical US46120E6023	**446,47 $**	2,68 %	6,61 %	31,21 %
Denso JP3551500006	**15,05 €**	-0,97 %	6,57 %	1,98 %
Rockwell Autom. US7739031091	**270,67 $**	1,61 %	6,09 %	-19,40 %
UiPath US90364P1057	**12,40 $**	-4,40 %	5,12 %	-27,36 %
Amazon.com US0231351067	**196,61 $**	-0,50 %	5,01 %	54,65 %
Fanuc JP3802400006	**26,80 €**	4,52 %	4,28 %	-11,29 %
Amphenol US0320951017	**69,74 $**	2,87 %	3,75 %	64,31 %
Honeywell Intern. US4385161066	**215,53 $**	1,44 %	2,89 %	3,75 %
Cochlear AU000000COH5	**203,58 €**	2,59 %	1,56 %	45,72 %
Accuray US0043971052	**1,79 $**	3,32 %	0,42 %	-52,84 %
ABB CH0012221716	**50,75 CHF**	0,45 %	0,13 %	48,34 %
Kawasaki Heavy I. JP3224200000	**34,45 €**	1,85 %	-0,51 %	72,40 %
MAX Automation DE000A2DA588	**5,97 €**	-0,50 %	-0,83 %	9,34 %
Deere US2441991054	**359,53 $**	-0,91 %	-1,54 %	-11,69 %
Richtech Robotics US7655041058	**1,20 $**	-4,00 %	-6,98 %	-

Citigroup erhöht das Kursziel für die Aktie des Medizinrobotikkonzerns **Intuitive Surgical (ISRG)** von 462 auf 512 USD und bestätigt das Buy-Rating. Zum Konzern selbst lässt sich lediglich anmerken, dass sein robotisiertes DaVinci-System nicht nur schon seit Jahren im Einsatz ist, sondern auch von Jahr zu Jahr durch immer mehr Patienten und Ärzte akzeptiert wird. Was ISRG angeht, so entwickelt das Unternehmen sein Hauptprodukt kontinuierlich weiter. Der Konzern gab zuletzt die FDA-Zulassung für die neueste Iteration der DaVinci-Plattform für chirurgische Robotik bekannt, die die Invasivität des gesamten Eingriffs reduziert und die OP-Ergebnisse verbessert. Das neue Modell mit dem Namen DaVinci 5 verfügt über ein fortschrittliches haptisches Feedback und Sensorik, um Chirurgen bei der besseren Navigation durch empfindliches Gewebe zu unterstützen, sowie verbesserte Bild- und Genauigkeitsoptimierungen.

Tesla (TSLA) hat am 4. Juli auf der World Artificial Intelligence Conference in Shanghai seinen humanoiden Roboter, den Optimus der zweiten Generation, vorgestellt. Der humanoide Roboter Optimus, der mit Teslas selbst entwickeltem neuronalem Netzwerk und Computer-Vision-Technologie ausgestattet ist, wird weitgehend als die Zukunft der Roboter angesehen, da er in der Lage ist, mehrere Aufgaben zu bewältigen. Tesla-CEO Elon Musk sagte auf der Jahreshauptversammlung des Unternehmens, dass der humanoide Roboter, der noch nicht in die Serienproduktion eingetreten ist, die Marktkapitalisierung von Tesla in Zukunft auf 25 Bio. USD ansteigen lassen könnte. Tesla bewarb unterdessen den humanoiden Roboter in den chinesischen sozialen Medien Weibo und forderte die Öffentlichkeit auf, "die weitere Entwicklung humanoider Roboter mitzuerleben".

Eine Reihe chinesischer Roboterunternehmen brachten ebenfalls ihre Produkte auf die Messe. Lokale Aussteller, darunter **Fourier, Tlibot, Data Robotics aus Shanghai**, **Robotera, Leju Robot, Shanghai Kepler Robot** und **Ti5 Robot**, standen im Mittelpunkt, um den Besuchern ihre humanoiden Roboter zu präsentieren. Obwohl humanoide Roboter in China in Bereichen wie Bildung, Unterhaltung, Gesundheitswesen, Altenpflege und Fabrikherstellung mittlerweile eingesetzt werden, befinden sie sich nach Angaben von Vertretern der Unternehmen noch in der Laborforschungsphase und generieren noch keine Umsätze.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Der KI-Trend in der Anlagewelt ist ungebrochen. Investoren setzen vermehrt auf Unternehmen, die Künstliche Intelligenz nutzen, um innovative Lösungen zu entwickeln. Die steigende Nachfrage nach AI-Technologien, sei es in der Automatisierung, Datenanalyse oder im Gesundheitswesen, macht KI zu einem vielversprechenden Bereich für zukünftige Renditen.



„Meta AI entwickelt ein kompaktes Sprachmodell für mobile Endgeräte. “

LEONID KULIKOV
ANALYST FÜR ANLAGE- UND ZUKUNFTSTRENDS

Watchlist Künstliche Intelligenz

(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Tesla US88160R1014	**266,72 $**	8,24 %	56,27 %	-1,08 %
iLearningEngines US45175Q1067	**8,95 $**	-4,07 %	40,50 %	-
Adobe US00724F1012	**562,11 $**	-1,41 %	21,49 %	13,25 %
Samsara US79589L1061	**35,98 $**	0,87 %	21,35 %	32,04 %
Appian US03782L1017	**33,98 $**	10,35 %	21,00 %	-32,53 %
Rekor Systems US7594191048	**1,88 $**	13,14 %	20,39 %	-27,77 %
SoundHound AI US8361001071	**5,59 $**	42,24 %	20,22 %	48,28 %
Perfect KYG7006A1094	**2,15 €**	3,86 %	20,11 %	-
Rambus US7509171069	**66,85 $**	10,48 %	19,16 %	8,59 %
Autodesk US0527691069	**250,03 $**	1,51 %	18,22 %	20,59 %
Fair Isaac US3032501047	**1.551,88 $**	1,43 %	17,98 %	93,41 %
Wipro US97651M1099	**6,56 $**	2,85 %	17,60 %	40,21 %
Palantir Techn. US69608A1088	**28,05 $**	8,48 %	17,57 %	72,03 %
Arista Networks US0404131064	**358,18 $**	-1,96 %	17,55 %	124,54 %
Broadcom US11135F1012	**1.713,50 $**	-0,90 %	17,29 %	95,23 %
Super Micro C. US86800U1043	**886,77 $**	4,69 %	15,52 %	228,52 %
Oracle US68389X1054	**142,92 $**	-1,01 %	15,37 %	24,95 %
Advanced M. D. US0079031078	**182,71 $**	11,48 %	14,94 %	60,87 %
Cloudflare US18915M1071	**83,16 $**	-1,58 %	14,54 %	27,05 %

Samsung Electronics hat den Galaxy Ring auf den Markt gebracht, einen KI-gestützten Konkurrenten der Oura-Smart-Ringe. Samsung sagt, dass der Galaxy Ring Gesundheitsüberwachung und KI-gestützte Einblicke bieten wird. Der Galaxy Ring kombiniert Samsung-Sensoren und KI-Technologie, um Kunden eine personalisierte 24/7-Gesundheitsüberwachung zu bieten. In einer Pressemitteilung teilte der südkoreanische Unterhaltungselektronikriese mit, dass die vom Ring gesammelten Gesundheitsdaten von seinen Galaxy-AI-Algorithmen analysiert werden, um den Nutzern "personalisierte Einblicke und maßgeschneiderte Gesundheitserlebnisse" zu bieten. Damit scheint das Unternehmen sein KI-Ökosystem um weitere Geräte zu erweitern.

Meta AI entwickelt ein kompaktes Sprachmodell für mobile Endgeräte. Die KI-Forscher von Meta haben MobileLLM vorgestellt, einen neuen Ansatz zur Erstellung effizienter Sprachmodelle, die für Smartphones und andere Geräte mit begrenzten Ressourcen entwickelt wurden. Das Forschungsteam, bestehend aus Mitgliedern von Meta Reality Labs, PyTorch und Meta AI Research (FAIR), konzentrierte sich auf die Optimierung von Modellen mit weniger als 1 Mrd. Parametern. Dies ist ein Bruchteil der Größe von Modellen wie GPT-4, die schätzungsweise über 1 Bio. Parameter haben. Doch genau damit wäre eine schnelle Beheimatung von KI auf mobilen Endgeräten möglich.

Die Risikokapitalgesellschaft **Andreessen Horowitz (a16z)** hat Tausende von hochmodernen Beschleunigern angehäuft, darunter eine große Anzahl von NVIDIA H100 Chips. The Information berichtet, dass das Unternehmen seine eigenen Chipbestände erstellt, um KI-Start-ups für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Medienberichten zufolge unter Berufung auf Quellen, die mit den Angelegenheiten des Unternehmens vertraut sind, vermietet die Gesellschaft die angehäuften Chipbeschleuniger an seine KI-Portfoliounternehmen. Die Initiative trägt den treffenden Namen Oxygen, weil diese Chips ein wesentlicher Bestandteil zahlreicher KI-Initiativen sind. In Zukunft will Andreessen Horowitz mehr als 20.000 Beschleuniger besitzen. Das Unternehmen betrachtet den physischen Chiplagerbestand mittlerweile als entscheidenden Vermögenswert für die weitere Geschäftsentwicklung.

HALBLEITER-/ VERNETZUNGS-TECHNOLGIEN

Halbleiter- und Vernetzungstechnologien finden eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Neben den klassischen Chipanbietern gehören in diesen Trend auch Aktien von Entwicklern, Zulieferern und Geräteproduzenten, welche verschiedene Bereiche der Halbleiterbranche bedienen. Mit zunehmender Digitalisierung und Vernetzung wächst die Branche seit Jahren mit rasantem Tempo.

Watchlist Halbleiter-/ Vernetzungstechnologien

(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Alpha & Omega Semico... BMG6331P1041	**39,98 $**	5,71 %	35,20 %	26,83 %
MaxLinear US57776J1007	**22,68 $**	5,47 %	31,46 %	-27,85 %
Smart Global Holdings KYG8232Y1017	**28,48 $**	23,27 %	31,41 %	4,12 %
Amkor Techn. US0316521006	**43,29 $**	7,42 %	27,10 %	55,11 %
SiTime US82982T1060	**152,99**	19,30 %	25,99 %	32,10 %
Semtech US8168501018	**37,06 $**	14,82 %	19,56 %	37,98 %
Qorvo US74736K1016	**124,06 $**	5,92 %	19,21 %	19,48 %
Camtek IL0010952641	**132,26 $**	1,75 %	17,93 %	289,46 %
Broadcom US11135F1012	**1.713,26 $**	-0,92 %	17,26 %	95,19 %
Cohu US1925761066	**36,55 $**	9,52 %	17,10 %	-4,80 %
Ultra Clean H. US90385V1070	**55,09 $**	6,70 %	16,28 %	53,80 %
TTM Technologies US87305R1095	**21,03 $**	5,21 %	14,92 %	53,96 %
Skyworks Solut. US83088M1027	**110,50 $**	5,63 %	14,86 %	-1,53 %
Advanced M. D. US0079031078	**181,46 $**	10,72 %	14,16 %	59,77 %
Cirrus Logic US1727551004	**135,90 $**	5,70 %	13,50 %	69,01 %
Taiwan Semicond. US8740391003	**187,60 $**	2,80 %	13,21 %	88,03 %
Impinj US4532041096	**167,98 $**	5,07 %	13,08 %	89,06 %
MACOM Techn. US55405Y1001	**115,73 $**	3,40 %	12,76 %	80,57 %

Bernstein startete am 10. Juli **Iris Energy (IREN)** Aktie mit Outperform-Rating und Kursziel von 17 USD. Damit ergibt sich ein Kurspotenzial von etwa 25 %, was opportunistische Trader anlocken könnte. Der Analyst sagt, dass die KI-bedingt steigende Stromnachfrage die Möglichkeit bietet, den Ertrag eigener Stromnetze zu maximieren, indem Unternehmen wie **Core Scientific** und **Iris Energy** KI-Rechenzentren nachrüsten, eine neue KI-Cloudinfrastruktur aufbauen und sogar Anlagen an KI-Cloudanbieter verkaufen. Beide Unternehmen verfolgen ja den gleichen hybriden Bitcoin/KI-Rechenzentrumsstrategieansatz (Der Wandel vom BTC-Miner zum KI-Rechenzentrum). Iris Energy betreibt derzeit Rechenzentren auf institutioneller Ebene, die mit erneuerbarer Energie betrieben werden.

SMART Global (SGH) meldete am 10. Juli besser als erwartete Zahlen. Ausschlaggebend für das positive Ergebnis waren die gesunkenen Betriebskosten, was auch zur besseren Gewinnperformance führte. Der Hersteller von Computerspeicherchips und LEDs meldete für den Dreimonatszeitraum ein EPS von 0,37 USD, was über den erwarteten 0,30 USD lag. Die Betriebskosten sanken von 102,9 Mio. USD im Vorjahresquartal auf 77,4 Mio. USD, "hauptsächlich aufgrund niedrigerer variabler Ausgaben und Kostensenkungsmaßnahmen", sagte Chief Operating Officer Jack Pacheco während einer Telefonkonferenz. Das Unternehmen prognostiziert für das Segment der intelligenten Plattformlösungen ein sequenzielles Umsatzwachstum im mittleren Bereich, während das Speichergeschäft laut Pacheco voraussichtlich leicht im niedrigen einstelligen Bereich zulegen wird. Bei LED-Lösungen wird erwartet, dass der Umsatz in der Mitte des Quartals leicht im niedrigen einstelligen Bereich steigen wird.

Taiwan Semiconductor Manufacturing (TSMC) ist auf dem besten Weg, die Marktkapitalisierung von 1 Bio. USD zu erreichen und sich damit **Apple, Microsoft, Nvidia, Alphabet, Amazon, Saudi Aramco** und **Meta Platforms** anzuschließen. Der Konzern hat, wie Nvidia, vom Boom der Künstlichen Intelligenz profitiert. Nvidia ist ein wichtiger Kunde für Taiwan Semiconductor, das auch Chips für Top-Tech-Unternehmen wie Apple, Advanced Micro Devices, Broadcom, Qualcomm und Intel herstellt. Ein sich verbessernder Halbleiterzyklus sollte ein starker Treiber für Taiwans kurzfristige Wachstumsaussichten sein und genau diese Infos sollte der kommende Q-Bericht mitenthalten. Bis dahin hat der Konzern bereits am 10. Juli einen kräftigen Umsatzsprung von 32 % für das vergangene 2. Quartal zu vermelden. Als Wachstumstreiber stellt sich erneut der KI-Boom heraus.



KONSUM

Konsumtrends sind allgemeingültige Entwicklungen im Einkaufsverhalten von Verbrauchern, die auch Rückschlüsse auf Werte und Einstellungen für die Gesellschaft zulassen. Dies ist eine indikatorische Trendrichtung, über die man aber auch Hinweise zur allgemeinen Konsumstimmung in der einen oder anderen Wirtschaftssituation bekommen kann.

Watchlist Konsum-Trend

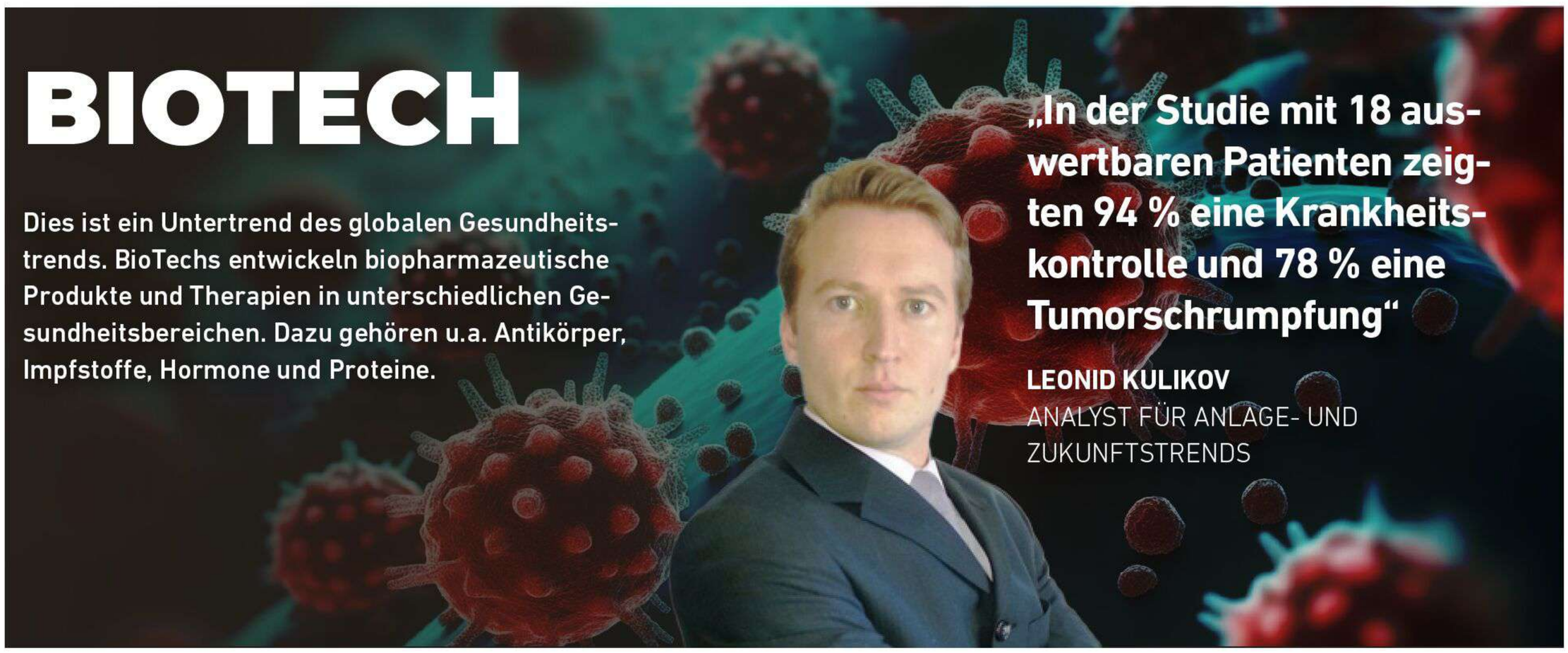
(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Jumia Techn. US48138M1053	**11,94 $**	52,05 %	32,47 %	191,12 %
Global-E Online IL0011741688	**36,14**	-0,52 %	14,66 %	-14,44 %
Baozun US06684L1035	**2,76 $**	8,66 %	11,29 %	-33,01 %
Mercadolibre US58733R1023	**1.718,58 $**	7,99 %	8,77 %	58,08 %
Quarte Retail G. US74915M1009	**0,73 $**	14,55 %	7,00 %	-32,01 %
Zalando DE000ZAL1111	**24,01 €**	2,61 %	6,52 %	-14,89 %
Amazon.com US0231351067	**195,52 $**	-1,05 %	4,43 %	53,79 %
Block US8522341036	**66,52 $**	3,22 %	3,67 %	-3,68 %
ABOUT YOU H. DE000A3CNK42	**3,59 €**	9,54 %	3,54 %	-44,64 %
Sea Ltd.(ADRs) US81141R1005	**74,86 $**	4,72 %	2,13 %	28,99 %
eBay US2786421030	**53,93 $**	2,51 %	1,75 %	18,08 %
Shopify CA82509L1076	**64,87 $**	-2,79 %	1,64 %	4,81 %
Alibaba Group H. US01609W1027	**78,25 $**	3,54 %	0,45 %	-13,59 %
Pinterest US72352L1061	**42,74**	-1,20 %	-2,95 %	55,70 %
Coupang US22266T1097	**21,46 $**	2,63 %	-2,98 %	27,51 %
JD.com US47215P1066	**28,53 $**	6,17 %	-3,00 %	-20,65 %
Freshpet US3580391056	**123,91 $**	-6,46 %	-3,32 %	84,94 %
PDD Holdings US7223041028	**141,63 $**	3,13 %	-3,61 %	101,93 %
Pricesmart US7415111092	**78,67 $**	-0,90 %	-3,69 %	2,32 %

PriceSmart (PSMT) verzeichnete im 3. Quartal des Geschäftsjahres einen Gewinnanstieg, der auf höhere Einnahmen aus seinen Warehouse-Clubs zurückzuführen ist. Der Betreiber von internationalen Warehouse-Club-Stores, meldete am 10. Juli einen Nettogewinn und einen bereinigten Nettogewinn von 32,5 Mio. USD oder 1,08 USD pro Aktie, was über den Konsenserwartungen lag. Das Unternehmen besitzt und betreibt in Lateinamerika und der Karibik Einkaufszentren nach US-amerikanischem Vorbild, in denen hochwertige Waren und Dienstleistungen zu niedrigen Preisen an PriceSmart-Mitglieder verkauft werden. PriceSmart betreibt aktuell rund 54 Lagerhäuser in 12 Ländern und einem US-Territorium. Im Wesentlichen gilt der Konzern als Profiteur des Konsumtrends.

Die **Carvana (CVNA**)-Aktie sprang am 10. Juli an. Der Konzern hat die Einführung neuer Funktionen angekündigt, die den Kauf von gebrauchten Elektrofahrzeugen oder Plug-in-Hybriden für seine Kunden einfacher und zugänglicher machen. Der neue, optimierte Prozess des Unternehmens hebt Fahrzeuge hervor, die sich für die Steuergutschrift für saubere Fahrzeuge qualifizieren, und ermöglicht es berechtigten Kunden, Einsparungen vorzunehmen. Kunden können jetzt nahtlos auf Vorabeinsparungen von bis zu 4.000 USD auf den Fahrzeugpreis zugreifen. „Carvana hat schon immer daran geglaubt, Technologie zu nutzen, um den Autokaufprozess für unsere Kunden einfacher, transparenter und zugänglicher zu machen. Durch die direkte Integration der Steuergutschrift in unser E-Commerce-Erlebnis steigern wir den Komfort und die Einsparungen für unsere Kunden, die am Kauf von Elektrofahrzeugen interessiert sind", sagte Dan Gill, Chief Product Officer bei Carvana.

Stifel startete am 9. Juli die Berichterstattung über Möbelaktien **RH (RH)** und **Arhaus (ARHS)** mit einem Buy-Rating und Kurszielen von jeweils 315 USD und 19,50 USD. Dies entspricht einem möglichen Kurspotenzial von rund 30 % für beide Werte, was angesichts der derzeit angeschlagenen charttechnischen Situation kurzfristig zu einer Erholungsbewegung führen könnte. Der Premiumfokus und die Größe von Arhaus ermöglichen überdurchschnittliche Investitionen in die Lieferkette und operative Fähigkeiten. Was RH angeht, so ist die Aktie seit ihrem Höchststand im August 2021 um fast 70 % gefallen und unterbewertet damit die robusten Wachstumsaussichten des Unternehmens. Dies ist besonders angesichts der starken Position von RH in Nordamerika sowie der internationalen Expansions- und Investitionsanstrengungen bemerkenswert.



Watchlist Biotech

(sortiert nach der 20-Tage-Performance)

Aktie ISIN	Kurs	Perf. 5 Tage	Perf. 20 Tage	Perf. 253 Tage
Alnylam Pharm. US02043Q1076	**258,30 $**	3,87 %	65,12 %	34,06 %
TG Therapeutics US88322Q1085	**21,15 $**	12,54 %	30,94 %	-20,20 %
UroGen Pharma IL0011407140	**16,79 $**	11,88 %	28,29 %	51,02 %
Argenx US04016X1019	**466,83 $**	7,25 %	23,90 %	20,78 %
Sarepta Therap. US8036071004	**149,41 $**	-2,42 %	23,09 %	36,45 %
Insmed US4576693075	**75,04 $**	21,03 %	21,28 %	267,83 %
Ionis Pharmaceut. US4622221004	**47,98 $**	5,22 %	20,88 %	14,84 %
Immunovant US45258J1025	**30,35**	14,44 %	19,39 %	63,61 %
Acadia Pharm. US0042251084	**17,88 $**	14,70 %	18,97 %	-27,81 %
United Therap. US91307C1027	**327,47 $**	5,28 %	18,75 %	46,76 %
Axsome Therap. US05464T1043	**83,88 $**	4,58 %	18,03 %	14,03 %
Crinetics Pharm. US22663K1079	**52,69 $**	19,21 %	17,56 %	166,79 %
Rhythm Pharm. US76243J1051	**46,04 $**	12,81 %	14,75 %	183,14 %
Vaxcyte US92243G1085	**82,96 $**	8,79 %	14,30 %	74,25 %
Summit Therap. US86627T1088	**8,61 $**	24,96 %	14,19 %	300,47 %
Arrowhead Pharm. US04280A1007	**27,93 $**	11,42 %	13,36 %	-17,80 %
Kymera Therap. US5015751044	**38,86 $**	28,85 %	12,41 %	74,34 %
Revolution Medic. US76155X1000	**43,85 $**	18,77 %	12,37 %	61,15 %
Harmony Biosci. US4131971040	-	11,73 %	12,03 %	-

Das Biotechunternehmen **Pulse Biosciences (PLSE)** hat am 8. Juli mitgeteilt, dass die US-amerikanische Food and Drug Administration seinem nsPFA-Herzchirurgiesystem für die Ablation von Herzgewebe zur Behandlung von Vorhofflimmern den Status eines bahnbrechenden Geräts erteilt hat. Das Unternehmen sagte, dass es plane, die FDA-Zulassung über den Premarket Approval (PMA)-Weg zu beantragen, um sein nsPFA-Herzchirurgiesystem für die Behandlung von Vorhofflimmern in den USA zu vermarkten, woraufhin es mit der Kommerzialisierung beginnen will. Pulse Biosciences leistet Pionierarbeit in der Forschung, dem Design und der Produktion seiner patentierten Nanosekunden-Pulsfeldablationstechnologie (nsPFA) für den Einsatz in Bereichen des Gesundheitswesens.

Der Aktienkurs der **Morphic** sprang am 8. Juli an, nachdem der Pharmariese **Eli Lilly** zugestimmt hatte, das biopharmazeutische Unternehmen in einem 3,2 Mrd. USD Deal zu übernehmen. Der Abschluss der Transaktion wird für das 3. Quartal erwartet. Morphic entwickelt orale Integrin-Therapien für die Behandlung chronischer Krankheiten, wobei der Schwerpunkt auf der Behandlung von entzündlichen Darmerkrankungen (CED) liegt. "Morphic war schon immer davon überzeugt, dass das immense Potenzial von MORF-057 zum Nutzen von Patienten, die an CED leiden, durch den idealen strategischen Partner optimiert werden kann. Eli Lilly bringt beispiellose Ressourcen und Engagement im Bereich der Entzündungs- und Immunologie mit", sagte Praveen Tipirneni, Chief Executive von Morphic, in einer Pressemitteilung.

Die **Ideaya Biosciences (IDYA)-**Aktie sprang an, nachdem das Unternehmen am 8. Juli ein klinisches Datenupdate für seine Phase-2-Monotherapie-Erweiterungsdosis IDE397 bei Patienten mit MTAP-Deletions-Urothel und nicht-kleinzelligem Lungenkrebs bekannt gab. Der Konzern meldet, dass die Ergebnisse bei Patienten mit Methylthioadenosinphosphorylase-Deletions-Urothel und nicht-kleinzelligem Lungenkrebs positiv waren. In der Studie mit 18 auswertbaren Patienten zeigten 94 % eine Krankheitskontrolle und 78 % eine Tumorschrumpfung. Der Chief Medical Officer von Ideaya, Darrin Beaupre, sagte, dass die einmal täglich verabreichte Dosis von 30 Milligramm "keine arzneimittelbedingten schwerwiegenden unerwünschten Ereignisse" zeigte. Derzeit gibt es keine von der FDA zugelassenen Therapien für Patienten mit soliden Tumoren mit Methylthioadenosinphosphorylase-Deletion und daher entsteht hier die berechtigte FDA-Zulassungsfantasie.

KI/CHIPS/CLOUD

Warum man Amazon, Microsoft und ASML im Blick haben sollte!

Amazon (AMZN), ASML (ASML) und **Microsoft (MSFT)** stehen aktuell im Mittelpunkt des technologischen Fortschritts und der globalen Marktbewegungen. **Amazon** hat kürzlich einen 2-Mrd.-USD-Vertrag mit Australiens Geheimdienst/Regierung abgeschlossen, um geheime Daten auf AWS zu migrieren, was die Interoperabilität der Verteidigungskräfte mit den USA verbessern soll.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: 822168169 - AdobeStock | Layout: Indira Bautz

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Gleichzeitig profitiert **ASML Holding** stark vom Boom der Künstlichen Intelligenz, da das Unternehmen unverzichtbare Lithographiemaschinen für die Halbleiterherstellung liefert. Damit genießt das Unternehmen eine (Quasi-)Monopolstellung, die so schnell nicht verschwinden wird. **Microsoft** hingegen bleibt ein führender Akteur in der AI-Innovation und -Monetarisierung und wird von Analysten trotz eines schwierigen 1. Quartals weiterhin als vielversprechend eingestuft. Diese Entwicklungen zeigen die bedeutenden Rollen, die diese drei Unternehmen im aktuellen technologischen und wirtschaftlichen Umfeld spielen, weswegen wir in diesem Trendupdate einige dieser Storys etwas genauer beleuchten werden.

Amazon – in AWS-Cloud we trust

Der E-Commerce-Gigant und zugleich Cloud-Big-Player **Amazon (AMZN)** hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht, indem das Unternehmen einen 2-Mrd.-USD-Vertrag mit dem australischen Inlandsnachrichtendienst abgeschlossen hat. Das Ziel dieses Vertrags ist die Migration geheimer Daten auf den Cloudservice **Amazon Web Services (AWS).** Diese Entscheidung soll die Interoperabilität der australischen Verteidigungskräfte mit den USA verbessern und die Zusammenarbeit in sicherheitsrelevanten Bereichen stärken. Dies ist eine sehr wichtige Tendenz, die das höchste Vertrauen in die AWS und damit quasi in die USA beweist, weswegen man annehmen dürfte, dass AMZN-AWS schon bald ähnliche Aufträge seitens anderer verbündeter Regierungen und Geheimdiensten aus der ganzen Welt verzeichnen könnte.

Geheime KI-Rechenzentren sind ein aufkommender Trend

Das australische Signals Directorate, die nationale Sicherheitsbehörde des Landes, wird im Rahmen des angesprochenen 2-Mrd.-USD-Projekts auch verstärkt **Künstliche Intelligenz** einsetzen, um die gesammelten Daten effizienter zu analysieren. Dazu gehört auch der Bau neuer, top-geheimer Datenzentren in Australien. Verteidigungsminister Richard Marles erklärte, dass der Wechsel zu Clouddiensten von Amazon die Resilienz der Daten verbessern und ein gemeinsames Computingumfeld mit den US-Streitkräften schaffen wird. Dies wird als entscheidend für die künftige Zusammenarbeit und Verteidigungssicherheit angesehen. Man betonte, wie wichtig es sei, genau zu verstehen, wie KI-Tools eingesetzt werden und wie sie die Daten beeinflussen. Auch der Direktor der nationalen Nachrichtendienste, Andrew Shearer, unterstrich die Priorität der Interoperabilität mit Sicherheitspartnern wie den USA.

AWS-Vorstoß in der asiatisch-pazifischen Region

Australiens Initiative kommt bei Amazon zur richtigen Zeit, in der AWS seine Präsenz im asiatisch-pazifischen Raum ausbaut, einschließlich einer kürzlich angekündig-

ten Milliardeninvestition in Taiwan. AWS plant dabei, in den nächsten 15 Jahren Milliarden von Dollar in Taiwan zu investieren, um sowohl lokale als auch internationale Unternehmen mit innovativen Clouddiensten zu unterstützen. Die neue AWS-Region in Taiwan wird aus drei Verfügbarkeitszonen bestehen und Unternehmen die Möglichkeit bieten, das volle Potenzial der Cloud zu nutzen, insbesondere durch Technologien wie Computing, Speicher, Datenbanken, Analysen, Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz. Taiwan, bekannt für sein starkes Industriecluster in den Bereichen Halbleiter sowie Informations- und Kommunikationstechnologie, ist dabei ein idealer Standort für eine noch größere Expansion in der gesamten Asien-Pazifik-Region. Damit scheint Amazon nun eine weitere interessante Wachstumsnische anzuzapfen.

Microsoft und die Chancen im Softwaremarkt

Was Microsoft (MSFT) angeht, so muss man in diesem Fall von vorn herein ganz klar sagen, dass der Konzern aktuell weiterhin ein dominanter Akteur im Bereich der Künstlichen Intelligenz ist. Dabei wird der Wert auch von den Analysten immer häufiger als eine der vielverspre-

Peer-Group-Vergleich KI/Chips/Cloud-Aktien (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN / ISIN	Währung	Kurs / Perf.	Börsenwert	Umsatz 2025e / KUV 2025e	Umsatz 2026e / KUV 2026e	EPS 2025e / KGV 2025e	EPS 2026e / KGV 2026e
Alphabet Inc.	A14Y6F	USD	175,91 €	2.367,38 Mrd.	384.471 Mio.	422.411 Mio.	8,53	9,71
	US02079K3059		-0,40 %		6,18	5,63	22,37	19,64
Amazon.com Inc.	906866	USD	199,96 $	2.080,60 Mrd.	710.597 Mio.	790.174 Mio.	5,87	7,55
	US0231351067		0,08 %		2,92	2,63	34,08	26,48
Apple Inc.	865985	USD	232,13 $	3.559,77 Mrd.	411.771 Mio.	438.798 Mio.	7,21	7,96
	US0378331005		-0,37 %		8,77	8,23	32,20	29,15
ASML Holding N.V.	A1J85V	EUR	1.094,95 $	405,45 Mrd.	36.639 Mio.	39.882 Mio.	30,50	33,80
	USN070592100		-0,36 %		10,83	9,95	33,07	29,84
Microsoft Corp.	870747	USD	465,96 $	3.462,75 Mrd.	279.454 Mio.	319.886 Mio.	13,27	15,55
	US5949181045		-0,06 %		12,39	10,82	35,11	29,96
NVIDIA Corp.	918422	USD	135,06 $	3.321,67 Mrd.	118.320 Mio.	154.832 Mio.	2,66	3,46
	US67066G1040		0,11 %		28,08	21,45	50,77	39,04

e = Analystenkonsens

Chartvergleich KI/Chips/Cloud-Aktien seit September 2023



chendsten Softwareaktien eingestuft. Grund dafür ist die Fähigkeit des Unternehmens, seine KI-Story schon jetzt erfolgreich zu monetarisieren. Und obwohl das 1. Quartal für die Softwarebranche allgemein schwierig war, gibt es mehrere positive Faktoren, die Microsoft und andere Softwareunternehmen im 2. Halbjahr unterstützen könnten, so zumindest die Einschätzung einiger Analysten. Citi rechnet bspw. damit, dass die saisonalen Trends und die Erwartung moderaterer Zinssätze zu einer stärkeren IT-Budgetierung Richtung H2+ führen könnten.

Microsoft-Stärke könnte bald auch Aktien kleinerer Softwarekleinkonzerne beflügeln

An dieser Stelle kommt die Annahme ins Spiel, dass Microsofts bessere saisonale Performance in der 2. Jahreshälfte in Kombination mit der noch breiteren Monetarisierung von generativer AI und neuen Produktveröffentlichungen ein attraktives Umfeld für Softwareaktien wie **Shopify (SHOP), MongoDB (MDB)** und **Elastic (ESTC)** schaffen könnte, die wir gelegentlich als interessante Rebound-Stocks Richtung Ende 2024 thematisieren. Aus diesem Grund sollten die Anleger, die etwas mehr Risiko bevorzugen auch diese Stocks auf die Watchlist setzen. Citi-Top-Picks sind dabei die Aktien der cloudbasierten E-Commerce-Plattform **Shopify (SHOP)** und des Datendienstleister **MongoDB (MDB)**, da beide in der 2. Jahreshälfte und im Jahr 2025 auf Gewinne ausgerichtet sind und in großen adressierbaren Märkten eine Führungsposition einnehmen können. Das Datenanalyseunternehmen **Elastic (ESTC)** ist Citis sog. zweitbeste Wahl, da der Konzern weiterhin neue Kunden gewinnt.

ASML – ein (Quasi-)Monopol bei den Geräten zur Herstellung von AI-Chips

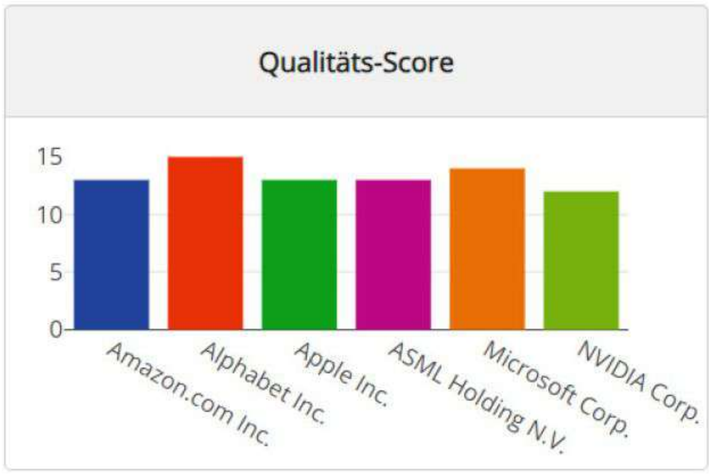
ASML Holding (ASML) ist ja der einzige Anbieter von extrem ultravioletter Lithographietechnologie, die dazu verwendet wird, um moderne Chips herzustellen. Angeboten werden Lithographiesysteme, die vor allem für die Fertigung von komplexen integrierten Schaltkreisen (ICs oder Chips) eingesetzt werden. Was hier mittelfristig gespielt wird, ist die Annahme, dass die Nachfrage nach Halbleiterequipment etc. u.a. aufgrund vom Ausbau Intels-, TSMC-, etc. Fabriken, aber auch vor dem Hintergrund des globalen Chipmangels in den kommenden Jahren stark ansteigen könnte und dies würde ASML als den Zulieferer der Halbleiterindustrie noch stärker ins Spiel bringen. Grund dafür ist die weiterhin gültige Story rund um die enorm hohe und weiter steigende Nachfrage nach Künstlicher Intelligenz.

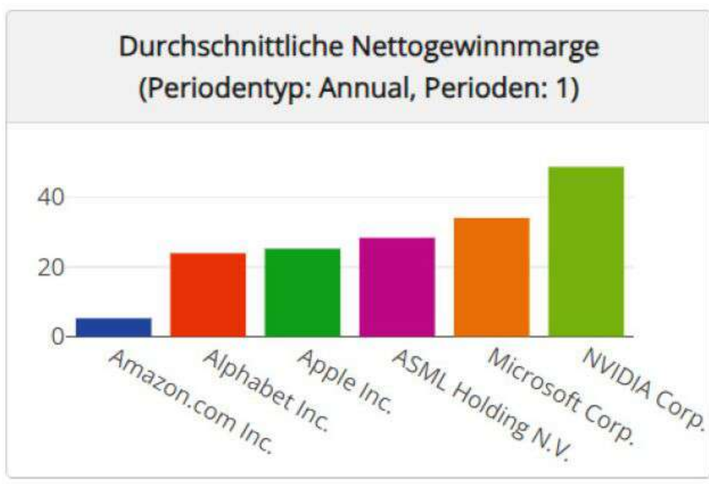
ASML schwimmt auf der Erfolgswelle

Taiwan Semiconductor (TSMC) ist dabei ein besonderer Kunde für ASML. Das Unternehmen hofft, dem taiwanesischen Chiphersteller seine neuesten Maschinen verkaufen zu können, die die Herstellung von 2-Nanometer-Prozessoren ermöglichen, die die nächsten Generationen von Smartphones antreiben sollen. Bisher hat TSMC öffentlich gezögert, die neuesten High-NA-EUV-Systeme von ASML zu bestellen, da die Kosten hoch sind, und vorgeschlagen, weiterhin ältere Maschinen für die fortschrittliche Chipherstellung zu verwenden. ASML ist jedoch immer noch zuversichtlich, dass TSMC in diesem Jahr seine fortschrittlichste Chipherstellungsmaschine bestellen wird, sagten zuletzt Jefferies-Analysten in einer kürzlich veröffentlichten Notiz unter Berufung auf Äußerungen von CFO Roger Dassen wäh-

Amazon hat einen 2-Mrd.-USD-Vertrag mit dem australischen Inlandsnachrichtendienst abgeschlossen. Das Ziel dieses Vertrags ist die Migration geheimer Daten auf den Cloudservice Amazon Web Services (AWS). Dies soll die Interoperabilität der australischen Verteidigungskräfte mit den USA verbessern und die Zusammenarbeit in sicherheitsrelevanten Bereichen stärken.











rend einer Telefonkonferenz für deutsche Investoren. Und damit wäre die zuletzt aufgekommene Unsicherheit bezüglich der Verlangsamung der Auftragslage weitgehen eliminiert. Insgesamt gehen die Analysten davon aus, dass ASML das Potenzial habe, für das 2. Quartal einen Auftragseingang von mehr als 5 Mrd. Euro zu melden, verglichen mit den Konsenserwartungen von 4,6 Mrd. Euro, zumal auch die Bestelldynamik aus China weiterhin sehr stark bleibt.

Fazit

Abschließend bleibt anzumerken, dass die jüngsten Entwicklungen bei **Amazon, ASML** und **Microsoft** die zentrale Rolle dieser Unternehmen im technologischen Fortschritt erneut verdeutlichen. Gleichzeitig muss man auch anmerken, dass die Aktien trotzt der bereits absolvierten KI-Rally weiteres Aufwärtspotenzial haben. **Amazon** stärkt ja durch seinen Vertrag mit der australischen Spionageagentur seine Position im Bereich der Clouddienste und erhöht die eigene AWS-Cloudpräsenz in der Asien-Pazifik-Region. **ASML** profitiert weiterhin stark vom Boom der Künstlichen Intelligenz und der steigenden Nachfrage nach fortschrittlichen Halbleitern, während **Microsoft** als führender Innovator im Bereich der AI-Innovation und -Monetarisierung angesehen wird.

GOLD UND KUPFER

Top drei Bergbauaktien, die man Richtung 2025 im Blick haben sollte!

Gold- und Kupferbergbauaktien zeigten in der 1. Hälfte 2024 eine sehr gute Dynamik und haben den breiten Markt regelrecht outperformt, da beide Metallpreise auf Rekordhöhen stiegen. Dieser Trend schwächt sich dabei nicht ab. Insgesamt wird erwartet, dass die Nachfrage nach **Gold** durch Zentralbanken weiter zunehmen wird. Grund dafür ist die Aufstockung von Goldreserven u.a. vor dem Hintergrund einer massiven geopolitischen und gesellschaftlichen Unsicherheit.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: Anastasiia - AdobeStock | Layout: Indira Bautz

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Was **Kupfer** angeht, so geht man davon aus, dass Kupferproduzenten von einem langfristigen Boom in der Energiewirtschaft (Energiewende) und potenziellen Versorgungsknappheiten infolge von zahlreichen anderen technologischen Trends wie US-Elektrifizierung, Reindustrialisierung, aber auch Elektromobilität profitieren werden. Und so wäre es durchaus sinnvoll, sich einige Top-Bergbauaktien zumindest auf die Watchlist zu setzen.

Gold- und Kupferpreise sind auf Rekordhochs

Gold- und Kupferbergbauaktien haben in der 1. Hälfte des Jahres eine sehr starke Performance gezeigt. Im Wesentlichen folgten sie der Rally beim Gold- und Kupferpreis, die im Mai 2024 auf neue Allzeithochs zogen. Grund dafür waren primär die geopolitischen Spannungen v.a. in der Nahostregion, wo die laufende israelische Operation gegen Hamas immer mehr in eine deutlich breitere militärische Operation gegen die Hisbollah im Südlibanon zu eskalieren droht. Hinzu kam die weiterhin andauernde globale makroökonomische Schwäche, die Dollarschwäche und die erste Präsidentschaftsdebatte zwischen Biden und Trump, die sehr viele Fragen aufwarf. Diese hat die US-Gesellschaft stark polarisiert, sodass es Richtung Präsidentschaftswahlen zu starken Demonstrationen und ggf. gesellschaftlichen Unruhen in den USA kommen könnte, was die ohnehin vorhandene Unsicherheit weiter verstärken würde.

Der mittelfristige Charakter der Gold- und Kupferrally

Taktisch betrachtet, scheint v.a. Gold aktuell überkauft zu sein und daher erwarte ich, dass es charttechnisch ganz bestimmt zu einigen Korrekturbewegungen kommen wird. Doch zu diesem Zeitpunkt neige ich stark dazu, diese als attraktive Einstiegschancen zu sehen. Grund dafür ist die weiterhin vorhandene Kombination aus weltweit zunehmenden geopolitischen Spannungen, die mittlerweile nicht nur via Sanktionen und Handelskriege, sondern auch via echten militärischen Zusammenstöße ausgetragen werden. Gleichzeitig erleben wir immer noch die Zeit einer viel zu hohen Inflation und der globalen Wirtschaftsschwäche, was die Anleger zusätzlich dazu verleihen dürfte, deutlich intensiver Richtung konservativer Anlagearten wie Gold zu schauen.

Profiteure dieser Tendenz sind logischerweise Goldstocks

..., die Im Gegensatz zum Goldpreis die Rally Richtung eines neuen Allzeithochs noch nicht absolviert haben. Die primäre Einstiegsannahme basiert hier auf der logischen Erwartung, dass auch Goldaktien früher oder später dem enorm hohen Goldpreis folgen werden (Nachzüglerpotenzial). Zumal die globale Minenproduktion im 1. Quartal 2024 mit 893 Tonnen (28,576 Mio. Unzen) ein neues Rekordhoch erreichte und das in der Zeit, wo sich der Goldpreis auf dem Rekordhoch befindet. Zuversichtlich

stimmt hier auch die Absicht von Zentralbanken, wobei nach Angaben vom World Gold Council rund 30 % von ihnen planen, in den nächsten 12 Monaten mehr Gold zu ihren Reserven hinzuzufügen. Sollte es tatsächlich dazu kommen, so werden Goldminenunternehmen schon bald eine deutlich bessere Gewinnmarge verzeichnen und einen erheblichen freien Cashflow generieren. Gleichzeitig bemühen sich sehr viele Goldmienenunternehmen um die Optimierung des operativen Geschäfts, wobei man die Produktionskosten Schritt für Schritt verringert, was zukünftig ebenfalls zur positiven Margenentwicklung beitragen würde.

Langfristige Aussichten für Kupfer

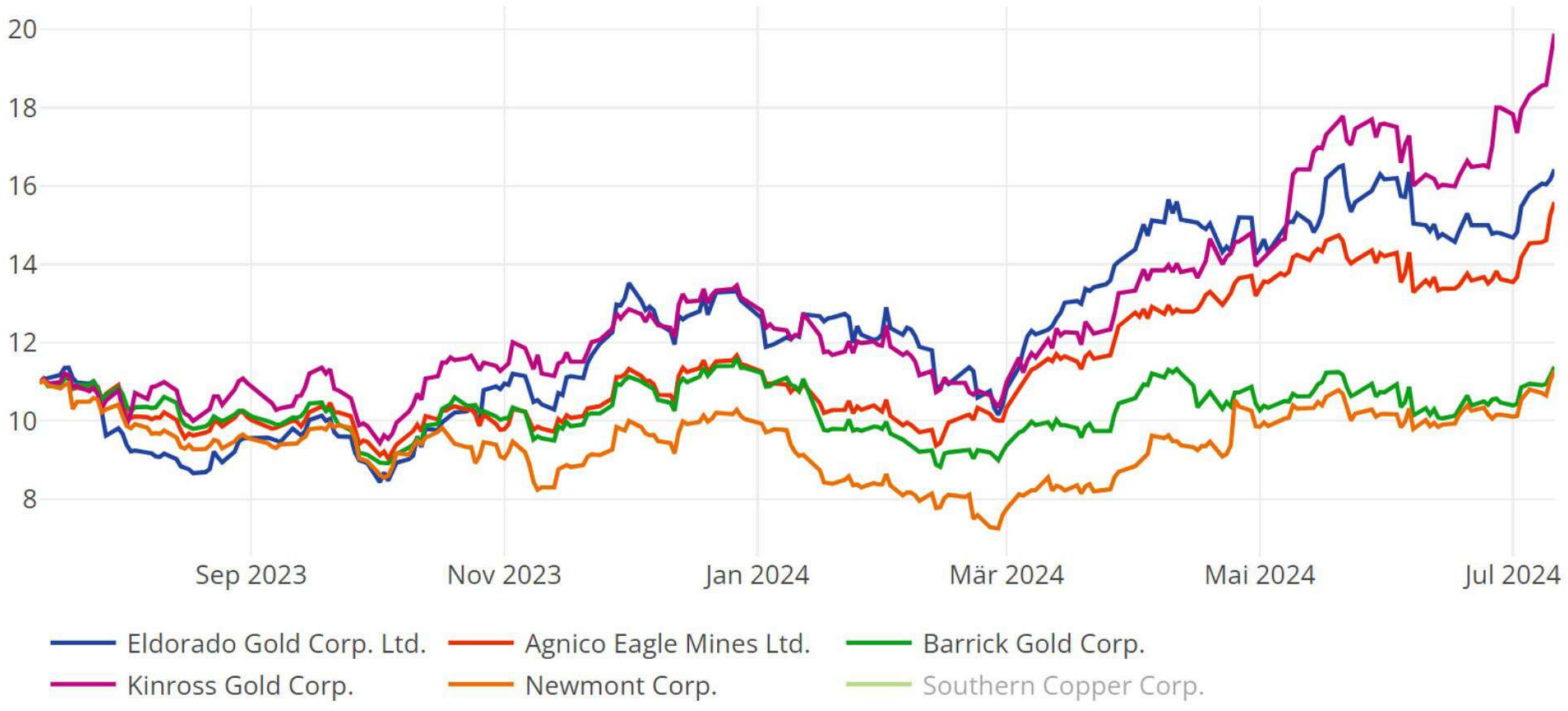
Kupferminen profitieren hingegen von dem erwarteten langfristigen Anstieg der Nachfrage, v.a. durch die Elektrifizierung, was wir im früheren Trendupdate explizit ausführlich thematisiert haben. Die Experten gehen

Peer-Group-Vergleich Gold und Kupfer-Aktien (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN / ISIN	Währung	Kurs / Perf.	Börsenwert	Umsatz 2025e / KUV 2025e	Umsatz 2026e / KUV 2026e	EPS 2025e / KGV 2025e	EPS 2026e / KGV 2026e
Agnico Eagle Mines Ltd.	860325	USD	74,85 $	36,99 Mrd.	7.837 Mio.	7.374 Mio.	3,33	2,83
	CA0084741085		2,15 %		4,75	5,04	22,44	26,42
Barrick Gold Corp.	870450	USD	18,13 $	31,83 Mrd.	14.706 Mio.	14.444 Mio.	1,34	1,40
	CA0679011084		1,96 %		2,16	2,20	13,52	12,96
Eldorado Gold Corp. Ltd.	A2PA9H	USD	16,42 $	3,33 Mrd.	1.456 Mio.	1.816 Mio.	1,06	1,94
	CA2849025093		1,57 %		2,29	1,84	15,53	8,48
Kinross Gold Corp.	A0DM94	USD	9,19 $	11,20 Mrd.	4.690 Mio.	4.361 Mio.	0,58	0,55
	CA4969024047		2,74 %		2,40	2,59	15,97	16,56
Newmont Corp.	853823	USD	46,52 $	53,64 Mrd.	18.513 Mio.	18.392 Mio.	3,11	3,31
	US6516391066		2,32 %		2,89	2,91	14,94	14,04
Southern Copper Corp.	A0HG1Y	USD	117,13 $	91,48 Mrd.	12.471 Mio.	12.177 Mio.	5,11	4,28
	US84265V1052		0,68 %		7,34	7,51	22,91	27,38

e = Analystenkonsens

Chartvergleich Gold und Kupfer-Aktien seit September 2023



davon aus, dass sich die Kupfernachfrage bis 2035 auf 50 Mio. Tonnen pro Jahr verdoppeln müsste, um den Anforderungen der Energiewende gerecht zu werden. Gleichzeitig geht man davon aus, dass mögliche Bergbaubeschränkungen (u.a. aus ökologischen Gründen) zu Versorgungslücken von bis zu 9,9 Mio. Tonnen pro Jahr führen könnten. Die logische Folge wäre der weitere Kupferpreisanstieg, was Bergbaukonzerne noch besser ins Spiel bringen könnte. Und genau deswegen sollte man neben Top-Gold- auch Top-Kupferstocks zumindest auf der Watchlist haben.

Kinross Gold Corporation (KGC) – Wachstum und bessere Gewinnmarge

Das mit rund 10 Mrd. USD kapitalisierte Unternehmen **Kinross Gold** ist ein in Toronto ansässiges Goldbergbauunternehmen mit Aktivitäten in Nord- und Südamerika sowie Afrika. Die KGC-Aktie erreichte Anfang Mai ein neues 52-Wochenhoch, nachdem das Unternehmen im 1. Quartal 2024 mit einem EPS von 0,10 USD die Erwartungen um 0,04 USD übertraf und einen Umsatz von 1,08 Mrd. USD erzielte, was einer Steigerung von 16 % im Jahresvergleich entspricht und die Erwartungen um 40 Mio. USD übertraf. Die Goldproduktion im 1. Quartal 2024 betrug 527,4 Tausend Unzen, eine Steigerung von 13 % im Jahresvergleich und das bei All-in Sustaining Costs (AISC) von 1.310 USD pro Unze. Genau an dieser Stelle sieht man, warum das Unternehmen so gut beim EPS abschneiden konnte. Und so erwartet KGC für das Geschäftsjahr 2024 eine Produktion von 2,1 Mio. Unzen und Investitionsausgaben von 1 Mrd. USD, wovon 550 Mio. USD für Erweiterungsprojekte vorgesehen sind. Zusätzlich plant KGC, 185 Mio. USD in Exploration und Entwicklung zu investieren. Die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven von KGC umfassen aktuell rund 22,7 Mio. Unzen Gold und 23,6 Mio. Unzen Silber, was für eine gute Planungssicherheit spricht.

Agnico-Eagle (AEM) - der Spezialist für hohe Rentabilität

Sehr positiv sieht auch die Situation bei unserem letzten Favoriten aus – der Aktie von **Agnico-Eagle (AEM)**. Dies ist ein Goldbergbauunternehmen mit Aktivitäten in Amerika, Europa und Australien. Mit einer Marktkapitalisierung von 32,63 Mrd. USD hat sich AEM als bedeutender Akteur in der Branche etabliert. Im 1. Quartal 2024 übertraf AEM die Erwartungen mit einem EPS von 0,76 USD, was um 0,16 USD über der Kostenschätzung lag, und erzielte einen Umsatz von 1,83 Mrd. USD (Konsens: 1,72 Mrd. USD), was einer Steigerung von 21,2 % im Jahresvergleich entspricht. Die Goldproduktion im 1. Quartal 2024 betrug 878,6 Tausend Unzen



bei All-in Sustaining Costs (AISC) von 1.190 USD pro Unze. AEM erzielte einen Rekordwert bei der operativen Marge und dem freien Cashflow im Quartal. Über 80 % der Produktion im 1. Quartal 2024 stammten aus drei Bergbaubetrieben in Kanada, der Rest verteilte sich auf Mexiko, Finnland und Australien. AEM erwartet für das Geschäftsjahr 2024 eine Produktion von 3,45 Mio. Unzen Gold und Investitionsausgaben von 1,65 Mrd. USD. Die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven von AEM umfassen 53,8 Mio. Unzen Gold, 56,9 Mio. Unzen Silber, 666,5 Tausend Tonnen Kupfer und 884 Tausend Tonnen Zink.

Eldorado Gold (EGO) – klein, aber fein

Abschließend ist es die Aktie des nur mit rund 3 Mrd. USD kapitalisierten Konzerns **Eldorado Gold (EGO)**, die man zumindest kennen sollte. Grund dafür ist die berechtigte Annahme, dass sich das Unternehmen nun in einer sehr dynamischen Wachstumsphase befindet, was sich zukünftig auch in ein stärkeres Kursverhalten der Aktie



münden könnte. EGO – ein in Vancouver ansässiges Goldbergbauunternehmen mit einer Goldäquivalentproduktion im 1. Quartal 2024 von 117,11 Tausend Unzen, was im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 5 % entsprach. Die Produktion stammt zu 36 % aus Kanada, zu 48 % aus der Türkei und zu 16 % aus Griechenland, bei All-in Sustaining Costs (AISC) von 1.262 USD pro Unze. Und so lag das Q1-EPS von 0,27 USD sehr deutlich über den erwarteten 0,13 USD, und das, obwohl der auf 257,97 Mio. USD um 14,48 % gewachsene Umsatz unter der Konsenserwartung blieb. Die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven von EGO umfassen 11,7 Mio. Unzen Gold, 37,4 Mio. Unzen Silber, aber auch 740 Tausend Tonnen Kupfer, 374 Tausend Tonnen Blei und 468 Tausend Tonnen Zink, was für eine nette Diversifikation spricht. Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet der Konsens ein EPS-Wachstum von über 100 % auf etwa 1,47 USD und ein Umsatzwachstum von 27 % auf 1,73 Mrd. USD, da der Konzern tatsächlich solide Wachstumsraten und starke finanzielle Leistungen zeigt.

Sehr viele Goldmienenunternehmen bemühen sich um die Optimierung des operativen Geschäfts, wobei man die Produktionskosten Schritt für Schritt verringert, was zukünftig ebenfalls zur positiven Margenentwicklung beitragen würde.

ETF-Auswahl

Schließlich haben Anleger die Möglichkeit, den Goldpreistrend über ETFs zu spielen. Die Auswahl ist hier ebenfalls sehr groß und vielfältig. Sollte man sich also für diese Option entscheiden, so wäre der Blick in Richtung **SPDR Gold Shares (GLD), iShares Gold Trust (IAU)** und **VanEck Vectors Gold Miners ETF (GDX)** nicht verkehrt. Gleichzeitig eliminiert diese Anlageart das Einzelaktienrisiko, was einige konservative Anleger tatsächlich überzeugen könnte.

US-ELEKTRIFIZIERUNG

Das Wachstum der KI wird zu einem starken Anstieg des Energiebedarfs für den Betrieb von Rechenzentren führen – diese Aktien sind Top-Profiteure!

In einer Zeit, in der der globale Wandel Richtung **GreenEnergy** immer mehr an Fahrt aufnimmt, spielt die Herkunft der genutzten Energie eine immer größere Rolle. Diese Tendenz beobachtet man auch bei den Betreibern von Rechenzentren, die zunehmend grüne Energiequellen priorisieren, um ihren Betrieb nachhaltig zu gestalten.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: Maksym - AdobeStock | Layout: Indira Bautz

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Angesichts des Wachstums der Künstlichen Intelligenz und des damit verbundenen starken Anstiegs des Energiebedarfs stellt sich die Frage, welche Energiequellen diesen Bedarf am besten decken können. Und obwohl mittlerweile relativ viele Green-Energy-Quellen existieren, scheint sich v.a. die Kernenergie als die richtige Antwort zu erweisen. Aus diesem Grund werden wir uns in diesem Trend-Update einige Unternehmen anschauen, die gut positioniert sind, um von diesem Trend zu profitieren.

KI-Wachstum steigert die Energienachfrage

Das schnelle Wachstum der Künstlichen Intelligenz führt zum Bau einer Welle neuer moderner Rechenzentren, in denen Server mit Prozessoren untergebracht sind, die immer stromhungriger werden. Laut einer Analyse von Goldman Sachs, die wir uns schon früher explizit angeschaut haben, werden Rechenzentren bis 2030 rund 8 % des gesamten US-Strombedarfs ausmachen, gegenüber derzeit etwa 3 %. Im früheren Trend-Update „Amazon (AMZN) – Der Weg in die KI-Zukunft…“ haben wir festgestellt, dass der E-Commerce-Gigant plant, in den nächsten zehn Jahren mehr als 100 Mrd. USD für Rechenzentren auszugeben, um mit **Microsoft** und **Alphabets Google** zu konkurrieren.

Kernenergie ist die Antwort

In diesem Zusammenhang beobachten wir aber eine sehr interessante Tendenz, wobei Rechenzentrenbetreiber neben der stabilen und zuverlässigen 24/7-Stromversorgung verstärkt auf saubere Energie setzen möchten. Und so kommt die Annahme ins Spiel, dass man in der kommenden Dekade wohl kaum um Kernenergie herumkommen wird. Grund dafür ist die Feststellung, dass die Kernenergie für den stabilen Betrieb von Rechenzentren deutlich besser geeignet ist als umweltschädliche fossile Brennstoffe, aber auch andere erneuerbare Energiequellen wie Wind, Sonne und Wasserstoff. Der Dringlichkeitsfaktor spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Die Rechenzentrenbetreiber benötigen den Strom schon heute, und zwar aus einer zuverlässigen und ergiebigen Energiequelle mit einer bereits etablierten Netzwerkinfrastruktur.

Die Betreiber von Rechenzentren fangen an, sich Kernenergiequellen zu sichern

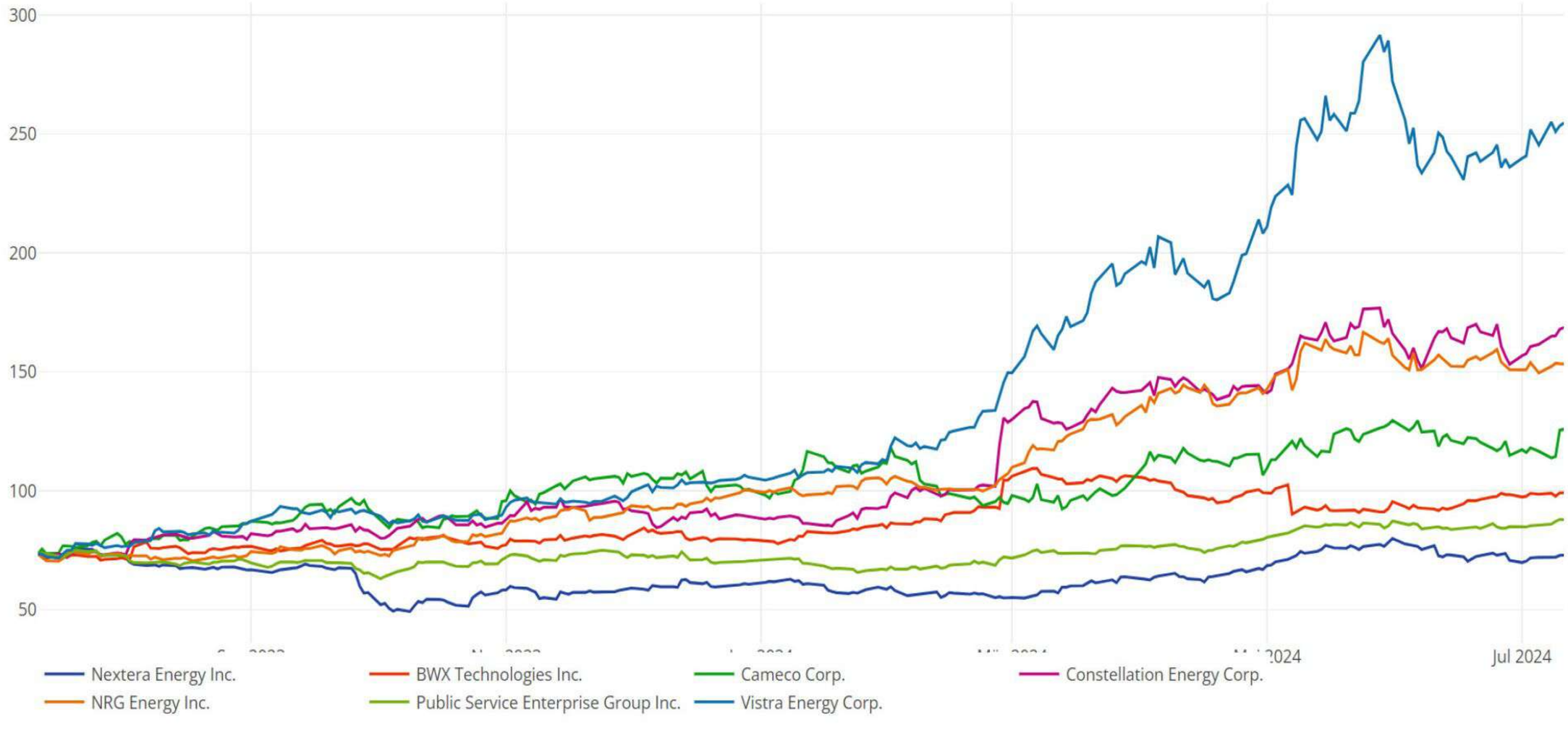
Die Betreiber von Rechenzentren untersuchen dabei sehr viele verschiedene Möglichkeiten, sich Kernenergiequellen rechtzeitig zu sichern. Im März 2024 kaufte bspw. **Amazon** ein nuklear betriebenes Rechenzentrum in Pennsylvania für 650 Mio. USD von Talen. Daher auch kein Wunder, dass Amazons AWS laut WSJ-Informationen

Peer-Group-Vergleich US-Elektrifizierung-Aktien (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN / ISIN	Währung	Kurs / Perf.	Börsenwert	Umsatz 2025e / KUV 2025e	Umsatz 2026e / KUV 2026e	EPS 2025e / KGV 2025e	EPS 2026e / KGV 2026e
BWX Technologies Inc.	A14V4U	USD	95,66 $	8,81 Mrd.	2.753 Mio.	2.938 Mio.	3,46	4,03
	US05605H1005		0,00 %		3,18	2,98	27,65	23,77
Cameco Corp.	882017	CAD	53,92 $	31,82 Mrd.	3.100 Mio.	3.242 Mio.	1,72	2,09
	CA13321L1085		0,37 %		10,29	9,84	42,70	35,16
Constellation Energy Corp.	A3DCXB	USD	220,46 $	69,47 Mrd.	25.178 Mio.	26.033 Mio.	8,37	8,88
	US21037T1097		0,42 %		2,77	2,68	26,35	24,82
Nextera Energy Inc.	A1CZ4H	USD	72,99 $	149,86 Mrd.	30.121 Mio.	31.660 Mio.	3,70	3,99
	US65339F1012		0,13 %		4,97	4,73	19,71	18,28
NRG Energy Inc.	A0BLR4	USD	79,13 $	16,49 Mrd.	30.794 Mio.	31.291 Mio.	6,25	7,50
	US6293775085		-0,04 %		0,53	0,53	12,66	10,55
Public Service Enterprise Group Inc.	852070	USD	76,23 $	37,92 Mrd.	10.811 Mio.	11.043 Mio.	4,03	4,26
	US7445731067		-0,08 %		3,51	3,43	18,89	17,87
Vistra Energy Corp.	A2DJE5	USD	92,72 $	32,21 Mrd.	18.239 Mio.	19.499 Mio.	6,43	8,41
	US92840M1027		0,44 %		1,79	1,67	14,41	11,02

e = Analystenkonsens

Chartvergleich US-Elektrifizierung-Aktien seit September 2023



kurz davorsteht, einen Deal mit dem größten US-Atomkraftwerkbetreiber **Constellation Energy (CEG)** über die Lieferung von Strom aus einem Kernkraftwerk an der Ostküste abzuschließen. In der Zwischenzeit hat **Microsoft** in diesem Jahr einen Direktor für Nukleartechnologien eingestellt, um kleine Atomreaktoren zu entwickeln. Constellation ist dabei der größte unregulierte Kernkraftwerkbetreiber in den USA, und daher ist das Unternehmen wohl am besten dafür positioniert, um zukünftig noch mehrere andere Amazon-ähnliche Deals mit anderen Tech-Giganten abzuschließen.

Constellation Energy (CEG) – vermutlich der größte Atomkraftwerkbetreibe in den USA

Constellation (ehem. Exelon) ist der größte Produzent von zuverlässiger, sauberer, kohlenstofffreier Energie in den USA und liefert nachhaltige Energielösungen an Millionen von Haushalten sowie institutionelle und kommerzielle Kunden, darunter drei Viertel der Fortune-100-Unternehmen. Das Unternehmen betreibt eine Vielzahl von Energieerzeugungsanlagen, darunter etwa 13 Kernkraftwerke, aber auch Wasser-, Wind- und Solaranlagen, die über 16 Millionen Haushalte und Unternehmen versorgen

und aktuell rund 10 % der gesamten sauberen Energie im US-Stromnetz bereitstellen. Mit einer Kapazität von mehr als 32.400 Megawatt und einer jährlichen Produktion, die fast 90 % kohlenstofffrei ist, ist Constellation wohl eine der ersten Anlaufstellen für Betreiber von Rechenzentren wie Amazon, die an große Menge sauberer Kernenergie kommen möchten.

Constellation Energy – auf dem Weg zur kohlenstofffreien Zukunft

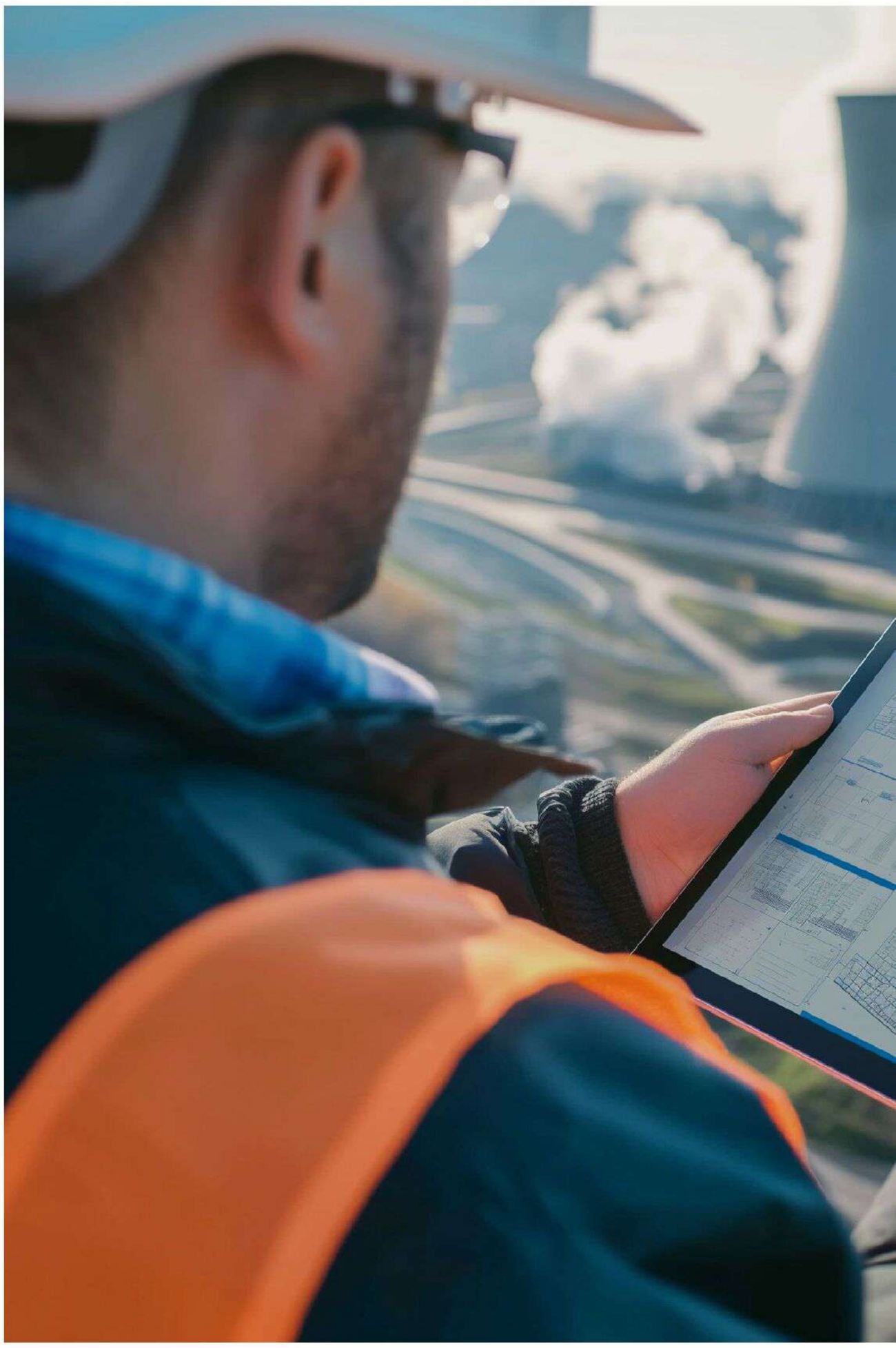
Um den angelaufenen Übergang zu einer kohlenstofffreien Zukunft zu beschleunigen, hat Constellation ehrgeizige Klimaziele gesetzt, darunter bis 2030 eine 95%ige und bis 2040 eine 100%ige Kohlenstofffreiheit in der Stromerzeugung sowie eine vollständige Reduktion der betriebsbedingten Emissionen. Zudem bietet Constellation seinen Geschäftskunden maßgeschneiderte Daten, um deren eigenen CO2-Fußabdruck zu reduzieren, was ebenfalls gut ankommt. Was die Story anderer unabhängiger Stromanbieter angeht, so ist sie der von Constellation sehr ähnlich. US-Unternehmen, die man in dieser Hinsicht im Blick haben sollte, sind v.a. **Vistra (VST), NRG Energy (NRG),** aber auch die **Public Service Enterprise Group (PEG).**

Vistra (VST) – der charttechnische Top-Performer

Vistra war in diesem Jahr wohl der Top-Performer im gesamten Utility-Sektor. Das Unternehmen hat alle seine Konkurrenten übertroffen, was auf eine starke operative Effizienz und strategische Wachstumsinitiativen zurückzuführen ist. Was hier bei den Anlegern zuletzt sehr positiv ankam, war eine sehr gute Gewinnentwicklung. Der Fokus des Unternehmens auf erneuerbaren Energien und innovativen Lösungen hat ebenfalls eine wichtige Rolle dabei gespielt, das Interesse der Investoren zu wecken. Vistra ist eine Holdinggesellschaft, die sich mit der Bereitstellung von Strom und Stromerzeugung beschäftigt.

NuScale Power Corporation (SMR) – die Story rund um kleinere Kernreaktoren

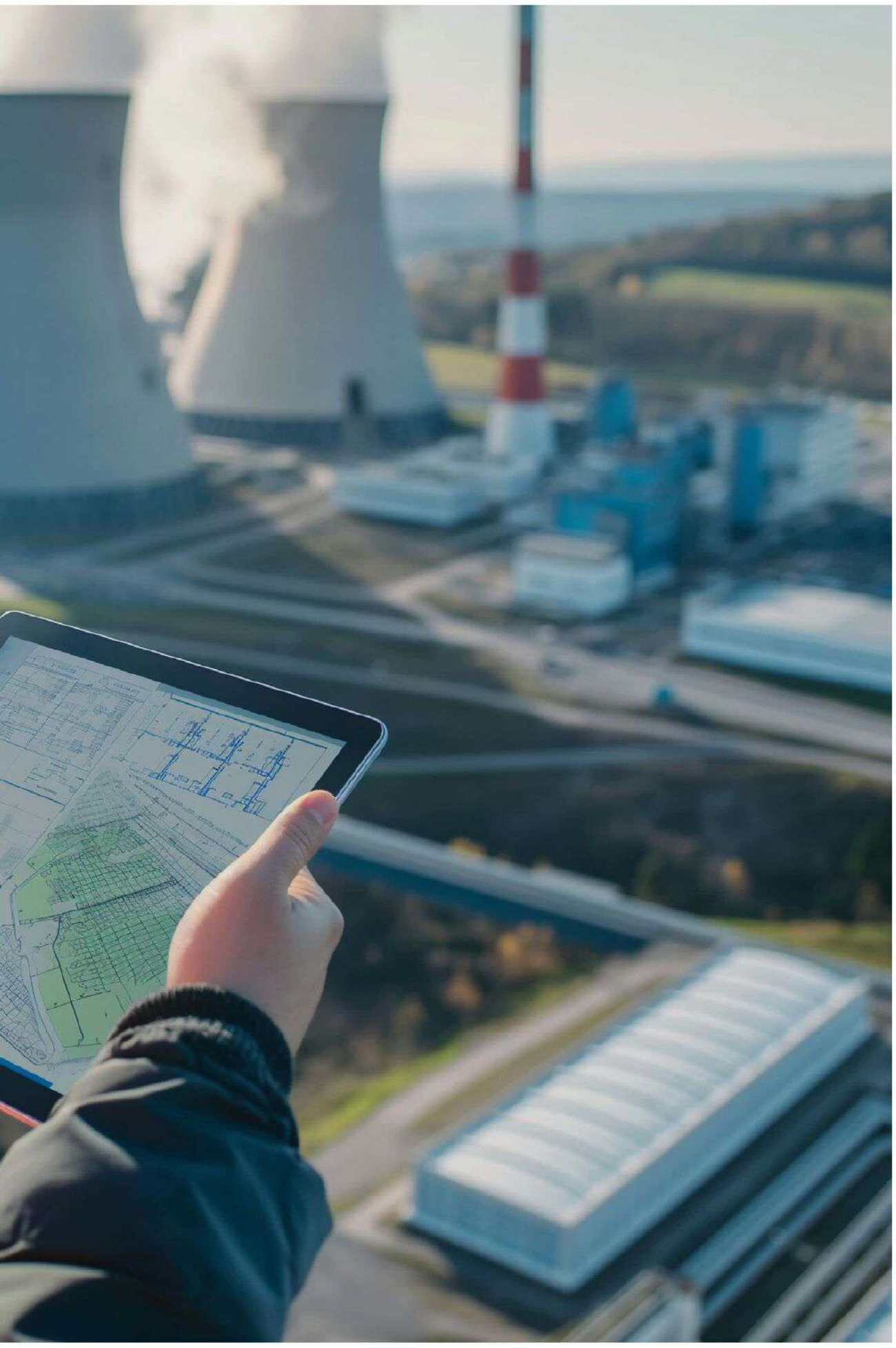
Die Story rund um die Aktie von **NuScale (SMR)** spielt abseits des Versorgungstrends. Sie ist deutlich spekulativer, aber umso interessanter, weswegen man sie zumindest kennen sollte. Der Konzern ist führend bei einer neuen Art von Kernreaktordesign namens Small Modular Reactors (SMRs). Seine treibende Kraft ist die Idee, kleinere modulare Reaktoren zu bauen, die preisgünstig in Serie hergestellt werden können. Theoretisch sollte dies die Gesamtkosten senken, da die Produktion in einer normalen Fabrik erfolgen kann und Teile in Chargen bestellt und montiert werden können, anstatt individuell



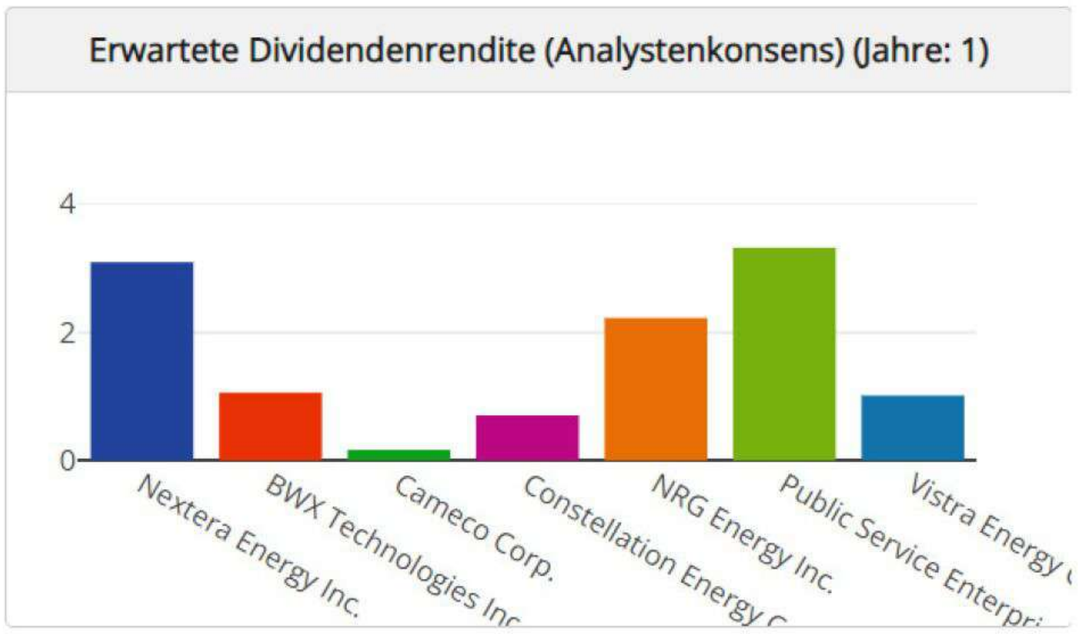
hergestellt zu werden. Die geringere Größe erleichtert auch das Abkühlen der Reaktoren, sodass das Risiko einer versehentlichen Kernschmelze sehr stark minimiert werden kann. Das Hauptdesign von NuScale kann mit Lastwagen transportiert werden und wird 77 MWe pro Modul produzieren. Damit kommt ein fertiges modulares Kernkraftwerk aus 12 Modulen auf eine Nennleistung von fast 1 GW.

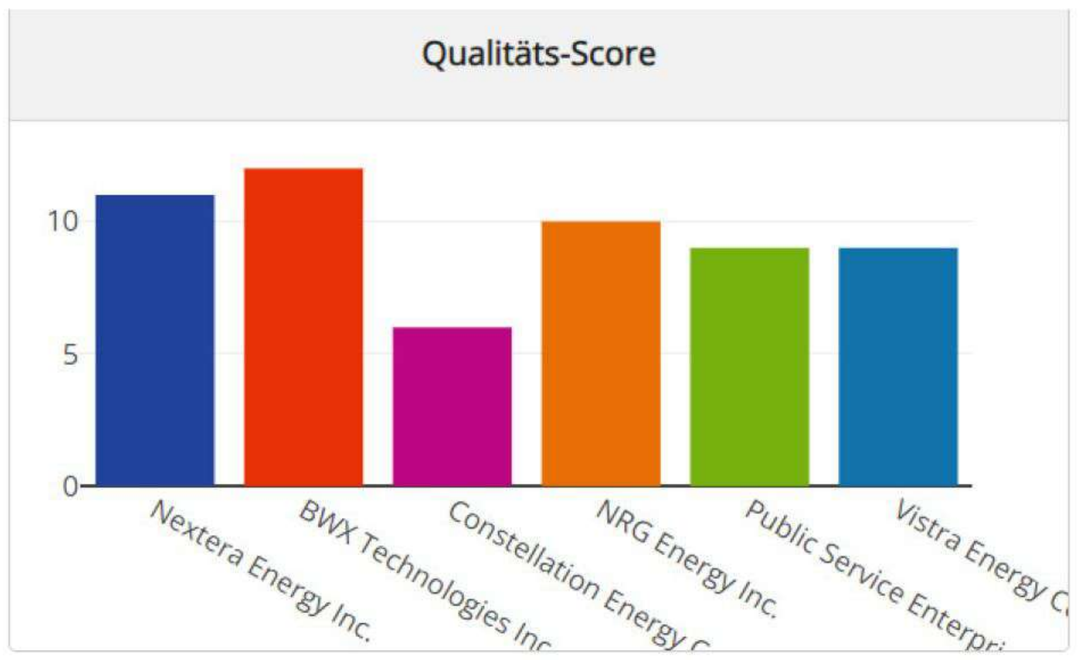
Die Fantasie rund um Kernenergie vor Ort

Die Idee dahinter ist simpel: Man bringt die Module dorthin, wo die Energie dringend benötigt wird, und installiert direkt vor Ort ein kleines sauberes Kernkraftwerk. Potenziell wäre es möglich, dass diese modularen Kernkraftwerke anstelle von geschlossenen, stillgelegten, oder ausgedienten Kohlekraftwerken installiert werden, sodass die gesamte bereits gebaute Sicherheits- und Netzinfrastruktur sofort wiederverwendet werden kann. Potenzielle Kunden dieser Lösung sind v.a. Schwerindustriebetriebe wie Stahlwerke etc., die sich billige,



Rechenzentrenbetreiber möchten neben der 24/7-Stromversorgung verstärkt auf saubere Energie setzen. Und so kommt die Annahme ins Spiel, dass man wohl kaum um Kernenergie herumkommen wird. Grund dafür ist, dass die Kernenergie für den stabilen Betrieb von Rechenzentren deutlich besser geeignet ist als umweltschädliche fossile Brennstoffe, aber auch andere erneuerbare Energiequellen wie Wind, Sonne und Wasserstoff.





zuverlässige, aber auch ergiebige Energiequellen sichern möchten. Es wäre jedoch denkbar, dass auch Rechenzentren-Betreiber zukünftig verstärkt Richtung modulare Kernenergieversorgung schauen werden, weswegen man diese Aktie weiter zumindest im Blick haben sollte.

Fazit

Abschließend bleibt es zu erwähnen, dass die Investoren, die den KI-Rechenzentren- bzw. US-Elektrifizierungstrend auf der Seite der Energieversorger spielen wollen, weiterhin verstärkt Richtung folgender Unternehmen schauen sollten:

NexEra Energy (NEE) - US-Energieversorger aus Florida

Duke Energy (DUKE) - Das Unternehmen betreibt 11 Kernkraftwerke in North Carolina und South Carolina.

BWX Technologies (BWXT) – der Konzern ist wohl die erste Anlaufstelle für alles, was mit Kernenergie zu tun hat. Das Unternehmen bietet alles an, von der nuklearen Umweltsanierung über den Bau von Reaktoren bis hin zu Brennstoffen und sogar nuklearmedizinischen Anwendungen für Krankenhäuser. Somit hat man gleich mehrere Wachstumsmöglichkeiten, falls der Nuklearenergietrend noch stärker ins Spiel kommt. Eine große Chance besteht heute darin, nukleare Lösungen für die US-Marine bereitzustellen. Angesichts der Spannungen im Nahen Osten und der Besorgnis über die politische Situation Taiwans ist es wahrscheinlich, dass die US-Regierung in Zukunft mehr Geld für die US-Marine und damit für die Energielösungen von BWX bereitstellen wird.

Schließlich ist es die Aktie von **Cameco (CCJ)**, denn alles bei Kernenergie beginnt derzeit mit **Uran** und Cameco ist einer der größten Uranproduzenten mit einem unbeschränkten Zugang zum schnell wachsenden US-Energiemarkt, was dem Unternehmen eine gewinnsteigernde Zukunft verspricht.

KI-ZUKUNFT

Amazon (AMZN) – Der Weg in die KI-Zukunft wird gleich mehrere Zukunftstrends mit antreiben!

das WSJ erfuhr von **Amazons (AMZN)** Plänen, in den nächsten zehn Jahren 100 Mrd. USD in **KI** und explizit in den massiven Ausbau der **Rechenzentreninfrastruktur** zu investieren. Priorisiert werden nun die Investitionen in die Cloud- und KI-Infrastruktur, aber auch in den Aufbau eines globalen Netzwerks von Einzelhandelslagern, um das E-Commerce-Geschäft weiter zu optimieren.

Text: Leonid Kulikov | Fotos: Prostock-studio - AdobeStock | Layout: Indira Bautz

Compliance: Die Aufklärung über etwaige Interessenskonflikte und Eigenpositionen aller beteiligten Redakteure finden Sie im Impressum.

Um möglichst kostengünstig ans Ziel zu gelangen, plant der E-Commerce- und Cloud-Gigant, seine KI-Rechenzentren direkt mit **Atomkraftwerken** zu verbinden. Damit entwickelt sich das Unternehmen Schritt für Schritt zu einem wichtigen Treiber des zuletzt explizit thematisierten **US-Elektrifizierungstrends.** Schließlich plant Amazon, auf seiner Website einen Bereich mit preisgünstigen Artikeln zu starten, die direkt aus chinesischen Lagern an ausländische Kunden geliefert werden. Die Initiative wird die Antwort des Einzelhandelsriesen auf die wachsende Popularität von Schnäppchenseiten wie **Temu** und **Shein** sein. Diese und andere Trends werden wir uns heute etwas genauer anschauen. Legen wir also los!

Amazon – der E-Commerce-Gigant auf dem Weg in seine KI-Zukunft

Amazon plane, in den nächsten zehn Jahren mehr als 100 Mrd. USD in die Rechenzentrumsinfrastruktur zu investieren, schreibt das Wall Street Journal, ohne eine Informationsquelle zu nennen. Laut der Zeitung wird das Unternehmen nun mehr in seine Cloud-Computing- und KI-Infrastruktur investieren als in das Einzelhandelslagernetzwerk, da sich das KI- und Cloud-Geschäft als deutlich wichtiger für das zukünftige Wachstum von Amazon erweisen. Laut John Felton, CFO von Amazon Web Service (AWS), ist die Investition in KI heute mit dem frühen Stadium des Aufbaus eines riesigen Liefernetzwerks in den vergangenen Jahren im Rahmen des E-Commerce-Geschäfts vergleichbar. Dies ist ein angebrachter Vergleich, denn die angesprochene Rechenzentren(hardware) Infrastruktur bildet quasi die notwendige Grundlage, um das globale KI- und Cloud-Geschäft in den kommenden Dekaden massiv auszurollen. Und so plant Amazon, in den nächsten Jahren mehr als mindestens 215 neue Rechenzentrumobjekte zu errichten.

Amazons KI-Geschäft wird zur favorisierten Investitionsrichtung

Laut WSJ sind die Gesamtinvestitionen von Amazon im Jahr 2023 vor allem deshalb gesunken, weil der Konzern die Arbeits- und Transportkosten begrenzt hat, um dem während der COVID-Pandemie angeschwollenen E-Commerce-Geschäft mehr Effizienz zu verleihen. Gleichzeitig ist aber der Anteil der Infrastrukturausgaben, hauptsächlich für AWS, gestiegen. Laut dem Forschungsunternehmen Dell'Oro Group, das vom WSJ zitiert wird, erreichte Amazons Anteil an den Investitionen in Rechenzentren, einschließlich Miete, im vergangenen Jahr ein Jahrzehnthoch von 53 % der gesamten Investitionen. Gleichzeitig betonte das Unternehmen, dass die Ausgaben für die AWS-Infrastruktur auch in diesem Jahr weiter hoch bleiben werden.

Der Ausbau der Amazon-E-Commerce-Sparte dürfte erst 2025 fortgesetzt werden

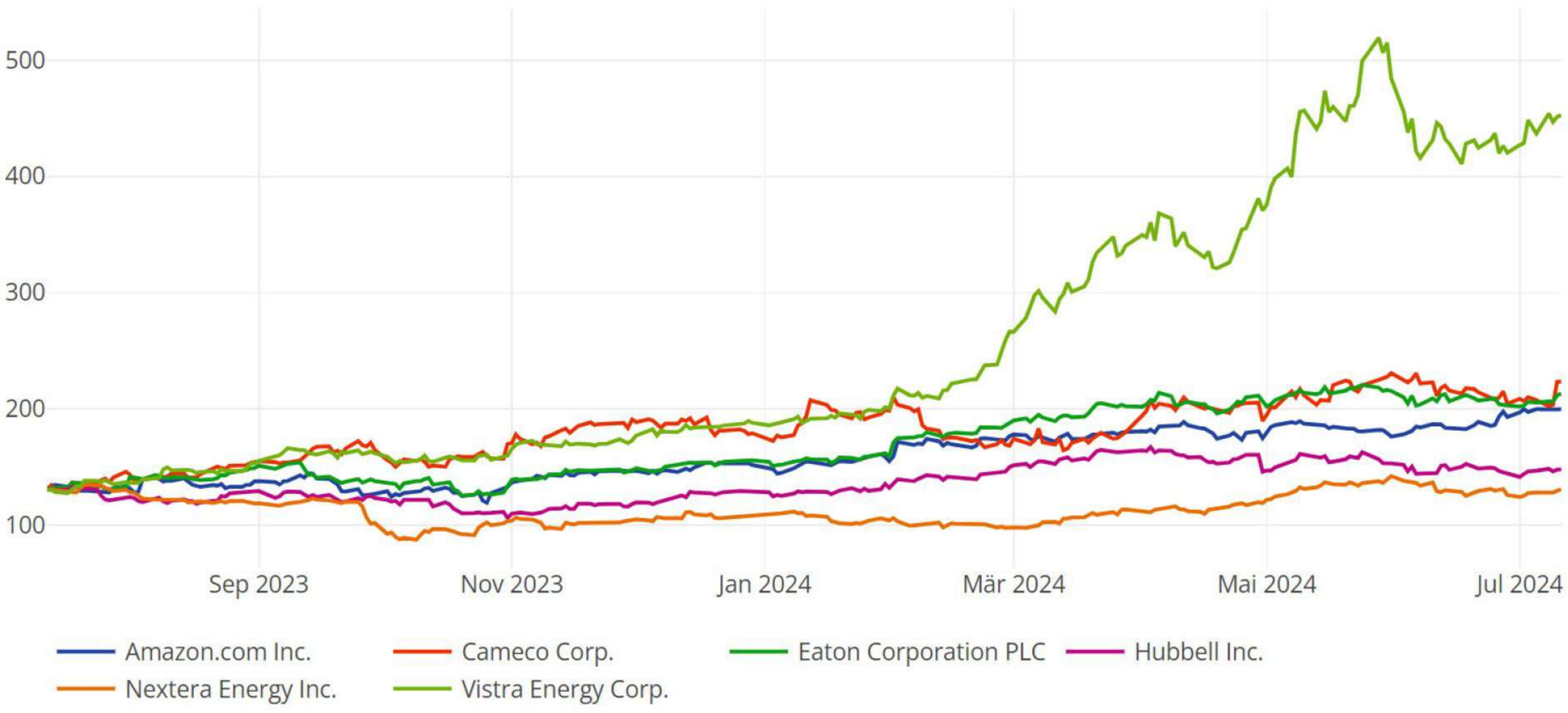
Was die Investitionen in den **Ausbau des E-Commerce-Geschäfts** angeht, so werden sie höchstwahrscheinlich erst ab 2025 signifikant steigen, weil Amazon nach der

Peer-Group-Vergleich KI-Zukunft -Aktien (Währungsangaben in Millionen)

Name	WKN / ISIN	Währung	Kurs / Perf.	Börsenwert	Umsatz 2025e / KUV 2025e	Umsatz 2026e / KUV 2026e	EPS 2025e / KGV 2025e	EPS 2026e / KGV 2026e
Amazon.com Inc.	906866	USD	200,01 $	2.082,24 Mrd.	710.597 Mio.	790.174 Mio.	5,87	7,55
	US0231351067		0,11 %		2,92	2,63	34,11	26,50
Cameco Corp.	882017	CAD	54,00 $	31,77 Mrd.	3.100 Mio.	3.242 Mio.	1,72	2,09
	CA13321L1085		0,51 %		10,27	9,82	42,62	35,09
Eaton Corporation PLC	A1J88N	USD	329,45 $	129,31 Mrd.	26.920 Mio.	28.848 Mio.	11,77	13,25
	IE00B8KQN827		0,73 %		4,84	4,52	27,75	24,64
Hubbell Inc.	A2ACSM	USD	375,59 $	20,18 Mrd.	6.170 Mio.	6.570 Mio.	17,71	18,89
	US4435106079		0,07 %		3,27	3,07	21,23	19,90
Nextera Energy Inc.	A1CZ4H	USD	73,53 $	149,96 Mrd.	30.121 Mio.	31.660 Mio.	3,70	3,99
	US65339F1012		0,87 %		4,97	4,73	19,73	18,29
Vistra Energy Corp.	A2DJE5	USD	92,81 $	32,27 Mrd.	18.239 Mio.	19.499 Mio.	6,43	8,41
	US92840M1027		0,54 %		1,79	1,67	14,44	11,04

e = Analystenkonsens

Chartvergleich KI-Zukunft -Aktien seit September 2023



Überproduktion während der Pandemie zurzeit immer noch über zusätzliche Kapazitäten in diesem Segment verfügt. Der E-Commerce-Gigant plant dabei, auf seiner Website einen Bereich mit preisgünstigen Artikeln zu starten, die direkt aus chinesischen Lagern an ausländische Kunden geliefert werden. Dies berichtete The Information am 26. Juni. Die Initiative wird die Antwort des Einzelhandelsriesen auf die wachsende Popularität von Schnäppchenseiten wie **Temu** und **Shein** sein. Eine explizite Bestätigung dieser Nachricht gibt es zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dennoch wäre dies ein sehr plausibles Entwicklungsszenario, v.a. dann, wenn man bedenkt, wie schnell bspw. **Temu** (internationale E-Commerce-Plattform des Unternehmens **PDD Holdings (PDD)**) in den USA wächst. Und damit wäre es sehr wahrscheinlich, dass Amazon zukünftig eine weitere sehr ergiebige Umsatzquelle des globalen E-Commerce-Geschäfts mit Leichtigkeit anzapfen wird.

Amazons Vorstoß Richtung KI-Software-Dominanz

In dieser Hinsicht sind gleich mehrere Konzerninitiativen wichtig. Einerseits arbeitet Amazon angeblich an einem neuen Chatbot mit dem Codenamen "**Metis**". Dies berichtete zuletzt Business Insider unter Berufung auf ein internes Dokument und ungenannte Quellen, die mit dem Projekt vertraut sind. Es werde von einem neuen KI-Modell, Olympus, angetrieben und nicht von Amazons zuvor veröffentlichtem Titan. Mit Metis verfolgt Amazon-Berichten zufolge einen Ansatz, der als **retrieval-augmented**

generation (RAG) bekannt ist. Wie das Unternehmen beschreibt, leitet die RAG das Sprachmodell (LLM) um, um relevante Informationen aus maßgeblichen, vorgegebenen Wissensquellen abzurufen. Grundsätzlich ermöglicht RAG den Systemen, Daten außerhalb der vorgeladenen Informationen aus Quellen wie APIs und Dokumenten-Repositories abzurufen. Und diese Daten können separat aktualisiert werden, ohne dass ein Modell neu trainiert werden muss. Berichten zufolge gehören dem Team auch viele erfahrene Alexa-KI-Mitarbeiter an, was darauf vermuten lässt, dass der neue KI-Chatbot zukünftig auch in den Sprachassistenten Alexa integriert wird.

Amazon investiert 2,75 Mrd. USD in das KI-Startup Anthropic

Dies berichtete zuletzt Bloomberg unter Berufung auf eine Unternehmenserklärung. Dies geschah im Rahmen des schon im Jahr 2023 abgeschlossenen Deals zur Unterstützung des KI-Startups und zum Ausbau der Partnerschaften zwischen beiden Unternehmen. Damit steigt die bereits in Anthropic investierte Summe auf rund 4 Mrd. USD. Im Rahmen des Deals stimmte Anthropic zu, die Rechenzentren von Amazon Web Services zu nutzen, um einige seiner Operationen zu betreiben sowie die maßgeschneiderten Computerchips von Amazon zu verwenden, die der Konzern entwickelt. Dies ist eine wichtige Initiative, um den ChatGPT-Konkurrenten nicht nur im Sinne des Geldes, sondern auch im Sinne der Rechenzentren-infrastruktur an sich zu binden. Und, wenn man bedenkt, dass Amazon schon bald den KI-Infrastrukturausbau massiv vorantreiben wird, macht diese Kooperation viel mehr Sinn als je zuvor. Zukünftig wäre in dieser Hinsicht eine OpenAI/Microsoft-ähnliche Allianz mit Anthropic möglich, und zwar auf Basis von Amazons Hardware-Infrastruktur. Und dies würde beiden Unternehmen ganz neue Wachstumsperspektiven eröffnen. Damit wäre sogar eine Situation möglich, dass Amazon in der kommenden Dekade neben seinem AWS-Geschäft auch ein anderes KI-SaaS-Business für ein breites Publikum ausrollen wird.

Was Anthropic angeht,

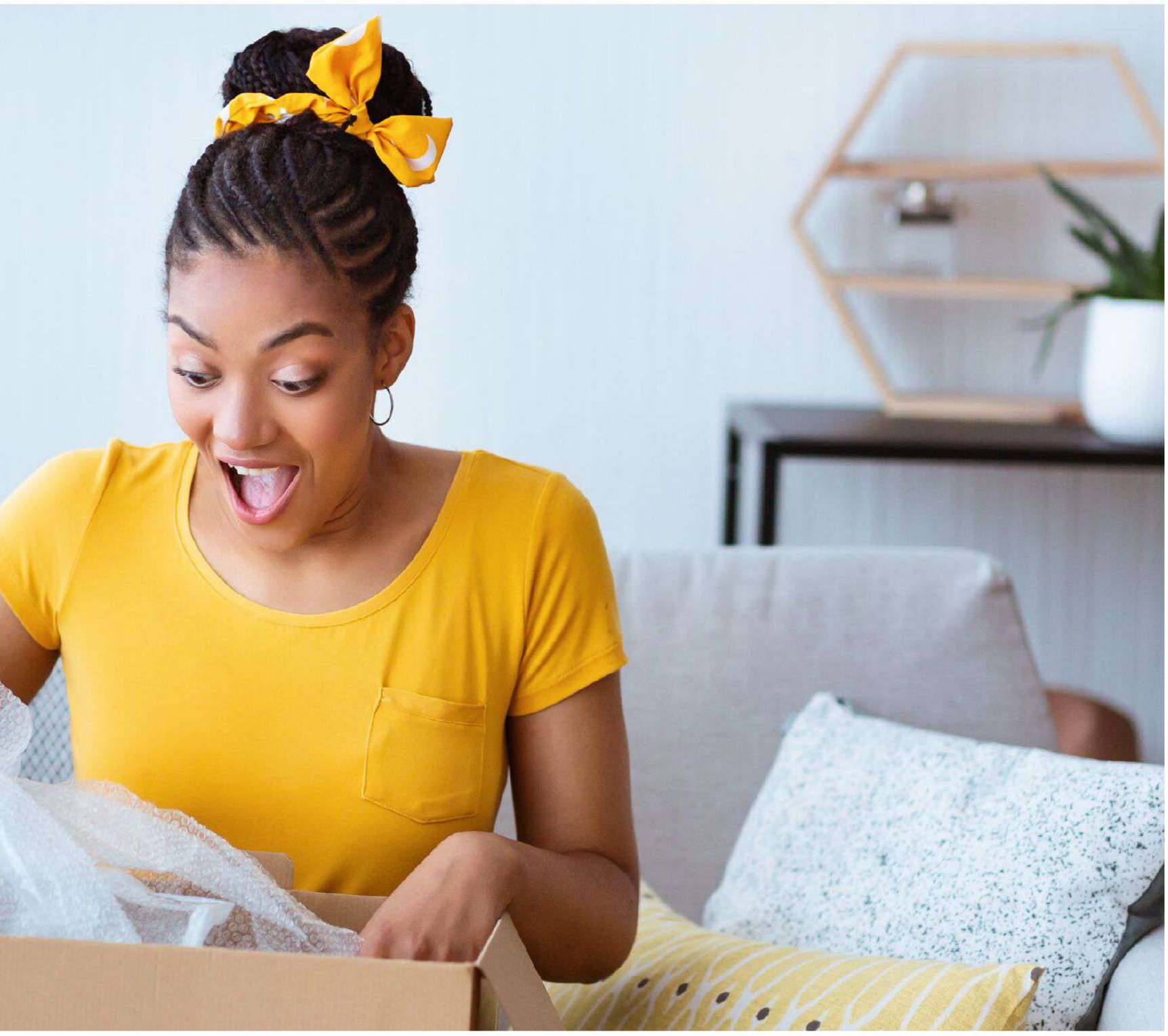
...so hat das KI-Startup zuletzt seine neuste Initiative namens **Projects** vorgestellt. Dies ist eine leistungsstarke neue Funktion für seine Claude AI-Plattform. Projects ist für Pro- und Team-Benutzer verfügbar und zielt darauf ab, die Arbeit von Teams mit KI zu verbessern, indem es einen zentralen Hub für Wissen und gemeinsame Erkenntnisse schafft. Das herausragende Merkmal der neuen Initiative ist ein riesiges Kontextfenster mit 200.000 Tokens. Das sind etwa 500 Seiten Text, den man in Claude einspeisen kann, einschließlich Dokumente, Codeabschnitte und andere Daten. Dieser enorme Zuwachs an



Kontext hilft Claude, präzisere und relevantere Hilfe für alle Arten von Aufgaben zu geben, womit die Nutzer eine deutlich bessere Möglichkeit bekommen, Claude für präzisere Aufgaben noch effizienter und zugleich effektiver zu instrumentalisieren.

Amazons Rechenzentren-KI-Trend wird die Story von US-Atomkraftwerken und Uran-Aktien mitankurbeln

Und damit sind wir schließlich bei der Trendstory zur laufenden US-Reindustrialisierung und -Elektrifizierung angekommen. Denn auch Amazon gehört nun zu den Top-Tech-Giganten, die Atomkraftwerke mit ihren Rechenzentren direkt verbinden wollen. Laut WSJ befinden sich die Eigentümer von etwa einem Drittel der US-Kernkraftwerke aktuell in Gesprächen mit Technologieunternehmen, um neue Rechenzentren mit Strom zu versorgen, die benötigt werden, um den schnell steigenden Anforderungen eines KI-Software-Booms gerecht zu werden. Unter anderem steht AWS kurz vor einem Deal mit **Constellation Energy (CEG)** über Strom, der direkt aus einem Kernkraftwerk an der Ostküste geliefert wird. Dabei ist Constellation Energy (ehem. Exelon) der größte Eigentümer von US-Kernkraftwerken. Der Anfang der nuklearbetriebenen KI-Rechenzentren-Story war bereits im März, als AWS im März 2024 ein 100 % nuklear betriebenes Rechenzentrum in Pennsylvania für 650 Mio. USD kaufte.



Der E-Commerce-Gigant Amazon plant auf seiner Website einen Bereich mit preisgünstigen Artikeln zu starten, die direkt aus chinesischen Lagern an ausländische Kunden geliefert werden.

Die Frage der effektiven Energieversorgung in den USA wird immer wichtiger

Der Trend, der hierbei entsteht, hat gleich **zwei positive Aspekte für Top-Profiteure des US-Elektrifizierungstrends.** Einerseits ist es die bereits thematisierte KI-Rechenzentren-Story, die die Nachfrage nach effektivem und zugleich effizientem Strom enorm steigern wird. Doch andererseits wird schon bald eine Diskussion entstehen, dass die direkte Stromversorgung der neuen KI-Rechenzentren aus nuklearen Kernkraftwerken die Stabilität des gesamten US-Stromnetzes gefährden könnte, zumal die Stromnachfrage in den USA nun infolge der massiv angelaufenen Reindustrialisierung etc. ohnehin kontinuierlich steigt.

Kernkraftwerke sind das zuverlässigste Kettenglied im gesamten Stromerzeugungsnetzwerk

Doch ihre aktuelle Output-Kapazität wird schon in den nächsten Jahren nicht mehr ausreichen, um die kommende US-Strom-Explosion infolge des US-Rechenzentren-Boom zu bewältigen. Und so gelangt man zur logischen Schlussfolgerung, dass der US-Elektrifizierungstrend in den kommenden Jahren ein sehr schönes Wachstumsfundament bekommen wird. Profiteure dieser Entwicklung wären logischerweise US-Stromversorger wie **Nextera Energy (NEE)**, Elektroinfrastrukturanbieter wie **Eaton (ETN), Hubbel (HUB)** etc., aber auch Uran-Unternehmen wie **Cameco (CCJ)** etc., denn auch die Nachfrage nach Uran dürfte in den folgenden Jahren spürbar steigen.

Fazit

Und so gelangen wir zum Schluss zur berechtigten Annahme, dass sich **Amazon** auf einem vielversprechenden Weg befindet, seine KI- und Cloud-Computing-Infrastrukturen massiv auszubauen. Die geplanten Investitionen in Höhe von 100 Mrd. USD in den nächsten zehn Jahren und die strategischen Partnerschaften mit Atomkraftwerken zur Energieversorgung der Rechenzentren positionieren das Unternehmen außerdem als einen führenden Treiber des US-Elektrifizierungs- sowie des Reindustrialisierungstrends. Während die E-Commerce-Sparte vorerst langsamer wächst, legt Amazon den Fokus auf den KI-Sektor, der als Schlüssel zu zukünftigen Geschäftsmöglichkeiten und Wettbewerbsvorteilen gesehen wird. Die umfangreichen Initiativen und Partnerschaften zeigen, dass Amazon bereit ist, mehrere Zukunftstrends voranzutreiben und seine Marktstellung weiter zu stärken. Dies eröffnet nicht nur neue Wachstumsperspektiven für Amazon, sondern auch für die beteiligten Industrien und Partnerunternehmen, weswegen Amazons Entwicklungstendenz für gleich mehrere Untertrends von großer Bedeutung ist.

AUF DER SUCHE NACH DEM BIG-MONEY-TRADE

Pivotal-News-Points

Foto: theaphotography – AdobeStock

Ein Pivotal-News-Point wird durch eine bedeutsame Nachricht markiert, die die mittelfristigen Wachstumserwartungen eines Unternehmens deutlich beeinflussen kann. Die Einführung eines neuen Produktes, das sich sehr gut verkauft, kann zum Beispiel zu einer Erhöhung der Wachstumsschätzungen führen. Pivotal-News-Points markieren oft den Start von großen Rallybewegungen.

In dieser Ausgabe

WD-40 (WDFC)	S. 140
Aehr Test Systems (AEHR)	S. 141
Ligand Pharma (LGND)	S. 142
Corning (GLW)	S. 143

Pivotal-News-Points USA

Unternehmen	Datum	Pivotal-News-Ereignis	Preis
WD-40	11.07.2024	Besser als erwartete Zahlen, starke FY24-Prognose. Konsumtrend.	$ 220,06
Aehr Test Systems	10.07.2024	Die vorl. Quartalszahlen fallen besser als erwartet aus. Halbleitertrend.	$ 12,41
SGH	10.07.2024	Besser als erwartete Q-Zahlen bei einer guten Gewinnentwicklung.	$ 23,63
TSMC	10.07.2024	Der Q2-Umsatz wächst um 32 % und fällt besser als erwartet aus. Chiptrend.	$ 185,86
Corning	08.07.2024	Q2-Prognose wird angehoben. KI ist der Wachstumstreiber!	$ 38,23
Ideaya Biosciences	07.07.2024	Positive Ergebnisseaus zu Phase-2-Monotherapie-Erweiterungsdosis IDE397.	$ 33,90
Samsung	05.07.2024	Der Konzern meldet Rekordgewinne. Wachstumstreiber: HBM-Chips.	$ 1.157
Tesla	03.07.2024	Auslieferungen im 2. Quartal sind besser als erwartet ausgefallen.	$ 208,58
American Outdoor Brands	28.06.2024	Besser als erwartete Zahlen in einem schwierigen Verbraucherumfeld.	$ 8,82
McCormick	28.06.2024	Besser als erwartete Zahlen, samt einer soliden FY24-Prognose. Konsumtrend.	$ 67,16

WD-40 (WDFC)

Der Konzerngewinn im 3. Quartal steigt aufgrund eines zweistelligen Zuwachses bei den Verkäufen. Die Aktie springt dynamisch an!

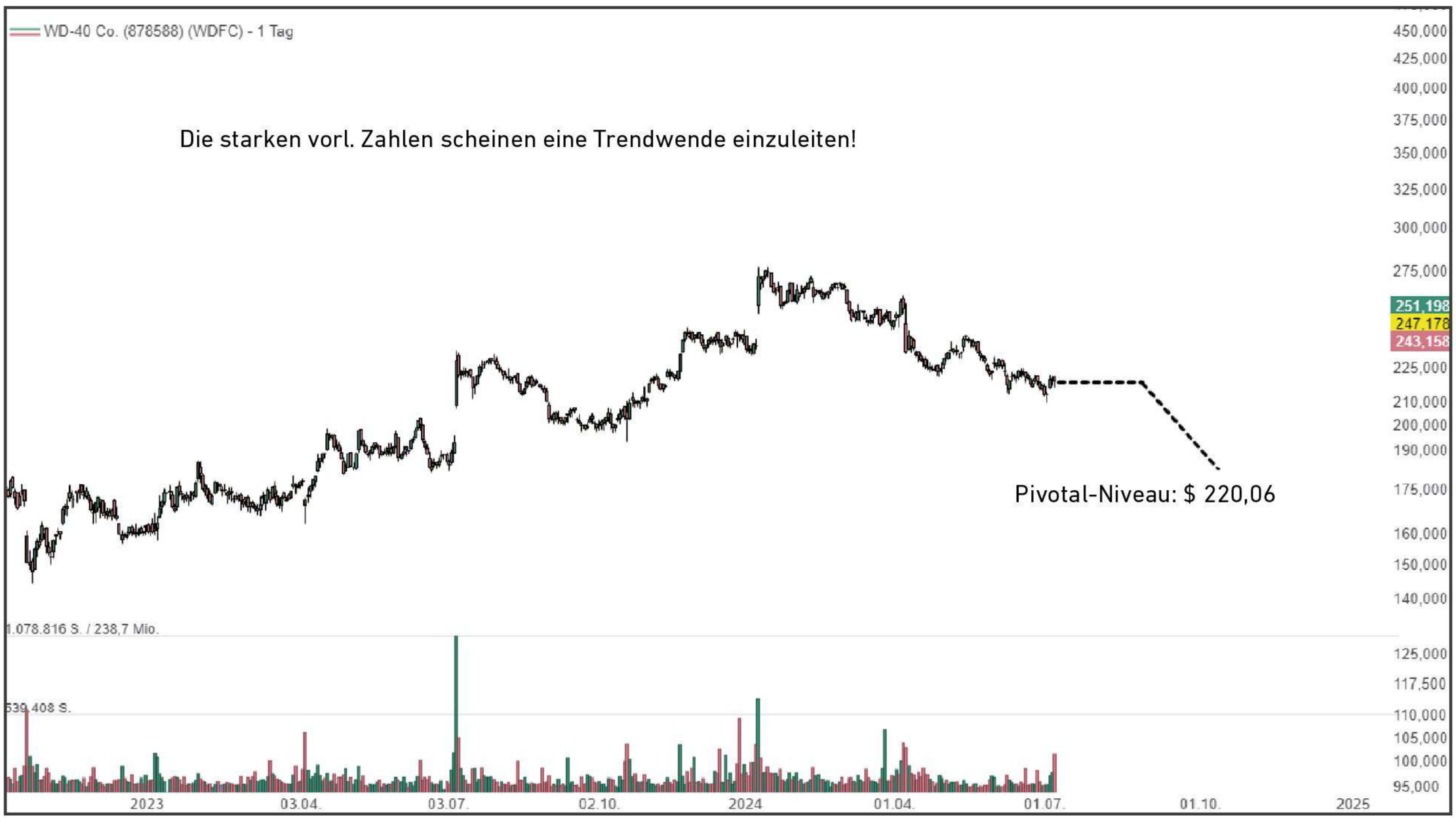
- WD-40 (WDFC) meldete am 10. Juli einen höheren Gewinn für das 3. Quartal, da die Verkäufe seines Hauptprodukts in allen Regionen stiegen.

- Das Unternehmen für Haushaltsprodukte erzielte einen Gewinn von 19,8 Mio. USD oder 1,46 USD pro Aktie, verglichen mit 18,9 Mio. USD oder 1,38 USD pro Aktie im Vorjahr. Der Umsatz stieg um 9 % auf 155 Mio. USD und übertraf ebenfalls die Konsenserwartungen.

- In Nord- und Südamerika, das fast die Hälfte des Umsatzes von WD-40 ausmacht, stiegen die Verkäufe um 6 %, während sich die Verkäufe in Europa, Indien, dem Nahen Osten und Afrika um 13 % erhöhten. In der Region Asien-Pazifik stieg der Umsatz um 14 %.

- Der Umsatz der wichtigsten Mehrzweckprodukte von WD-40 stieg um 11 % auf 119,1 Mio. USD, während sich der Umsatz mit den Spezialprodukten um 13 % auf 20,2 Mio. USD erhöhte. Der Umsatz mit anderen Wartungsprodukten sank um 5 % auf 7,9 Mio. USD, was das Gesamtergebnis nicht belastete.

- Chief Financial Officer Sarah Hyzer sagte, dass das Unternehmen Fortschritte bei der Veräußerung seines Geschäfts mit Haushaltsreinigungsprodukten in den USA und Großbritannien macht und mit einer Investmentbank zusammenarbeitet, die nach potenziellen Käufern sucht.



TRADERFOX

AEHR TEST SYSTEMS (AEHR)

Die Aktie des Anbieters von Halbleitertest- und Burn-In-Geräten steigt steigt, nachdem das Unternehmen starke vorläufige Finanzergebnisse vorgelegt hat!

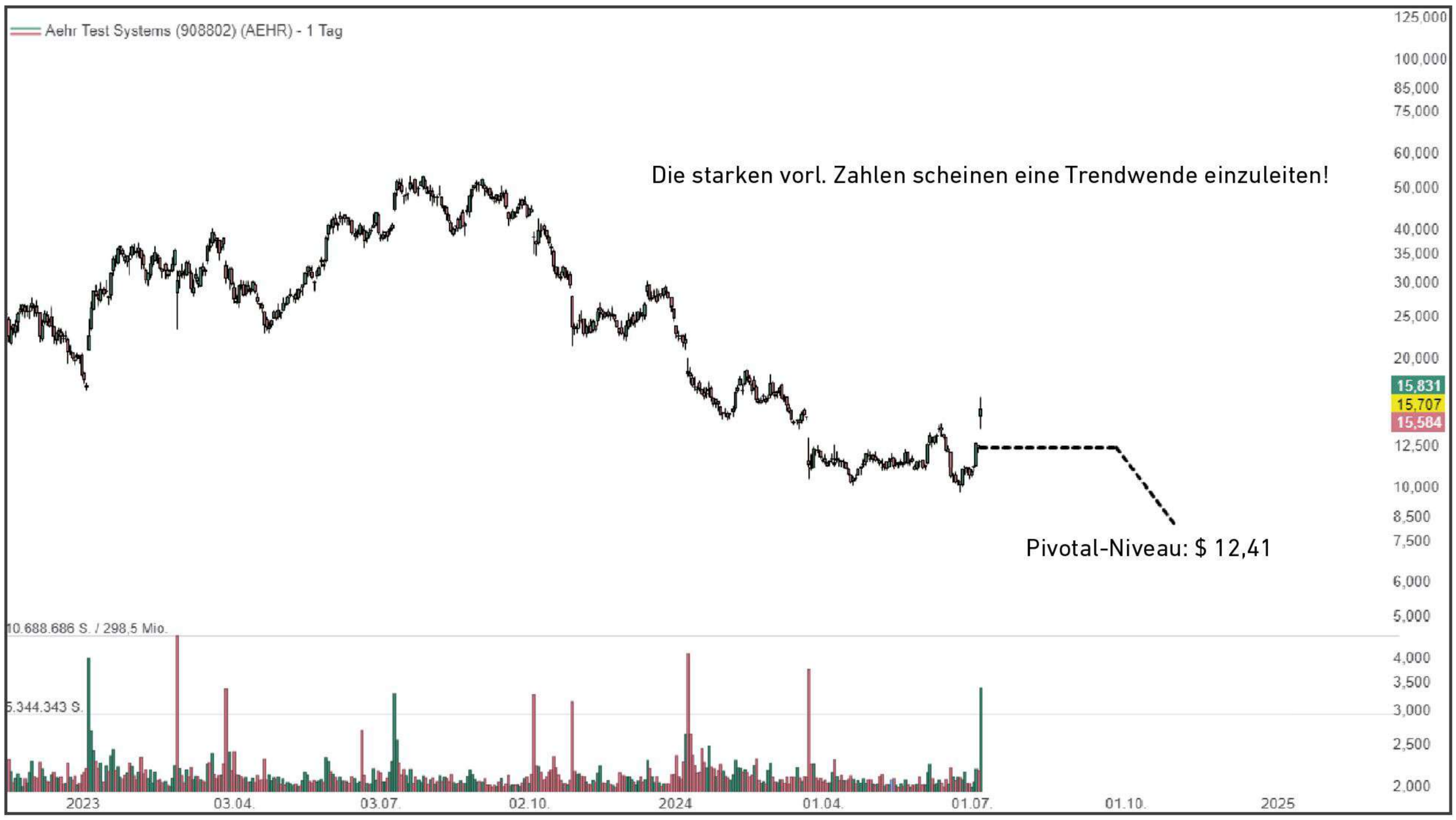
- Die Aktie von Aehr Test Systems (AEHR) sprang am 10. Juli nach der Veröffentlichung der vorläufigen Finanzergebnisse für das 4. Quartal und das Geschäftsjahr 2024 sehr dynamisch an.

- Der Konzern erwartet für das 4. Quartal einen Umsatz von etwa 16,6 Mio. USD und einen Nettogewinn von etwa 23,8 Mio. USD. Im 3. Quartal meldete das Unternehmen einen Umsatz von 7,6 Mio. USD und einen Verlust von 1,5 Mio. USD. Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet Aehr mit einem Umsatz von etwa 66,2 Mio. USD und einem Nettogewinn von etwa 33,1 Mio. USD.

- Der Konzern ist ja ein weltweiter Anbieter von Halbleitertest- und Burn-In-Geräten. Zuversichtlich stimmt hier die Tatsache, dass die Siliziumkarbid-Chiptechnologie, insbesondere für Elektrofahrzeuge, immer stärker an Popularität gewinnt.

- Im Laufe des letzten Jahres waren Halbleiteraktien die Favoriten der Anleger, zusammen mit Aktien wie NVIDIA, Super Micro Computer etc., die sich im Kurs mehr als verdoppeln konnten. Jetzt scheinen sich Aktien wie Aehr endlich der Rallye anzuschließen, da auch diese Unternehmen von der steigenden Nachfrage nach Chips inmitten eines anhaltenden Booms der Künstlichen Intelligenz mitprofitieren.

- Aehr testet dabei Halbleiter für Autos, Mobiltelefone und andere Geräte. Und da immer mehr elektronische Geräte fortschrittliche Chips und Halbleiter benötigen, sind die Dienstleistungen von Aehr von entscheidender Bedeutung.



LIGAND PHARMA (LGND)

Der Konzern erwirbt das Unternehmen Apeiron Biologics für 100 Mio. USD und erhöht seine FY24-EPS-Prognose!

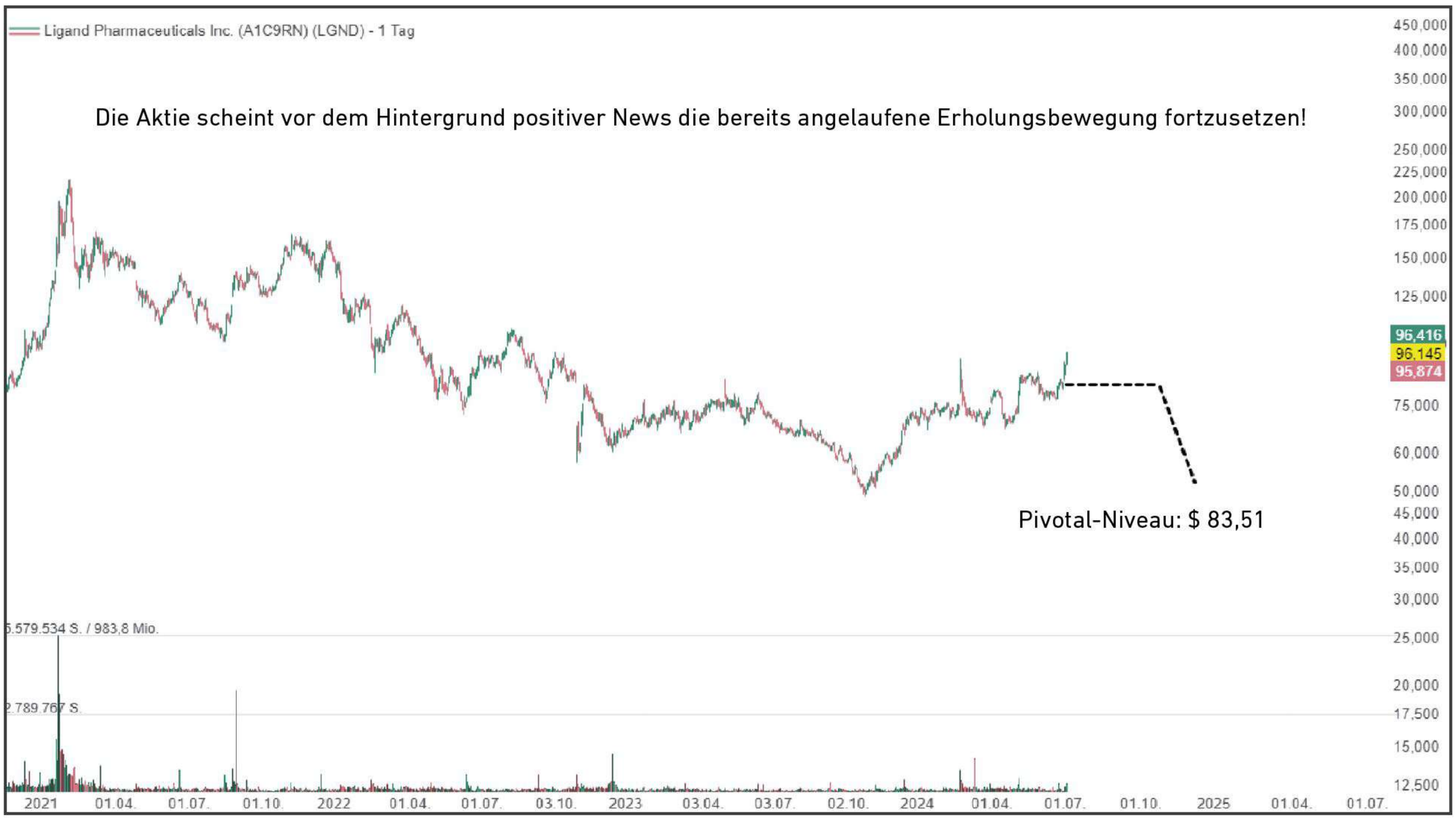
- Ligand Pharma (LGND) gab am 8. Juli bekannt, dass es sich bereit erklärt hat, Apeiron Biologics für 100 Mio. USD in bar zu übernehmen.

- Der Konzern teilte auch mit, dass der Deal zusätzliche Zahlungen von bis zu 28 Mio. USD an die Investoren von Apeiron vorsieht, wenn die Lizenzgebühren von Qarziba bestimmte Schwellenwerte überschreiten. Das in Österreich ansässige Unternehmen Aperion hält die Lizenzrechte an Qarziba, einer Behandlung für Hochrisiko-Neuroblastome, die in mehr als 35 Ländern vermarktet wird.

- Zusätzliche Lizenzzahlungen an die Aktionäre von Apeiron werden ausgelöst, wenn die Lizenzgebühren von Qarziba die vorher festgelegten Schwellenwerte bis 2030 oder 2034 überschreiten.

- Ligand sagte, dass sich die Akquisition sofort auf den Gewinn pro Aktie um etwa 1,00 USD auf Jahresbasis auswirken wird. Das Unternehmen hob seine Umsatzprognose für 2024 auf 140 bis 157 Mio. USD an, von zuvor 130 bis 142 Mio. USD, und erhöhte seine bereinigte Kerngewinnprognose von zuvor 4,25 USD auf 4,75 USD auf 5,00 bis 5,50 USD pro Aktie, was den Wert anspringen ließ.

- Ligand stimmte außerdem einer gleichzeitigen Aktienkaufinvestition von bis zu 4 Mio. USD in invIOs zu, einem in Privatbesitz befindlichen Spin-off von Apeiron, um die Forschung und Entwicklung von drei potenziellen Krebsbehandlungen im Frühstadium zu finanzieren.



CORNING (GLW)

Die Aktie steigt, nachdem der Hersteller von Glas für Großbildfernseher etc. die Prognose für das 2. Quartal angehoben hat. KI ist der Wachstumstreiber!

Corning (GLW) - der Hersteller von Glas für Großbildfernseher, Mobiltelefone und Glasfasern geht davon aus, dass das 1. Quartal wohl das schwächste Quartal im gesamten Jahr 2024 sein wird.

Dabei hat der Konzern seine Umsatz- und Gewinnprognose für das 2. Quartal nach einer starken Leistung seiner neuen optischen Verbindungsprodukte für generative KI angehoben. Man erwartet nun einen Umsatz von etwa 3,6 Mrd. USD, gegenüber der vorherigen Prognose von 3,4 Mrd. USD.

Das Unternehmen erwartet auch einen Kerngewinn pro Aktie am oberen Ende oder leicht über seiner eigenen Prognose von 42 bis 46 Cent. "Diese Ergebnisse bestärken unser Vertrauen in „Springboard“ - den Plan von Corning, in den nächsten drei Jahren einen Jahresumsatz von mehr als 3 Mrd. USD zu erzielen, da zyklische Faktoren und langfristige Trends sehr fördernd sind", sagte Chief Executive Wendell Weeks.

Aus diesem Grund geht der Konzern davon aus, dass das 1. Quartal wohl das schwächste im gesamten Jahr 2024 gewesen war. Die Aussichten für alle seine Märkte sind stark, sagte das Unternehmen. Gleichzeitig erwartet man einen "starken Gewinn und Cashflow".

Corning beschäftigt sich mit der Bereitstellung von Glas für Notebooks, Flachbildschirm-Desktopmonitore, Display-Fernseher und andere Informationsanzeigeanwendungen. Im Wesentlichen gilt der Konzern als Profiteur des digitalen Zeitalters im Sinne von Hardware.



AUF DER SUCHE NACH DEM BIG-MONEY-TRADE

Analysten-Kursziele

Kaufstudien von renommierten Analystenhäusern und Banken landen auf den Schreibtischen von institutionellen Investoren. Signifikante Kursziele finden oft Beachtung und sorgen für eine hohe Kaufbereitschaft in den jeweiligen Titeln.

Foto: metamorworks – AdobeStock

Kursziele der Analysten in den letzten 6 Tagen

Unternehmen	Analyst	Aktueller Kurs	Potenzial
CompuGroup	Baader Bank	16,47 €	246 %
Bewertungsniveau wie von einem IT-Dienstleister - CompuGroup ist ein Softwarekonzern mit höherem Margenpotenzial			
uniQure N.V.	Guggenheim	8,59 $	226 %
Starke Phase-I/II-Zwischenergebnisse zu AMT-130 für die Behandlung der Huntington-Krankheit			
Day One Biopharmaceuticals	Piper Sandler	15,10 $	165 %
Positive Arztstudie zu Ojemda für die Behandlung von niedrigmaligner Gliome			
Iris Energy	Bernstein	11,23 $	132 %
Iris hat eine der höchsten Stromkapazitäten, die zum Betrieb von KI-Rechenzentren genutzt werden können			
TeraWulf	Canter Fitzgerald	4,75 $	111 %
Verlagerung des Geschäftsschwerpunkts auf KI/High-Performance-Computing			
Melco Resorts	Citigroup	6,68 $	109 %
Melco Resorts dürfte zweitbeste sequentielle EBITDA-Verbesserung unter den Kasinobetreibern ausweisen			
Six Flags Entertainment	Truist	31,55 $	97 %
Fusion von Cedar Fair und Six Flags			
Roivant Sciences	Piper Sandler	11,21 $	96 %
Brepocitinib bei einer nicht-infektiösen Uveitis bietet große Chance - bedeutende Patientenzahlen			
ProSiebenSat.1	Citigroup	7,09 €	83 %
Werbemarkt hat sich stabilisiert und könnte noch stärker anziehen, falls Konjunkturerholung positiv überrascht			



Insidertransaktionen

Bedeutsame Käufe von Unternehmensinsidern haben insbesondere auf Sicht von einigen Quartalen eine wichtige Signalwirkung für Investoren. Insider kennen ihr Geschäft. Wenn große Insiderkäufe getätigt werden, deutet das auf eine gute Geschäftsentwicklung hin.

Foto: Svitlana – AdobeStock

Die wichtigsten Insidertransaktionen

INSIDERKÄUFE

Zeitraum	Unternehmen	Insider	Preis	Volumen
05.07.-09.07.24	Appian Corp.	10 % Eigentümer	30,94-31,44 $	18.941.828 $
08.07.2024	Aixtron SE	Aufsichtsrat	21,75 €	217.536 €
05.07.2024	Deutz AG	Vorstand	5,76 €	115.391 €
03.07.-05.07.24	Dave & Busters Entertainment	CFO	37,82-38,78 $	526.421 $
02.07.2024	Vonovia	Vorstand	26,24 €	168.775 €
11.06.-02.07.24	E.ON	Vorstand	12,15-12,35 €	800.283 €
26.06.-01.07.24	American Software Inc.	Aufsichtsrat	8,50-9,15 $	2.766.013 $
20.06.-01.07.24	Mutares SE	Vorstand	31,10-34,87 €	440.525 €
28.06.2024	Nike	Aufsichtsrat	77,02 $	226.516 $
25.06.-26.06.24	RH Inc.	CEO	215,00-219,23 $	9.999.978 $

In dieser Ausgabe

Vonovia S. 148

Deutz S. 149

VONOVIA

Wohnimmobilienkonzern dank Zinswende und steigender Mietpreise mit starken Aussichten - Insider kauft zu!

Immobilienwerte gehören aktuell aufgrund der Zinswende der EZB zu den Favoriten auf dem Parkett. Auch operativ bleiben die Aussichten für Schwergewichte aus dem Wohnimmobiliensektor angesichts steigender Mieten in bevölkerungsreichen Ballungszentren weiterhin vielversprechend. Hier gehört u.a. Branchenprimus Vonovia zu den Sektorfavoriten. Mit seinen mehr als 400.000 Bestandswohnungen ist Vonovia die Nummer Eins auf dem deutschen Markt. Zuletzt hatte sich Vonovia für das laufende Fiskaljahr optimistisch zur Entwicklung im Kerngeschäft zu Wort gemeldet und rechnet für 2024 mit einem organischen Mietwachstum von 3,8 bis 4,1 % (zuvor: 3,4 bis 3,6 %). Langfristig peilt man hier ein Mietwachstum von 4 % p.a. an. Zuletzt hatten sich die Experten von JPMorgan optimistisch zu den weiteren Aussichten bei Vonovia zu Wort gemeldet. Da die Fremdkapitalkosten nach Einschätzung der Analysten weiter fallen und die Mietpreise tendenziell weiter zulegen, gehört Vonovia zu den Sektorfavoriten von JPMorgan. Entsprechend wurde die Einstufung zuletzt mit "Overweight" bestätigt und das Kursziel von 32 auf 34 Euro angehoben.

Folgende Insidertransaktionen wurden getätigt:

02.07.2024
Ruth Werhahn kauft
6.430 Aktien à 26,2481 € im
Gesamtwert von 168.775,00 €.



DEUTZ

Einstieg ins Defense-Segment eröffnet Motorenhersteller vielversprechende Aussichten - Insider kauft zu!

Deutz hat sich in den vergangenen Jahren durch den Verkauf von defizitären Randbereichen neu aufgestellt und gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Motoren für Land- und Baumaschinen, Stapler, Hebebühnen und Nutzfahrzeuge. Durch den Einstieg in das margenstarke Defense-Segment eröffnen sich für Deutz vielversprechende neue Wachstumsperspektiven, zumal die NATO-Verteidigungsetats angesichts der schwierigen geopolitischen Gemengelage deutlich nach oben gefahren werden. Nach Aussage von Vorstandschef Sebastian Schulte will man künftig Motoren für radbetriebene Panzer, Mannschaftstransporter und Versorgungsfahrzeuge liefern. Auch Batteriespeicher für die stationäre Stromversorgung für Lazarette wären laut dem Manager eine Option für Deutz. In diesem Segment hatte sich Deutz zuletzt u.a. durch die Übernahme des auf Stromerzeugungsaggregate ("GenSets") spezialisierten US-Herstellers Blue Star Power Systems verstärkt. Da Blue Star Power zuletzt eine operative Gewinnmarge im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erzielt hatte, dürfte sich der Zukauf für Deutz auch positiv beim Ergebnis niederschlagen.

Folgende Insidertransaktionen wurden getätigt:

05.07.2024
Dr. Ing. Markus Müller kauft 20.000 Aktien à 5,7695 € im Gesamtwert von 115.391,00 €.



PORTFOLIOS VON HEDGEFONDS UND INVESTOREN

GURU-INVESTING

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Rubrik „Guru-Investing“ im **aktien** widmet sich den Portfolios der reichsten und erfolgreichsten Anleger und Hedgefonds-Manager der Gegenwart. Wir machen uns hier das schönste Geschenk für uns Anleger, das sogenannte „SEC Form 13F“ zunutze. Der quartalsweise Bericht über die Transaktionen institutioneller Portfolio-Manager mit verwalteten Vermögenswerten von über 100 Mio. USD ist öffentlich einsehbar und eine Quelle an Informationen: Wer hat was und wieviel wovon gekauft? Welche großen Umschichtungen sind im zurückliegenden Quartal vorgekommen? Wo sehen die Gurus der Wall Street neue Chancen? Wir kommentieren es ab jetzt regelmäßig. Kunden können im Login-Bereich auf aktien-mag.de zeitnah die Aktualisierungen lesen.

In dieser Ausgabe

Warren Buffett S. 152



AUSGABE 26/2024



WARREN BUFFETT

Value Investor setzt auf Cash – und OXY

Warren Buffetts Erfolgsbilanz ist atemberaubend und gilt zu Recht als der beste Investor der Welt. Nachdem er verschiedene Methoden ausprobiert hatte, sogar Charttechnik, öffnete ihm das Buch „The Intelligent Investor“ von Benjamin Graham die Augen. Seitdem ist Buffett überzeugter Value Investor und Fundamentaldaten die Basis seiner Investmententscheidungen.

Text: Michael C. Kissig | Fotos:by-studio – AdobeStock, Apple
Layout: Anika Lohwasser

Graham war selbst Investor und hatte mit seinem Werk „Security Analysis“, das er gemeinsam mit David Dodd verfasst hatte, beim jungen Warren bleibenden Eindruck hinterlassen. In diesem Standardwerk legte Graham seine Erkenntnisse aus dem Börsencrash von 1929 und der folgenden Weltwirtschaftskrise dar, die als „die große Depression“ in die Geschichtsbücher einging. Zudem lehrte Graham an der Columbia Universität und Buffett setzte alles daran, bei ihm studieren zu können. Sie beeindruckten sich gegenseitig und so nahm Buffett nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums eine Tätigkeit in Grahams Investmentfirma auf.

Charlie Munger: Der Architekt von Berkshire Hathaway

Zu einem weiteren entscheidenden Wendepunkt in Buffetts Investorenleben führte seine Bekanntschaft mit dem Rechtsanwalt und Investor Charlie Munger. Dieser lenkte Buffetts Blick auf die Qualität der Unternehmen und auf ihre Alleinstellungsmerkmale im Wettbewerb. In der Folgezeit wurde der Moat, der ökonomische Burggraben, zum Schlüsselfaktor für Buffetts Anlageentscheidungen und seinen außergewöhnlichen Erfolg. Nachdem er Berkshire Hathaway übernommen hatte, machte er aus dem siechenden Textilunternehmen seine persönliche Vermögensverwaltung, indem er alle seine Aktieninvestments in die Firma einbrachte. Anschließend formte er aus Berkshire die heute legendäre Heimat vieler Ausnahmeunternehmen und setzte dabei zunehmend auf die Prinzipien Charlie Mungers – den er 1978 auch als Partner bei Berkshire gewann.

Gemeinsam schufen die beiden eine unvergleichliche „Compounding-Maschine“, deren Wert sich immer weiter

erhöhte. Über einen Zeitraum von mehr als 60 Jahren hinweg liegt der Wertzuwachs bei beeindruckenden 20 % und dabei konnte das „Orakel von Omaha“, wie Buffett von seinen Fans auch genannt wird, in der Einzelbetrachtung den S&P 500 in den meisten Jahren schlagen. Der Aktienkurs ihrer Investmentholding Berkshire Hathaway folgte den Erfolgen von 12 USD, die Buffett 1964 dafür bezahlt hatte, bis auf das bisherige Allzeithoch bei knapp 635.000 USD, das die A-Aktie Anfang März 2024 markierte. Die Billionengrenze bei der Marktkapitalisierung ist damit in Reichweite.

Im Dezember 2023 und kurz vor seinem 100. Geburtstag verstarb Charlie Munger und hinterlässt eine gewaltige Lücke. Buffett würdigte die prägende Rolle seines Freunds, Mentors und Kollegen Charlie Munger auf ihn, Warren Buffett, seinen Investmentprozess und für den herausragenden Erfolg von Berkshire Hathaway als Unternehmen und Investment. Buffett bezeichnete Munger als den „Architekten von Berkshire Hathaway“ und versicherte den Aktionären, Berkshire sei „für die Ewigkeit gebaut“ und könne selbst einer beispiellosen finanziellen Katastrophe standhalten.

Buffetts Investmentprinzipien

Buffett setzt auf Qualitätsunternehmen mit starker Marktstellung und Preissetzungsmacht, deren Gewinne absehbar noch möglichst lange steigen. Für diese Unternehmen ist er bereit, höhere Preise zu bezahlen; aber nicht zu hoch. Denn jedes noch so starke Unternehmen kann sich in ein lausiges Investment verwandeln, wenn man zu viel dafür bezahlt, warnt Buffett. Doch wenn er das richtige Unternehmen gefunden hat, bleibt er „möglichst für immer“ investiert. Und so finden sich unter seinen Top-Werten viele, die er schon seit Jahrzehnten im Depot hat.

Starke Geschäftszahlen

Der Erfolg gibt ihm nach wie vor Recht. Im 1. Quartal 2024 erzielte Berkshire mit 87,87 Mrd. USD 5,2 % mehr an Gesamteinnahmen als im Vorjahresquartal. Das operative Ergebnis stieg sogar um 39,1 % auf 11,22 Mrd. USD, während der Nettogewinn um 64,2 % auf 12,7 Mrd. USD einbrach. In diesen fließen auch die nicht realisierten Bewertungsunterschiede aus Kursschwankungen ein, so dass die Kennzahl leider kaum noch eine Bedeutung für Berkshire hat. Zum Vergleich: im 2023er-Schlussquartal hatte der Nettogewinn rekordverdächtige 39,5 Mrd. USD erreicht – ebenfalls überwiegend aus nicht realisierten Kursgewinnen. Buffett selbst rät Anlegern daher, auf den Cashflow und das operative Ergebnis von Berkshire zu achten.

Der Cashbestand hat Ende März 2024 mit 189,0 Mrd. USD gegenüber 167,64 Mrd. zum 31. Dezember 2023 einen neuen Rekord erzielt und dürfte in absehbarer Zeit die Marke von 200 Mrd. USD übersteigen. Buffett findet keine geeigneten Investments, die einerseits groß genug sind, um für Berkshire einen Unterschied zu machen, und andererseits attraktiv genug bewertet sind. Trotz der Rekordsumme hält sich der Cashanteil am Gesamtvermögen von Berkshire seit Jahren ziemlich konstant, denn auch der Wert der Vermögensanlagen ist ebenfalls gestiegen. Genau genommen liegt Buffetts Cashquote mit knapp über 14 % auf dem Niveau der letzten 25 Jahre und sogar unter dem von 2016 bis 2021. Mit diesem Cashberg stellt Buffett sicher, dass Berkshire und seine



Warren Buffetts Erfolgsbilanz ist atemberaubend und gilt zu Recht als der beste Investor der Welt. Nachdem er verschiedene Methoden ausprobiert hatte, sogar Charttechnik, öffnete ihm das Buch „The Intelligent Investor“ von Benjamin Graham die Augen.

Tochterunternehmen niemals von externen Kapitalgebern abhängig sein werden, wie er bereits in der Globalen Finanzkrise 2008/09 unter Beweis stellte oder während der Coronapandemie. In solchen Phasen kann Berkshire vielmehr antizyklisch Ausverkaufschancen wahrnehmen. Sorgen müssen sich die Anleger wegen des hohen Cashbergs nicht machen, denn Berkshires Bonität ermöglicht es Buffett, sich US-Anleihen mit höheren Zinssätzen zu erwerben, als Berkshire für Schuldzinsen bezahlen muss. Die Zinsdifferenz deckt annähernd den Inflationsverlust aus und so kann Buffett beruhigt auf die besten Investitionsgelegenheiten warten.

Top Transaktionen im 1. Quartal 2024

Auffällig ist, dass Buffett seine größte Position Apple um knapp 13 % abgebaut hat. Buffett führte hierzu aus: "Solange nichts dramatisches passiert, das die Kapitalallokation und die Strategie wirklich ändert, wird Apple unsere größte Investition sein. Aber unter den derzeitigen Bedingungen macht es mir überhaupt nichts aus, eine Cashposition aufzubauen. Ich denke, wenn ich mir die Alternativen auf den Aktienmärkten ansehe, und wenn ich mir anschaue, was in der Welt vor sich geht, dann finden wir das ziemlich attraktiv." Zudem verwies er darauf, dass die gewaltige Zunahme bei der US-Verschuldung zwangsläufig in höhere Steuersätze münden werde. Da Berkshire auf sehr hohen Buchgewinnen bei seinem Apple-Engagement sitze, realisiere man heute einen Teil dieser Gewinne, um dies nicht später bei erwartet höheren Steuersätzen tun zu müssen. Und zum Thema Steuern sagte Buffett, er werde bei Berkshire jede rechtlich zulässige Möglichkeit nutzen, um Steuern zu sparen, denn es handele sich um das Geld seiner Aktionäre.

Bei Paramount Global erfolgte inzwischen der Komplettverkauf und Buffett realisierte hiermit einen Kursverlust von annähernd zwei Drittel. Der Medien- und Streamingriese leidet unter seiner Schuldenlast und anhaltender Erfolglosigkeit. Zudem tobte ein Übernahmekampf mit wechselnden Spielern, bei der sich Mehrheitseigentümerin Shari Redstone mehrfach ziemlich dumm angestellt hat. Nun wird Paramount mit der Produktionsfirma Skydance Media von David Ellison fusionieren, dem Sohn von Oracle-Gründer Larry Ellison. Skydance und seine Partner bezahlen für die Übernahme von Paramount inkl. Schulden mehr als 8 Mrd. USD. Eine Lösung für die gewaltigen operativen Probleme erkennt die Börse hierin allerdings bisher nicht.

Bei HP hat Buffett seine minimale Restposition inzwischen abgestoßen und beim Energieriesen Chevron seinen Anteil zur Abwechslung mal wieder um 2,5 % etwas reduziert. Mit knapp 6,5 % etwas stärker fiel der Teilverkauf bei Lousiana-Pacific Corp aus, einem Produzenten und Vermarkter von Bauprodukten, die hauptsächlich für den Neubau, die Reparatur und den Umbau von Häusern sowie für Außenanlagen bestimmt sind.

Hinter der Liberty Sirius XM Group steckt Medienmogul John Malone. Dieser ordnet sein Firmenkonglomerat neu und Buffett hatte sich kräftig bei den Tracking Stocks der Radiotochter eingedeckt, die nun in Aktien der neuen

Top-Transaktionen im Portfolio: Warren Buffett

Ticker	Company	Date	Action	Impact %	Comment	Current Shares
AAPL	Apple Inc	2024-03-31	Reduce	-6.36%	Reduce -12.83%	789,368,450
CB	Chubb Ltd	2024-03-31	Add	+0.46%	Add 28.97%	25,923,840
PARA	Paramount Global	2024-03-31	Reduce	-0.24%	Reduce -88.11%	7,531,765
LSXMK	Liberty SiriusXM Group	2024-03-31	Add	+0.20%	Add 51.56%	65,486,288
HPQ	HP Inc	2024-03-31	Sold Out	-0.20%	Sold Out	0
CVX	Chevron Corp	2024-03-31	Reduce	-0.13%	Reduce -2.47%	122,980,207
LSXMA	Liberty SiriusXM Group	2024-03-31	Add	+0.11%	Add 62.09%	32,755,624
OXY	Occidental Petroleum Corp	2024-03-31	Add	+0.08%	Add 1.77%	248,018,128
LPX	Louisiana-Pacific Corp	2024-03-31	Reduce	-0.01%	Reduce -6.34%	6,597,947
SIRI	Sirius XM Holdings Inc	2024-03-31	Reduce	-0.01%	Reduce -8.85%	36,681,912



Gesellschaft umgewandelt wurden. Hinter Buffetts Transaktion verbarg sich eines seiner geliebten Arbitragegeschäfte und er ist auf diese Weise günstiger an die Aktien gekommen, als wenn er sie auf normalem Weg über die Börse gekauft hätte.

Charlie Munger erklärte Berkshires Engagement Mitte 2023 so: „Es liegt auf der Hand, dass das Permian Basin unser Ölvorkommen Nr. 1 ist und wir kein anderes haben. Deshalb haben wir OXY natürlich bei der Finanzierung der Übernahme von Anadarko geholfen".

Und dann hat sich der Vorhang um ein Geheimnis gelüftet: Buffett hatte bei der US-Börsenaufsicht eine Ausnahmegenehmigung erwirkt, um Aktien einer großen US-Gesellschaft kaufen zu können, ohne die Transaktionen öffentlich machen zu müssen. Das lief bereits seit dem 3. Quartal 2023, wo er hierfür 1,7 Mrd. USD investierte und im 4. Quartal folgten weitere 3,6 Mrd. USD. Nun musste er seine Beteiligung offenlegen und es handelt sich um Chubb Ltd, einen Sach- und Unfallversicherer, der ursprünglich schon 1882 in den USA gegründet worden war. Seit 2016 ist der Versicherungskonzern jedoch in Schweizer Händen, als ihn ACE Limited übernahm. Buffett hält nun bereits 6,4 % der Anteile und der Grund weshalb Berkshire neun Monate brauchte, um diesen Anteil aufzubauen, liegt darin, dass an der Börse nur etwa 1 Mio. Aktien pro Tag umgehen und dass Berkshire täglich bis zu 15 % dieser Aktien aufgekauft hat. Um den Preis von Chubb nicht in die Höhe zu treiben, weil Buffett als Käufer bekannt würde, bekam er von der Börsenaufsicht die Ausnahmegenehmigung, den Namen des Zielobjekts nicht nennen zu müssen. Das Versicherungssegment ist traditionell stark bei Berkshire und Chubb fügt sich hier hervorragend ein. Es würde nicht überraschen, wenn Berkshire seinen Bestand bei Gelegenheit weiter aufstocken würde.

Wenig spektakulär sieht Buffetts Aufstocken beim Explorer Occidental Petroleum aus; hier kauft er schon seit vielen Quartalen bei Schwäche immer wieder zu. So auch im 1. Quartal und darüber hinaus. Zuletzt gab Buffett Mitte Juni einen Kauf von weitere 2,9 Mio. Anteilen bekannt und hält nun beinahe 29 % an dem Ölproduzenten. Daneben besitzt Buffett auch noch für rund



Der Erfolg der aktuellen iPhone-Generation hat den Abwärtstrend der Apple-Umsätze vorerst gestoppt. Nach vier Quartalen mit Umsatzrückgängen seien die Erlöse um überraschend deutliche zwei Prozent auf 119,58 Milliarden Dollar gestiegen.

10 Mrd. USD OXY-Vorzugsaktien mit einer Dividende von 8 % sowie Optionsscheine zum Kauf weiterer Stammaktien, mit der Occidental 2019 die teure Übernahme des Wettbewerbers Anadarko Petroleum finanziert hatte. Charlie Munger erklärte Berkshires Engagement Mitte 2023 so: „Es liegt auf der Hand, dass das Permian Basin unser Ölvorkommen Nr. 1 ist und wir kein anderes haben. Deshalb haben wir OXY natürlich bei der Finanzierung der Übernahme von Anadarko geholfen".

Nun übernimmt der Ölexplorer seinen nicht-börsennotierten Wettbewerber CrownRock für mehr als 10 Mrd. USD inkl. Schulden. Buffett unterstützt den Expansionskurs des Unternehmens ausdrücklich und finanziert ihn mit. Dass der Aktienkurs von Occidental seit seinem Einstieg nicht wirklich vom Fleck gekommen ist, stört Buffett überhaupt nicht. Er erklärte dies einmal so: „Die Leute haben diese falsche Vorstellung, dass wir wollen, dass eine Aktie steigt, wenn wir sie kaufen. Das ist das Letzte, was wir wollen". Buffett will noch mehr Anteile kaufen und das möglichst günstig. Zudem schaut er nicht auf den Aktienkurs als Maßstab für den Erfolg seiner Investments, sondern auf den Unternehmenswert. Und mit dessen Entwicklung ist er hoch zufrieden. Auch deshalb hat Buffett die behördliche Erlaubnis erwirkt, seinen Anteil an Occidental Petroleum auf insgesamt bis zu 50 % aufzustocken; eine Komplettübernahme schloss er hingegen mehrfach ausdrücklich aus.

Was Buffetts 13F-Formular nicht zeigt, ist seine Beteiligung am chinesischen Elektroautohersteller BYD. Diese Aktien werden über die Berkshire-Tochter BH Energy gehalten; der 20%ige Anteil wurde 2008 für 230 Mio. USD gekauft und legte in der Spitze im Juni 2022 auf 9,5 Mrd. USD zu. Hier hatte Berkshire eine jährliche Rendite von 30 % erzielt und seitdem reduziert man seinen

Anteil kontinuierlich auf inzwischen unter 6 %; zuletzt Mitte Juni.

Seit Mitte Januar 2024 gehört auch Pilot Travel Centres, der mit 750 Standorten in den USA und Kanada führende Betreiber von Autohöfen in Nordamerika, vollständig zu Berkshire. Buffett übernahm die restlichen 20 %, nachdem er die ersten 40 % in 2017 und weitere 40 % Anfang 2023 übernommen hatte.

Zudem war Buffett im Sommer 2020 und damit mitten im Corona-Absturz bei den fünf großen japanischen Handelshäusern Itochu, Marubeni, Mitsubishi, Mitsui und Sumitomo mit jeweils rund 6 % eingestiegen und im 1. Quartal 2023 die Positionen auf jeweils rund 7,4 % Anteil aufgestockt. Die Wetten haben sich bisher für ihn ausgezahlt und Buffett äußerte sich derart, dass er – in Absprache mit den Unternehmenslenkern – seinen Bestand durchaus auch auf bis zu 9,9 % ausbauen würde. Japanische Unternehmen seien "immer eine Überlegung wert", meinte er und die fünf Handelshäuser stellen einen breiten Querschnitt durch die gesamte japanische Wirtschaft dar.

Top Positionen zum Ende des 1. Quartals 2024

Ende des Quartals hatte Buffett unverändert 41 Aktienpositionen im Depot. Der Gesamtwert seines Aktienportfolios fiel im Quartal von 352 auf 332 Mrd. USD. Technologieunternehmen dominieren mit 41,8 % (Q3: 51,5) vor Finanzwerten mit 31,2 % (Q4: 24,3), defensiven Konsumwerten mit 11,9 % (Q4: 10,9), dem Energiesektor mit 10,7 % (Q4: 9,6), Kommunikationsdiensten mit 1,9 % (Q4: 1,9) und dem Gesundheitssektor mit 1,5 % (Q4: 1,1).

Allerdings steht das US-Aktienportfolio zusammen mit dem Cashbestand lediglich für etwa die Hälfte der Vermögenswerte von Berkshire Hathaway. Hinzu kommen noch die vielen nicht börsennotierten Tochterunternehmen sowie einige Anleihen und ausländische Aktienbeteiligungen, die nicht in seinen 13F-Formularen auftauchen.

Buffetts Depot ist stark fokussiert: Die fünf Top-Aktien stehen für knapp 75 % des Gesamtwerts. Alter und neuer Depotspitzenreiter ist Apple. Der iPhone-Konzern steht allerdings „nur“ noch für rund 40 % statt zuvor 50 % von Berkshires Aktienportfolio. Durch den Teilverkauf hat sich Buffetts Depotwert verringert und der Anteil der anderen Depotwerte relativ gesehen erhöht, selbst wenn Buffett hier keine Transaktionen vorgenommen hat.

Die Bank of America bringt 12 % auf die Waage und die drittplatzierte American Express 10,4 %. An dem Kreditkartenpionier hält Buffett knapp 21 % und mit 29 Jahren Zugehörigkeit ist es Buffetts zweitälteste Position im Depot.

Mit inzwischen 35 Jahren Zugehörigkeit ist die mit 6,8 % viertplatzierte Beteiligung an Coca-Cola Buffetts älteste noch im Portfolio vorhandene Position. Buffett hat für seine 400 Mio. Anteile insgesamt rund 1,29 Mrd. USD

Top-Positionen im Portfolio: Warren Buffett

Ticker	Company	Industry	Shares	Value ($1000)	Weighting %	% of Shares outstanding
AAPL	Apple Inc	Hardware	789,368,450	135360901.81	40.81	5.15
BAC	Bank of America	Banks	1,032,852,006	39165748.07	11.81	13.21
AXP	American Express	Credit Services	151,610,700	34520240.28	10.41	21.08
KO	Coca-Cola	Beverages - Non-Alcoholic	400,000,000	24472000.01	7.38	9.29
CVX	Chevron	Oil & Gas	122,980,207	19398897.86	5.85	6.67
OXY	Occidental Petroleum	Oil & Gas	248,018,128	16118698.14	4.86	27.97
KHC	The Kraft Heinz	Consumer Packaged Goods	325,634,818	12015924.78	3.62	26.82
MCO	Moody's	Capital Markets	24,669,778	9695962.84	2.92	13.51
CB	Chubb Ltd	Insurance	25,923,840	6717644.66	2.03	6.38
DVA	DaVita	Healthcare Providers & Services	36,095,570	4982993.44	1.5	41.16

investiert und bekommt dafür inzwischen 736 Mio. USD an Dividenden – pro Jahr! Dies entspricht ungefähr 2,155 Mio. USD an Dividendeneinnahmen pro Tag, 89.805 USD pro Stunde, 1.497 USD pro Minute oder fast 24,95 USD in jeder einzelnen Sekunde. Die jährliche Dividendenausschüttung ergibt eine Kostenrendite (Yield on Cost) von 59,7 %. Berkshire erhält also seine ursprüngliche Investition jedes zweite Jahr allein in Form von Dividenden zurück.

Mit solchen imposanten Werten kann Chevron nicht mithalten. Mit 5,9 % Gewichtung liegt der Energieriese souverän auf dem fünften Rang – trotz der leichten Anteilsreduzierung. Die sechstplatzierte Occidental Petroleum verringert den Abstand dank der fortgesetzten Zukäufe und bringt es inzwischen auf 4,9 % Depotgewicht.

Es folgt Kraft Heinz vor der Ratingagentur Moody's, die mit 24 Jahren Buffetts drittälteste Position ist. Dahinter liegt nun Buffets Neuerwerbung Chubb Ltd vor Dialysespezialist DaVita, an dem Buffett schon länger fast 40 % der Anteile hält. Das bisherige Schlusslicht in der Top 10 war die sich im Turnaround befindliche US-Großbank Citigroup, doch die ist aufgrund des Aufstiegs von Chubb aus der Top 10 gefallen.

Insgesamt hat sich in Buffetts Depot also gar nicht so viel getan; er folgt weiterhin seinen Buy & Hold-Ansatz, der ihm zu einem der reichsten Menschen der Welt gemacht hat. Dass er mit 121,5 Mrd. USD „nur" noch auf dem zehnten Rang liegt, geht vor allem darauf zurück, dass er bereits mehr als die Hälfte seines Vermögens für wohltätige Zwecke gespendet hat. Ansonsten würde er die Liste anführen, noch vor dem aktuell erstplatzierten Tesla-Macher Elon Musk mit 226 Mrd. USD. Aber ob nun erster oder zehnter, Buffetts Investmentstil funktioniert: er wurde mit Geduld reich und zwar weniger durch die Auswahl der besten Aktien, sondern vielmehr durch das Vermeiden der schlimmsten Fehler. Oder wie Börsenlegende Peter Lynch es ausdrückte: „Du musst wissen, was du besitzt und du musst wissen, warum du es besitzt". Buffett weiß es und auch deshalb lohnt sich ein Blick in sein Depot…

Zweijahreschart Occidental Petroleum





UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Die Nachfrage nach alternativen Energieträgern in der Industrie und den Privathaushalten steigt. Auf diese globale Entwicklung können auch Anleger:innen setzen. Mit Anlageprodukten auf den UC ESG Global Renewable Energy Index, der bis zu 30 Unternehmen aus Westeuropa, Japan oder den USA umfasst, die dem Bereich der Erneuerbaren Energien angehören. Zusätzlich erfüllt der Index strenge Nachhaltigkeitskriterien.

onemarkets by

HypoVereinsbank

Member of UniCredit

onemarkets.de/renewable-energies

AKTIENSCREENING

Der Aktienscreener

Fotos: alexdndz – AdobeStock

Der erfolgreiche Investor überlässt nichts dem Zufall. Er hat einen Plan wie er unterbewertete Aktien ausfindig machen kann. Am Anfang eines Screenings-Prozess steht eine Anlagestrategie. Diese Anlagestrategie wird dann in klare, formale Regeln gepackt und am Ende wird das Screening in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Unsere Aktienscreener aktien RANKINGS unterstützt neben der Filterung von Aktienuniversen auch eine Ranglisten-Funktion. Wenn der Anleger zum Beispiel das Ziel hat, die besten Dividendenaktien zu finden, dann können als harte Filterkriterien gesetzt werden.

- Dividenden-Rendite > 4 %
- Ausschüttungsquote < 70 %
- Eigenkapital-Wachstum 5 Jahre > 10 %

Nach dem Filtervorgang werden nur noch diejenigen Aktien angezeigt, die all diese Kriterien erfüllen. Aber welcher von diesen Titeln ist die beste Dividende-Aktien, in die man als Anleger investieren möchte? Hierzu kann eine Rangliste nach folgendem Regelwerk gebildet werden:

- Dividendenwachstum 5 Jahre so hoch wie möglich: 30 %
- Dividendenrendite 3 Jahre so hoch wie möglich: 30 %
- Gewinnwachstum letzte 3 Jahre so hoch wie möglich: 40 %

In dieser Rubrik führen wir systematisch Aktienscreenings durch und besprechen die gefundenen Aktien.

https://rankings.traderfox.com

In dieser Ausgabe

Vier Dauerläufer-Aktien aus den USA	S. 162
Vier Neo-Darvas-Aktien im Fokus	S. 174
Wachstums-Aktien	S. 186

TRADERFOX

AUSGABE 26/2024



AKTIENSCREENING

Diese 4 Dauerläufer Aktien aus den USA sind die Leader in ihren Branchen!

Text: Martin Springmann | Foto: 839412416, 768903587, 709100925, 712210520, 856687708, 724765928 - AdobeStock | Layout: Jessica Igel

Dauerläuferaktien sind Aktien, die kontinuierlich und mit wenigen Rücksetzern steigen. Aktionäre machen sehr gute Erfahrungen mit solchen Aktien.

Eine gute Dauerläuferaktie hat eine vernünftige Balance zwischen Rendite und Rücksetzern. Dauerläuferaktien sind also stabil steigende Aktien, die den Markt schlagen. Wir verwenden zwei Indikatoren, um Dauerläuferaktien zu finden.

Mit dem Indikator "stabiles Kurswachstum" legen wir eine Regressionsgerade über den Kursverlauf. Aktien mit der kleinsten quadratischen Abweichung zeigen stabil steigende Kursverläufe. Mit dem Indikator "Monkey-Trader" simulieren wir zufällige Käufe und Verkäufe und berechnen die Wahrscheinlichkeit, mit der ein zufällig agierender Trader Gewinne erzielt. Aktien mit hohen "Monkey-Trader-Werten" sind erfahrungsgemäß einfach zu handeln und eignen sich hervorragend für den Depotaufbau.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mittels der TraderFox Software Dauerläuferaktien zu identifizieren. Zum einen veröffentlicht TraderFox eine täglich aktualisierte Version des Research-Reports "Dauerläufer-Aktien" auf https://paper.traderfox.com.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Template "Dauerläufer-Aktien" in unserem Tool "AKTIEN-RANKINGS" zu öffnen.

Top 01-30 Dauerläufer-Aktien USA

	Aktie	Jahres-perform. (geo.) (10 Jahre)	Monkey-Trader-Indikato (Per.: 260)	Stabilität (10 Jahre)	Kurs	Ø Draw-down (Intervall-größe 250)
1	**Progressive**	23,99 %	92,49 %	98,68 %	**210,44 $**	-15,36 %
2	**Cintas**	28,05 %	92,06 %	98,90 %	**715,24 $**	-19,67 %
3	**Costco Whole-sale**	22,62 %	91,87 %	97,99 %	**885,34 $**	-19,19 %
4	**Fair Isaac**	39,89 %	88,92 %	98,06 %	**1.518,28 $**	-25,57 %
5	**Booz Allen Hamilton**	21,53 %	88,33 %	98,01 %	**153,88 $**	-21,49 %
6	**Motorola Solu-tions**	19,61 %	87,52 %	98,51 %	**389,57 $**	-18,49 %
7	**Amphenol**	20,01 %	88,91 %	97,24 %	**69,59 $**	-20,00 %
8	**Republic Ser-vices**	19,18 %	86,59 %	98,96 %	**195,68 $**	-14,95 %
9	**KLA**	29,25 %	89,11 %	96,80 %	**879,79 $**	-28,26 %
10	**Synopsys**	31,47 %	86,15 %	98,92 %	**615,44 $**	-23,64 %
11	**T-Mobile US**	19,01 %	87,91 %	97,51 %	**180,31 $**	-21,05 %
12	**Microsoft**	28,31 %	86,55 %	98,36 %	**462,89 $**	-19,66 %
13	**NVIDIA**	76,44 %	88,77 %	96,71 %	**133,90 $**	-33,65 %
14	**Brown & Brown**	19,25 %	85,72 %	98,66 %	**90,31 $**	-17,63 %
15	**Alphabet**	20,27 %	88,65 %	96,60 %	**189,95 $**	-22,20 %
16	**Broadcom**	39,51 %	87,35 %	96,97 %	**1.732,14 $**	-25,57 %
17	**Cadence Design Systems**	35,17 %	84,47 %	99,14 %	**317,85 $**	-22,84 %
18	**TransDigm Group**	21,45 %	87,14 %	96,46 %	**1.265,43 $**	-26,09 %
19	**Casey's Gene-ral Stores**	18,21 %	89,69 %	95,42 %	**361,72 $**	-20,55 %
20	**TJX Companies**	13,80 %	87,40 %	96,29 %	**112,06 $**	-20,62 %
21	**W.R. Berkley Corpora...**	15,92 %	84,89 %	97,53 %	**79,13 $**	-18,11 %
22	**Onto Innovation**	28,72 %	90,98 %	95,14 %	**236,44 $**	-33,69 %
23	**Waste Manage-ment**	17,86 %	82,97 %	98,45 %	**209,91 $**	-15,47 %
24	**Marsh & McLennan Cos.**	15,73 %	82,53 %	98,73 %	**212,33 $**	-15,73 %
25	**Lam Research**	35,70 %	85,40 %	96,50 %	**1.120,60 $**	-31,14 %
26	**Avery Dennison**	15,65 %	88,38 %	95,35 %	**215,18 $**	-22,32 %
27	**Arthur J. Gal-lagher**	18,87 %	82,15 %	98,24 %	**264,69 $**	-17,02 %
28	**Eli Lilly**	31,96 %	90,51 %	94,39 %	**936,02 $**	-19,55 %
29	**Axon Enter-prise**	31,64 %	86,50 %	95,63 %	**295,24 $**	-37,12 %
30	**Monolithic Power Sys...**	37,09 %	81,56 %	98,27 %	**857,29 $**	-29,24 %

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mittels der TraderFox Software Dauerläuferaktien zu identifizieren.

Zum einen veröffentlicht TraderFox eine täglich aktualisierte Version des Research-Reports „Dauerläufer-Aktien“ auf **https://paper.traderfox.com**.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Template „Dauerläufer-Aktien“ in unserem Tool „**AKTIEN-RANKINGS**“ zu öffnen.

Eine dritte Möglichkeit besteht darin, sich über das Trading-Desk auf **https://desk.traderfox.com/** die Dauerläuferaktien anzuzeigen. Hierzu öffne ich das Trading-Desk und klicke auf das Pokal-Symbol mit der Bezeichnung TraderFox Aktien-Ranglisten.

Tipp:
Mit dem mächtigen Aktien-Screener **https://rankings.traderfox.com** kannst Du selbst Dauerläufer-Aktien finden und die Suchkriterien beliebig anpassen. Schau Dir die Software einfach einmal an und probiere Dich aus.

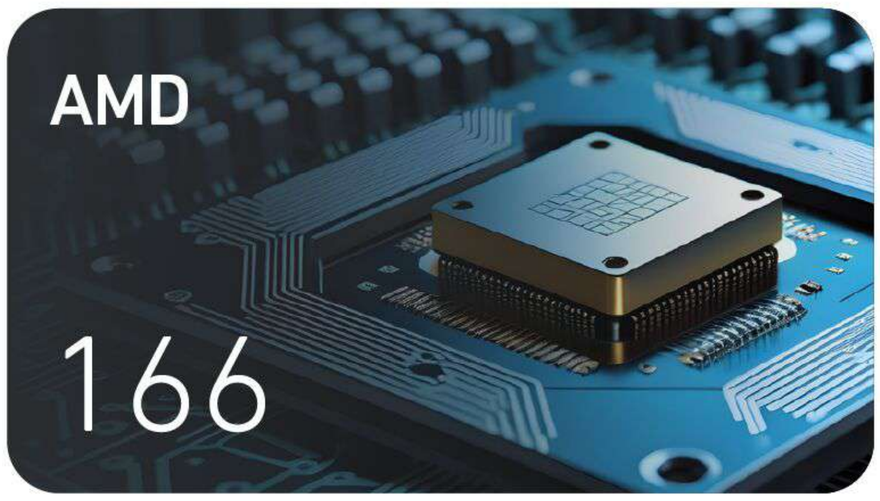
Eine dritte Möglichkeit besteht darin, sich über das Trading-Desk auf https://desk.traderfox.com/ die Dauerläuferaktien anzuzeigen. Hierzu öffne ich das Trading-Desk und klicke auf das Pokal-Symbol mit der Bezeichnung TraderFox Aktien-Ranglisten. Im Anschluss öffnet sich das Fenster "Ranglisten: Regelbasierte Sortierung von Aktien". Nun wähle ich vorgefertigte Rankings und klicke auf "Dauerläufer-Aktien". Dann klicke ich auf Anwenden. Im Anschluss öffnet sich die Dauerläufer-Aktien Rangliste zu den 1000 volumenstärksten Aktien aus den USA. Diese kann beliebig sortiert werden.



Top 31-60 Dauerläufer-Aktien USA

	Aktie	Jahres-perform. (geo.) (10 Jahre)	Monkey-Trader-Indikato (Per.: 260)	Stabilität (10 Jahre)	Kurs	Ø Draw-down (Intervall-größe 250)
31	**Hilton**	16,86 %	88,50 %	94,77 %	**215,38 $**	-24,80 %
32	**Ensign Group**	28,27 %	85,48 %	95,72 %	**127,55 $**	-25,79 %
33	**Insight Enter-prises**	23,06 %	82,99 %	96,68 %	**195,42 $**	-28,72 %
34	**Nasdaq**	16,54 %	83,71 %	96,38 %	**60,92 $**	-20,47 %
35	**Boston Scien-tific**	19,50 %	89,26 %	94,22 %	**76,53 $**	-21,54 %
36	**Copart**	28,16 %	80,70 %	98,02 %	**54,33 $**	-22,98 %
37	**CDW**	23,14 %	80,52 %	97,99 %	**214,92 $**	-23,45 %
38	**Berkshire Hathaway**	12,66 %	82,86 %	96,33 %	**412,22 $**	-16,36 %
39	**Berkshire Hathaway**	12,68 %	82,82 %	96,37 %	**619.560,86 $**	-16,70 %
40	**Leidos Hol-dings**	13,23 %	90,67 %	93,40 %	**146,84 $**	-26,58 %
41	**Intuit**	22,56 %	80,90 %	97,20 %	**628,86 $**	-23,72 %
42	**Comfort Sys-tems USA**	33,86 %	87,69 %	94,29 %	**305,28 $**	-25,45 %
43	**Applied Mate-rials**	29,44 %	86,53 %	94,52 %	**252,54 $**	-31,34 %
44	**HEICO**	22,74 %	82,20 %	95,99 %	**178,88 $**	-23,23 %
45	**Heico**	21,94 %	82,09 %	96,15 %	**225,90 $**	-22,60 %
46	**Morningstar**	13,65 %	85,06 %	94,64 %	**294,91 $**	-23,48 %
47	**Watsco**	16,87 %	82,85 %	95,34 %	**477,69 $**	-20,59 %
48	**Tetra Tech**	20,88 %	78,15 %	97,98 %	**200,22 $**	-23,46 %
49	**FormFactor**	24,34 %	88,30 %	92,94 %	**62,18 $**	-35,42 %
50	**Carlisle Cos.**	17,99 %	87,58 %	93,24 %	**412,59 $**	-23,36 %
51	**First Citizens Banks...**	22,15 %	85,35 %	94,18 %	**1.719,00 $**	-26,91 %
52	**Visa**	16,49 %	79,53 %	96,39 %	**261,22 $**	-18,73 %
53	**Lennox Inter-national**	19,05 %	91,91 %	91,44 %	**534,78 $**	-23,96 %
54	**Erie Indemnity**	17,72 %	84,82 %	94,15 %	**357,73 $**	-23,61 %
55	**Texas Road-house**	20,39 %	84,92 %	94,12 %	**165,33 $**	-25,75 %
56	**Deckers Out-door**	27,44 %	85,36 %	93,71 %	**859,65 $**	-32,08 %
57	**Moody's**	18,06 %	80,28 %	95,60 %	**431,50 $**	-25,16 %
58	**CACI Interna-tional**	18,86 %	76,16 %	97,64 %	**428,45 $**	-22,41 %
59	**Servicenow**	26,70 %	78,50 %	95,89 %	**733,28 $**	-28,60 %
60	**Mastercard**	18,68 %	78,18 %	96,25 %	**434,17 $**	-20,73 %

Nun stelle ich Ihnen vier Treffer genauer vor:



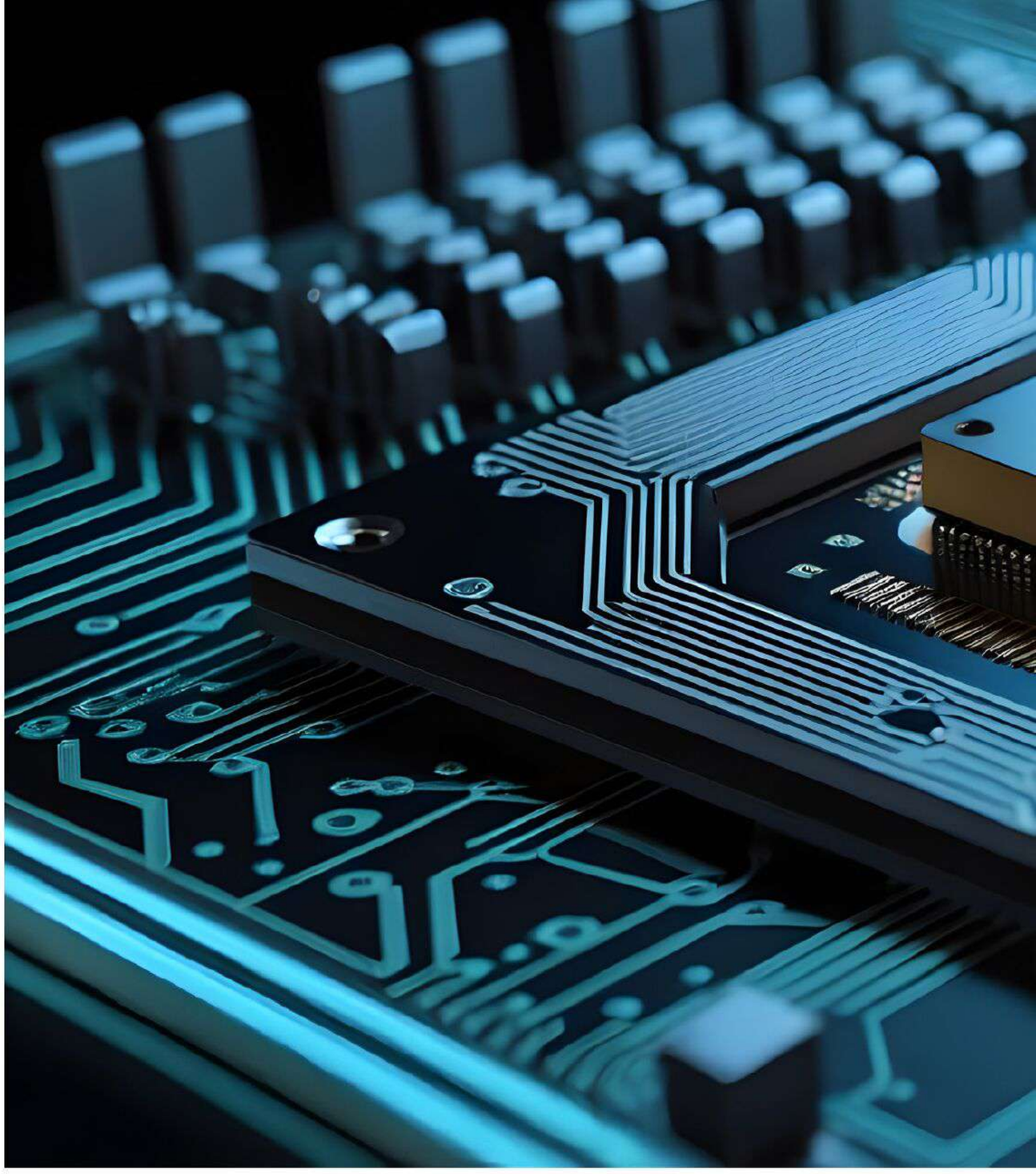






AMD – KI-Boom sorgt bei Chiphersteller für exzellente Aussichten im Kerngeschäft!

- **Die durchschnittliche Performance der letzten zehn Jahre beträgt 0,45 %.**
- **AMD gehört zu den weltweit führenden Chipherstellern und profitiert damit massiv von der Erholung der Chipnachfrage**
- **Spannende Perspektiven eröffnen sich für AMD im Zuge des Megatrends KI, zumal man hier mit EPYC-Prozessoren und KI-Beschleunigern gut aufgestellt ist.**

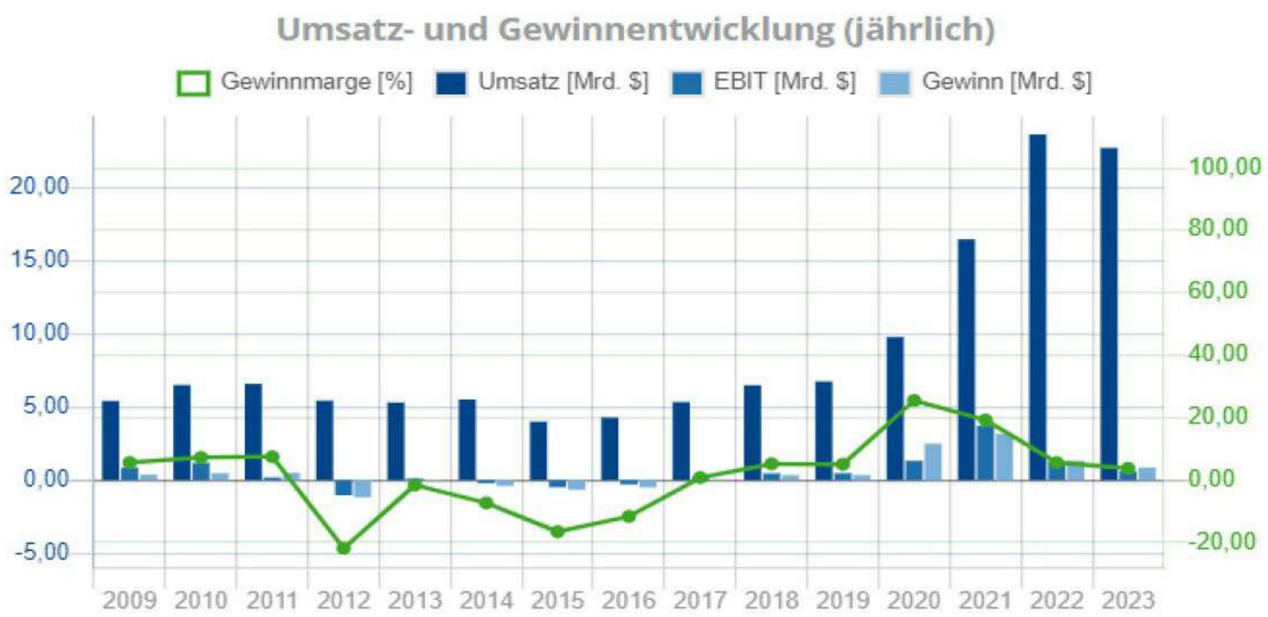


Advanced Micro Devices (AMD) gehört zu den weltweit führenden Chip- und Halbleiterherstellern. Mit seinem breit gefächerten Angebot rund um CPUs, Grafikkarten und Serverprozessoren gehört AMD neben Intel, Qualcomm oder Micron Technologies zu den Top-Playern. Ausgebaut hat AMD seine Marktposition zuletzt vor allem im margenstarken Datacenter-Segment, wobei man hier mit EPYC-Prozessoren und KI-Beschleunigern der MI300-Serie, die u.a. bei Servern von Super Micro Computer und Dell eingesetzt werden, Branchengrößen wie NVIDIA Konkurrenz macht. Mit dem kürzlich vorgestellten Nachfolgemodell, dem MI325X-

Advanced Micro Devices

863186 **Börsenwert:** 296,885 Mrd. $ **Sektor:** Technology / Semiconductors
US0079031078 **Kurs:** 185,688 $ **Universum:** USA 2000 (v)

KGV.23	KUV.23	QUALITÄTS-CHECK
334,15	12,62	13/15
Div.23	Div.23	
0,00 %	0,00 %	





Aus 1.000,00 $ wurden seit 1980	64.474,18 $	Ø Performance letzte 10 Jahre	0,45 %

Wachstum und Stabilität (3/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Umsatzwachstum 5 Jahre	28,49 %
✓ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre	95,94 %
✓ EPS-Wachstum 5 Jahre	9,28 %
✗ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre	-12,60 %

Profitabilität / Rentabilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Eigenkapitalrendite	17,74 %
✓ Rendite auf das eingesetzte Kapital	16,11 %
✓ Nettogewinnmarge	9,53 %

Kursentwicklung und Volatilität (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Volatilität	7,00 %
✓ Performance pro Jahr	45,57 %
✓ Kursstabilität	78,91 %

Sicherheit und Bilanz (3/3)

Im Vergleich zum Markt

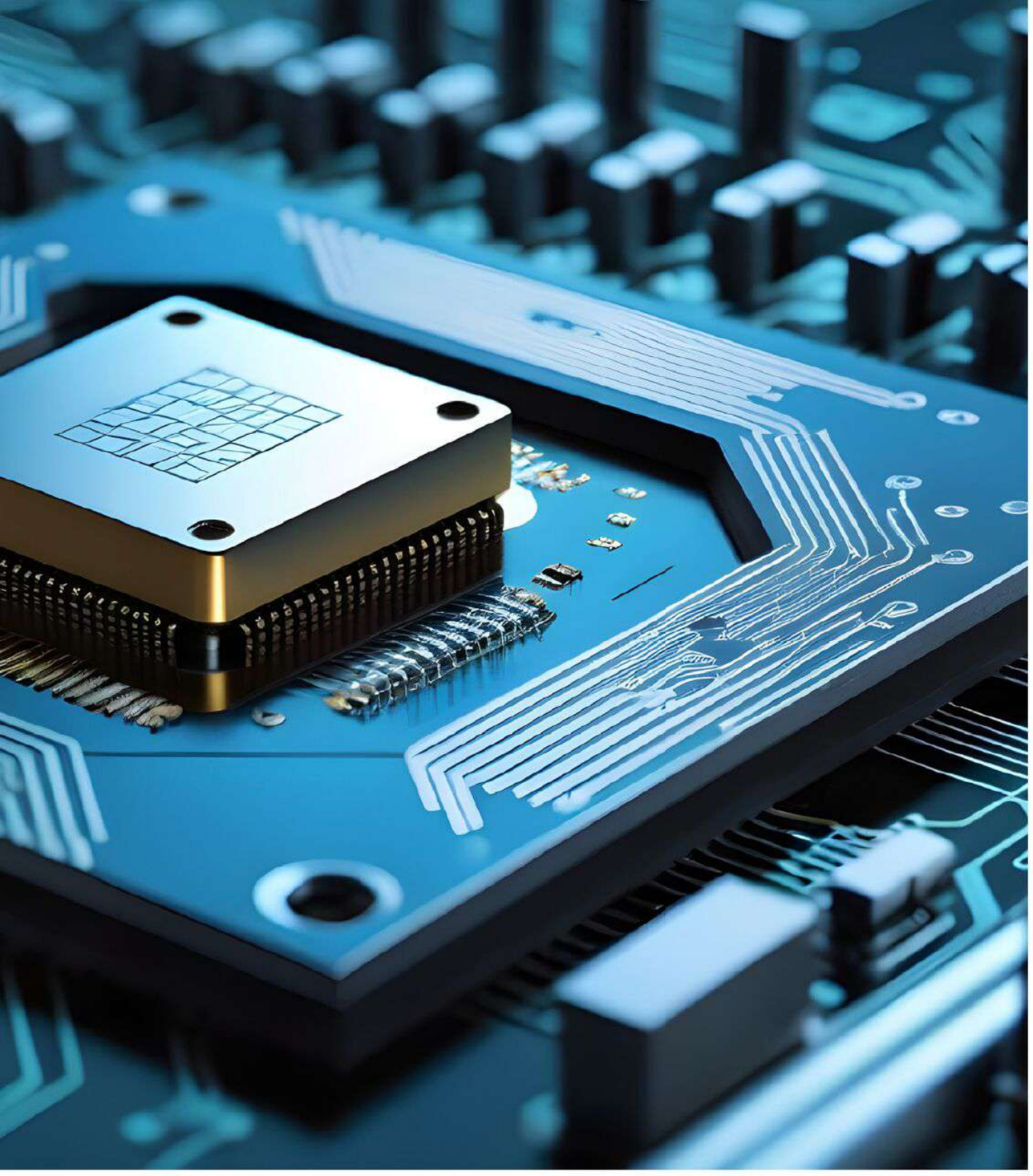
✓ Finanzverschuldung	4,42 %
✓ EBIT / Verschuldung	0,20
✓ EBIT / Zinszahlungen	5,64

Rote Flaggen (2/2)

Im Vergleich zum Markt

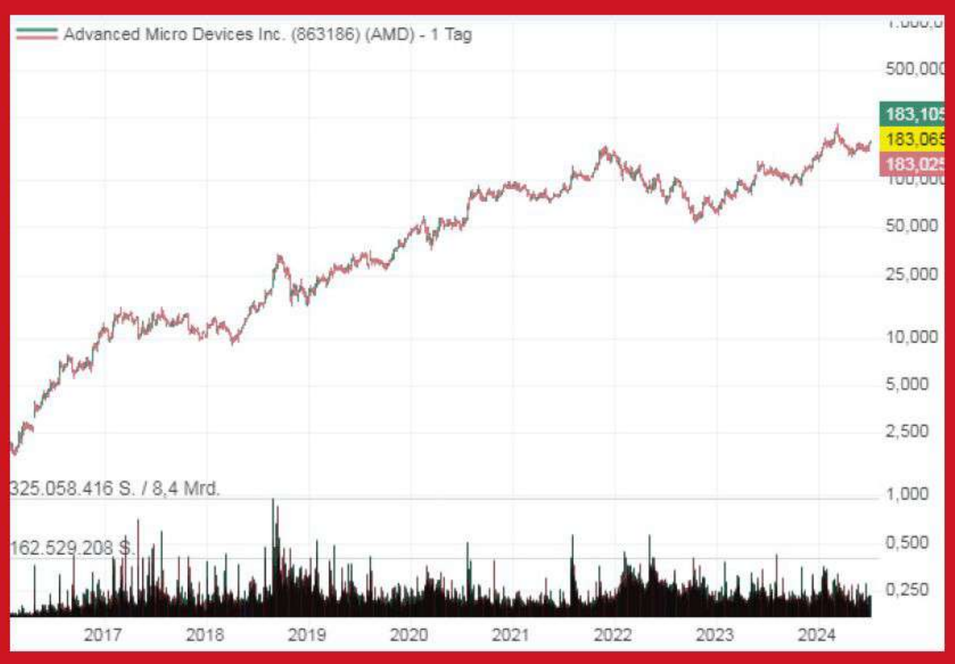
Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	12
Zu hohes KGV? (oberes Dezil)	27

TRADEFOX



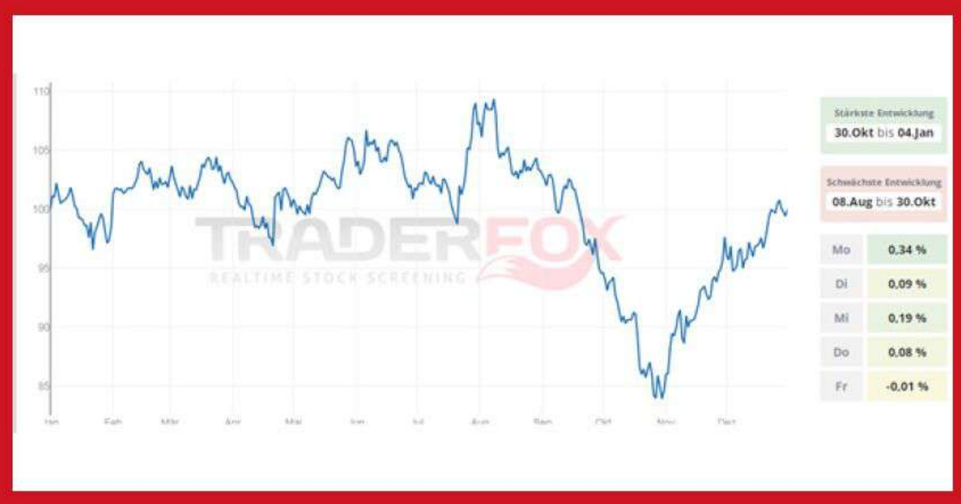
AMD
Analyse

Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Advanced Micro Devices Inc. eine Rendite von 59,7 % erzielt. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 08.03.2024 bei 227,30 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 182,96 USD, womit sich die Aktie 19,5 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

Saisonaler Chart



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von AMD in den Monaten Oktober, November, Dezember und Januar. Besonders der November sticht mit einer durchschnittlichen Performance von 13,3 % heraus. Im Zeitraum von Anfang August bis Ende Oktober sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.

Beschleuniger, der im Vergleich zum Vorgänger mit 288 GB einen doppelt so großen HBM3E-Speicher nutzt, will man ab dem 4. Quartal eine preisgünstige Alternative zum H200-Chip von NVIDIA auf den Markt bringen. Auch beim Megatrend KI sollte AMD dank neuer Hardware-Applikationen ganz vorne mitspielen. Mit den neuen Ryzen-AI-300-Prozessoren, die mit bis zu 12 Kernen, die auf der neuen AMD-Zen-5-Architektur basieren und mit AMD RDNA 3.5 Grafik und 50 % mehr On-Chip-Memory als Produkte der vorherigen Generation bieten diese neuen Prozessoren erstklassige CPU-, GPU- und NPU-Performance. Damit ist AMD gut aufgestellt, um bei der neuen KI-PC-Generation ganz vorne mitzuspielen, zumal hier u.a. Microsoft, HP, Lenovo, Asus und Acer zum Kundenkreis von AMD gehören.

Im abgelaufenen Q1 konnte AMD mit einem EPS von 62 Cents die Konsenserwartungen von 61 Cents übertreffen. Auch bei den Umsatzerlösen toppte man mit einem Anstieg von 2,24 % auf 5,47 Mrd. USD die Konsenserwartungen von 5,456 Mrd. USD. Deutliche Zuwächse hatte man vor allem im Datacenter-Segment vorzuweisen, wobei man hier mit +80 % auf 2,3 Mrd. USD überdurchschnittlich stark zugelegt hatte. Auch das PC-Geschäft mit dem Client-Segment wuchs um 85 % auf 1,4 Mrd. USD. Deutlichere Umsatzrückgänge hatte man jedoch u.a. im Gaming-Segment hinnehmen müssen, wobei man hier aufgrund schwächerer Absätze bei AMD Radeon GPUs mit 922 Mio. USD (-48 %) schwächer abgeschnitten hatte. Aktuell rechnet der Analystenkonsens für das laufende Fiskaljahr mit einem EPS-Anstieg von 2,76 auf 3,23 USD, während der Gewinn je Aktie in 2025 bereits bei 5,13 USD erwartet wird.

Tetra Tech (TTEK) – Energiewende sorgt bei Consulting- und Engineeringspezialist für starke Aussichten!

- **Die durchschnittliche Performance der letzten zehn Jahre beträgt 0,22 %.**
- **Als einer der führenden Anbieter im Bereich Engineering- und Consulting deckt man Schlüsselbereiche wie Wasserversorgungsprojekte, erneuerbare Energien, Infrastrukturprojekte u.v.m. ab.**
- **Die Energiewende, Modernisierung der Infrastruktur und der Klimawandel bescheren Tetra Tech aktuell starke Aussichten im operativen Kerngeschäft.**



Der US-Engineering und Consultingspezialist mit Sitz im US-Bundesstaat Kalifornien wurde 1966 gegründet und hat sich auf Consulting- und Engineering-Services rund um die Schlüsselbereiche Wassermanagement, Umwelt, nachhaltige Infrastruktur sowie erneuerbare Energien fokussiert. Zum Kundenkreis von Tetra Tech gehören neben Auftraggebern und

Tetra Tech

902888 US88162G1031 | **Börsenwert:** 10,684 Mrd. $ | **Kurs:** 199,995 $ | **Sektor:** Industrials / Engineering & Construction | **Universum:** USA 2000 (v)

KGV.23	KUV.23	QUALITÄTS-CHECK
38,89	2,36	12/15
Div.23	**Div.23**	
0,49 %	0,43 %	



Wachstum und Stabilität (3/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Umsatzwachstum 5 Jahre	8,82 %
✗ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre	85,32 %
✓ EPS-Wachstum 5 Jahre	15,88 %
✓ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre	97,57 %

Profitabilität / Rentabilität (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Eigenkapitalrendite	21,14 %
✓ Rendite auf das eingesetzte Kapital	15,50 %
✗ Nettogewinnmarge	6,93 %

Kursentwicklung und Volatilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Volatilität	4,30 %
✓ Performance pro Jahr	24,31 %
✓ Kursstabilität	87,48 %

Sicherheit und Bilanz (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Finanzverschuldung	28,51 %
✓ EBIT / Verschuldung	0,42
✓ EBIT / Zinszahlungen	8,65

Rote Flaggen (2/2)

Im Vergleich zum Markt

Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	50
Zu hohes KGV? (oberes Dezil)	41

Aus 1.000,00 $ wurden seit 1991	132.093,68 $	Ø Performance letzte 10 Jahre	0,22 %



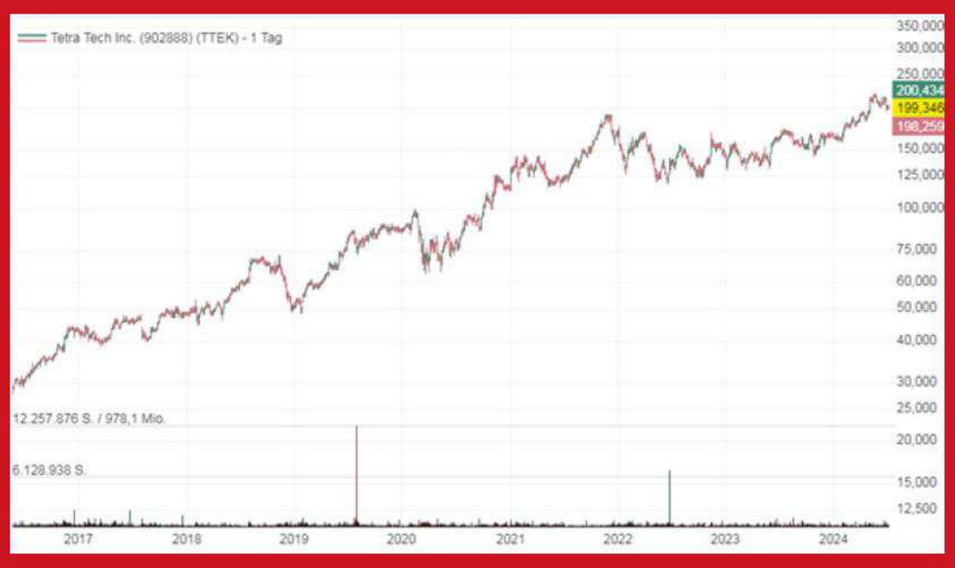
Behörden der öffentlichen Hand, wie Länder, Kommunen, Städte und Regierungsbehörden in den USA, auch Gewerbe- und Industriekunden. Tetra Tech deckt für seine Kunden aus dem öffentlichen Sektor und im Industriesegment eine breite Auswahl an Beratungs- und Servicedienstleistungen ab. So unterstützt man seine Auftraggeber u.a. bei der Planung und Umsetzung von Projekten rund um die Bereiche Wasserversorgung, Abwasseraufbereitung oder der Modernisierung von Verkehrswegen, Brücken, Gebäuden und städtischen Infrastrukturen. Auch bei Schlüsselthemen wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Beratung im Bereich der Energiewirtschaft und Ressourcenmanagement ist Tetra Tech ein gefragter Partner. Erst kürzlich konnte Tetra Tech mehrere bedeutende Aufträge der U.S. Agency for International Development (USAID) an Land ziehen, darunter ein mit 439 Mio. USD dotierter Auftrag zur Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung in der Ukraine mit einer Laufzeit von fünf Jahren.

Im 2. Quartal überraschte Tetra Tech mit einem sehr starken Ergebnis, wobei man mit einem EPS von 1,42 USD deutlich über den Konsenserwartungen von 1,29 USD gelegen hatte. Auch bei den Umsatzerlösen schnitt man mit einem Anstieg von 8,3 % auf 1,05 Mrd. USD (Konsens: 1,03 Mrd. USD) besser als erwartet ab. Für das laufende Fiskaljahr rechnet Tetra Tech mit einem EPS in der Spanne von 6,25 bis 6,87 USD, während der Konsens hier von einem EPS von 6,21 USD ausgeht. Für 2025 liegen die Konsenserwartungen bei einem EPS von 7,32 USD.

Tetra Tech

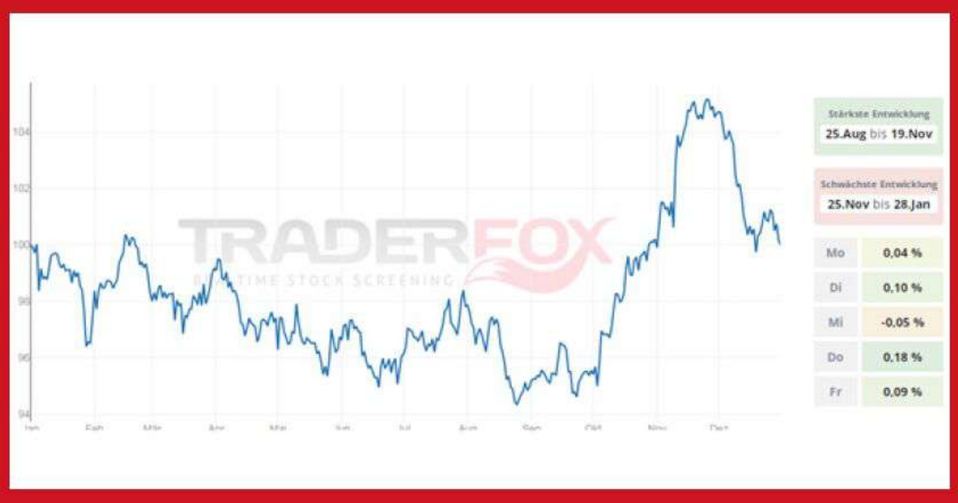
Analyse

Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Tetra Tech Inc. eine Rendite von 19,6 % erzielt. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 22.05.2024 bei 221,40 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 199,14 USD, womit sich die Aktie 10,1 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

Saisonaler Chart



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von Tetra Tech in den Monaten August, September, Oktober und November. Besonders der Oktober sticht mit einer durchschnittlichen Performance von 5,6 % heraus. Im Zeitraum von Ende November bis Ende Januar sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.

Radnet – Diagnostikspezialist dank KI vor neuem Wachstumsschub!

- **Die durchschnittliche Performance der letzten zehn Jahre beträgt 0,25 %.**
- **Radnet gehört zu den führenden Anbietern im Bereich Bildgebender Diagnostik-Dienstleistungen und betreibt mehr als 300 Radiologie- und Diagnostikzentren.**
- **Dank neuer KI-Applikationen wie DeepHealth offeriert Radnet neue Wege bei der Früherkennung und Diagnostik, was mittelfristig auch das Ergebnis deutlich ankurbeln sollte.**

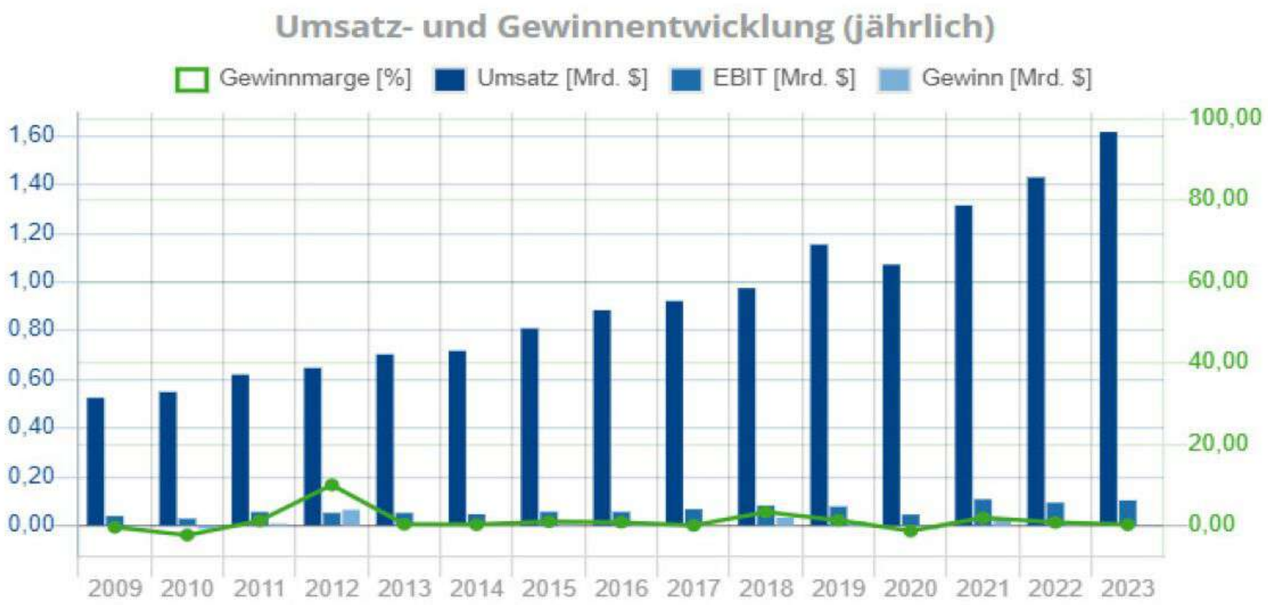


Der US-Diagnostikspezialist Radnet (RNET) mit Sitz im US-Bundesstaat Kalifornien hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Anbieter im Bereich der bildgebenden Diagnostik gemausert. In seinen 375 Diagnostikzentren in acht US-Bundesstaaten offeriert RadNet ein umfassendes Spektrum an bildgebenden Diagnostikverfahren rund

RadNet

A0LFMZ US7504911022 | Börsenwert: 4,201 Mrd. $ | Kurs: 56,844 $ | Sektor: Healthcare / Diagnostics & Research | Universum: USA 2000 (v)

KGV.23	KUV.23	QUALITÄTS-CHECK
1.135,34	2,59	8/15
Div.23	Div.23	
0,00 %	0,00 %	





Aus 1.000,00 $ wurden seit 1991	11.948,48 $
Ø Performance letzte 10 Jahre	0,25 %

Wachstum und Stabilität (2/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Umsatzwachstum 5 Jahre	10,64 %
✓ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre	93,29 %
✗ EPS-Wachstum 5 Jahre	-40,49 %
✗ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre	-1,10 %

Profitabilität / Rentabilität (0/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Eigenkapitalrendite	5,65 %
✗ Rendite auf das eingesetzte Kapital	3,24 %
✗ Nettogewinnmarge	0,94 %

Kursentwicklung und Volatilität (2/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Volatilität	6,00 %
✓ Performance pro Jahr	34,45 %
✓ Kursstabilität	75,03 %

Sicherheit und Bilanz (2/3)

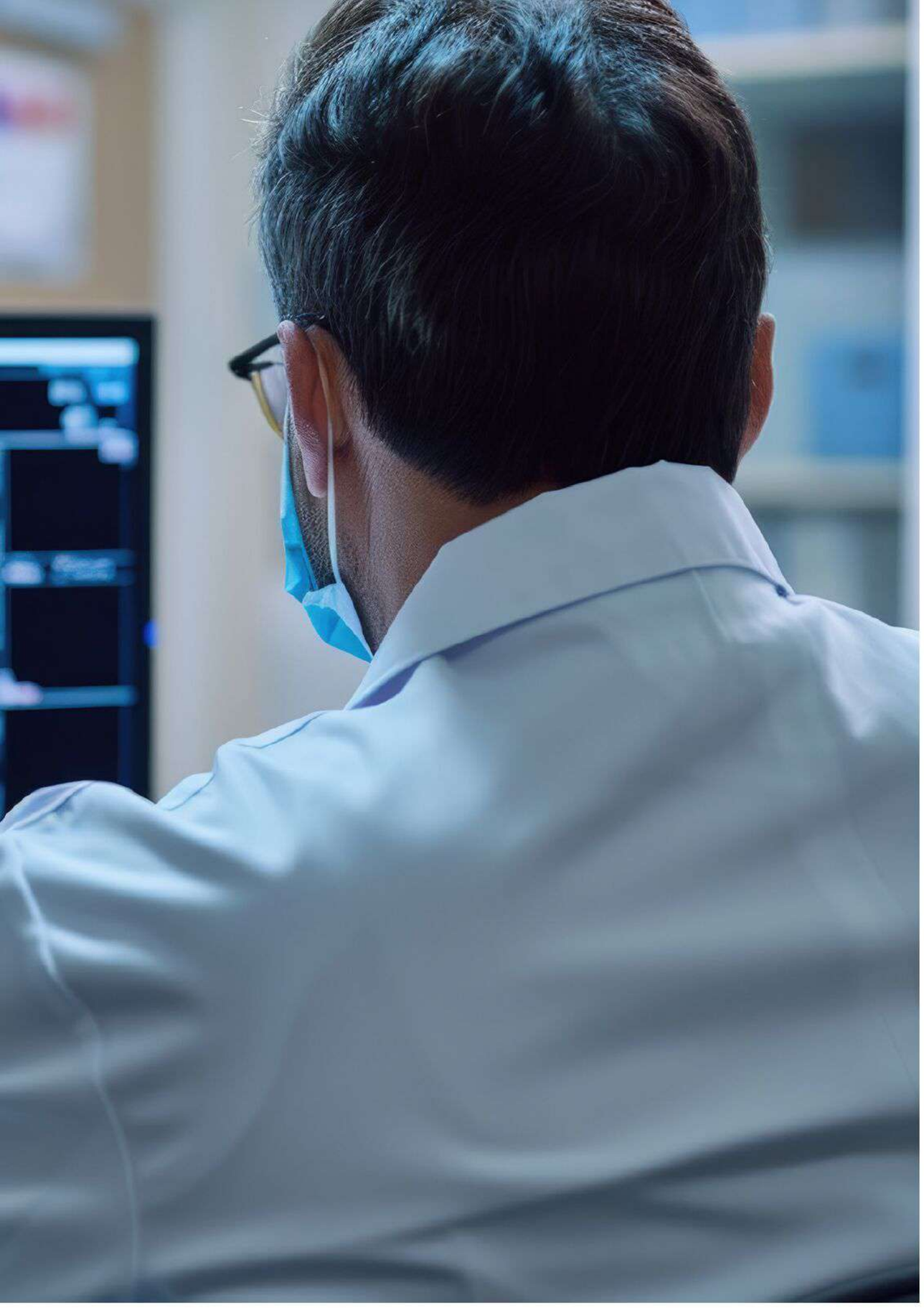
Im Vergleich zum Markt

✗ Finanzverschuldung	55,42 %
✓ EBIT / Verschuldung	0,07
✓ EBIT / Zinszahlungen	1,60

Rote Flaggen (2/2)

Im Vergleich zum Markt

Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	48
Zu hohes KGV? (oberes Dezil)	27

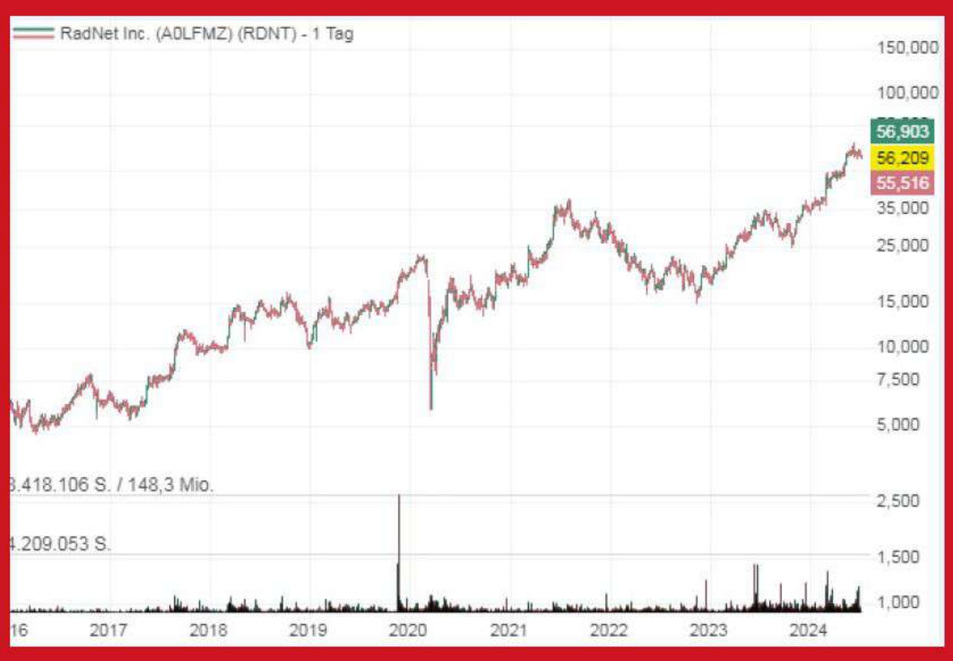


um MRT, CT, Mammographie, Ultraschall, Nuklearmedizin, interventionelle Radiologie u.v.m. Ausgebaut hat RadNet sein Angebot im Bereich Diagnostik und Früherkennung, wobei man hier vor allem auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning bei der Auswertung von MRT, CT und Mammographieuntersuchung setzt. Hier hat man sich unter anderem durch mehrere Übernahmen wie dem Kauf des auf den Einsatz von KI-Applikationen in der Radiologie spezialisierten Anbieters Qantif oder der Übernahme von DeepHealth, einem Anbieter der auf Machine Learning-Verfahren bei der Auswertung von MRT, CT, Mammographie, Ultraschall-Aufnahmen setzt. Dank der Kooperation mit Hologic gehört RadNet auch im Segment für KI-basierte Brustkrebsfrüherkennung zu den technologisch führenden Anbietern.

Im 1. Quartal überraschte Radnet mit einem sehr starken Ergebnis. So konnte man im Q1 mit einem bereinigten Gewinn von 7 Cents die Konsenserwartungen von 1 Cent je Aktie deutlich toppen, während man bei den Umsatzerlösen mit 431,71 Mio. USD deutlich über den Konsenserwartungen von 421,72 Mio. USD gelegen hatte. Aktuell rechnet der Analystenkonsens für das laufende Fiskaljahr mit einem EPS-Anstieg von 52 auf 66 Cents, während der Gewinn je Aktie in 2025 bei 82 Cents erwartet wird.

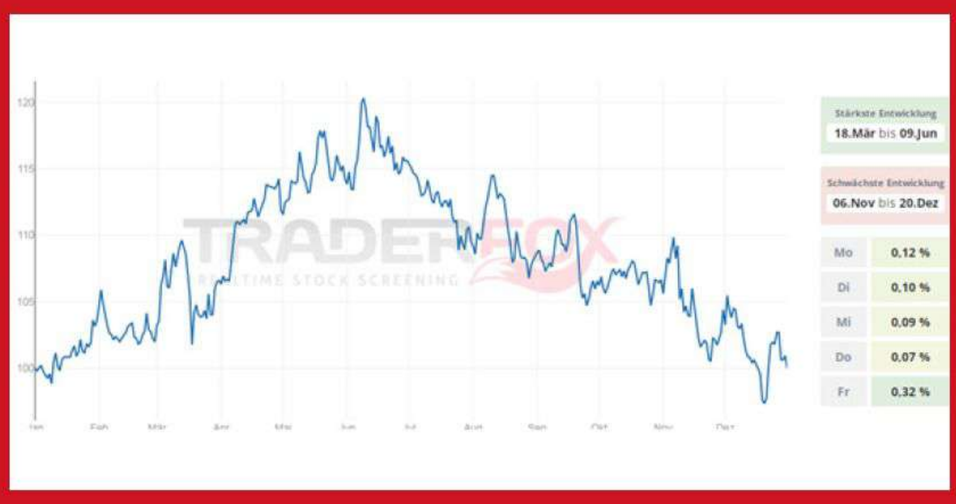
Radnet
Analyse

Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von RadNet Inc. eine Rendite von 81,9 % erzielt. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 12.06.2024 bei 64,06 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 56,32 USD, womit sich die Aktie 12,1 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

Saisonaler Chart



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von Radnet in den Monaten März, April, Mai und Juni. Besonders der Mai sticht mit einer durchschnittlichen Performance von 5,1 % heraus. Im Zeitraum von Anfang November bis Ende Dezember sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.

Xylem - Wasserinfrastruktur-Spezialist überzeugt mit breit aufgestelltem Portfolio!

- **Die durchschnittliche Performance der letzten zehn Jahre beträgt 0,14 %.**
- **Xylem gehört zu den führenden Anbietern im Bereich Wasserinfrastruktur**
- **Steigende Investitionen in den Ausbau und die Erneuerung der Wasserinfrastruktur sorgen bei Xylem für gute Aussichten im Kerngeschäft**

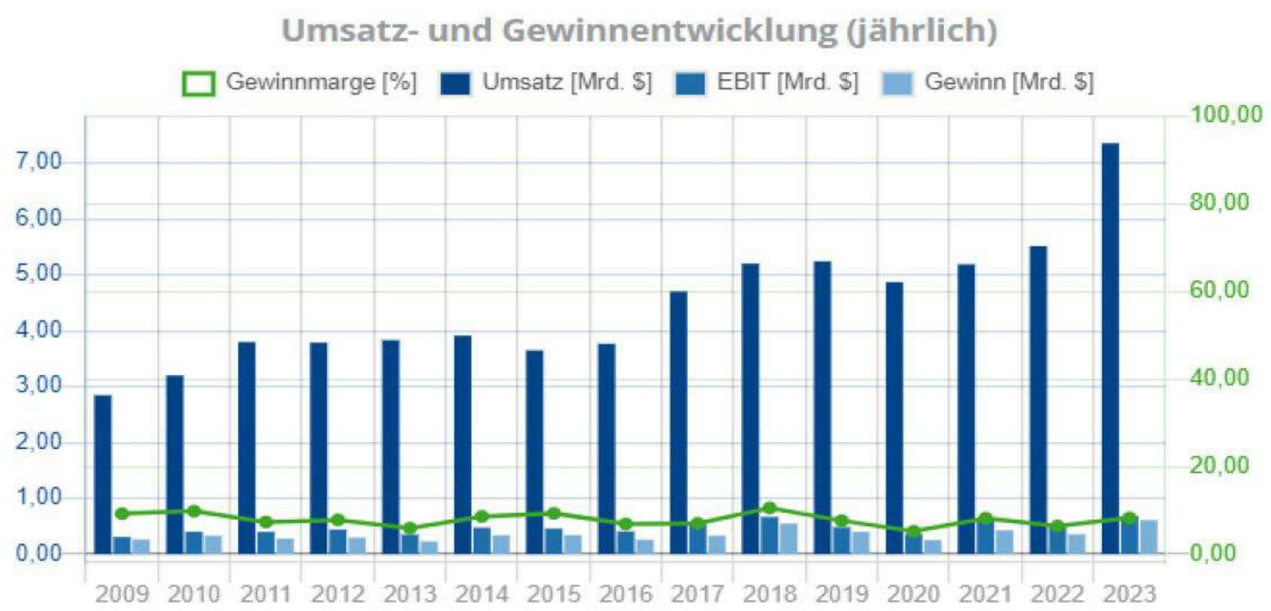


Der US-Konzern Xylem (XYL) mit Sitz im US-Bundesstaat Washington gehört zu den führenden Anbietern im Bereich Wassermanagement. Der Wasserinfrastrukturspezialist profitiert von steigenden Investitionen in die Modernisierung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur, wobei man hier mit seinem breit gefächerten Produktportfolio, das unter anderem Pumpstationen, Bohrlochpumpen, Abwasserreini-

Xylem

A1JMBU US98419M1009 | Börsenwert: 32,551 Mrd. $ | Kurs: 133,981 $ | Sektor: Industrials / Specialty Industrial Machinery | Universum: USA 2000 (v)

KGV.23	KUV.23	QUALITÄTS-CHECK
47,56	4,40	12/15
Div.23	Div.23	
0,99 %	0,89 %	





Wachstum und Stabilität (1/4)

Im Vergleich zum Markt

✓ Umsatzwachstum 5 Jahre	7,18 %
✗ Stabilität Umsatzwachstum 5 Jahre	77,87 %
✗ EPS-Wachstum 5 Jahre	-1,63 %
✗ Stabilität EPS-Wachstum 5 Jahre	52,58 %

Profitabilität / Rentabilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Eigenkapitalrendite	11,10 %
✓ Rendite auf das eingesetzte Kapital	7,34 %
✓ Nettogewinnmarge	7,64 %

Kursentwicklung und Volatilität (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Volatilität	3,88 %
✓ Performance pro Jahr	11,06 %
✓ Kursstabilität	63,17 %

Sicherheit und Bilanz (3/3)

Im Vergleich zum Markt

✓ Finanzverschuldung	14,83 %
✓ EBIT / Verschuldung	0,29
✓ EBIT / Zinszahlungen	13,96

Rote Flaggen (2/2)

Im Vergleich zum Markt

Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	30
Zu hohes KGV? (oberes Dezil)	38

Aus 1.000,00 $ wurden seit 2011	5.535,97 $	Ø Performance letzte 10 Jahre	0,14 %

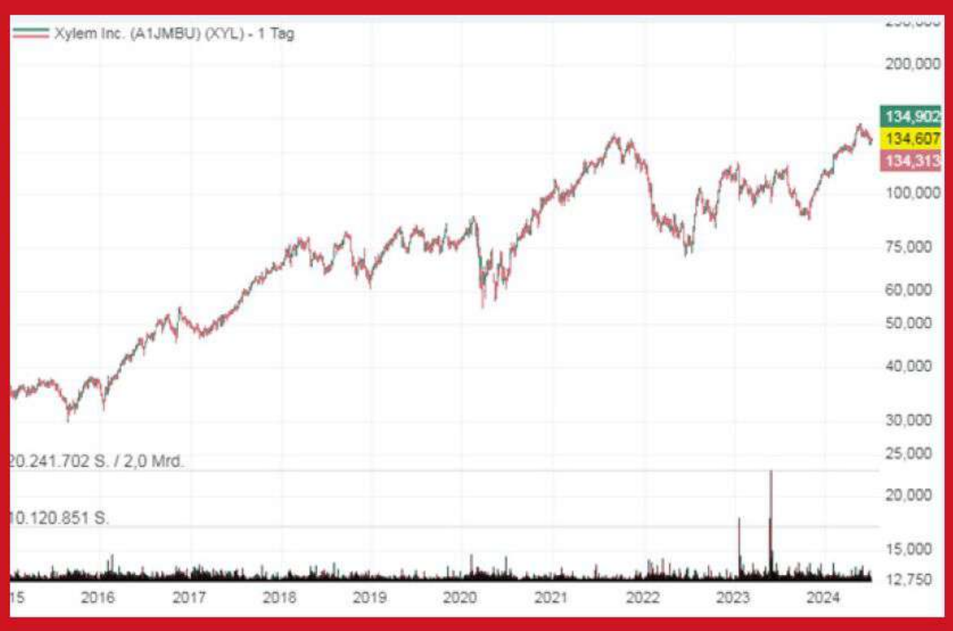


gungs-, Desinfektions- und Trinkwasseraufbereitungssysteme umfasst. Digitale Plattformlösungen wie Xylem VUE, mit denen sich auf Basis aller verfügbaren Daten das Management von Trinkwasserversorgungsanlagen und -netzen optimieren lässt, runden das Portfolio ab. Deutlich verstärkt hat sich Xylem Anfang 2023 durch die Übernahme des Konkurrenten Equova. Dank der 7,5 Mrd. USD schweren Übernahme hat man sich international vor allem im Bereich Abwasseraufbereitung deutlich verstärkt und gehört damit sowohl auf dem US-Heimatmarkt als auch international zu den führenden Playern.

Im 1. Quartal überraschte Xylem mit einem unerwartet deutlichen Anstieg von 79 auf 90 Cents je Aktie, während der Konsens hier bei 84 Cents gelegen hatte. Auch bei den Umsatzerlösen überzeugte Xylem mit einem kräftigen Anstieg von 40,4 % auf 2,03 Mrd. USD, während der Analystenkonsens hier bei 1,99 Mrd. USD gelegen hatte. Für das laufende Fiskaljahr zeigte sich Xylem nach dem besser als erwarteten Abschneiden im Q1 optimistisch und hob seine Jahresprognose beim EPS von 4,00 bis 4,20 USD auf 4,10 bis 4,25 USD an. Hier rechnet der Analystenkonsens aktuell mit einem EPS von 4,22 USD, während der Gewinn je Aktie in 2025 bei 4,76 USD erwartet wird.

Xylem
Analyse

Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Xylem Inc. eine Rendite von 20,4 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei -3,5 % (Outperformance: -7,4 %). Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 21.05.2024 bei 146,08 USD. Derzeitig notiert der Preis bei 134,40 USD, womit sich die Aktie 8,0 % unter ihrem 52-Wochenhoch befindet.

Saisonaler Chart



Die stärkste Entwicklung zeigt die Aktie von Xylem in den Monaten Oktober, November und Dezember. Besonders der November sticht mit einer durchschnittlichen Performance von 4,1 % heraus. Im Zeitraum von Mitte September bis Anfang Dezember sollte man eher nicht in das Unternehmen investiert sein.



AKTIENSCREENING

Diese vier Neo-Darvas-Aktien bringen spannende Wachstumsaussichten mit sich!

Text: David Engelhardt | Foto: 733779248, 850712217, 865887696, 566964338, 732154550, 803418464 - AdobeStock

Nicolas Darvas gehört sicherlich zu den schillerndsten Trader-Persönlichkeiten des letzten Jahrhunderts. In den 1950er- und 1960er-Jahren handelte er ein Konto mit nur wenigen tausend Euro Guthaben auf über 2.450.000 USD nach oben. Seine Strategie zeigt uns, dass wir uns auf die Aktien konzentrieren sollten, die aktuell in Bewegung sind und nach oben streben.

Wie funktionierte das Darvas-System? Die Neo-Darvas-Strategie ist ein bemerkenswerter Trendfolgeansatz, der auf einem einfachen, aber wirkungsvollen Konzept beruht: Investiere in die Aktien, die derzeit die Bühne der Wall Street mit atemberaubender Energie und Dynamik dominieren. Das Darvas-System basiert auf der Grundüberlegung, dass der einzige solide Grund eine Aktie zu kaufen darin besteht, dass sie steigt. Eine Aktie, die nicht steigt, muss man nicht im Depot haben und man sollte sich erst recht nicht Gründe dafür einreden. Hat eine Aktie erst einmal eine stabile Tendenz ausgebildet, bleibt diese Tendenz meist über einen längeren Zeitraum erhalten. Um sicherzugehen, dass eine Aktie wirklich über Siegerqualitäten verfügt und er auf das richtige Pferd setzte, musste die Aktie in den letzten Monaten bereits ihre Sprinterqualitäten unter Beweis gestellt haben. Darvas wählte nur Aktien aus, die seit ihrem 52-Wochentief bereits 100 % oder mehr zugelegt hatten. Zudem mussten die Aktien Nahe ihrem Allzeithoch notieren. Die anderen Aktien bezeichnete er, ein wenig abfällig, als

Top 01-30 Darvas-Aktien USA

	Aktie	Abstand vom Tief	Volumen-indikator	Neues Hoch	Kurs	Performance
1	**Longboard Pharmac.**	109,65 %	238,96 %	1 Tage	**32,79 $**	3,83 %
2	**American Supercond.**	199,42 %	209,39 %	0 Tage	**27,89 $**	-0,60 %
3	**Alnylam Pharmac.**	79,74 %	199,54 %	1 Tage	**255,18 $**	0,03 %
4	**Argan**	66,21 %	160,85 %	19 Tage	**72,20 $**	-0,04 %
5	**Micron Techn.**	69,44 %	133,85 %	13 Tage	**134,54 $**	2,94 %
6	**Corbus Pharmac.**	799,74 %	133,12 %	16 Tage	**0,14 $**	-13,81 %
7	**Rigel Pharmac.**	922,08 %	131,09 %	6 Tage	**0,79 $**	-6,29 %
8	**Veeco Instruments**	64,43 %	128,75 %	1 Tage	**47,95 $**	0,40 %
9	**Avidity Biosciences**	293,96 %	123,01 %	15 Tage	**39,10 $**	1,23 %
10	**Blue Bird**	96,27 %	122,31 %	17 Tage	**47,40 $**	-0,80 %
11	**Broadcom**	60,95 %	121,43 %	13 Tage	**1.753,97 $**	0,46 %
12	**CRA Internat.**	66,59 %	109,67 %	20 Tage	**171,97 $**	-
13	**FormFactor**	67,37 %	108,82 %	1 Tage	**62,80 $**	1,38 %
14	**Hims & Hers Health**	152,06 %	108,40 %	13 Tage	**20,56 $**	0,24 %
15	**CABCO Series 2004-10...**	525,99 %	105,93 %	0 Tage	**117,55 $**	505,62 %
16	**ADMA Biologics**	148,96 %	105,66 %	0 Tage	**12,02 $**	3,27 %
17	**First Solar**	65,77 %	104,37 %	17 Tage	**224,92 $**	-0,97 %
18	**Insmed**	219,09 %	101,94 %	0 Tage	**69,75 $**	-0,43 %
19	**UFP Techn.**	97,32 %	93,41 %	1 Tage	**300,78 $**	0,63 %
20	**Tenet Healthc.**	66,71 %	90,79 %	17 Tage	**130,08 $**	0,63 %
21	**Brinker Intern.**	82,60 %	89,23 %	9 Tage	**68,54 $**	-2,25 %
22	**Revolution Medicines**	66,79 %	87,55 %	0 Tage	**43,10 $**	8,90 %
23	**Cirrus Logic**	82,04 %	87,48 %	0 Tage	**137,70 $**	5,58 %
24	**Targa Resources Inve...**	63,25 %	86,74 %	3 Tage	**132,28 $**	-0,20 %
25	**RadNet**	65,01 %	86,37 %	17 Tage	**58,02 $**	-1,75 %
26	**Dyne Therap.**	122,01 %	84,06 %	10 Tage	**34,39 $**	2,32 %
27	**Modine Manufact.**	76,59 %	81,49 %	2 Tage	**105,95 $**	0,25 %
28	**Boot Barn Holdings**	84,26 %	80,22 %	12 Tage	**127,79 $**	-1,27 %
29	**Krystal Biotech**	79,24 %	76,43 %	0 Tage	**192,62 $**	0,70 %
30	**Sprouts Farmers Market**	68,93 %	74,43 %	5 Tage	**82,68 $**	0,17 %

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mittels der TraderFox Software Darvas-aktien zu identifizieren.

Zum einen veröffentlicht TraderFox eine täglich aktualisierte Version des Research-Reports „Neo-Darvas“ auf **https://paper.traderfox.com**.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Template „Darvas-Breakouts“ in unserem Tool „**AKTIEN-RANKINGS**“ zu öffnen.

Eine dritte Möglichkeit besteht darin, sich über das Trading-Desk auf **https://desk.traderfox.com/** die Darvasaktien anzuzeigen. Hierzu öffne ich das Trading-Desk und klicke auf das Pokal-Symbol mit der Bezeichnung TraderFox Aktien-Ranglisten.

Tipp:
Mit dem mächtigen Aktien-Screener **https://rankings.traderfox.com** kannst Du selbst Darvas-Aktien finden und die Suchkriterien beliebig anpassen. Schau Dir die Software einfach einmal an und probiere Dich aus.

Abfall. Für die NEO-DARVASIANER geht es darum, genau dort zu sein, wo die Musik spielt – auf den Aktien, die gerade mit voller Kraft nach oben schießen. (Hinweis: Wir setzen als Performance-Kriterium eine Halbjahresperformance von nur +60 %, um mehr Titel unter Beobachtung zu haben).

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um mittels der TraderFox Software Darvas-Aktien zu identifizieren. Zum einen veröffentlicht TraderFox eine täglich aktualisierte Version des Research-Reports "Neo-Darvas" auf https://paper.traderfox.com.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das Template "Darvas-Breakouts" in unserem Tool "AKTIEN-RANKINGS" zu öffnen. Dieses findet man unter der Rubrik Trader-Zeitung.

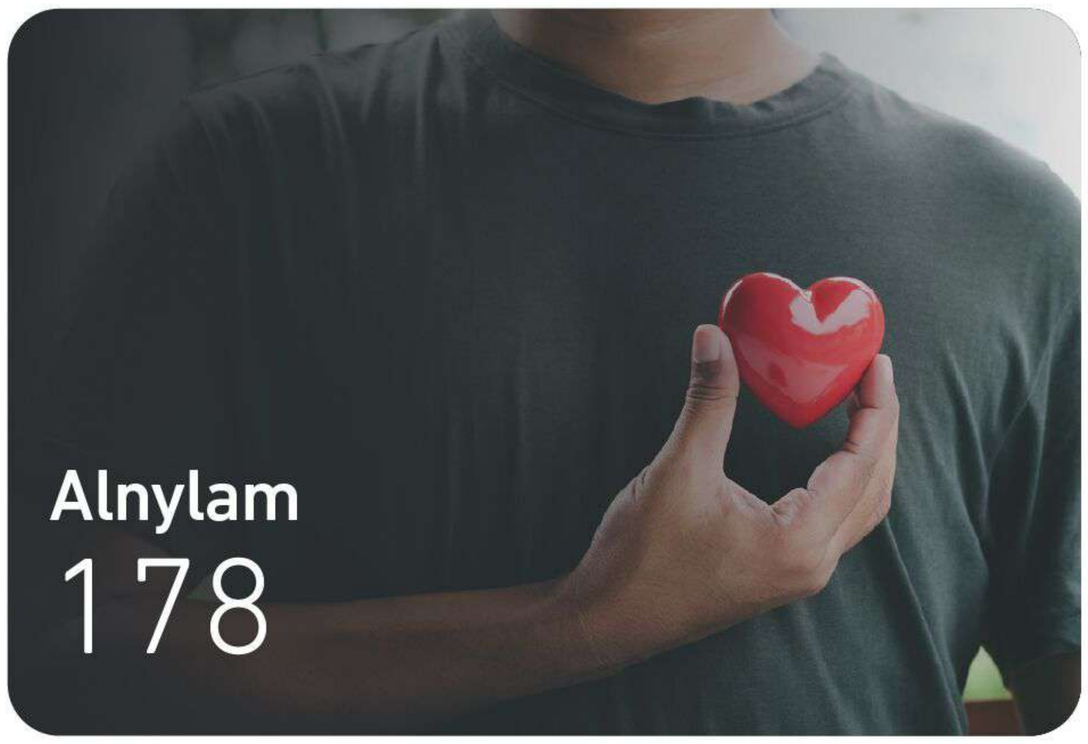
Eine dritte Möglichkeit besteht darin, sich über das Trading-Desk auf https://desk.traderfox.com/ die Darvas-Aktien anzuzeigen. Hierzu öffne ich das Trading-Desk und klicke auf das Pokal-Symbol mit der Bezeichnung TraderFox Aktien-Ranglisten. Im Anschluss öffnet sich das Fenster "Ranglisten: Regelbasierte Sortierung von Aktien". Nun wähle ich vorgefertigte Rankings und klicke auf "Darvas-Breakouts". Anschließend drücke ich auf Anwenden. Im Anschluss öffnet sich die Dauerläufer-Aktien Rangliste zu den 2000 volumenstärksten Aktien aus den USA. Diese kann beliebig sortiert werden.



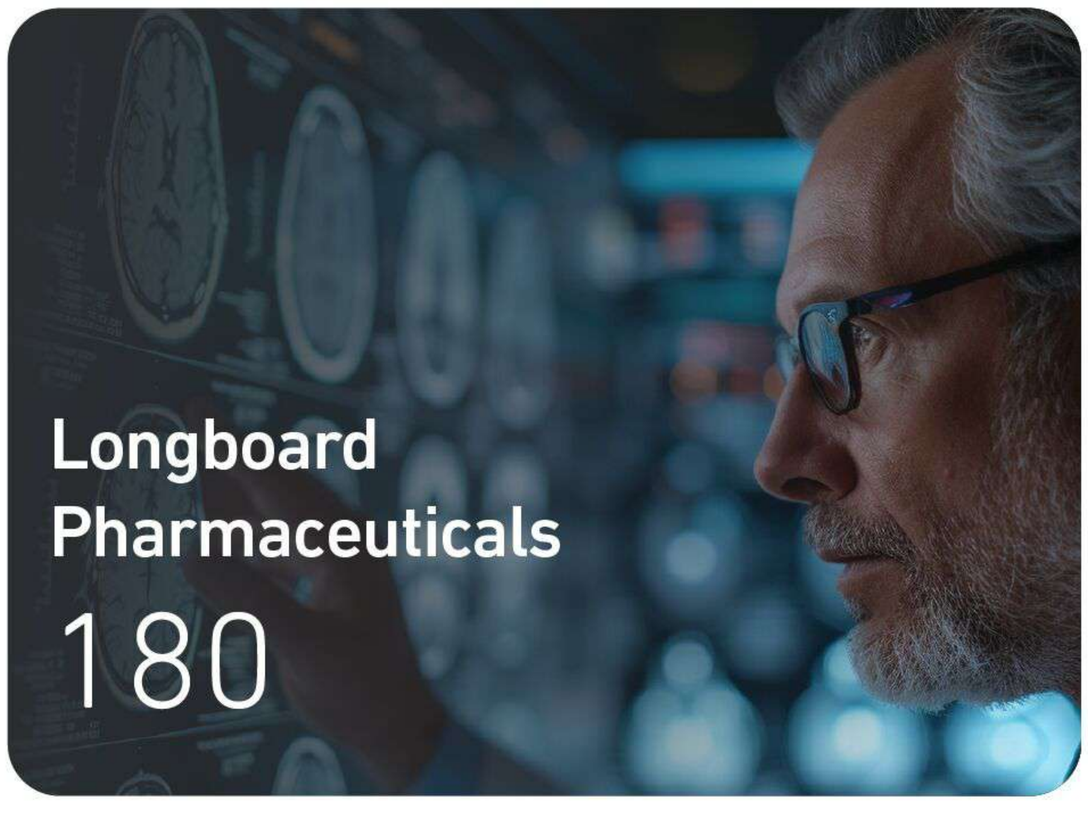
Top 31-41 Darvas-Aktien USA

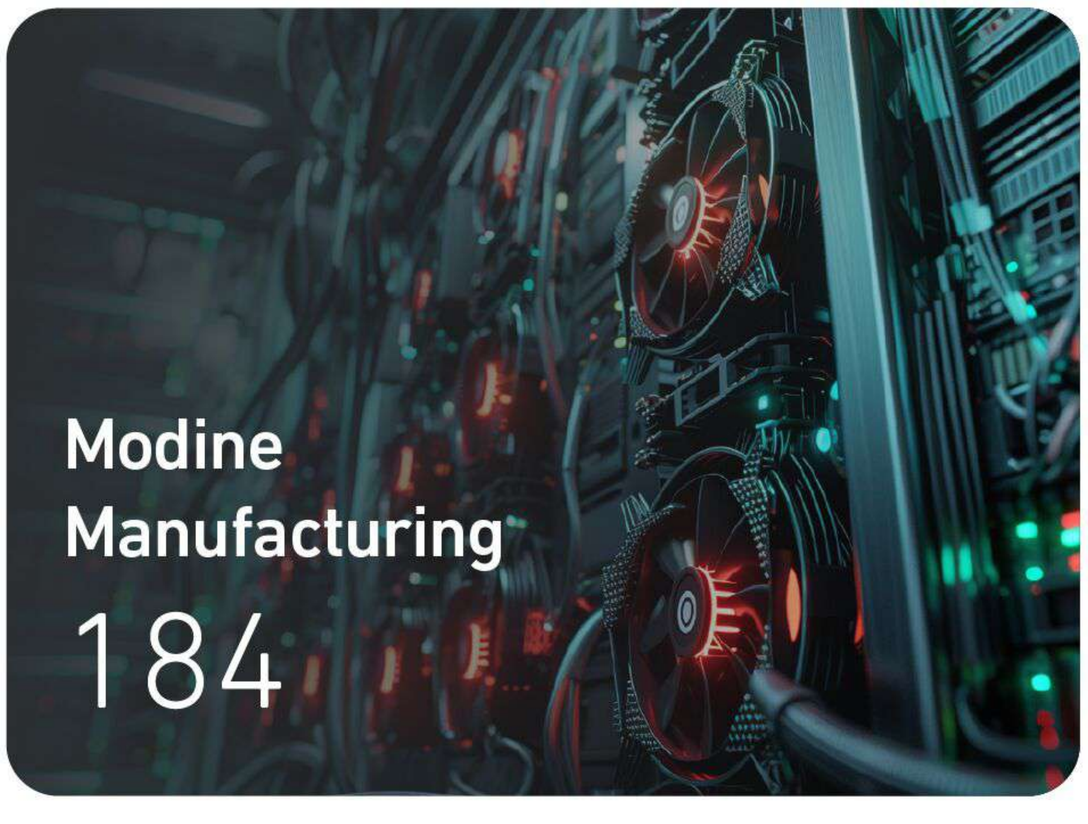
	Aktie	Abstand vom Tief	Volumen-indikator	Neues Hoch	Kurs	Performance
31	**Hawkins**	65,52 %	73,19 %	1 Tage	**90,13 $**	-0,80 %
32	**Applied Materials**	66,91 %	70,63 %	0 Tage	**250,88 $**	1,86 %
33	**Arlo Technologies**	87,19 %	65,98 %	0 Tage	**15,57 $**	12,83 %
34	**TransMedics Group**	115,32 %	63,71 %	1 Tage	**149,50 $**	0,20 %
35	**Geron**	177,41 %	58,90 %	17 Tage	**4,55 $**	0,43 %
36	**Pure Storage**	87,55 %	58,34 %	13 Tage	**66,29 $**	1,71 %
37	**Innodata**	212,91 %	57,35 %	1 Tage	**17,16 $**	1,85 %
38	**NVIDIA**	141,86 %	53,91 %	12 Tage	**132,64 $**	3,46 %
39	**Crown Electrokinetics**	10.455,56 %	23,42 %	5 Tage	**0,04 $**	-24,31 %
40	**Wheeler Real Estate ...**	13.821,74 %	19,61 %	5 Tage	**0,39 $**	-16,49 %
41	**Vital Farms**	223,27 %	-	5 Tage	**45,93 $**	0,26 %

Nun stelle ich Ihnen vier Treffer genauer vor:









Alnylam - Medikament zur Therapie von Herzerkrankungen erreicht primären Endpunkt in Spätphasenstudie

- **Die Performance der letzten 12 Monate beträgt 33 %.**
- **Das Biotechunternehmen hat sich auf Medikamente auf Basis der RNA-Interferenz (RNAi) spezialisiert, um mit innovativen Wirkstoffen bisher eingeschränkte oder unzureichende Behandlungsmöglichkeiten bei seltenen und schweren Krankheiten zu ersetzen.**
- **Der Umsatz von Vutrisiran dürfte nach der ATTR-CM-Genehmigung im Jahr 2032 voraussichtlich rund 3,7 Mrd. USD einbringen.**

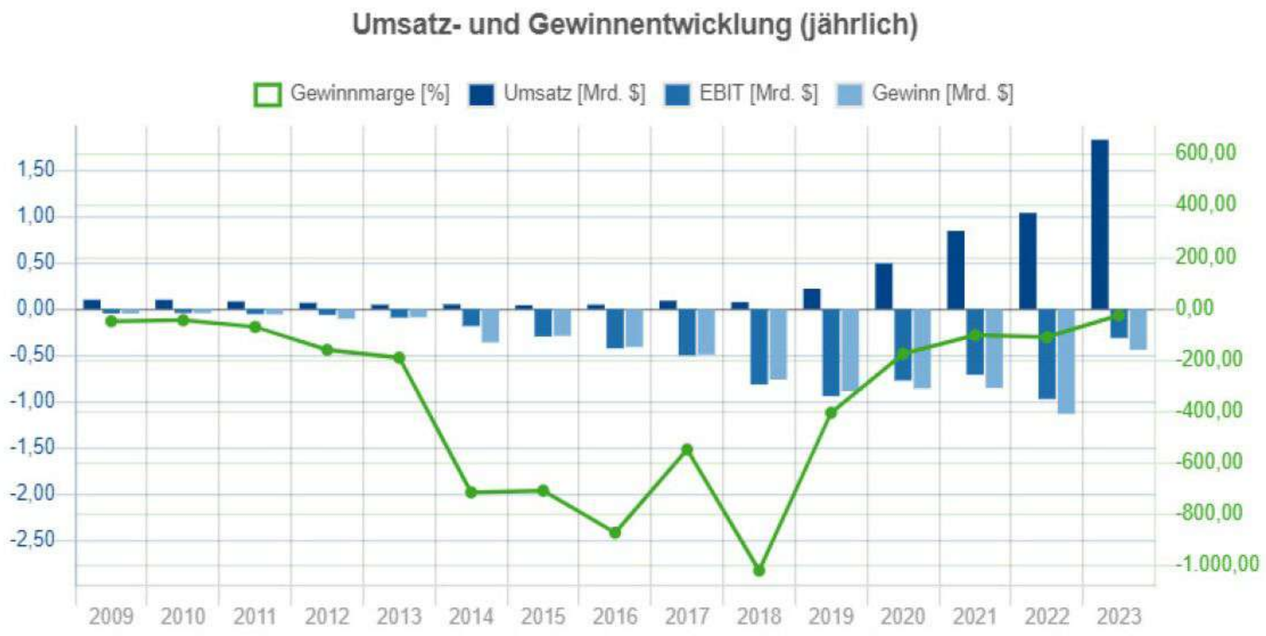


Alnylam (NASDAQ: ALNY) ist führend in der Erforschung von RNA-Interferenz-Therapeutika (RNAi). Die RNAi-Methode zielt auf den Zellmechanismus ab und sorgt dafür, dass die Übersetzung der mRNA in ein Protein unterbrochen wird. Im Grunde genommen kann so die Expression der Gene reguliert werden, um die Funktion von Zellen und Geweben zu beeinflussen. Alnylam hat mehrere Medikamente auf dem Markt und unterhält mehrere klinische Programme in verschiedenen Therapiebereichen.

Alnylam Pharmaceuticals Inc.

WKN A0CBCK Börsenwert: 32,226 Mrd. Sektor: Healthcare / Biotechnology
ISIN US02043Q1076 Kurs: 255,451 $ Universum: USA 2000 (v)

Ums.Wachs. 2J	Ums.Wachs. TTM	WACHSTUMS-CHECK
47,16 %	75,20 %	9/15
Div.23	PEG Ratio TTM	
0,00 %	-	





Wachstum (3/6) — Im Vergleich zum Markt

✓	Umsatzwachstum (TTM)	75,20 %
✓	Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	47,16 %
✓	Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	54,82 %
✗	Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	0,00 %
✗	EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	0,00 %
✗	EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	0,00 %

Trend (4/5) — Im Vergleich zum Markt

✓	Performance 3 Monate	69,13 %
✓	Performance 12 Monate	32,39 %
✓	Abstand 52-Wochenhoch	0,01 %
✓	Abstand GD200	52,32 %
✗	Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	-40,66 %

Finanzierbarkeit Wachstum (2/3) — Im Vergleich zum Markt

✓	Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	24,80
✗	Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,54
✓	Rule-of-40 TTM	73,39 %

Rote Flaggen (0/1) — Im Vergleich zum Markt

⚑	Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	9

Aus 1.000,00 $ wurden seit 2004	42.447,59 $	Ø Performance letzte 10 Jahre	16,00 %



Alnylam
Analyse

Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Alnylam Pharmaceuticals eine Rendite von 30 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei 65 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 27.06.2024 bei 252,87 USD. Das 52-Wochentief markierte die Aktie am 25.04.2024 bei 141,98 USD. Seitdem konnte die Aktie um 76 % seit Tief zulegen.

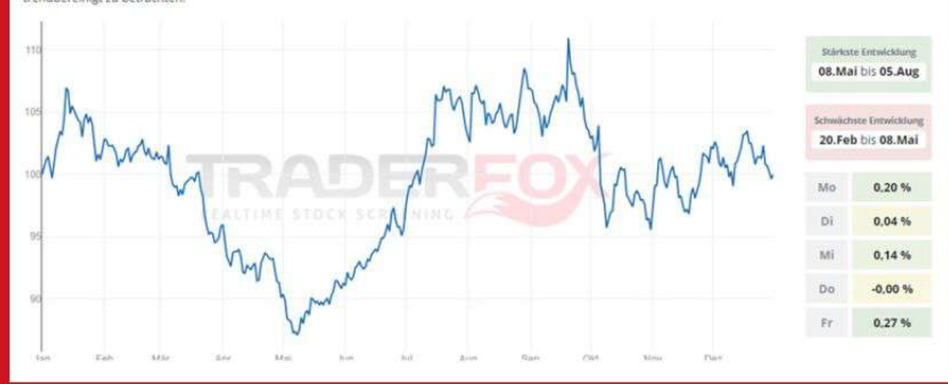
Ende Juni gab Alnylam bekannt, dass sein Medikament „Vutrisiran“ in einer Studie an Patienten mit einer seltenen Herzerkrankung die Rate an Todesfällen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen um ein Drittel reduziert habe. In der Studie trug Vutrisiran dazu bei, herzkrankheitsbedingte Todesfälle und Krankenhausaufenthalte um 33 % zu reduzieren. 655 Patienten erhielten das Medikament oder ein Placebo. Die Studie untersuchte Erwachsene mit Amyloid-Transthyretin-Kardiomyopathie (ATTR-CM), bei denen die Herzmuskelfunktion aufgrund der unregelmäßigen Ansammlung von Proteinen beeinträchtigt ist. Analysten betonen, dass die Daten dieser Studie wahrscheinlich die Tür zu einem viel größeren Markt für Vutrisiran öffnen werden, das bereits zur Behandlung von Nervenschäden (Polyneuropathie) bei Patienten mit Herzerkrankungen zugelassen ist.

Eine erweiterte Zulassung wird laut Yvonne Greenstreet, CEO von Alnylam, zu einem erheblichen Umsatzwachstum führen. "Dieser Markt ist zehnmal so groß wie der Markt für Polyneuropathie", sagte Greenstreet und fügte hinzu, dass eine erweiterte Zulassung bis zum nächsten Jahr erfolgen könnte. Laut eines William-Blair-Analysten dürfte der Umsatz von Vutrisiran nach der ATTR-CM-Genehmigung im Jahr 2032 voraussichtlich rund 3,7 Mrd. USD einbringen. Alnylam selbst schätzt, dass weltweit etwa 200.000 bis 300.000 Menschen von ATTR-CM betroffen sind, von denen die meisten nicht diagnostiziert werden. Zu den aktuellen Behandlungsoptionen gehört Pfizers Tafamidis, das unter den Namen Vyndaqel und Vyndamax verkauft wird und die Produktion des Transthyretin-Proteins stabilisiert. Im Gegensatz dazu neutralisiert Vutrisiran die unregelmäßige Transthyretinproduktion. Die Behandlung mit Vutrisiran half den Patienten auch dabei, die Strecke, die sie in sechs Minuten zurücklegen konnten, zu reduzieren. Dies ist ein wichtiger Indikator für das Fortschreiten der Krankheit.

Saisonaler Chart

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Gewinnhäufigkeit	53 %	53 %	40 %	33 %	67 %	67 %	71 %	64 %	36 %	50 %	86 %	50 %
Ø Performance	5,4 %	1,8 %	-2,4 %	-2,4 %	4,3 %	7,6 %	9,8 %	5,2 %	-0,3 %	-3,8 %	7,5 %	0,3 %
max. Performance	41,8 % 2012	29,1 % 2017	9,9 % 2019	21,0 % 2020	28,7 % 2015	63,7 % 2024	60,4 % 2012	45,5 % 2022	37,0 % 2017	23,6 % 2011	35,0 % 2019	14,8 % 2011
min. Performance	-26,8 % 2016	-15,9 % 2016	-18,1 % 2012	-26,2 % 2014	-24,4 % 2019	-22,6 % 2016	-14,3 % 2014	-25,6 % 2011	-28,7 % 2018	-47,5 % 2016	-30,4 % 2010	-14,7 % 2016

Der saisonale Chart zeigt, in welchen Monaten ein Wertpapier durchschnittlich besonders stark bzw. schwach war. Wir empfehlen, die saisonalen Charts trendbereinigt zu betrachten.



Die beste Entwicklung vollzieht die Aktie im Zeitraum von Anfang Mai bis Anfang August. Der Juli ist mit einer Gewinnhäufigkeit von 71 % und einer durchschnittlichen Performance von 9,8 % besonders stark. Den März und April sollte man hingegen für ein Investment vermeiden.

Longboard Pharmaceuticals – Prüfpräparat erhält den „Breakthrough Therapy“-Status seitens der FDA



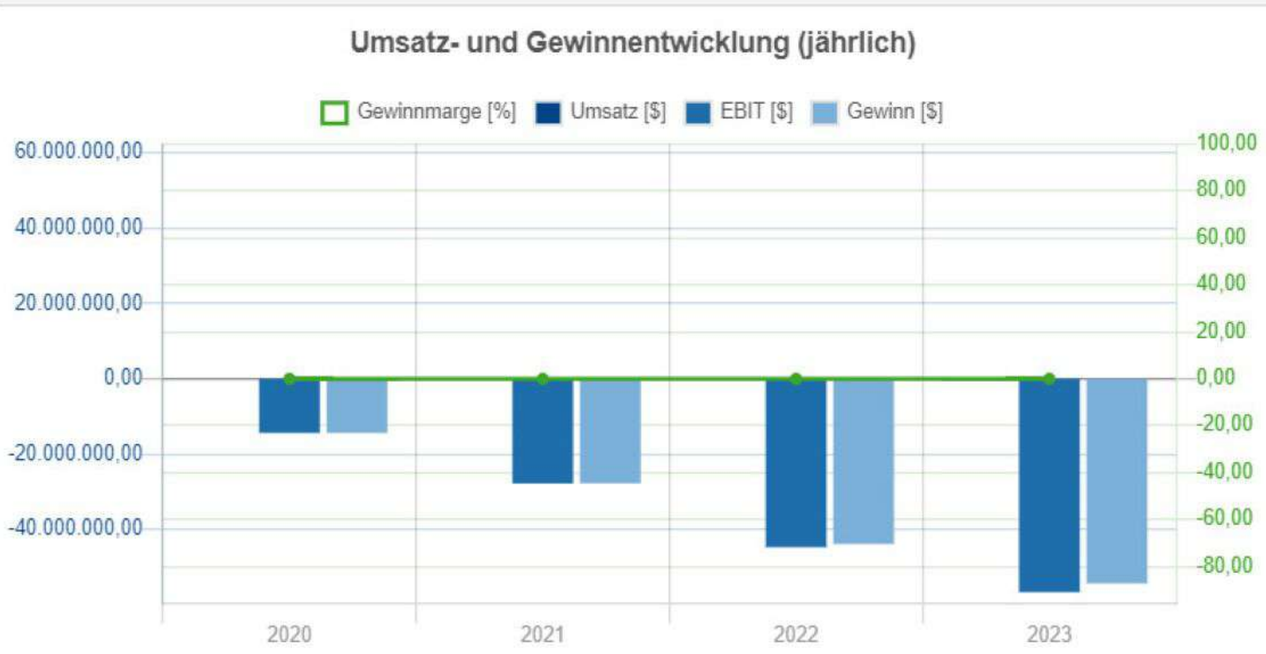
- **Die Performance der letzten 12 Monate beträgt 362 %.**
- **Longboard Pharmaceuticals ist ein biopharmazeutisches Unternehmen im klinischen Stadium, das sich auf die Entwicklung revolutionärer neuer Medikamente zur Behandlung neurologischer Erkrankungen konzentriert.**
- **Das Unternehmen plant, eine Phase-3-Studie zu Bexicaserin zu beginnen und hofft, noch in diesem Jahr Daten aus einer offenen Anschlussstudie veröffentlichen zu können.**

Longboard Pharmaceuticals (NASDAQ: LBPH) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen in der klinischen Phase, das sich auf die Entwicklung neuartiger Medikamente für neurologische Erkrankungen konzentriert, wobei der Schwerpunkt zunächst auf seltenen Krankheiten liegt. Das Unternehmen fokussiert sich auf den Aufbau eines Portfolios zentral wirkender Produktkandidaten, die hochselektiv für bestimmte G-Protein-gekoppelte Rezeptoren (GPCRs) sind. GPCRs haben sich als die erfolgreichste Klasse medikamentös behandelbarer Ziele im menschlichen Genom erwiesen und machen 50 bis 60 % aller medikamentös behandelbaren Ziele im Körper aus.

Longboard Pharmaceuticals Inc

WKN A2QQZ6 Börsenwert: 1,228 Mrd. Sektor: /
ISIN US54300N1037 Kurs: 31,580 $ Universum: USA 2000 (v)

Ums.Wachs. 2J	Ums.Wachs. TTM	WACHSTUMS-CHECK
-	-	6/15
Div.23	PEG Ratio TTM	
0,00 %	-	





1T 3M 1J 3J 10J Alles Volladj. Daten: anzeigen nicht anzeigen

Aus 1.000,00 $ wurden seit 2021	1.896,70 $	Ø Performance letzte 3 Jahre	21,24 %

Wachstum (0/6)

Im Vergleich zum Markt

✗ Umsatzwachstum (TTM)	0,00 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	0,00 %
✗ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	0,00 %
✗ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	0,00 %
✗ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	0,00 %
✗ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	0,00 %

Trend (5/5)

Im Vergleich zum Markt

✓ Performance 3 Monate	74,00 %
✓ Performance 12 Monate	332,37 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	12,47 %
✓ Abstand GD200	103,89 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	78,98 %

Finanzierbarkeit Wachstum (1/3)

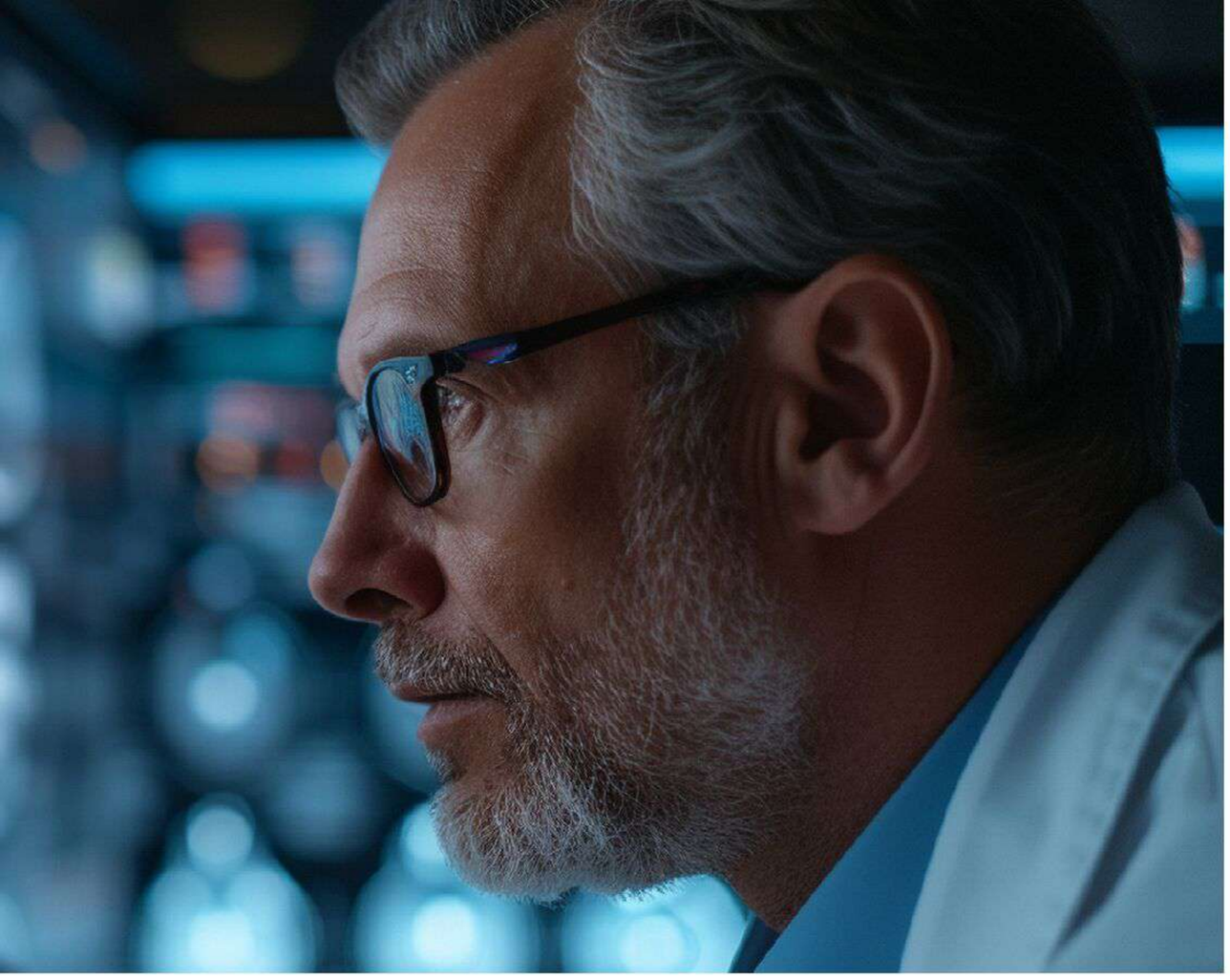
Im Vergleich zum Markt

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	308,44
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00
✗ Rule-of-40 TTM	0,00 %

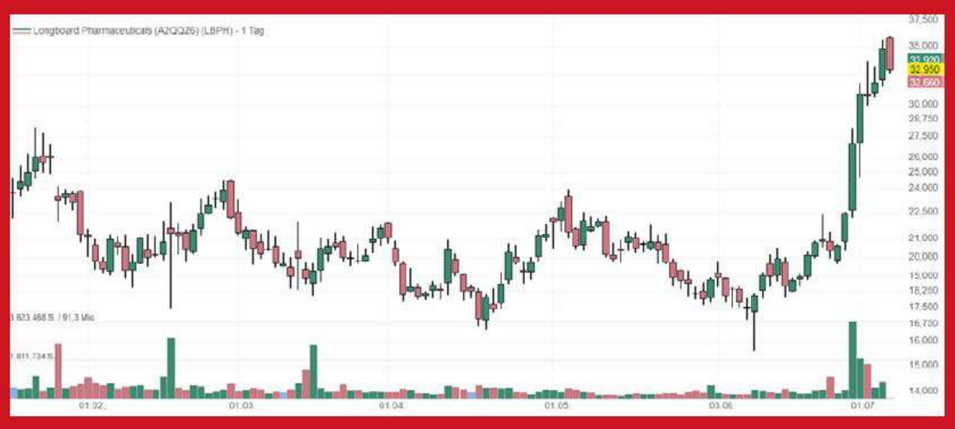
Rote Flaggen (0/1)

Im Vergleich zum Markt

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	3



Longboard Pharmaceuticals
Analyse



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Longboard Pharmaceuticals eine Rendite von 350 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei 91 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 08.07.2024 bei 36,36 USD. Das 52-Wochentief markierte die Aktie am 30.11.2023 bei 3,60 USD. Seitdem konnte sich die Aktie erholen und um 816 % seit Tief zulegen.

Longboard forscht an verschiedenen Medikamenten. So evaluiert man bspw. Bexicaserin (LP352), einen oralen, zentral wirkenden 5-Hydroxytryptamin-2C-(5-HT2C)-Rezeptor-Superagonisten. Bexicaserin wird zur potenziellen Behandlung von Anfällen entwickelt, die mit Entwicklungs- und epileptischen Enzephalopathien (DEEs) in Zusammenhang stehen. DEEs beziehen sich auf eine Gruppe schwerer heterogener Epilepsien, die durch medikamentenresistente Anfälle und erhebliche Entwicklungsverzögerungen gekennzeichnet sind. Longboard gab hierbei Mitte Juni positive Zwischenergebnisse aus seiner laufenden 52-wöchigen Open-Label-Verlängerung der PACIFIC-Studie bekannt, in der Bexicaserin (LP352) bei Teilnehmern im Alter von 12 bis 65 Jahren mit Entwicklungs- und epileptischen Enzephalopathien untersucht wurde. Die Studienziele sind die Untersuchung der Sicherheit und Verträglichkeit mehrerer Dosen Bexicaserin bei Teilnehmern mit DEEs sowie die Analyse der Wirkung von Bexicaserin auf die Häufigkeit beobachteter zählbarer motorischer Anfälle und anderer Anfallsarten.

Anfang Juli hat das Unternehmen seitens der FDA für sein Prüfpräparat „Bexicaserin“ den Status einer bahnbrechenden Therapie zur Behandlung von Anfällen im Zusammenhang mit Entwicklungs- und epileptischen Enzephalopathien (DEEs) bei Patienten ab zwei Jahren verliehen bekommen. Die Bezeichnung „Breakthrough Therapy“ ist ein Verfahren, das die Entwicklung und behördliche Prüfung von Medikamenten beschleunigen soll, die zur Behandlung schwerer oder lebensbedrohlicher Erkrankungen bestimmt sind und bei denen vorläufige klinische Beweise darauf hindeuten, dass das Medikament in mindestens einem klinisch signifikanten Endpunkt eine wesentliche Verbesserung gegenüber der verfügbaren Therapie darstellen könnte. Ein Medikament, das die Bezeichnung „Breakthrough Therapy“ erhält, hat Anspruch auf eine intensivere Beratung zu einem effizienten Medikamentenentwicklungsprogramm und organisatorisches Engagement unter Beteiligung von leitenden Managern der FDA.

Targa Resources - Vielversprechende Wachstumschancen im Midstreambereich



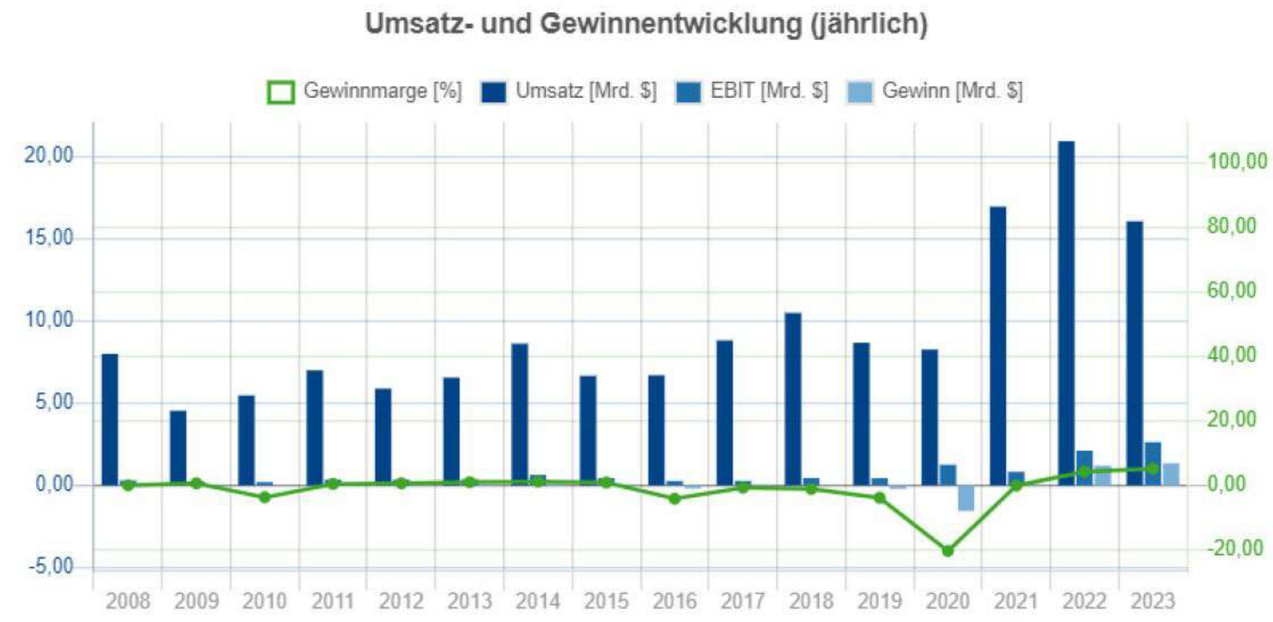
- **Die Performance der letzten 12 Monate beträgt 77 %.**
- **Targa ist ein Midstreamunternehmen, das Erdgas und Rohöl sammelt, verarbeitet, behandelt und transportiert. Man ist stark im Permian Basin aktiv.**
- **Targa Resources übertrifft Schätzungen für das Q1, da das Transportvolumen einen Quartalsrekord erreicht hat.**

Targa Resources (NYSE: TRGP) ist ein führender Anbieter von Midstreamdiensten und eines der größten unabhängigen Midstreaminfrastrukturunternehmen in Nordamerika. Man besitzt, betreibt, erwirbt und entwickelt ein diversifiziertes Portfolio sich ergänzender Midstreaminfrastrukturanlagen. Als Energieinfrastrukturunternehmen, das sich vorwiegend auf Erdgas und NGL konzentriert, trägt man zur Bereitstellung sicherer und zuverlässiger Produkte bei, welche die kohlenstoffarme Wirtschaft antreiben und die wirtschaftliche Mobilität und Lebensqualität im In- und Ausland verbessern wird. Targa hat die größte Sammel- und Verarbeitungsposition im Permian Basin mit bedeutendem Zugang zum NGL-Angebot. Targas Logistik- und Transportgeschäft ist mit dem US-amerikanischen NGL-Hub und der internationalen Nachfrage verbunden

Targa Resources Investments Inc.

WKN A1C9E3 **ISIN** US87612G1013 **Börsenwert:** 29,425 Mrd. **Kurs:** 132,711 $ **Sektor:** Energy / Oil & Gas Midstream **Universum:** USA 2000 (v)

Ums.Wachs. 2J	Ums.Wachs. TTM	WACHSTUMS-CHECK
-2,66 %	-21,42 %	9/15
Div.23	PEG Ratio TTM	
1,39 %	1,11	





Aus 1.000,00 $ wurden seit 2010	5.366,40 $
Ø Performance letzte 10 Jahre	-0,46 %

Wachstum (3/6)

Im Vergleich zum Markt

✗ Umsatzwachstum (TTM)	-21,42 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	-2,66 %
✗ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	0,93 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	639,69 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	24,43 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	4.000,00 %

Trend (5/5)

Im Vergleich zum Markt

✓ Performance 3 Monate	14,34 %
✓ Performance 12 Monate	72,20 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,86 %
✓ Abstand GD200	33,39 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,42 %

Finanzierbarkeit Wachstum (0/3)

Im Vergleich zum Markt

✗ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	2,24
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,23
✗ Rule-of-40 TTM	-19,49 %

Rote Flaggen (1/1)

Im Vergleich zum Markt

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	59



Targa Resources
Analyse

Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Targa Resources Investments eine Rendite von 77 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei 12 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 03.07.2024 bei 133,78 USD. Das 52-Wochentief markierte die Aktie am 10.07.2023 bei 74,76 USD. Seitdem konnte sich die Aktie kräftig erholen und um 72 % seit Tief zulegen.

und verbessert Targas Wettbewerbsfähigkeit, um Liefermengen von der Sammlung und Verarbeitung durch die Targa-Wertschöpfungskette zu wichtigen Nachfragemärkten zu bringen.

Obwohl der Midstreammarkt eines der kapitalintensivsten Teilsegmente der Öl- und Gasindustrie ist, wird er laut einem Bericht von Research and Markets voraussichtlich mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 5,9 % wachsen. Gleichzeitig dürfte die amerikanische Region der Hauptnutznießer sein und von den signifikanten Wachstumsprognosen bis 2030 profitieren. Der erhöhte Verbrauch und die Produktion von Öl und Gas werden die Nachfrage nach Pipelinediensten weiter steigern. Auch die Forschung von Mordor Intelligence bestätigt dies und betont, dass das Transportsegment das Wachstum in der Ölindustrie dominieren wird. Targa ist in nahezu jedem Segment des Midstreamsektors der Öl- und Gasindustrie positioniert und auch geografisch gut aufgestellt, wobei sich viele der Vermögenswerte auf einige der produktivsten Öl- und Gasformationen der USA konzentrieren und mit wichtigen Anlagen für Flüssiggas verbunden sind.

Targa Resources hat die bereinigten EBITDA-Schätzungen für das 1. Quartal 2024 übertroffen, da die durch sein System transportierten Exportmengen vom Permian Basin und Flüssiggas während des Quartals Rekorde erreichten. Targa kündigte außerdem Pläne für ein neues Investitionsprojekt an seinem Galena Park Marine Terminal in der Nähe von Houston an, um seine Exportkapazität für Flüssiggas bis zur 2. Jahreshälfte 2025 um 650.000 Barrel pro Monat zu erhöhen. Targa bekräftigte auch die Prognose für das bereinigte EBITDA für das Gesamtjahr von 3,7 bis 3,9 Mrd. USD, was der Konsensschätzung der Analysten von 3,84 Mrd. USD entspricht.

Saisonaler Chart



Am besten entwickelt sich die Aktie im Zeitraum von Mitte März bis Anfang Juni. Der April sticht dabei mit einer Gewinnhäufigkeit von 64 % und einer durchschnittlichen Performance von 10,6 % besonders stark. Grundsätzlich entwickelt sich die Aktie über das Gesamtjahr stabil und hat nur zwei Monate mit einer negativen durchschnittlichen Performance.

Modine Manufacturing - Bedarf für Kühlungslösungen bei Rechenzentren steigt rasant



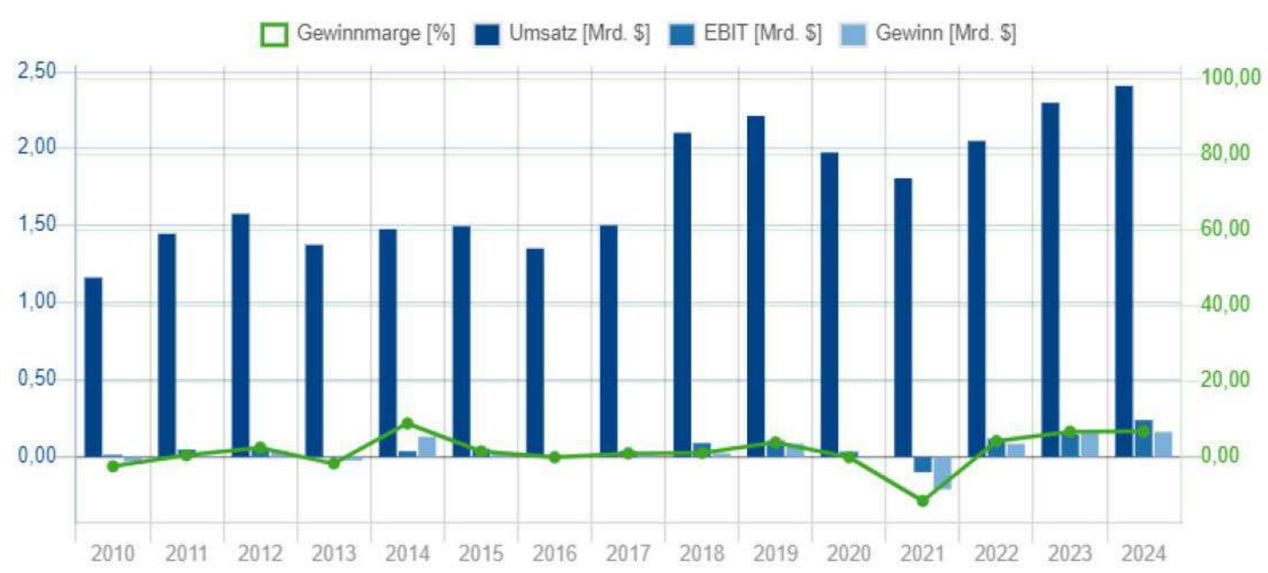
- **Die Performance der letzten 12 Monate beträgt 230 %.**
- **Elektrifizierungsboom: Modine profitiert vom langfristigen Trend zu Elektrofahrzeugen.**
- **Da die Anwendungsfälle von High-Performance Computing (HPC) und KI kurzfristig exponentiell wachsen, wird der Bedarf an Kühlung von Servern in Rechenzentren voraussichtlich stark und stetig wachsen. Davon profitiert Modine.**

Modine Manufacturing Company (NYSE: MOD) ist ein weltweit führendes Unternehmen für Wärmemanagementlösungen. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung, Herstellung und Prüfung von Wärmeübertragungsprodukten für verschiedene Branchen spezialisiert, darunter die Automobil-, Industrie- und HLK-Märkte. Das Management hat eine mehrjährige Revitalisierungsmaßnahme eingeleitet, um das Finanzprofil von MOD zu verbessern und die Rendite für die Aktionäre zu erhöhen. Dies umfasste eine Reihe von Schritten. Das Management hat zunächst versucht, die Kultur und die operative DNA des Unternehmens zu verbessern, indem es den 80/20-Ansatz umsetzte (20 % der Aktivitäten generieren 80 % der Ergebnisse) und das Geschäft vereinfachte und segmentierte.

Modine Manufacturing Co.

WKN 869795 Börsenwert: 5,540 Mrd. Sektor: Consumer Cyclical / Auto Parts
ISIN US6078281002 Kurs: 106,382 $ Universum: USA 2000 (v)

Ums.Wachs. 2J	Ums.Wachs. TTM	WACHSTUMS-CHECK
8,37 %	4,78 %	10/15
Div.24	PEG Ratio TTM	
0,00 %	6,40	





Aus 1.000,00 $ wurden seit 1984	36.365,83 $	Ø Performance letzte 10 Jahre	21,25 %

Wachstum (2/6)

Im Vergleich zum Markt

✗	Umsatzwachstum (TTM)	4,78 %
✗	Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	8,37 %
✗	Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-2,36 %
✓	Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	37,04 %
✓	EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	5,34 %
✗	EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-71,47 %

Trend (5/5)

Im Vergleich zum Markt

✓	Performance 3 Monate	12,76 %
✓	Performance 12 Monate	221,42 %
✓	Abstand 52-Wochenhoch	3,87 %
✓	Abstand GD200	43,55 %
✓	Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	95,77 %

Finanzierbarkeit Wachstum (2/3)

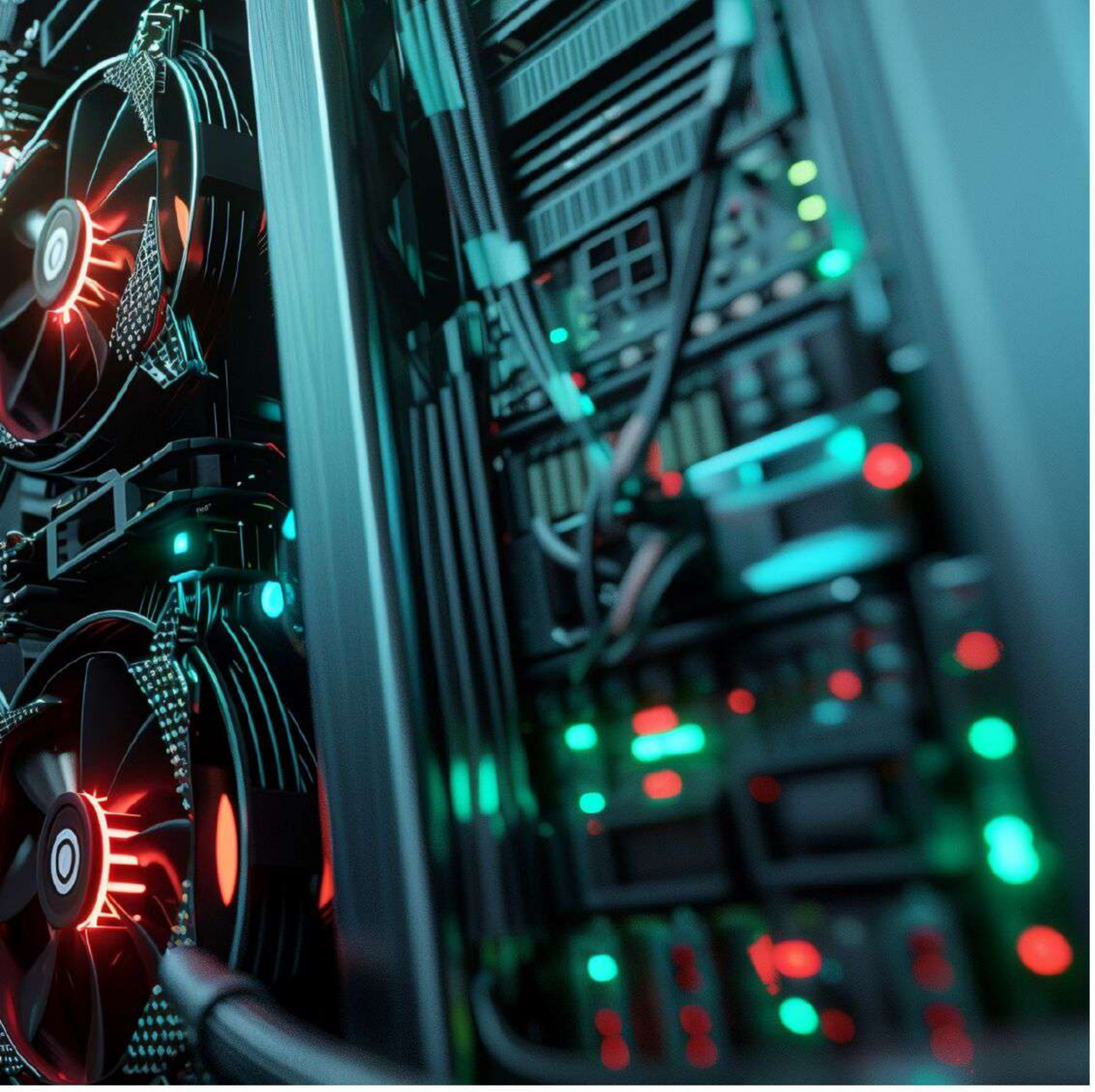
Im Vergleich zum Markt

✓	Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	12,84
✓	Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	5,58
✗	Rule-of-40 TTM	10,08 %

Rote Flaggen (1/1)

Im Vergleich zum Markt

⚑	Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	52



Man fokussiert sich somit vermehrt auf die Kerndisziplinen. So werden beispielsweise die Bemühungen auf die Betreuung von Elektrofahrzeugen und Rechenzentren verlagert, da beide Branchen langfristigen Rückenwind erfahren und daher für ein überdurchschnittliches Wachstum positioniert sind. Es ist abzusehen, dass Rechenzentren in der Zukunft einen immer höheren Bedarf an Rechenleistung haben werden, und somit verstärkt effiziente Kühlungslösungen benötigt werden. Anfang des Jahres machte der Umsatzanteil im Bereich der Rechenzentren nur knapp 10 % der Gesamtleistung aus, soll sich aber in den kommenden drei Jahren mehr als verdoppeln. Mit der Übernahme von TMGcore gewinnt Modine für seine Marke Airdale Erfahrung im Bereich der Flüssigkeitskühlung. TMG verschafft Modine nicht nur Zugang zu neuem geistigem Eigentum und neuer Technologie, sondern auch einen Hyperscale-Kunden. Hinzu kommt die Übernahme des kanadischen Unternehmens Scott Springfield Manufacturing. Hiermit erweiterte Modine sein Angebot an Luftkühlungsprodukten, um sowohl sein Rechenzentrums- als auch sein gewerbliches und privates HVAC-Geschäft zu bedienen.

Modine hat sich in den letzten Jahren aus einigen Geschäftsbereichen zurückgezogen und sich von drei leistungsschwachen deutschen ICE-Fahrzeugkomponentengeschäften und zwei Beschichtungsgeschäften in Kalifornien und Florida getrennt. Der Schwerpunkt liegt nun auf der Stärkung seiner rentableren Fahrzeugkomponenten mit Luft- und Flüssigkeitskühlung und seiner fortschrittlichen Wärmemanagementkomponenten für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Diese Neuausrichtungen zeigen, wie ernst es dem Unternehmen mit der Verbesserung der Margen und der Ausrichtung auf höhere Wachstumschancen ist.

Modine Manufacturing

Analyse

Chart



In den letzten 52 Wochen hat die Aktie von Modine eine Rendite von 230 % erzielt. In den vergangenen vier Wochen lag die Rendite bei 16,5 %. Die Aktie markierte das 52-Wochenhoch am 05.07.2024 bei 110 USD. Das 52-Wochentief markierte die Aktie am 11.07.2023 bei 32,46 USD. Seitdem konnte sich die Aktie um 230 % erholen.

Saisonaler Chart



	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Gewinnhäufigkeit	53 %	60 %	53 %	47 %	53 %	53 %	43 %	50 %	43 %	57 %	64 %	50 %
Ø Performance	2,0 %	5,3 %	-0,9 %	2,8 %	4,8 %	-0,6 %	3,3 %	0,8 %	-0,5 %	2,4 %	7,0 %	3,8 %
max. Performance	35,3 % 2019	45,2 % 2016	19,6 % 2010	42,5 % 2020	49,6 % 2022	21,0 % 2023	32,2 % 2010	26,7 % 2023	30,5 % 2010	38,5 % 2022	70,6 % 2020	26,8 % 2016
min. Performance	-29,1 % 2016	-16,5 % 2017	-56,4 % 2020	-18,7 % 2018	-18,0 % 2012	-33,9 % 2010	-12,5 % 2014	-25,6 % 2021	-21,4 % 2011	-13,7 % 2023	-35,1 % 2019	-17,2 % 2018

Der saisonale Chart zeigt, in welchen Monaten ein Wertpapier durchschnittlich besonders stark bzw. schwach war. Wir empfehlen, die saisonalen Charts trendbereinigt zu betrachten.

Mit Blick auf den saisonalen Chart zeigt sich, dass die Aktie von Ende Oktober bis Anfang Januar am besten performt. Der Monat November ist hierbei mit einer Gewinnhäufigkeit von 64 % und einer durchschnittlichen Performance von 7 % besonders stark. Den März und September sollte man hingegen meiden.

aktien *PDF-Reports - alle PDFs einsehen auf paper.traderfox.com*

WACHSTUMS-AKTIEN

Mit Top-Bewertungen beim Wachstums-Check!

Infos zur Strategie

Der Wachstums-Check auf aktie.traderfox.com prüft die Attraktivität von Wachstums-Aktien. Wachstums-Aktien sind unter Umständen keine Aktien zum sorgenfreien Kaufen und Liegenlassen. Wachstums-Aktien können auf Sicht von zwei bis drei Jahren außerordentliche hohe Gewinne abwerfen. Anleger müssen mit größeren Kurssschwankungen und Fehlschlägen rechnen! In diesem PDF-Report sind die 100 Wachstums-Aktien mit den besten Bewertungen im Wachstums-Check enthalten.



AKTUELLE RANGLISTE

➞ Die bestbewerteten Aktien

Die vollständige Rangliste können Sie auf https://paper.traderfox.com/wachstums-aktien einsehen.

Rang 1
15 / 15

Tryg AS

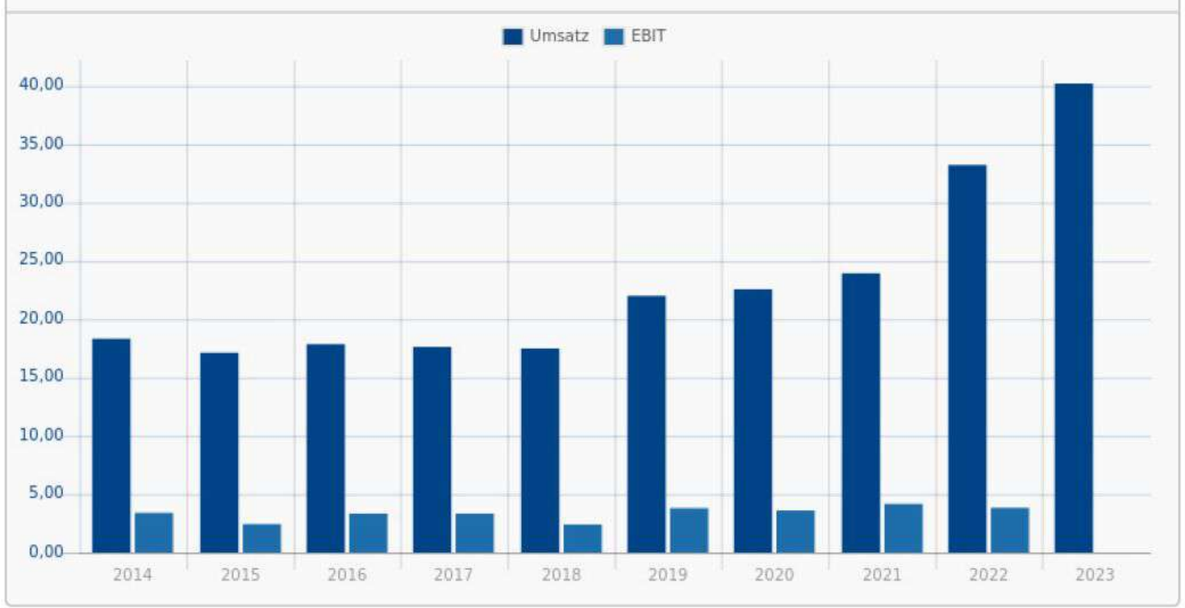
A14S5W | T2V1
Financial Services / Insurance - Diversified

20,700 €
+1,47 %
12.07. 07:44

Wachstum:	6 / 6	Trend:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	6,19 %	✓ Performance 3 Monate	10,23 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	29,61 %	✓ Performance 12 Monate	17,13 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-5,74 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,53 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	5,05 %	✓ Abstand GD200	8,59 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	25,74 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	69,37 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-12,14 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	**3 / 3**	**Rote Flaggen:**	**1 / 1**
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	8,75	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	48
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,61		
✓ Rule-of-40 TTM	20,48 %		

Tryg ist ein dänischer Versicherungskonzern. Das Unternehmen gilt in der nordischen Region als zweitgrößter Versicherungsanbieter und vertreibt seine Leistungen in Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland. Die Versicherungen, die der Konzern anbietet, erstrecken sich über die unterschiedlichsten Bereiche.





Rang 2
15 / 15

Camurus AB

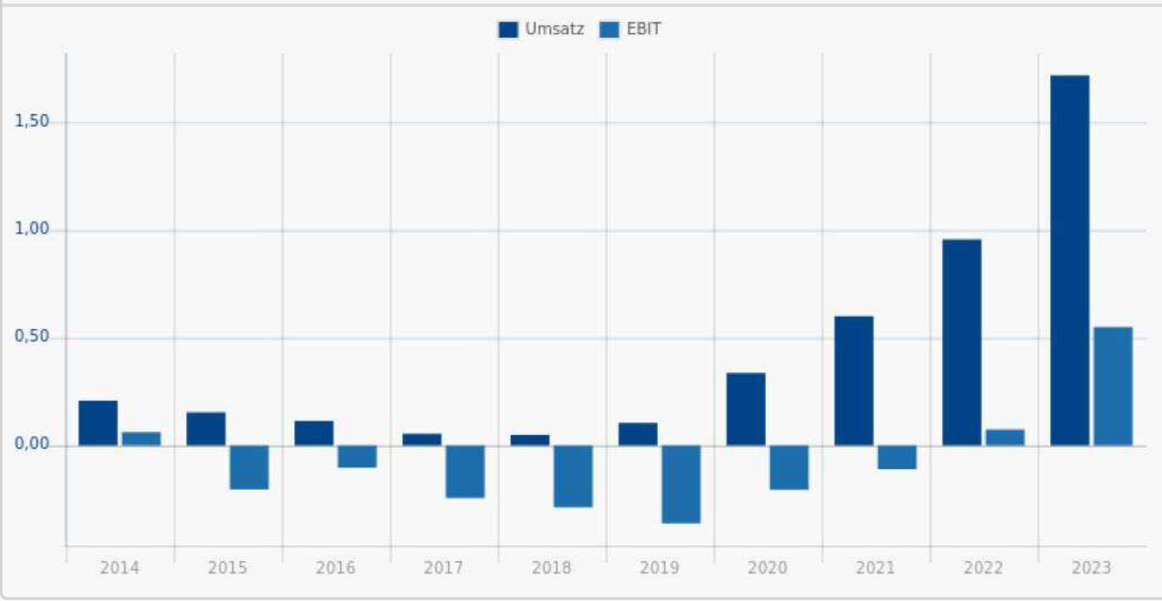
|
Healthcare / Biotechnology

658,529 SEK
+0,13 %
12.07. 07:44

Wachstum:	6 / 6	Trend:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	78,69 %	✓ Performance 3 Monate	31,74 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	69,08 %	✓ Performance 12 Monate	119,13 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	37,30 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,04 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	158,59 %	✓ Abstand GD200	35,43 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	288,94 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,23 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	28,30 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	**3 / 3**	**Rote Flaggen:**	**1 / 1**
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	1.702,63	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	14
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	79,90		
✓ Rule-of-40 TTM	116,60 %		

Camurus AB is a research and development-focused pharmaceutical company. It develops pharmaceuticals for the treatment of serious and chronic diseases such as opioid addiction, pain, cancer, and endocrine diseases. The Camurus' clinical pipeline includes products for the treatment of dependence, pain, cancer and endocrine diseases, which are developed in-house and in collaboration with international pharmaceutical companies.





Rang 3

15 / 15

Addtech AB

A2QEPD | ADDT/B

Industrials / Industrial Distribution

284,845 SEK

+0,14 %

12.07. 07:43

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	6,97 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	19,42 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-3,34 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	22,98 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	9,01 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-3,03 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	19,26 %
✓ Performance 12 Monate	50,30 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,64 %
✓ Abstand GD200	29,07 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	86,74 %

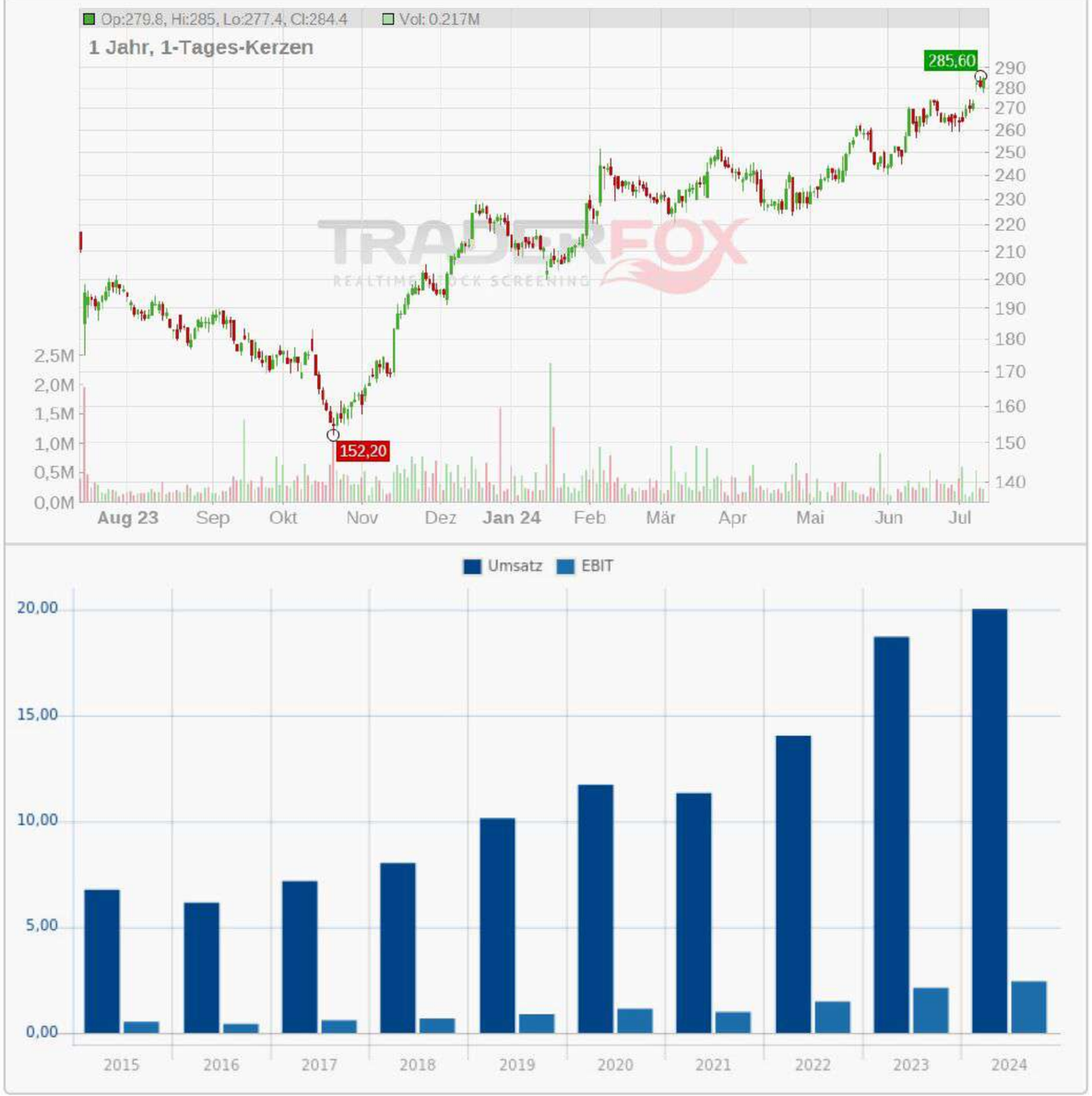
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,67
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,83
✓ Rule-of-40 TTM	18,92 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	33

Addtech AB is a group of businesses offering high-tech products and solutions to customers in the manufacturing and infrastructure sectors. The company's segment includes Automation; Electrification; Energy; Industrial Solutions and Process Technology. It generates maximum revenue from the Energy segment. Energy produces and sells products for electricity transmission, electrical installation, and safety products in transport.



Rang 4

15 / 15

Vertex Pharmaceuticals Inc.

882807 | VRTX

Healthcare / Biotechnology

492,933 $

+0,10 %

12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	10,61 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	14,15 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,30 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	24,32 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	22,58 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	56,62 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	21,78 %
✓ Performance 12 Monate	41,04 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,56 %
✓ Abstand GD200	20,06 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,70 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	176,11
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	14,12
✓ Rule-of-40 TTM	44,76 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	12

Vertex Pharmaceuticals Inc. ist ein globales Biotech-Unternehmen, das sich der Entdeckung und Entwicklung kleinmolekularer Arzneimittel zur Behandlung von schweren Erkrankungen verschrieben hat. Die Strategie des Unternehmens besteht aus der Vermarktung seiner Produkte sowohl unabhängig als auch gemeinsam mit führenden Pharmakonzernen.



Rang 5

15 / 15

Ensign Group Inc.

A0MSST | ENSG

Healthcare / Medical Care Facilities

133,67
+0,41 %
12.07. 07:34

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	20,44 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	19,14 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,91 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	2,63 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	-8,47 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	12,96 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	11,94 %
✓ Performance 12 Monate	48,27 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,74 %
✓ Abstand GD200	16,75 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,69 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	3,92
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,99
✓ Rule-of-40 TTM	27,19 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	57

The Ensign Group Inc. ist ein Serviceunternehmen im Bereich Krankenpflege und Rehabilitation. Das Unternehmen führt 211 Pflegeeinrichtungen in Arizona, Kalifornien, Colorado, Idaho, Iowa, Nebraska, Oregon, Texas und Washington. Die Pflegeeinrichtungen des Unternehmens bieten stationäre und häusliche Krankenpflege, Physio- und Sprachtherapie sowohl auf Langzeit- als auch auf Kurzzeitbasis.



Rang 6

15 / 15

Beijer Ref AB

A3CMPX | BEIJ/B

Industrials / Specialty Industrial Machinery

177,721 SEK
+0,01 %
12.07. 07:43

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	29,23 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	37,91 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	4,09 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	43,72 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	50,95 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-3,66 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	20,49 %
✓ Performance 12 Monate	34,06 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,30 %
✓ Abstand GD200	29,11 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	77,51 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00
✓ Rule-of-40 TTM	36,72 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	41

Beijer Ref AB is a Sweden-based company that trades, distributes, and services refrigeration systems, as well as components for refrigeration systems, air conditioning, and heat pumps.



Rang 7

15 / 15

Medpace Holdings Inc.

A2APTV | MEDP

Healthcare / Diagnostics & Research

435,545 $

+0,00 %

12.07. 07:40

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	25,57 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	28,48 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	17,73 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	34,84 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	24,02 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	41,28 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	6,40 %
✓ Performance 12 Monate	80,87 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,87 %
✓ Abstand GD200	28,06 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,78 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

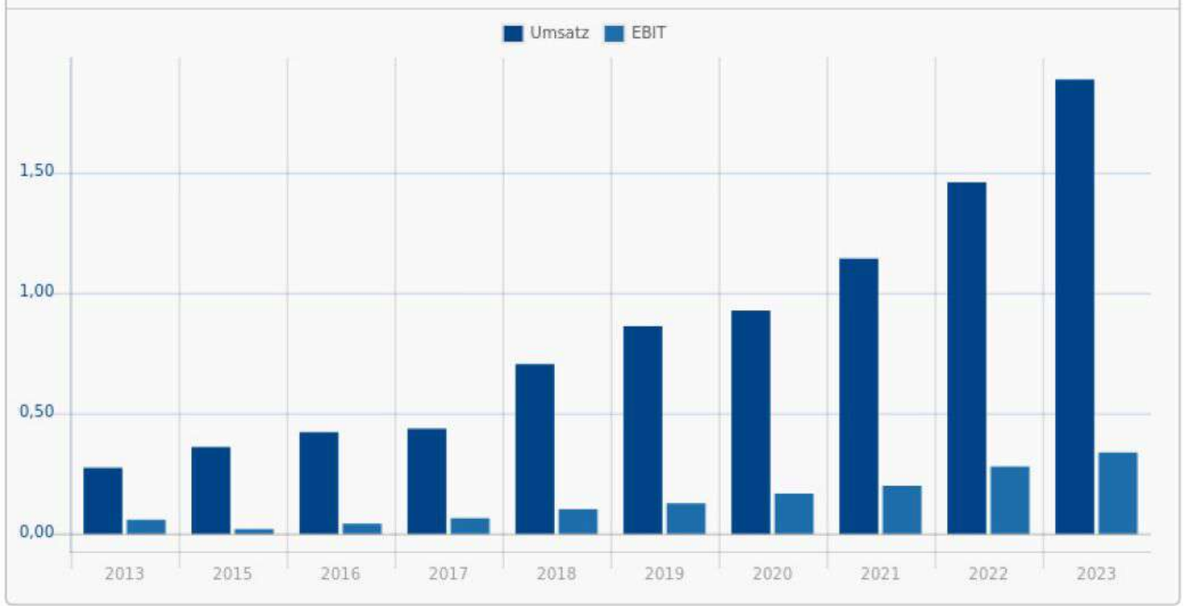
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	98,95
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	14,42
✓ Rule-of-40 TTM	49,50 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	20

Medpace is a late-stage contract research organization that provides full-service drug-development and clinical trial services to small and midsize biotechnology, pharmaceutical, and medical-device firms. It also offers ancillary services such as bioanalytical laboratory services and imaging capabilities. The company was founded over 30 years ago and has over 5,400 employees across 40 countries.





Rang 8

15 / 15

Lifco AB

A3CN22 | LIFCO/B

Industrials / Conglomerates

299,407 SEK

+0,71 %

12.07. 07:43

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	8,95 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	18,28 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	0,79 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	17,08 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	8,01 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-11,63 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	6,57 %
✓ Performance 12 Monate	50,04 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,98 %
✓ Abstand GD200	17,79 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,59 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

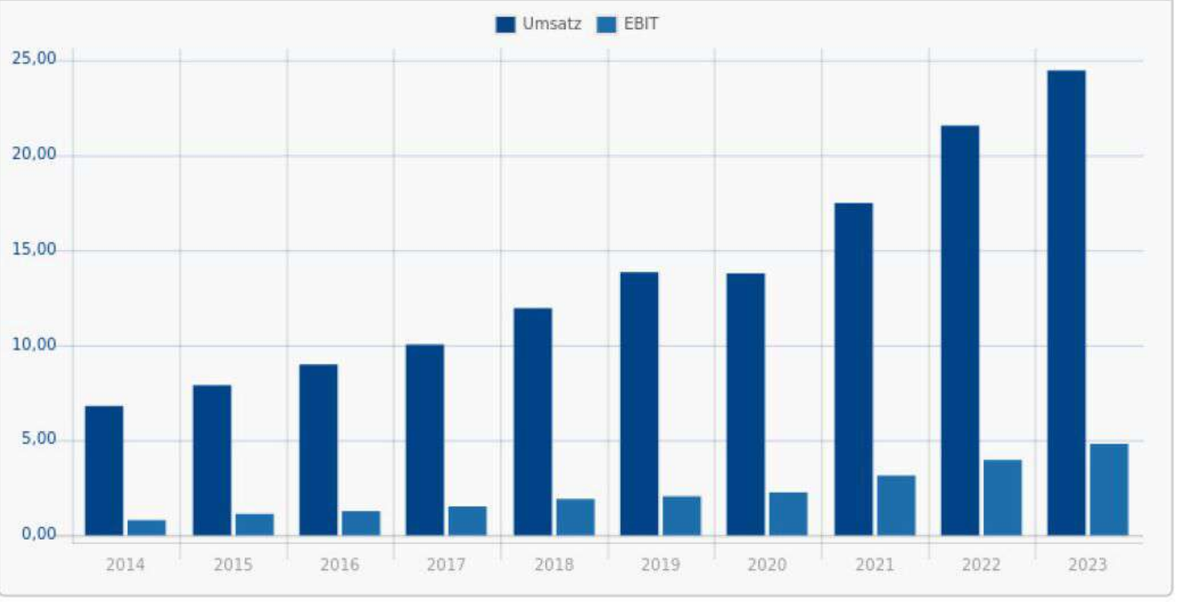
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,75
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,64
✓ Rule-of-40 TTM	24,72 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	24

Lifco AB owns niche subsidiaries in a variety of industries, with a focus on three business areas: dental, demolition and tools, and systems solutions. The dental business supplies consumables, equipment, and technical service to dentists.The demolition and tools business manufactures and sells equipment for the construction and demolition industry, including demolition robots and crane attachments.





Rang 9

15 / 15

Neurocrine Biosciences Inc.

900964 | NBIX

Healthcare / Biotechnology

146,476 $

-0,04 %

12.07. 07:40

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	23,99 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	29,03 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	22,57 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	64,16 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	461,19 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	154,43 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	5,04 %
✓ Performance 12 Monate	52,67 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,18 %
✓ Abstand GD200	13,09 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,46 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

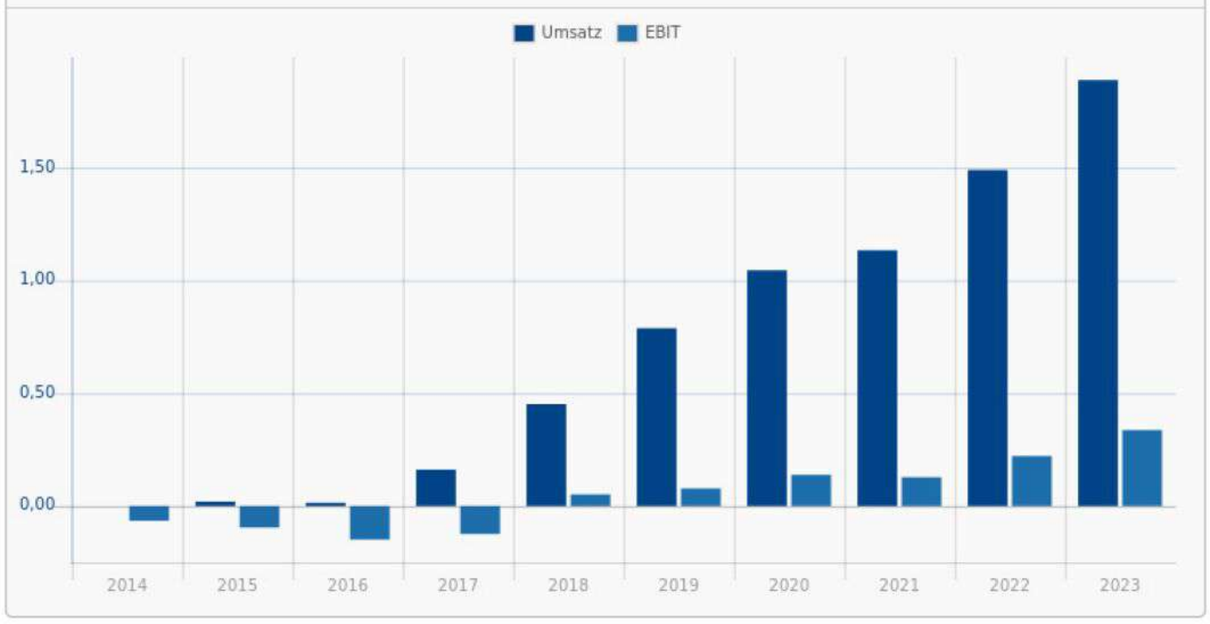
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	28,82
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,87
✓ Rule-of-40 TTM	55,29 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	18

Neurocrine Biosciences Inc is a research-based pharmaceutical company advancing drug candidates in the central nervous system and endocrine-related categories. The company's three late stage clinical programs are elagolix which is hormone releasing antagonist for women's health, opicapone which is an inhibitor for parkinson's patients, and ingrezza for tourette syndrome.





Rang 10

15 / 15

Ingersoll-Rand Inc.

A2DQ74 | IR

Industrials / Specialty Industrial Machinery

96,04

+1,84 %

11.07. 23:08

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,41 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	15,52 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	2,50 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	18,82 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	23,17 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	25,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	1,60 %
✓ Performance 12 Monate	43,24 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,55 %
✓ Abstand GD200	16,68 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,41 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

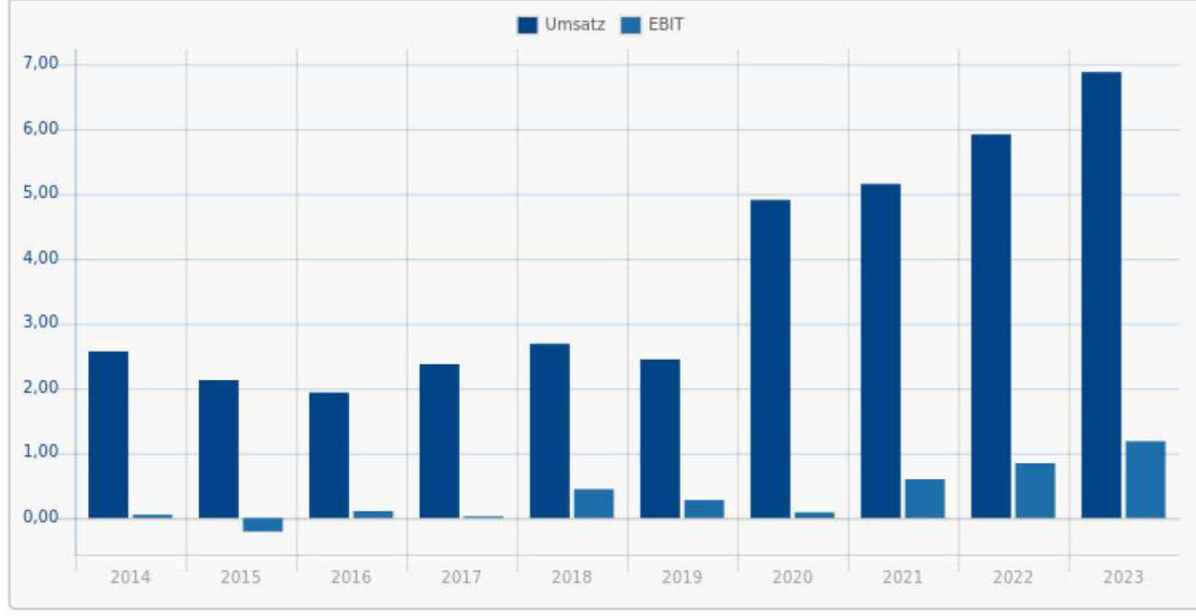
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,01
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,51
✓ Rule-of-40 TTM	28,79 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	26

Ingersoll Rand was formed through the merger of Gardner Denver and Ingersoll Rand's industrial segment. The firm's portfolio consists of two business lines: industrial technologies and services, and precision and science technologies. Ingersoll Rand serves a variety of end markets, including industrial, medical, and energy. Its broad portfolio of products includes compression, blower and vacuum, and fluid management.





Rang 11

15 / 15

United Therapeutics Corp.

923818 | UTHR

Healthcare / Biotechnology

323,47

-0,12 %

12.07. 07:32

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	26,09 %	✓ Performance 3 Monate	36,78 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	17,51 %	✓ Performance 12 Monate	41,03 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	33,70 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,76 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	40,89 %	✓ Abstand GD200	33,24 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	40,75 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	60,74 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	25,38 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	23,97	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	23
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,16		
✓ Rule-of-40 TTM	55,59 %		

United Therapeutics specializes in drug development for pulmonary arterial hypertension, a rare and progressive disease marked by abnormally high blood pressure in the arteries of the lungs. The company's therapies for PAH largely focus onthe prostacyclin pathway, and many of its treatments are based on the same molecule, treprostinil. Most of the company's sales are generated within the United States.



Rang 12

15 / 15

United States Lime & Minerals Inc

923585 | USLM

Basic Materials / Building Materials

372,07

+2,28 %

11.07. 21:59

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	13,58 %	✓ Performance 3 Monate	22,63 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	21,92 %	✓ Performance 12 Monate	77,77 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	7,35 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,77 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	41,42 %	✓ Abstand GD200	38,02 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	47,78 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	92,26 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	30,56 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	414,81	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	19
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	55,90		
✓ Rule-of-40 TTM	35,66 %		

United States Lime & Minerals Inc is engaged in the business of manufacturing lime and limestone products including PLS, quicklime, hydrated lime, and lime slurry.



Rang 13

15 / 15

Axos Financial Inc.

A2N5Y2 | AX

Financial Services / Savings & Cooperative Banks

61,66

-0,27 %

12.07. 07:32

Wachstum:	6 / 6	Trend:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	31,44 %	✓ Performance 3 Monate	20,05 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	18,60 %	✓ Performance 12 Monate	43,86 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	27,40 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,81 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	18,95 %	✓ Abstand GD200	24,79 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	60,99 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	74,52 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	45,86 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	**3 / 3**	**Rote Flaggen:**	**1 / 1**
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	8,38	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	34
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,64		
✓ Rule-of-40 TTM	57,06 %		

Axos Financial Inc is a bank holding company that operates through its bank subsidiary, Bofl Federal Bank, a nationwide bank that provides financing for single and multifamily residential properties, small to medium-size businesses in certain sectors, and selected specialty finance receivables. Its operating segments are banking and securities business.



Rang 14

15 / 15

Indutrade AB

A0HFVY |

Industrials / Industrial Distribution

288,438 SEK

+0,14 %

12.07. 07:43

Wachstum:	6 / 6	Trend:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	9,88 %	✓ Performance 3 Monate	3,86 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	21,08 %	✓ Performance 12 Monate	32,32 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-3,96 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,56 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	16,82 %	✓ Abstand GD200	14,04 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	-3,39 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	83,76 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-21,84 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	**3 / 3**	**Rote Flaggen:**	**1 / 1**
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	9,49	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	36
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,83		
✓ Rule-of-40 TTM	21,98 %		

Indutrade AB is an industrial group that develops, manufactures, and sells components, systems and services with technical content in selected niches through a vast range of subsidiaries. The group is active in business areas such as; Industrial & Engineering, Infrastructure & Construction, Life Science, Process, Energy & Water, and Technology & Systems Solutions.



Rang 15

Hemnet AB

15 / 15

A2PPYL | HEM

Communication Services / Internet Content & Information

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	18,71 %	✓ Performance 3 Monate	9,05 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	17,47 %	✓ Performance 12 Monate	91,49 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	33,30 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,23 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	49,62 %	✓ Abstand GD200	29,51 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	27,05 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	92,10 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	47,06 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	58,93	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	13
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,88		
✓ Rule-of-40 TTM	54,38 %		

Hemnet Group AB operates a real estate platform in Sweden. By offering a combination of relevant products, insights, and inspiration, Hemnet has built lasting relationships with buyers, sellers, and agents. It generates revenue by selling housing ads on its platform and value-added services purchased by sellers, realtors, and partners.



Rang 16

Progressive Corp.

15 / 15

865496 | PGR

Financial Services / Insurance - Property & Casualty

212,107 $

+0,14 %

12.07. 07:42

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	24,93 %	✓ Performance 3 Monate	0,75 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	14,11 %	✓ Performance 12 Monate	84,68 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	20,56 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,66 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	7,78 %	✓ Abstand GD200	15,35 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	595,04 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	97,24 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	426,67 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	18,02	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	57
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	9,44		
✓ Rule-of-40 TTM	43,58 %		

Progressive Corp. ist einer der führenden Anbieter von Kfz-Versicherungen in den USA. Die Holding-Gesellschaft wurde im Jahr 1965 gegründet und hat bis heute ein Netz aus über 450 Zweigniederlassungen mit mehr als 25.000 unabhängigen Versicherungsmaklern in allen US-Bundesstaaten aufgebaut. Das Portfolio des Unternehmens bedient hauptsächlich Privatkunden sowie kleinere Gewerbekunden.



Rang 17

15 / 15

Hochtief AG

607000 | HOT

Industrials / Engineering & Construction

108,500 €

-0,09 %

12.07. 07:44

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	4,61 %	✓ Performance 3 Monate	6,27 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	13,95 %	✓ Performance 12 Monate	35,54 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	9,18 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,04 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	50,95 %	✓ Abstand GD200	6,85 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	2,78 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	68,77 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	4,12 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	19,14	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	88
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	66,44		
✓ Rule-of-40 TTM	9,14 %		

Die HOCHTIEF AG zählt zu den führenden internationalen Baukonzernen. Das Unternehmen realisiert Infrastrukturprojekte weltweit und ist dabei in den Bereichen Verkehrs-, Energie-, soziale und urbane Infrastruktur sowie im Minengeschäft tätig. Mit seinen Tochtergesellschaften ist HOCHTIEF auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent. In Europa plant, entwickelt und betreibt die HOCHTIEF Solutions AG Infrastrukturprojekte, Immobilien und Anlagen.



Rang 18

15 / 15

Deutsche Börse AG

581005 | DB1

Financial Services / Financial Exchanges

188,200 €

+0,05 %

12.07. 07:44

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	16,16 %	✓ Performance 3 Monate	-0,24 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	18,20 %	✓ Performance 12 Monate	13,65 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	16,22 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,62 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	19,11 %	✓ Abstand GD200	3,83 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	12,34 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	80,01 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	4,65 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	11
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00		
✓ Rule-of-40 TTM	16,16 %		

Die Deutsche Börse AG ist eine der führenden europäischen Börsenorganisationen. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio der Gesellschaft umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über Clearing, Settlement und Custody bis zur Bereitstellung von Marktdaten sowie der Entwicklung und dem Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Des Weiteren ist die Deutsche Börse AG Trägerin der Frankfurter Wertpapierbörse.



Rang 19

15 / 15

Federal Signal Corp

857967 | FSS

Industrials / Pollution & Treatment Controls

88,78
+4,47 %
11.07. 21:59

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	18,25 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	19,16 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	10,22 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	25,29 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	41,90 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	88,89 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	3,90 %
✓ Performance 12 Monate	38,96 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,43 %
✓ Abstand GD200	16,01 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	92,97 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	18,50
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	6,00
✓ Rule-of-40 TTM	28,72 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	41

Federal Signal Corp designs and manufactures products and integrated solutions for municipal, governmental, industrial, and airport customers. It operates in the segments of Environmental Solutions Group and the Safety and Security SystemsGroup.





Rang 20

15 / 15

Texas Roadhouse Inc.

A0DKNQ | TXRH

Consumer Cyclical / Restaurants

167,316 $
-0,08 %
12.07. 07:43

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	13,73 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	15,63 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	12,51 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	13,82 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	18,66 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	31,01 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	11,62 %
✓ Performance 12 Monate	46,92 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,63 %
✓ Abstand GD200	23,28 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,45 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

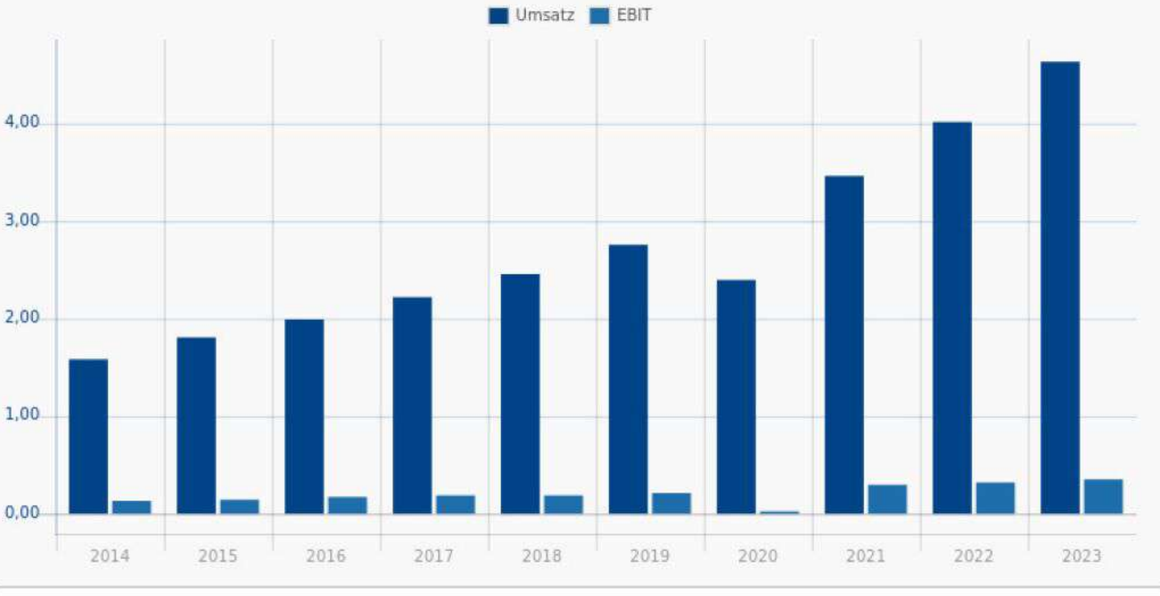
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,10
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	6,02
✓ Rule-of-40 TTM	18,93 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	51

Texas Roadhouse Inc is a restaurant company operating predominately in the casual dining segment. The company's operating segment includes Texas Roadhouse; Bubba's 33 and others. It generates maximum revenue from the Texas Roadhouse segment.





Rang 21
15 / 15

Atlas Copco AB

A3DLJK | ATCO/B
Industrials / Specialty Industrial Machinery

169,328 SEK
+0,13 %
12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	16,27 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	24,77 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	7,56 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	24,39 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	15,52 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	9,70 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	8,00 %
✓ Performance 12 Monate	29,53 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,77 %
✓ Abstand GD200	12,36 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	95,53 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

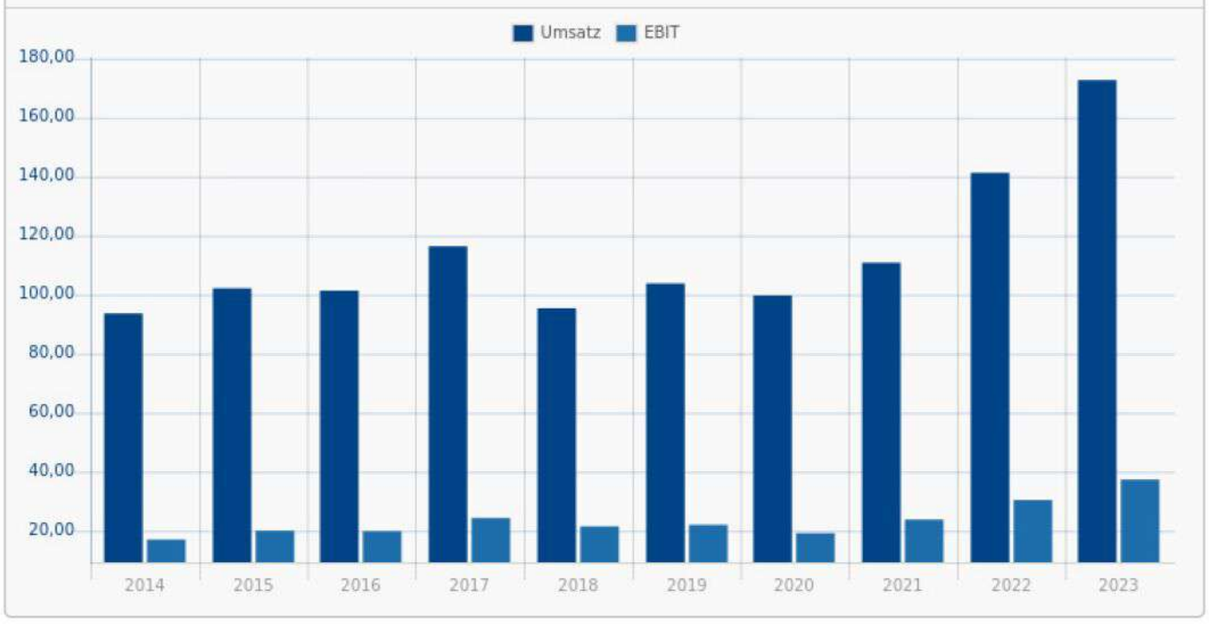
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	26,34
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	5,09
✓ Rule-of-40 TTM	30,03 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	25

Atlas Copco is a 140-year-old Swedish company that pioneered air compression technology and remains a leading air compressor manufacturer. Atlas Copco is also a leading manufacturer of vacuum pump equipment, industrial power tools, and portable power and air compression equipment. The company's operations match the geographic breadth of its customers, with a presence in 180 countries.





Rang 22
15 / 15

Badger Meter Inc.

863871 | BMI
Technology / Scientific & Technical Instruments

192,92
+0,13 %
12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	25,07 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	18,01 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	23,37 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	22,96 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	43,03 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	50,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	22,14 %
✓ Performance 12 Monate	34,81 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,93 %
✓ Abstand GD200	19,36 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	62,27 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

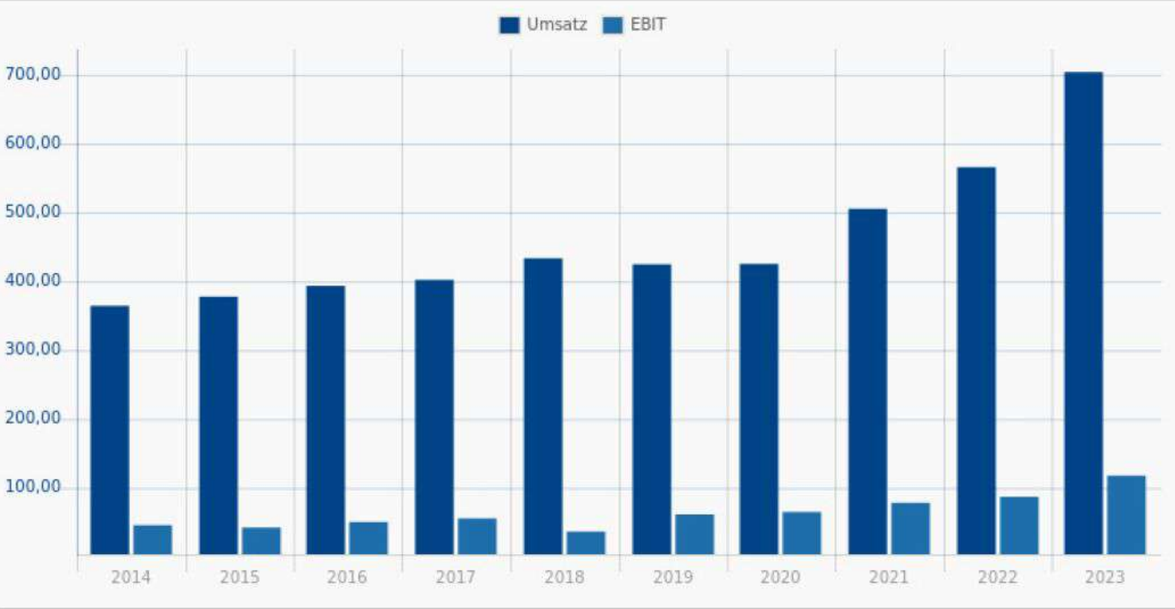
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00
✓ Rule-of-40 TTM	39,06 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	18

Badger Meter Inc is an innovator, manufacturer, and marketer of products incorporating flow measurement, quality, control, and other system solutions serving markets. The company's products measure water, oil, chemicals, and other fluids, and provide and communicate timely measurement data.





Rang 23

14 / 15

Nordnet AB

A2QHT3 | SAVE

Financial Services / Capital Markets

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	30,00 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	13,75 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	11,37 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	12,33 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	45,52 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	9,16 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	29,19 %
✓ Performance 12 Monate	68,70 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,19 %
✓ Abstand GD200	31,00 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,61 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00
✗ Rule-of-40 TTM	-335,00 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	17

Nordnet AB (publ) is a digital platform in the Nordics for savings and investments. The company operates in Sweden, Norway, Denmark and Finland. Nordnet's purpose is to democratize savings and investments. It provides trading in a large number of equities, funds and other types of securities from several markets at a low price, as well as pension savings without fixed fees. The firm also offers margin loans, private loans and mortgages.



Rang 24

14 / 15

TJX Companies Inc.

854854 | TJX

Consumer Cyclical / Apparel Stores

114,01
+0,06 %
12.07. 07:34

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	9,14 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	5,68 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	5,91 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	19,30 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	24,48 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	23,38 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	18,37 %
✓ Performance 12 Monate	34,10 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,04 %
✓ Abstand GD200	18,35 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,86 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	10,18
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,34
✓ Rule-of-40 TTM	16,44 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	52

TJX Companies, Inc. ist ein US-amerikanischer Einzelhändler, der weltweit mit Billigartikeln aus der Bekleidungs- und Haushaltswarenindustrie handelt. Die Angebote der Warenhäuser Marshalls (USA), T.J. Maxx (USA und UK), HomeGoods (USA), Winners Apparel Ltd. Stores (Canada) und HomeSense (Canada) zielen ausschließlich auf untere Einkommensgruppen ab. In Europa ist das Unternehmen mit den Marken T.K. Maxx und HomeSense vertreten.



Rang 25

14 / 15

Ross Stores Inc.

870053 | ROST

Consumer Cyclical / Apparel Stores

150,997 $

+0,13 %

12.07. 07:42

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	9,98 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	3,79 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	8,08 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	6,81 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	31,79 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	33,64 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	7,50 %
✓ Performance 12 Monate	35,29 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,20 %
✓ Abstand GD200	11,63 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	83,99 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

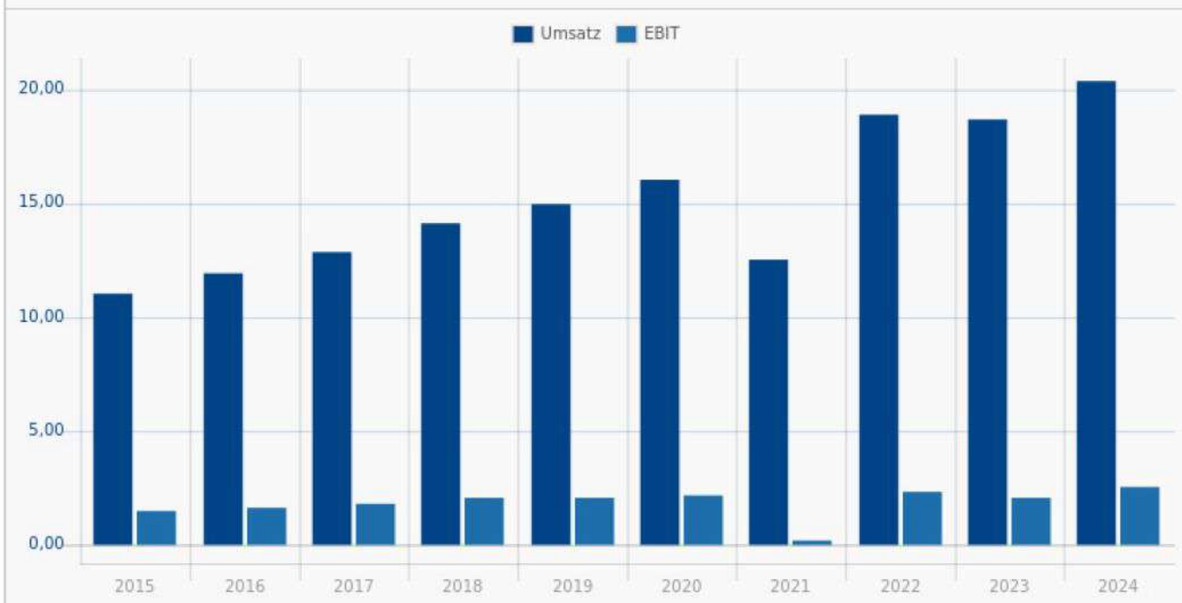
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	8,62
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,55
✓ Rule-of-40 TTM	18,15 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	50

Ross Stores Inc. betreibt eine Kette von Bekleidungsläden in den USA. Bekannt unter dem Namen "Dress for Less" besitzt das Unternehmen über 1.450 Ladenlokale in 38 US-Bundesstaaten, im District of Columbia und in Guam. In den Dress for Less-Geschäften wird eine breit gefächerte Produktpalette an Bekleidungsartikeln von Designern und Markenherstellern meist zwischen 20% bis 60% unter dem handelsüblichen Preis angeboten.





Rang 26

15 / 15

Atlas Copco AB

A3DLE9 | ATCO/A

Industrials / Specialty Industrial Machinery

194,692 SEK

+0,20 %

12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	16,27 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	24,77 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	7,56 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	24,39 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	15,52 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	9,70 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	7,61 %
✓ Performance 12 Monate	29,03 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	5,48 %
✓ Abstand GD200	11,67 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	95,48 %

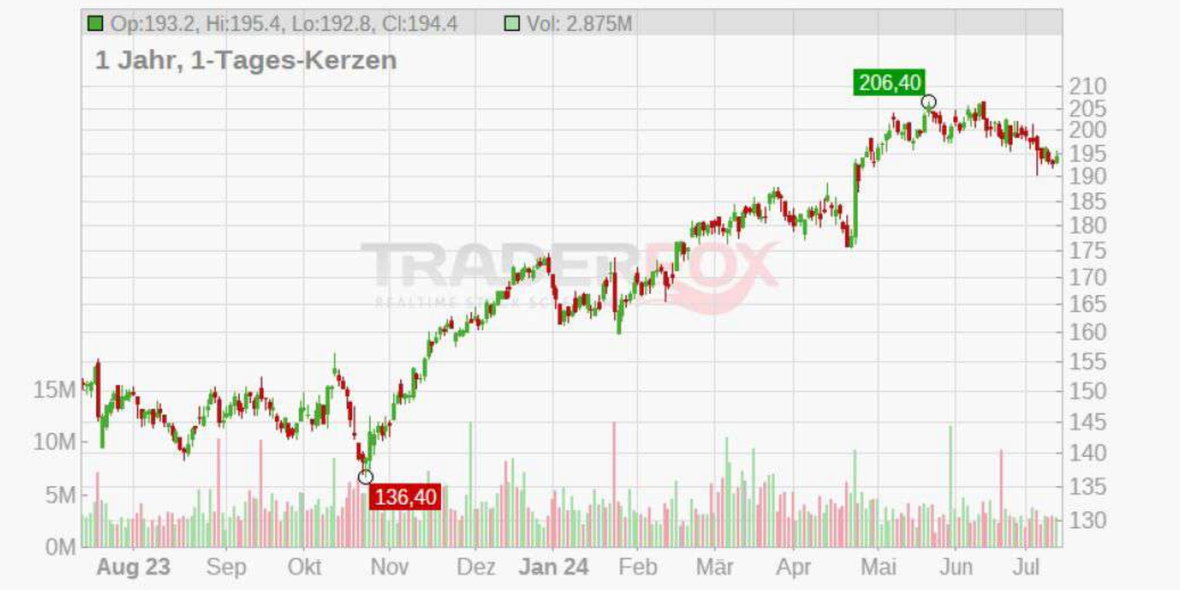
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

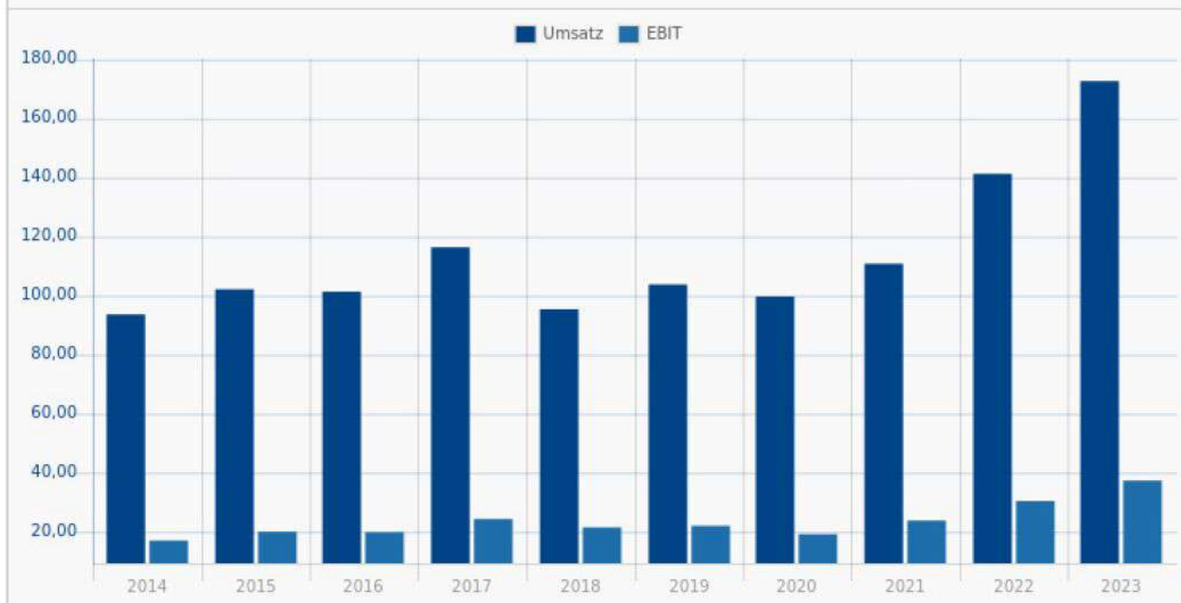
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	25,81
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	5,09
✓ Rule-of-40 TTM	30,03 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	26

Atlas Copco is a 140-year-old Swedish company that pioneered air compression technology and remains a leading air compressor manufacturer. Atlas Copco is also a leading manufacturer of vacuum pump equipment, industrial power tools, and portable power and air compression equipment. The company's operations match the geographic breadth of its customers, with a presence in 180 countries.





Rang 27

14 / 15

Hamilton Lane Inc.

A2DM1T | HLNE

Financial Services / Asset Management

134,74

-0,02 %

12.07. 07:32

Wachstum: 5 / 6

✗ Umsatzwachstum (TTM)	4,74 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	22,69 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	56,63 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	-3,80 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	21,57 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	51,19 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	15,71 %
✓ Performance 12 Monate	59,08 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,22 %
✓ Abstand GD200	24,27 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,51 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	19,84
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,01
✓ Rule-of-40 TTM	25,32 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	14

Hamilton Lane Inc is a private market investment solutions provider in the United States. It works with its clients to conceive, structure, build out, manage and monitor portfolios of private markets funds and direct investments, and it helps them access a set of such investment opportunities around the world.



Rang 28

15 / 15

Latour Investment AB

A2DY0M |

Financial Services / Asset Management

291,444 SEK

+0,15 %

12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	5,57 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	17,31 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-3,92 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	16,02 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	15,66 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-2,20 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	5,73 %
✓ Performance 12 Monate	41,81 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	7,38 %
✓ Abstand GD200	13,80 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,75 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	13,52
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,84
✓ Rule-of-40 TTM	21,75 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	20

Investment AB Latour is an investment holding company that makes investments in wholly owned industrial operations and a portfolio of securities. Latour has a long-term and activist orientation, with the vast majority of its total net asset value deriving from companies that have been in its portfolio for more than 20 years. The company measures its performance against its benchmark, the Stockholm Stock Exchange's total return index.



Rang 29

15 / 15

Xylem Inc.

A1JMBU | XYL

Industrials / Diversified Industrials

138,05

+0,13 %

12.07. 07:32

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	39,51 %	✓ Performance 3 Monate	7,96 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	19,06 %	✓ Performance 12 Monate	24,53 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	40,40 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	5,59 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	8,89 %	✓ Abstand GD200	16,11 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	39,13 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	85,12 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	14,55 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,08	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	30
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,35		
✓ Rule-of-40 TTM	47,17 %		

Xylem Inc. ist ein global agierendes Unternehmen im Bereich der Wasser- und Abwassertechnologie. Die meisten Produktmarken, wie Flygt oder Lowara, arbeiteten ursprünglich als eigenständige Unternehmen, bevor sie vom damaligen ITT-Konzern akquiriert wurden.



Rang 30

15 / 15

Palomar Holdings

A2PHB6 | PLMR

Financial Services / Insurance - Property & Casualty

84,13

+3,30 %

11.07. 21:59

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	19,84 %	✓ Performance 3 Monate	7,13 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	23,17 %	✓ Performance 12 Monate	46,49 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	32,88 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	5,71 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	33,12 %	✓ Abstand GD200	22,33 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	63,76 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,42 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	53,62 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	48,79	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	26
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	9,42		
✓ Rule-of-40 TTM	51,49 %		

Palomar Holdings Inc is a United States-based company focused on the provision of specialty property insurance earthquake, wind, and flood insurance products. The company's core focus is on the residential and commercial earthquake marketsin earthquake-exposed states such as California, Oregon, Washington, and states with exposure to the New Madrid Seismic Zone.



Rang 31

14 / 15

LeMaitre Vascular Inc.

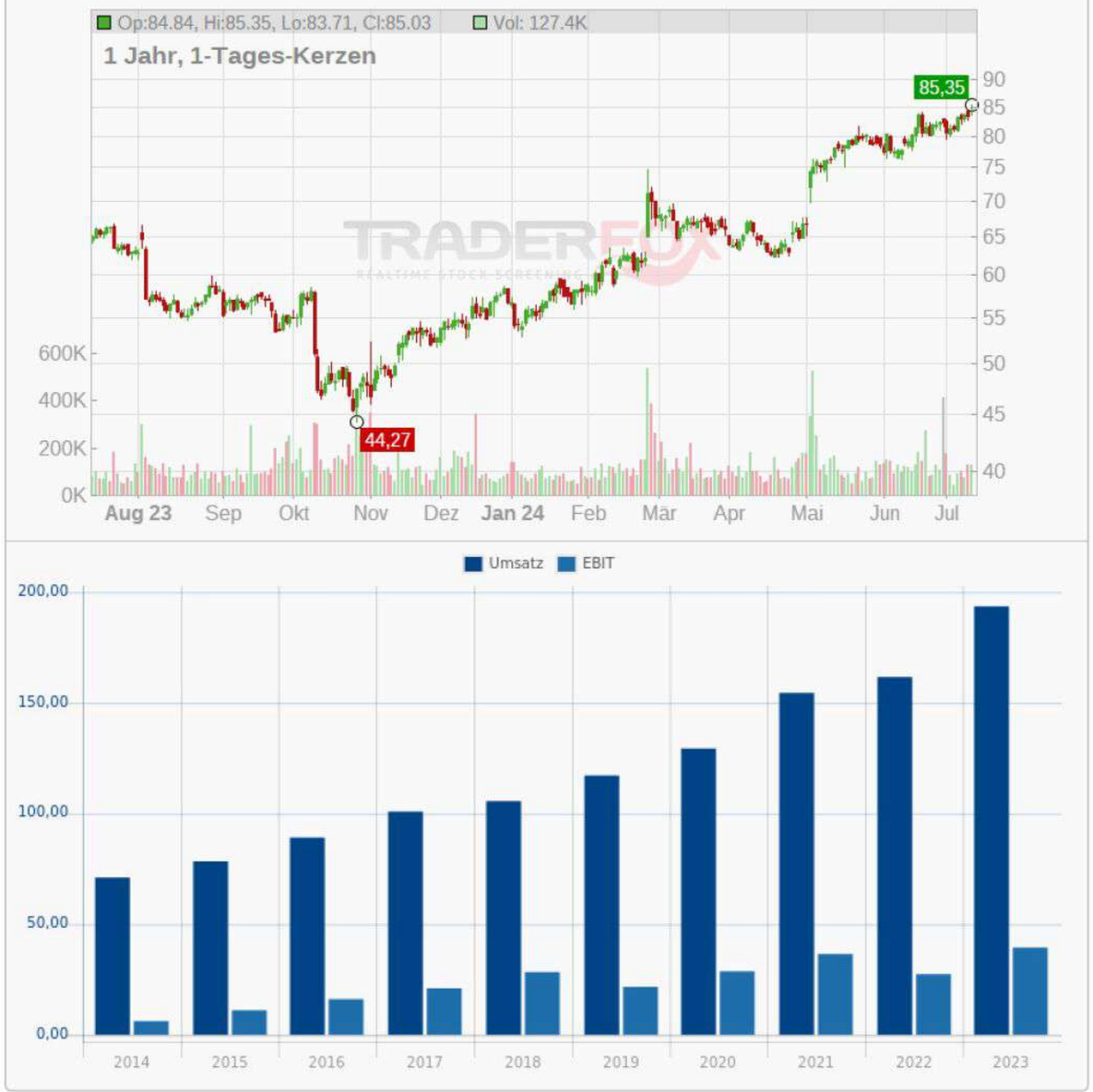
A0LB2B | LMAT

Healthcare / Medical Instruments & Supplies

85,03
-0,17 %
12.07. 07:31

Wachstum:	5 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	18,16 %	✓ Performance 3 Monate	30,18 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	11,93 %	✓ Performance 12 Monate	30,84 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,60 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,44 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	3,48 %	✓ Abstand GD200	34,60 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	61,70 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	73,42 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	62,96 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	101,00	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	15
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	10,59		
✓ Rule-of-40 TTM	34,95 %		

LeMaitre Vascular Inc manufactures and distributes medical devices for the treatment of peripheral vascular disease. Its products are used during open vascular surgery and address several anatomical areas, such as the carotid, lower extremities, upper extremities, and aorta. The firm's lower extremities product line contributes towards the proportion of revenue, followed by the carotid product line.



Rang 32

15 / 15

Krones AG

633500 | KRN

Industrials / Diversified Industrials

125,600 €
+0,32 %
12.07. 07:44

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	7,87 %	✓ Performance 3 Monate	-1,10 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	13,97 %	✓ Performance 12 Monate	12,57 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	4,03 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,00 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	26,12 %	✓ Abstand GD200	10,33 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	288,89 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	85,68 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	934,83 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	21,23	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	56
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	25,53		
✓ Rule-of-40 TTM	10,98 %		

Die Krones AG plant, entwickelt und fertigt Einzelmaschinen sowie schlüsselfertige Anlagen für alle Bereiche der Abfüll- und Verpackungstechnik und die Getränkeproduktion. Damit gilt die Gesellschaft als einer der weltweit führenden Konzerne der Branche. Zu den Abnehmern gehören internationale Unternehmen aus den Bereichen Getränke-, Lebensmittel- sowie Chemie- und Pharmaindustrie.



Rang 33
14 / 15

Lantheus Holdings Inc.

A117UE | LNTH
Healthcare / Drug Manufacturers - Specialty & Generic

123,436 $
-0,21 %
12.07. 07:40

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	32,98 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	74,61 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	23,00 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	155,32 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	2.692,31 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	4.875,00 %

Trend: 4 / 5

✓ Performance 3 Monate	107,15 %
✓ Performance 12 Monate	46,64 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,68 %
✓ Abstand GD200	83,15 %
✗ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	6,20 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	13,90
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,21
✓ Rule-of-40 TTM	52,73 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	21

Lantheus Holdings Inc caters to the United States healthcare sector with the development of diagnostic products. Its products are in three categories: Precision Diagnostics, Radiopharmaceutical Oncology, and Strategic Partnerships and Other Revenue. Precision Diagnostic products assist healthcare professionals Find and Follow diseases, with a focus in cardiology.



Rang 34
14 / 15

Ollie s Bargain Outlet Holdings Inc.

A14WW1 | OLLI
Consumer Defensive / Discount Stores

101,05
-0,02 %
12.07. 07:32

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	14,52 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	9,52 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	10,82 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	9,77 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	64,10 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	52,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	34,55 %
✓ Performance 12 Monate	43,06 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,06 %
✓ Abstand GD200	27,39 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	53,56 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	12,43
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,42
✓ Rule-of-40 TTM	19,54 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	45

Ollie's Bargain Outlet Holdings Inc is a retailer of brand-name merchandise at drastically reduced prices. It offers customers a selection of brand-name products, including housewares, food, books and stationery, bed and bath, floor coverings, toys, and hardware. It operates stores across the Eastern half of the United States.



Rang 35

15 / 15

Interactive Brokers Group Inc.

A0MQY6 | IBKR

Financial Services / Capital Markets

121,59
+0,50 %
12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	58,27 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	62,75 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	25,82 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	32,26 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	31,99 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	13,19 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	5,92 %
✓ Performance 12 Monate	41,36 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,17 %
✓ Abstand GD200	20,09 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	83,09 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	927,36
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	588,43
✓ Rule-of-40 TTM	144,85 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	62

Interactive Brokers is an online brokerage that generates trading commissions (around 31% of net revenue) from facilitating trading in a wide range of products, including equity, options, futures, foreign exchange, bonds, mutual funds, andETFs. Interactive Brokers also generates net interest income (about 64% of net revenue) from idle client cash and earns fees (about 6% of net revenue) from ancillary services.



Rang 36

15 / 15

Mercadolibre Inc.

A0MYNP | MELI

Consumer Cyclical / Specialty Retail

1.707,287 $
-0,15 %
12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	39,23 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	43,08 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	42,67 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	242,94 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	82,59 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	69,08 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	14,75 %
✓ Performance 12 Monate	49,01 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,37 %
✓ Abstand GD200	10,88 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	73,49 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00
✓ Rule-of-40 TTM	64,41 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	24

MercadoLibre runs the largest e-commerce marketplace in Latin America, with more than 218 million active users and 1 million active sellers across 18 countries stitching into its commerce network or fintech solutions as of the end of 2023.The company operates a host of complementary businesses to its core online shop, with shipping solutions (Mercado Envios), a payment and financing operation (Mercado Pago and Mercado Credito), advertisements (Mercado Clics), classifieds, and a turnkey e-commerce solution (Mercado Shops) rounding out its arsenal.



Rang 37

14 / 15

International Bancshares Corp

923114 | IBOC

Financial Services / Banks - Regional

60,96

+5,91 %

11.07. 21:59

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,65 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	18,49 %
✗ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	0,15 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	28,58 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	17,35 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-4,27 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	8,88 %
✓ Performance 12 Monate	32,15 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,82 %
✓ Abstand GD200	17,40 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	84,55 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	31,69
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	6,97
✓ Rule-of-40 TTM	64,07 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	30

International Bancshares Corp is a multibank financial holding company. The company provides commercial and retail banking services in Texas and Oklahoma. The services provided by the bank include checking, savings, bank cards, lending, insurance, mortgage, investments, and other services.



Rang 38

14 / 15

PJT Partners Inc.

A140CF | PJT

Financial Services / Capital Markets

111,37

-0,09 %

12.07. 07:32

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	30,99 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	7,82 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	64,71 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	13,70 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	43,43 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	84,06 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	15,46 %
✓ Performance 12 Monate	49,17 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,84 %
✓ Abstand GD200	17,80 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,29 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	8,20
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,92
✓ Rule-of-40 TTM	64,53 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	53

PJT Partners Inc is an advisory-focused investment bank that offers a portfolio of advisory services designed to help its clients achieve their strategic objectives. The company delivers a range of strategic advisory, capital markets advisory, restructuring and special situations, and shareholder advisory services to corporations, financial sponsors, institutional investors, and governments around the world.



Rang 39

14 / 15

Cintas Corp.

880205 | CTAS

Industrials / Business Services

718,384 $

+0,37 %

12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	9,34 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	11,30 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	9,87 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	12,06 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	16,00 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	22,26 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	5,70 %
✓ Performance 12 Monate	44,80 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	0,99 %
✓ Abstand GD200	16,94 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	97,19 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

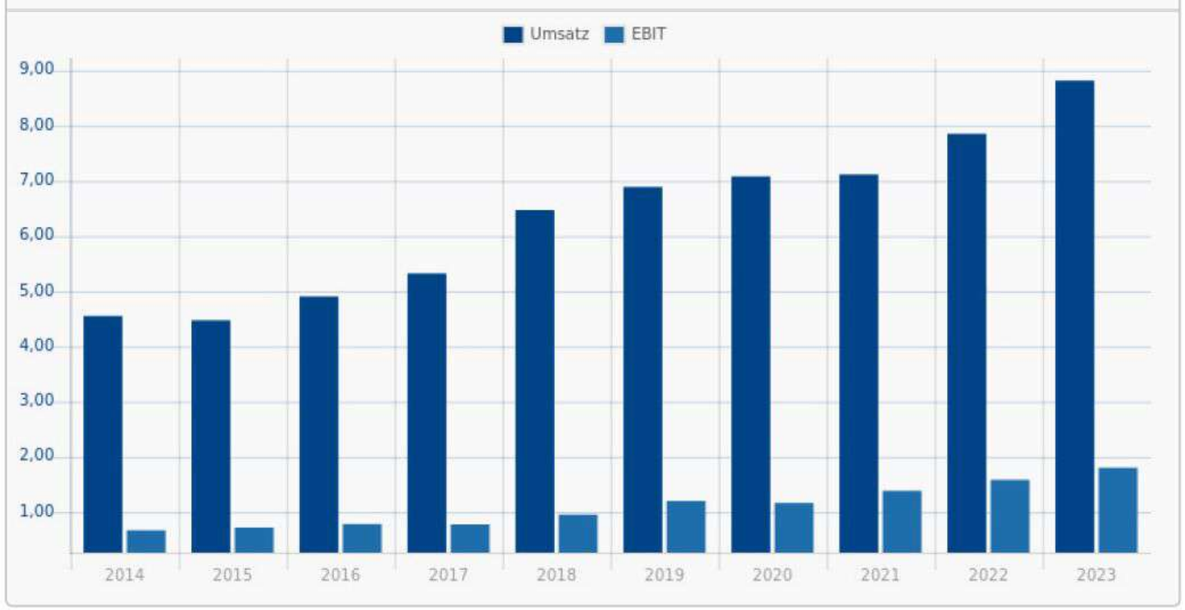
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	27,26
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,53
✓ Rule-of-40 TTM	25,55 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	18

Die Cintas Corporation ist ein US-amerikanisches Textilunternehmen, das sich auf die Herstellung von Berufskleidung spezialisiert hat. Der Konzern entwirft und produziert Uniformen und andere Berufsbekleidung, die Bestandteil von Corporate-Identity-Programmen sind, und vermietet bzw. verkauft diese an Unternehmen unterschiedlichster Größe und in unterschiedlichen Branchen.





Rang 40

14 / 15

Addus HomeCare Corp.

A0YBKM | ADUS

Healthcare / Medical Care Facilities

120,07

+0,18 %

12.07. 07:31

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,45 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	10,66 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	11,58 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	16,72 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	29,92 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	25,32 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	18,27 %
✓ Performance 12 Monate	36,84 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,08 %
✓ Abstand GD200	24,07 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	78,46 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

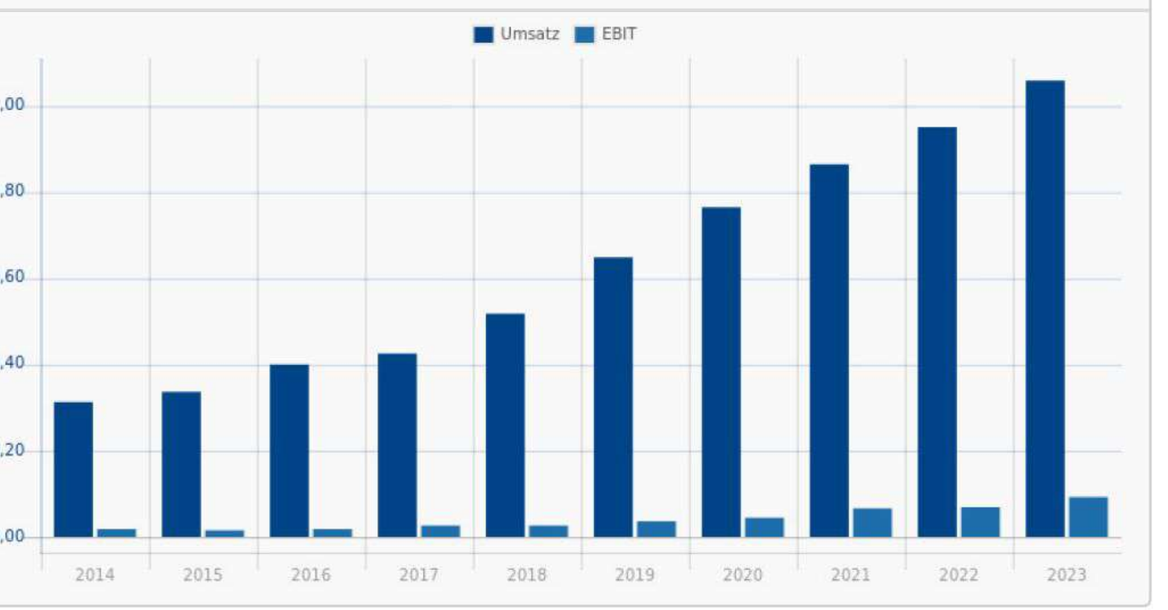
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,47
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	7,27
✓ Rule-of-40 TTM	22,71 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	57

Addus HomeCare Corp is engaged in the provision of in-home personal care services. It operates through the segments such as Personal care segment, which is a key revenue driver, provides non-medical assistance with activities of daily living, primarily to persons who are at risk of hospitalization or institutionalization, such as the elderly, chronically ill and disabled.





Rang 41
15 / 15

NKT Holding AS

861226 | NKT
Industrials / Electrical Equipment & Parts

81,875 €
+0,96 %
12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	23,07 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	16,03 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	19,42 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	420,10 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	77,98 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	45,22 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	4,00 %
✓ Performance 12 Monate	59,32 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,60 %
✓ Abstand GD200	22,10 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	93,27 %

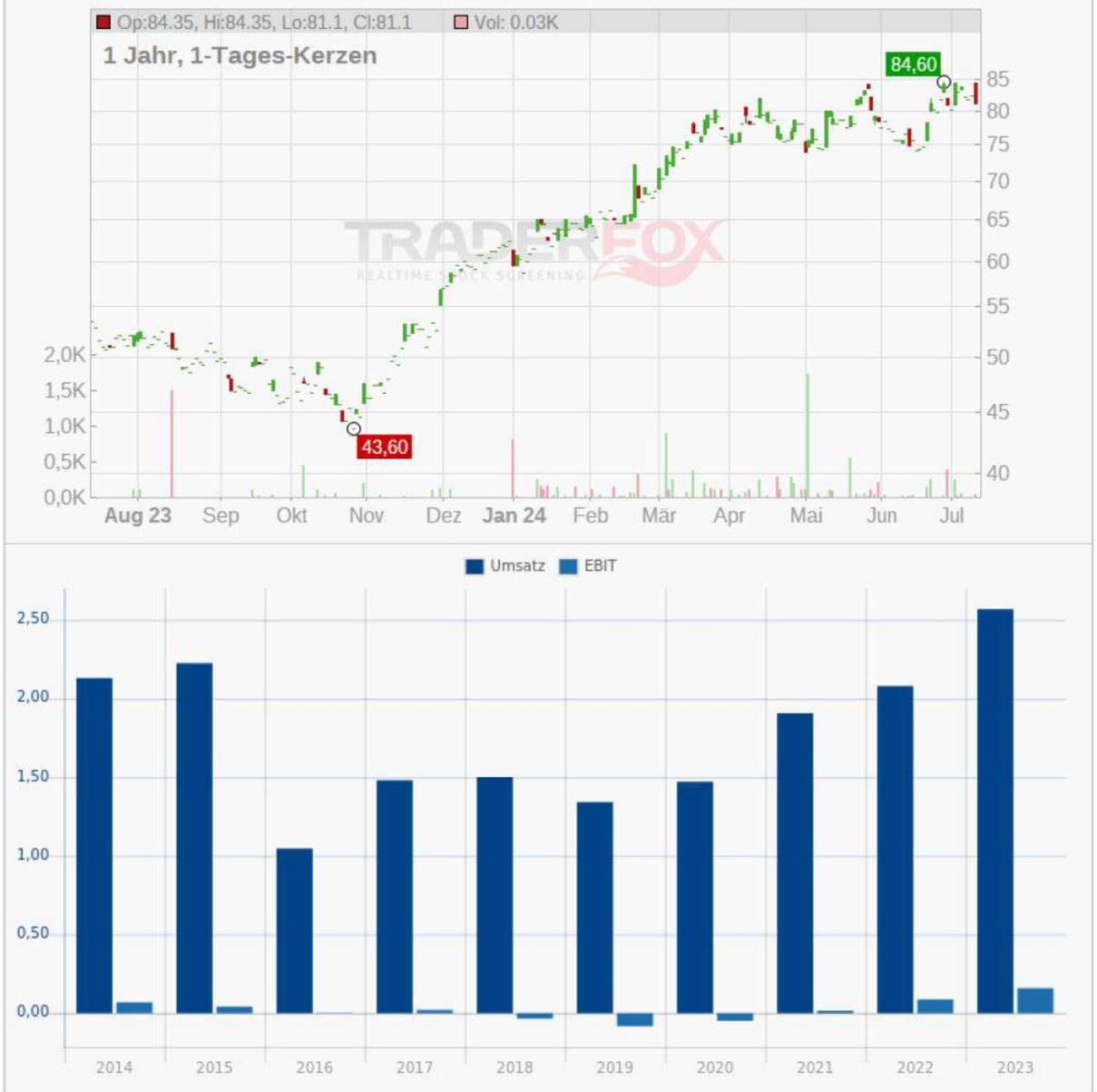
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	21,17
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	12,96
✓ Rule-of-40 TTM	38,22 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	57

NKT A/S ist Muttergesellschaft für die dänischen Maschinenbauunternehmen NKT Cables, Nilfisk Advance und Photonics. Dabei fertigt NKT Cables Kabelprodukte für den Einsatz im Energie- und Elektrizitätsbereich; Nilfisk Advance produziert Equipment für professionelle Reinigungsverfahren; Photonics Group fertigt für die Glasfaserindustrie. Alle Companies halten weltweite Produktionsstätten und liefern an einen globalen Kundenstamm.



Rang 42
14 / 15

Agilysys Inc.

913094 | AGYS
Technology / Software - Application

104,45
+1,73 %
11.07. 21:59

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	19,89 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	20,83 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	17,63 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	317,39 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	532,69 %
✗ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-26,67 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	24,94 %
✓ Performance 12 Monate	48,85 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,16 %
✓ Abstand GD200	23,90 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	77,70 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	120,02
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	9,94
✓ Rule-of-40 TTM	36,04 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	12

Agilysys Inc has been a leader in hospitality software, delivering innovative cloud-native SaaS and on-premise solutions for hotels, resorts and cruise lines, casinos, corporate food service management, restaurants, universities, stadiums,and healthcare.



Rang 43

14 / 15

Compania De Distribucion Integral Logis...

A117Q0 | 5CI

Industrials / Integrated Freight & Logistics

27,10
-0,88 %
12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	6,31 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	7,19 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	3,08 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	25,23 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	30,17 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	32,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	9,47 %
✓ Performance 12 Monate	10,44 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,19 %
✓ Abstand GD200	8,64 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	64,20 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	13,07
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	46,42
✓ Rule-of-40 TTM	6,31 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	93

Compania de Distribucion Integral Logista Holdings SA is a distributor and logistics operator. The company provides distribution channels for products and services including tobacco and related tobacco products, convenience goods, and lottery tickets. The firm organises itself into below segments: tobacco and related products, transport, pharmaceutical distribution and other businesses.



Rang 44

15 / 15

Novo-Nordisk AS

A3EU6F | NOVC

Healthcare / Biotechnology

129,050 €
+0,66 %
12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	29,72 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	28,44 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	22,45 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	34,02 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	47,45 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	29,40 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	10,31 %
✓ Performance 12 Monate	80,20 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	7,24 %
✓ Abstand GD200	17,84 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	96,03 %

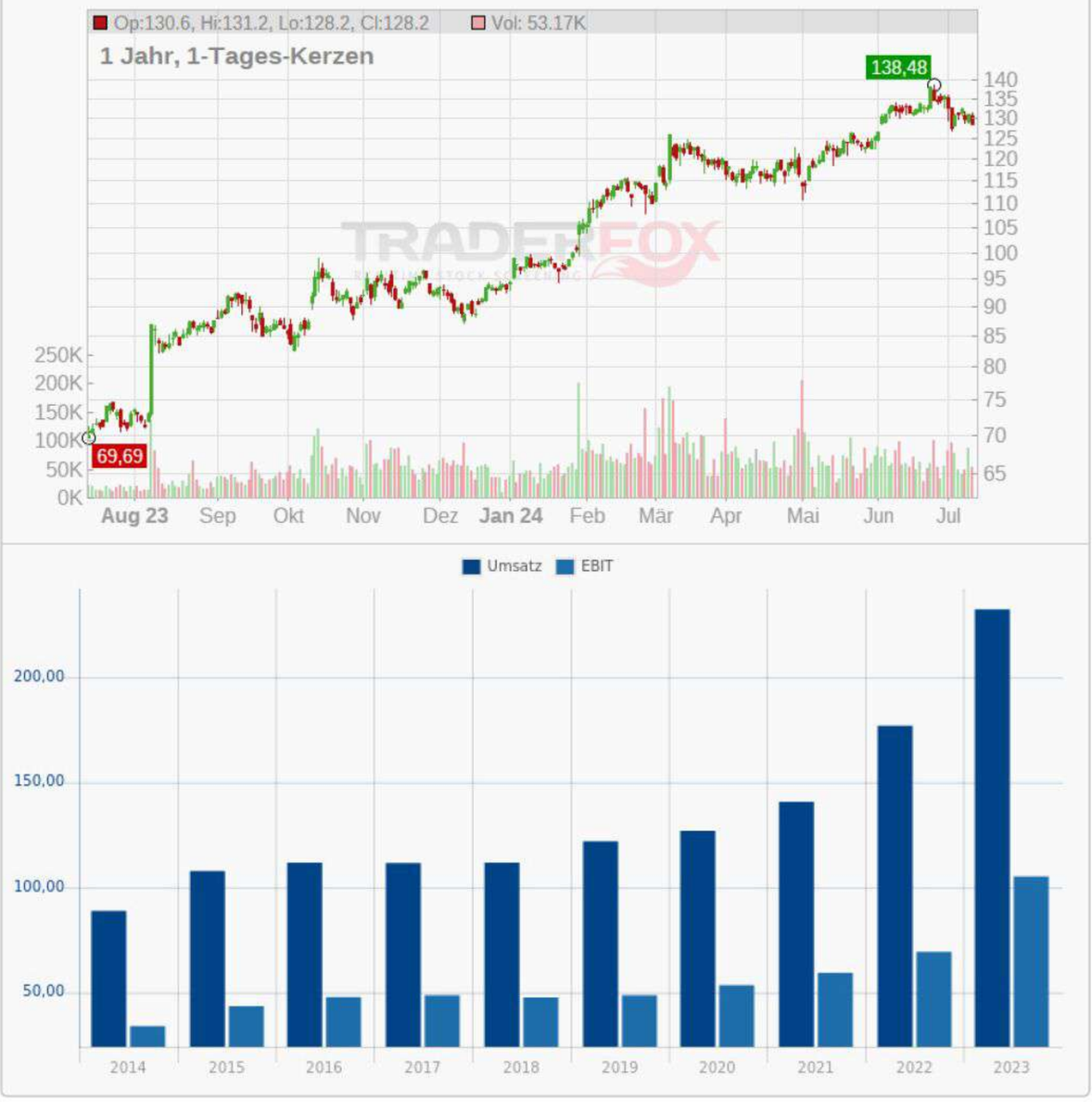
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	158,68
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	9,07
✓ Rule-of-40 TTM	51,97 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	15

With roughly one third of the global branded diabetes treatment market, Novo Nordisk is the leading provider of diabetes-care products in the world. Based in Denmark, the company manufactures and markets a variety of human and modern insulins, injectable diabetes treatments such as GLP-1 therapy, oral antidiabetic agents, and obesity treatments.



Rang 45

14 / 15

Ameriprise Financial Inc.

A0F55S | AMP

Financial Services / Asset Management

439,09

-0,17 %

12.07. 07:32

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,01 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	7,55 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	10,80 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	1,37 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	49,03 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	149,48 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	0,98 %
✓ Performance 12 Monate	28,71 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,40 %
✓ Abstand GD200	12,75 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,62 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	7,64
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,79
✓ Rule-of-40 TTM	41,43 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	46

Ameriprise Financial, Inc. ist eine US-amerikanische Holdinggesellschaft, die sich auf Finanzdienstleistungen spezialisiert hat. Über seine Beteiligungsgesellschaften bietet das Unternehmen Finanzplanung und Lösungskonzepte sowie ergänzende Services. Ameriprise Financial legt großen Wert auf eine enge Bindung zu seinen Kunden und berät diese durch unternehmenseigene Consultants oder externe Vertriebspartner.



Rang 46

15 / 15

InPost S.A.

A2QNEL | INPST

Industrials / Specialty Business Services

16,270 €

-0,73 %

12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	23,48 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	38,93 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	21,69 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	15,18 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	57,61 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	121,74 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	4,90 %
✓ Performance 12 Monate	62,13 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	7,45 %
✓ Abstand GD200	19,63 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,76 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	7,21
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,92
✓ Rule-of-40 TTM	36,31 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	33

Inpost SA is specialized in the provision of postal services. The group offers a network of parcel boxes, self-service parcel delivery, and collection points. It also offers services for the collection, routing, and delivery of mail, dispatch, and delivery of parcels, express transport, and delivery. It operates in three segments. APM segment is focused on the delivery of parcels to automated parcel machines.



Rang 47

14 / 15

Hilton Inc.

A2DH1A | HLT

Consumer Cyclical / Lodging

217,15
+0,13 %
12.07. 07:34

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	12,52 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	32,98 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	12,21 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	72,22 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	1,09 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	36,36 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	2,52 %
✓ Performance 12 Monate	42,80 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,53 %
✓ Abstand GD200	15,09 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	94,36 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

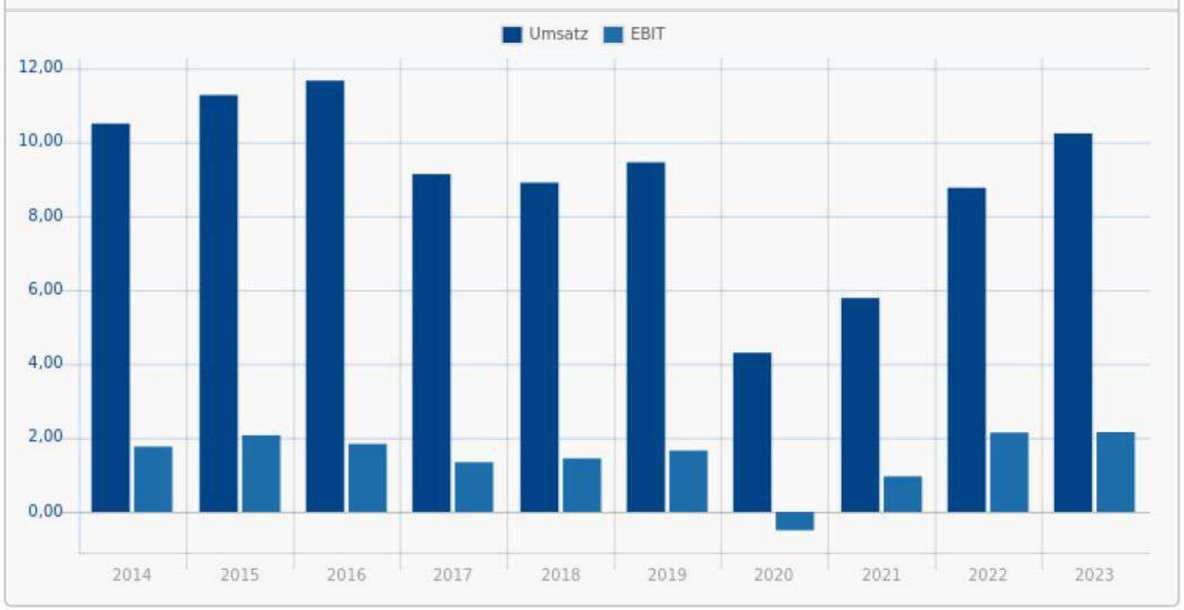
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	4,95
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,96
✓ Rule-of-40 TTM	29,05 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	27

Hilton Worldwide Holdings Inc. ist ein Betreiber von Hotels, die sich durch Komfort und umfassenden Service für ihre Gäste auszeichnen. Neben Luxus-Hotels gehören auch Einrichtungen mit Suites für längere Aufenthalte und Service-Hotels mit erschwinglichen Preisen zum Portfolio des Unternehmens.





Rang 48

14 / 15

Curtiss-Wright Corp.

850852 | CW

Industrials / Aerospace & Defense

282,54
+0,28 %
12.07. 07:34

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,39 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	6,56 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,05 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	18,36 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	20,89 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	35,14 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	8,89 %
✓ Performance 12 Monate	49,76 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,65 %
✓ Abstand GD200	19,00 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	96,34 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

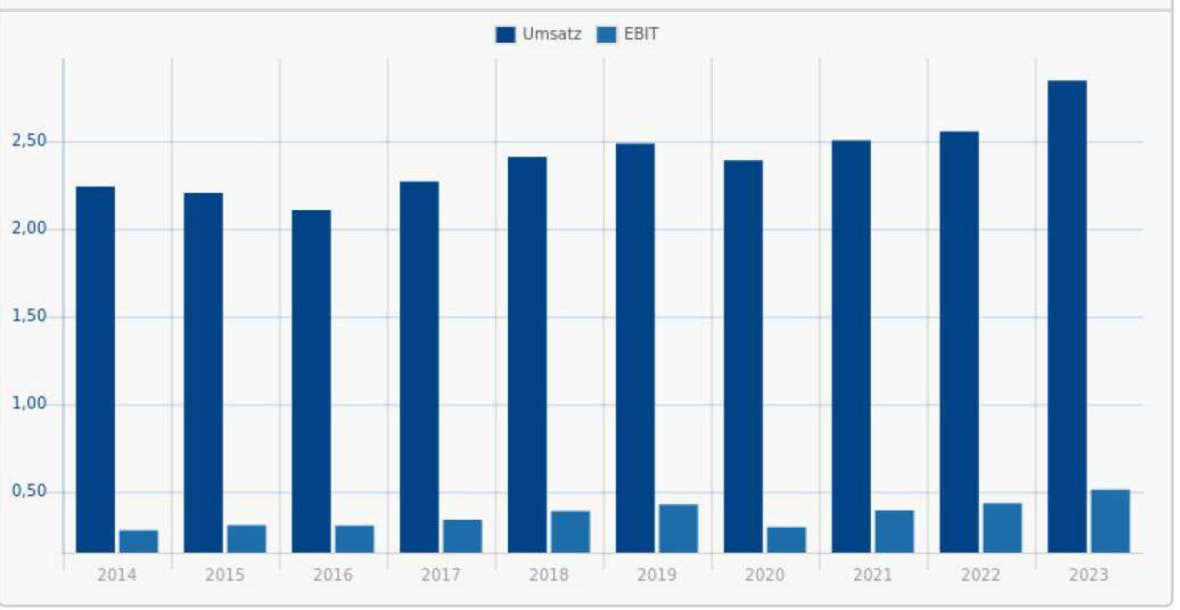
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	9,29
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,52
✓ Rule-of-40 TTM	26,19 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	35

Curtiss-Wright Corporation delivers engineered products and services to commercial, defence, power generation, and other industrial markets. It offers industrial vehicle components, control systems and weapons handling systems, pumps, valves, and other solutions. The diversified global company attempts to deliver products on high-performance platforms that require technical sophistication.





Rang 49

15 / 15

Quanta Services Inc.

912294 | PWR

Industrials / Engineering & Construction

264,518 $

+0,14 %

12.07. 07:42

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	22,51 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	26,84 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,62 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	21,94 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	50,86 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	22,73 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	0,84 %
✓ Performance 12 Monate	33,38 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	7,81 %
✓ Abstand GD200	18,06 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	80,81 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

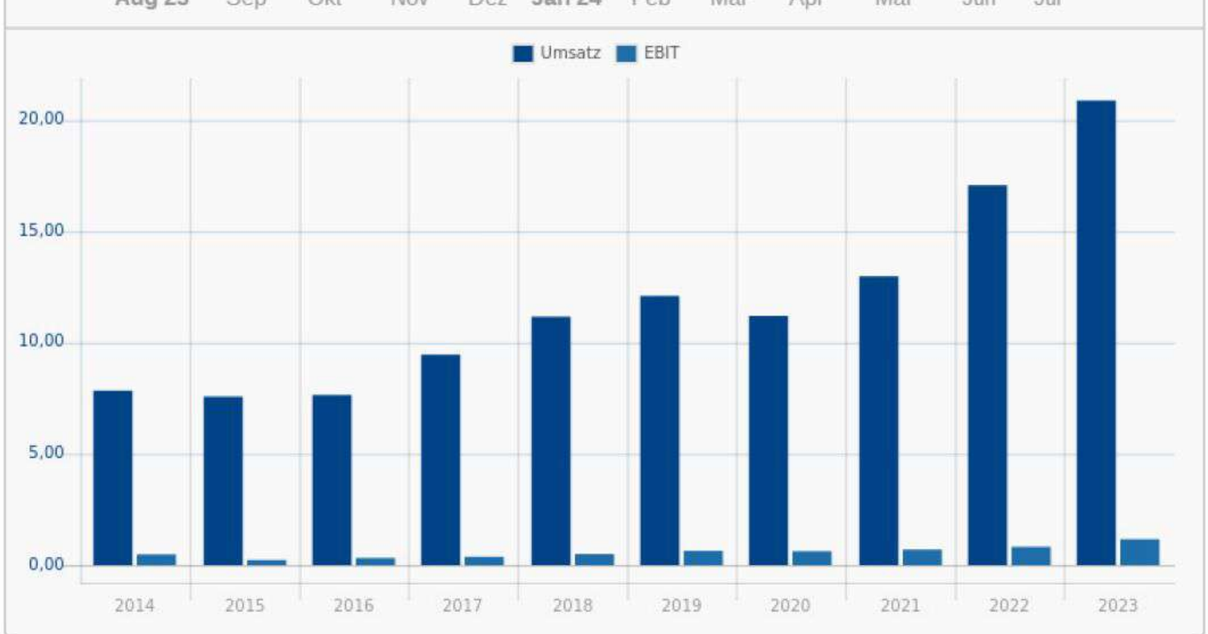
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	9,66
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	5,36
✓ Rule-of-40 TTM	28,44 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	60

Quanta Services ist ein führender Anbieter von Vertragsdienstleistungen, der Infrastrukturlösungen für Energieversorgungs- sowie Öl- und Erdgasunternehmen anbietet. Zum Leistungsangebot des Konzerns zählen der Aufbau, die Installation, Instandhaltung und Reparatur von Energieinfrastrukturen.





Rang 50

14 / 15

Vertex Inc.

A2P93F | VERX

Technology / Software - Application

36,61

-0,48 %

11.07. 21:59

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	17,08 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	15,98 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	18,10 %
✗ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	0,00 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	123,81 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	116,67 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	14,68 %
✓ Performance 12 Monate	93,72 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,76 %
✓ Abstand GD200	28,71 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	93,44 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	87,08
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	9,15
✓ Rule-of-40 TTM	20,22 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	14

Vertex Inc is a provider of tax technology and services. Its software, content, and services help customers stay in compliance with indirect taxes that occur in taxing jurisdictions all over the world. Vertex provides cloud-based and on-premise solutions to specific industries for every line of tax, including income, sales, consumer use, value-added, and payroll.





Rang 51

15 / 15

Alfa-Laval AB

577335 |

Industrials / Specialty Industrial Machinery

454,24 SEK

+0,16 %

12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	15,75 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	24,68 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	5,63 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	15,99 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	27,86 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	11,81 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	8,51 %
✓ Performance 12 Monate	24,88 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	7,53 %
✓ Abstand GD200	11,64 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	86,87 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	12,06
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,11
✓ Rule-of-40 TTM	26,53 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	39

Alfa Laval ist ein schwedisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Produkten und Lösungen zum Heizen, Kühlen, Separieren und Transportieren von Lebensmitteln, Wasser, Chemikalien oder Öl spezialisiert hat. Der Konzern produziert Wärmetauscher, Separatoren, Pumpen und Ventile. Diese werden bei der Herstellung von Lebensmitteln, Chemikalien, Pharmazeutika, Stärke, Zucker oder Ethanol verwendet.



Rang 52

14 / 15

Brown & Brown Inc.

896895 | BRO

Financial Services / Insurance Brokers

91,98

+1,16 %

11.07. 21:59

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	14,73 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	17,39 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	11,64 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	21,49 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	34,71 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	24,10 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	7,57 %
✓ Performance 12 Monate	34,22 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,88 %
✓ Abstand GD200	15,31 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,54 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	6,46
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,06
✓ Rule-of-40 TTM	36,42 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	23

Brown & Brown Inc is an insurance agent and broker that offers insurance products and services, primarily in the areas of property, casualty, and employee benefits, by connecting customers with insurance companies. It earns its revenue viacommissions from insurance companies and direct fees from customers, and it generally has no underwriting risk exposure.



Rang 53
14 / 15

HEICO Corp

914043 | HEI/A
Industrials / Aerospace & Defense

178,75
-0,31 %
11.07. 22:07

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	41,13 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	26,13 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	38,90 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	14,31 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	15,88 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	15,58 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	16,72 %
✓ Performance 12 Monate	29,24 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,90 %
✓ Abstand GD200	18,03 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,52 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

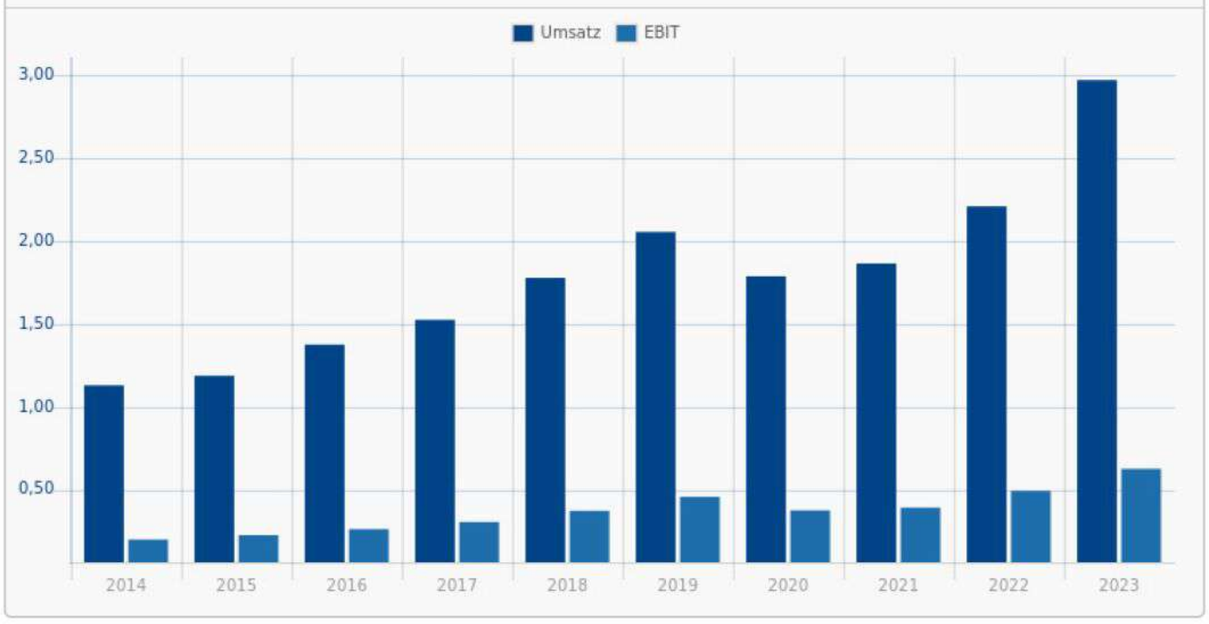
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	11,42
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,47
✓ Rule-of-40 TTM	55,40 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	16

Heico is an aerospace and defense supplier that focuses on creating niche replacement parts for commercial aircraft and components for defense products. In commercial aerospace, Heico is the largest independent producer of replacement aircraft parts. In the defense market, the company produces niche subcomponents used in targeting technology as well as simulation equipment, among other categories.





Rang 54
14 / 15

AppFolio Inc.

A14TU7 | APPF
Technology / Software - Application

251,398 $
-0,12 %
12.07. 07:41

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	33,64 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	31,40 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	37,71 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	63,30 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	184,19 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	208,08 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	7,96 %
✓ Performance 12 Monate	35,19 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	1,92 %
✓ Abstand GD200	18,42 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	82,08 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

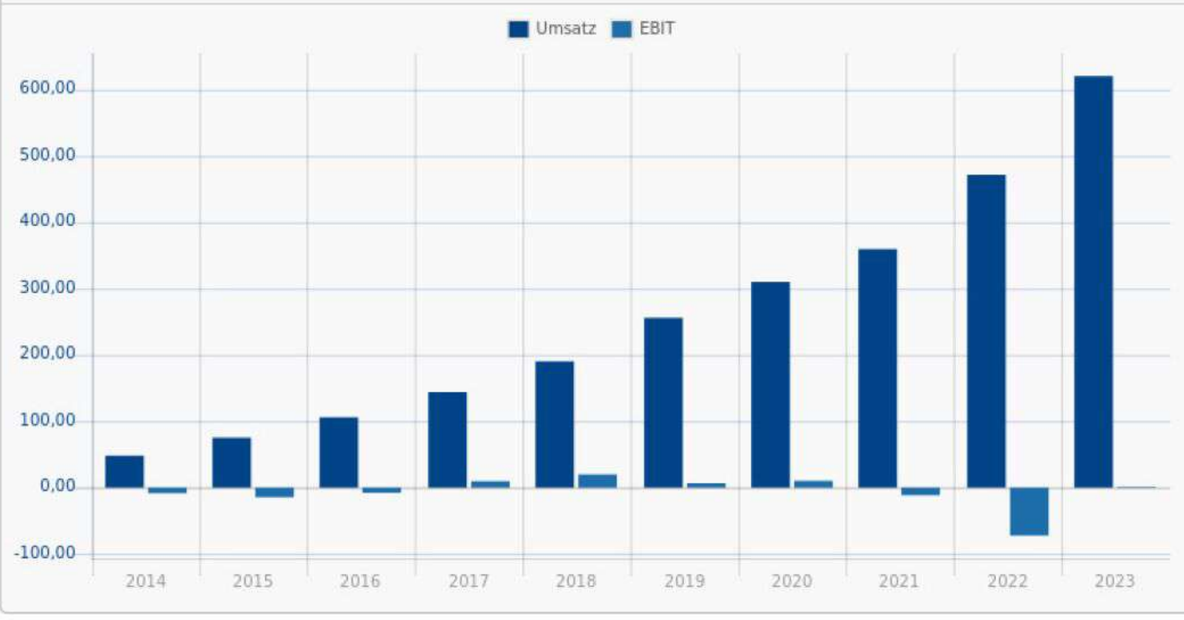
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	206,01
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	15,18
✓ Rule-of-40 TTM	45,73 %

Rote Flaggen: 0 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	10

AppFolio Inc is a provider of cloud-based software solutions for real estate industry. Its property management software provides property managers with an end-to-end solution to their business needs. Its products include cloud-based property management software (Appfolio Property Manager). It also offers value-added services, such as screening, risk mitigation and electronic payment services.





Rang 55

15 / 15

Vital Farms Inc.

A2QAN3 |
Consumer Defensive / Farm Products

44,12
-0,10 %
12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	23,86 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	34,48 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	24,13 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	221,46 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	253,08 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	155,56 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	73,46 %
✓ Performance 12 Monate	289,08 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	8,14 %
✓ Abstand GD200	99,80 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	92,56 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	79,18
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	21,32
✓ Rule-of-40 TTM	34,98 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	34

Vital Farms Inc is an ethical food company. The company retails pasture-raised eggs and butter. Its products include Pasture-Raised Eggs and Pasture-Raised Butter & Ghee. The company's purpose is rooted in a commitment to Conscious Capitalism, which prioritizes the long-term benefits of its stakeholders (farmers and suppliers, customers and consumers, communities and the environment, employees, and stockholders).



Rang 56

15 / 15

Tetra Tech Inc.

902888 | TTEK
Industrials / Engineering & Construction

202,65
+0,10 %
12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	28,70 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	18,63 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	8,06 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	9,21 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	-12,01 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	78,75 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	4,92 %
✓ Performance 12 Monate	21,06 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	8,26 %
✓ Abstand GD200	13,33 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	83,66 %

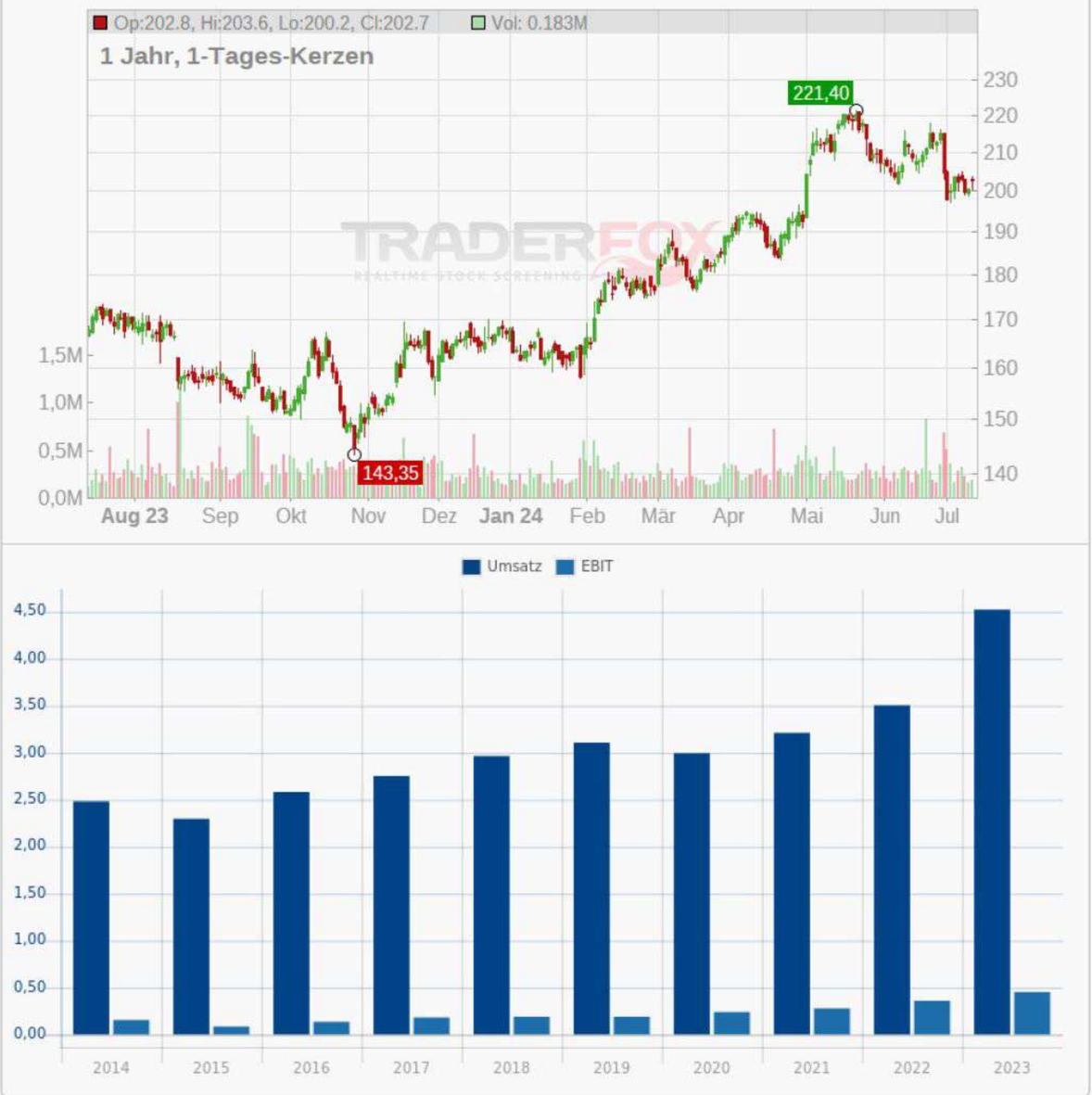
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	9,36
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,26
✓ Rule-of-40 TTM	35,63 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	51

Tetra Tech Inc provides consulting and engineering services for environmental, infrastructure, resource management, energy, and international development markets. It specializes in providing water-related services for public and private clients. It designs infrastructure, facilities, and other structures with complex plans and resource management. Tetra Tech has two reportable segments.



Rang 57

15 / 15

LPL Financial Holdings Inc.

A1JZ6S | LPLA

Financial Services / Capital Markets

266,21

+0,38 %

12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	16,92 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	14,11 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	17,15 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	55,37 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	1,36 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-10,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	1,57 %
✓ Performance 12 Monate	19,75 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	8,45 %
✓ Abstand GD200	6,04 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	83,33 %

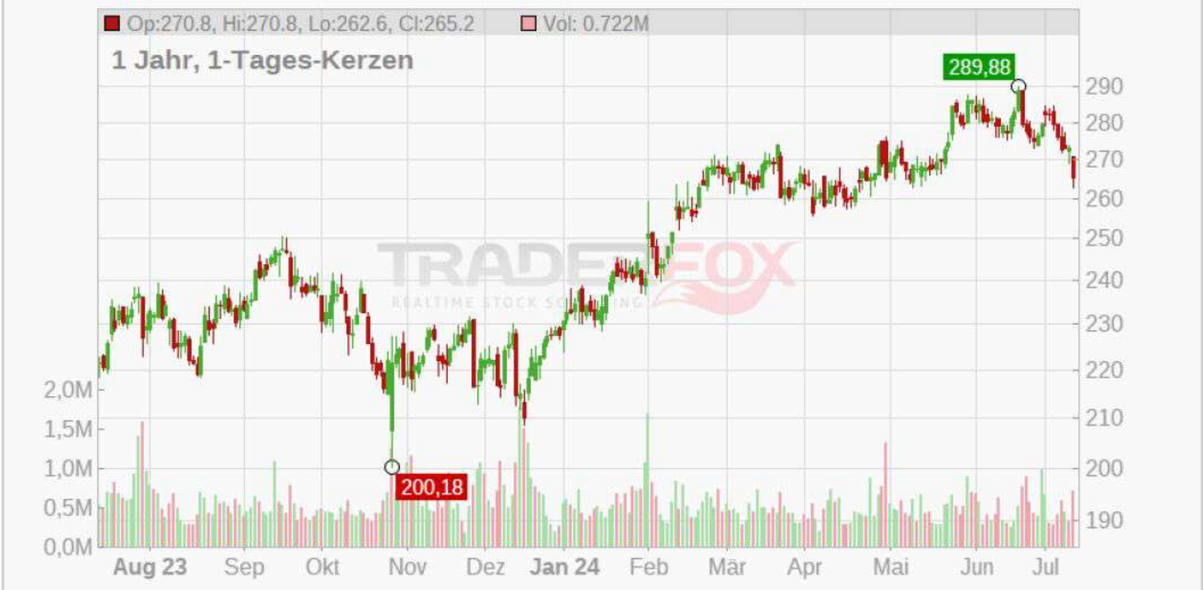
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

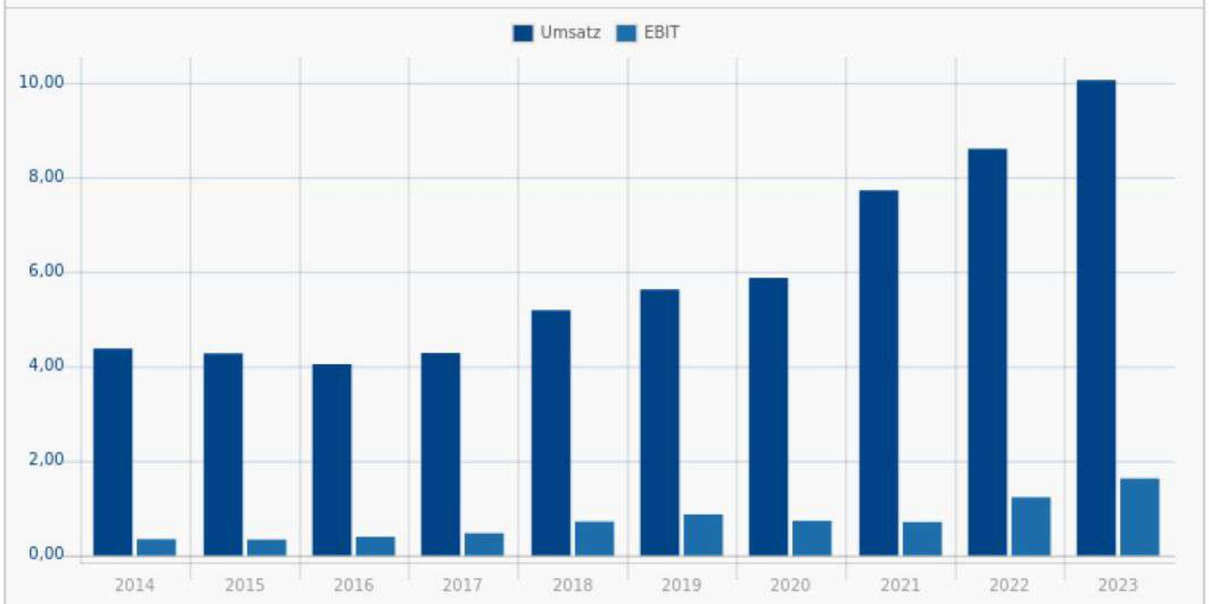
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	4,86
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,56
✓ Rule-of-40 TTM	23,78 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	58

LPL Financial Holdings is an independent broker/dealer that provides a platform of proprietary technology, brokerage, and investment advisory services to financial advisors and institutions. As of the end of 2023, the company had over 20,000 advisors on its platform managing over $1.3 trillion of client assets.





Rang 58

14 / 15

Booking Holdings Inc.

A2JEXP | BKNG

Consumer Cyclical / Leisure

3.934,778 $

-0,04 %

12.07. 07:40

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	21,07 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	39,63 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	16,86 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	104,45 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	31,69 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	220,93 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	9,27 %
✓ Performance 12 Monate	38,96 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,50 %
✓ Abstand GD200	13,50 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,24 %

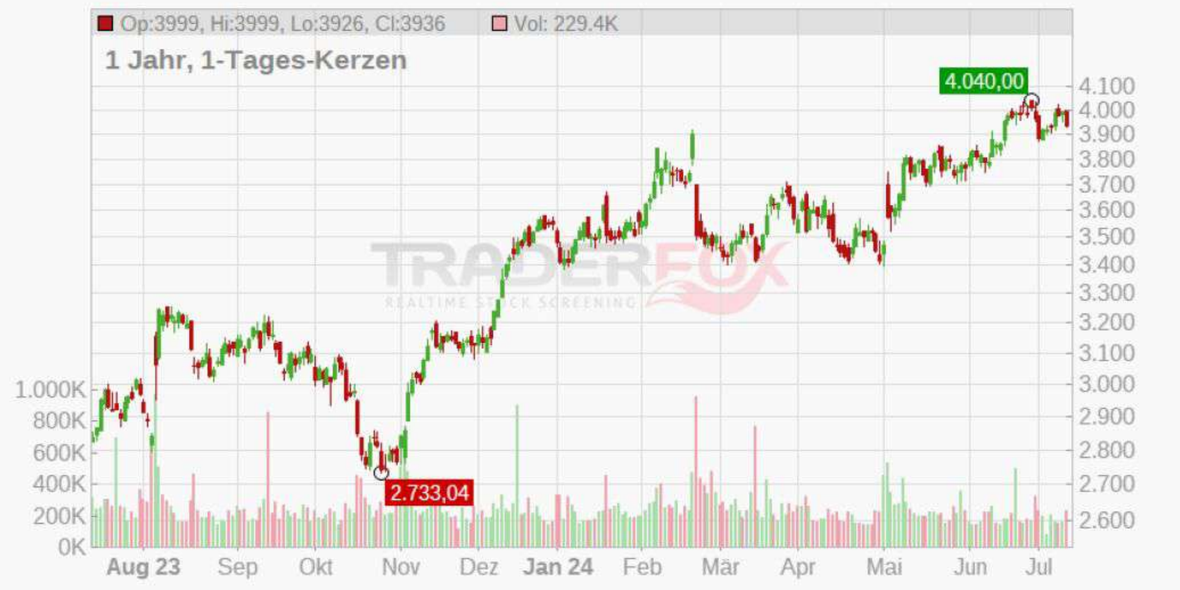
Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

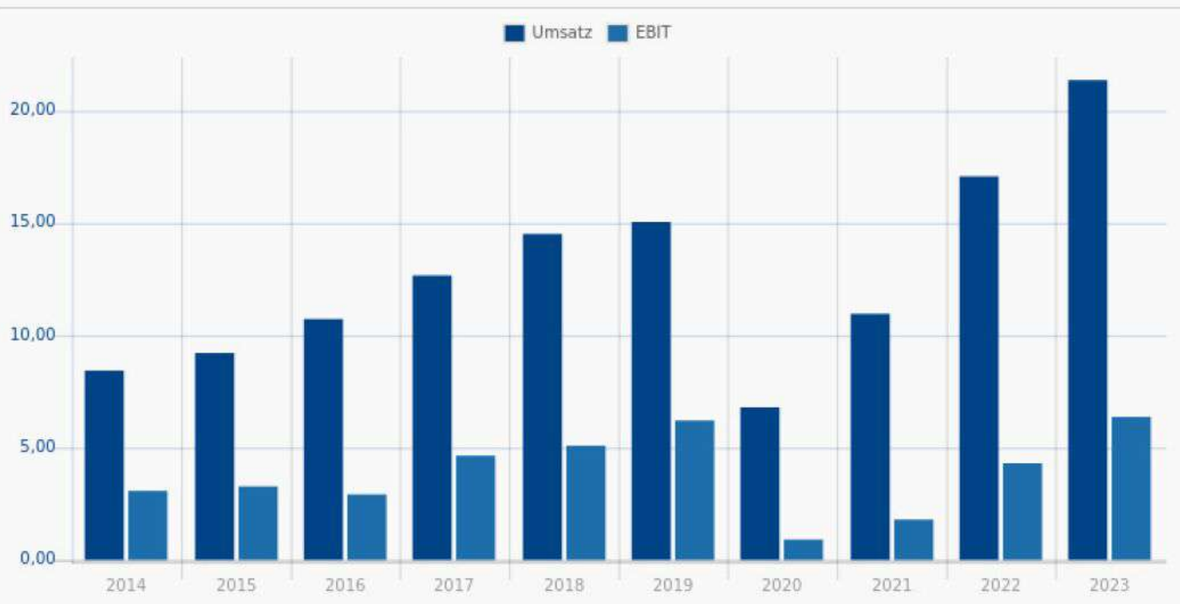
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	7,66
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,26
✓ Rule-of-40 TTM	54,15 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	23

Booking Holdings (ehemals The Priceline Group) ist ein US-amerikanischer Reiseanbieter, der sich auf Hotel- und Flugbuchungen im Internet spezialisiert hat. Über die Plattformen der Marken Booking.com, KAYAK, priceline, agoda.com, Rentalcars.com und OpenTable können Hotel- und Restaurantreservierungen, Flugtickets oder Mietwagen gebucht werden. Zudem werden Pauschalreisen, Kreuzfahrten und Destinationsservices angeboten.





Rang 59

14 / 15

Heico Corp.

889997 | HEI

Industrials / Aerospace & Defense

226,00
+0,05 %
11.07. 21:57

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	41,13 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	26,13 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	38,90 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	14,31 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	15,88 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	15,58 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	20,10 %
✓ Performance 12 Monate	29,84 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,59 %
✓ Abstand GD200	19,28 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,23 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	11,47
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,47
✓ Rule-of-40 TTM	55,40 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	16

Heico is an aerospace and defense supplier that focuses on creating niche replacement parts for commercial aircraft and components for defense products. In commercial aerospace, Heico is the largest independent producer of replacement aircraft parts. In the defense market, the company produces niche subcomponents used in targeting technology as well as simulation equipment, among other categories.



Rang 60

14 / 15

Alcon AG

A2PDXE |

Healthcare / Medical Instruments & Supplies

81,223 CHF
+0,52 %
12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	7,68 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	6,79 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	4,55 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	60,36 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	207,25 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	42,86 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	6,54 %
✓ Performance 12 Monate	11,31 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,61 %
✓ Abstand GD200	13,70 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	49,98 %

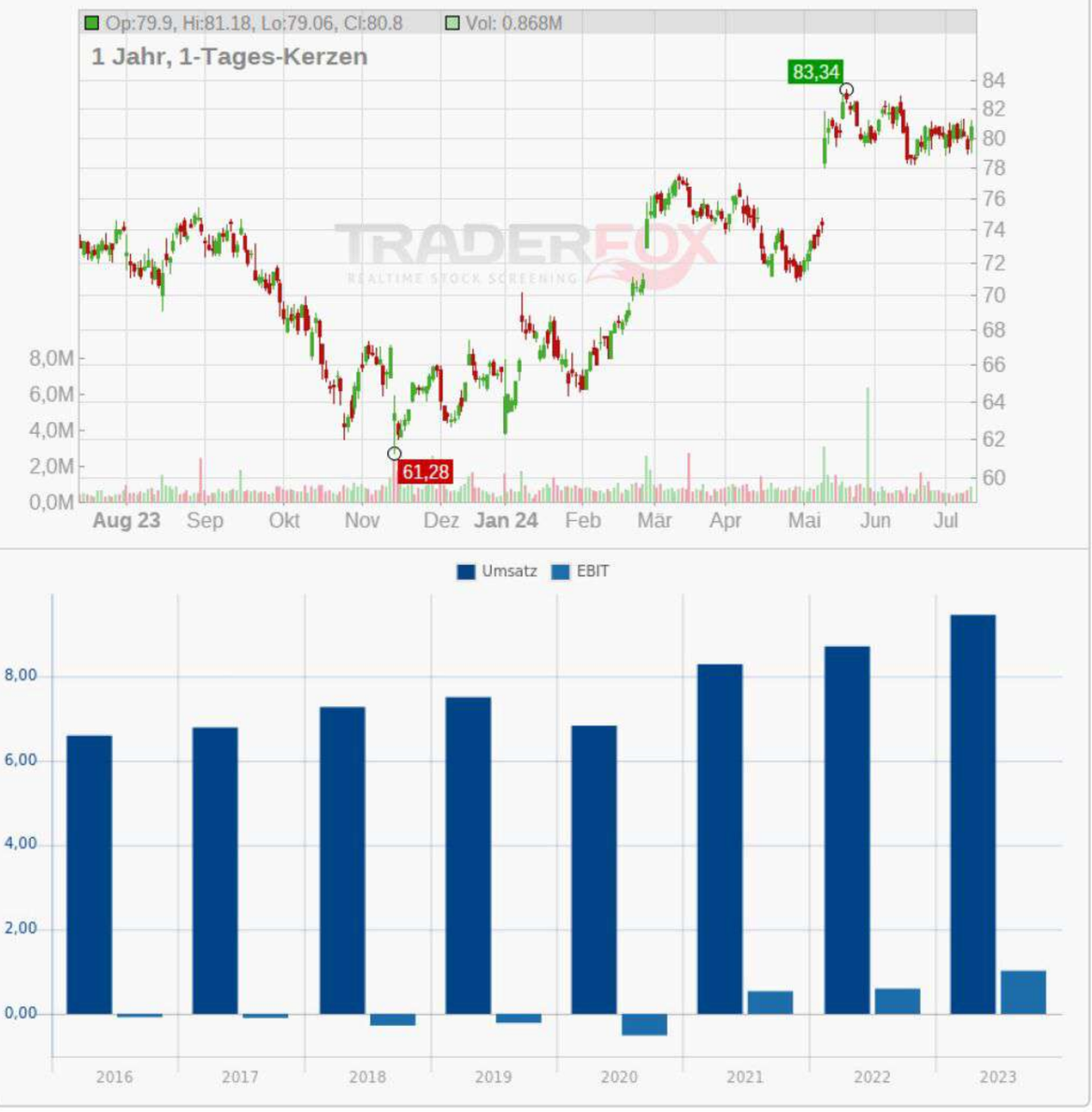
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	6,84
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,88
✓ Rule-of-40 TTM	9,69 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	33

Alcon verhilft Menschen zu ausgezeichneter Sicht. Als weltweit führendes Unternehmen im Augenheilkundebereich mit einem Erbe, das über sieben Jahrzehnte zurückreicht, bietet das Unternehmen das größte Produktportfolio, um das Sehvermögen der Menschen und damit ihr Leben zu verbessern. Die chirurgischen und Vision Care-Produkte berühren das Leben von über 260 Mio.



Rang 61
14 / 15

Kirby Corp.

863669 | KEX
Industrials / Marine Shipping

122,25
+0,64 %
12.07. 07:34

Wachstum: 5 / 6

✗ Umsatzwachstum (TTM)	7,69 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	17,31 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	7,67 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	70,59 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	76,45 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	76,47 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	22,20 %
✓ Performance 12 Monate	59,14 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,62 %
✓ Abstand GD200	31,56 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	81,66 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	41,82
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	18,57
✓ Rule-of-40 TTM	15,19 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	53

Kirby Corp is a domestic tank barge operator, transporting bulk liquid products throughout three United States coasts. The Company transports petrochemicals, black oil, refined petroleum products, and agricultural chemicals by tank barge.



Rang 62
14 / 15

StoneX Group

A2P8CE | SNEX
Financial Services / Capital Markets

77,87
+2,64 %
11.07. 21:59

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	13,77 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	19,61 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	36,79 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	46,74 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	7,71 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	24,75 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	16,42 %
✓ Performance 12 Monate	28,61 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,66 %
✓ Abstand GD200	14,34 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	82,75 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

✗ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,28
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	8,18
✓ Rule-of-40 TTM	15,68 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	99

StoneX Group Inc is a Global brokerage and financial services firm. Its service offerings are execution, OTC / Market-Making, advisory services, Global payment solutions, market intelligence, Physical Trading and clearing services. The firm operates in four segments: commercial, Institutional, Retail, and Global Payments.



Rang 63

14 / 15

Verra Mobility Corp.

| VRRM

Industrials / Infrastructure Operations

28,79

+0,22 %

12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	9,44 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	21,84 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	9,29 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	17,67 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	-12,28 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	500,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	15,46 %
✓ Performance 12 Monate	39,57 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,66 %
✓ Abstand GD200	23,78 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,20 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

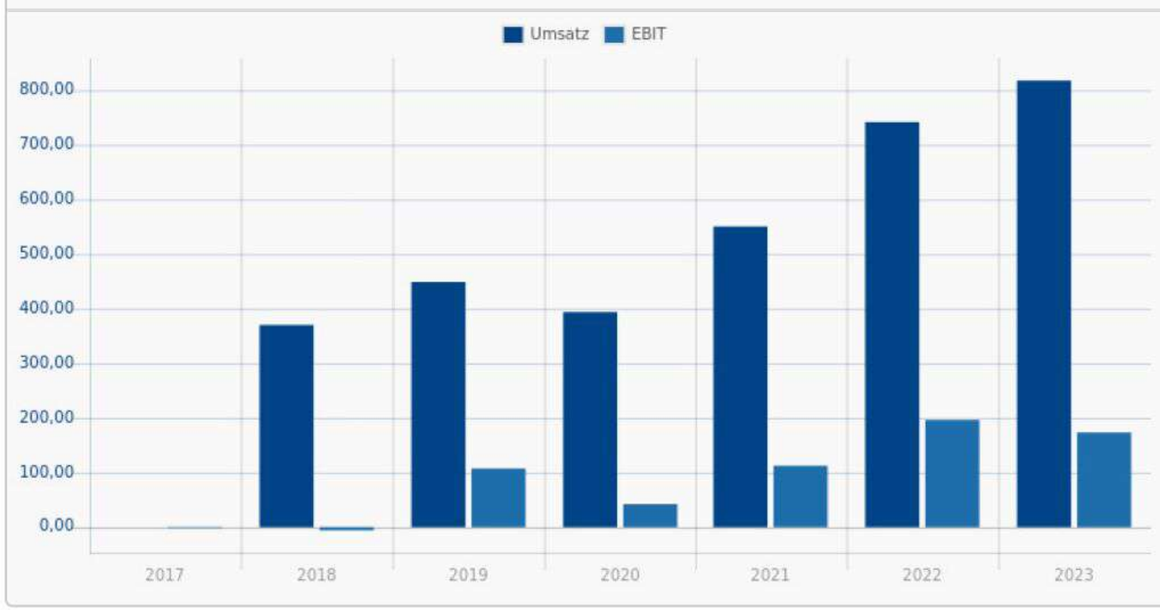
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	4,44
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,78
✓ Rule-of-40 TTM	26,48 %

Rote Flaggen: 1 / 1

Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	25

Verra Mobility Corp provides smart transportation solutions. The company develops and uses technology and data intelligence to help make transportation safer and easier. It operates in three segments namely Commercial Services, Government Solutions, and Parking Solutions. It generates maximum revenue from the Commercial Services segment.





Rang 64

14 / 15

Rollins Inc.

859002 | ROL

Industrials / Business Services

49,40

-0,40 %

11.07. 21:57

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	14,49 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	12,59 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,73 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	11,96 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	15,58 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	5,56 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	9,61 %
✓ Performance 12 Monate	12,20 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,81 %
✓ Abstand GD200	14,45 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	75,04 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

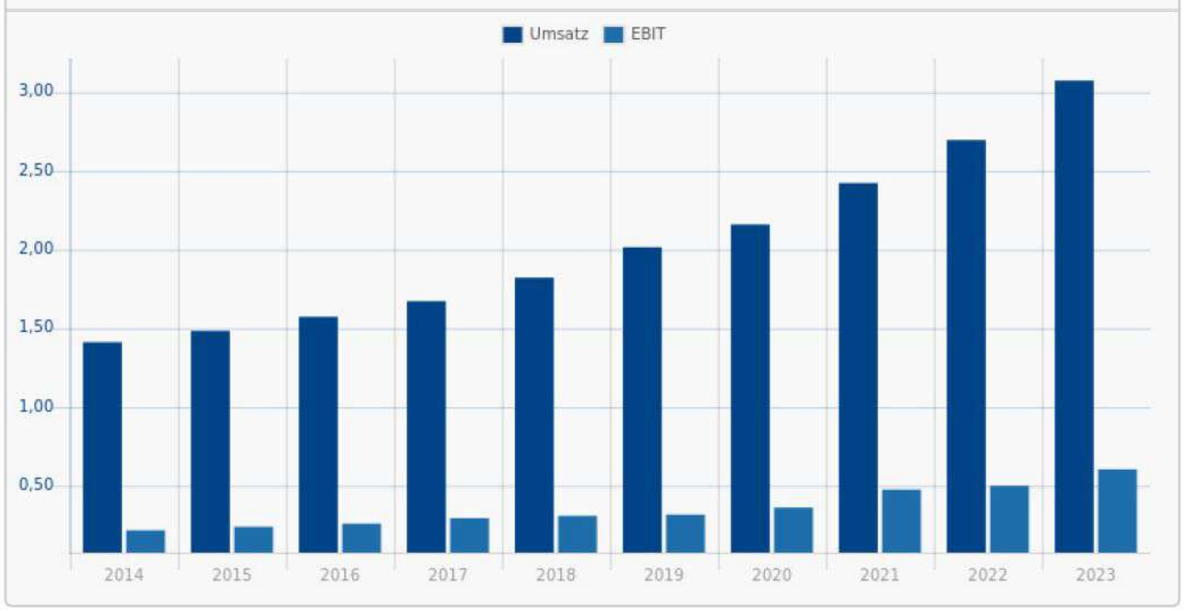
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	27,98
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,70
✓ Rule-of-40 TTM	31,07 %

Rote Flaggen: 1 / 1

Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	19

Rollins is a global leader in route-based pest-control services, with operations spanning North, Central and South America, Europe, the Middle East and Africa and Australia. Its portfolio of pest-control brands includes the prominent Orkinbrand, market leader in the U.S., where it boasts near national coverage, and in Canada.





Rang 65

14 / 15

ASM International N.V.

868730 | AVS

Technology / Semiconductor Equipment & Materials

728,600 €
+0,08 %
12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✗ Umsatzwachstum (TTM)	-1,56 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	23,40 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-10,00 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	22,49 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	-13,32 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-54,35 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	24,67 %
✓ Performance 12 Monate	76,42 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	2,94 %
✓ Abstand GD200	34,66 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	92,71 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

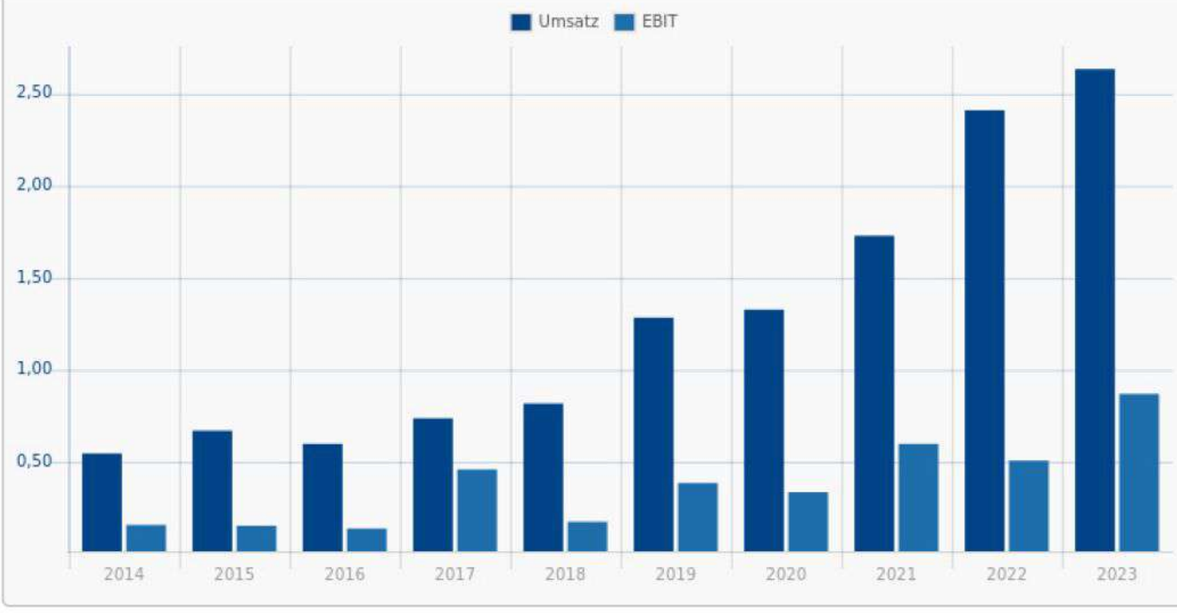
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	1.618,43
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	116,22
✓ Rule-of-40 TTM	11,27 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	17

ASM International NV ist eine international tätige Unternehmensgruppe im Bereich Technologien und Produkte für Halbleiterfertigungsanlagen. Der Konzern entwirft und produziert Geräte und Materialien für die Fertigung von Halbleiterbauelementen und bietet Fertigungslösungen zur Waferbearbeitung (Front-End-Segment) an.





Rang 66

14 / 15

Palantir Technologies Inc.

A2QA4J | PLTR

Technology / Software - Infrastructure

27,307 $
-1,21 %
12.07. 07:40

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	17,61 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	20,13 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	20,78 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	53,96 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	200,00 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	400,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	20,20 %
✓ Performance 12 Monate	65,15 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,05 %
✓ Abstand GD200	33,84 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	80,71 %

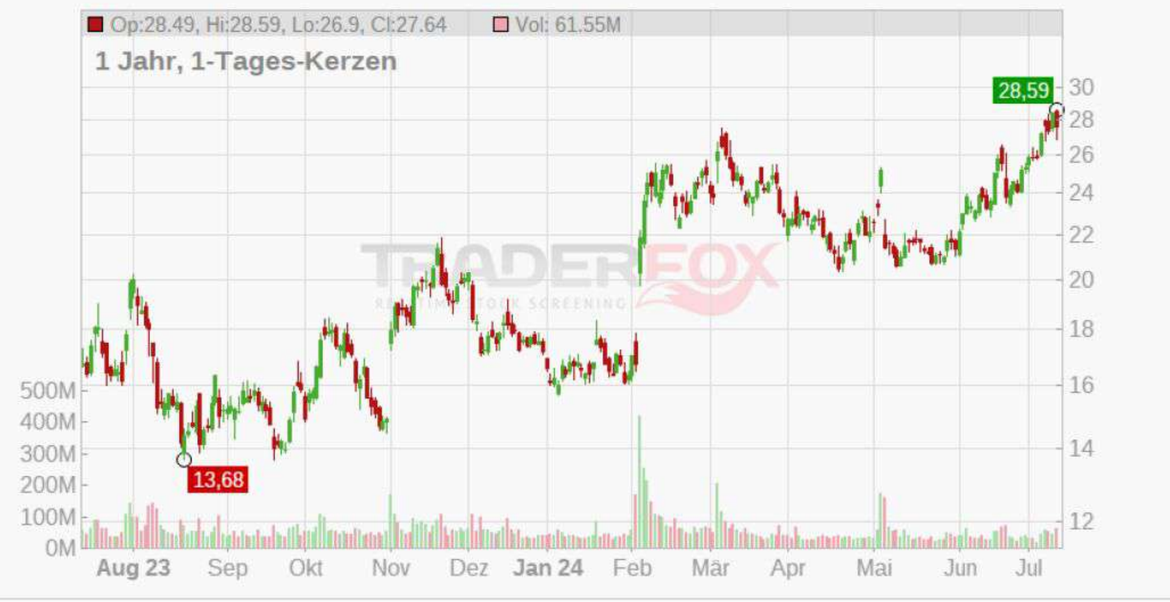
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

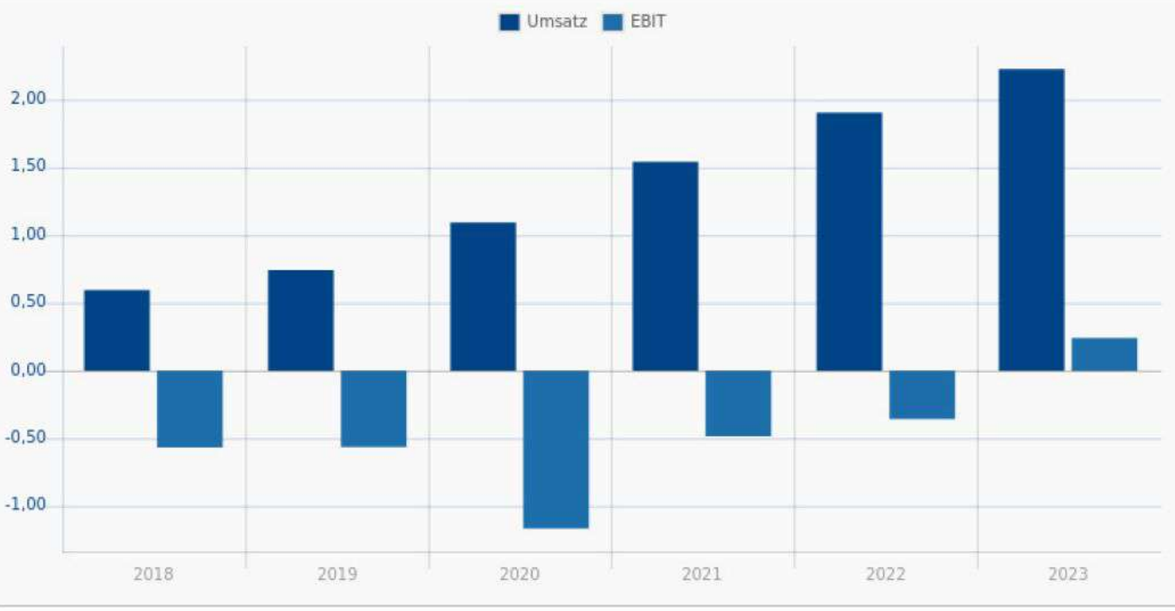
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	283,62
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	10,75
✓ Rule-of-40 TTM	44,74 %

Rote Flaggen: 0 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	8

Palantir Technologies Inc. ist spezialisiert auf Datenanalyse und vertreibt Spezialsoftware u.a. an Geheimdienste und Sicherheitsbehörden. Die Firma bietet Lösungen und Datenanalysetools im Bereich Menschenhandel, Kindesentführung und -missbrauch, Terrorismusbekämpfung, Betrugsermittlung und Vorhersage von Pandemien, arbeitet aber auch im Bereich Big Data mit Fluggesellschaften, Finanz- oder Pharmakonzernen zusammen.





Rang 67

14 / 15

Alphabet Inc. (C Shares)

A14Y6H | GOOG

Technology / Internet Content & Information

187,150 $

-0,08 %

12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,78 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	9,23 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	15,41 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	1,27 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	45,25 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	61,86 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	19,97 %
✓ Performance 12 Monate	50,06 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,10 %
✓ Abstand GD200	23,89 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,03 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	82,15
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	11,34
✓ Rule-of-40 TTM	33,96 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	20

Alphabet Inc. (vormals Google Inc.) ist eine global agierende Holding, die unter ihrem Dach verschiedene Tochterunternehmen verwaltet. Die größte und bekannteste davon ist Google – die Online-Suchmaschine wird weltweit am häufigsten verwendet und wird in über 130 verschiedenen Sprachen angeboten. Die zahlreichen Produkte rund um Google haben das Ziel, den Nutzern das Informationsangebot des Internets zugänglich zu machen.



Rang 68

14 / 15

Moog Inc.

865511 | MOG/A

Industrials / Aerospace & Defense

176,19

+0,11 %

12.07. 07:32

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,84 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	7,88 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	11,17 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	4,69 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	12,26 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	39,26 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	10,25 %
✓ Performance 12 Monate	57,80 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,12 %
✓ Abstand GD200	19,77 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	95,96 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	5,93
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,70
✓ Rule-of-40 TTM	12,69 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	62

Moog Inc is a manufacturer of precision motion and fluid controls systems for the aerospace and defense markets. It has a diversified product range and operates in three segments: Aircraft Controls, Space and Defense Controls, and Industrial Systems. The company has a wide sales and marketing reach with sales staff being the main contact with customers.



Rang 69
14 / 15

ASML Holding N.V.

A1J4U4 | ASME
Technology / Semiconductor Equipment & Materials

981,550 €
-0,76 %
12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	7,04 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	21,69 %
✗ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-21,59 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	17,75 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	3,85 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-37,30 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	8,41 %
✓ Performance 12 Monate	51,88 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,14 %
✓ Abstand GD200	26,85 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,49 %

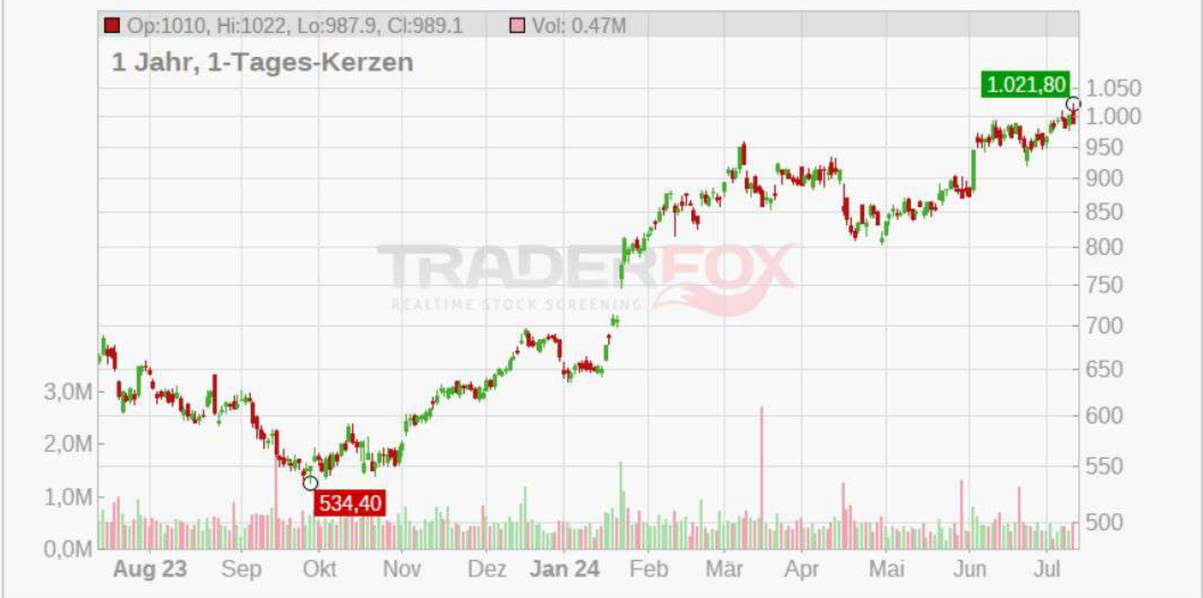
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

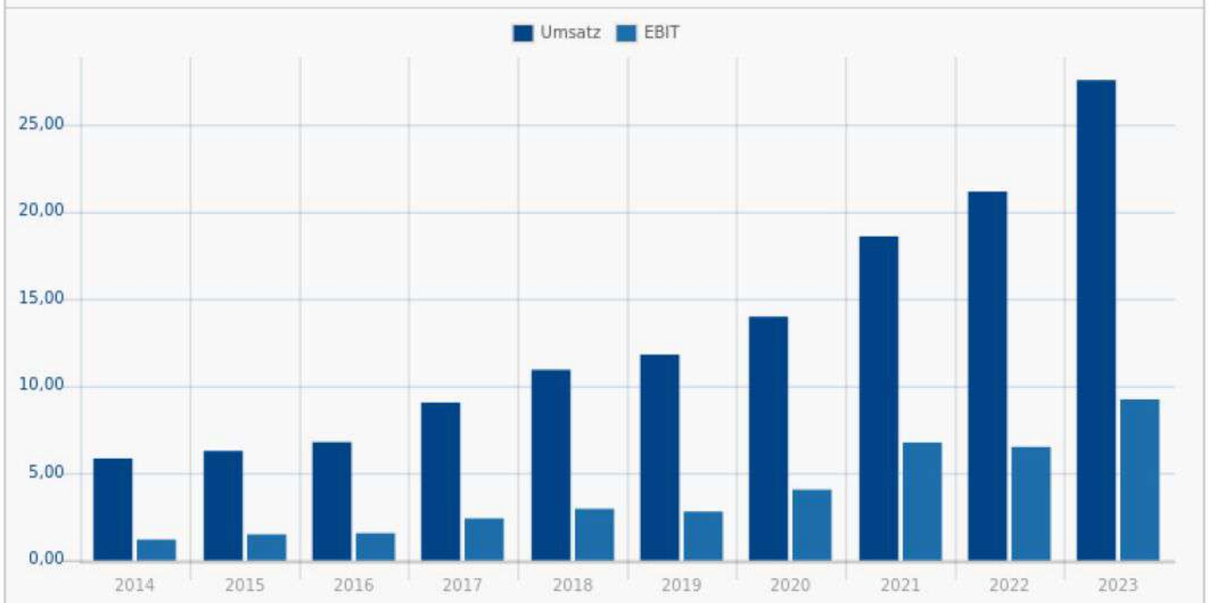
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	83,69
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	5,66
✓ Rule-of-40 TTM	14,55 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	16

ASML Holding N.V. ist in der Herstellung von Hightech-Systemen für die Halbleiterindustrie international tätig. Angeboten werden Lithographie-Systeme, die vor allem für die Fertigung von komplexen integrierten Schaltkreisen (ICs oder Chips) eingesetzt werden.





Rang 70
14 / 15

ExlService Holdings Inc

A0LB2A | EXLS
Technology / Information Technology Services

32,27
-0,15 %
12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	12,34 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	20,54 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	8,95 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	27,39 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	15,16 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-2,60 %

Trend: 4 / 5

✓ Performance 3 Monate	7,99 %
✗ Performance 12 Monate	2,66 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,19 %
✓ Abstand GD200	8,38 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	41,75 %

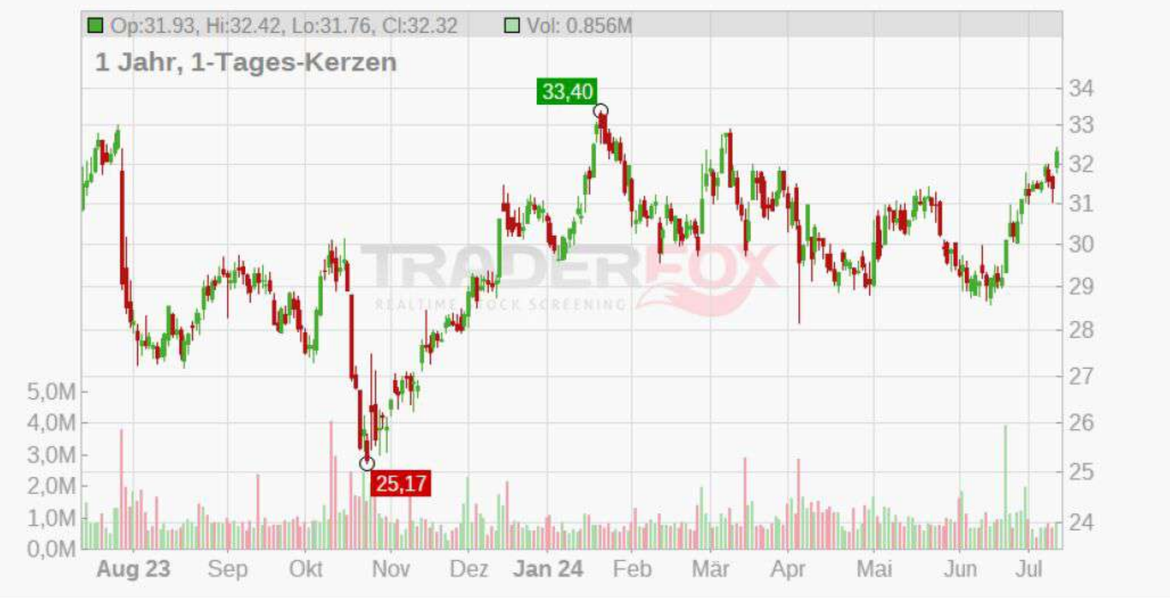
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

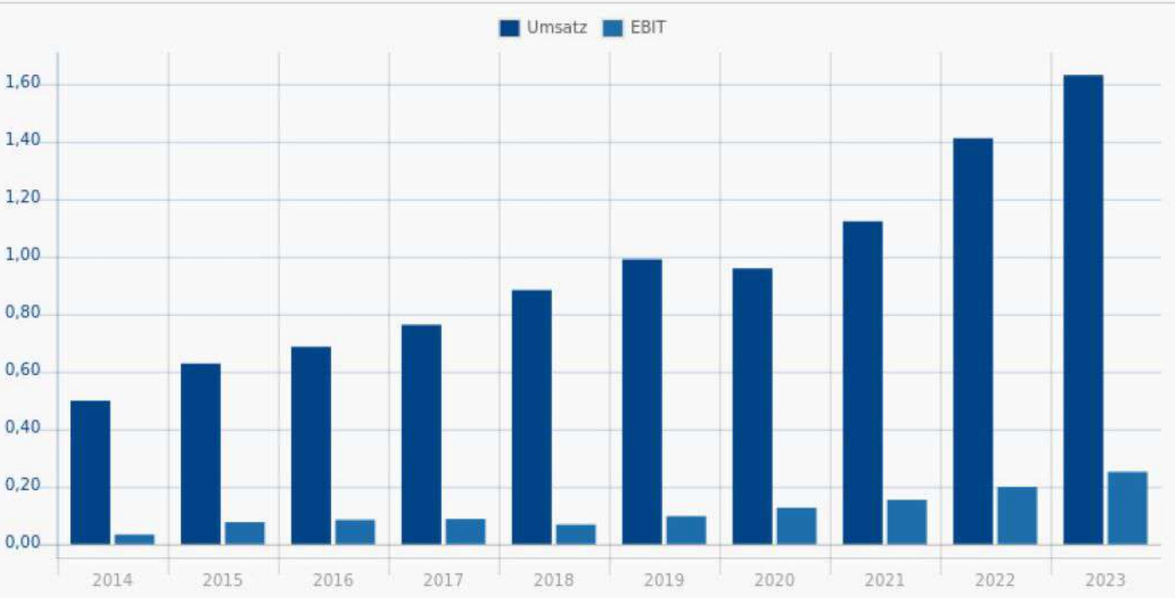
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	12,55
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,98
✓ Rule-of-40 TTM	19,86 %

Rote Flaggen: 1 / 1

✓ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	40

ExlService Holdings Inc. is a business process management company that provides digital operations and analytical services to clients driving enterprise-scale business transformation initiatives that leverage company's deep expertise in analytics, AI, ML and cloud. The company offers business process outsourcing and automation services, and data-driven insights to customers across multiple industries.





Rang 71

14 / 15

Synopsys Inc.

883703 | SNPS

Technology / Software - Application

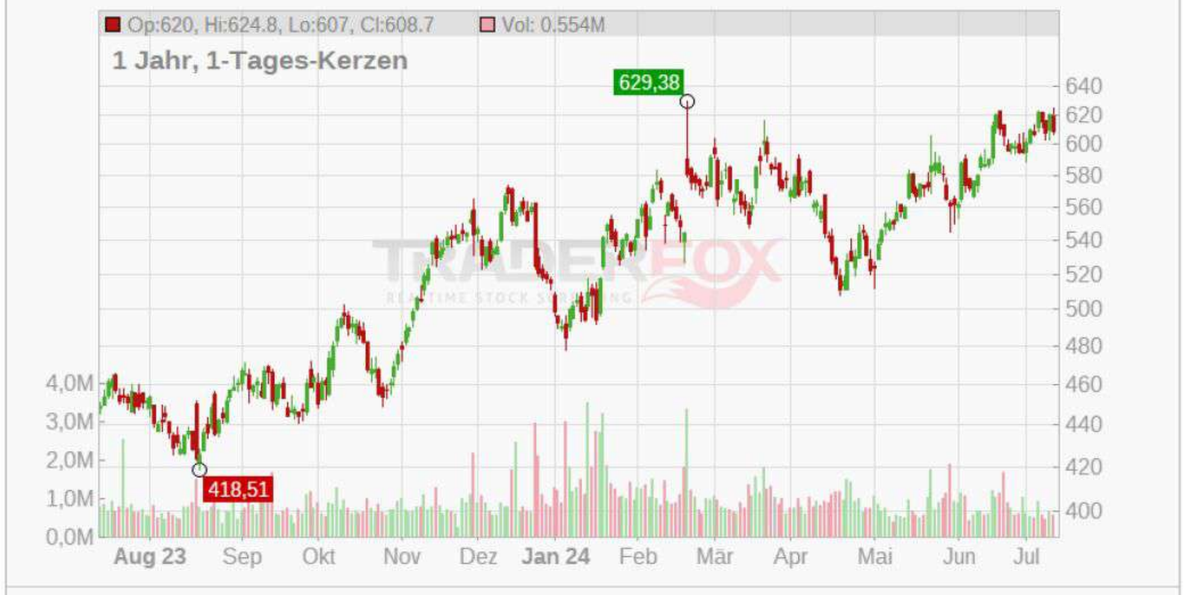
608,136 $

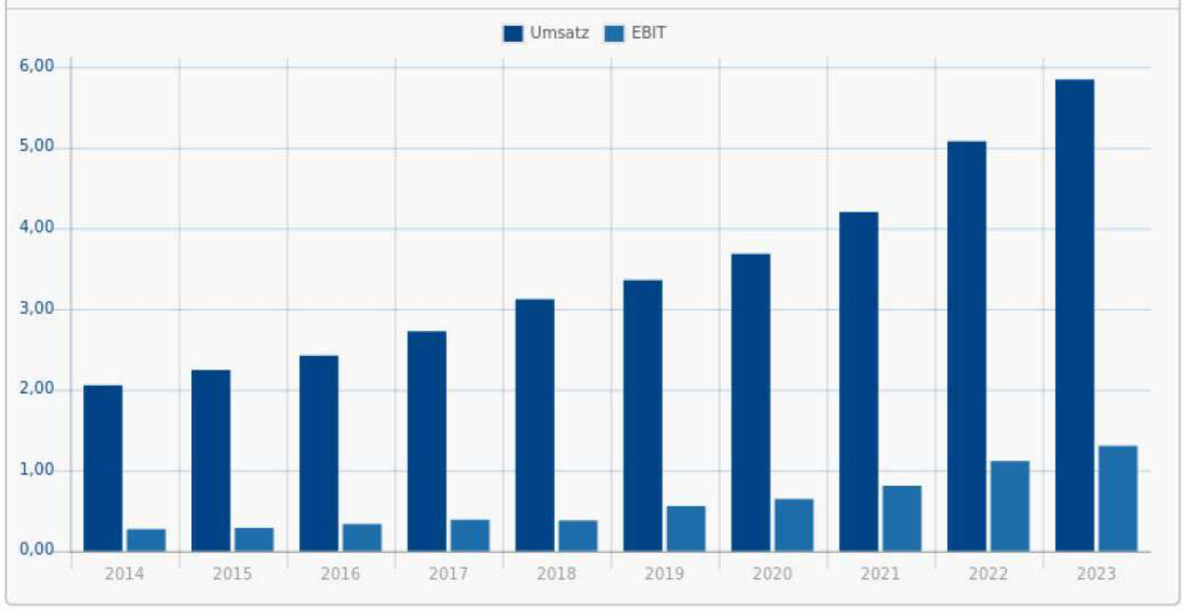
-0,08 %

12.07. 07:43

Wachstum:	6 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	17,06 %	✓ Performance 3 Monate	5,70 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	17,89 %	✓ Performance 12 Monate	35,73 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	4,29 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,21 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	27,63 %	✓ Abstand GD200	12,23 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	55,39 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	89,39 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	6,70 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	0 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	144,77	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	10
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	9,60		
✓ Rule-of-40 TTM	35,54 %		

Synopsys Inc. ist ein führender Softwarehersteller. Die Gesellschaft produziert EDA-Software (electronic design automation) für die Elektronikindustrie. Die Produkte werden von Designern von integrierten Schaltungen (ICs), auch für system-on-a-chip-ICs und für elektronische Produkte, wie Handys, Computer und Internetrouter gebraucht. Diese benutzen solche integrierten Schaltungen, um bedeutende Teile ihres Chipdesignprozesses zu automatisieren.





Rang 72

14 / 15

Alphabet Inc.

A14Y6F | GOOGL

Technology / Internet Content & Information

185,506 $

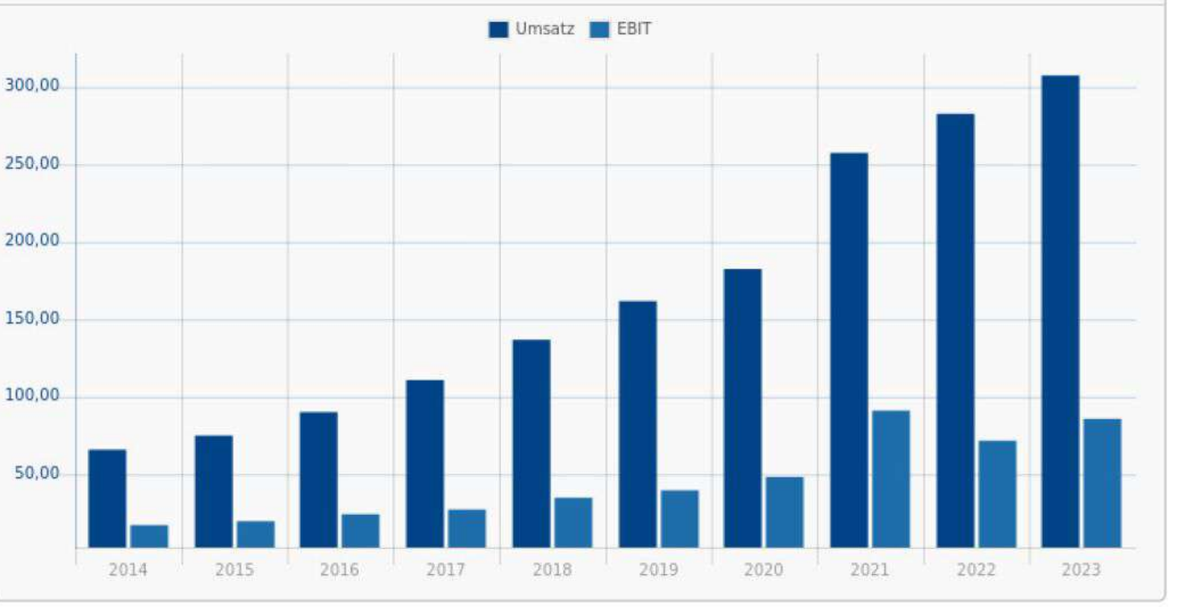
-0,02 %

12.07. 07:40

Wachstum:	5 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,78 %	✓ Performance 3 Monate	19,84 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	9,23 %	✓ Performance 12 Monate	49,01 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	15,41 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,22 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	1,27 %	✓ Abstand GD200	23,87 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	45,25 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	89,62 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	61,86 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	82,02	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	20
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	11,34		
✓ Rule-of-40 TTM	33,96 %		

Alphabet Inc. (vormals Google Inc.) ist eine global agierende Holding, die unter ihrem Dach verschiedene Tochterunternehmen verwaltet. Die größte und bekannteste davon ist Google – die Online-Suchmaschine wird weltweit am häufigsten verwendet und wird in über 130 verschiedenen Sprachen angeboten. Die zahlreichen Produkte rund um Google haben das Ziel, den Nutzern das Informationsangebot des Internets zugänglich zu machen.





Rang 73

14 / 15

ALK-Abelló AS

A3DHX9 | ALK/B

Healthcare / Biotechnology

20,50
+0,02 %
11.07. 21:59

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	7,65 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	10,99 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	9,48 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	48,47 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	68,92 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	57,14 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	25,57 %
✓ Performance 12 Monate	116,75 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,28 %
✓ Abstand GD200	30,95 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	96,91 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	65,43
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	9,54
✓ Rule-of-40 TTM	15,98 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	20

Alk-Abello A/S is a biotechnology company that focuses on pharmaceutical prevention, diagnosis, and treatment of allergies. The company is focused on respiratory diseases, including allergic rhinitis and allergic asthma. Moreover, the firmspecializes in venom immunotherapy for patients suffering from bee and wasp allergies. The company's treatments induce a protective immune response that provides sustained symptom relief.



Rang 74

15 / 15

Miller Industries

899083 | MLR

Consumer Cyclical / Auto Parts

55,60
+0,33 %
11.07. 21:59

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	33,41 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	26,79 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	23,95 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	89,51 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	139,83 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	83,95 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	4,89 %
✓ Performance 12 Monate	54,75 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	10,13 %
✓ Abstand GD200	20,48 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	90,23 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	11,43
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	21,91
✓ Rule-of-40 TTM	34,32 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	87

Miller Industries Inc is engaged in the manufacturing of vehicle towing and recovery equipment. The company produces wreckers, car carriers, and trailer bodies under the Century, Vulcan, Challenger, Holmes, Champion, Chevron, Eagle, Titan,Jige, and Boniface brands. The products are sold in North America, Canada, and Mexico through independent distributors.



Rang 75

14 / 15

UFP Technologies Inc.

891541 | UFPT

Healthcare / Medical Devices

301,01

-0,10 %

11.07. 21:59

Wachstum: 5 / 6

✗ Umsatzwachstum (TTM)	7,11 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	39,25 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	7,42 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	67,08 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	1,79 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	29,69 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	19,06 %
✓ Performance 12 Monate	64,06 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,81 %
✓ Abstand GD200	48,64 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	78,98 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	48,62
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	8,58
✓ Rule-of-40 TTM	16,99 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	25

UFP Technologies Inc is a designer and custom manufacturer of components, subassemblies, products and packaging utilizing specialized foams, films, and plastics for the medical market. The company manufactures its products by converting raw materials using laminating, molding, radio frequency and impulse welding and fabricating manufacturing techniques.



Rang 76

14 / 15

The Trade Desk Inc.

A2ARCV | TTD

Technology / Software - Application

98,449 $

-0,12 %

12.07. 07:43

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	24,88 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	27,54 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	28,33 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	12,95 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	156,25 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	200,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	13,76 %
✓ Performance 12 Monate	13,33 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	3,96 %
✓ Abstand GD200	22,42 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	46,51 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	202,94
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	8,64
✓ Rule-of-40 TTM	52,19 %

Rote Flaggen: 0 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	8

The Trade Desk provides a self-service platform that helps advertisers and ad agencies programmatically find and purchase digital ad inventory (display, video, audio, and social) on different devices like computers, smartphones, and connected TVs. It utilizes data to optimize the performance of ad impressions purchased. The firm's platform is referred to as a demand-side platform in the digital ad industry.



Rang 77
14 / 15

Immersion Corp.

929096 | IMMR
Technology / Software - Application

10,84
+2,15 %
12.07. 07:32

Wachstum: 5 / 6

✓	Umsatzwachstum (TTM)	84,93 %
✗	Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	-1,68 %
✓	Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	519,83 %
✓	Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	62,02 %
✓	EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	33,65 %
✓	EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	140,00 %

Trend: 5 / 5

✓	Performance 3 Monate	43,86 %
✓	Performance 12 Monate	47,46 %
✓	Abstand 52-Wochenhoch	3,96 %
✓	Abstand GD200	40,41 %
✓	Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	70,66 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

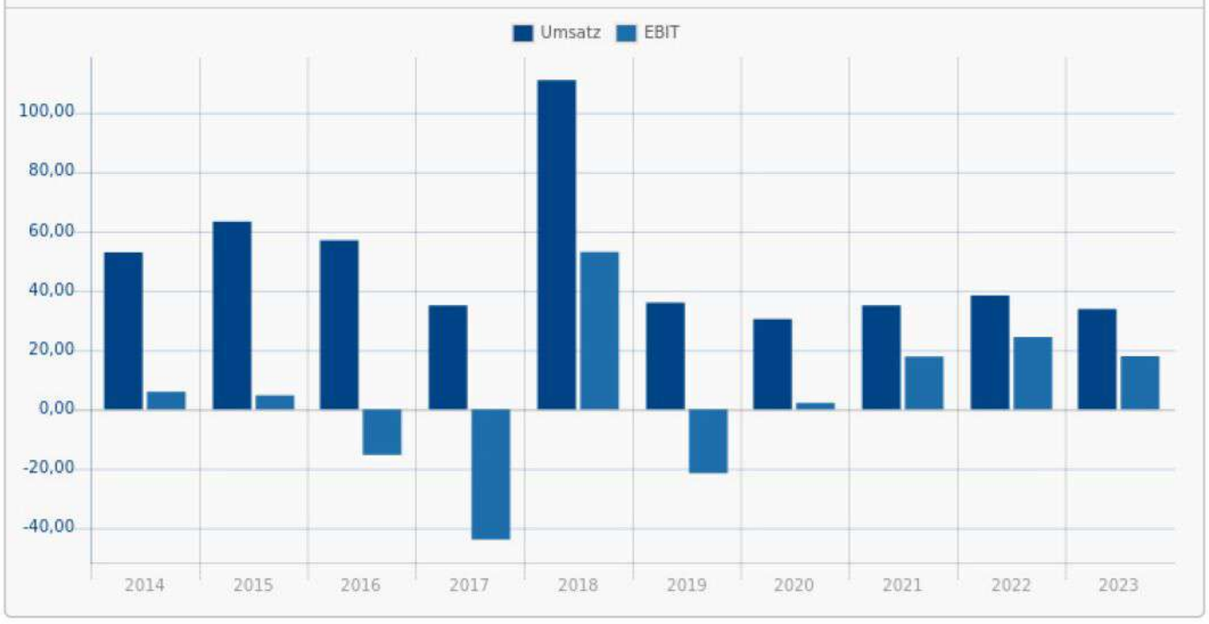
✓	Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00
✓	Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00
✓	Rule-of-40 TTM	150,15 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑	Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	14

Immersion Corp is focused on the creation, design, development, and licensing of haptic technologies that allow people to use its sense of touch more fully as it involves engaging with products and experience the digital world. The company's software focuses on applications in mobile devices, wearables, consumer, and gaming devices markets. It generates revenue from royalty and license fees, and development contract and service fees.





Rang 78
14 / 15

Konecranes Oyj

899827 | K34
Industrials / Farm & Heavy Construction Machinery

54,525 €
+0,05 %
12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✓	Umsatzwachstum (TTM)	11,25 %
✗	Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	11,78 %
✓	Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	1,53 %
✓	Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	36,78 %
✓	EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	31,85 %
✓	EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	11,94 %

Trend: 5 / 5

✓	Performance 3 Monate	10,82 %
✓	Performance 12 Monate	52,66 %
✓	Abstand 52-Wochenhoch	4,13 %
✓	Abstand GD200	24,16 %
✓	Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	94,76 %

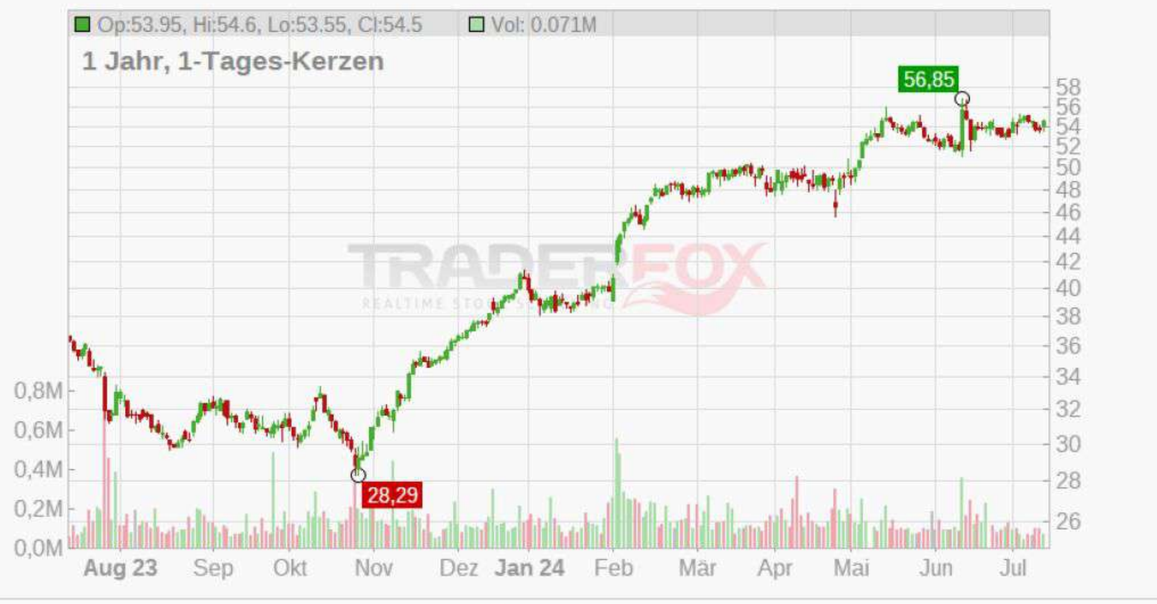
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

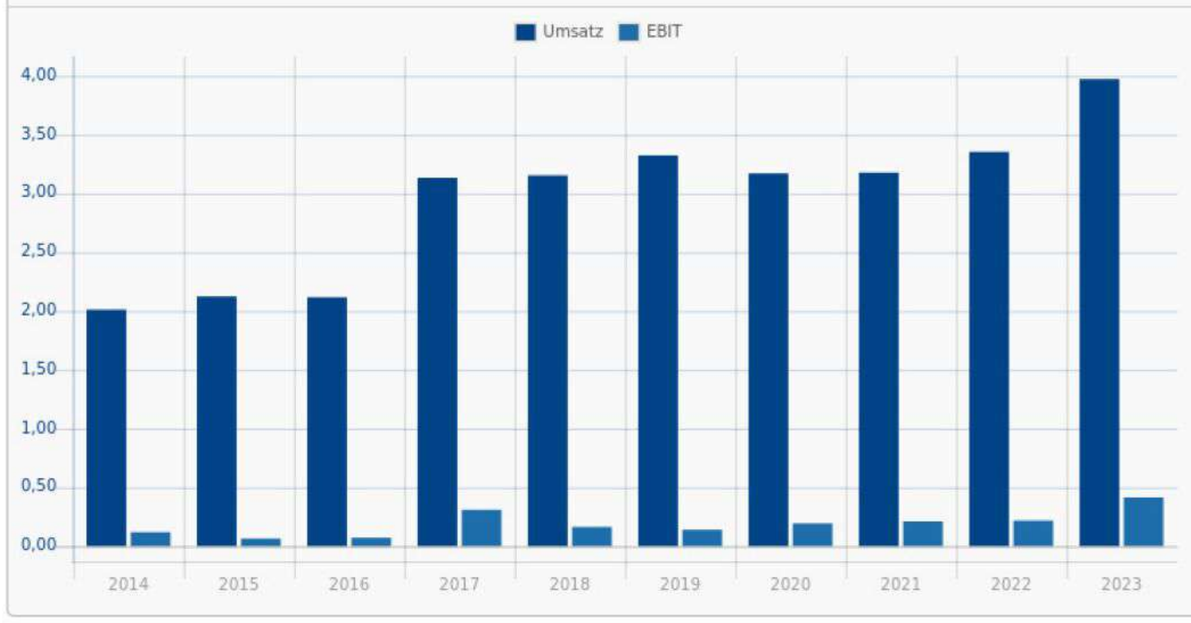
✓	Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	4,48
✓	Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,15
✓	Rule-of-40 TTM	22,06 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑	Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	69

Konecranes ist ein führender Hersteller von Hebezeugsystemen. Der Konzern entwickelt und bietet weltweit ein breitgefächertes Portfolio an Hebe-Ausstattung sowie darauf zugeschnittene Services an und bedient mit seinen kran- und hebetechnischen Lösungen die Produktions- und Prozessindustrie wie auch Werften und Häfen.





Rang 79

14 / 15

Arista Networks Inc.

A11099 | ANET

Technology / Computer Systems

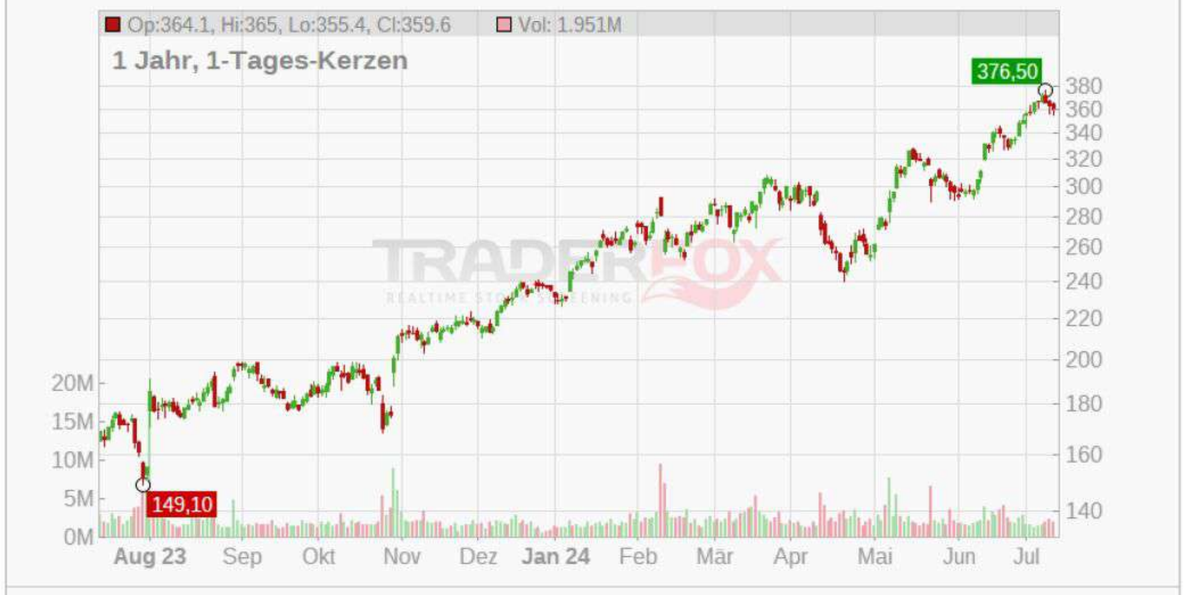
360,082 $

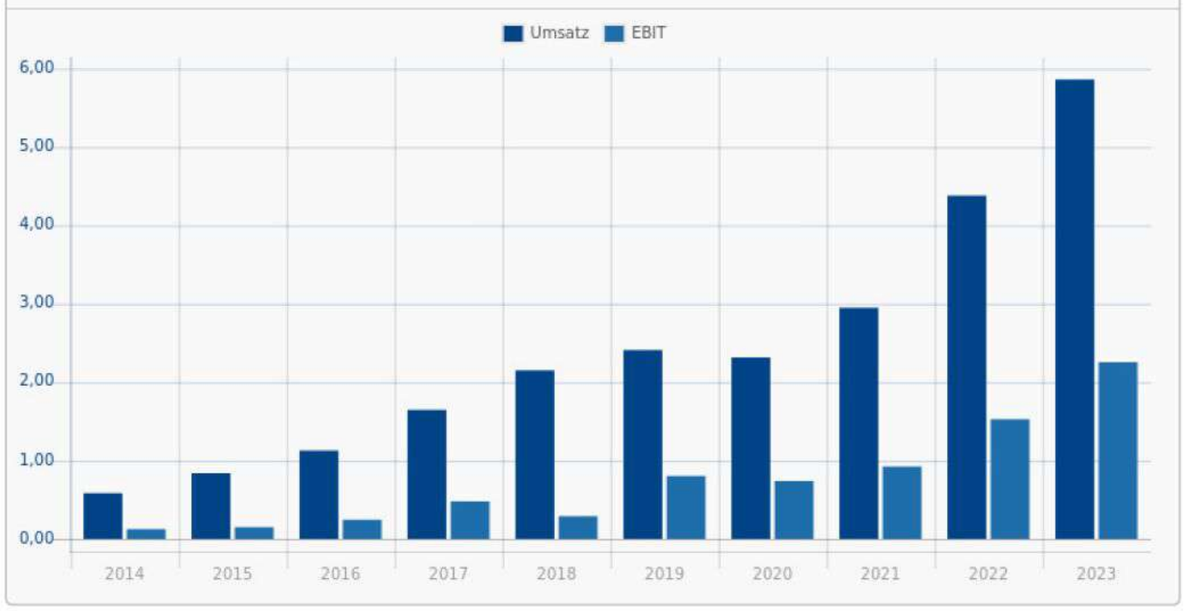
+0,14 %

12.07. 07:44

Wachstum:	6 / 6	Trend:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	25,22 %	✓ Performance 3 Monate	21,04 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	40,99 %	✓ Performance 12 Monate	113,47 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	16,28 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,40 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	56,96 %	✓ Abstand GD200	37,79 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	48,69 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	96,32 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	43,66 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	**3 / 3**	**Rote Flaggen:**	**0 / 1**
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	9
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	0,00		
✓ Rule-of-40 TTM	60,32 %		

Arista Networks is a networking equipment provider that primarily sells Ethernet switches and software to data centers. Its marquee product is its extensible operating system, or EOS, that runs a single image across every single one of itsdevices. The firm operates as one reportable segment. It has steadily gained market share since its founding in 2004, with a focus on high-speed applications.





Rang 80

14 / 15

Flowserve Corp.

864999 | FLS

Industrials / Diversified Industrials

48,24

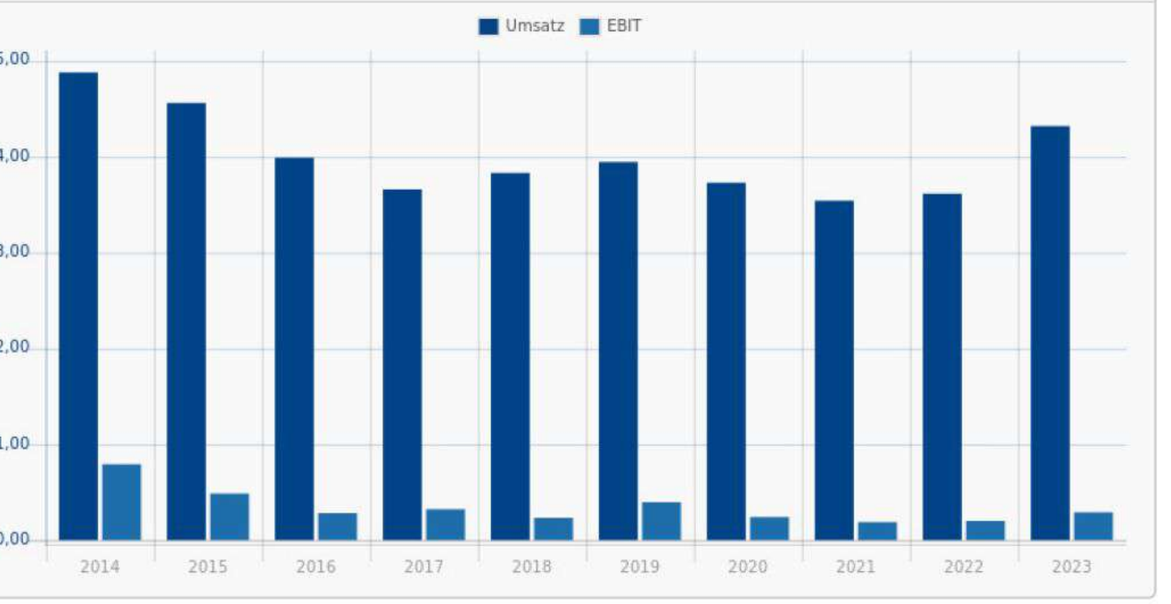
+0,13 %

12.07. 07:32

Wachstum:	5 / 6	Trend:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	17,31 %	✓ Performance 3 Monate	0,78 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	10,46 %	✓ Performance 12 Monate	25,29 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	10,93 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,41 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	20,99 %	✓ Abstand GD200	12,50 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	0,57 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	89,79 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	180,00 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	**3 / 3**	**Rote Flaggen:**	**1 / 1**
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	4,55	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	66
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,17		
✓ Rule-of-40 TTM	23,83 %		

Die Flowserve Corporation ist ein Hersteller und Service-Anbieter von flächendeckenden Ablaufsteuerungs-Systemen für das industrielle Störungsmanagement. Die Gesellschaft entwickelt und fertigt feinmechanisches Zubehör für die Bewegung, Kontrolle und Protektion des Materialflusses. Das aus Pumpen, Ventilen und Dichtungen bestehende Produktportfolio wird durch Dienstleistungen in den Branchen Wasser, Energie, Öl, Gas und Chemie ergänzt.





Rang 81

14 / 15

Booz Allen Hamilton Corp.

A1C599 | BAH

Industrials / Consulting Services

156,788 $

-0,12 %

12.07. 07:40

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	15,15 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	12,91 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,89 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	15,43 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	125,49 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	292,16 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	6,58 %
✓ Performance 12 Monate	39,46 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,51 %
✓ Abstand GD200	13,52 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	93,35 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

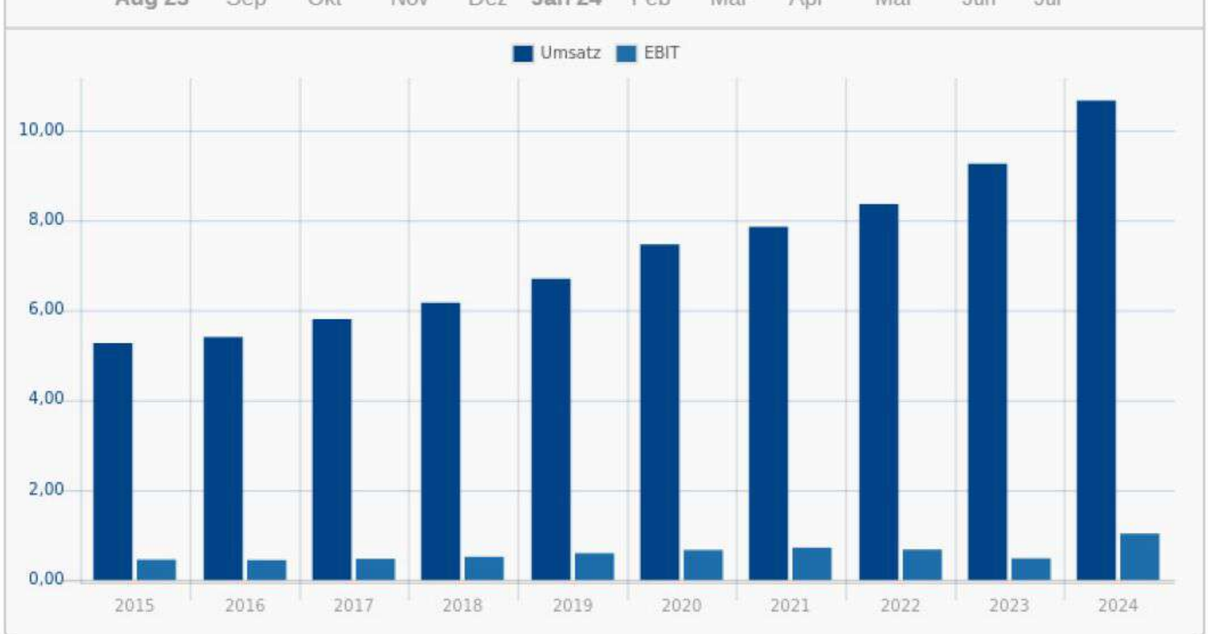
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	5,59
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,93
✓ Rule-of-40 TTM	16,98 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	59

Booz Allen Hamilton Holding Corp is a provider of management consulting services to the U.S. government. Other services offered include technology, such as cloud computing and cybersecurity consulting, and engineering consulting. The consulting services are focused on defense, intelligence, and civil markets. In addition to the U.S.





Rang 82

14 / 15

Assa Abloy AB

A14TVM |

Industrials / Security & Protection Services

304,68 SEK

+0,16 %

12.07. 07:44

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	13,38 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	21,70 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	8,67 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	11,84 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	9,29 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	27,46 %

Trend: 4 / 5

✗ Performance 3 Monate	-0,87 %
✓ Performance 12 Monate	18,12 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,60 %
✓ Abstand GD200	6,95 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	89,50 %

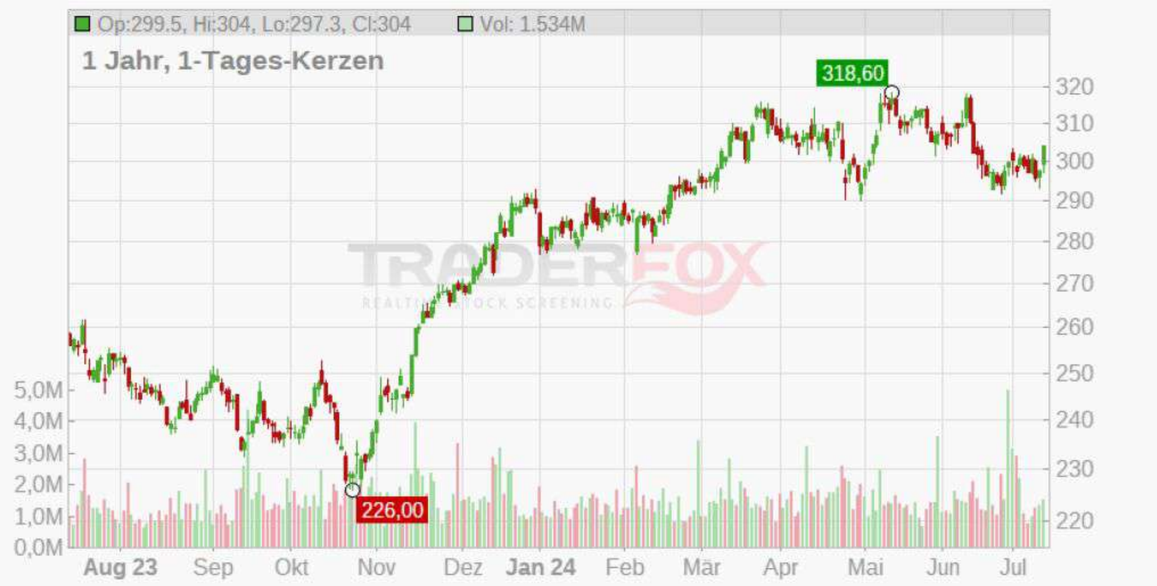
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	4,86
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,07
✓ Rule-of-40 TTM	25,68 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	47

Assa Abloy ist ein schwedisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Schließlösungen und Sicherheitssystemen spezialisiert hat. Der Konzern gilt als einer der führenden Hersteller, agiert auf dem internationalen Markt und ist dort in allen größeren Regionen vertreten. In weiten Teilen Europas, Amerikas und Australiens hat sich der Konzern als einer der Marktführer etabliert.





Rang 83

14 / 15

Wabtec Corp.

896022 | WAB

Industrials / Railroads

162,884 $

+0,19 %

12.07. 07:42

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	15,66 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	11,23 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,81 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	23,85 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	43,18 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	63,83 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	8,80 %
✓ Performance 12 Monate	44,78 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,81 %
✓ Abstand GD200	19,42 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	92,54 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

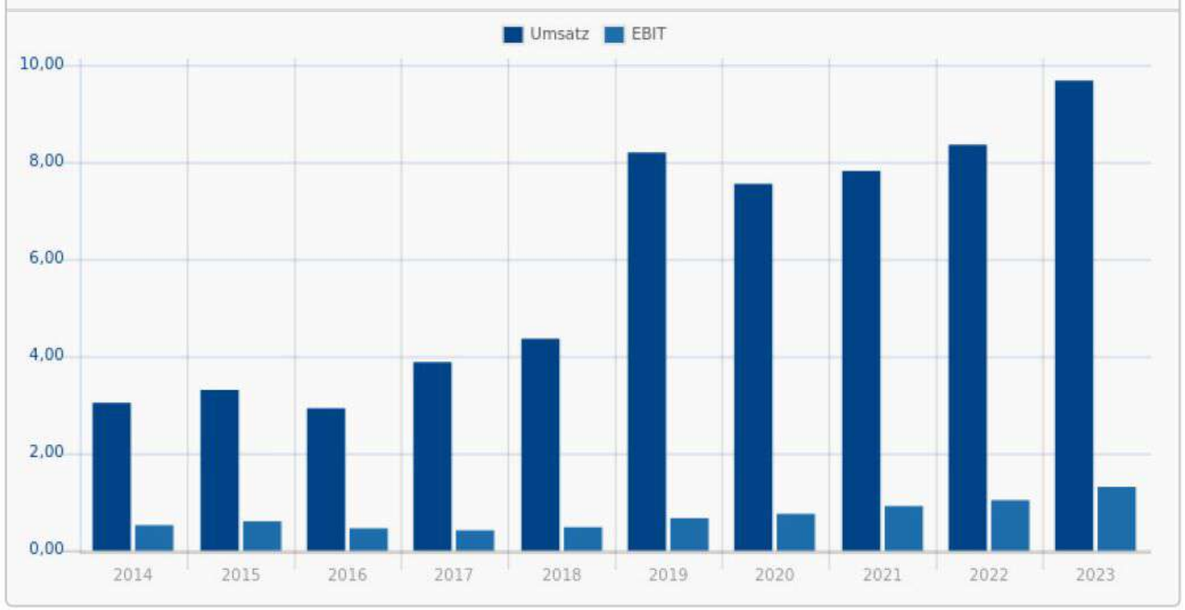
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	7,17
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,50
✓ Rule-of-40 TTM	29,30 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	44

Westinghouse Air Brake Technologies Corp is a provider of value-added, technology-based products and services for the freight rail and passenger transit industries, and the mining, marine, and industrial markets. It provides its products and services through two main business segments, Freight and Transit.





Rang 84

14 / 15

Cactus Inc

A2JC5K | WHD

Energy / Oil & Gas Equipment & Services

54,16

+3,25 %

11.07. 21:59

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	48,23 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	58,15 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	20,02 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	70,62 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	18,14 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-10,45 %

Trend: 4 / 5

✓ Performance 3 Monate	5,36 %
✓ Performance 12 Monate	13,91 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	4,99 %
✓ Abstand GD200	14,70 %
✗ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	6,87 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

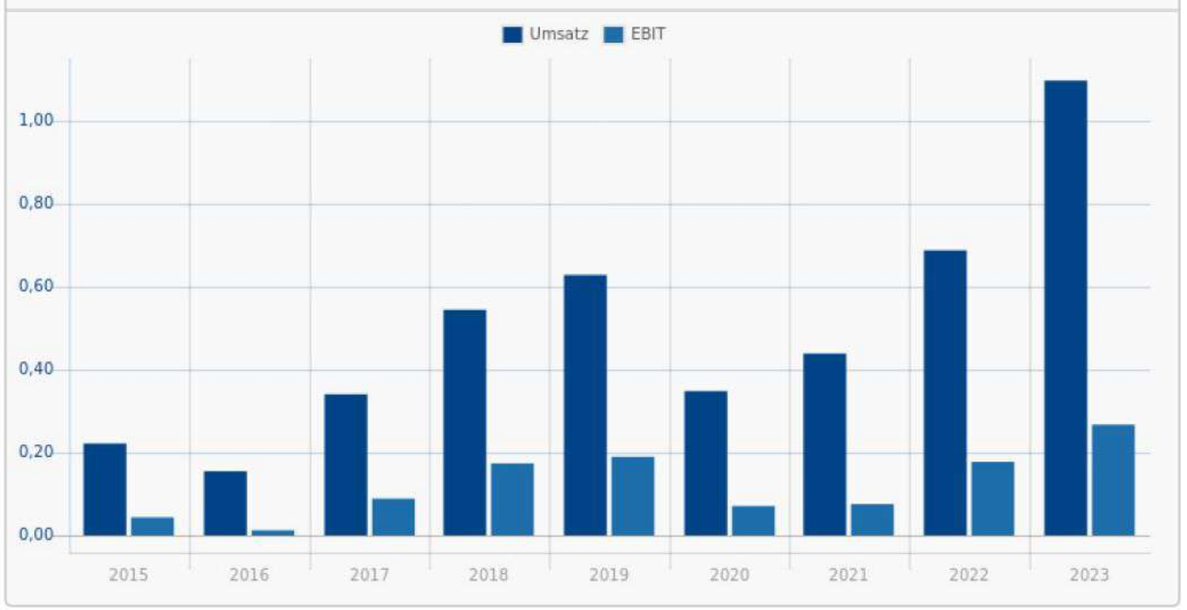
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	86,60
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	27,81
✓ Rule-of-40 TTM	77,06 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	40

Cactus Inc is engaged in the designing, manufacturing, and sale of wellheads and pressure control equipment. Its principal products include Cactus SafeDrill wellhead systems, conventional wellheads, and production valves among others.





Rang 85
14 / 15

Chefs Warehouse Inc.

A1H9UZ | CHEF
Consumer Defensive / Food Distribution

40,75
+0,48 %
12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	27,21 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	40,25 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	21,52 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	201,28 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	22,67 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	25,00 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	15,24 %
✓ Performance 12 Monate	9,79 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	5,03 %
✓ Abstand GD200	27,61 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	61,38 %

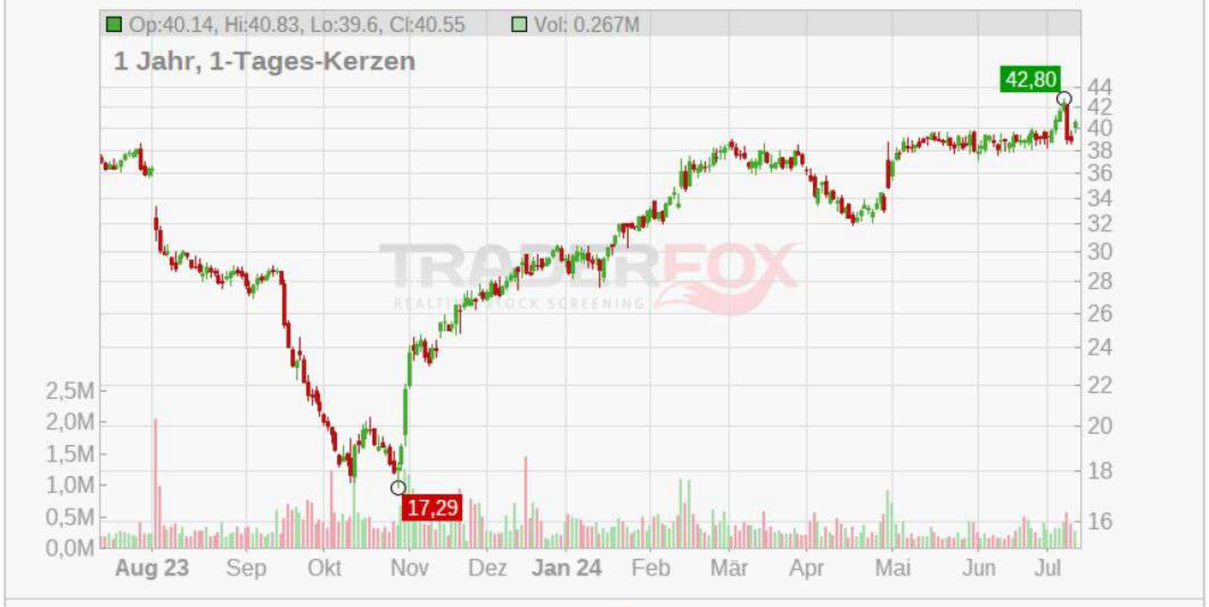
Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

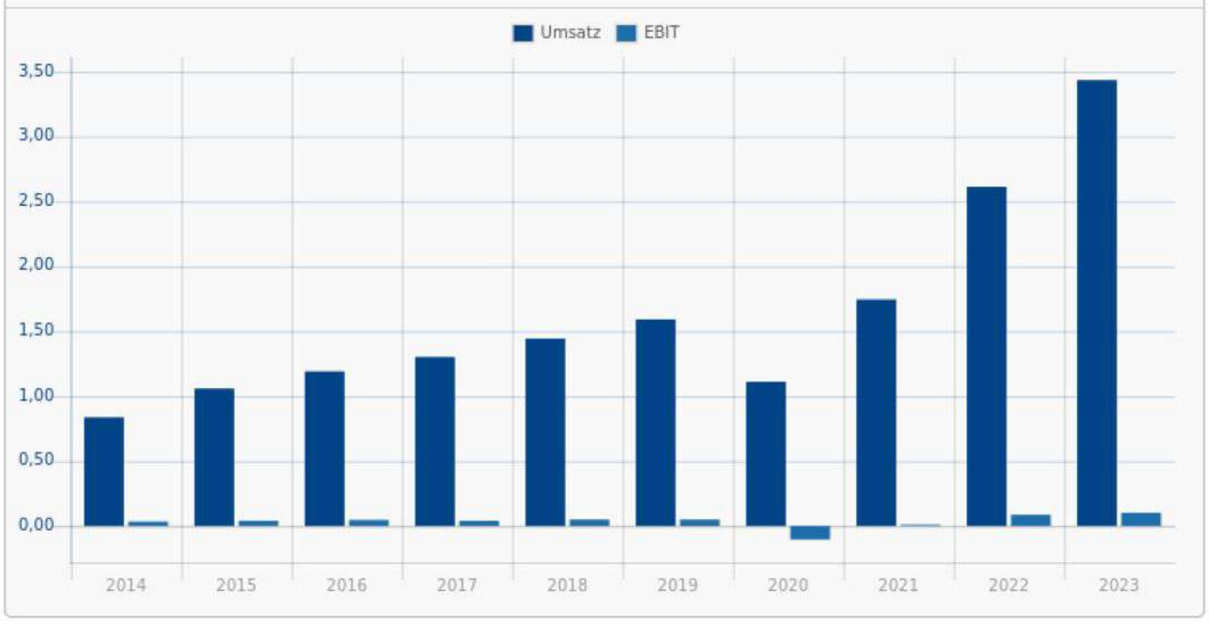
✗ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	1,75
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,88
✓ Rule-of-40 TTM	28,00 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	90

The Chefs' Warehouse Inc is a specialty food distributor in metropolitan areas across the United States and Canada. The company's product portfolio is primarily comprised of imported and local specialty food products such as cheese, cooking oils, chocolates, dried food, baking products, meats, and other food products. The Chefs' Warehouse operates via one reporting segment called Food Product Distribution.





Rang 86
14 / 15

e.l.f. Beauty Inc.

A2ARZ4 | ELF
Consumer Defensive / Household & Personal Products

209,193 $
+0,13 %
12.07. 07:42

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	76,89 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	61,59 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	71,41 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	132,78 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	100,00 %
✗ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-16,13 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	26,14 %
✓ Performance 12 Monate	80,74 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	5,80 %
✓ Abstand GD200	32,77 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	82,08 %

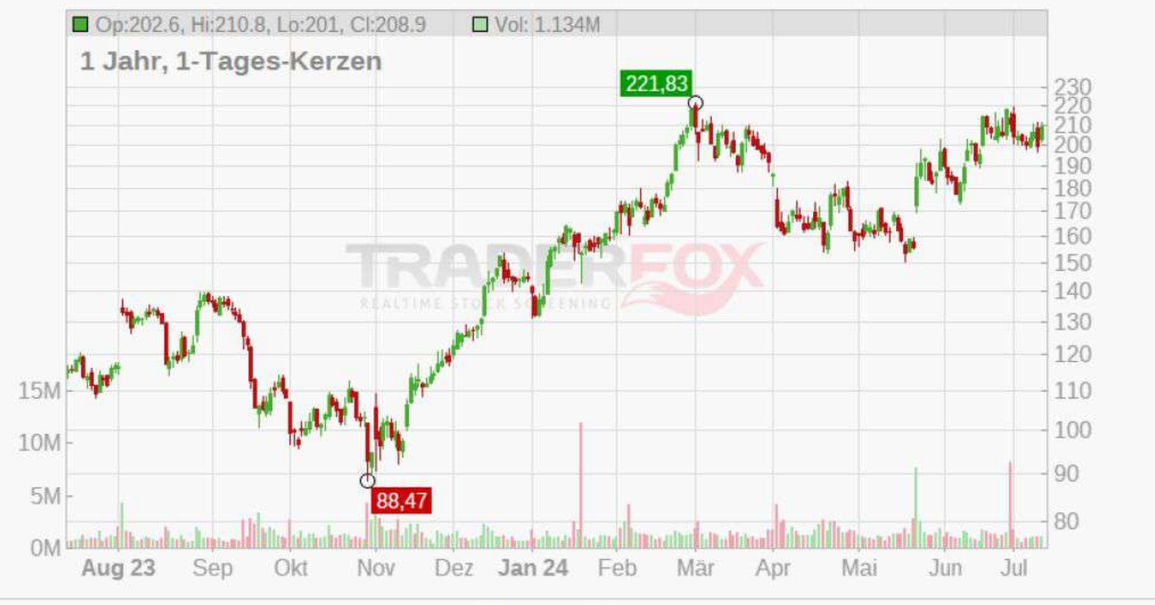
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

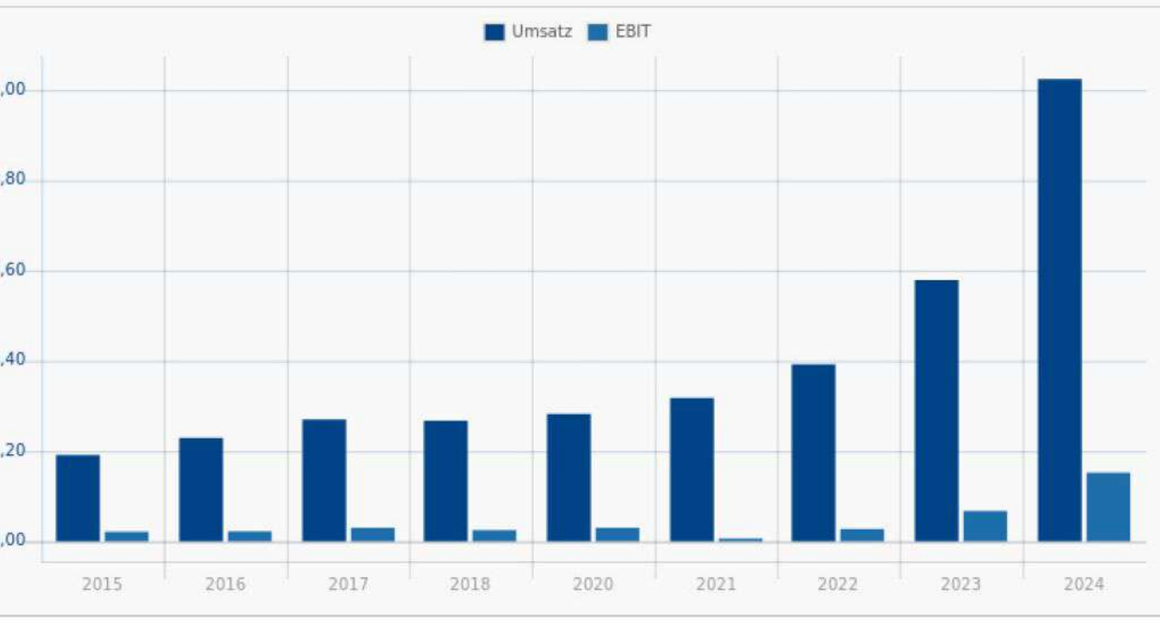
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	40,22
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,52
✓ Rule-of-40 TTM	83,34 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	13

e.l.f. Beauty Inc is a multi-brand beauty company that offers inclusive, accessible, clean, vegan and cruelty-free cosmetics and skin care products. The Company's mission is to make the best of beauty accessible to every eye, lip, face, and skin concern.





Rang 87

14 / 15

McKesson Corp.

893953 | MCK

Healthcare / Medical Distribution

575,95
+0,12 %
12.07. 07:35

Wachstum:	5 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	11,65 %	✓ Performance 3 Monate	8,28 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	8,19 %	✓ Performance 12 Monate	40,66 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	10,80 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	5,86 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	75,48 %	✓ Abstand GD200	13,46 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	-10,77 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	97,85 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	5,39 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	10,12	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	96
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	41,81		
✓ Rule-of-40 TTM	12,82 %		

Die McKesson Corporation ist ein US-amerikanischer Anbieter, der sich im Bereich des Gesundheitswesens und der Medizintechnik spezialisiert hat. Das Unternehmen vertreibt Arzneimittel, pharmazeutische Produkte, technische Lösungen für das Gesundheitsmanagement und die Informationsverwaltung sowie ergänzende Services, die zu einer Kostenreduktion und Qualitätssteigerung im Healthcare-Bereich beitragen sollen.



Rang 88

14 / 15

FTI Consulting

907337 | FCN

Industrials / Consulting Services

218,13
+1,20 %
11.07. 21:59

Wachstum:	5 / 6	**Trend**:	5 / 5
✓ Umsatzwachstum (TTM)	16,04 %	✓ Performance 3 Monate	5,01 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	12,11 %	✓ Performance 12 Monate	11,55 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	15,10 %	✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,04 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	7,42 %	✓ Abstand GD200	5,42 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	34,38 %	✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	66,03 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	60,14 %		
Finanzierbarkeit Wachstum:	3 / 3	**Rote Flaggen**:	1 / 1
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	18,59	⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	54
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	8,63		
✓ Rule-of-40 TTM	20,65 %		

FTI Consulting Inc is a firm that generates its sales by providing professional business advisory services to customers. The company operates through five segments, namely corporate finance and restructuring, forensic and litigation consulting, economic consulting, technology, and strategic communications. The company generates the majority of its revenue from the Corporate finance segment.



Rang 89

14 / 15

CBIZ Inc

A0F5F5 | CBZ

Industrials / Specialty Business Services

75,48
+2,07 %
11.07. 21:57

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	10,58 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	20,00 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	8,73 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	33,89 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	6,53 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	6,21 %

Trend: 4 / 5

✗ Performance 3 Monate	-2,23 %
✓ Performance 12 Monate	41,77 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,14 %
✓ Abstand GD200	12,53 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	92,69 %

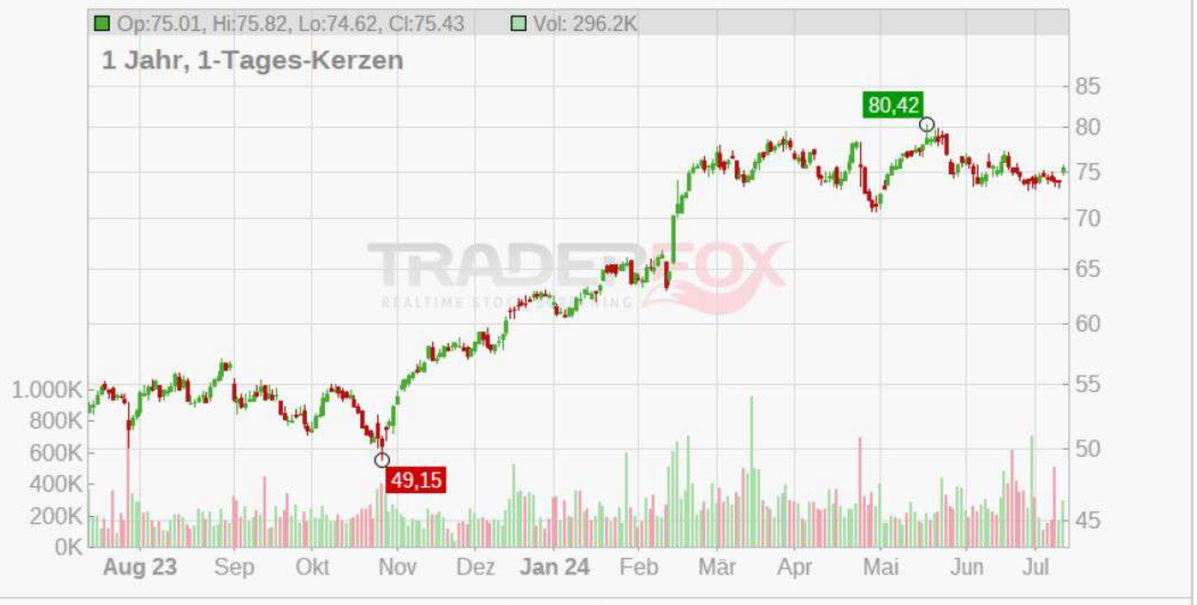
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

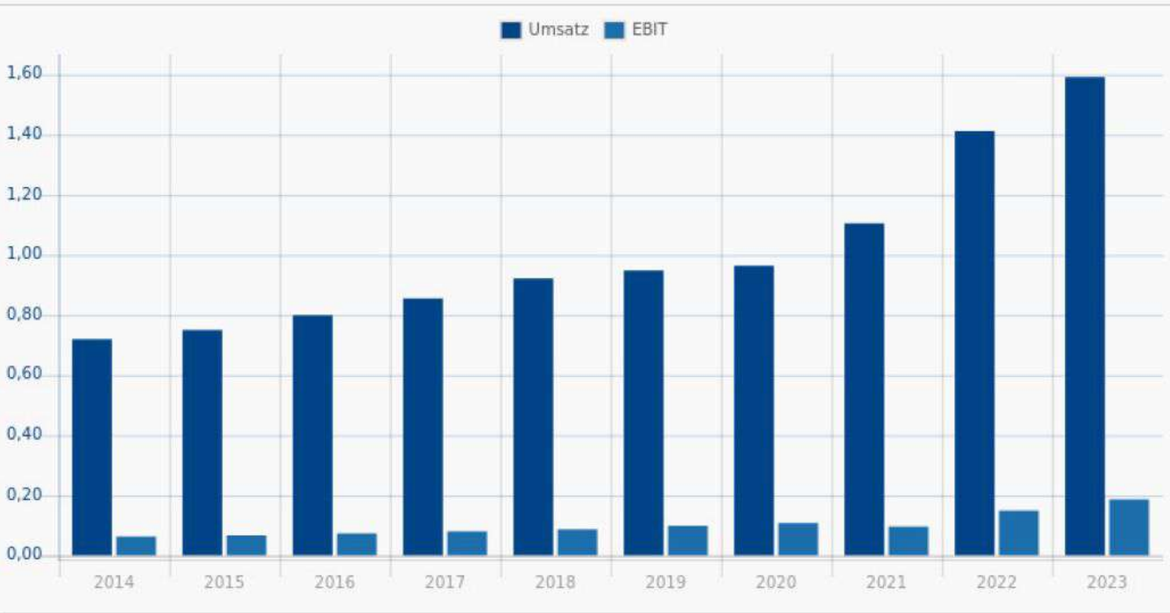
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	5,61
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,42
✓ Rule-of-40 TTM	19,52 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	52

CBIZ Inc through its subsidiaries provides professional business services. Its business units have been aggregated into three practice groups: Financial Services, Benefits and Insurance Services, and National Practices. The company provides its services to various industries such as Agribusiness, Agribusiness, SAAS, Construction, Health Care, Oil and Gas, Real Estate, Retail, Financial Institutions, and Government among others.





Rang 90

14 / 15

Woodward Inc.

919406 | WWD

Industrials / Aerospace & Defense

178,20
+0,64 %
12.07. 07:32

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	23,49 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	13,92 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	16,31 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	8,43 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	123,48 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	172,88 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	11,75 %
✓ Performance 12 Monate	47,52 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,15 %
✓ Abstand GD200	19,62 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,73 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

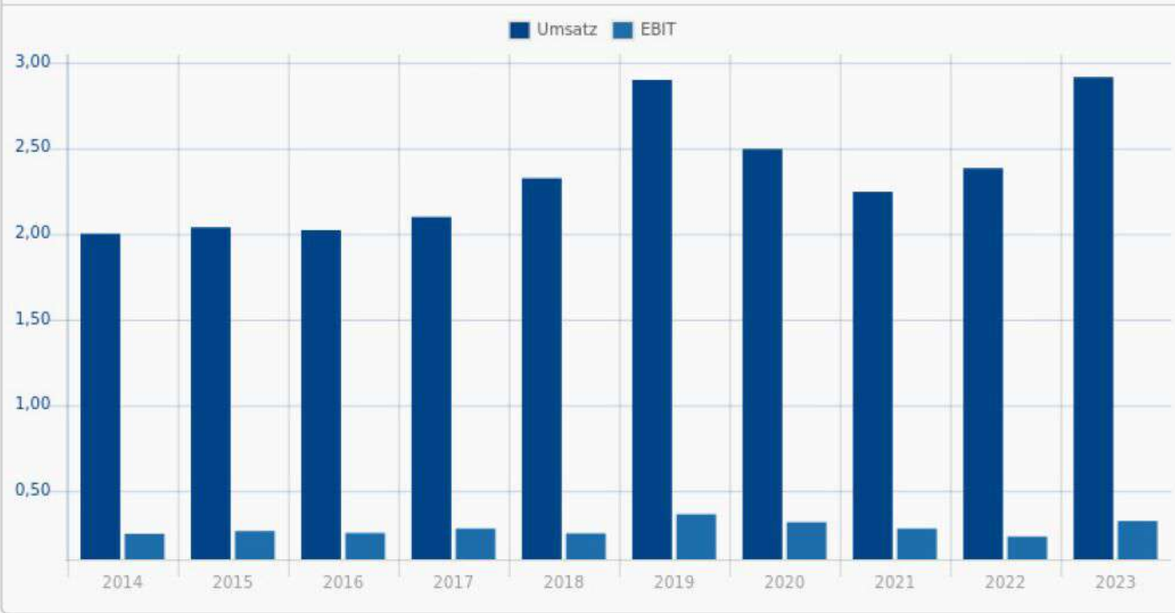
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	13,29
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,95
✓ Rule-of-40 TTM	33,62 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	36

Woodward Inc is an independent designer, manufacturer, and service provider of control solutions for the aerospace and industrial markets. It designs, produces, and service reliable, efficient, low-emission, and high-performance energy control products for diverse applications in challenging environments.





Rang 91

14 / 15

AAK AB

A2JNX7 |

Consumer Defensive / Packaged Foods

304,700 SEK

-0,42 %

12.07. 07:43

Wachstum: 5 / 6

✗ Umsatzwachstum (TTM)	-13,06 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	13,94 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-9,94 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	42,49 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	65,42 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	40,78 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	21,53 %
✓ Performance 12 Monate	58,88 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,36 %
✓ Abstand GD200	25,49 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	96,26 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	19,90
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	11,18
✓ Rule-of-40 TTM	-4,79 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	56

AAK AB is a Swedish refined vegetable oils producer with sales operations around the world. The company has three business segments: Food ingredients, Chocolate & confectionery fats, and Technical products & feed. The food ingredients segment provides solutions to the bakery, dairy, nutrition, plant-based, & food service industries.



Rang 92

14 / 15

Copart Inc.

893807 | CPRT

Consumer Cyclical / Auto & Truck Dealerships

54,92

+0,14 %

12.07. 07:32

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	10,92 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	19,88 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	10,32 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	14,59 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	19,59 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	9,59 %

Trend: 4 / 5

✗ Performance 3 Monate	-2,58 %
✓ Performance 12 Monate	20,79 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,39 %
✓ Abstand GD200	7,51 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,94 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	471,04
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	37,18
✓ Rule-of-40 TTM	30,87 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	11

Based in Dallas, Copart operates an online salvage vehicle auction with operations in 11 countries across North America, Europe, and the Middle East, facilitating over 3.5 million transactions annually. The company utilizes its virtual bidding platform, VB3, to connect vehicle sellers with over 750,000 registered buyers around the world. Buyers primarily consist of vehicle dismantlers, rebuilders, individuals and used vehicle retailers.



Rang 93
14 / 15

Netflix Inc.

552484 | NFLX
Consumer Cyclical / Media - Diversified

652,124 $
-0,10 %
12.07. 07:44

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	9,47 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	6,56 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	14,81 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	2,99 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	55,89 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	84,30 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	3,85 %
✓ Performance 12 Monate	44,91 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,43 %
✓ Abstand GD200	20,23 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,02 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	20,06
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	2,49
✓ Rule-of-40 TTM	29,27 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	17

Netflix, Inc. bietet eine Streamingdienst-Plattform und zählt mit seinem Portfolio an TV-Serien und Filmen zu den weltweit führenden Anbietern auf diesem Gebiet. Das Unternehmen bietet seinen Kunden einen Internet-Aboservice, über den unbegrenzt Fernsehsendungen und Filme online gestreamt werden können.





Rang 94
14 / 15

Freshpet Inc.

A12ENX | FRPT
Consumer Defensive / Packaged Foods

127,233 $
-0,06 %
12.07. 07:42

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	30,53 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	34,25 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	33,62 %
✗ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	0,00 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	114,08 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	173,08 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	9,80 %
✓ Performance 12 Monate	92,81 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,45 %
✓ Abstand GD200	33,31 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	88,96 %

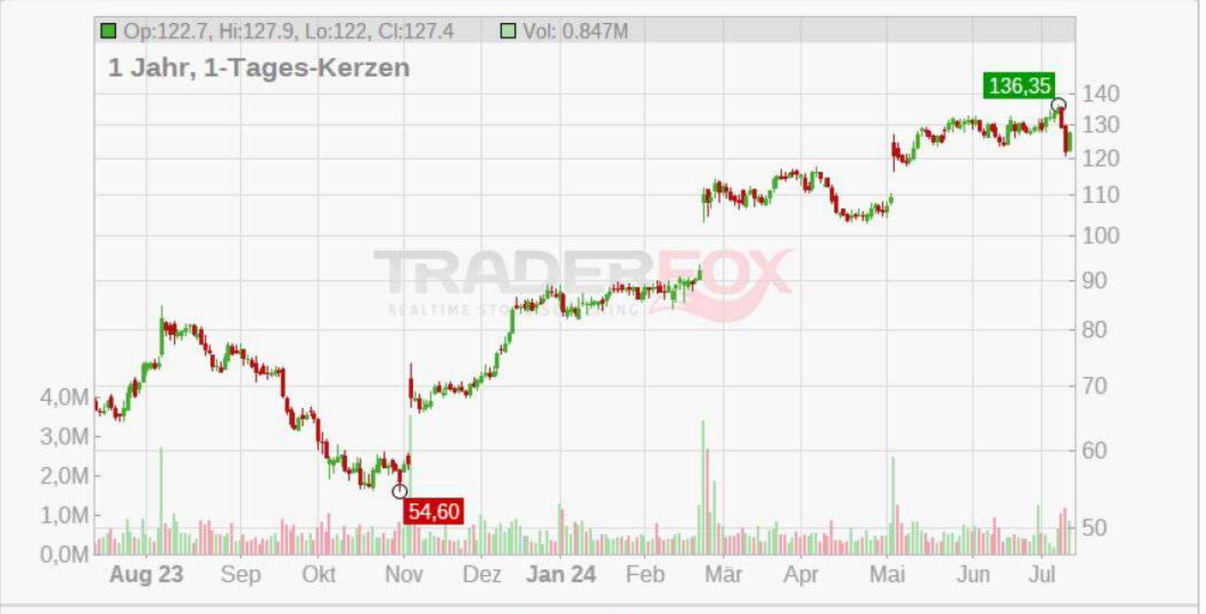
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

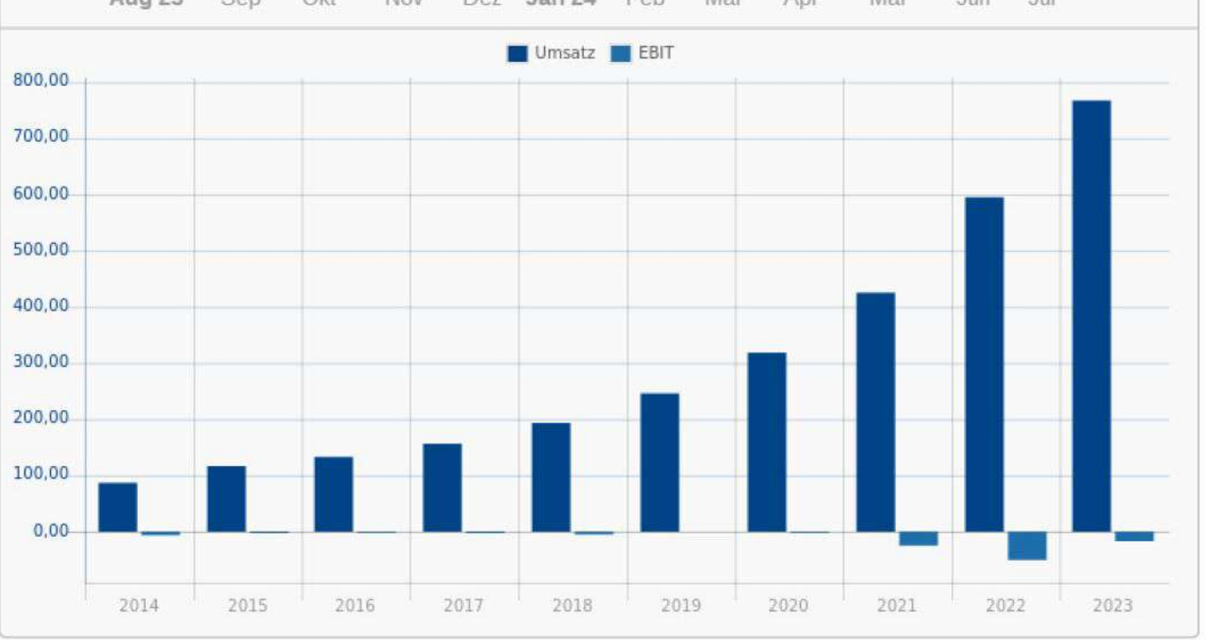
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,57
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,94
✓ Rule-of-40 TTM	14,54 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	18

Freshpet produces and sells premium fresh pet food through its company-owned refrigerators placed in grocery, mass and club, pet specialty, and natural stores. The former two store types accounted for 89% of 2023 sales, with grocery storesrepresenting the primary driver of footprint growth. Freshpet primarily targets dogs (92% of sales), with cats and treats comprising the rest of its sales.





Rang 95

14 / 15

EPIROC AB B

A3CPHW | 3AD2

Industrials / Farm & Heavy Construction Machinery

16,930 €
+0,09 %
12.07. 07:43

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	15,52 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	23,37 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	1,98 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	15,62 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	5,13 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-12,63 %

Trend: 4 / 5

✗ Performance 3 Monate	-0,91 %
✓ Performance 12 Monate	9,48 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	5,50 %
✓ Abstand GD200	9,12 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	70,75 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

✗ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	0,00
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	3,03
✓ Rule-of-40 TTM	27,26 %

Rote Flaggen: 0 / 1

Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	6

Epiroc is a global manufacturer of niche equipment and services used by mining and infrastructure customers. The company's products include hard rock drilling equipment and excavation technologies for underground and surface mining, as well as servicing and spare parts. Approximately 69% of group sales are from the aftermarket, which includes services and the sale of spare parts and consumables.



Rang 96

14 / 15

CorVel Corp

917184 | CRVL

Financial Services / Insurance Brokers

262,77
+2,85 %
11.07. 21:59

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	10,68 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	10,94 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	11,75 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	9,08 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	16,19 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	6,60 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	8,89 %
✓ Performance 12 Monate	34,91 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,62 %
✓ Abstand GD200	12,42 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	80,72 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	143,91
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	25,33
✓ Rule-of-40 TTM	19,61 %

Rote Flaggen: 1 / 1

Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	25

CorVel Corp applies technology including artificial intelligence, machine learning, and natural language processing to enhance the managing of episodes of care and the related health care costs. It partners with employers, third-party administrators, insurance companies, and government agencies in managing worker's compensation and health, auto, and liability services.



Rang 97

14 / 15

Emcor Group Inc.

898814 | EME

Industrials / Engineering & Construction

375,966 $

+0,13 %

12.07. 07:42

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	15,39 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	12,72 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	18,75 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	37,32 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	66,81 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	79,40 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	3,94 %
✓ Performance 12 Monate	100,03 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,63 %
✓ Abstand GD200	32,12 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	89,94 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	51,01
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	37,95
✓ Rule-of-40 TTM	22,54 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	68

EMCOR Group Inc is a specialty contractor in the United States and a provider of electrical and mechanical construction and facilities services, building services, and industrial services. Its services are provided to a broad range of commercial, technology, manufacturing, industrial, healthcare, utility, and institutional customers through approximately 100 operating subsidiaries.





Rang 98

14 / 15

Howmet Aerospace Inc.

A2PZ2D | HWM

Industrials / Aerospace & Defense

79,71

-0,59 %

11.07. 21:59

Wachstum: 6 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	15,47 %
✓ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	15,56 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	13,79 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	75,59 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	77,78 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	63,89 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	19,44 %
✓ Performance 12 Monate	60,34 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,80 %
✓ Abstand GD200	27,70 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	91,79 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 2 / 3

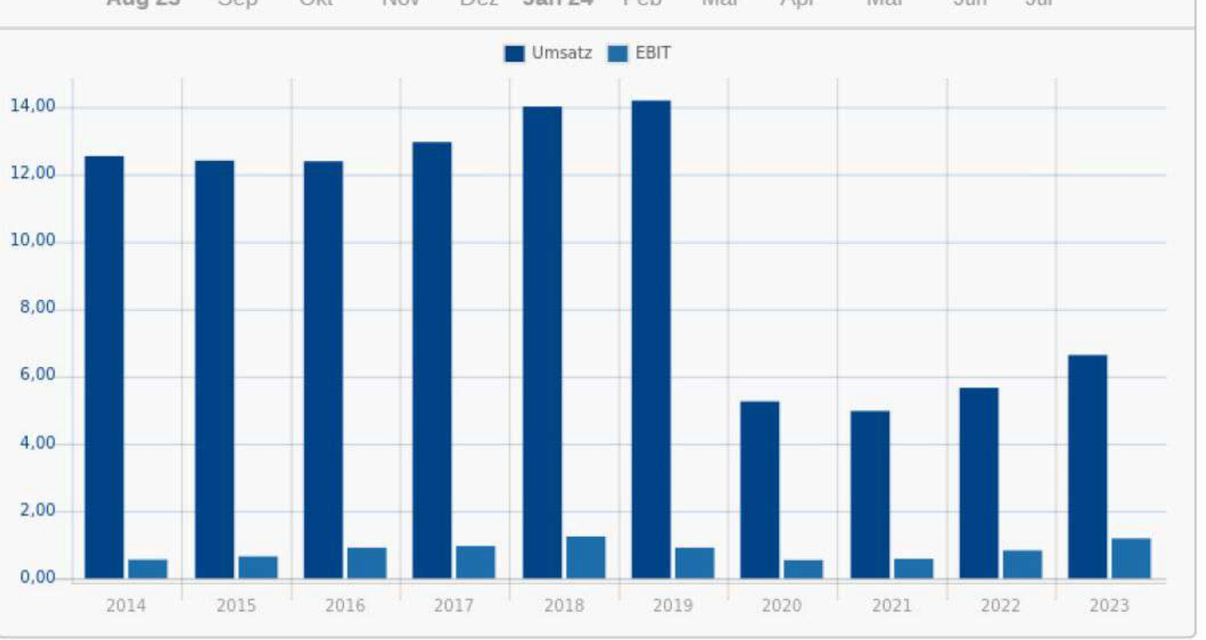
✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	8,81
✗ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	1,86
✓ Rule-of-40 TTM	27,43 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	28

Howmet Aerospace Inc. (ehemals Arconic Inc.) ist ein weltweit führender Anbieter von technischen Lösungen für die Luft- und Raumfahrt sowie die Transportindustrie.





Rang 99

14 / 15

Trelleborg AB

873098 |

Industrials / Specialty Industrial Machinery

405,771 SEK

+0,19 %

12.07. 07:43

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	6,62 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	0,62 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	-5,48 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	71,32 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	90,47 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	-23,83 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	7,20 %
✓ Performance 12 Monate	55,11 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,81 %
✓ Abstand GD200	14,05 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	96,20 %

Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	14,18
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,98
✓ Rule-of-40 TTM	17,29 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	41

Trelleborg AB zählt in Schweden zu den führenden Herstellern von Hochleistungskunststoffen. Die Produkte kommen im Bereich Abdichtung, Dämmung und Schutz von kritischen Anwendungen zur Anwendung und werden von Kunden unterschiedlichster Branchen, u.a. Luft- und Raumfahrt, Automobil oder Bau, genutzt.



Rang 100

14 / 15

Itron Inc.

888379 | ITRI

Technology / Scientific & Technical Instruments

103,727 $

+0,28 %

12.07. 07:40

Wachstum: 5 / 6

✓ Umsatzwachstum (TTM)	25,77 %
✗ Ø Umsatzwachstum 2 Jahre	4,73 %
✓ Umsatzwachstum Quartal (ggü. Vorjahr)	22,00 %
✓ Ø EPS-Wachstum 2 Jahre	77,87 %
✓ EPS-Wachstum (TTM) negative Basis	804,00 %
✓ EPS-Wachstum Quartal (ggü. Vorjahr) negative Basis	534,62 %

Trend: 5 / 5

✓ Performance 3 Monate	12,72 %
✓ Performance 12 Monate	43,61 %
✓ Abstand 52-Wochenhoch	6,86 %
✓ Abstand GD200	25,72 %
✓ Stabiles Kurswachstum 1 Jahr	83,85 %

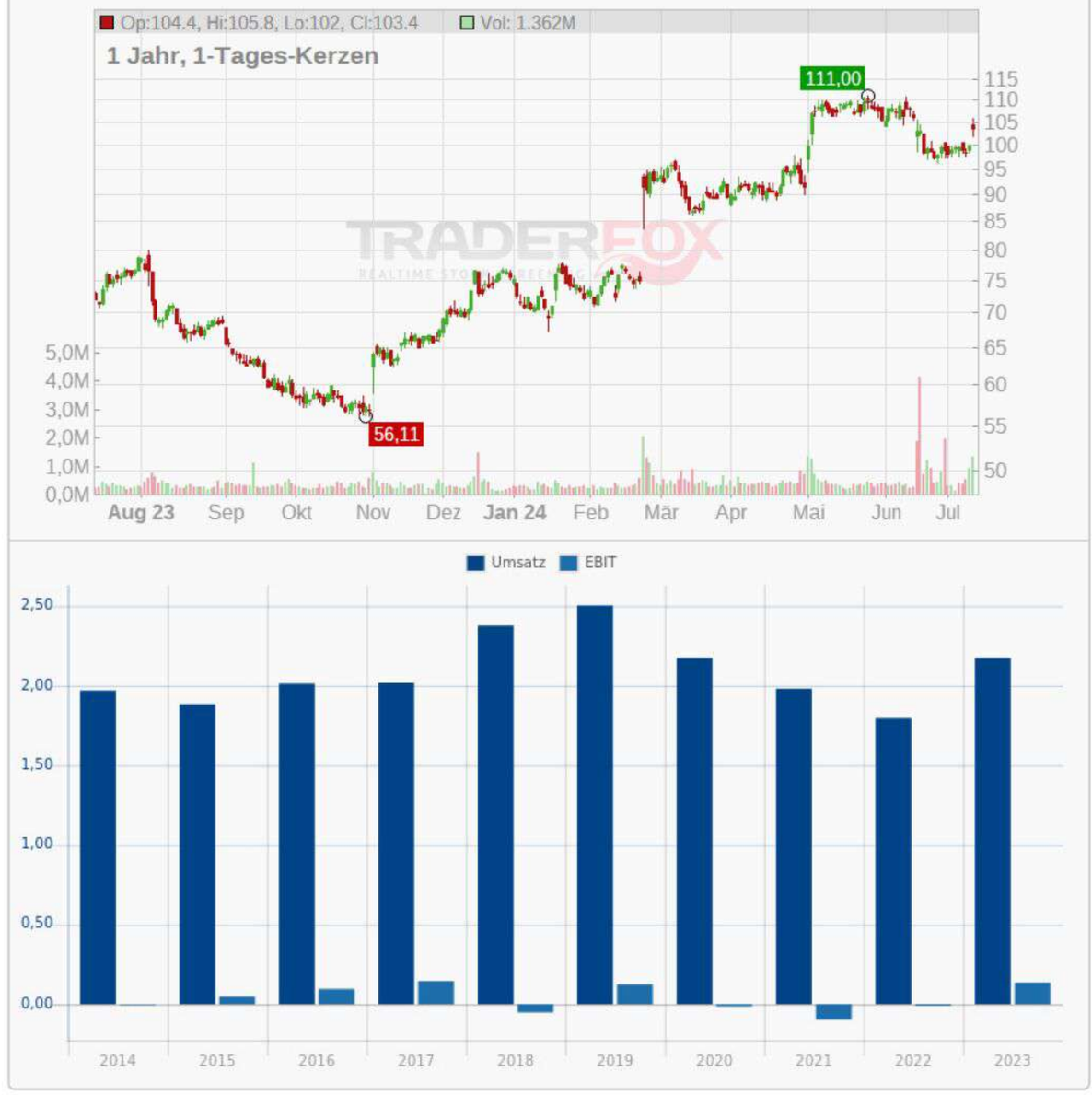
Finanzierbarkeit Wachstum: 3 / 3

✓ Börsenwert / Verschuldung (Kapitalaufnahme-Fähigkeit)	9,74
✓ Umsatz / Verschuldung (Verschuldung kontrollierbar)	4,69
✓ Rule-of-40 TTM	31,81 %

Rote Flaggen: 1 / 1

⚑ Zu hohes KUV? (oberes Dezil)	55

Itron Inc provides solutions that measure, manage, and analyze energy and water use. It operates under the Itron brand and manages and reports under three operating segments: Device Solutions, Networked Solutions, and Outcomes. The device Solutions segment includes hardware products used for measurement, control, or sense that do not have communications capability embedded for use with broader Itron systems.



TRADERFOX
REALTIME STOCK SCREENER

Alerting-System

Wasserstoff, Virtual Reality, Robotik, Green Energy, Automatisierung, Elektromobilität!

01 Wachstumsaktien kauft man dann, wenn sie im Aufwärtstrend sind

02 Das Trend-Template informiert Dich, wenn ein Trendwechsel stattfindet.

PLUG POWER

SOLAREDGE

TESLA +2.053%
in 18 Monaten von 13 auf 280 USD

NVIDIA

CLOUDFLARE

THE TRADE DESK +4.900%
in 4 Jahren von 2 auf 100 USD

alerts.traderfox.com

Ein gratis Service von TraderFox
57 vordefinierte Kurslisten zu Anlage- und Zukunftstrends

Der Chart zeigt die Aktie von Solaredge, die ihren Abwärtstrend verlässt und in einen neuen Aufwärtstrend übergeht.



Das aktien Magazin ist eine Publikation der TraderFox GmbH

VERLAG
TraderFox GmbH, Obere Wässere 1 in 72764 Reutlingen.
Website: www.traderfox.de
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, Registernummer: HRB 726117
E-Mail: abo@traderfox.de, Telefon: +49 (0) 7121 -8208028
Geschäftsführung: Dipl.Vw. Simon Betschinger, Dipl.-Wi.-Ing. Martin König

CHEFREDAKTION
Chefredakteur (V.I.S.d.P.): Simon Betschinger, Anschrift siehe Verlag.
Stellvertretender Chefredakteur: Jörg Meyer
Chef vom Dienst: Jessica Igel
Schlussredaktion: Simon Betschinger

VERTRIEB / ANZEIGEN
Ansprechpartner für Marketing, Vertrieb und Anzeigenverkauf:
Christina Rothfuß, christina.rothfuss@traderfox.de
Abonnements: Halbjahresabo Inland: 174 €. Die Abonnementangebot finden Sie auf www.aktien-mag.de. Erscheinungsweise: Zweimal pro Monat.
Druck: Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Beteiligte Personen und Aufklärung über Eigenpositionen. Alle Redakteure haben sich strengen Verhaltensstandards verpflichtet.

Konzeption und Idee
Simon Betschinger (Aktienpositionen: Bayerische Motoren Werke AG, Bayerische Motoren Werke AG, Deutsche Telekom AG, Lang & Schwarz AG, Puma SE, Mercedes-Benz Group AG, Siemens AG, Hannover Rück SE, Allianz SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, MTU Aero Engines AG, 2G energy AG, Hamburger Hafen und Logistik AG, adesso SE, DocCheck AG, BASF SE, Adobe Inc., Alphabet Inc., Amazon.com Inc., Booz Allen Hamilton Corp., The Coca-Cola Co., Deere & Co., Meta Platforms Inc., Jack Henry & Associates Inc., Hewlett Packard Enterprise Co., Keysight Technologies Inc., L3 Harris Technologies Inc., Lockheed Martin Corp., McDonald's Corp, Microsoft Corp., Northrop Grumman Corp., NVIDIA Corp., Oracle Corp., PepsiCo, Inc., Pure Storage Inc., QUALCOMM Inc., Starbucks Corp., Super Micro Computer Inc., Tennant Co. Derivatepositionen: MTU Aero Engines AG, Aixtron SE, Open End Partizipationszertifikat, HVB Open End Index Zertifikat bezogen auf den TraderFox High-Quality-Stocks Europe, Open End Zertifikat auf QIX Deutschland, Meta Platforms Inc., QUALCOMM Inc.

Stellvertretender Chefredakteur
Jörg Meyer (Aktienpositionen: Fabasoft AG, Kontron AG, United Internet AG, Amadeus Fire AG, All for One Group SE, Cancom SE, Endor AG, Data Modul AG, Eckert & Ziegler SE, Init Innovation in traffic Systems SE, GFT Technologies SE, YOC AG, KSB SE & Co. KGaA, Secunet Security Networks AG, IVU Traffic Technologies AG, PVA TePla AG, MBB SE, 2G energy AG, Datagroup SE, STEICO SE, technotrans SE, Friedrich Vorwerk Group SE, IONOS Group SE, HENSOLDT AG, KION GROUP AG, Zeal Network SE, Hewlett Packard Enterprise Co., Tesla Inc.

TraderFox-Redaktion
Peter Elsner (Aktienpositionen: GFT Technologies SE, Sixt SE, Salmar ASA, Grieg Seafood ASA, IQVIA Holdings Inc., Visa Inc..
Martin Niebuhr (Aktienpositionen: Apple Inc., Meta Platforms Inc., Tesla Inc. **Stephan Bank** (Aktienpositionen: Alpha & Omega Semiconductor Ltd., Init Innovation in traffic Systems SE, YOC AG, PVA TePla AG, MBB SE, 2G energy AG, STEICO SE, Zeal Network SE, iShares Physical Silver ETC, Credo Technology Group Holding Ltd, Camurus AB, Advanced Micro Devices Inc., Arista Networks Inc., Atrion Corp, BuzzFeed Inc., Carvana Co., Catalent Inc., Guidewire Software Inc., Hewlett Packard Enterprise Co., Hims & Hers Health Inc., Steven Madden Ltd., Newmont Corp., Signature Bank, Tesla Inc., United States Cellular Corp., Unity Software Inc. Derivatepositionen: Deutsche Bank AG/KO/Call [endlos]/ GOLDS. **Marvin Herzberger** (Aktienpositionen: Endor AG, MPH HealthCare AG konv., ADLER Group S.A., DouYu International Holdings L (ADRs), SolarEdge Technologies, Inc. Derivatepositionen: Hypoport SE, CompuGroup Medical SE & Co.KGaA, ProSiebenSat.1 Media SE, RENK Group AG, Jeronimo Martins, SGPS, S.A.. **Martin Springmann** (Derivatepositionen: Amazon.com Inc., PayPal Holdings Inc.
Leonid Kulikov (Aktienpositionen: Ubisoft Entertainment S.A., LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE, Perion Network Ltd., JD.com Inc., Tencent Holdings Ltd, Leroy Seafood Group AS, Nel ASA, Carnival Corp., Air Astana JSC, Alibaba Group Holding Ltd. (ADRs), American Airlines Group Inc., Bluebird Bio Inc., Discovery Inc., DraftKings Inc., Esperion Therapeutic.Inc., Five9 Inc., G1 Therapeutics Inc., Intel Corp., KRISPY KREME DL-,01, Mercadolibre Inc., Mobileye Global, Nio Inc. (ADRs), Peloton Interactive Inc., Rigel Pharmaceuticals Inc., Sangamo Biosciences, Sberbank of Russia PJSC (ADRs), Snowflake Inc., Syros Pharmaceuticals Inc., Twilio Inc., UiPath Inc. (A), Velodyne Lidar Inc., VerifyMe Inc., Virgin Galactic Holdings Inc., Workhorse Group Inc., XPeng Inc. (ADRs). **Andreas Zehetner** (Aktienpositionen: Wix.com Ltd., Aehr Test Systems, AeroVironment Inc., American Superconductor Corp., Amkor Technology Inc., Arlo Technologies Inc., Impinj Inc. Derivatepositionen: Hewlett Packard Enterprise Co..
Andreas Haslinger (Aktienpositionen: Fairfax Financial Holdings Ltd., Novartis AG, Partners Group Holding AG, KSB SE & Co. KGaA, Merck KGaA, RWE AG, Allianz SE, adesso SE, Hermes International S.A., L OREAL INH. EO 0,2, LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE, Accenture PLC, Medtronic PLC, Capcom Co. Ltd., Joby Aviation, ASML Holding N.V., Tomra Systems ASA, Abbvie Inc., Adobe Inc., Agree Realty Corp., Alexandria Real Estate Equities Inc., Alphabet Inc., Amgen Inc., Amphenol Corp., Autodesk Inc., BlackRock Inc., CME GROUP INC., CACI International Inc., Carlisle Cos. Inc., The Coca-Cola Co., Coca-Cola FEMSA S.A.B. de C.V. (ADRs), Deere & Co., Essential Properties Realty Trust Inc., Exxon Mobil Corp., Meta Platforms Inc., General Dynamics Corp., Grupo Aeroportuario del Centro Norte S.A.B. de C.V. (OMAB) (ADRs), The Hershey Co., L3 Harris Technologies Inc., McDonald's Corp, Merck & Co. Inc., Microsoft Corp., Mid-America Apartment Communitie Inc, National Retail Properties Inc., Northrop Grumman Corp., PepsiCo, Inc., Prologis Inc., Samsung SDI Co. Ltd. (GDRs), Starbucks Corp., Tesla Inc., Texas Pacific Land Corp., Toro Co., UFP Technologies Inc., UFP Industries Inc., Uber Technologies Inc., Unilever PLC (ADRs), UnitedHealth Group Inc., Vici Properties Inc. Derivatepositionen: Tesla Inc..
Dominik Teichgräber (Aktienpositionen: OMV AG, BHP Group Ltd., Anheuser-Busch InBev N.V./S.A., China Water Affairs Group Ltd., Barrick Gold Corp., Shopify Inc., BYD Co. Ltd., China Construction Bank Corp., Ping An Insurance Group Co. of China Ltd., Bechtle AG, Bayerische Motoren Werke AG, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Fresenius SE & Co. KGaA, Heidelberg Materials AG, Covestro AG, Hochtief AG, Infineon Technologies AG, VA-Q-Tec AG, Puma SE, RWE AG, Mercedes-Benz Group AG, SAP SE, Sixt SE, Siemens AG, Villeroy & Boch AG, Volkswagen AG Vz., Hannover Rück SE, Allianz SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, Varta AG, Freenet AG, adidas AG, Telefonica Deutschland Holding AG, Vonovia SE, Vantage Towers AG, BASF SE, Bayer AG, Daimler Truck Holding AG, DWS Group GmbH & Co. KGaA, E.ON SE, Siemens Energy AG, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Automobil Holding SE, Siemens Healthineers AG, Novo-Nordisk AS, Repsol S.A., Carrefour S.A., TotalEnergies SE, L OREAL INH. EO 0,2, AXA S.A., Danone S.A., Pernod-Ricard S.A., LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE, BNP Paribas S.A., Diageo PLC, British American Tobacco PLC, Imperial Brands PLC, Rio Tinto PLC, BP PLC, AstraZeneca PLC, Unilever PLC, Anglo American PLC, 3i Group PLC, Shell PLC, China Mobile Ltd., Fiverr International Ltd., Sega Sammy Holdings Inc., Sony Group Corp., Nu Holdings Ltd., Tencent Holdings Ltd, Xiaomi Corp., Aroundtown S.A., Spotify Technology S.A., ASML Holding N.V., CureVac N.V., Mowi ASA, Tomra Systems ASA, Readly International AB, DBS Group Holdings Ltd., AFLAC Inc., AT & T Inc., Activision Blizzard Inc., Adobe Inc., Advanced Micro Devices Inc., AeroVironment Inc., Airbnb Inc., Alibaba Group Holding Ltd. (ADRs), Alphabet Inc., Altria Group Inc., Amazon.com Inc., American Tower Corp., American Water Works Co. Inc., Apple Inc., Archer Daniels Midland Company, Baidu Inc. (ADRs), Bank of America Corp., Berkshire Hathaway Inc., BioNTech SE (ADRs), BlackRock Inc., Blackstone Group L.P., CME GROUP INC., Caterpillar Inc., Chipotle Mexican Grill Inc., Church & Dwight Co. Inc., The Coca-Cola Co., Coinbase Global Inc., Colgate-Palmolive Co., Comcast Corp. New Class A, Costco Wholesale Corp., Coupang Inc., Crowdstrike Holdings Inc., Danaher Corp., Deere & Co., DigitalOcean Holdings Inc., The Walt Disney Co., Dollar General Corp., Domino's Pizza, DraftKings Inc., Electronic Arts Inc., Meta Platforms Inc., Fastenal Co., Gazprom PJSC (ADRs), General Mills Inc., The Goldman Sachs Group Inc., Hasbro Inc., The Home Depot Inc., Intel Corp., International Business Machines Corp., Intuitive Surgical Inc., JPMorgan Chase & Co., JD.com Inc. (ADRs), Johnson & Johnson, Kimberly-Clark Corp., Kraft Heinz Co., MSCI Inc., Mastercard Inc., Match Group Inc., McCormick & Co. Inc., McDonald's

Corp, Mercadolibre Inc., Microsoft Corp., Mid-America Apartment Communitie Inc, Mondelez International Inc., Monster Beverage Corp., National Retail Properties Inc., Nestle S.A. (ADRs), Netflix Inc., Newmont Corp., Nike Inc., Nintendo Co. Ltd. (ADRs), Niu Technologies (ADRs), Novartis AG (ADRs), NVIDIA Corp., Oracle Corp., Palantir Technologies Inc., Palo Alto Networks Inc., PayPal Holdings Inc., PepsiCo, Inc., Petroleo Brasileiro S.A. (ADRs), Pfizer Inc., Phillips 66, PDD Holdings Inc. (ADRs), The Procter & Gamble Co., RCI Hospitality Holdings Inc., Realty Income Corp., Roche Holding AG (Sp. ADRs), S&P Global Inc., Salesforce Inc., Samsung Electronics Co. Ltd. (GDRs), Samsung SDI Co. Ltd. (GDRs), Sberbank of Russia PJSC (ADRs), Sea Ltd.(ADRs), Servicenow Inc., Snowflake Inc., Spirit Realty Capital Inc., Block Inc., Starbucks Corp., Endeavor Operating Co LLC, Take-Two Interactive Software Inc., Target Corp., Tesla Inc., Texas Instruments Inc., 3M Co., Tractor Supply Co., UNION PACIFIC CORP., United Parcel Service Inc., UnitedHealth Group Inc., Paramount Global, Vici Properties Inc., Visa Inc., W.P. Carey Inc., Walmart Inc., Walgreens Boots Alliance Inc., Warner Bros. Discovery Inc., Waste Management Inc., Wells Fargo & Co., Weyerhaeuser Co., Yum! Brands Inc., **Luca Bißmaier** (Aktienpositionen: Petroleo Brasileiro S.A., Agnico Eagle Mines Ltd., Limes Schlosskliniken AG, Novo-Nordisk AS, TotalEnergies SE, Apple Inc., Costco Wholesale Corp., General Mills Inc., Infosys Ltd. (ADRs), Microsoft Corp., Southern Copper Corp. **David Engelhardt** (Aktienpositionen: Novartis AG, ROCHE HLDG AG GEN., Sandoz Group, Carl Zeiss Meditec AG, Deutsche Post AG, Henkel AG & Co. KGaA, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, E.ON SE, Aixtron SE/KO/Call [endlos]/HSBC, LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE, Diageo PLC, Rio Tinto PLC, Unilever PLC, Anglo American PLC, Investor AB (B), AFLAC Inc., American Tower Corp., BlackRock Inc., Cisco Systems Inc., The Coca-Cola Co., Exxon Mobil Corp., Hewlett Packard Enterprise Co., The Home Depot Inc., JPMorgan Chase & Co., Lockheed Martin Corp., McDonald's Corp, Microsoft Corp., Novo-Nordisk AS (ADRs), The Procter & Gamble Co., QUALCOMM Inc., SoFi Technologies Inc., Texas Instruments Inc., Visa Inc. Derivatepositionen: Autodesk Inc./KO/Call [endlos]/GOLDS, Akamai Technologies Inc./KO/Call [endlos]/MS, Meta Platforms Inc..
Dr. Philip Bußmann (Aktienpositionen: BEAMR IMAGING Ltd., Hims & Hers Health Inc., Robinhood Markets Inc. Derivatepositionen: Endlos-Zertifikat bezogen auf LUS Wikifolio-Index Investment 4.0, Endlos-Zertifikat bezogen auf LUS Wikifolio-Index China Hightech, Endlos-Zertifikat bezogen auf LUS Wikifolio-Index Tradeconometrics, Silber/Faktor/Long [4]/VONT **Daniel Dünn** (Aktienpositionen: Lyxor ETF MSCI World, iShares Global Clean Energy UCITS ETF, iShares Dow Jones Europe Sustainability Screened UCITS ETF, iShares MSCI Wrld Health Care Sector UCITS ETF USD Dist, Xtrackers MSCI World Information Technology UCITS ETF, VanEck Vectors Video Gaming and eSports UCITS ETF, iShares MSCI India UCITS ETF, UBS ETF Â– MSCI Japan UCITS ETF, UBS ETF Â– MSCI World Socially Responsible UCITS ETF, AMUNDI ETF NASDAQ - 100 UCITS ETF - DAILY HEDGED EUR, Alibaba Group Holding Ltd. (ADRs), Alphabet Inc., Cummins Inc., The Home Depot Inc., JPMorgan Chase & Co., Merck & Co. Inc., Microsoft Corp.

TraderFox GmbH (Aktienpositionen: United Internet AG, Amadeus Fire AG, Bechtle AG, Cancom SE, GFT Technologies SE, Jungheinrich AG, LPKF Laser & Electronics SE, Merck KGaA, SAP SE, Siemens AG, GK Software SE, Allianz SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, 2G energy AG, Gerresheimer AG, M1 Kliniken AG, technotrans SE, adesso SE, Netfonds AG, Siemens Energy AG, Open End Partizipationszertifikat, KION GROUP AG, Traton SE, Open End Zertifikat auf QIX Deutschland, Open End Index Zertifikat auf QIX Dividenden Europa, Wacker Neuson SE, Pernod-Ricard S.A., Vinci S.A., Accenture PLC, Franklin FSTE India UCITS ETF, Wix.com Ltd., JD.com Inc., Tencent Holdings Ltd, Yandex N.V., Leroy Seafood Group AS, Salmar ASA, AGCO Corp., Adobe Inc., Alphabet Inc., American Express Co., Amphenol Corp., Arista Networks Inc., Autodesk Inc., Booking Holdings Inc., Booz Allen Hamilton Corp., Broadcom Inc., Cboe Global Markets Inc., Deere & Co., Dell Technologies Inc., The Walt Disney Co., Dropbox Inc., Electronic Arts Inc., Emerson Electric Co., ExlService Holdings Inc, Extreme Networks Inc., Meta Platforms Inc., Factset Research Systems Inc., Hewlett Packard Enterprise Co., Hilton Inc., ICICI Bank Ltd. (ADRs), Infosys Ltd. (ADRs), Interactive Brokers Group Inc., International Flavors & Fragrances Inc., L3 Harris Technologies Inc., Leidos Holdings Inc., Lockheed Martin Corp., Marriott International Inc., McDonald's Corp, Northrop Grumman Corp., NVIDIA Corp., Parsons Corp., Primoris Services Corp., Pure Storage Inc., QUALCOMM Inc., RadNet Inc., RTX Corp., Reliance Industries GDR, Signature Bank, Stride Inc., Stryker Corp., Super Micro Computer Inc., Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. (ADRs), Tennant Co., Tesla Inc., UFP Technologies Inc., Universal Health Services Inc. Derivatepositionen: Kontron AG, Deutsche Bank AG (Short), Krones AG, Ströer SE & Co. KGaA, Hannover Rück SE, Hugo Boss AG, CompuGroup Medical SE & Co.KGaA, Jenoptik AG, Bayer AG, Open End Partizipationszertifikat, Bayerische Motoren Werke AG/KO/Call [endlos]/MS, Heineken N.V., Apple Inc. (Short)

Freie Redakteure
Michael C. Kissig (Aktienpositionen: Berkshire Hathaway)
Tim Schäfer (Berkshire Hathaway, Hasbro, Microsoft, Netflix, Verizon, Jack Henry).
Patrik Uhlschmied (Alphabet, Tencent),
Wolfgang Zussner (k. E.).

Lektorat
Timo Schmitz (k. E.), **Clara Tabea Ketterer** (k. E.)

Titelbildgestaltung
Jessica Igel, Foto: deagreez - AdobeStock

Layout & Satz
Peter Elsner (CD), Anika Lohwasser, Jessica Igel. Indira Bautz.

Bildmaterial
AdobeStock, Firmen-Pressematerial

Werbung und Kooperationen
s.betschinger@traderfox.de

Alle weiteren Infos finden Sie auf:
http://compliance.traderfox.de

Urheberrecht
Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Aus gabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privatenZwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der TraderFox GmbH.

Haftungsausschluss
Dieses Magazin ist eine journalistische Publikation und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Wertpapieres dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informationsangeboten treffen.

TraderFox Indizes: TraderFox entwickelt Indexregelwerke und lizenziert diese zum Beispiel an Banken und Vermögensverwalter. Wir weisen darauf hin, dass TraderFox Lizenzeinnahmen mit den TraderFox-Indizes erhält und anstrebt.

Highlights der letzten Ausgaben

A
Aena ..... #08/24
Albemarle ..... #10/24
Allianz ..... #08/24
Airbnb ..... #12/24
Allianz ..... #25/24
Alphabet ..... #16/24
Amadeus FiRe ..... #11/24
Amdocs ..... #17/24
Amkor ..... #25/24
Applied Materials ..... #06/24
Autodesk ..... #23/24
Axcelis Technoligies ..... #21/24
B
Badger Meter ..... #17/24
BellRing Brands ..... #09/24
BMW ..... #08/24
Booking Holdings ..... #24/24
Boston Scientific ..... #18/24
Broadbridge Financial ..... #17/24
C
Chevron ..... #08/24
Cintas ..... #16/24
Commvault Systems ..... #06/24
Constellation Brands ..... #18/24
Corning ..... #24/24
CoStar Group ..... #16/24
Curtiss-Wright ..... #15/24
D
Darden Restaurants ..... #25/24
E
Eaton Corp. ..... #13/24
Electronic Arts ..... #20/24
Enphase Energy ..... #10/24
Establishment Labs ..... #09/24
Evolus ..... #09/24
F
FactSet ..... #06/24
Fluence Energy ..... #19/24
G
Gartner ..... #17/24
General Dynamics ..... #15/24
H
Hartford Financial Services .. #25/24
Heico ..... #22/24
Hermes International ..... #06/24
Hilton ..... #24/24
Hochtief ..... #25/24
Hyatt Hotels ..... #12/24
I
Idexx Laboratories ..... #06/24
Infineon ..... #20/24
Intel ..... #05/24
Intuitive Surgical ..... #07/24
IONOS Group ..... #13/24
J
Jack Henry & Associates ..... #20/24
JFrog ..... #08/24
K
Keurig Dr Pepper ..... #11/24
KLA Corporation ..... #07/24
Kratos Defense ..... #15/24
L
Lam Research ..... #07/24
Lululemon Athletica ..... #21/24
M
M1 Kliniken ..... #09/24
Marriott International ..... #24/24
Medtronic ..... #08/24
Meta Platforms ..... #23/24
Moderna ..... #14/24
Mondelez ..... #18/24
Morningstar ..... #16/24
MYR Group ..... #19/24
N
NICE Ltd. ..... #13/24
Nike ..... #11/24
nVent Electric ..... #19/24
O
Oddity Tech ..... #09/24
Oracle ..... #23/24
P
Palo Alto Networks ..... #07/24
Paycom Software ..... #10/24
PROCEPT BioRobotics ..... #14/24
Q
Qualcomm ..... #20/24
Qualys ..... #17/24
Quanta Services ..... #19/24
R
Robinhood Markets ..... #13/24
RTX ..... #15/24
S
Safran ..... #22/24
Sixt ..... #11/24
Snap ..... #21/24
Steico ..... #21/24
Stratec ..... #14/24
Stride ..... #22/24
Stryker ..... #14/24
Süss MicroTec ..... #05/24
T
Taiwan Semiconductor ..... #05/24
Teledyne Technologies ..... #15/24
Tesla ..... #21/24
Texas Instruments ..... #07/24
Trimble ..... #13/24
Tripadvisor ..... #12/24
U
UFP Technologies ..... #14/24
Ulta Beauty ..... #09/24
United Rentals ..... #17/24
V
Varonis Systems ..... #13/24
W
Watts Water Technologies .... #22/24
Wix.com ..... #21/24
Wolters Kluwer ..... #16/24
Walmart ..... #18/24
X
Xcel Energy ..... #19/24

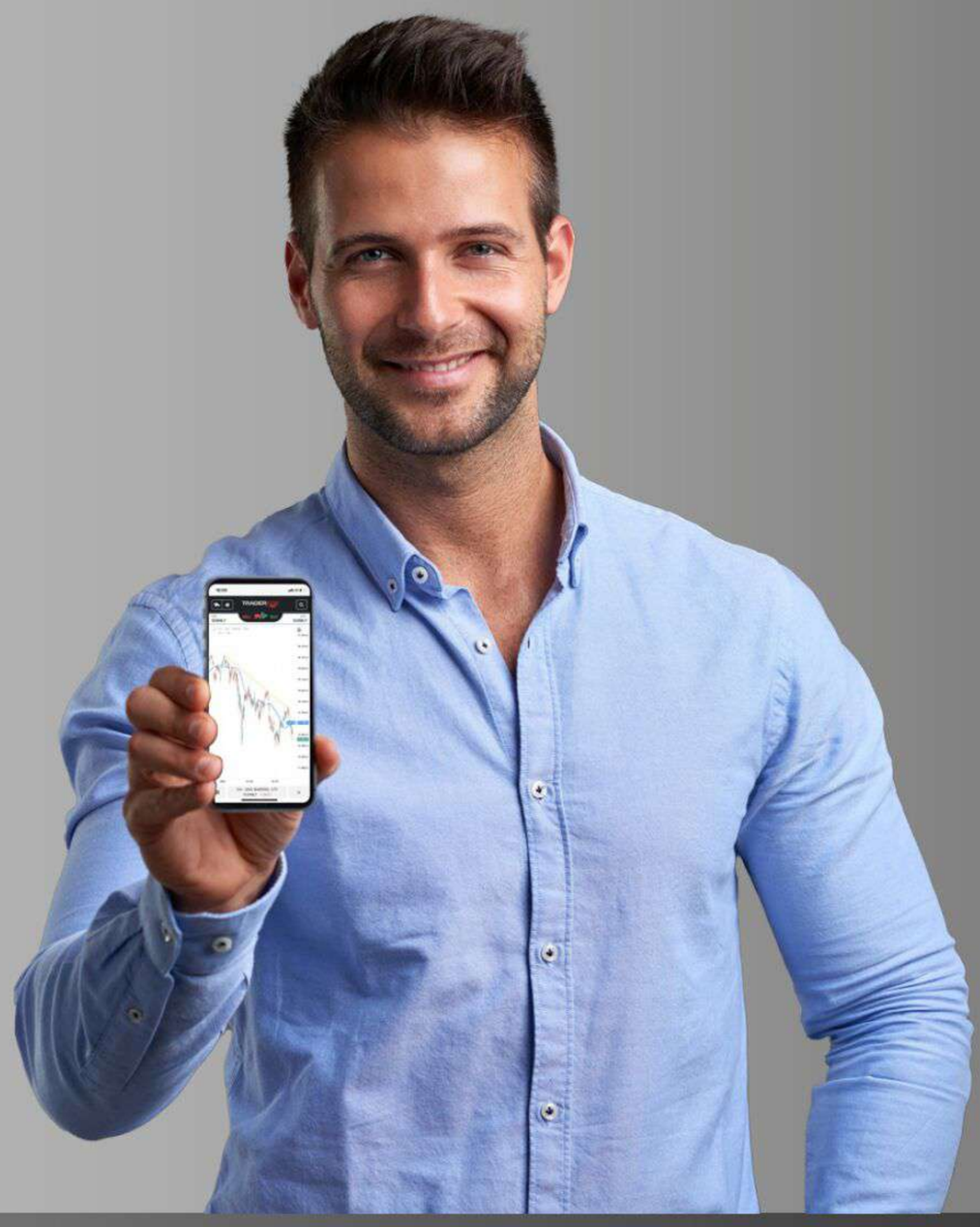


TRADERFOX
REALTIME STOCK SCREENING

FLASH

Die mobile Handelsplattform für aktive Trader

Wir von TraderFox verknüpfen unsere professionelle Trading-Software mit dem gebührenfreien Handel des Brokers finanzen.net ZERO. Trader bekommen das Beste aus zwei Welten. Aktien und Derivate können gebührenfrei gehandelt werden. Profi-Trading-Tools helfen dabei, chancenreiche Trades zu identifizieren. Die perfekte Trading-App für aktive Trader.



PROFESSIONELLE TRADING-TOOLS IN TRADERFOX-FLASH

Die Produktlinie „TraderFox Flash“ ist kostenlos nutzbar. Der Login in die Flash-App erfolgt mit dem Login des Brokers finanzen.net ZERO. Wir können die App gratis bereitstellen, weil wir transaktionsabhängig von den Handelspartnern bezahlt werden. Ein Win-Win. Wir implementieren regelmäßig neue State-of-The-Art-Tools in TraderFox Flash, die bei anderen Zero-Commission-Brokern nicht zu finden sind. Beispiele für Profi-Tools:

- **PAIR-TRADING-MODUL**
- **DAX-SENTIMENT**
- **BRANCHEN-LEADER**
- **DEPOT-HEDGE**
- **FAKTOR-TRADING**



Trading-App gratis herunterladen auf *www.traderfox.net*

TRADING-DESK



ECHTZEIT TRADING-SOFTWARE

- Desktop-Version: **www.traderfox.com**
- Komplett browserbasierte Echtzeit-Börsensoftware!
- Realtimekurse, Charts, Aktienkurse, Echtzeit-News...

MEHR INFORMATIONEN

www.traderfox.com